



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES

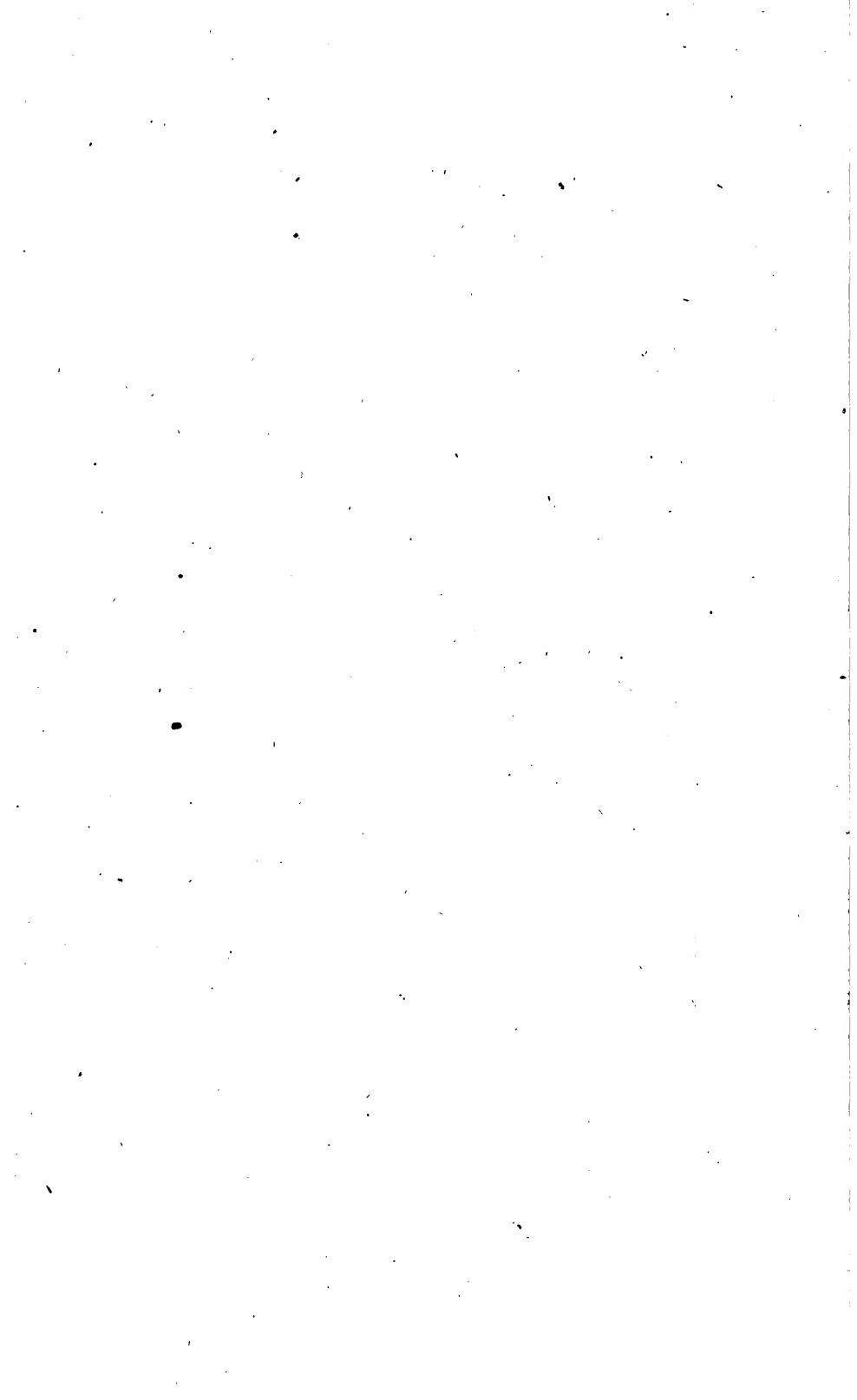


*The Taube-Baron Collection  
of Jewish History and Culture*

*Given in memory of Dr. Zygmunt S. Taube  
and Lola Popper Taube*

2





# Einleitung

in das

## Babylonisch-Hebräische Punktationssystem

nach den

im „Odessaer Museum der Gesellschaft für Geschichte und Alterthümer“

befindlichen Handschriften (uncis)

herausgegeben

(mit Vokaltafel und einem Facsimile)

beist einer

## Grammatik der hebräischen Zahlwörter

(Jesod Mispar)

von

**Abraham ben Ersä**

aus Handschriften herausgegeben und commentirt

von

**S. Pinsker.**

(Mit Unterstützung des Kais. Russischen Ministeriums für Volksaufklärung.)

Wien, 1863.

Typographische Anstalt von Philipp Bendiner.

Im Verlage des Verfassers ist erschienen und durch die Buchhandlung der Kais. Akademie der Wissenschaften, Carl Gerolds Sohn in Wien zu beziehen:

**S. Pinsker.** Einleitung in das Babylonisch-Hebräische Punctuationssystem u. s. w.  
Wien bei Philipp Bendiner 1863. — Preis 2 Thlr. 5 gr. sächsisch. —

— — **Lekute Kadmonioth**, zur Geschichte des Karaismus und der Karäischen Literatur u. s. w. Wien bei Adalbert della Torre 1860. — Preis 2 Thlr. 10 gr. sächsisch, und für Mitglieder des Instituts zur Förderung der jüdischen Literatur nur 1 Thlr. 10 gr. —

In Leipzig ist ersteres von H. Haessel, und letzteres von Oskar Leiner zu beziehen. —



# Einleitung

in das

## Babylonisch-Hebräische Punktationssystem

nach den

im „Odessaer Museum der Gesellschaft für Geschichte und Alterthümer“

befindlichen Handschriften (unicis)

bearbeitet

(mit Vokaltafel und einem Facsimile)

nebst einer

## Grammatik der hebräischen Zahlwörter

(Jesod Mispar)

von

**Abraham ben Ersa**

aus Handschriften herausgegeben und commentirt

von

**S. Pinsker.**

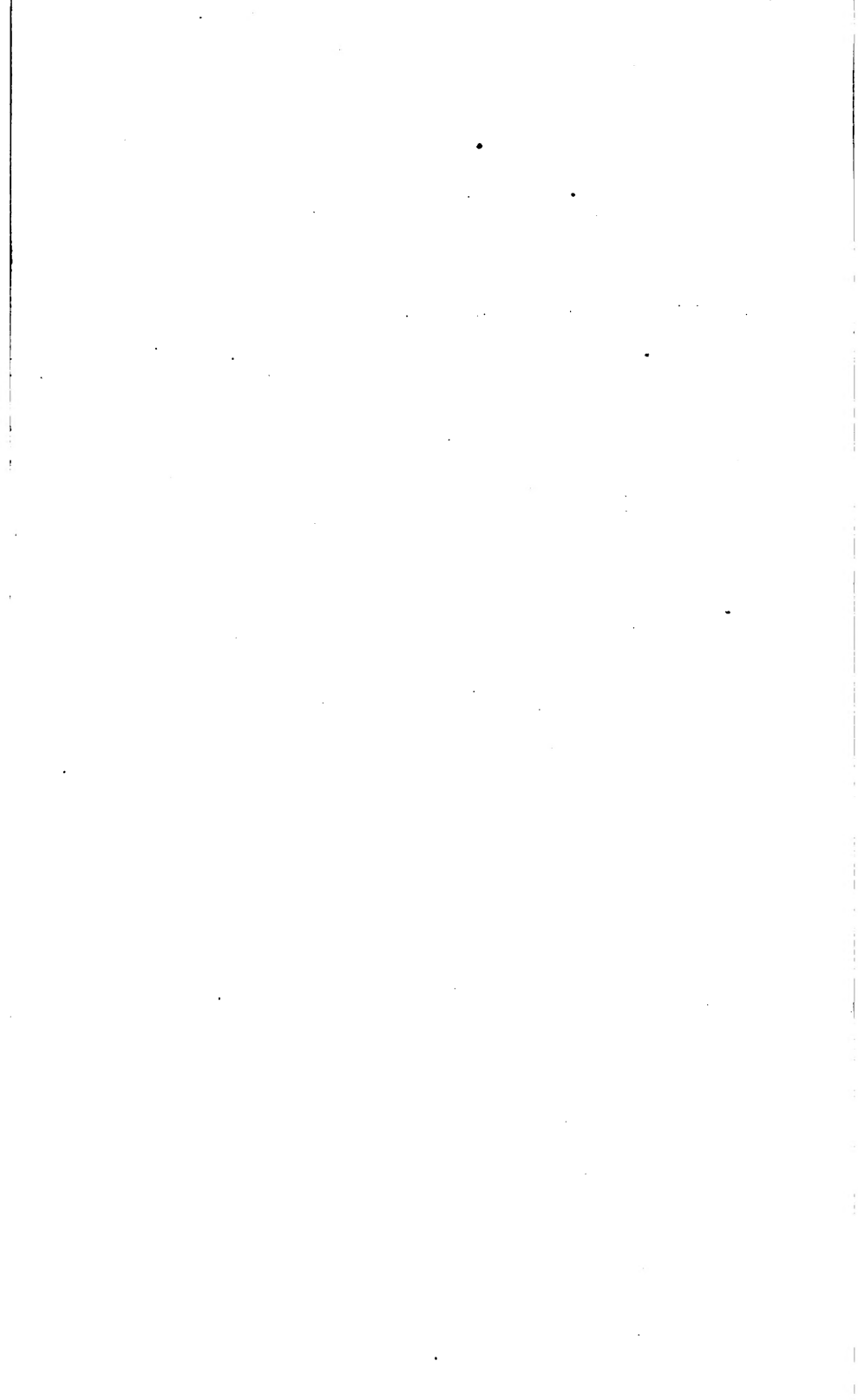
(Mit Unterstützung des Kais. Russischen Ministeriums für Volksaufklärung.)



Wien, 1863.

Typografische Anstalt von Philipp Bendiner.





Seiner theuern und vielgeliebten Mutter

der Frau

**HENNI RAHEL**

zu deren

**Ein und achtzigstem Geburtstage**

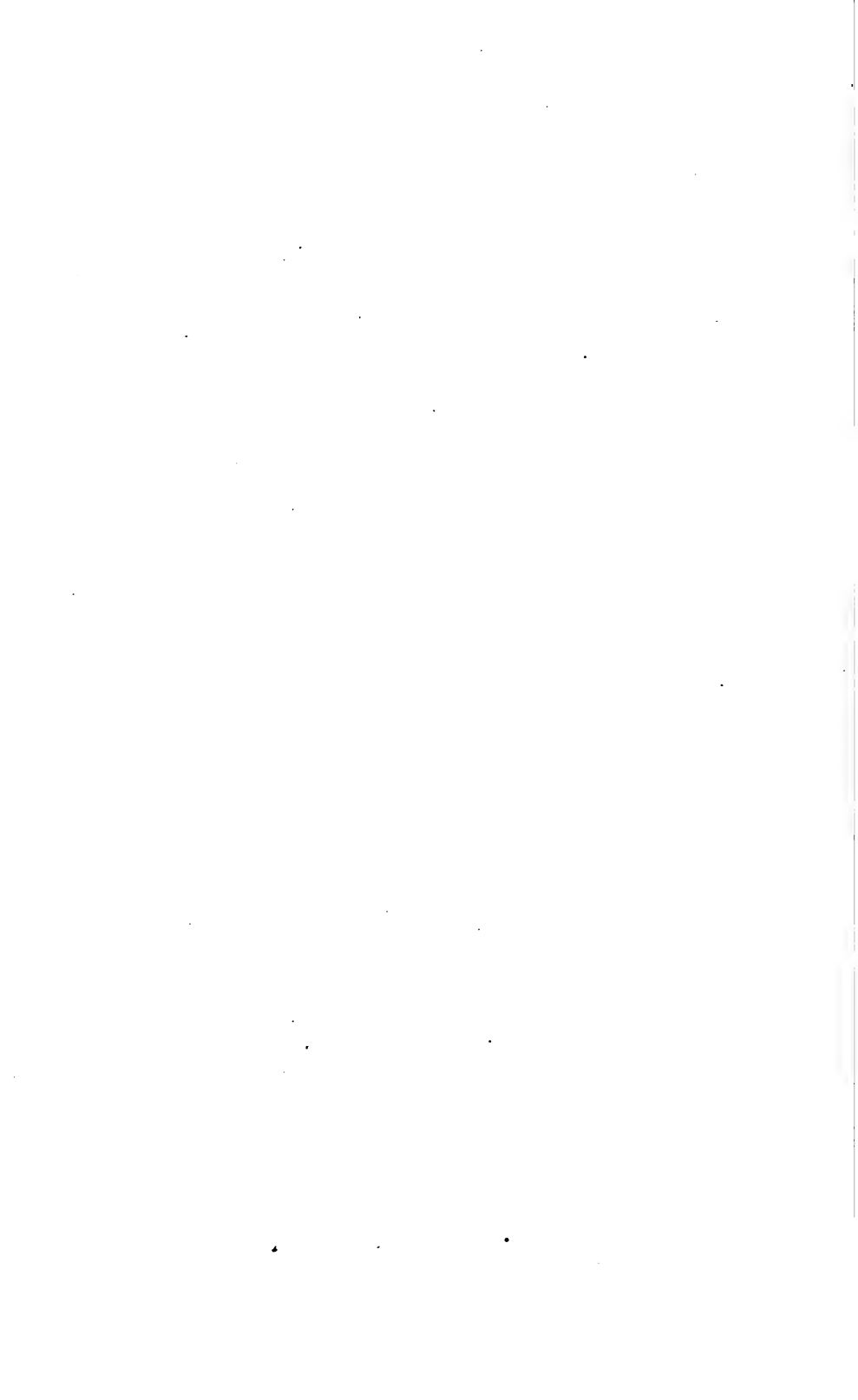
in

tiefer Verehrung und kindlicher Liebe

gewidmet

vom

**Verfasser.**



## V o r w o r t.

---

Im Jahre 1839 wurde von Herrn Abr. Firkowicz, einem karäischen Chacham, unter anderen in den Synagogen von Tschufutkale, Karassubazar und Pheodosia aufgefundenen, meist aus Synagogenrollen und Bibeln, theils ganz und theils aus Fragmenten bestehenden Handschriften, ein werthvoller, die Prophetæ posteriores enthaltender Codex der „Odessaer Gesellschaft für Geschichte und Alterthümer“ als Geschenk überlassen. Diese Handschrift zeichnet sich durch die Eigenthümlichkeit aus, dass deren schon der Form nach von den bekannten ganz abweichenden Vocal- und Accentzeichen, anstatt, wie gewöhnlich unter den Cosonanten, über denselben sich befinden. Gefertigt wurde sie, wie aus dem Epigraphe des hier (Seite 44) beigefügten Steindruckes zu ersehen ist, im Jahre 1228 der Contractænaera = 916 oder 917 der üblichen Zeitrechnung, und ist also eine Reliquie aus der Zeit Saadia's. Sie besteht aus 225 Blättern sehr guten Pergaments klein Folio, auf deren Haarseiten die Buchstaben etwas abgesprungen und daher auch undeutlicher sind als die auf der innern Seite; im Ganzen jedoch hat sie sich recht gut erhalten. Jede Seite hat zwei Columnen. Zwischen diesen zwei Columnen, wie auch an beiden Rändern finden sich masoretische Glossen, gleich denen unserer kleinen Masora, und am untern Rande grössere, in alphabetischer Ordnung zusammengestellte Gruppen von Wörtern, die in gewissen Formen so oder so viel Mal in der heiligen Schrift vorkommen, ähnlich denen am Anfange eines jeden Buchstaben der grossen Masora in den rabbinischen Bibelausgaben. Punkte, Accente und masoretische Glossen rühren in der Regel allzumal vom Schreiber selbst her. Jedoch sind hier und da Spuren späterer Hand wahrzunehmen. Nach dieser H. S. veröffentlichte Herr Dr. Pinner 1845 in Steindruck ein Abbild der 3 Kapi-



tel des Buches Habakuk<sup>1)</sup>, dessen Correctur wir besorgten, und daher auch für die Genauigkeit derselben eintreten können.

Ausser dieser H. S. finden sich noch unter gedachter Sammlung: a) 15 Bruchstücke, zusammen 77 Blättchen klein-quart, von einem mit Haftarothe, Targum und erwähnter Punctuation versehenen Pentateuch auf Baumwollenpapier, auf dem nur spärlich hie und da masoretische Bemerkungen angetroffen werden. Auf jeden Vers des Pentateuch folgt die chaldäische Uebersetzung des Onkelos, sowie auf jeden der Haftarothe die des Jonathan. Beide Targumim sind nach demselben System punktirt<sup>2)</sup>. b) 12 Fragmente, zusammen 40 Blättchen, mittelquart, auf Baumwollenpapier, von einem andern Pentateuch mit Haftarothe, Targumim und gedachter Punctuation<sup>3)</sup>. Weiter aber ist bis nun keine H. S. dieser Art zum Vorschein gekommen, die unser Wissen bereichern könnte; denn die 16 Quartblätter aus den 12 kleinen Propheten mit persischer Uebersetzung<sup>4)</sup> sind unergiebig und bieten nichts Belehrendes dar.

Die Literatur über diese Punctuation ist bis nun äusserst dürftig geblieben, und beschränkt sich nur noch auf Folgendes: a) Hat Luzzatto aus einem ihm von der kleinen H. S. vorgelegenen Blättchen soviel Wesentliches herausge-

<sup>1)</sup> Am Ende seines Catalogs betitelt: Prospectus der der Odessaer Gesellschaft für Geschichte und Alterthümer gehörenden hebräischen und chaldäischen Manuscripte u. s. w. — <sup>2)</sup> Dieser H. S. entnommen waren die uns im Jahre 1839 von einem karäischen Gelehrten zugesandten, und von uns später der Deutsch. Morg. Gesellschaft übermittelten 2 Blättchen aus Deut. (vergl. Zeitschr. d. D.M. Gesellsch. V. S. 288). Von derselben H. S. erschien auch ein Facsimile, 4 Verse aus Jes. 49, 18—22 enthaltend, und beide Seiten eines und desselben Blättchens darstellend, im Jahrbuche Zion 1840—1841 als Beilage, und von diesem wiederum ein zweites weniger deutlich im Buche קריית קדם von G. J. Polak. Amst. 1846. — <sup>3)</sup> Wir werden in der Folge und im Texte, der Kürze wegen, die beiden Bruchstücke a und b die kleine H. S. nennen, zum Unterschiede von der zuerst erwähnten, die die grosse H. S. genannt werden soll. Die kleinen H. S. a und b entsprechen den Nr. 15 und 16, und die grosse der Nr. 3 der Abth. B des Pinner'schen Prospectus. — <sup>4)</sup> Prosp. Abth. B, 18. —

grübelt<sup>5)</sup>, dass es seinem Tiefblicke Ehre machen muss. Es versteht sich, dass er weiter Nichts zu bieten vermochte, als was aus dieser spärlichen Quelle fließen konnte. Auf seine Anfrage theilten wir ihm im Jahre 1845 die winzigen Resultate mit, die sich uns damals aus 2 anderen Blättchen<sup>6)</sup> ergeben hatten, und, weil mit den seinen auf's Genaueste zusammentreffend, in erwählter Abhandlung aufgenommen wurden. b) Erschien von Ewald, dem bereits auch das grössere Facsimile aus Habakuk im gedachten Prospectus vorgelegen, eine in das Wesen dieser Punktation eingehende Abhandlung,<sup>7)</sup> welche, in so weit aus den immer noch unergiebigsten Quellen Erschöpfendes zu leisten nur möglich war, wirklich auch in solchem Masse es that, dass wir gern den Leser auf dieselbe verweisen<sup>8)</sup>; und wenn wir dennoch oft von dessen Ansichten abgehen werden, so kann dieses seiner ehrlichen Forschung schon darum keinen Eintrag thun, da ihm nur ein Bruchstück, nichtaber die ganze Handschrift vorgelegen hatte<sup>9)</sup>.

<sup>5)</sup> הליכות קדם S. 31—36. Vgl. Anm. 2.— <sup>6)</sup> Vgl. Anm. 2.—

<sup>7)</sup> Ewald Jahrb. 1848, S. 160—171. — <sup>8)</sup> Ebenso verweisen wir noch auf Geiger Urschrift S. 485 ff. Wir bedauern dieses treffliche Werk nicht als Eigenthum zu besitzen, woher es kommt, dass wir die Priorität der Bemerkung, dass das Jonathantargum der morgenländischen Recension folgt, irrthümlich uns vindicirten (S. 124), während dieses bereits daselbst nachgewiesen wurde. — Vgl. ferner die zerstreuten Abhandlungen desselben Verfassers im מאמר I. S. 101 ff., משינתא S. 11, כרם המד IX. S. 69 ff., und unser קדמוניות לקישי S. 34, 35, 132, 138. — Was Roediger Hiehergehöriges geschrieben haben soll, bedauern wir bis jetzt noch nicht gesehen zu haben. —

<sup>9)</sup> Einer Ansicht jedoch, bei welcher er wahrscheinlich Hrn. Pinner gefolgt und der sich auch Geiger (Urschrift S. 168) anschloss, müssen wir schon hier begegnen; der nämlich, dass diese H. S. karaitischen Ursprungs wäre. Wenn (S. 181) von deutlichen Zeichen gesprochen wird, denen zu Folge die in einer krimischen Synagoge aufgefundene H. S. unter karäischen Juden im östlichen Asien entstanden sein soll, so thut es uns herzlich leid, solche Zeichen nicht entdecken zu können, und wäre es sehr verdienstlich gewesen, wenn Hr. Ewald dieselben uns nicht vorenthalten hätte. Die Schriftzüge haben doch nichts eigenthümlich Karäisches, und was Pinner's Träumereien von einem Persischen, Tartarischen und Karäischen Typus mancher Buchstaben betrifft, so gestehen wir, dass wir Nichts von charakteristischen Merkmalen, welche die Buchstaben als solche

Was die vorliegende Arbeit betrifft, so lag sie ursprünglich nicht in unserer Absicht. In den Jahren 1842 und 43 haben wir alles Wissenswerthe aus den gedachten H. S. erschöpfend ausgebeutet und etwaige Bemerkungen hebr. aufnotirt<sup>10)</sup> Wir gedachten anfangs das gewonnene Material, nach den drei Haupttheilen: Punkte, Accente und Masora systematisch zu bearbeiten, und in einem vollständigen Lehrgebäude dieses Punktationssystemes deutsch herauszugeben, sobald uns die nöthige Musse dazu gegönnt sein würde. Bald aber gewahrten wir, dass das Material sich so enorm gehäuft hatte, dass bei den fast erdrückenden Berufspflichten, die damals auf uns lasteten, wir ausser Stand sein würden dasselbe bewältigen zu können. Erst in den letzten Jahren durfte daran gedacht werden, an die Arbeit zu gehen. Allein auch jetzt noch will dieselbe, theils meiner zerrütteten Gesundheit halber, und theils von einer andern literarischen Arbeit inzwischen verdrängt, nicht rasch fortschreiten, und dürfte

---

kennzeichnen sollen, zu entdecken im Stande waren. 33 Jahre unter Karäern lebend, lasen wir ihre Handschriften, neue und alte, verkehrten mit ihnen mündlich und schriftlich, meistens in der hebr. Sprache, und wissen von keiner Eigenthümlichkeit, die ihre Quadratschrift als karäische kenntlich machen könnte. Nur ihre hebr. Currentschrift, in welcher sie untereinander gewöhnlich in tartarischer Sprache verkehren, hat eine eigenthümliche Physiognomie angenommen, die aber hier, wo von Handschriften der heiligen Bücher die Rede ist, nicht gemeint sein kann. Uebrigens zeugt schon der Umstand, dass die Haftarothe der kleinen H. S. nach dem rabbinischen Ritus geordnet, zur Genüge gegen einen karäischen Ursprung derselben; allein es werden auch in einem Bruchstücke vom Jad Hachasaka des Maimonides (Prosp. C. 8) hier und da einzelne mit Babylonischer Punktation versehene Wörter angetroffen, obschon dieses Werk ein specifisch rabbinisches ist, und woraus man nebenher zugleich entnehmen kann, dass diese Punktation sich noch lange bis tief in das 13. Jahrhundert und vielleicht noch später in manchen Gegenden behauptet hat. — <sup>10)</sup> Gern entledigen wir uns hier der angenehmen Pflicht, Sr. Excellenz Hrn. Nik. Nik. Mursakevicz, Secretär der Gesells. für Gesch. u. Alterth. zu Odessa, unsern wärmsten Dank für das freundliche Entgegenkommen auszusprechen, mit welchem derselbe die Güte hatte uns den freien Zutritt zum Museum zu jeder Zeit, sogar des Nachts zu gestatten, um die wenigen Mussestunden ungestört den Handschriften widmen zu können. —

noch längere Zeit erfordern, bis sie zum Drucke fertig sein wird. Das vorgerückte Alter jedoch legt uns schon jetzt die Pflicht auf, den Kern des Erforschten, wenigstens in der Sprache, worin die Notizen aufgezeichnet wurden, dem hebräischlesenden Publikum nicht länger vorzuenthalten. Es möge also diese Schrift, deren Abdruck gedachter Ursachen halber bis jetzt sich verzögerte, bloss als vorläufiges Specimen einer weit ausführlicheren Arbeit betrachtet werden, und wolle man daher auch keine vollkommene Leistung erwarten als dabei beabsichtigt wurde.

Der Plan ward so angelegt, dass zunächst die Vocalzeichen nach Zahl, Figur, Verhältnisse und Lautwerth bestimmt werden. Eine Vocaltafel mit Beispielen (S. 12) wird die Uebersicht erleichtern. Ebenso soll (S. 19 — 42) die Accentlehre behandelt werden. Zahl, Figur, Pausalwerth, gegenseitiges Verhältniss, Abhängigkeit und Wiederholungsfähigkeit der Pausalaccente, und die jedem derselben zukommenden Bindeaccente wurden in diesem Capitel, soweit der Raum es gestattete, hinlänglich besprochen. Dann soll die Theorie, ob schon durch zahlreiche Beispiele an Ort und Stelle erläutert, obendrein noch durch eine ausführliche Analysis geübt und zur Evidenz gebracht werden (45—121). Zu diesem Ende sind der Dekalog (aus Deut. 5) nach der kleinen, und 5 Capitel aus den Propheten nach der grösseren H. S. mit Vocal- und Accentzeichen möglichst genau abgedruckt, jedes Regelwidrigscheinende in darauffolgenden Anmerkungen erklärt, und auf grammatische Gesetze zurückgeführt worden. Auch wurde gezeigt, nach welchen Gesetzen gewisse Vocale und Accente in beiden Punktationssystemen sich entsprechen und gegenseitig ersetzen können. Die 3 Capitel des Buches Habakuk wurden, als aus Pinner's Prosp. bekannt vorausgesetzt, nicht aufgenommen. Aber desto unerlässlicher erachteten wir die daselbst vorkommenden Abnormitäten oder Eigenthümlichkeiten durch Anmerkungen zu beleuchten (S. 103—123). — Es konnte nicht fehlen, dass neben Bemerkungen, die das speciell Babylonische betreffen, auch solche eingeschaltet wurden, die allgemein kritischer, exegetischer oder grammatischer Natur sind. Gelegentlich wurden manche we-



sentliche Lesearten bezüglich der Punktation aus den Handschriften mitgetheilt, wie auch Spuren Babylonischer Punktationsweisen in unserm Systeme nachgewiesen. Ferner haben wir, da eine neue Ausgabe einer rabbinischen Bibel beabsichtigt wird, auch als nützlich erachtet, die in diesen Bibeln so durchweg corrumpten Varianten der Abend- und Morgenländer, wo es thunlich war, in ihrer ursprünglichen Correctheit wieder herzustellen, was erst jetzt nach der Babylonischen H. S. und kritischer Benutzung unserer Masora sowohl als der der Handschrift möglich wurde. Endlich glaubten wir auch unsern ausführlichen Commentar zu Ibn Esra's Grammatik der Zahlwörter (יסוד מספר) diesem Werkchen um so mehr anhängen zu müssen, als in ihm mehrere Wortformen auf das Babylonische System zurückgeführt wurden. Am Ende sollen Additamente manches im Texte bloss Angedeutete erläutern und vervollständigen. In dem Wort- und Sachregister konnte, um Raum zu ersparen, meistens nur eigenthümlich Babylonisches, und auch dieses leider nur unvollständig, aufgenommen werden. Eine deutsche Einleitung soll theils den nicht hebräisch Lesenden mit der Tendenz dieses Buches bekannt machen, theils aber auch manches Nöthige ergänzen.

Somit sei dieser Versuch den Fachmännern anempfohlen. Möge er dazu beitragen manches Irrige, das sich in den Lehrbüchern der hebr. Sprache<sup>11)</sup> festzusetzen drohet, zu berichtigen. —

Wien, Januar 1863.

**Der Verfasser.**

---

<sup>11)</sup> Auf das von Olshausen neu erschienene treffliche Lehrbuch der hebr. Sprache sind wir zu unserm Bedauern erst jetzt nach vollendetem Drucke dieses Werkchens, von unserem hochverehrten Freunde Hrn. Dr. Jellinek aufmerksam gemacht worden, und gereichte es uns zur Genugthuung beim Durchblättern desselben bemerkt zu haben, dass manches von uns Nachgewiesene diesem Gelehrten, in freilich noch dunkler Ahnung, vorgeschwebt hatte. (Vgl. Register z. B. וְלִקְחָתָּ לְיָדְךָ לְחֵטִּים לְמַעַן u. a. m. — Bei dieser Gelegenheit können wir nicht umhin, dem hier erwähnten edlen Freunde Herrn Dr. A. Jellinek unseren wärmsten Dank für die Zuvorkommenheit abzustatten, mit welcher er uns die Benutzung seiner reichhaltigen Bibliothek anzubieten die Güte hatte. —

## I.

**W**enn die Bemerkung richtig ist, „dass die Vocale zu den Consonanten wie die Seele zum Körper sich verhalten“ (Jesod Dikd.), indem durch deren Combination ein vielfacher Wechsel von Grund- und Nebenbedeutungen in einem und demselben Wortstamme möglich wird; wenn ferner die Zeichen, die diese Vocale veranschaulichen sollen, höchst wahrscheinlich nicht früher als im 7. Jahrhundert erfunden wurden: so wird es, soll eine sichere Basis für eine Theorie der Lautlehre gewonnen werden, zunächst auf eine richtige Erkenntniss des Verhältnisses ankommen, in welchem Laute, Sylben und Ton in der Zeit zueinander standen, als die Schullehrer zuerst anfangen dasselbe für ihre Schüler durch Zeichen zu fixiren. — Die Spuren einer solchen Erkenntniss dürfen aber am erfolgreichsten auf den Gebieten aufzusuchen sein, wo eine derartige Thätigkeit am frühesten sich zu entwickeln begann. Eines dieser Gebiete ist zwar ein längst bekanntes, leider aber zugleich ganz verkanntes, während ein zweites erst neuentdeckt wurde, und daher auch bis nun eine Terra incognita geblieben, von deren gründlicher Durchforschung eine nicht geringe Ausbeute zu erwarten steht. —

Das erste sind die glücklicherweise noch ziemlich zahlreich erhaltenen Denkmäler in den unschätzbaren Arbeiten der unermüdllichen Masoreten, bei denen zwar von grammatischer Behandlung der Laute noch keine Rede sein kann, jedoch schon ein reichhaltiges Material für die Genesis der Vocalzeichen angetroffen wird, welchem mehr Aufmerksamkeit hätte geschenkt werden sollen, als es bis jetzt geschah. Denn anstatt jene ältesten und darum auch sichersten Quellen auszubeuten, wobei man die Meister selbst gleichsam in ihren Werkstätten belauschen konnte, gefiel man sich darin dieselben als werthlose Produkte minutiöser Thätigkeit zu perhorresciren, dafür aber die subtilsten Theorien über Werth und Verhältnisse der Vocale, über ihre Länge und Kürze, Haltbarkeit und

Verflüchtigung u. d. g. aufzustellen. Man übersah aber dabei, dass Alles eben erst aus Zeichen deducirt werden sollte, bei deren Einführung an Nichts weniger als an solche Theorien gedacht wurde. Die hebräische Grammatik, die, wie jede andere, eine concrete Wissenschaft sein soll, laborirt nachgerade an einem Ueberflusse von Philosophemen, die, weit entfernt dem Studirenden Klährheit zu verschaffen, dessen Sinn nur noch mehr verwirren helfen. Die Absicht bei Einführung der Vocal- und Tonzeichen war nicht auf subtile Nüancirung der Laute gerichtet. Man bezweckte zunächst bloss dem Gedächtnisse der Schüler beim Lesen alttestamentalicher Bücher zu Hilfe zu kommen, verfolgte aber hierbei zugleich noch andere abseitsliegende, zum Theil kritische, exegetische, grammatische, aber auch halachische, hagadische, ja später sogar kabbalistische Ziele; so dass die Punktation als erster Versuch eines Bibelcommentars vermittelt Zeichen anzusehen ist, der sich zu den späteren wirklichen Commentaren wie etwa eine Zeichensprache zu der aus artikulirten Lauten bestehenden verhält.

Es ist ein Irrthum, wenn man gemeinhin annimmt, die so häufig in der Heiligen Schrift vorkommenden Anomalien in der Punktation seien bloss aus Unachtsamkeit der Punktatoren entstanden. Sie sind vielmehr schon von den Aeltesten derselben geflissentlich hinein gebracht worden. Die Veranlassungen hiezu waren von verschiedener Art, und ist es wohl nicht immer leicht dieselben zu errathen. Am häufigsten lässt sich die Absicht deutlich erkennen bei zweifelhaften Lesearten ihr Schwanken anzudeuten, ob nämlich ein Wort nach dieser oder jener überlieferten Aussprache zu lesen, als diese oder jene Form anzusehen sei. Da man aber schon damals nicht mehr mit Sicherheit bestimmen konnte, welche von zwei in verschiedenen Schulen verschieden überlieferten Lesearten die richtige war, so setzte man die Punktation des fraglichen Wortes so zusammen, dass der Schüler daraus diejenigen Formen leicht entnehmen konnte, über deren Wahl man unentschieden war. Um nur ein Beispiel anzuführen, so mochten die ersten Punktatoren von zwei Seiten her zwei verschiedene Lesarten von יְהוָה (Ps. 7, 6) traditionell überkommen ha-

ben. Einige Schulen lasen יִרְדָּה, andere יִרְדָּה, und da sie sich für keine von beiden ausschliesslich entscheiden konnten, weil die Wurzel רדך auch sonst noch häufig in beiden Formen vorkommt, so deuteten sie ihr Schwanken dadurch an, dass sie durch הירק und חולם die Kal-Form, und durch פתח die Piel-Form errathen liessen (Vergl. S. 156). Ebenso sollen z. B. die Doppelaccente in der Partikel אֵנָּה nichts als das Schwanken der Masoreten in der Bestimmung der überlieferten Tonsylbe, ob ultima oder penultima andeuten. (Seite 157, 185). Es ist sehr wahrscheinlich, dass bei Einführung des Dagesch den Punktatoren das Teschdid der Araber vorgeschwebt hatte. Nicht weniger wahrscheinlich aber scheint uns auch, dass der Gebrauch desselben dem der Vocalzeichen vorangegangen war, und zu weit mannigfachen Zwecken als die jetzt bekannten benutzt wurde. So mochte es im Stat. absol. mancher Substantivformen wie חֶלְמִישׁ וְרִיזֵן auf den a-Laut hingedeutet haben, daher es denn im Stat. const. nicht ausgefallen sondern nie dagewesen ist (Vgl. S. 6 und 173 Ad. 2). Ebenso zeigte es in einem vocallosen Consonanten beim Collidiren gewisser Laute die Anwesenheit eines flüssigen Vitals an, wie z. B. in דִּזְצִינִי, lies דִּזְצִינִי (Seite 71). Bald wies es auf die Pause, oder was dasselbe ist, auf den Pausallaut hin, in Fällen wie אֶצֶרֶךְ יִהְיֶה קֶסֶל u. d. g., zu welchem Ende es vorzüglich von den Tiberianern gebraucht wurde (Vgl. S. 7, 173). Am Anfange einer Sylbe mitten im Worte soll es den vocallosen Buchstaben, auf den es folgt, als den Schlussconsonanten der vorhergehenden Sylbe bezeichnen, der von den Masoreten Dagesch genannt wird; woher es denn auch kommt, dass der die Assimilation eines Consonanten andeutender Punkt denselben Namen führt, weil er auf das eigentliche Dagesch, d. i. den auslautenden Consonanten, der in der Schrift fehlt, hindeutet (Vgl. S. 176—178). Dass solche Punkte auch später noch nach Einführung der sie entbehrlich machenden Vocalzeichen beibehalten wurden, erklärt sich leicht dadurch, dass ihr ursprünglicher Zweck bereits in Vergessenheit gerathen war. Wie aber von den Masoreten der auslautende Consonant Dagesch genannt wird, so nennen sie hingegen den mit Schwa mobile versehenen anlautenden, Raphe, und betrachten dann einen festen Vocal in offener Sylbe, in Beziehung auf erstern, als Raphe,



während sie ihn in Beziehung auf letztern als Dagesch ansehen (Seite 178). Das Wörtchen דגש gebrauchen die Masoreten also als technischen Ausdruck für einen vocallosen Buchstaben sowohl als für einen dageschlossen, in auffallend ähnlicher Weise wie die Babylonischen Punktatoren des liegenden Strichleins über den Buchstaben sich zu demselben Doppelpurpose bedienen, um nämlich bald anzudeuten dass derselbe vocallos, bald dass er dageschlossen ist. — Es ist wohl hief nicht der Ort auf die Wichtigkeit einer richtigen Erkenntniss der masoretischen Auffassung der Sylben- und Lautverhältnisse für die grammatische Bearbeitung einer Lautlehre einzugehen, und wollten wir durch obige Digression bloss angedeutet haben, dass diese Materie einer gründlichern Erforschung werth ist, die wir uns für das grössere Werk vorbehalten. —

Das zweite obenangedeutete neuentdeckte Gebiet, das sich uns zur richtigeren Würdigung der Vocal- und Tonzeichen eben jetzt erst erschliesst, ist die sogenannte Assyrische Punktation. Wir glauben (Seite 1—5) hinlänglich dargethan zu haben, dass diese superlinearische Punktation Babylonischen Ursprungs ist, wie dieses Luzzatto (Halichot Kedem, Seite 42 ff.) bereits richtig erkannt hatte. Sie konnte aber auch nirgends geeigneter als in den Hochschulen zu Nehardea und Sura, wo auch die Babylonischen Masoreten thätig waren, erfunden worden sein, während die gewöhnliche Punktation den Palästinischen Schulen, insonderheit der Tiberianischen, wo die uns bekannte Masora sich entwickelte, ihre Entstehung verdankt. Dass es ausser diesen beiden Punktirungsweisen (נקוד und נקודי) obendrein noch eine Palästinische (נקוד) gegeben haben soll, ist aus einer missverstandenen Stelle falsch geschlossen worden (Seite 9). Obgleich aber beide Punktationssysteme aus gleichen Anfängen sich herausgebildet zu haben scheinen, so wäre doch die Annahme ganz unwahrscheinlich, dass ihnen eine gemeinschaftliche ältere Punktation vorangegangen sei. Schon frühzeitig gingen die Babylonischen und Palästinischen Schulen auf allen Gebieten ihrer gelehrten Thätigkeit nach verschiedenen Richtungen weit aus einander. In der Art und Weise wie die Mischna in beiden Talmudwerken commentirt wurde, wird eine nicht geringe Divergenz

wahrgenommen. In ihren Riten, Gebräuchen und Ehengesetzen wichen sie ebenfalls nicht selten ab. Bei den kalendarischen Zeitberechnungen legten sie zwei abweichende Anfänge zum Grunde (Seite 122); und was den biblischen Text betrifft, so mussten sie die respectiven, mitunter sinnverändernden Varianten, schon sehr früh traditionell überkommen haben, da bereits die chaldäische Uebersetzung Jonothan's in diesen Fällen fast immer denen der Babylonier folgt (Seite 124). Bei so abweichenden Anschauungen, Lehrweisen, Gebräuchen und Ueberlieferungen auf den verschiedensten Gebieten des geistigen Lebens darf es nicht befremden, wenn wir sie auch in Bezug auf Masora, Vocale und Accente ganz verschiedenen Grundsätzen folgen sehen. Nachdem sie aber schon frühzeitig divergirende Richtungen eingeschlagen, bildeten sich auch beide Schulen im Laufe von Jahrhunderten verschiedenartig aus, und ihre Leistungen gestalteten sich in der Folge auf ganz eigenthümliche Weise. —

Nebst andern untrüglichen Zeichen (Vgl. S. 116) spricht schon die in der Babylonischen Punktation vorherrschende Einfachheit für ihr höheres Alter, so dass sie der Tiberianischen zum Muster gedient haben konnte. Die Tiberianer liessen sich aber nach und nach in immer minutiösere Dinstinctionen ein, häuften oder verdoppelten übermässig die Tonzeichen, und dehnten den Gebrauch (oder besser den Missbrauch) des Dagesch über die Gebühr aus, was eine Menge Bemerkungen masoretischer Grübeleien zur Folge hatte, die in der Babylonischen H. S. weder wirklich zu finden sind, noch auch sich finden können. Es gibt in der That auch ganze Klassen masoretischer Glossen, die nur tiberianisch sein können, wie z. B. die, welche auf gewisse Accente, Doppelaccente oder Metheg sich beziehen, die das Babylonische System gar nicht kennt, oder die das Dagesch zum Vorwurf haben, in Fällen wo es hier nicht stattfindet. Aber auch die Entstehung der Babylonischen Punktation darf nicht über die Zeit hinausgerückt werden, in welcher die Araber auf den Schauplatz der Geschichte traten; denn sonst müssten Spuren derselben im Talmud sich finden, was aber der Fall nicht ist. Weder weiss er von irgend einem Vocal, noch wird irgend welches

Vocal- oder Tonzeichen in ihm genannt. Nur des **אָתָּה** und **סוף מסוק** allein geschieht erst spät in **מסכת סופרים** Erwähnung. Es ist also höchst wahrscheinlich, dass die hebr. Lehrer erst durch die arabische Schrift auf die Idee geleitet wurden, dem Gedächtnisse ihrer Schüler beim Lesen der heiligen Schrift durch Vocalzeichen zu Hilfe zu kommen; und die Meinung des Ludw. Capellus, der auch Hupfeld beitrifft, dass die Punktation erst im Zeitalter der arabischen Herrschaft entstanden, ist wohl kein Irrthum, wie Ewald meint. Als eine Nachbildung aus dem Arabischen geben sich schon die Babylonischen Vocalzeichen kund, deren Zahl ursprünglich nur auf drei reducirt war. Denn gleichwie in den Figuren der 3 arabischen Vocalzeichen bei einiger Betrachtung nur die 3 Vocalbuchstaben **ا, و, ی** selbst sich wiedererkennen lassen, so sind auch die Babylonischen Vocalzeichen durch Verkrüppelung aus **א, ו, י** entstanden, und verhalten sich zu den Tiberianischen wie die Syrischen Vocalzeichen, die dem griechischen Alphabete entnommen sind, zu denen die für dieselbe Sprache aus Punkten combinirt wurden (Seite 8). —

## II.

Es ist bekannt, dass die Eintheilung der Vocale in lange und kurze zuerst durch Kimchi entstanden ist, von der weder in der Masora noch bei den ältesten Grammatikern irgend eine Spur sich findet. Auf diesen unsichern Grund wurde später bis auf die neueste Zeit herab fortgebaut und Lauttheorien wurden geschaffen, die um so unhaltbarer sein müssen, als die erwähnte Grundtheorie selbst nur die subjective Ansicht eines erst im 13. Jahrhundert lebenden Grammatikers sein kann, die von keiner weitem Ueberlieferung unterstützt wird. Ibn Esra im **מאוננים** und **צחות**, **דקדוק** und **יסוד דקדוק**, und Jehuda halevi im Cusari bezeugen, dass es ursprünglich bloss drei Grundvocale, d. i. einfachlautende reine Vocale: **חולם** für den O-, **פתח** für den A- und **חירק** für den I-Laut gegeben hatte, aus denen wieder vier andere Vocale: **שורק** aus O und I (mit der Hinneigung zum O), **קמץ** aus O und A, **צירה** aus O und I (mit der Hinneigung zum I), und endlich **סגול** aus **פתח** und **צירה** zusammengesetzt wurden. Alle diese Vocale sind

aber in Ansehung des Zeitmasses einander gleich geachtet worden, da einerseits bei keinem alten Schriftsteller eines solchen Unterschiedes Erwähnung geschieht, und anderseits die Vocale sich gegenseitig so vertreten, dass während z. B. צירה in der Pausa in פתח oder קמץ übergeht, verwandelt sich פתח in diesem Falle gerade umgekehrt in צירה (Vgl. S. 117—119). Schliesst man nun von diesen sieben Vocalen das סגול, als eine spätere Ausgeburt der Tiberianischen Schule, wie weiter gezeigt werden soll, aus, so bleiben bloss sechs Vocale, von denen 3 einfache und 3 zusammengesetzte sind. Wir glauben dieser gesunden Ansicht im Allgemeinen beitreten zu müssen, und weichen nur insofern von ihr ab, als wir im צירה nicht eine Verschmelzung aus חולם und חירק sondern aus פתח und חירק erkennen können, zumal da צירה ebensowohl als פתח und חירק im Tiberianischen Systeme einen gemeinschaftlichen Vertreter im סגול finden (siehe weiter unten S. XXI). Es dürfte aber auch die Annahme vielleicht nicht ganz unwahrscheinlich sein, dass erstens diese 3 einfachen Vocalzeichen in gewissen Fällen und Formen auch mit einer Hinneigung zu andern Lauten ausgesprochen wurden, welche die Araber إالة nennen, und Jehuda halewi im Cusari durch נטיה wiedergibt (vgl. Anm. zur Vocaltafel S. 12 in dorso), und dass zweitens diese abweichenden Laute später in den 3 zusammengesetzten Vocalen שורק קמץ, צירה durch Zeichen fixirt wurden (vgl. Zeitsch. d. d. m. Ges. XIV 485 ff. wo ein Coranfragment in hebr. Schrift die Imale in اى durch יי ausdrückt). Dem sei aber wie ihm wolle, das stellt sich nach gründlicher Prüfung als gewiss heraus, dass die abweichende Aussprache der zwei zusammengesetzten Vocale קמץ und שורק im Munde der deutschen und polnischen Juden keinesweges eine corrumpirte ist. Sie ist vielmehr als eine der Sephardischen ebenbürtige und historisch gleich berechtigte anzusehen. Während nämlich die letztere von Babylonien aus über Nordafrika nach Spanien verpflanzt wurde, drang erstere aus Palästina, (wo sie von der syrischen Aussprache beeinflusst wurde) über Kaukasien, dem Chasarenreich und Taurien nach Russland, Polen und Deutschland vor. Auch die Syrer sprechen das Dhama der Araber z. B. in دُنْيَا, *aleicüm, dünia* aus. Nur so lassen sich mehrere Erscheinungen bei Verwandlung einiger

Vocale in andere scheinbar heterogene, wie z. B. שורק in חורק, erklären (vgl. S. 153 Anm. 103). —

### III.

Sowie die Bab. Punctuation in ihren Grundvocalen einfacher als die Tiberianische ist, indem sie nur 6 Vocalzeichen zählt; so ist sie dagegen in der Bezeichnung des Verhältnisses der Vocale zu den Sylben und dem Tone weit durchgebildeter als die letztere. Ausser dem הולם וֹ, das in tonloser zusammengesetzter oder mittlerer Sylbe nirgends vorkommt, können also die übrigen 5 Vocale שוּרֹק אֵ, קָמֶץ אִ, סֶחֶחַ אֲ, צִירָה אֳ, חֵירֶק אֱ auf dreifache Weise erscheinen, wobei folgende 3 Gesetze festzuhalten sind:

1) In allen offenen Sylben \*) sowohl, als in denjenigen geschlossenen oder Mittelsylben, die vom Wort- oder Halb- tone (welcher letztere im Tiberianischen durch Metheg bezeichnet wird) unterstützt sind, bewahren die Laute ihre Intensität, und die Vocalzeichen erscheinen so wie sie eben dargestellt wurden, ohne beigefügtes Abschwächungszeichen,

Z. B. בֵּית, לַחֲזוֹת, קוֹם auch יָשׁוּר, בּוֹתֵב, בֵּתֵב

(Zach. 12, 12), לִבִּי = לֵב (Jes. 6, 10), פְּהִיּוֹת = פְּהִיּוֹת (Zach.

7, 7), הַמַּעֲשֶׂה = הַמַּעֲשֶׂה (Jes. 23, 12), הָאֵל (Jes. 37, 27)

יִהְיֶה (Jer. 48, 1).—

2) In allen zusammengesetzten, d. i. auf einen Consonanten auslautenden Sylben (wohin auch die sogenannten losezusammengesetzten Sylben gehören, wie **הַקָּקִי בְּרַחֵב**, welche hier jedoch als völligzusammengesetzt gelten), die entweder den Wortton nie haben, wie die ersten Sylben in **הַשֵּׁנִי הַפֶּקֶד**, **הַשֵּׁנִי הַפֶּקֶד** u. d. g., oder durch irgend einen Umstand ihn verlieren wie in **הַקָּקִי לֵב** vor Makeph, sowie auch wo ein Consonant,

\* Es ist gleichviel, ob die Sylbe ursprünglich einfach ist, oder durch irgend einen Umstand erst einfach geworden, wie das y durch Verlust des Schlussconsonanten in עַמַּר, oder vor einer virtuellen Verdoppelung wie das ה in חִי.חִי. —

er mag Kehllaut sein oder nicht, Schwa compositum hat, wie in  $\text{מְקַרְבֵּי יַעֲקֹב יַעֲמֹד יַאֲסֹף}$  u. d. g. (der jedoch eine besondere, von der darauffolgenden völlig unabhängige Sylbe ausmacht) wird dem Vocalzeichen ein wagerechtes Strichlein (das unserem  $\text{שׁוּ}$  entspricht, von der Masora aber  $\text{חֲמָה}$  oder  $\text{רַמָּה}$  genannt wird) unten beigegeben. Obige Beispiele erscheinen also wie

$\text{יִשְׁלֹחַ, בְּזֹחַב, חֶקֶה, לִבִּי, הִשְׁכַּח, יִפְקֹד, יִעָמֵד}$   
 $\text{מִבְּרַחֲיָךְ, יִעָמֵד, מִפְּקִיד, מַח}$  sollte man hier erwarten; allein um beim öftern Vorkommen dieses Vocalzeichens nicht lange aufgehalten zu werden, verdünnte man in der Praxis die beiden Zeichen zu 2 in geneigter Richtung übereinander liegenden Punkten, und das  $\text{מַח}$  in obigen Wörtern erscheint wie  $\text{מִבְּרַחֲיָךְ, יִעָמֵד, מִפְּקִיד}$ . —

3) In allen Mittelsylben, d. i. deren auslautender Mitlaut dem darauffolgenden sich assimiliert, die den Ton nicht haben, wird das horizontale Strichlein oberhalb des Vocalzeichens gesetzt, und Wörter wie z. B.  $\text{וַאֲצִרְהָ, לִבִּי, יָמִים, רִנָּה}$  (Jes. 49, 8) erscheinen wie  $\text{חִקְרוּ וְאִצְרֶהָ לִבִּי יָמִים רִנָּה}$ . —

Von einem besondern Vocalzeichen, das dem  $\text{סֶנֶל}$  in allen Fällen entsprechen soll, weiss dieses System ebenso wenig wie die Masora. Die drei Zeichen für A: ( $\text{—} \text{—} \text{—}$ ) lauteten wie das arabische Fatha bald a bald ae, ohne in der Schrift weiter sich zu unterscheiden. — Den Namen  $\text{מַח}$  vindicire ich denselben,

a) Weil der Glossator in der grossen H. S., der zugleich der Schreiber selbst war, und beide Punktationsweisen kannte, diese Zeichen so nennt, und obendrein das Erste durch  $\text{—}$ , das Zweite durch  $\text{—}$  bezeichnet. So z. B. bemerkt eine Rand-

glosse zu  $\text{קָחַנָּה}$  (Jer. 36, 14):  $\text{ל,}$ , d. i. es kommt dieses Wort

mit  $\text{קָמַן}$  nicht mehr vor; zu  $\text{בָּבֶלָה}$  (Jer. 40, 1):  $\text{בֶּט}$ , d. i. mit  $\text{קָמַן}$  kommt das Wort 29mal vor; zu  $\text{נֹב}$  (Ez. 16, 24):  $\text{לִי וְחַי פֶּת}$ , d. i. dieses Wörtchen kommt nur hier mit  $\text{קָמַן}$  vor, sonst aber nur noch einmal mit  $\text{מַח}$  nämlich (Ez. 43, 13);

zu  $\text{לָנוּ}$  (Zach. 11, 7) wo die H. S.  $\text{לָנוּ}$  mit  $\text{מַח}$  liest, und weit richtiger das Wort als Pronom. auffasst, wird am Rande, diese

Lesart bestätigend, angemekt: לְ, d. h. das Wort kommt mit קמץ und סתח (ohne ה parag.) nirgends mehr vor, was auch die masoret. Glosse: לשון נקבה anzudeuten scheint. So auch zu נָדָה (Jer. 50, 45) — Ebenso für das kurze סתח: Zu הִנֵּה תָהּ (Joël 4, 11) לְ, d. i. das Wort kommt mit kurzem סתח nicht mehr vor, nur einmal jedoch mit kurzem קמץ (Dan. 5, 20); zu הִרְבּוּ (Am. 4, 4) עֲלֵי, d. h. dieses Wort kommt nur 2 mal vor, nämlich hier und in der Verbindung mit עֲלֵי (Gen. 34, 12). Ebenso zu אָמַר (Ez. 25, 8): לְ, d. i. mit kurzem סתח zweimal, hier und vor לְ (Spr. 25, 7) und Einmal mit ה (Hiob 34, 18). Es ist aus diesen Glossen zu ersehen, a) dass die Babyl. Masora das סתח nennt, b) dass sie es durch— vertreten lässt, auch da, wo bei uns dafür — kommt, und c) dass das — in tonloser zusammengesetzter Sylbe eben so gut als in einer offenen unter Kehlhlauten durch — angedeutet zu werden pflegt\*). —

b) Weil sowohl Namen als Figur des סגול, weder die ältesten Grammatiker noch beiderlei Masoroth kennen. Letztere setzen überall statt seiner das Zeichen — und nennen es auch סתח oder מסתח פומא oder auch פשט, welche Benennung auf die gestreckte Figur des Striches hindeutet. Die gleich-

---

\*) Vgl. S. 11, 179. — Auch in der Tiberianischen Punktation schwanken die alten H. S. in dieser Beziehung. Während einige das Schwa compositum gar nicht kennen, wie לְאָחָרִים, הַמַּעֲשִׂים, וְלְאָחָר, וְלְאָחָר (für לְאָחָר) u. d. m., fügt ein Psalmfragment auch allen Vocalzeichen in loszusammengesetzten Sylben das Schwa bei: מַעֲלִיָּהֶם, יְהִרְסֶם, תַּעֲבֹבִי, יִאֲסֹפִי u. d. m. Die abweichenden Punktationen in manchen karaitischen Handschriften sind weder den Karaiten eigenthümlich wie der Abbé Barges (R. Japheth S. XIV) zu glauben scheint, indem sie sich auch in rabb. H. S. finden, noch entsprechen sie einer vulgären Aussprache der morgenländischen Juden, wie Munk (Not. sur Aboul - Walid p. 39) annimmt. Sie sind bloss Reminiscenzen aus der Babylonischen Punktation, wiewohl hierbei der Mangel an Gleichförmigkeit den Launen der Abschreiber zuzuschreiben ist. —

mässige Anwendung des Ausdruckes **מִשְׁמַע צִנְחָה** auf Beispiele, in welchen **מָתָה** und **מָנוּל** zugleich vorkommen, beweist dass sie mit jenem Namen eine und dieselbe Figur und einen und denselben Laut bezeichnen wollten.

c) Weil ich auch in alten handschriftlichen Bibelcommentaren, in Fällen wo wir  $\nabla$  statt  $=$  haben, wirklich  $=$  fand. z. B. im arabischen Commentar des Salmon ben Jeruhim zu Koheleth: **אֲשֶׁר** statt **אֲשֶׁר**, **שִׁמְקָהָ** statt **שִׁלָּה**, **שֶׁ** statt **שֶׁ**, **הָבִילִי** für **הָ** u. d. g. —

#### IV.

Eine schärfere Nachweisung, wie die Tiberianischen Vocalzeichen im Allgemeinen, und das **מָנוּל** insbesondere sich aus der Babylonischen Punktation nach nnd nach herausgebildet haben, hier schon vorzunehmen, wäre wegen der engabgesteckten Grenzen dieser Einleitung unthunlich, und muss dieses deshalb für das grössere Werk aufgespart werden. Ebenso erachten wir eine Ermittlung, welchem Laute genau das **מָנוּל** entspricht, theils für nicht recht möglich, theils aber auch für unfruchtbar und unnützlich. Nur soviel scheint aus dem Folgenden zu resultiren, dass dessen Laut zwischen a, e und i mitten inne schweben musste, was aber auch für das Verständniss der Erscheinungen vollkommen ausreicht. Welche Vocale jedoch das Segol substituirt, und in welchen Fällen die bezüglichlichen Substitutionen stattfinden, das soll, da es im Texte nur gelegentlich, also auch bloss sporadisch und lückenhaft geschehen konnte, hier nachgetragen werden. —

Das **מָנוּל** vertritt nämlich die 3 Vocale **חִירֵק**, **צִירָה** und **מָתָה**, und zwar nach allen 3 Lautabstufungen derselben, so dass statt dessen in der babylonischen H. S., jenachdem es dem einen oder dem andern der unten specificirten Fälle angehört, 9 verschiedene Vocalzeichen angetroffen werden. —

A) Von der Aussprache der Syrer beeinflusst, welche das I (chebozo) oft wie das E (rebozo) aussprechen, setzte sich zuvörderst das Segol in der Tiberianischen Punktation statt des I-Lautes (**חִירֵק**) fest, und zwar:

1) Statt des langen I  $\text{—}$  (**חִירֵק נָדוּל**): nur noch in der Partikel **אֵל** für **אֵל**, wenn dieselbe den Ton hat: **אֵל מִפְתָּן** (Ez.



9, 3), אֶל אַרְבַּעַת (Ez. 43, 16, 17 bis), אֶל כָּל- (Jer. 44, 1), אֶל כָּל- (ibid. 44, 24), אֶל כָּל- (Ez. 44, 7). Einmal ist das Tonzeichen vergessen worden וְאֶל הָהָרִים (Ez. 22, 9; vgl. S. 186). — Noch nicht vom Segol verdrängt erhielt sich das lange I noch in תַּהֲלֶךְ (Ex. 9, 23) und לַחֲיוֹת, בְּחַיּוֹת, בְּחַיּוֹת תַּהֲיֶיהָ = יַחֲיֶיהָ יַחֲיֶיהָ; ebenso תַּהֲיֶיהָ; aber nicht אַחֲיֶיהָ (siehe weiter 2, b; vgl. auch S. 108). —

2) Statt des kurzen I. נחי (חיריק חטוף נחי) chirik raptum natum), und zwar:

a) In Wortformen, wo טוּל offenbar statt חיריק kommt: חֲשָׁפִי (Jes. 47, 2), נָנַדְךָ (ibid. 59), לִנְנָדִי (Hab. 1, 3), פָּרִיךְ (Hos. 14, 9), וּפָרִיזָם (Ez. 36, 8), נָנַדְךָ (Jer. 31, 39), יַחֲזָקָאֵל (Ez. 1, 3. 24, 24), כָּתוּב (Jer. 51, 59), כָּתוּב (Ez. 1, dreimal), jedoch (Ez. 10, 11) nur das erste כָּתוּב, beide folgende in der Pausa כָּתוּב כָּתוּב (Micha 6, 5 M. 5, 21), אֶזְאָלְתִּי (Jes. 63, 3), הִלֵּא אֵתִיךְ (Jer. 29, 1. 34, 9), הִלֵּא אֵת (Ez. 11, 25), הִלֵּא אֵת (Ez. 24, 12) u. a. m. —

b) Im Imperf. Kal, wo das א der 1. P. gleich den übrigen Personen, ohne Ausnahme חיריק hat z. B.: אֶשְׁלַחְךָ u. d. m. Sogar אֶחֱיָהּ אֶחֱיָהּ, während die übrigen Präformanten langes I haben (Vgl. A, 1). —

c) In der Präposit. אֶל- vor Makef. statt אֶל- ohne Ausnahme. — וְאֶל-יִדְרֹךְ und וְאֶל-יִתְעַל (Jer. 51, 3) werden richtiger als Adverb. genommen = אֶל-. So auch der Chaldäer und Syrer. — Ausserdem auch: אֶל תַּעֲרָה (Ez. 21, 35), wahrscheinlich תַּעֲרָה als Imperf. Hif. von עָרָה mit Suf. d.

3. P. verstanden. Sinn: Stecke es (das Schwert) ein, zücke es nicht. — Auch die LXX: μη καταλυσης. Nur scheinen sie (nach Ps. 137, 7) אֶל־הָעֶרְוָה gelesen zu haben. —

d) In allen N. pr., die mit אָל zusammengesetzt sind, z. B. אֶל־נָבִישׁ (Ez. 13, 1. 38, 22) mit סתם חשוף als arabischer Artikel. —

e) In der Form פֻּעַל bei den prim. Gutt. mit Suff. und der Femininendung םָ, immer und ohne Ausnahme: חָמָדָה (Jes. 2. Jer. 3, 19. 12, 10), לַחֲרֹפָה (Jes. 30), חָרֶפְתָּךְ (ibid 47), עֲנָלָת (Jes. 15), dagegen עֲנָלָתוֹ (Jes. 28) = עָנְלָתוֹ, weil von עָנָלָה wie אֲדָמְתוֹ, לַעֲבָרוֹ (ibid. 47) חָמָאָה (ibid 7), פָּעֻזָּרְךָ (Hos. 13, 9), חָפְצִי (ibid.), חֲצִיּוֹ (ibid. 44), עֲשֵׂבָם (ibid. 42), חֲרָמִי (Jes. 34), עֲרוֹת (Ez. 23 29), חָלָלְךָ (Jes. 57), אֶבְלָם (Jer. 44. 46. 62), עֲדָרָתוֹ (Jes. 63), אֶצְלָם (Ez. 1, 19), עֲדָרָתוֹ (Mic. 1, 11), חָלָאֲתָהּ (Ez. 24, 6), וְעָרִיָּה (Ez. 16), פָּחַמְתָּהּ (Ez. 32, 13) \*). —

f) In den Formen wie אֶבְיוֹנִים (Jes. 17), אֶלְעִיּוֹן (Am. 4, 6), בְּאֶנְרוֹךְ (Jes. 58), אֶקְדָּח (Jes. 54), הָעֲלִיוֹנָה (Jes. 36), וּבְאֶזְרוֹעַ (ibid.), אֶפְעָה (Jes. 59), עֶקְרוֹן (Jer. 25, 20),

---

\*) Bei der Form פֻּעַל vertritt das Segol in den wenigen Beispielen vor Suff. nach den beiden Normen סתם oder חירק z. B. מִחֲדָרוֹ (Joel 2, 16) statt מִחְדָּרוֹ wie מִלְכָּו, dagegen נִגְדָּךְ (Jes. 47, 14) statt נִגְדְּךָ wie בִּנְדָּךְ. Im Inf. in לָכָה mit Suffixen ist der I-Laut zwar vorherrschend, so dass auch die kleine H. S. וּבְלָכָהךָ (5 M. 6, 7) hat, jedoch erscheint daneben auch Einmal der E-Laut (vgl. S. XXII) und Einmal sogar das hier ganz abnorme סתם in לָכָהךָ (Jer. 2, 2). —

(Jer. 32), אֶלְתָּנָן (Ez. 16, 34), אֶלְתָּנָה (Hos. 2, 14), אֶלְתָּכֶרֶךְ (Ez. 27, 1), אֶלְתָּמֹל (Ez. 27, 18), אֶלְתָּזָרַח (Ez. 47, 22), אֶלְתָּמֹל (sic) mit חוֹלָם (Micha 2, 8), אֶלְתָּפָרְתָה (ibid 5, 1), אֶלְתָּקוֹשִׁי (Nach. 1, 1), מֶחֱלָדִי N. pr. (Zach. 6, 10), מֶחֱזִינו (ibid 13, 3), אֶלְתָּבִיו (Hab. 2, 3) u. d. g. — Bei manchen ist auch סגול von späterer Hand hinzugefügt. —

g) In wenigen von der Form מִפְעֵל, und auch in diesen schwankend. So z. B. מִפְעֵלְתָּו (Jes. 39) neben מִפְעֵלְתָּה (Micha 4, 8), וּבִמְרָחִים (Zach. 10, 9) sonst mit פִּתַּח, בִּמְרָחֶב (Hos. 4, 16), מִפְעֵלְתָּבָה (Micha 1, 13), (Siehe Seite 56). —

h) Bei primae Gut. zumal bei ה und ח, wo der Kehl-laut zugleich die Sylbe schliesst, und zwar:

α) Im Imperf. Kal: אֶלְתָּגָה (Jes. 38), יִהְיֶה (ibid. 16) יִהְיֶיךָ (ibid 18), wo  $\text{יִהְיֶיךָ} = \text{יִהְיֶיךָ}$  statt  $\text{יִהְיֶיךָ}$  von später Hand hinzugefügt ist, wie dieses auch sonst nicht selten angetroffen wird. אֶלְתָּהָרָה (Jes. 18), יִהְיֶיךָ (Jes. 26, 11), יִהְיֶיךָ (Jes. 41), יִהְיֶיךָ (Jes. 30, 28), יִהְיֶיךָ (Am. 7, 19), neben יִהְיֶיךָ (Ez. 6, 6), יִהְיֶיךָ (Jes. 39), neben יִהְיֶיךָ (Jer. 52, 6), יִהְיֶיךָ (Jes. 41. Am. 3, 6), יִהְיֶיךָ (Jer. 6, 10) bei uns יִהְיֶיךָ (Jes. 58 bis), יִהְיֶיךָ (Jer. 32, 10), יִהְיֶיךָ (Jes. 51), יִהְיֶיךָ (Ez. 3, 27), אֶלְתָּלֹוֹזָה (Jer. 41, 8), אֶלְתָּעֵלֹו (Jer. 15, 17), neben אֶלְתָּלֹוֹזָה (Hab. 3, 18), אֶלְתָּהָרוֹם (Jer. 42, 10), richtiger אֶלְתָּהָרוֹם (Jer. 24, 6) (Siehe weiter unter פִּתַּח), ebenso אֶלְתָּמֹל (Ez. 7, 4) richtiger אֶלְתָּמֹל (Ez. 5, 11), אֶלְתָּשָׁמוּ (Ez. 6, 6) neben אֶלְתָּשָׁמוּ (ibid. 25, 12), אֶלְתָּהָדָפוּ (Ez. 34, 21), אֶלְתָּחֲנָף (Micha 3, 11), אֶלְתָּחֲרַשְׁנָה (ibid 7, 16) ohne חֲנָף, wahrsch. vergessen. —

פ) Im Perf. Nifal: נָחַשׁב (Jes. 2, 22), נִחְשָׁבוּ (ibid. 5, 28. 40, 15. Hos. 1, 12), dagegen נִחְשָׁבוּ-לוֹ (Jes. 40, 17), נִחְשָׁה (ibid. 9, 18), נִחְשָׁהּ (ibid. 34, 16), נִחְשָׁהּ (ibid. 40, 26), נִחְשָׁהּ (Jer. 5, 30. Ez. 21, 12). נִחְלוּ (Jer. 12, 13) neben נִחְלוּ (Am. 6, 6), נִחְסוּ (Jer. 13, 22), נִחְסוּ (Hos. 11, 8), נִחְפּוּ (Obad. 6). —

ץ) Im Part. Nifal: נִחְשָׁהּ (Jes. 28, 22), נִחְשָׁהּ (ib. 59, 15), נִחְשָׁהּ (ibid. 62, 12), נִחְפּוּ (Jon. 3, 4). —

ס) Im Perf. Hifil: נִחְזַק (Jes. 4, 1) neben נִחְזַק (Jer. 8, 5). נִחְזַק (Jes. 45, 1), auch sonst noch überall mit חִירָק. נִחְזַק (Jes. 11, 15), נִחְזַק (ibid. 34, 2). Mit ו Conv. jedoch נִחְזַק (Micha 4, 13) wie bei uns. נִחְזַק (Jes. 30, 33), נִחְזַק (Jes. 31, 6. Hos. 5, 2. 9, 9. Jer. 49, 30), נִחְזַק (Jes. 33, 9), נִחְזַק (Jes. 37, 18), נִחְזַק (Ez. 19, 7. Nah. 1, 4), נִחְזַק (Jes. 42, 14), נִחְזַק (ibid. 49, 2), נִחְזַק (ibid. 53, 12), נִחְזַק (Jer. 3, 21). נִחְזַק (Jer. 46, 17) (Ez. 37, 7) neben נִחְזַק (ibid. 23, 37), wo jedoch das ב ohne Dag. l. geblieben, ebenso נִחְזַק (Ez. 29, 38). נִחְזַק (sic Ez. 27, 33. vgl. Seite 91 ff.). נִחְזַק (Am. 5, 8), sogar mit ו convers. נִחְזַק (Am. 1, 9), נִחְזַק (Micha 6, 13). — Ueber נִחְזַק (Nah. 3, 14) statt נִחְזַק als Imperat. Hifil vgl. S. 107. —

3) Statt des mittelen I חִירָק חֲטוּף רָגוּשׁ (chirik raptum dageschatum) im Imperf. der 1. P. sing., überall wo auf אַ Dagesch forte folgt, als:

a) Im Nifal, z. B. נִחְשָׁהּ (Jes. 1, 24), ebenso überall ohne Ausnahme. Auch bei uns hat hier das מְנִיל noch nicht überall

das חירק verdrängen können, und erhielten sich nicht selten noch Spuren wie וְאַנְקָמָה (ibid). —

b) Im Kal der Verb. מ"נ und מ"י, z. B. וְלֹא־תִנְךְ (Jes. 42, 6), לֹא־תִנְךְ (Jer. 3, 12), לֹא־עָרְנָה (Jes. 27, 3), לֹא־עָק־מִים (Jes. 44, 3), לֹא־עָקָה (ibid. 47, 3), לֹא־עָקֶה־יֵין (ibid. 56, 12), jedoch das ע ohne Dagesch. So auch bei den ע"ע, z. B. לֹא־עָשָׂם (Jes. 42, 14). —

c) Im Imperf. Hithpael, in Fällen wo das ת sich assimiliert, z. B. לֹא־יִדְבָּה (Jes. 14, 14). לֹא־יִדְבָּה (ibid. 38, 15). —

B) Statt des E-Lautes (צירה) und zwar:

1) Statt des langen E — (צירה גדול), in manchen Verb. der prim. gutt., zumal bei א. da wo ein Guttural sich zur besonderen Sylbe losgerissen hat, als:

a) Bei den Praeform. im Imperf. Kal: יִחְרַב (Jes. 19, 5. Hos. 13, 15), יִחְרָב (Ez. 6, 6), יִחְרָב (Jes. 60, 12), יִי־חָרַב (Jes. 41, 5), יִי־חָרַב (ibid. 59, 5), יִי־חָרַב (Hos. 4, 15). ebenso (Hos. 14, 1. Jer. 50, 7), יִשָּׁחַד (Jer. 2, 3. Hos. 10, 2. Zach. 11, 5), יִשָּׁחַד (Jer. 4, 28. 12, 4), יִשָּׁחַד (Jer. 51, 52), יִחְרָב (Hos. 11, 11), יִשָּׁחַד (Hab. 2, 5). —

b) Im Perf. und Part. Nifal: נִשְׁחַדָּה (Jes. 1, 21, 26), נִשְׁחַדָּה (Jer. 15, 18), נִשְׁחַדָּה (Jes. 8, 2. 33, 16. 55, 3), נִשְׁחַדָּה (Jes. 10, 23), נִשְׁחַדָּה (Jes. 16, 10), נִשְׁחַדָּה (ibid. 57, ), נִשְׁחַדָּה (Zach. 12, 3), נִשְׁחַדָּה (Jes. 13, 3. 57, 1), נִשְׁחַדָּה (ibid. 53, 7), נִשְׁחַדָּה (Jer. 3, 26), נִשְׁחַדָּה (Ez. 33, 22), נִשְׁחַדָּה (Ez. 42, 6), נִשְׁחַדָּה (Joel 1, 18). —

c) Im Perf. Hifil: יִחְרַבְנִיחַ (Jes. 19, 6), יִחְרַבְנִיחַ (ibid. 53, 1), יִחְרַבְנִיחַ (ibid. 57, 6), יִחְרַבְנִיחַ (ibid. 64, 3), יִחְרַבְנִיחַ (Jer. 8, 5), יִחְרַבְנִיחַ (Hos. 7, 5) und in יִחְרַבְנִיחַ (Jes. 53, 10), vgl. hier-

über S. 107, 186). Spuren erhielten sich in הַעֲבָרָה, הַעֲלָה (vgl. S. 18, 93, 105). Der Gebrauch des חֲטָף נח"ו wurde bei den Tiberianern so allgemein, dass es anfang das חֲטָף צירה und חֲטָף קמץ zu verdrängen; man vrgl. שָׁבַלִי (Zach. 4, 12) statt וְאֶשְׁקֶלְהָ, שֶׁבִלִי (Jer. 32, 9) statt וְאֶשְׁקֶרְוָהּ.—

d) Bei Praep. לֹא־נָל und ו Cop. vor אָ, = אָ, z. B. לֹא־נָל (Jes. 23, 14), בָּא־נָל (Jes. 5, 18), בָּא־נָל (Ez. 36, 20), בָּא־נָל, לֹא־נָל. Eine Spur mit צירה erhielt sich noch in לֹא־מָר, wo das א aber quiescirt. (Siehe S. 62). —

2) Statt des kurzen E ֵ (צירה חטוף נחי) Zere raptum nahatum) als:

a) In geschlossenen Sylben, die ein langes E haben würden, wenn sie nicht durch irgend einen Umstand den Ton verloren hätten, und zwar:

α) Beim Zusammenstoss zweier Tonsylben, wo der Ton der erstern entweder auf die vorletzte offene Sylbe sich zurückziehet, oder wenn diese geschlossen ist ganz wegbleibt.

Beispiele: התקדֹשׁ (Jes. 30, 29), התערֹב (ibid. 36 8), יאמֹר לו (ibid. 4, 3), יבקֹשׁ לו (ibid. 40, 20), הולֹךְ (ibid. 41, 7), ויאמֹר לו (ibid. 44, 14), אחלֹק לו (ibid. 53, 12) (Deut. 4, 10), השמֹר לך (ibid. 4, 9), דבר־שקר (Jer. 9, 4), יִשְׁ-יִוִם (ibid. 31, 6), והנִקֵּם לי (ibid. 15, 15), יתֵן לו (ibid. 22, 13), תִּבְנֶנָּה (ibid. 36, 15), הִצִּדְנָה (ibid. 36, 17), חתפֹלֶלֶנָּה (ibid. 37, 3), ולהסֹךְ לה (ibid. 42, 3), ויגֹד־לנו (ibid. 41, 8), יִשְׁ-לנו (ibid. 44, 18, 25), שִׁם-עִיר (Ez. 3, 4), שִׁבְנו (ibid. 39, 16), יִשְׁ-דָּלוּ (ibid. 10, 11), יכֹה־שִׁפּוֹם (Hos. 9, 2), יִשְׁ-בה (Jon. 4, 11), ידבר־בי (Hab. 2, 1), עֵת-בֵּית (Hag. 1, 2), יותֹר־בה (Zach. 13, 8). — Ebenso verkürzt sich der Bindevocal ֶ bei Suff., die den Ton verlieren, in ֶ, 3 \*

z. B. **יִשְׂרָאֵל** (Jes. 60, 10), **וְאַתָּם לֹא** (Mal. 2, 5), richtiger als unser **וְאַתֶּם**. Merkwürdig sind zwei Beispiele, wo auch in ple-negeschriebenen Sylben **־** zu **־** sich verkürzt: **וְהִסִּיד־לָהּ** (Jer. 44, 17), **בֵּית־דָּוִד** (Zach. 12, 7), jedoch neben **בֵּית־נָתָן** (ibid. 12, 12). Eine Verkürzung in **־** fand ich nur in **וְיִתְחַנֵּן־לּוֹ**.

3) Bei manchen Imperf. mit Waw convers., oder nach der Partikel **אֶל**, wo der Ton auf die vorletzte offene Silbe zurückweicht, als: **וְיָשָׁם** (Jes. 8, 3), **וְיָסֵף** (ibid. 8, 5), **וְיָשָׁב** (ibid. 49, 2, Hab. 3, 18), **וְיָשָׁב** (Deut. 3, 26), **וְיָשָׁב** (ibid. 3, 29), **וְיָשָׁב** (Jer. 26, 19), **וְיָשָׁב** (ibid. 37, 16, 21. Jon. 3, 6), **וְיָשָׁב** (Jer. 36, 12. Jon. 1, 3 bis.), **וְיָשָׁב** (Jer. 41, 2), **וְיָשָׁב** (ibid. 23, 13), **וְיָשָׁב** (Ez. 44, 1), **וְיָשָׁב** (Hos. 1, 3, 6), **וְיָשָׁב** (Joel 2, 23), **וְיָשָׁב** (Jon. 3, 4). Bei Kehllauten: **וְיָעַר** (Hag. 1, 19) mit **־**, wie bei uns. Auffallend ist **־** im verkürzten Imp. Kal der **לָהּ**, wo nach der Analogie der Segolformen **־** zu erwarten wäre, z. B. **וְיָבֵן** (Jes. 5, Hos. 8), **וְיָבֵן** (Jer. 3, 8), **וְיָבֵן** (ibid. 52, 27), **וְיָבֵן** (Zach. 9, 3), u. d. gl., dagegen im Imperf. Hif. richtig **וְיָבֵן** (Ez. 5, 6) = **וְיָבֵן** wofür **וְיָבֵן** (S. unten S. XXXI; h).— Pathach Chatuf fand ich blos in **וְיָבֵן** und **וְיָבֵן** und zwar durchgehends: **וְיָבֵן** (Zach. 2, 5) **וְיָבֵן** (Jer. 3, 7. Ez. 23, 13), **וְיָבֵן** (Jer. 13, 5, 7. Ez. 3, 14), **וְיָבֵן** (Jes. 33, 21. 43, 2. Jer. 1, 7. 16, 5. Zach. 3, 7), **וְיָבֵן** Jes. 6, 8. Jer. 46, 22. 49, 3. Hab. 3, 4), **וְיָבֵן** Jes. 37, 37. 57, 17. Jer. 21, 11. 41, 10, 15. Hos. 1, 3. 5, 13. Jon. 3, 3), **וְיָבֵן** (Jer. 3, 8. Hos. 2, 15). Eine Spur bei uns ist **וְיָבֵן** (Ez. 19, 7) = **וְיָבֵן**. Auch im Imperf. Hif.: **וְיָבֵן** (Jer. 52, 26). —

γ) Bei Subst. und Verb. wo sich das **־** der letzten Sylbe

vor כִּן־כִּם in כִּן־ verkürzt: מַטְלִילָךְ (Jes. 22, 17), לְרֹחֶמְכֶם (ibid. 30, 18), אֲמִירָךְ (ibid. 45, 5), וְאִתְּךָ (ibid. 45, 6), נִתְּךָ (Jer. 20, 4), מַלְמִידְךָ (Jes. 48, 17), תְּחִילָתְכֶם (ibid. 51, 2), מִנְחָמְכֶם (ibid. 51, 2), אֲנִיחָמְכֶם (ibid. 66, 13), יִבְרָכְךָ (Jer. 31, 23), אִתְּךָ (ibid. 37, 16. Hos. 11, 8), אֲמַלְטָךְ (Jer. 39, 18), לְשִׁחָתְכֶם (Ez. 6, 6), הִזְכֵּרְכֶם (ibid. 21, 29), אֲמַנְךָ (Hos. 11, 8), שִׁחָתְךָ (ibid. 13, 9). — Seltener ist hier מִתַּח הַטּוֹף (vgl. weiter S. XXXV).

b) In offenen Sylben statt unser ם oder ם, als:

a) Bei manchen prim. gutt., אִמְרָה, אִמְרָה, אִלְהִים, u. d. g., wie auch in Fällen, wo der Kehllaut sich von den Präformanten oder Präfixen losgerissen, und eine besondere Sylbe bildet, z. B. נִאֲמַרְפּוּ oder נִאֲמַרְפּוּ (siehe die Beispiele oben B. 1. a—d). —

β) Wo ם in der dritten Sylbe vor dem Tone zu ם wird. Beispiele: הִיאֲרָפְנוּ (Jer. 8, 14), von הִיאֲרָפְנוּ, הִיאֲרָפְנוּ (ibid. 51, 34), הִיאֲרָפְנוּ (Ez. 40, 2), u. d. g. —

3) Statt des mittlen E ם צִירָה הַטּוֹף דְּנִשִּׁי Zere raptum dageschatum). Dieses Vocalzeichen kommt nur äusserst selten vor, und zwar blos in Fällen, wo sonst ם zu erwarten wäre (S. oben A. 3). Es fing an, wie es scheint, erst später sich vor Zischlauten festzusetzen, auf welche ם folgt, ohne jedoch durchzudringen. Zwei Beispiele siehe Vocaltafel unter צִירָה, vgl. auch S. 18. — Ausserdem nur noch in וְאִפְעָרִים (Zach. 7, 14) = וְאִפְעָרִים, statt וְאִפְעָרִים nach Kimchi, Levita u. Norzi. —

C) Statt des AE-Lautes und zwar:

1) Statt des langen AE ם מִתַּח נִחֹל als:

a) In den Afformanten ם־תָּן, ם־תָּן, z. B. אֶתְּבָרֶם (Am. 4, 5), עֲשִׂיתָן (Ez. 33, 26). —



b) In den Suff.  $\text{--נָה}$ ,  $\text{--כֶּן}$ ,  $\text{--כֹּה}$ ,  $\text{--הֵם}$ ,  $\text{--הֵן}$ . — Beispiele:  $\text{יִצְרָח}$  (Jer. 5, 14. Ez. 13, 8),  $\text{לְקַדְמָתְךָ}$  (Jer. 16, 55),  $\text{בְּדַרְכֵיהֶן}$  (Ez. 13, 20), wo  $\text{ס}$  und  $\text{נ}$   $\text{רַסָּה}$  sind.  $\text{אֶתְּהֵן}$  (ibid. 16, 41),  $\text{וּמְדַבְּרֵיהֶם}$  (ibid. 2, 6) u. d. g. — Ferner die Bindevocale folgender Suff.:  $\text{־ֶה} = \text{־ֶה}$  in der Pausa, wo das  $\text{ך}$  niemals Dagesch hat, z. B.  $\text{יִרְדְּעָךְ}$  (Ez. 35, 6, bis),  $\text{אֶשְׁחַדְךָ}$  (Jes. 26, 9)  $\text{אֶתְקַנְךָ}$  (Jer. 22, 24), wo  $\text{ח}$  und  $\text{ך}$  raphe sind; auch mit  $\text{ה}$  parag.,  $\text{יִפְכָּה}$  (Jes. 10, 24);  $\text{־ֶה} = \text{־ֶה}$ ,  $\text{־ֶה} = \text{־ֶה}$  an Verben und Partikeln, z. B.  $\text{אֶשְׁכַּנּוּ}$ ,  $\text{אֶיִצְנָה}$ ,  $\text{אֶיִצְנָה}$ ,  $\text{אֶשְׁכַּנּוּ}$  (Am. 1),  $\text{יִשְׁכַּנְהָ}$  (Jes. 14, 27),  $\text{עֲקַרְאָהָ}$  (ibid. 4, 5), u. d. g. — Das Nun epenthet. ist  $\text{רַסָּה}$ . Ebenso  $\text{יִעֲבֹרְנָהוּ}$  (Jer. 5, 22). In  $\text{שׁוֹכְנֵיכֶם}$  (Jes. 47, 10) ist, weil vom Tone unterstützt, צירה stehen geblieben. —

c) In der letzten zusammengesetzten aber betonten Sylbe solcher Subst., deren letzte Cons. beim Wachsen des Wortes durch Dag. forte verdoppelt wird, wie  $\text{בְּרִיָּה}$  st.  $\text{בְּרִיָּה} = \text{בְּרִיָּה}$ , ebenso  $\text{עֲרֵפֶל}$ ,  $\text{עֲרֵפֶל}$  u. d. g. — Dieses  $\text{־ֶה}$  statt  $\text{־ֶה}$  geht also regelrecht (nach  $\text{בְּתוֹ}$ ,  $\text{פְּתִים}$ ,  $\text{נִלְגְּלִי}$ , von  $\text{בְּת}$ ,  $\text{פְּת}$ ,  $\text{נִלְגַל}$ ), in  $\text{־ֶה}$  über, daher  $\text{בְּרִיָּה}$ ,  $\text{אֶמְתוֹ}$ ,  $\text{בְּרִיָּה}$  N. p.; so müsste auch der Pluralis von  $\text{עֲרֵפֶל}$ ,  $\text{עֲרֵפֶלִים}$  lauten. Hieher gehören auch die N. p. wie  $\text{בְּכָל}$  st.  $\text{בְּכָל} = \text{בְּכָל}$ ,  $\text{אֶמְרָל}$ ,  $\text{פּוֹטִיָּס}$ ,  $\text{פְּדָה}$  und  $\text{פְּדָה}$  u. d. g. — Das  $\text{סְנוֹל}$  vertritt hier also  $\text{פְּתַח}$ , nicht צירה, wie man glaubte (S. Sal. Dubno zu Gen. 10, 10). Einer anderen Kategorie gehören N. p. wie  $\text{נִשְׁשָׁק}$  für  $\text{נִשְׁשָׁק}$ ,  $\text{חֲדָקַל}$ ,  $\text{יִפְשָׁק}$  für  $\text{יִפְשָׁק}$ , die der Form  $\text{פְּעֵל}$  (S. XXXI, h) analog sind. —

d) Im Pronom.  $\text{אֲשֶׁר}$  st.  $\text{אֲשֶׁר} = \text{אֲשֶׁר}$ , vor Mak.  $\text{אֲשֶׁר}$ . —

e) Vor einem Guttural mit  $\text{ֿֿ}$  oder  $\text{ֿֿֿ}$ , wie  $\text{הַחֲרִיבֹת}$  st.  $\text{הַחֲ} = \text{הֲ הִ}$  (Jer. 33, 24), ebenso:  $\text{אָחַד, מִבְּחָחַם, אָחַד}$  (vgl. S. 135)  $\text{מָה עָשִׂיתָ בְּחָל, פָּחַח, הָרָרִים, יִתְנַחֵם, אָחִיו}$  st.  $\text{מָה, גִּ, פִּ, הִ, גִּ, אִ, ט.}$  =  $\text{אִ, טִ, מִ, גִּ, פִּ, הִ, גִּ, אִ, טִ}$  u. d. g. —

f) In der 2. u. 3. P. plur. fem. beim Imperf. und Imperat. der Verba  $\text{עָזַר, עָזָה}$  und  $\text{לָהּ}$ , wie:  $\text{תֵּשְׁאֲנֶה}$  (Jes. 49, 22),  $\text{תֵּעֲשִׂינִי}$  (Jer. 44, 25),  $\text{תֵּשְׁבִינִי}$  (Ez. 16, 55),  $\text{תֵּהִינִי}$  (Mic. 2, 12). Ebenso in der Anomalie  $\text{תֵּנֶפֶהנִי}$  (Ez. 16, 50) ohne Jod. —

g) In der auslautenden Sylbe  $\text{הֿֿֿ}$  st.  $\text{הֿֿֿ} = \text{הֿֿֿ}$ , wenn sie den Ton hat, das  $\text{ה}$  mag zur Wurzel gehören oder nicht, z. B.  $\text{יִזְכָּהֿֿֿ, יִזְכָּהֿֿֿ}$  u. d. g.  $\text{זָהֿֿֿ}$ , (auch  $\text{וַחֲכַמְתָּהֿֿֿ}$ , (Jer. 8, 9), wo  $\text{מִזְכָּה}$  wahrsch. blosser Irrthum statt  $\text{מִזְכָּה}$  sind, da in solchem Falle das  $\text{מ}$   $\text{ֿֿֿ}$  oder  $\text{ֿֿֿֿ}$  erhalten müsste, vgl. unten C. 3, u. C. 2, c)  $\text{זָהֿֿֿ, זָהֿֿֿ, זָהֿֿֿ}$  (Jes. 2, 12),  $\text{תֵּהִינִי}$  (ibid. 30, 33), u. d. g. —

h) In der vorletzten Sylbe der Form  $\text{פָּעַל}$  st.  $\text{פָּעַל} = \text{פָּעַל}$ , z. B.  $\text{זָכַרְתָּ, זָכַרְתָּ}$  (Jer. 30, 17), u. d. g. — Hieher gehört auch die weibl. Endung  $\text{תֿֿֿֿ}$  st.  $\text{תֿֿֿֿ} = \text{תֿֿֿֿ}$ , wie  $\text{זָכַרְתָּ, זָכַרְתָּ}$ , wie auch das Fut. apocop. Hifil der Verb.  $\text{לָהּ}$ , wie  $\text{וְיָחַדְתְּ}$  für  $\text{וְיָחַדְתְּ}$  (Ez. 5, 6). —

i) Im Imperf. Kal der Prim. gut. wird das  $\text{ֿֿֿֿ}$  des  $\text{א}$  der 1. Pers. durch  $\text{ֿֿֿֿ}$  da vertreten, wo andere Präformanten  $\text{ֿֿֿֿ}$  erhalten würden. Beispiele:  $\text{אֶעֱזֹב}$  (Jes. 41, 17),  $\text{אֶעֱזֹב}$  (Jer. 65, 24, Hos. 2, 23 bis) (eine Spur hiervon:  $\text{אֶעֱזֹב}$  (Iob 32, 17),  $\text{אֶעֱזֹב}$  (Zach. 10, 6),  $\text{אֶעֱזֹב}$  (Jer. 33, 3),  $\text{אֶעֱזֹב}$  (Jes. 41, 17),  $\text{אֶעֱזֹב}$  (Jes. 44, 19. 46, 10. Jer. 30, 11. 46, 28

bis., Ez. 7, 27. Hos. 5, 4. 11, 9. Am. 4, 12), וָאֵעֶזְבֵּהּ (Jer. 9, 1), אָעֵשָׂה (Ez. 35, 6) וָאֵעֶבְרָ (Ez. 16, 6), אָהָרִם (Jer. 24, 6) neben אָהָרִם (ibid. 42, 6), אָהָרֶנּוּ (Am. 3, 2) וָאֵעֶדְךָ (Ez. 16, 11), offenbar irrthümlich statt וָאֵעֵדְךָ, denn sonst müsste es וָאֵעֵדְךָ punktirt sein. Eine Spur ist וָאֵחָדְלָהּ (Iob 16, 6). — Indessen fing die tiberianische Aussprache auch hier an in nicht wenigen Beispielen sich Geltung zu verschaffen, und das ֵ durch ֶ oder ַ zu verdrängen, und zwar da, wo ein Guttural die Sylbe schliessen soll. So z. B. lautet der Imperf. von עלה immer wie הָעֹלָה, nur einmal הָעֹלָה (Ez. 38, 11). Es geschieht dieses wahrscheinlich zum Unterschiede vom Hifil הָעֹלָה (Jer. 46, 8), das als Transitivum aufgefasst wird (vgl. Kimchi z. d. St.). Dann noch וָאֵעֵלָהּ (Jer. 15, 17) neben הָעֹלָהּ (Hab. 3, 18), וָאֵהָרֶם (Jer. 32, 10), אָהָרֶם (Ez. 7, 4) neben אָהָרֶם (Zach. 11, 6), aber bei אָהָרֶם sic (Ez. 5, 11) scheint der Punktator zwischen ֵ und ֶ geschwankt zu haben, וָאֵהָרֶם (Ez. 34, 16), וָאֵהָרֶם (Hab. 2, 1). —

k) Im Perf. und Part. Nif. der meisten Prim. gutt., als: וָאֵחָרַח (Ez. 21, 12) = וָאֵחָרַח st. וָאֵחָרַח (Ez. 9, 4), וָאֵחָרַח (Jes. 24, 7); וָאֵחָרַח wurden später hinzugefügt. וָאֵחָרַח (Jes. 34, 9, Jer. 30, 6). In erster Stelle kam Dag. irrthümlich in das וָאֵחָרַח (Jer. 50, 15. Joel 1, 17), וָאֵחָרַח (Jer. 30, 4. 38, 16), וָאֵחָרַח (Ez. 36, 35), וָאֵחָרַח (Ez. 36, 9), wo ein Guttural die Sylbe schliesst, וָאֵחָרַח (Mal. 2, 11), וָאֵחָרַח (Jes. 22, 23, 25. 49, 7. Hos. 12, 1), וָאֵחָרַח (Jer. 42, 5), וָאֵחָרַח (Hos. 5, 9), וָאֵחָרַח (Jes. 41, 11. 45, 24), וָאֵחָרַח (Ez. 9, 4), וָאֵחָרַח (Ez. 36, 4), וָאֵחָרַח (Ez. 30, 7),

נָעַל מָה (Nach. 3, 11). In beiden letztern, wie auch in נִחַמְתָּ (Gen. 31, 17), haben נִחַ- auch bei uns sich als Spuren erhalten (vgl. S. 93). Zwischen וְנִעְתָּרוּת (Prov. 27) und וְנִעַלְתָּר (Jes. 19, 22), findet, vielleicht wegen Sinnverschiedenheit aber auffallender Weise, grade ein verkehrtes Verhältniss statt. —

l) Nicht selten auch im Perf. Hif. derselben Verbalclasse als: נָעַלְתָּ = נָחַ st. נָח (Jes. 43, 23), הִנָּחְתָּ (Jer. 16, 14, 15, 23, 7, 8. Hos. 12, 14), הִנָּחְתָּ (Ez. 14, 3), הִנָּחְתָּ (Ez. 16, 40. 43, 24), וְהִנָּחְתָּ (Ez. 32, 3), הִנָּחְתָּ (Am. 2, 6. 3, 1. 9, 7), הִנָּחְתָּ (Mic. 6, 4), הִנָּחְתָּ (Ez., 16, 19), הִנָּחְתָּ (Zach. 3, 4), הִנָּחְתָּ (Ez. 31, 15). — Formen mit ו conv. wie: וְהִנָּחְתָּ (Ob. 8), וְהִנָּחְתָּ (Zeph. 2, 5), וְהִנָּחְתָּ (Mic. 4, 13) u. d. g., die auch bei uns נִחַ- haben, bedürften hier keiner Erwähnung mehr, wenn nicht die gerade entgegengesetzte Punktation in וְהִנָּחְתָּ st. וְהִנָּחְתָּ wie וְהִנָּחְתָּ (Nach. 3, 5) und הִנָּחְתָּ (ibid. 3, 14) st. וְהִנָּחְתָּ vor-käme. וְהִנָּחְתָּ mit חִי is aber richtiger, und auch וְהִנָּחְתָּ = נָח kann als Imperatif in der Form des Perf. richtig sein (vgl. S. 107 u. oben S. XXV). —

m) In folgenden Wörtern: נָחַ = נָחַת (Jes. 18, 6. Jer. 6, 31. 34, 20), נָחַ (Zach. 1, 1, 27), הִנָּחְתָּ (Jer. 29, 24, 31), וְהִנָּחְתָּ (Jer. 20, 5). —

2) Statt des hurzen AE נָח Pathah raptum nahatum), als:

a) In einigen der Form נָחַ, wie נָחַת (Jes. 6, 6), נָחַ (ibid. 8, 10), נָחַ (ibid. 46, 11) neben נָחַ (Jer. 6, 20). Eine Spur erhielt sich bei uns in נָחַת (Jes. 33, 17) = נָחַת in der H. S., נָחַת Joel 1, 17), נָחַת

(Hab. 1, 6), בְּמִשְׁמְנֵי (Jes. 10, 17), neben וְעִשְׂמֵן (ibid. 17, 4), מִרְכָּבָה (Nach. 3, 2. Zach. 2, 22), vgl. S. XXIV. —

b) In der letzten Sylbe der Segolatformen, wie מִלְּךָ, רִשְׁוֹ, קִדְשׁ, נָעַר, זָרַע, מִן, (nach Letzterem auch שִׁירָיו, und, wegen des zum Consonanten erhärteten ן, der Analogie folgend, auch שִׁירָיוֹ (Jes. 16, 9), wo שִׁירָיוֹס erwartet werden sollte), wohin auch die Femininendungen מִלְּכָה, מִלְּכָה, u. מִלְּכָה gehören, (vgl. oben C, 1, c, u. h). — Es wurde also irrthümlich angenommen, dass das מִלְּכָה bei Kehllauten das מִנְּלֵךְ verdrängt hat. Nicht das מִלְּכָה ist der Eindringling, sondern umgekehrt das מִנְּלֵךְ setzte sich bei Nichtgutturalen nach und nach statt des מִלְּכָה fest, und später wurde dasselbe — jedoch ohne durchzudringen — sogar bei Gutturalen versucht (vgl. S. 185, Ad. 18); daher denn auch vor Suffixen das ursprüngliche (nicht das Segol vertretende) מִלְּכָה der vorletzten Sylbe wieder zum Vorschein kommt, wie in מִלְּכָה, wiewohl auch hier schon mit dem Verdrängen desselben versucht wurde in מִלְּכָה (Mal. 2, 14), מִלְּכָה (Ez. 16, 52), wofür in der H. S. richtig: מִלְּכָה, מִלְּכָה, (vgl. auch מִלְּכָה S. XXIII. Anm.); ferner מִלְּכָה (Ez. 4, 12, 15) 2 Mal, statt מִלְּכָה = מִלְּכָה, wofür jedoch in der H. S., wahrsch. weil das מִלְּכָה mobile ist, מִלְּכָה sich findet. —

c) In der auslautenden Sylbe מִלְּכָה, wenn dieselbe tonlos ist oder wird, z. B. in מִלְּכָה (Jes. 2, 7 bis.), מִלְּכָה (vgl. S. 109), מִלְּכָה (Jer. 2, 18) ohne דחיק. —

d) Auffallender Weise fand ich in der H. S. מִלְּכָה statt unseres מִלְּכָה in wenigen Fällen, wo weil aus מִלְּכָה verkürzt מִלְּכָה kommen sollte, als:

α) Durchgehends im Imperf. apoc. der Wurzel מִלְּכָה (vgl. oben S. XXVIII). —

ß) In יִזְעַדָּךְ (Jes. 43, 1. 44, 2, 24), מוֹפֶתָם (Ez. 12, 11), יִזְעַדָּם (ibid. 13, 8), פִּזְעָם (ibid. 13, 19) (vgl. oben S. XXIX). —

e) Ebenso auffallend sind עָנָלָךְ (Hos. 8, 5), von עָנָל, welches sonst überall mit Suff. richtig mit חִיק vorkommt (vgl. oben S. XXIII) und עָרִי mit Suff. immer und ohne Ausnahme wie עָרִיךָ (Jes. 40, 11) u. a. m.

f) In יִבְרָכֶיךָ (Jes. 8, 1), sind beide סָנַל nur eine Reminiscenz aus בְּרָכֶיךָ (Zach. 1, 1), und בְּרָכֶיךָ (ibid. 1, 7), wofür die H. S. richtiger בְּרָכֶיךָ = בְּרָכֶיךָ. בְּרָכֶיךָ = בְּרָכֶיךָ. —

g) In allen Fällen, wo überhaupt ⸈⸈ statt ⸈⸈ vorkommen (vgl. oben A, 1, k, l, m). —

3) Statt des mittelen AE. ⸈⸈ (פתח חטוף דגושי) Pathah raptum dageschatum) setzte sich das סָנַל bloss in der Endsylbe ⸈⸈ derjenigen Wörter constant fest, die mit dem darauffolgenden Worte vermittelt Dagesch conjunctivum (דחיק) im ersten Buchstaben desselben verbunden werden z. B. וְפָצְהָרָפָה (Jes. 10, 14), (vgl. hierüb. S. 112 ff.). Sonst nur noch im Relat. שׁ statt שׁ = שׁ, wie בְּשָׁלֵם (Jon. 1, 7), בְּשָׁלֵם (ibid. 1, 12), שָׁבִי (ibid. 4, 10), und in בְּכֹרֶאֱצָר (Zach. 9, 5),\*) אֶרֶץ אֱלֹהִים Jes. 33. 7). —

\*) In diesem Worte fängt die Verdrängung des פתח durch סָנַל eben erst an, indem Ersteres sonst (Jes. 20, 5 u. 6) sich noch behauptet, während dieselbe beim relat. שׁ (bis auf Gen. 3, 6. Rich. 5, 7 und H. L. 1, 17) durchdrang, dagegen beim Wörtchen מָה, überall wo דחיק stattfinden kann (und dieser Fall tritt bei den Babylonieru sogar dann ein, wenn der darauffolgende Buchstabe Schwa mobile hat, z. B. מִהֲיִרְבֵּר vgl. S. 115, u. über מִהֲשִׁי S. 142) noch nicht einmal versucht wurde. Sie ward hier, wie auch sonst überall, für Fälle aufgespart (vgl. S. XXXI, C, e), wo die Verdopplung aufgehoben werden muss. Dass das ה in מָה ursprünglich lautbar gewesen wäre (Olsh. Lehrb. S. 154) erweist sich schon dadurch als unwahrscheinlich, dass die Babylonier, die das מִמִּיק selbst mitten im Worte setzen (vgl. S. 106), hier dasselbe unmöglich vernachlässigt haben würden. Das מ verbindet sich also, über das unhörbare ה hinweg, direct

Von diesen, den Proph. Post. entnommenen Beispielen lässt sich nun auf den Werth des סנול bei ähnlichen, in den übrigen Büchern des Alten Testamentes angetroffenen Fällen mit ziemlicher Sicherheit schliessen. So kann dasselbe z. B. in יִנְגְרִי בְּהַמְתָּה, נִגְרִי שְׂכַנְתָּה, יִנְגְרִי nach חִירק vertreten, während es in חִירִית, אֲנִקֶּת עֲנִלְתוֹ (ibid.) das סתח substituiren muss. Ebenso kann es in פְּרִידָה, יִשְׁעָה, קִצְפָה, שְׂבִידָה, תְּלִידָה, שְׂאֵלָתָם, אֶסְפָה, נִגְדַע, הִרְאָה, הִסְדָה, הִלְאָנִי, הִנְלֵם, חִוִּיז, הִנְיִז, אֲשַׁתָּה (wegen שְׂאֵלָתוֹ) u. d. g. nur als eine Entartung des I-Lautes angesehen werden; dagegen substituirt es in יִדְכֶם, נִפְתּוֹחַ, לְחִנְנָה (1. M. 49, 12), וְלִבְךָ, אֶכְלָה (in der

H. S. אֶהְיוּ) נִישָׁם st. נִישָׁם, וַיִּצָּק, וַיִּצָּק, וַיִּנְקֵץ (יִדְכֶם H. S. offenbar den A-Laut. (Ueber הִתְשִׁי vgl. S. 107). In Fällen, wo auch die Bab. Punktation schwankt, wie נִחְבָּא (vgl. oben C, 1, k), oder wofür dieselbe kein Beispiel bietet, wie שְׂכִנִּי, lässt sich der Lautwerth des סנול natürlich auch nicht bestimmen. Dass das פֿ später auch in Formen einzudringen versuchte, die den oben (IV) angeführten sich nicht substituiren lassen, beweisen לָחֶם (Richt. 5, 8) st. לָחֶם; כָּפֶר, כָּפֶר, כָּפֶר st. כָּפֶר, כָּפֶר, כָּפֶר deren פֿ in der starken Pausa in פֿ übergeht, gerade so wie תְּשׁוּמָה in שְׁבִיר; תְּשׁוּמָה (3. M. 5, 21) st. תְּשׁוּמָה, Constr. von תְּשׁוּמָה, wo der Ton, wegen Collision mit dem folgenden, auf penultima zurückweichen musste (eine Femininendung פֿ stünde sonst vereinzelt da); die stehende Formel לְעוֹלָם וָעֶד st. וָעֶד u. d. g. (vgl. Register). In בְּחִטָּא st. בְּחִטָּא, sogar schon eine zweite Entartung sein, st. בְּחִטָּא, für בְּחִטָּא \*). —

Soll man aber auch andererseits nicht Gefahr laufen auf Abwege zu gerathen, so dürfen derartige Vergleichen analoger Fälle nicht ohne Vorsicht angestellt werden. Wer z. B. מְשַׁלְמִיהוּ als eine Entartung aus מְשַׁלְמִיהוּ, nach יִכְרְכִיהוּ aus

mit dem darauffolgenden Consonanten, in der Weise, wie das ר in נְבוּכַדְרֶאצַּר und das ס in בְּסִמְאָה (vgl. S. 63), über das quiescirende א hinweg, mit dem darauffolgenden Consonanten sich eng verbinden.

\*) Vgl. S. 154, wo noch וַיִּנְבֶּה (2 Sam. 11, 15) st. וַיִּנְבֶּה, חֻקִּי st. חֻקִּי, וְנִבְּהָה st. וְנִבְּהָה, שְׂקָתוֹ st. שְׂקָתוֹ, לְשִׁמְנוֹ st. לְשִׁמְנוֹ, לְשִׁכְנוֹ st. לְשִׁכְנוֹ, בְּטָחָה st. בְּטָחָה, בְּלָעִי st. בְּלָעִי nachzutragen sind. —

יִבְרָכֶיךָ (vgl. S. XXXV) ansehen wollte, wird sich schon darum auf unsicherem Boden befinden, weil leicht möglich ist, dass bei Letzterem beide Schulen zwei verschiedene Formen des Verbi (קל und פקל) zum Grunde legten, während das Er-

stere weit wahrscheinlicher auch bei den Babyloniern מִשְׁלַח מַיִם gelautet haben konnte. Ebenso würde sowohl der irre gehen, der וַיִּשְׁחֶה (Mich. 6, 14) auf eine Segolatform יִשַׁח zurückführte,

und weil die H. S. \*וַיִּשְׁחֶה (liest, das ׀ als eine Entartung des I-Lautes (nach וַיִּשְׁחֶה) betrachtete, als auch derjenige, welcher hier, ein Imperf. Hif. von שָׁחַ erblickend, das ׀ st. ׀ (nach וַיִּשְׁחֶה) nimmt (S. Kimchi W. B. R. שָׁחַ). — Es dürfte vielmehr mit diesem סגול folgende Bewandniss haben. Da die Bedeutung dieses schwierigen Wortes schon frühzeitig verloren ging, so war man, wie auch sonst oft bei ähnlichen Verlegenheiten genöthiget, zu Buchstabenversetzungen Zuflucht zu nehmen. Beide Schulen mochten das ׀, trotz der überlieferten Aussprache, als zur Wurzel gehörig aufgefasst haben. Die Tiberianer wollten aber durch das סגול andeuten, dass sie das Wort = וַיִּשְׁחֶה nehmen, wie es denn auch die LXX. durch καὶ συστασιν wiedergeben; während es der Chaldäer und Syrer vielleicht = וַיִּבְחַשׁ verstanden, welchen Sinn Ersterer durch וַיִּבְחַשׁ לְךָ לְמַרְעָם במערך, und Letzterer durch וַיִּבְחַשׁ לְךָ לְמַרְעָם ausdrückt. Solche absichtliche Veränderungen der Punktation, um dadurch auf eine abweichende Lesart hinzudeuten, kommen häufig vor (vgl. S. XII u. S. 156), wie wohl die Entdeckung derselben bisweilen schwerlich erfolgen dürfte, wie z. B. Joel, 2, 5, wo auffallender Weise auch die

Babyl. H. S., unserem עָרֹךְ entsprechend, עָרֹךְ hat, während Raschi die richtigere Lesart mit חָמָה פָּתַח kannte. Vielleicht ist es aber hier bloss der rückwirkende Einfluss der Tiberianischen Punktation auf die Babylonische, in gleicher Weise wie auch die Verdampfung des I-Lautes zum Tiberianischen סגול sich nicht verkennen lässt (vgl. XXIX, B, 3 u. Text S.

\*) Seite 55 und 154 ist dieses Wort irrthümlich als Beispiel für Vertretung des סתם durch סגול angeführt worden. Es schwebte uns dort diese Etymologie bei Kimchi vor. —



18). Noch auffallender scheint הֵי־נִי (Nah. 2, 4), st. unseres הֵי־נִי, worüber aber S. 107 zu vergleichen ist. —

## VI.

Fasst man nun das bisher hier sowohl als im Texte Erörterte summarisch zusammen, so ergibt sich:

1) Dass beide Vocalisationssysteme nicht mehr als bloss 6 Grundvocale haben (S. XVIII).

2) Dass alle (das פתח nicht ausgenommen), in ihrer Beziehung zum Tone sowohl als zur Beschaffenheit der Sylbe, gleichen Gesetzen folgen, und daher auch bei denselben Verhältnissen dieselben Consequenzen zeigen müssen. —

3) Dass gewisse Vocale zwar nach gewissen Verwandtschaftsgraden in einander übergehen, nicht aber, nach der gewöhnlichen Ausdrucksweise, sich verkürzen oder verlängern, indem wirkliche Verkürzung oder Verlängerung bei allen Vocalen (ausser dem חולם) nur in einem und demselben Lautzeichen vorkommt.

4) Dass diese Vocale, ihrer Genesis und Lautbeschaffenheit nach, in 3 ursprüngliche und einfache פתח, חולם, u. חירק, und 3 erst aus Verschmelzungen oder Nüancirungen derselben entstandene Zwitervokale קמץ, שורק, u. צירה zerfallen, welche Eintheilung wohl für die Entwicklungsgeschichte der Vocalzeichen, nicht jedoch für die grammatischen Erscheinungen von wesentlicher Bedeutung sein kann. Dagegen lassen sich die Vocale rücksichtlich ihrer gegenseitigen Beziehung und Verwandlung in einander nach ihrem Lautgrade, d. i. nach Höhe und Tiefe des Lautes, eintheilen in dumpfe Laute: קמץ, חולם, שורק, und helle Laute: צירה, פתח, חירק. —

Die Vocale einer jeden dieser beiden Lautgruppen gehen vermöge ihrer homogenen Lautstufe gegenseitig in einander über. Die Kürze oder Länge des Vocals aber hängt dann lediglich vom Sylben-, Ton- oder Pausalverhältnisse ab, ohne dass die Aussprache der Laute durch die Veränderung dieses Verhältnisses alterirt wird. Das קמץ mochte in allen 3 Sylbenarten ebenso bei den Babyloniern dem A, als bei den Tiberianern dem O ähnlich gelautet haben. So z. B. konnten פִּעֲלָהּ, שְׁכַלְתִּי in der Pausa, מִיָּדָם יִקְלְתִּי u. d. g. von jenen = *paal'cha*, *schachalti*, *jechaltiv meaddam*, und von diesen = *poolcho*, *schocholti*, *jecholti*, *meoddod* ausgesprochen worden sein. Beide

wurden hierbei von der Aussprache der sie unmittelbar umgebenden Syrer beeinflusst, indem auch die morgenländischen Syrer das וקפא = A, dagegen die abendländischen = O aussprachen, daher denn auch בָּתִּים in Babylon Battim, in Palästina hingegen Bottim lautete (vgl. S. 73). Dass auch das קמץ in Palästina O lautete, bezeugt eine masoretische Glosse der H. S. zu צו (Hos. 5, 10), die das קמץ (offenbar nach dem Syrischen Vocalzeichen וקפא) ausdrücklich וקה nennt: 'יג מלין יחדיין דוקפין וכולהון סוף סס' (Jes. 48, 7), während eine andere Glosse zu וְהִקְרַבְתָּ (Ez. 43, 24) dasselbe durch לית דכותהון אלין לית דכותהון אַלִין לית דכותהון (Ez. 43, 24) dasselbe durch וְהִקְרַבְתָּ (Ez. 43, 24) ausdrückt. Die Verschiedenheit des Ausdruckes rührt vom verschiedenen Ursprunge der Masorot her, und kennzeichnet die beiden ersten als tiberianisch, und die letzte als babylonisch. Dass das lange und kurze קמץ gleich lauteten, geht auch aus unserer Masora zu Jer. 49, 1 hervor, wo וְשָׁב u. וְשָׁב־ zusammengeworfen wurden. Ebenso lautete auch שורק in allen 3 Silbenarten, wie z. B. in וְשָׁב־, וְשָׁב־, וְשָׁב־ u. d. g., bei den Morgenländern = u, bei den Abendländern aber = ui (vgl. S. XVII u. 154). Das חולם (von Ibn Esra מלך חולם betitelt) bildet, vermöge seiner Inclination zu den beiden ebenerwähnten Vocalen, gleichsam den Stamm der Vocal-classe, von dem sich jene Laute nach rechts und links abzweigen. Diese Inclination scheint aber nicht überall von gleicher Stärke gewesen zu sein, so dass, während das חולם bei den Babyloniern sich mehr dem A-Laute zuwandte, es sich bei den Tiberianern, mehr zum U-Laute hinneigte; woher es denn auch kommen mochte, dass es von der Babyl. Masora קמץ, von der Tiberianischen hingegen מלאמון genannt wurde, ein Ausdruck, der sonst von allen Grammatikern statt שורק gebraucht wurde (vgl. Vocaltafel, Kehrseite). — Dem den A-Laut involvirenden קמץ schliesst sich unmittelbar das מטה an, welches den Hauptvocal der hellen Laute bildet, und sich auf gleicher Weise wie das חולם, nach zwei Richtungen hin, zum צירה und zum חירק abschattet. Dass die, zu der einen oder anderen der beiden Lautgruppen gehörenden Vocale ineinander übergehen, ist aus den Lehrbüchern bekannt, wir erinnern jedoch für die zweite Lautclasse an דַּמְקָם st. דַּמְקָם, an Formen

wie  $\text{כְּנִי, סְנִי}$ , neben  $\text{כְּנִי, סְנִי}$ , beide von  $\text{כְּנִי}$  u.  $\text{סְנִי}$ , an die schwankende Punctuation des  $\text{נ}$  in der Form  $\text{כְּנִי}$  (S. XXIV u. XXXIII), an  $\text{כְּנִי}$  (Mal. 3, 20) wofür die Babyl. H.S.  $\text{כְּנִי}$  liest u. d. m. — Aus dem Umstande, dass das  $\text{קמץ}$  auch wie A lautete, während das  $\text{שורק}$  zum I-Laut sich hinneigte, erklärt sich die Verwandschaft des erstern mit  $\text{סְנִי}$ , und vermittelt desselben mit  $\text{צִירָה}$ , wie auch die Ausartung des letztern in  $\text{חִירָק}$ . Der gegenseitige Uebergang des  $\text{קמץ}$  und  $\text{סְנִי}$  in einander ist bekannt. für die Verwandschaft des  $\text{קמץ}$  und  $\text{צִירָה}$  sprechen Beispiele wie  $\text{קִימְנוּ, אִמְלִים}$   $\text{יְלִדְתִּי, הִשְׁבַּעְתִּי}$  in der 2. P. fem. des Perf., st.  $\text{הִשְׁבַּעְתִּי}$ , nach  $\text{חִירְתִּי}$  (nicht st.  $\text{הִשְׁבַּעְתִּי}$ , wie dieses von uns a. e. a. O. nachgewiesen wurde) u. a. m., woher es denn auch kommt, dass beide Vocalzeichen von der Masora  $\text{קמץ}$  genannt wurden. — Ueber die Ablautung des  $\text{שורק}$  in  $\text{חִירָק}$  vgl. S. 154. —

5) Dass das den Babyloniern ganz unbekannte  $\text{סְנִי}$  nur erst spät von den Tiberianern erfunden sein kann, welches aber keinen eigenen Laut repräsentirte, sondern als Ablaut der drei hellen Vocale  $\text{סְנִי, צִירָה}$  u.  $\text{חִירָק}$  die Lautnünancen aller in sich vereinigte. Der Laut des  $\text{סְנִי}$  konnte auch, jenachdem dasselbe den einen oder den andern jener Vocale vertrat, bald dunkler bald heller klingen. Dieses Vocalzeichen wird demnach bloss als charakterloser Lautmischling anzusehen sein, dessen Aussprache (will man einmal eine solche durchaus ermitteln) jedesmal sich demjenigen Laute zuzuneigen haben wird, der nach den oben (IV) angeführten Fällen und Beispielen, in sie ausgeartet, und muss daher aus der Reihe der Grundvocale ganz ausgeschieden werden. —

Folgende Tabelle wird die Genesis der Vocale sowohl, als deren Verwandschaftsgrade veranschaulichen.

		חולם		$\frac{\text{ֿ} = oo}{\text{ֿ} = oo}$	
				$\frac{\text{ֿ} = o, a}{\text{ֿ} = o}$	
$\frac{u = \text{ֿ}, \text{ֿ}, \text{ֿ}, \text{ֿ}}{ui = \text{ֿ}, \text{ֿ}}$		שורק		$\frac{\text{ֿ}, \text{ֿ}, \text{ֿ} = ae}{\text{ֿ} = ae}$	
		קמץ		$\frac{\text{ֿ}, \text{ֿ}, \text{ֿ} = e}{\text{ֿ} = e}$	
		סְנִי			
		חִירָק		צִירָה	
$\frac{i = \text{ֿ}, \text{ֿ}, \text{ֿ}}{i = \text{ֿ}}$					
		סְנִי			

## VII.

Wenn das an Grundvocalen beschränktere Vocalisations-system, in Beziehung auf deren Verhältniss zur Sylbe und dem Tone jedoch, zur grössern Ausbildung gelangte als das Tiberianische; so zeigt sich uns das Babyl. Accentuationssystem in seiner noch ursprünglichen Einfachheit, und verschafft uns so einerseits grössere Gewissheit über die Geltung der Accente überhaupt, während es andererseits den sichern Nachweis liefert, dass manche Accente im Tiberianischen Systeme spätern Ursprungs sind, die nur der Entartung einiger Grundaccente ihre Entstehung verdanken, und deshalb von denselben wohl zu unterscheiden seien. Zunächst findet die Ansicht, dass bei den kleineren Pausalaccenten die Pausen von gleicher Dauer waren, durch das Gesetz ihre Bestätigung, dass sie sich regelmässig nicht etwa nach ihrer respectiven Pausaldauer ersetzen, sondern in einer Ordnung, die mit Rücksicht auf den Platz, den jeder in der Reihenfolge der Pausalglieder annimmt, fast beständig eingehalten wird. Hieraus folgt, dass der Mannigfaltigkeit der abhängigen Pausalaccente kein anderer als ein blos declamatorischer, das musikalische Element betreffender Zweck zu Grunde liegen kann. Dieses Element wurde aber später von den Tiberianern dadurch ausgebildet, dass sie vorerst manche kleinere Pausalaccente zu dem Behufe modulirten, damit, bei deren öfterer Wiederkehr in grösseren Versen, die Cantilation vor Monotonie geschützt wird, und dann ihre Aufeinanderfolge durch festere Gesetze näher zu bestimmen suchten. Solche Modulationen erhielten dann eigene Zeichen und Namen, die aber nichts als blosse Stellvertreter einiger Grundaccente sind. Diese Vicare sind namentlich פור, תלישה נדולה und פרה קרני, an deren Stelle in der Handschrift רביע oder לנרמיה, je nachdem die betreffende Pausa dem einen oder andern dieser Accente zukommt, angetroffen werden. \*)

---

\*) Hieher ist auch שלשלת zu ziehen, über dessen Werth uns die babyl. Handsch. u. die Masorot Aufschluss verschaffen. Während nämlich dieser Accent bei uns von einem פסיק (gegen die Regel) begleitet wird, indem letzterer sonst nur nach einem Coniunctivus angetroffen wird, folgt ihm im babyl. Systeme, der Pausalaccent סגולתא nach. Mit dieser Erscheinung verhält es sich aber so: Wenn dem ersten Worte eines Verses der Accent סגולתא gebührt, so wird diesem, des beschränkten Gebietes wegen, dessen Tra-

Schliesst man nun gedachte 3 Vicare sowohl, als auch diejenigen 3 (גרשים u. יחיב, וקף גדול) aus, die bekanntlich blos das נרש, וקף קטן nach Umständen vertreten, die bei den Babyloniern keine Berücksichtigung fanden, so wird die Zahl der Pausalaccente (שלשלת mit gerechnet) auf 12 reducirt, wovon 6: ח רביע, ז וקף, א אתנה, ד סלוק, 6: ה סגולתא, ו סגולתא מסולסלתא und ו סגולתא selbstständig, und 6: ו פשטא, ז תביר, ח (vor אתנה), ט מפתח, י מרס, יא לנרמיה, יב וקף, יג von jenen abhängig sind. Jeder Pausalaccent befindet sich über der betonten Sylbe, und gibt es hier weder Präpositivi noch Postpositivi, noch auch zwei Accente in einem Worte. Ihren Platz nehmen sie rechts vom Vocalzeichen und, bei engem Raume, über demselben ein. Es bedarf aber kaum noch bemerkt zu werden, dass bei der Accentuation auch auf den Sinn, also auch auf die Pausalstellen, Rücksicht genommen werden musste. Es liegt dieses schon in der Natur des declamatorischen Vortrages. Da תלישה, קרמא u. קטנה, wie wir (S. 36 ff) erschöpfend belegt zu haben glauben, weder echte Conjectivi noch echte Distinctivi sind, so bleiben die verbindenden Accente (u. ירה בן יומן) מירכא, מונח, מהפך, דרנא beschränkt, deren Figuren den unserigen gleichen, und welche, wie diese, ihren Platz unter den Buchstaben einnehmen. Die Folge derselben ist keine so fest bestimmte, wie im tiberianischen Systeme. Das Nähere muss hier aus ökonomischen Rücksichten übergangen werden, man vgl. hierüber S. 19—42. —

## VIII.

Der Nutzen, welcher aus den Babyl. H. S. und dem in denselben sich erhaltenen Punktationssysteme für die Texteskritik u. Exegese des alttestamentlichen Schriftthums sowohl als für die Grammatik der Hebräischen Sprache und deren Geschichte erwächst, ist unstreitig ein recht wesentlicher zu

---

bant וקף beigeseilt. Damit aber keiner der beiden durch die Collision an Deutlichkeit verliere, musste natürlich jeder für sich mit gewisser Hebung vorgetragen werden, die dann am entsprechendsten durch eine Kette (שלשלת) statt des וקף bezeichnet wurde. Die babyl. Masora drückt sich daher סגולתא st. פסיק, während die der Tiberianer, die וקף ומסולסלת setzen, מרעימין ומפסיקין, lautet. —

nennen. Dieses System gewährt uns einen Einblick in den geschichtlichen Process, den der biblische Stoff während der masoretischen Thätigkeit der Morgen- und Abendländer durchzumachen hatte. Es lehrt die unächten Vokal- und Tonzeichen von den ächten sondern; zeigt dass das מתן (S. 18), die Doppelaccente (S. 104, 157), das flüchtige סתח in Fällen wie נבואת ריח (S. 17), שמעתי (S. 75), das unerklärt gebliebene רנש in vielen Wortformen (vgl. Register) u. a. m.<sup>1)</sup> erst spätere Tiberianische Erfindungen sind; es bringt Gewissheit in die Etymologie einiger Wörter, wie נגיה (S. 17), und verschafft die Möglichkeit manches Wort auf die richtige Form zurückzuführen, wie תשיבת (S. XXXVI). Es erklärt die Entstehung der zweifachen Accentuation und einiger Doppelvocale im Dekalog, sowie mancher anomalen Formen, wie שמים יליל u. d. g. (S. Register); machte es möglich die corumpirten Lesearten der Morgen- und Abendländer zu berichtigen<sup>1)</sup>, sowie viele Varianten, wovon nicht wenige sinnveränderend sind, zu ergänzen<sup>2)</sup>. Es bewahrte uns noch die ursprüngliche Gestalt mancher Wortformen auf, wie תשיע, תפתח, פעל, פעל, פעל u. d. g. Ja wir verdanken ihm die überraschende Entdeckung einer nie geahnten Verbalform der 2. P. fem. des Perf. auf תת, תת u. תת, wie נשפרת בשת לקחת (S. 91 u. 182), und lernen durch dieses System die Fälle kennen, wo das Dagesch ein specifisch Tiberianisches ist, wodurch der Erforschung des jedesmal demselben zu Grunde liegenden Zweckes Vorschub geleistet wird <sup>3)</sup>, und noch viele andere Erscheinungen auf dem Gebiete

<sup>1)</sup> Ausser den (S. 124 ff.) nachgetragenen Varianten ergeben sich noch viele andere aus den Randglossen der H. S., die künftig eruirt werden sollen. Hier nur ein Beispiel: Zum schwierigen אם ישוב ולא ישוב (Jer. 8, 4) hat das קרי am Rande, das Waw copulat. zum Verb. hinüberziehend, sinnverbesserend (nach Mal. 3, 7) אם ישובי לא ישוב d. i. wenn sie (die Israeliten) zu [Gott] zurückkehren, wird nicht auch er [ihnen] sich zuwenden? während die mnemonische Formel unserer Masora zu dieser Stelle ein solches Keri nicht zu kennen scheint. — <sup>2)</sup> Die sehr lückenhafte und ungenaue Variantensammlung bei Pinner Prospect. S. 20 ff. ist nur mit grosser Vorsicht zu gebrauchen, indem daselbst aus Nachlässigkeit sogar einiges falschgelesen vorkommt. So z. B. zu Mal. 3, 14 עובר, st. עבוד, wie auch bei uns, nur plene, wozu die Randglosse: לי ומלי, was auf עבר, das bald (Vers 18) wiederkehrt, unmöglich sich beziehen kann. —

<sup>3)</sup> Die Bestimmungen des sogenannten Dagesch dirimens, welches in der babyl. H. S. nur äusserst selten angetroffen wird, sind sehr ver-

beiderlei Punktationssysteme, wovon das Nähere unserer grösseren Arbeit vorbehalten bleiben muss. Sonach kann eine nähere Würdigung Seitens der Fachgelehrten dieser Materie nicht versagt werden, und dürften Diejenigen, die, so glücklich sein sollten auch die übrigen mit babylonischer Punktation versehenen Theile des alten Testaments ausfindig zu machen, gewiss kein geringes Verdienst um die biblische Wissenschaft sich erwerben \*). —

---

schiedener Art, deren Erörterung für jetzt zu weitläufig wäre. Es möge jedoch die des schwierigen **וְאִתְּךָ** (Hos. 3, 2), wofür in der H. S. **וְאִתְּךָ**, hier schon ihren Platz finden. Während die babylonische Schule, in diesem Worte die Wurzel **קָרָה** erkennend, demselben die Bedeutung des Kaufens gab, mochten es die Tiberianer für anstössig erachtet haben, den Propheten ein buhlerisches Weib für immer erwerben zu lassen, zumal da der göttliche Befehl hier, nicht etwa (wie *ibid.* 1, 2) **לֵךְ קָח לָךְ אִשָּׁה** sondern **לֵךְ אֲהַב אִשָּׁה** lautete, welcher Ausdruck auf keinen dauernden Erwerb, vielmehr aber auf ein bloss momentanes Verhältniss hindeutete. Zu diesem Ende zogen sie vor dieses Wort von **שָׂכַר** (miethen) abzuleiten, welches hier, nach Gen. 30, 16, recht gut passt, und deuteten den Ausfall des ersten Radicals durch Dagesch forte im **כ** an. Daher die LXX: καὶ συμποσάσμεν ἑμᾶν, während sie **וְקָרָה** (Deut. 2, 6), durch *αγυράσας* wiedergeben. Einige Beispiele, wo auch Zischlaute sich assimiliren, sollen künftig nachgetragen werden. — \*) Soeben werden wir von unsrem geehrten Freunde Hrn. Dr. Jellinek daran erinnert, dass im Serapeum, Jahrg. 1850, S. 197, ein nach Rom entführter Heidelberger Codex der Ketubim wie folgt beschrieben wird: Vocalium puncta quae in Hebraicis infra poni solent, superposita, et quidem quinque praecipua. Es wäre sehr verdienstlich, wenn jemand, der dazu die Gelegenheit hat, Näheres über diese Punktation mittheilen wollte. Wir haben uns in Betreff dessen an Hrn. Dr. M. Heidenheim aus London, gegenwärtig in Rom, gewendet. —

---

## תיקונים

(הכוכב הקטן אצל הציפּעִי מורה על מניין השורות מלמטה למעלה)

צד 2 שורה 16: שנקדיהם. ציל שנקודם. — צד 8 שורה \*3: והשתנות. ציל  
והשתנות. — צד 12 שורה \*6: בקבוץ. ציל בשורק. — צד 31 שורה 7: ב'  
ציל: ח'. — צד 82 שורה 15: אֶלֶף. ציל אֶלֶף. — שם שורה 16: אֶלֶף. ציל אֶלֶף.  
— צד 34 שורה 6: מלת-עלית. ציל מלת עלית. — צד 40 שורה 12: הבלים.  
ציל חבבליים. — צד 49 שורה \*2: וָאֵת. ציל וָאֵת. — צד 50 שורה \*3: שלשת.  
ציל שלשתן. — צד 56 שורה 12: ולפעמים בלל דגש ומלכע ולז' הלמד בפסס כסנ. ציל  
וכן פסס חסז בדגש ומלכעל והלמד בפסס כסנ (יעוין להלן חנק' צ' 6). — צד 63 שורה \*9: רי.  
ציל וי. — צד 66 שורה \*2: מצאֶתֶךָ. ציל מצאֶתֶךָ. — צד 72 שורה 4: קָבֵלָה. ציל  
קָבֵלָה. — שם שורה 14: יַחְדָּל יַחְדָּף. ציל יַחְדָּל יַחְדָּף. — צד 73 שורה \*4:  
ישפֹּה. ציל ישפֹּה. — צד 73 שורה \*4: כִּין. ציל כִּין. — צד 73 שורה \*2:  
הָקָרְבֵן. ציל הָקָרְבֵן. — צד 74 שורה \*1: וִיבָךְ. ציל וִיבָךְ. — צד 79 שורה 8:  
חֲבוּשִׁים. ציל חֲבוּשִׁים. — צד 82 שורה 8: כִּין ציל כִּין. — צד 87 שורה \*1:  
בציו. ציל בציון. — צד 91 שורה 7: קָלִיב. ציל קָלִיב. — צד 94 שורה 18:  
שלשת. ציל ארבעת. — צד 96 שורה 1: להכור ציל להכיר. — צד 103  
שורה 1: שְׁכַנְתִּי. ציל שְׁכַנְתִּי. — שם שורה 2: וילדת. ציל וילדת. — שם  
שורה 11: מִקְנֵנִי. ציל מִקְנֵנִי. — צד 104 שורה \*1: מִמְּנוּ. ציל מִמְּנוּ. —  
צד 110 שורה \*6: עעות. ציל מעות. — צד 111 שורה \*5: כל־מלאכת. ציל כל־  
מלאכה. — צד 127 כחשטשו סופי השורות ב', ד' וס' מלמטה, ולי' בשוכה ס': וקרא כך.  
בשוכס ד': ואת העערה. בשוכס ב': לא לבד. — צד 134 שורה 21: לאו חיה. ציל לא  
חיה. — צד 136 שורה 12: בד. ציל בה. — צד 138 שורה 14: יהידאי. ציל  
יהידאי. — צד 142 שורה \*9: משתים. ציל משתים. — צד 144 שורה \*1:  
בחירק. ציל במקרא. — צד 173 שורה \*15: והס, ומככיס. ציל והס מככיס. —



רכוי זוני 140, 141.  
 רדיפת המעמים 33.  
 רפה 7, 176, 177, 178.  
 רעת רעתכם (כושע י') 69.  
 שבעות (יחזק' מיה כ"א) 163.  
 שובבים (יכ' כ' ו') 128.  
 שורק חמור 12.  
 שובנתי (יכ' כ"ז י"ג) 103.  
 שלשלת 19, 20.  
 שמות המעמים בלשון ערבי  
 44, 43, 42.  
 שמה 103.  
 שנית 145.  
 שתיים שתי 141, 142, 143.  
 תביר 21, 26, 27, 28, 88.  
 תתי סופי (לנוכחת בעבר) שברתי,  
 נתקתי (יכ' ז' כ') 93 — חלתי, ילדתי,  
 גדלתי, רוממתי (ישע' כ"ג ד') 94 —  
 הפקדתי (ישע' כ"ז ו') 95 — דמיתי (יכ'  
 ו' ז') 95 — שקמתי (שופ' ה' ז') 96 —  
 ראיתי (יחזק' ע"ז כ') 97 — ונתתי (יחזק'  
 ע"ז ס"א) 98 — ונתתי (יחזק' כ"ז ז')  
 99 — והחרמתי (מ"כ ד' י"ג) 100, 89 —  
 וחבאתי (זכ' כ"ז י"ג) 97 — ועיין 180,  
 181, 182 —  
 תבין (ז' י' י"ד) 151.  
 תלישא גדולה 22, 31, 36 — 40.  
 תלישא קטנה 36 — 40, 47, 179.  
 תנועות בבליות 11, 12.  
 תעבדם 50.  
 תרגום יונתן 124.  
 תרי מעמי 31.  
 תשובת 55.

סגולתא 19, 25 —  
 סגולתא מסולסלתא 19, 20.  
 סוף פסוק 133, 134.  
 סוראי 9, 123, 129.  
 סלוק 31.  
 עבמיט 110.  
 ערות 120.  
 עשת 167.  
 עשתי 60, 67, 167, 168.  
 פאקסימילע 44.  
 פזר 22, 25, 31, 32, 47 —  
 פזר גדול 32.  
 פסק 24, 39, 42, 50.  
 פשטא 20, 25, 27, 28, 29.  
 פשטא מתדדף 25, 26, 51, 89, 120.  
 פתח 18, 117, 118.  
 פתח גנוב 17, 45, 63, 104.  
 צאז 110.  
 צירה בהברה מורכבת בלתי  
 מומעמת 12, 51, 82, 83, 89, 160.  
 צירה וחמץ צירה 74, 105 (bis), 106,  
 108.  
 צירה חמור 12, 17, 18.  
 קבלו קמני 70.  
 קדמא 40, 89.  
 קוסטום 69.  
 קמץ גדולתמור חולם 93 (bis), 119.  
 קערותיו 110.  
 קראים 5, 9, 10.  
 קרי וכתבי 82, 83, 120.  
 קרני פרה עיין פ כ גדול.  
 רביע 20, 21, 22, 24, 25, 27, 28,  
 31, 32, 56, 60, 62, 63, 81, 88, 89,  
 106 (bis), 109.

נקוד נוכחת בעבר 74, 75, 85,  
89 — 100, 181.

נקוד עתיד קצר מן נלה 74, 75.  
נקוד פ"א גרונית בעבר הפעיל 89.  
נקוד פ"א גרונית בעבר נפעל  
76, 89.

נקוד פ"א גרונית בעתיד קל 72,  
75, 89, 106, 108.

נקוד שי"ן שמאלית 11, 105.  
נקוד שם הויה 45, 63, 103, 119.  
סָבֵל סָבֵל 70.

סגול וחטף סגול תמורת צירה  
וחטף צירה: 56, 57, 62, 63, 74,  
105, 106, 108.

סגול תמורת חירק: אָל אֱלִיקִים 119,  
186 — אָמְרוּ 154 — בָּהֶמָתָךְ 51 —  
הָרֹאם וְהַחַיִּים וְהַחֲזִיק וְהַחֲזָקָה 55 — חֲבִיבִיךָ 120 —  
חֶלְבֹן 84 — מַמְשִׁלְתּוֹ וּמַמְשִׁלְתָּךְ 56 —  
עֲבַרְתָּךְ עָרִידָה 120 — עֲגֹלָךְ 51 —  
עֶשְׂרָה 67 — (ועי' נקוד ח' לסי' י)  
ונקוד פ"א גרוניות) —

סגול תמורת פתח: אִמְרָא אִמְרָא אִשְׁרָא  
בְּרָא בְּרָא 54 — גָּלִילִי 55 — הָבֵר בָּבֶל  
בָּבֶר 117 — חָה גַּמְלִים וְשִׁעוֹם מִן  
גַּלִּים 54, 117 — וְאִמְרָא 56, 76 —  
וְיִשְׁחָךְ 55, 154 — וְלִבִּי 118 — וְעָרָא  
54 — יָרֵכָם 55 — כִּינִיּוֹי יָדָא 53 —  
כָּה 104, 105 — כִּינִיּוֹי דָּה, דָּה  
הֶם הֵן כֶּם כֵּן תָּם תָּלָם 55 — כְּעָמִיר 89 —  
כְּרָמָל 54 — לִפְנֵי הַחַיִּים בְּקִמָּן  
76 — לְמַרְחֵבִי 104 — סָלָה 120 —  
פֶּן 45 — תְּשׁוּמָתָא 54 — ועי' 185.  
סגול תמורת צירה חטוף: הִמְשִׁלָּה  
מַמְשִׁלָּה 56, 89 — אֶת בֶּן יֵשׁ 45 —  
וּמַחֲלֵלְךָ וּמַחֲלֵלְךָ 106 — וּמַדָּה 120 —  
וְיֵשׁ 121 — וְדָבָרִי 106 —

משרתים 35, 41, 160.

משרתי האתנח 31. מ' הזקף 27.  
מ' הזרקא 19. מ' המרס 21. מ'  
המפתח 29. מ' הלגרמיה 25. מ'  
הסגולתא 19. מ' הפשטא 26.  
מ' הרביע 23. מ' התביר 28.

מתג 18, 46, 51, 71, 72.  
נהרדאי 9, 123, 129.  
נקוד אלף איתן 12, 18, 63, 76,  
103, 106, 108, 121.

נקוד אלף הנוסף בראש השמות  
84.

נקוד אלף נח נסתר 60, 76, 85, 120.  
נקוד אותיות השמוש בראש פעלי  
היה חיה 60, 64, 104, 108.  
נקוד ה"א הפעיל 195.

נקוד האשורי או הבבלי 1, 2, 5, 8, 9.  
נקוד הבבלי שנתקיים רשמים  
ממנו בנקוד המברני: חֲלִיף לִיִּן  
נִנְעַל 63 — אֶעֱנֶה 93 — בְּהִמּוֹת 92 —  
בְּעִבְרוֹת 98 — הַזְכָּרָם 93 —  
הַיִּשְׁכָּם 92 — הַעֲלָה, הַעֲבָרָה 93, 105 —  
186 — וַתֵּשֶׁם 93 — חֲזָקִידָה חֲלָקִידָה  
93, 60 — נְחָרְבוֹת נְעֻלָּה 93 —  
נִשְׁבָּרָה = נִשְׁבָּרָה (יִסְק' כִּי לִד') 91,  
92 — עֵבֶר נִפְעַל מִן גִּלְיָה 92 —  
שְׂכַחְתָּ (י' י' כִּים) 93, 75 — שְׁלָמָה  
שְׁקָמְתִי 93 — שִׁשִּׁי (כ' ז' יב) 156.  
נקוד השמות הסגוליים 74, 75, (618)  
104, 105, 185.

נקוד מעם העליון והתחתון 46, 47.  
נקוד וא"ו החבור 3, 15, 45, 56,  
104, 108.

נקוד וא"ו המהפך מעתיד לעבר  
לפני יוד שואי 104.  
נקוד זר בכח"ק 155, 156.

- יָמָה 103 — דְּבָלָהָ (יִסְק' ו' י"ד) 128  
 יָמָה 91 — הַעֲשֵׂרֶת (יִסְק' כ"ז ל"ג) 85, 91  
 יָרַח בֶּן יוֹסֵף 32 — הַשָּׁמַיִם (יִסְק' כ"ז כ"ו) 84 — הַתִּימָנִי  
 יִשְׁבָּתִי (י' כ"ג) 103 — (מִסֹּס ג' ט') 117 — וְאֵלֶּיָּהּ (ע"כ א'  
 יִתִּיב 26 — ס') 116 — וְאִמֶּר (זכ' ג' ה') 46  
 כְּדָפָה (יִסְק' כ"ז ל"ג) 85, 180 — וְהָנָה (י'  
 כִּף וּמִים מִתְחַלְפִּים 81, 179 — מ"ס ל"ט) 127 — וְהִלְכְתָּנָה (ע"כ ד'  
 כְּתִיבִים 82, 124, 130 — 155 — וְהָיוּ הָיִיתָם וְהָיוּ הָיִיתָם  
 לֹא-לֹ 109 — 108 — חֲמִידָה (מִסְק' ג' ו') 120  
 לֹא-מִד 60 — 62 — וְכִאֲחוֹ קִי (י' כ"ט פ"ג) 126 — וְנִסְתָּם  
 לְנִרְמִיָּה 21, 23, 50, 62 — (זכ' י"ד ה') 2 — וְנִצְרוֹת (י' ל"ג ג')  
 לְרִיָּשׁ (מִנִּי א') 73 — 127 — וְפָחֲתוּ (יִסְק' כ"ז ד') 68  
 לֹחַ הַתְּנוּעוֹת 12 — יוֹשִׁדְנִי (י' מ"ע י"ג) 127 — יִלְגַּל  
 לֶחֶם (שׁוֹמֵטִים ה' ס') 54 — יִלְלוּ 106 — כְּחֶרְבוֹת (יִסְק' כ"ז כ')  
 לְחֻתִּים (יִסְק' כ"ז ס') 81, 179 — 76 — כִּי אֲנִי דְּבָרִתִּי (יִסְק' כ"ז י"ד)  
 לְמָה 103, 104, 182, 183, 184 — 74 — מְנִשְׁוֹת (יִסְק' כ"ז כ"ט) 85  
 לְעֶשֶׂר 166, 176 — מְכָרָם (ע"כ ג') 155 — מְשַׁחֵת (יִשֵּׁע'  
 מְכַעַת מְשִׁרָה 135, 137 — י"ג) 155 — מְרִנָּה (יִשֵּׁע' ל"ט) 53  
 מִהֶפֶךְ 26, 69 — מְשַׁחֵק (מִסְק' א' י"י) 105 — רָע (מִסְק'  
 מִירְכָא כְּפֹלָה 30 — ג' ט') 112 — שְׁלֹחָנוֹת (יִסְק' מ' מ'  
 מִירְכָא מִשְׁרָת כְּתִיבוֹתָא 82, 88 — וּמִס' ג' וְיִג' א' ו') 156 — שְׁלִיחֵם  
 מַלְעִיל וּמַלְרַע 109, 183 — (יִסְק' כ"ז ז') 83 — שְׁמַעְתִּי (י' ד' י"ט)  
 מַלְעִיל וּמַלְרַע נִכְשָׁעִיל 67, 68 — גִּלּוּי — 75, 90 — תַּפְתָּה (י' א' י"ד) 63  
 קַל עִי 184 — הַלּוּפִי הַמְסוּרוֹת שְׁבִין הַמְעַרְבָאִי  
 מְלֹאָתִי (יִשֵּׁע' א') 102 — וְהַמְדִּנְהֵאִי 5, 9, 72, 122 — 132  
 מְמַנֵּה 2, 45, 104 — חֲלוֹק הַפְּסוּקִים 4, 48, 134  
 מְסוּרוֹת 109 (bis) — 122, 132, 176 — חֲלוֹקַת הַמְּפָסִיקִים 41  
 177, 178 — חֲלוֹקַת הַמְּשֻׁרָתִים 41  
 מְסוּרוֹת מְבִרְנִיּוֹת 23, 24 — מְבִרְנִיּוֹת 9, 10, 123  
 מְעַרְבָאִי וּמְדִנְהֵאִי 54, 85, 122 — 132 — מִפְתָּא 29, 43  
 מְפִיק 7, 105, 106, 125, 130 — מִרְס 20, 21, 22, 23, 31, 56, 60  
 מְקוֹר בְּתִמְנוֹת עֵבֶר 106 — 108, 185 — 63, 69, 74, 88, 89, 109, 120  
 מְקַנְנָתִי (י' כ"ג י"ג) 103 — יְהִיָּה 88  
 מְקַף 50, 51 — יְחִיָּתָן (מִסְק' ג' י"י) 119  
 מְשֻׁנָּה 145 — יִידַע יִימִיב יִילֹל 115, 116

- נְשָׂמָה** (יִסְחָק' כ"ז) 156.  
**דגש בלתי נמצא בנקוד הבבלי:**  
**הָמָה** 82, 84, 103. **בְּמַלְלִים** 84.  
**כִּימִי נִנְּהָרָה** 45, 68, 119 —  
**מְאוּזָל** 84. **עֲזֹבוֹן** 83. **אָנָּה הִנֵּה**  
**יָמָה לָמָה שָׁמָּה** 103. **כְּדָמָה** 85.  
**דגש חזק** 6, 7, 173 (bis), 174, 175,  
 177, 178.  
**דגש קל** 7, 46, 84, 89, 111, 112, 185.  
**דגש במלואו לְאֹמֶר** 60, 61, 62,  
**נְבוֹכַדְרֶאצַּר, בְּסַאסְמָה** 69 — **שְׁתִּים**  
**שְׁתֵּי** 141 — 144.  
**דגש לתפארת** 71, 103, 109.  
**דגשין בתר יהוא** 109.  
**דחיק** 51, 109, 110, 112 — 115, 186.  
**הִיא הַנוֹסָף** 148, 149, 184.  
**הברת שורק דומה לחירק** 153 —  
 155.  
**הברת התנועות לוח הפנועות מעבר**  
**לדף** 154, 155.  
**הַחֲלִי** (יִשְׁע' כ"ז י') 185.  
**הַעֲשִׂרֶת** (יִסְחָק' כ"ז ל"ג) 85.  
**הַקֶּרֶן** (יִסְחָק' מ' י"ג) 73.  
**התחלפות התנועות המברניות**  
 117, 118, 119.  
**הַתִּימְכִי** (כּוֹס ב' ה') 116, 117, 130, 131.  
**וְאִילִילָה** (מִיכָה ב') 116.  
**וְאֶפְרַם** (יוֹשֻׁעַ י') 12, 18.  
**וְאֶצְרָה** (יִשְׁע' מ' ט') 12, 18.  
**וּבְרָקָת** (יִסְחָק' כ"ח) 73.  
**וְהַבְּנִים** (יִסְחָק' כ"ז) 83.  
**וְהִי** 60, 67, 104.  
**וְיִלְדָה** 103.  
**וְיָקָצוּ** (מִנְחָן ב' ז') 110.  
**וְיִשְׁחָק** (מִיכָה ו' י') 154, 155.
- וְיִשְׁפָּה** (יִסְחָק' כ"ח) 73.  
**וְכִאָּחָב** (י'ר' כ"ע כ"ז) 126.  
**וְלָנָה** (זִכְר' ה' ד') 163.  
**וְלִקְחָת** (כִּד' ל' י"ד) 182.  
**וְנִחַלָה** (יִסְחָק' כ"ז י"ו) 101.  
**וְנִסְתָּם** (זִכְר' י"ד ה') 2.  
**וְנִיבֹו** (מִלְלָכִי א' י"ז) 107.  
**וְעַד** 54, 89.  
**וְקִיָּה** (י'ר' כ"ה כ"ז) 123.  
**וְתִבְקָשִׁי** (יִסְחָק' כ"ו) 76.  
**זָקָה** 20, 23, 27.  
**זִרְקָה** 19, 25.  
**חֲמָף עֵין כֶּסֶף**.  
**חֲמָף סָנוּל** 17.  
**חֲמָף פֶּתַח** 17, 71, 179.  
**חֲמָף קִמִּין** 17, 70, 71, 179.  
**חִירָק תְּמוּרָת שוּרָק** 153 — 156.  
**חֲלוּף כִּף בְּמִים** 81, 179.  
**חֲלוּף הַמַּעֲמִיב שֶׁבִין מַעֲרַבָא**  
**וּמִדְנַחַאי** 33, 34, 35, 84.  
 89, 104, 108 (bis), 120.  
**חֲלוּפֵי בֶן אֲשֶׁר וּבֶן נִפְתָּלִי** 5.  
 83, 185.  
**חֲלוּפֵי הַקְּרִיאָה שֶׁבִין מַעֲרַבָא**  
**לְמִדְנַחַאי** 4, 122 — 132.  
**חֲלוּפֵי הַנְּקוּד שֶׁבִין הַקְּבוּץ הַגָּדוֹל**  
**לְהַקְטִין** 45, 142.  
**חֲלוּפֵי נוֹסְחָאוֹרֵת בְּאוֹתִיּוֹת אוֹר**  
**בְּנִקְדוּת:** אֲנָדַע (יִסְחָק' ה' י"ב) 4,  
 128 — אִילִיל 116 — אֲמַרְתִּי (יִשְׁע'  
 מ' ז' י') 74, 91 — אֲלִין (מִיכָה ד' ב')  
 88 — אֲמִר (מִנְחָן ג' ט') 120 — בָּא  
 (מִנְחָן ב' ג') 106 — בִּשְׁת (יִכְנ' ב' ל"ו)  
 91 — בִּפְתָחִי (יִסְחָק' ל"ו) 155 — בָּוִית  
 (יִסְחָק' מ' י') 17 — בְּשָׂמָה (יִסְחָק' כ"ז) 156.

ב"ה (שי"ך לנד 184 שורה 7 מלמעט אחר מלה : לנד)

**נעימים** לי דברי ידידי העבס רשד"ל כ"י השייכים לעניינינו באחד מכתביו אלי, וז"ל.... ושלא תהיה האגרת ריקה מדברי תורה אשמיעך מה שמדעתי עמה הצעמקת ההפצרות ביהושע ט' כ"א: ויאמרו אליהם הנשיאים יחיו ויהיו חסדי עמים ושאיני מים לכל העדה כאשר דברו להם הנשיאים. צעלי הנקוד והצעמים שצטו בלא ספק המקרא הזה, כי אי אפשר שתהיה דעת הכותב לומר ויהיו לשון עבר קודם שיאמר ויקרא להם יהושע וידבר איהם וגו' ולא יכרת מכם עבד וגו'. ורקצקוף הסקין הוא לומר ויעש להם כן וגו' ויחנס יהושע ציוס שהוא וגו'. ואין ספק כי כוונת הכותב הייתה לומר יחיו ויהיו חסדי עמים, אך צעלי הנקוד לא נקדו כך צעצור מלות כאשר דברו להם הנשיאים, כי עדיין לא דברו להם הדבר הזה. והם לא הבינו אמתת כוונת הפסוק הזה כלל. כונת הנשיאים הייתה לומר אל העם: יחיו! כאשר דברו להם הנשיאים — כלומר אחרי שאנחנו נצטענו להם לחיותם לדין שיחיו — אזל כדי שלא יזהר אף העם בלאו הנשיאים דורשים לכבוד עולמם, וחשים רק לקיים מה שיאל מפייהם, הקדימו רפואה למכת, ויעיד אחרי שאמרו יחיו, הוסיפו ואמרו ויהיו חסדי עמים ושאיני מים לכל העדה — ובזה תכוס דעת העם, ואח"כ השלימו מאמרים ואמרו: כאשר דברו להם הנשיאים, והוא דבק עם יחיו, והאמת נ"ל תחת העדה. ומקראות רבים יש דוגמת זה, כי המדבר ממחר להושיא מפיו מה שהוא יוחר הכרחי לו לפי תשעה, ולצקוף מוסיק מה שהיה ראוי להקדים, עכ"ל. ורפח"ח. —

ב"ך (שי"ך לנד 157 שורה 18 אחר מלות: בנקוד זה)

**ובן** מלשון הדר"ק ז"ל שאמר במכילתו ד"ק לז' לז' לענין הקריאה צמלית בכל-לבבכם, "שה לא אמרו רבותינו ז"ל להחליף חתונות אשר כתבו למשה וס' יכ", משמע ג"כ שלא ידע כלל אם יש חלוק בחתונות בין אנשי צל וא", אזל אין לחשוב שכוונתו על הנקודות ענין שאינם רק סימנים להחלפות אשר נחמדשו בזמן מאוחר שהם הם שנתנו למשה מסיני. אלא ר"ל שנתנה רבינו ע"ה קבל הקריאה של כל מלה מסיני ומקרה לניקוליו. וזהו אמת, אך לא המקבלים שכתבו צמח דומן, עד שנתהו פלוגתות בקבלת קריאתן, כמו על שאל תורה שצנ"פ. —

תם.

## לוח העניינים והמלות

אֲחֵרֶךְ (י' א') 62, 18.	אֲהַבְתִּי (הושע י' ב') 102.
אֲתִי מִרְחִיק 112, 115.	אוֹתוֹת וּמוֹתוֹת 11.
אֲתַנַּח 70, 133, 135.	אֶחָד אֶחָת 133, 135.
בג"ד כפת דגוש אחר ננים בכח	אֵינְנָה 45, 105.
121, 89, 62.	אֵילָל 116.
בַּעֲשֵׂר 176.	אֵלָה 56, 109.
בַּת-אֲשֵׁרִים (יחזק' כ"ו ו') 82.	אֲמַרְתָּ (ש' ע"ז ז') 101.
בָּתִּים 72, 73, 103.	אֲמַרְתָּ (מ"ג י"ח כ') 101.
בָּזִית (יחזק' מ') 17.	אָנָּה 103, 184.
נֶרֶשׁ 20, 23, 27.	אָנָּה 103, 104, 184.

ובמירק חסוק ושוא כשהוא נח, כגון והחזיקו (לעיל לד 55) וחס הרבים. ולתסדנכיים כגון ומסוק כגון כשהוא נח כמו והחזיקו, וכגון ושוא כשהוא נח, כגון והחזיקו. אמנם כשהוא נח"ע אות מאותיות לנ"ר התחילו מקצתם לקיים את הלידה (שהוא העיקר בהנה פשוטה) תחת הס"ל ולנקד את פה"פ כחסף פחה, מ' הלידה מסוק כהצנלי או המסוק כגון כשהוא נח"ע כמו והחזיקו, וכמו כן עיקר תנועת הס"ל כהפעל הוא בהנה פשוטה שורק כמו והחזיקו, ובהנה מורכבת קמץ מסוק או קבוצ כמו והחזיקו, ולפני אהח"ע כחמץ ומסוק קמץ. כמו והחזיקו, וכשהוא נח"ע אות לנ"ר התחילו לנקד כחולס (שהוא העיקר בהנה פשוטה) תחת הס"ל, ולנקד את פה"פ כח"פ, כמו והחזיקו, וכן כשהוא נח"ע אל תארו פה"ל. —

ב' (שייך ללד 107 שורה 7 אחר מלס: האריך אסור)

ועד"ן חני מפרס ג"כ וד' חפץ דכאן החלי (ישע"י כ"ג י') מקור מ' החליא (וכן קורין קלח כ"י אלל דע רוכי באלק) ושוא ע"ד החשי מ' החשיא (מ"ז י"ג), החשי מ' החשיא (יר' ל"ג). ומליצת זו היא כעין מליצת וגם אני החליתי הכותך (מ"כס ו') שהיא ע"ד הסבלת עשו, דהיינו שיש להצין המקור הכותך *verbum finitum*, והפעל החליתי *adverbialiter*, ויחורגס: *Ich habe dich frant geschlagen*, דהיינו שהייתי אותך מכה רבה עד שחלית ממכותי. וכן הוא כאן: וד' חפץ לרכא אותו עד להתחלות. ויכבול גם הסיפך וד' חפץ להתחלות עד דכא. לפי שני הפעלים באים מקוריים אחר הפעל המוחלט חפץ, ויחורגס: *Und Gott wollte ihn frant.* —

ב"א (שייך ללד 111 שורה 2 מלמס אחר מלס: המלה)

ובזה תזון הפלוגתא שצין צ"א וצין צ"י צמלת וכל"קחלף (יחזק' כ"ז, כ"ז ול"ד) שצנן אשר הקיף רפס, ולצ"י דגוש. וזה כמו שראינו שהצנליים מדגישים כל אות שואי שאחר שוא נח, וכן נפתלי הוא צנלי, ואע"פ שזנלתי נהכ"י הצנלי הקיף רפה, וכן צמלת בל"מלאכה (יר' י"ז, כ"זוכ"ד) המ"ס רפה (וכן כהפך מלאכה-הנימ"ל דגושם (לעיל לד 118) אעפ"י שהיא לנן נפתלי רפה), אך זאת ההשעמה נולדה רק מהעדר הסתגנונות של המנקד ודיוקו. —

ב"ב (שייך ללד 114 שורה 3, אחר מלס: ישנן)

וכן לר א"ה בך (יחזק' כ"ח י"ז) אין דמיק והעסם לרע והצית רפה. וצודאי זהו מחלוק שצין 'צן' אשר וכן נפתלי. —

ב"ג (שייך ללד 119, למצוקס צ' פסוק 16)

וכשמלת אל צטעס היא צמירק גדול, כגון ואל כל"הנשים (יר' מ"ז כ"ד) אל מפתח (יחזק' ס' ג'), אלל עם סכנוים אל' וכו' ציירה גם כהצנלי. וזה קלח נקדו של מלה זו זר"גם כשהוא נח"ע כגון כהחמזרה עם הכינוים הכנזים אל' לךם שהיא ל"ל אל' לךם כח"פ, ע"ד אל', ואולי עשו הצנליים אל' צמירק ככדי להצדילו מן אל'. —

ב"ד (שייך ללד 125, ליכמ' ח' ו')

בהכ"ל הצנלי מלת ועצר חסרה וא"ו, אך מומעל לאותיות ניותוסף יו"ד ועל גבו קו נלז דהיינו שורק, ועל הגליון: יק' כלומר יו"ד קרי. וכל' שהוא ס"ס, וכל' וק דהיינו וא"ו קרי, שאלמלא כן הים המגיה עושה כהיפך, הים מוסקף וא"ו, ועל גבו נקודם לכינן חסירק. —

י"ח (שייך לזר 104 לחנניק'ה' פסקין 3 — 4)

י"ח (שי"ך 105, להנקה ח' מסוק 15)

**עיקר** חנוכה ה"א נעצר הפעיל בהגדה פשוטה זירה, כמו **הפסח** והגדה מורכבת חירק כמו **הפסח**, וכשלאחריו אהח"ע לחצנליים בזירה ומסר זירה כשפס"פ נע, כגון האמין (יפס"כג) והם המעשים (ועיין לעיל דף ט"ז מלת ויחוק),

(יהושע ז'), למה אתם (ש"צ י"ט), ולמה את (מ"א ז'), הרי שצעה יוצאים. שנית מן השואיים, ואעפ"כ למה דגוש ומלעיל: למה ידבר (צר מ"ד), למה חכנדו (ט"א ו'), ולמה מלחמו, למה הניחו, למה ינקם (דח"א כ"א) הרי ג"כ מופעה יוצאים, ואם ינקם אפסר שיעלה עוד. חזק מן למה שמתני שהרפה זו כדן והמלעיל זר, וחזק מן ג' הסגוליים ש"א ח' שניהם בהפך המלעיל כדן והרפה זר, אלא שאינם שייכים לכאן צין הקמץ. ומה שהציג למה זה שלחתי, ורלה בזה כנראה להרחות שגם לפני זי"ן יבוא למה מלעיל ודגוש, אין מזה רחיה כלל, כי כל למה זה דמייכין השעם כסוג אחר מדין הדמיק ולפיכך הצי"ן דגושה, וכך מלאחי כל הכ"ד פעמים בנציאים אחרונים גם צהכ"י הצגלי הצי"ן דגושה ופל המ"ם קמץ חסוף דגושי. ובי' המלות מוקפות במקף (יעויין לעיל לר 114) ומאחר שהשעם לעיל בהכרח מחויב א"כ המ"ם להיות דגושה בהשפעה ההצרכית, אבל בהשפעה הצגלית מלה זו מחייב מלעיל ורפה. וא"כ הכלל שנתתי איני הוא הנכון, ואין יולא ממנו דק ה' שמוציאה השקורה. וגם צאילו היוצאים מופע איני יש שבה שצפורה ילאו, ולא במקרה הוא, אעפ"י שלא זכיתי עוד לעמוד עליה, ואולי יזכה אחר למלאה.\* —

**אמנם** מה שנוגע לניקוד מלה אנה וסיעומה, הנה מצוה גדולה להמקדקים בהם. הרד"ק ובעל לית מן חומרים שכל אנא צאל"ק, וכן השפה המנויין במסורה צה"א צלישן בקשה טעום מלעיל והצ"ן שלהם דגושה. וצ"ל דקדוק יסן בהפך שכל לשון בקשה צין צאל"ק צין צה"א מלרע (הציחו המ"ם לתלים קי"ו) אבל כל לשון איה מלעיל ורפה לכולל פלמא צר מן ז' מלרע עפ"י המקורה: אנה אלך (תלים קל"ט) אנה אנהנו (ד"א ח'). וצ"ל זקנה אנה ובעל פרוגה השם מתחכים ומפשרים כסופא בארונה. וגם הספרים אינם מקביעים. אשר על כן יש ספרים ג"כ שנקדקים קלחם צ"י שגוי (נקוד ה"י טעמים כאן ונשאר המלות הנזכרים במקורה נולד לדעתי מן הספק שכתבפקו המנקדים במקום השעם אם הוא מלעיל או מלרע) יעויין כל זה צמ"ש במקום הנ"ל.

(\* ומובן מעלמו שהפעלה זו, שפועל קירוב אזה"ע שבראש הפינה הקמוכה, על סגניה צמלם שמופס ה"ל הנוקף לעפוש מלרע, אי אפשר שיהיה לה מקום אלא דוקא במקומות שגניהם זו היא משרה כמו שהיה בכל מקום צמלם למה. אבל כשהיה טעם ממקף, נודע השלר מלעיל אעפ"י שאפסר אה"ע, לפי שלא צ' ספסום כפרדום זו מזה, ואם כן על אופיוס הגרון לפעול עליה. ובה יתכן צדינו סימן מוצק להכיר מקום הטעם ג"כ צלוי קל מן צע"י עם היה הנוקף, והוא מדינו מדי מלעיל, אכן כשהוא סמוך לחינה שאלשימה אה"ע (צין צמנופה צין צשול) או (מה שכלל בזה) לאזכרה, והגניה שלו משרה, היה מלרע, כמו כל קומה שובה, דוק ופעל. זה סלום טעם מלם שובה העיר (ש"צ ט"ו) היה מלרע, כהרד"ק זל בעלנו דק לר קלי, ודלם כהמ"ם בקימן הנזכר פ"ט. אך ושובה אל גרליה (יכ"מ מ') מלעיל צעבור המזר הממקס הזא כחן ח' ספרם צנקוד הצגלי. וכן כל חושה מלעיל, לפי שזא אם צמפק, או לפני זולם אה"ע, כק הוסה י"י (יולא ז') וחוסה עלי (כחמ"י י"ג) ליע עוד מפני מה טעום לעיל. אבל באה"א י"י (מ"א י"ג) צעבור מ"שם צ' לפיין שלא יבוא לירי hiatus, ורלה דבר מרוע שפ"י מכל לשאר ג"כ לשעמים שטעמי פקוק מה אינם כדן, כמו שששתי את-בתנתי איכבה אלבשנה רחצתי את-רגלי איכבה אמננס (ט"ס ח' ב') שהקפס לריכה להיום מועעמה כמו הריש. כי מן מה שאין להצין כלל מה רלה המעשים לשנות העעמה שהיה אחר ששויס צנהוס מכל לר, הנה גם מקום המריכה מלעיל צמלם איכבה ה"י לפני מלם שרששים חליף הוא זר, וסיס ליל מלרע כמו איכבה אוכל צ' פעמים באספר ח', ע"כ שז"ל גם רחצתי את-רגלי איכבה אמננס צמפעל זקף ומפעל כמו בהרישא, אשר על כן שהיה מלעיל כדן צעבור הטעמל הממקס, והצן.



והקשה לי חכם אחד\*) במכתבו אלי, ובה דבריו: טכחת לחשב בתמלית הכלל הזה מלות למה הסמוכין לאזכרה, כמו למה י"י תעמוד וכדומה, ולא יהיה הפרוץ מרובה על הפועל, וגם בלתי היתרקה לא הרווחת כ"א שנים זמחתי טכחתי, כי למה שמתני תמיד יולא צרפיו. לכן אם לקמן את הכלל הפועל נוכל לוותר לפי דעתי כן: מלה למה תמיד ומלעיל וידגש תמ"ם כמו למה זה שלחתי (ויולא מזה למה אמרת, למה אשכל ולמה העליתי ב' פעמים אשר הם מלרע ורפי, ויש אשר נקבול תמ"ם ומלעיל כדן אך רפיס, כמו למה חבני וגו' ואחר גם קמן ורפה למה שמתני, אולם לפני אות שואית או חסץ מלרע, והע"ס רפה, כמו למה י"י יחרת, למה טכחתי, למה הרעות, למה עזחתי (ויולא מזה ולמה חכדו ומלעיל ודגש לפני שוא). ובכלל הזה הרווחנו גם אותיות השדריקה גם האזכרות וגם חתונות של המסורות. והיולאים מן הכלל אך טעה הם, ענ"ל. ידע זה החכם כי לא טכחתי להזכיר כלום ואין הפרוץ מרובה על הפועל. כי כל למה דסמיך לאזכרה בכלל דסמיך לאה"ע ניסוח, ואשפ"י שחלת האזכרה יו"ד, מ"ו הסם הנכבד איננו נקרא ככתיבתו אלא באדני או אלהים, כפי מה שהוא מנוקד עפ"י המסורה, ולענין הנקוד ונקום הטעם הקריאה היא העיקרית, וזיל קרי ב' רב הוא. ולמה לא פקח עיניו ולא ראה מה שהצאתי בנספרי שם צמס בן אשר המונה צפירוש בין אות דסמיך לאה"ע ג' פעמים גם למה י"י, יעויין שם. הרי טחטז האזכרה כתיבה שחלתה אל"ף אם אדני או אלהים. וכן מציא הרד"א שם בין הסמיך לאה"ע ורפיין למה י"י, והמסורה שומלית דסמיך לאה"ע כל דבריה בהשכל ודעת ואמונה ואין להחזיר אחריה, ואדרבה לדבריו שאין השינוי חלוי בלתי הסמוך אלא בנקודו, אם הוא חטונה או שוא, הנה איראה יולאים הרבה מכללו, ראשונה מן המהנועעים בחנו"ע ואשפ"כ למה רפי ומלרע: למה אשכל, למה אחרת, למה העליתי ב' פעמים, למה העצרת

(\*) זה החכם טעו רח"ץ לערנער כ"י, והיה כבר, זה כעשרים שנה ועוד, אשר פהלעדי צנים הספר באוריא, וכעת הוא מורה לסון עבר צנים מדרש כרבים ביעומי, ובשנתקל זה כע"ו שנה לתלמד צנים זה, וכבר עליו מדבר הדקדוק בשקלי השמות פנה אלי במכתב משם לאוריא, ובקשני לסויוס לו דרך הלמוד שלי במשקלים אלו, ונעניתי לו מיד, ושלחתי לו הפסק מן הקונטרס שלי על דקדוק השמות מהבדלי בלשון אשכנז בקלור נחמן בשקלי חלמדיי כמו שחלל עוד היום במלות מן הפסוקים ביד רובס, ועל פיו מורים עוד היום צנים הספר היל, וסוף קבלו לו בפרס פנים יסוד והודס לי במכתב על מנחסי. והנה זה כשנה שלח לי במדבר קסרו מורה בלשון שהיולא בליפיק בשנה חר"ט שחנתה, ובקשני להעירכו על מה שחלל להעיר על מלחכתו זו. אמנת מה מלחמהי למלח בן אם כל ספר (Zetfude) ופשיטה שהבכתי בה אני אם המשקלים, ומלחמתי לב' משקלים מלעיליים ומלעיליים (והוא אומר: אולם לטעמי וכו' כי משקלים על מלעיל ומלרע וכו', ל' 120) וכלי סיניו הפסוקים לכל פרטיהם ומקומיהם, והולא נטיים משקלי השמות הנקטיים מן הכרטיים והשמות המלומדים מן השלמים, ודוגמאות לכל משקל על ה' הנוקד, וליך יב"ב השמות הנקטיים שפוקי דח, ד"ת מן המשקלים הזכריים, עד שאפי' הלוח האחד שחלמתי בו (אם המשקלים כולם והמלות שהשמותיהן צהן לדוגמאות אספן כמו סקן צלי סיניו. והיעז חרה לי. וסוכסתי ע"י שחוכתה מבורה בשפוטתי אלי. ובכסתי לו בשכיל זה אני קונס אחר שאל להעירכו יותר על שחלמתי אלא יספס בעלמו ויולא. חזר וכס לי בגדול עוט מנשול הפסק הזה, ושכבר יל יד חוזהו פסס שהכיר את פני בפקדמהו (ומלל הקורא בעצור בלשון שם אם שחלל יל צמה שחלל הורדי) (ל' VI) ברוח פס שהלך בנטיים השמות דרך חרש הוא מנשק את הקורא שחלל יכרחה על אשר בקע לו את הים הזה, יכר לעורה גם את שמי על אשר שחכתי אותו במועלות ודגס (sic), אך שחלל לא בעלה לבד חשכתי אלא בפעל יד מנח. יחזיר לי אך את התמלית את הדרך חרש שהכירתי לו, ודבר שפסתי שחכרסם שם (ל'). מנחח חלתי יייתי מה הייתי בעלה חלתי שחלמתי: בלידשתי קרלם לי? בעשתי שצנור שסם צ"ה ובמקדיו מודני, ח' שחללתי: הנוול וגם ירשם? — והרולא ללכז יודע שהייתי מחרש צדבר, לולא צדעתי להדפיס הבראחלטיק שלי, אם ימני ל' בצדילוח הנוקד, וגם צדירוש ב' יסוד מקפר שחכתי זה זמן כציר הכנסתי כללים ודקדוקים חדשים, אשר אם ירלס הכוחה אחס ואחר כבר רליתי קרוב לזה הדרכ צקי מורה הלשון. ולמה יספסו המצקרים את שפסס להלשתיני אני לומר: זאת שפסס גבוהה היא ציד הלעסרער מן הלעסרער? וניהפוך הוא. כי זה הפלמיד מל ומכירה בעה הים לו לפקדום במוצי בפקדמהו שכל השמה חלל מיד רצו סיל לו, אם לב יסר לו. ע"כ מוכרח אני לעטון טענה אני מלחלחיה וכולה שלי, ואם יכחשני לא חסידיני הכחשתי אפי' שצועה שחכרתי צה פסוס מחלתי, כי אז חסיק אייה את הקונטרס היל לא שהים ועוד הוא צלי שופס ועגלתי, וסוסמיס יפסער. —

באמצע התיבה אלה נחלקת הצרה בפני עצמה הצאה אחר שו"א נח, לא זולת. ואילו בהתמונה שאנו רואים עליה התי"ו היא אחרית הצרה ולא תחלתה. וע"י העצמי זאת על זרות דגש זה רגיתי להוכיח שאין לנו מפלס מלחמה שהתי"ו היא באמת תחלת הצרה (אחר שו"א נח) שסופה יו"ד נח נסתר אעפ"י שאינה כחוצה, ושהשוא שמתחיה קריאתה כקריאת המירק שמתמנה נולדה, ושא"כ תמונה פְּעֻלָּה היא תמונה מאוחרת והפעל שמתחדש במשך הזמן מן הראשית והעקרית פְּעֻלָּתִי נאמנעו פְּעֻלָּתִי כנ"ל, ושלפיכך נשאר לה עוד הצרה הקדומה בחירק, והדגש שתי"ו הוא א"כ ד"ק כדן. —

מ"ן (שייך לזר 93 פורס 4 אחר מלה: ע"ש)

**ועד"ן** נראה לי לפי שגם התמונה הזרה וְלִקְחָתָּה גם את דודאי בני (צר' ל' י"ד) שלדפתי היא ב"כ לקצת נוכח, כמו וְשִׁפְרָתָּה דִּיחֻקָּאֵל. כי הנה העבורה כללה אורח עם עוד ג' ולקחת שכן מקורים עם למ"ד בכל"ם. וגם האונקלוס ותי' הירושלמי תרגמו אורח למיטב כאלו היא מקור. וכן פירשו גם רש"י והרמב"ן ז"ל, ויחיה ענינו המפץ מנח שלקחת את אישי זאת רוצה עוד לקחת את הדודאים. והנה אם שנאמת זאת היתה כוונה לאח, מ"מ לפי דקדוק המלה חסר כאן הפעל המוחלט (Verbum finitum) חסין או רצה. אך אחרי אשר כבר הראינו כי נשאר בהקדור הסדרי דקדוק של התמונה הנזכרת במלת נשברת, הגם נפתח לנו הפתח הזה למצוא גם מלה זו וְלִקְחָתָּה כעצד לנפחת = וְלִקְחָתָּה, (ע"ד המעט מכאן כי הסדיל וגו' ונקשתם גם כחונה (צוד' י"ו)). אשר כפי מנהג השון הכולל נקבעה גם את הפעל הנלתי נחלס רצה, בלי שום דומק כלל. —

י"ן (שייך לזר 108 להנחיק ח' פסוק 2).

**לפי** שגלת למה נקדור האשורי תמיד ומלעיל, אעפ"י שהמ"ם שלה תמיד רפי, בזמן שנקדור הסדרי קצתם מלעיל ודגוש המ"ם וקצתם מלעיל ורפה המ"ם, א"כ כל המסורות שלנו הסופרות על מלה זו א"א שהסייגם אלה סדריניות, כגון ולמה ג' רפין (לכונה ריש פסוק) שנמנערת ערך לם, וכן ולמה ח' רפ"ג, ג' רפין ותי' דגשין צפרשת טלה. וכן ולמה ח' דגשין רפ"ג דש"א ו' ר', וכן למה כל דקמין לאח"הע (נ"ל לאח"ע) רפי צר מן ד' (נ"ל ח') דקמין לאח"ה דגש, דשופ' כ"א ג', וכן למה צ' רפין רפ"ג צחלים יו"ד, וכן ח' דגשין דקמין לאח"ה, צפס"ק לחלים מ"ם, וי"ו ס"ו. וכן למה ג' רפין וס"י זנחתי שכתתי שמתני, וכל למה רפה סעמו מלרע צר מן אחד למה שמתני, וכל למה דגש סעמו לעיל, ואם הוא סמוך לאותיות אח"ע (נ"ל אח"ע) רפי סעמו (נ"ל וסעמו) מלרע, ותי' מהם ילדו מן הכלל, שאעפ"י שהם סמוכין לאח"ע (נ"ל לאח"ה) כדגשים, וס"י היתו הית אירא הרגומני אככה, וכל דקמין לשאר אותיות דגש, צמ"ג וס"י לעיל (תחלים מ"צ). אלו המסורות כולן אי אפשר שיימלאו צחכ"י של הסדליים כלל, וגם לא מלאחי צו אף אחת מהן. והגם הכלל שנתתי בצפרי לקווי קדמוניות (לז קל"ה) שהחלוק הנופל אללנו צין למה הדגוש ומלעיל וצין הרפה ומלרע, תלוי רק מליכות האות הראשון של המלה המכופה לה הוא שרור וקיים ומתקון ומקוצל, דיינו אם זה האות הוא אח"ע (כמו שמתמנה ג"כ המסורה) או זס"ש אז מלת למה רפה ומלרע חרף מן ס"י דקמוכין לאח"ה המנויין במסורה לחלים מ"צ חכ"ל שהן דגשין ומלעיל, אך למה רפה ומלרע, אעפ"י שהמ"ם רפי כדן, טעם המלה מלעיל. וכל שאר למה דגושים ומלעיל, ע"ס. ומה שמתניתי אותיות אח"ע דוקא, ולא כללתי גם המי"ת עממס, ככוונה עשיתי זאת, כי ינעתי וקפסתי ומלאחי ג' פעמים למה דקמין לחי"ת, וכן באמת דגשין ומלעיל: למה חרה לך, ולמה חשבחה, ולמה חבמתי ונעלי המסורה הולילו את המי"ת גם ס"י מיליו לא פסד כן היו מויליון גם אלו ס"י מן הכלל, וס"י מוילין ח' צמקוס ס.

שטעה גם הוא כמו ה' י"ה כ"י (עיין לר 97 בהערת) כוונתי, ומשז שחגי דורש בכל הדרוש הארוך הזה שהיו"ד נקלח פעלים הנראים כמדבר צעור יחידה איח, ומשפטים בלא יו"ד, מה שזאמת אין כוונתי כלל וכלל, אלץ דוקא הספך מזה. כי ראוני שאלה הפעלים המעטים הנשארים במקרא שקופם "ח" הם הם הנאים כדן, ושואח היחם התמונה העלמית והעיקרית לנוכחת, ושכל המון יחד הפעלים חכרי אלה היו"ד לנוכחת, עם שהם חרבים, תמונתם מאוחרת מקריה וטפלה לה, ששטחה צמח הזמן מן העיקרית עד שכן **פַּעְלָתִי** נעשה **פַּעְלָתִי** וקוונת **פַּעְלָתִי**. והשחלתי בהערת לר 92 להראות, שגם זאת התמונה הנקלחת **פַּעְלָתִי** ראו המדקקים כאילו היא כתובה ונקודה **פַּעְלָתִי**, ושגם הצרו אותה כך בחירק בסוף, אעפ"י שגם תמורתו שוא. ואני מוכיח אותה עוד ראה מן הטעם העצמי שגם המעשים חשז את התי"ו, השואי בתמונות אלו כאילו היא הצרה בפני ענמה, שהרי העשים גד"מ מלת **וְהָיָה** אל הכלים, (רות ב) צ"י פשטין, א"כ חשז מלת זו מלעיל, דהיינו **וְהָיָה** = **וְהָיָה**. על כרחך שהתמונה בתי"ו חרקה מושכת יו"ד צפועל היא העיקרית, שהצורה: **וְהָיָה** עוד זמן רב, גם אחר אשר כבר נשתנה לתי"ו שואית בתמונת **פַּעְלָתִי**. העפלה להראותה ויולד' ממנה, אע"פ שצורה כח בלשון לגרש את הצורה ולשבת תחתה עד היום הזה, זהו דעתי, ולא אזור ממנה. אמנם אם הזין כוונתי היטב אלץ שלא נחשלה על דעתי, אז אין לי לדבר מאומה, ידעתי כי קשה מאד על האדם לשחרר רעיוניו ממה שהיא מורגל בו, ולהוליד כצדא ישנה מפני חדשה, ומה גם שהערת לר צאה אלץ להיטיב המחשבה והרעיון בשטח הדקדוק וחולדו, אבל צפועל וצמעה צאמת חופלחה קלה, צהית שהמפרש יוכל להגיע אל הנוסחה לפרש אילו הפעלים שהצאתי הנראים כתי"ו, לנוכחת גם בדרך אחרת פשוטה, צאמור, כמו שאומרים החכמים הנזכרים, שהחירק בכל אלה הוא מטעות המנקדים, שהציגום גודר צעור, ושהיה להם לנקד צאמת תמורתו שוא מפני שהם לנוכח, מה שדעתי עליהם שהפך שלא טעו המנקדים כאן כלל, ושגם הם חשזום לנזק נוכחת, אלץ שקיימו צהם התמונה העיקרית והראשית כמו שקבלום מרבותיהם. וזהו מה שרלתי לצאר מהחלוק העלמי שצין דעתם לדעתי. —

**ומה** שזמנה פלי איד לא הצרכתי שגם היונחן עשה דמיתי לנוכח ואלא למי"ו, אעפ"י שחתימה נכונה, כי צאמת הזין כך גם היונחן, מ"מ מנקוד מלת **בְּהִיָּתָה** נפתח שפסתי שהצין פעל זה גוף נסתרת, כמו שחרגם בושח אהכס (יר"ב) **בְּהִיָּתָה** כנישתחון, ואלא נוכחת, לפי שאז היחם לריכה האלה לנקוד **בְּהִיָּתָה**, כמו לאשז **בְּהִיָּתָה** (שם ב) כמה **בְּהִיָּתָה**, אך הנכון ש"ל גם כאן **בְּהִיָּתָה**, ויפה הזין זה החכם מוולונת יונחן. —

**ואמנם** השתוממותו על דברי צדגס **חַי פַּעְלָתִי** (יעוין לעיל), אעפ"י שאני משתומם על השתוממותו זאת, ועל טעמו שנתן צדגס קשה הוא לצטט **שב** = **sabb**, משא"כ צד"ק אין טום קוסי לצטט **Paalt** כמו **West** (כי אני אשאל לו מה הכריחה לצבור דוקא במלת **שב**, והלא גזרת הכפולים כוללת פעלים ושמות רבים. ואידך הוא הקוסי לצטט צד"מ **gall, gann, tamm** כמו **Schall, Mann, Tamm**, וא"כ מדוע לא נקדו צ"ל צדגס הלמד"י לפי שהוא מן גל"ל וכן **ל** וכן **ת** ודמיתן עוד (?). מ"מ אחרי רואי שקלרתי דברי בהערת לר 92, עד שנתתי מקום לחפוש עלי, קניי לצאר כוונתי יותר. רליתי להעיר שם על זרות הדגש הצא צהתי"ו בתמונת **פַּעְלָתִי**, ואמרת מאלר שכבר חלקו המדקקים את הדגש לר' מינים ד"מ וד"ק, הנה זה הדגש צהתי"ו **ח** שהיה לא חזק ולא קל. דגש חזק אי אפשר צהיה, כי חזק ממה שחתי אצמם כלום לשתלים אות (אשר ע"ז יוכל המהתקם לטעון ולומר הלא נמצאים עוד הרבה דגשים ששומעם ומעלהם נעלמים מאחזי ומשמדקקים כינו אותן לחפזות, והיה צד זה כאחד מהם) הנה אין מדרך לשה"ק להכניס ד"מ צאות האחרונה צהיה חסרת חנוטה, אפי' כשהדגש הוא לנזק, כגון במלת **קל** שחלמד"י צה דעת. וצמתינו זאת אחרונה, ששהיא צמעה, ארובה, אז יש לנו לאומיק צמחצמנו צד אות כ"ש: **החפזות** **פַּעְלָתִי**, **צד"מ** **ח** **יחפזתי** ע"י **יחפזתי**. וגם דגש קל אי אפשר צהיה, צ"י אין **ח** **יחפזתי**.

י"ד (שי"ן ללד 85 שוכס 9 מלמטה, אחר מלס: ארס)

**ולפי** הנקוד הכנלי שהמים צו רסס, חסיה חמוכה המלה ציוני פועל לנקנס. —

י"ד (שי"ן ללד 91 שוכס 6 אחר מלס: ילדתי)

**החכם** רס"ן לערנער כ"י נחמסס נמכתנו חלי על מה שהזכתי (לקוטי קד' לד קל"ב) בין הדוגמאות על היות דרך פתקסל לפסד את היד וסו"ו נחמסס כשיתוסס אפריסס עוד נס נסחר אחר, גס מלס הקרעתי סהיס ת' הברעתיני מלס דעלס. והעירני שזלס המלס זלס כך סססס יו"ד זסגיל ססיל לנוכסס זכדי להפריד זינה וזין המדכר צעדו ססוה ציו"ד. והנה עסס ירלס ען הדוגמאות מצאחיס נשאחיס ונחתירו כהזכתי צפניס זנס לנוכסס כסו לפעמיס מלס יו"ד. וס"כ סקר נחל כלל זס מוקלס המדקדקיס לשר הססססו, אסו ורניס עמו. וכן מללנו ג"כ לספד סרנס דוגמאות לנרף כלסון הזלות ססרות יו"ד, כמו כלסר צויתך ז' פעמיס ורניס עוד, יספס אפריסס מי סירלס כסמסרס וסללס. —

מ"ן (שי"ן ללד 92 עד לז 100)

**אחר** שלמי לידידי סס' סגדול רסד"ל כ"י אס סגונין סססי מוספרי זס זלחתי אחרו זו: יידי וכו' סלס! . . . ודגני עססר להודיעך כי פירוסך על שקסחי דבורה (לז 96) נודע לי זס סנהיס ימיס על ידי חלמידי המסכיל ר"ן קלינעבערג ס' והלכתי (א"ש זס סחלעיד סס' סמס פירוס זס מפי זסיותנו יסדי זנלדען, וסוה מוסרו לרזו זסמי) וכן סרמנתי זסמסרס הפסרת זסלס. וזס יסיה כך לעדות למען לל יזול ארס וסלמר כי ממני לקסס ספירוס ססלס — זספסוק דמיית זס ליון (לז 95) סירסתי גס חלי (זס כסלוסיס ססס) ציו"ד יסירה, אך לל לטון דומס, אלא לטון דופיס ודומס, וסמרת כי סולי יסמיס לקס המלילס מיסעי' מ"ז, ס' וסלמר סוהס וסמססססס כנגד רסס וסנוגס, וסלמר דמיית כנגד סני דומס, וסמרת כי כן היס ג"כ דעת יסנן סלמר זסיתס, ר"ל ב"ש, ססוה סמסון זמלילס דמיית וסבי דומס, וסני אסמס עליך אף לל הזכרת כי גס יסנן עסס דמיית לנכס ולל למדכר צעדו. — **לע** זספסוק סרנתי סלך נחמסי מוסרותך (לז 98) ככר הזלתי דעת ספוטס סיו"ן יסרות וסתי: פירוסס זספירוס סססרות מוססי נסומס כסס"ס סרנרס עס המססל. וזספסוק לל סלתי ולל ילדתי (לז 94) סלתי וילדתי זס ל' סנס פירוס חדס וקייתתי סיו"ן למ"ז, גס ספסוקי סומריס (לז 95) פירסתי כסמסון, ולל סוכל להסריך. — זסססרנך זעמוד 92 ססססססס על דסריך על דגס ית' סלל, וסס ענין לו עס מלסס קב י"ב? וסלל זס דגס חק, וססס סול לנכס sabb, jassabb ססוה זלסס זכור, וסס דגס קל וסין ססס קוססי לנכס psalt כסו זל"ל Welt — פירוסך על וססרמתי ל' זלסס (לז 100) סול נכון מלס. וססכרת חלי להודיעך כי כן כסס זסנס סר"ג סלסירי וספ"ר מלס סלס: עסרענריך (ו"ן עסס זעיר Casale di Monferrato) ספירוסו לעיית אסר חלי כ"י, וכן סרנרס all loro preda consacrerei (Eternus, וספירוסו כסס: וססרמתי סכסון וססרמתי' כסו ורנס וססן אכלתי יסוק) פ"ז אסר ילדתי' לי זסס סס כ') וכו'. — וכן זסססלל כ"י ס' (לז 81) יפס דמס, וגס חלי זספירוס כ"י כססתי: וסוותר נכון סול סל' לחותיך עיין למעלס ג' י"ב. — דסריך על עס גסכרת כסכסס וגס חדסיס. — אסס עסס זכר ס' עסס וסללס, ולי סלס ססלס, אס חין זי כס ופנלי לדקדק אסריך זענגיסי חדסיס לי, כי זקן חלי וס"ק ינגס, וססס ינגס וזקנח זסקירות אלא וסין סדסום כך עסס וסללס, ויסעס לזי וס חלי זמלדי סדסום. — ספי זכרת ס' זכל אסר כך וכו' יידיך וכו' סד"ל. —

**והנה** מלמנו סלמר ספי' גס סול דמיית ציו"ד יסירה, וכן לסלן סדסס דעת ספוטס סססס ספירתי נחמסי סיו"ן יסרות, וכן עסס סססססיני סנס סס' עסרענריך כסס זספירוסו: וססרמתי סכסון וססרמתי', ע"ד אכלתי ילדתי' כלסס

י' (שייך לזכר לזר מלפני המנוח שורה 14, אחרי מלפני : וחד פתח)

**וכן** נוסח דהכ"י הסביל על מלת יקרא' (יר' כ"ג ו') מן אל"ף דיי"ת סוף מלתא קמוץ הל"ן כל חד וחד לית דכתיב. —

י' (שייך לזכר 40 שורה 1, אחרי מלפני : דגש)

**ובכ"י** של שנת דמ"ט כתב השמנוני צפירוש שכל ויהי כי בחלישא קסנה. חכ"ף דגש והחלישא קסנה מולכת. יעויין כרס חמד ט' ז' 62. —

ח' (שייך לזכר 44 שורה 10, אחרי מלפני : לברד)

**והיא** כעין יחד, וכך שמו בארמי וסורי צנורא, ונענצי צנארה. ונמסנה כלים י"ג ה', צנורא שפסטה. —

מ' (שייך לזכר 68 שורה 3, אחרי מלפני : והשקית)

**ובמערבת :** והשקית ד' ג' מנחון מלרע וחד מלעיל, ע"כ. כ"ל שהמלרעיים הם דמייכין למלח שהמלח אל"ף, דהיינו את, אותם, אותו. והמלעיל ברנלך. —

י' (שייך לזכר 71 שורה 4, אחרי מלפני : אחור)

**רצוני** מפני הדמיון הנגינה נקודה אחר. יעויין ז' 113. —

י"א (שם שורה 6, אחרי מלפני : ענדה)

**מה** שנקדתי כל קמץ מסוף בקמץ וסוף, אפילו כשהוא לפני אות השואית הוא נפני שכן מלפני בהרבה כ"י נוסחים שמקדיין כל תנועה חסופה בהרבה מורכבת בחסוף דהיינו בתנועה וסוף. (כמו שהיו לפני ג"כ כ"י אחרים שמנהגן בחסוף זה לנקד ת' כל שוא מורכב אללנו אפי' תחת אהח"ע רק בתנועה לזכר, יעויין לקוטי קד' לז' קל"ז ולעיל ז' 147) וכן היא דעת ר' יהודה בן זלפס. אעפ"י שזעל מנחת סי' לחללים קי"ח חולק עליו, ע"ש. וכן קוראה המסורה כ"י של שנת ר"א תש"ע בדברי יחזקאל כל פתח הצלתי מוטעם פתח חספה, כגון על מלת ענדה וכו' : מן ראש ספרא דדברי יחזקאל עד פלגיה דסיפרא בנגיהו פתח חסוף וכו'. —

י"ב (שייך לזכר 81 שורה 7, אחרי מלפני : לחותיק)

**ונמצאים** עוד ז' חלופין ממין זה נחזק' סימן כ"א פסוקי ו' ח' : וידעו כל ימני מלרים כי אני י"י ימן היותם משענת קנה לזית ישראל נחפסם בך בבפך (כן הוא הכתיב) חרוץ וגו'. ז"ל ימן היותך זכ"ף ת' מ"ס, כי לפומת פרעה הכתוב מדבר בכל הפסוקים הקדומים ע"ש, ולפיכך שייך אחרי נחפסם בך בבפם (נחפס) כאן ז"ל זמ"ס ת' הכ"ף) דהיינו נחפסם של בית ישראל. וכן נראה לי ג"כ לפרש : הרי משקה רעוהו מקפח חמתך ואף שזכר למען הזכר אל מעוריהם (חזק' ז' ט"ו), פתח נכנינו לנחמך רעוהו, ומדלג לנוכח יחיד חמתך, וסיים נחמתיים דנים מעוריהם. אולם רעוהו = לרבים = רעיו, וכן נחפסללו צדד רעוהו (חזק' מ"ז) ועיין ד"ק שם, ות' חמתך ז"ל חמתם זמ"ס ת' כ"ף כנ"ל. והענין הוא : אזי על מי שמשקה רעיו ומרבה את חומם (מספח ענין חזון וקצון) והוספה, וממנהג מלשון חמור עין הנפדר חזק' משמש יחם) ואף משכר (שכר צינטי נחמרון מ"ס ע"ד ושבה אני) אותם נכונות נכדי לגלות קלונם. והוא משל על מלך נכל שמים נוהג כך עם מלכים אחרים, אשר על כן נכון אחריו : שמה גם אמה וגו' מסוב עליך וגו' ויקלון על כבודך. ומה שהיא נפלא נזה המלך של המ"ס זכ"ף או להספך, שהוא נמלא דוקא נסוף המינס. —

כגון **יָצָא** ז' רפין (פ' בל) **צִיחַס** אל **יָצָא** ז' דגשין (פ' קרח). **יָסַד** ז' רפין, לעומת **יָסַד** ג' דגשין. **הִגִּיחוּ** לית רפי, לאפוקי מן **הִגִּיחוּ** שָׁסִי לית ורפי, לאפוקי מן **שָׁסִי**. פ"ד סקוהו כל עוזרי דרך. **אוֹתָם** ס' רפין, לא **אוֹתָם**. **חָזְקוּ** ג' רפין, בהשקפה אל **חָזְקוּ** ד' דגשין. וכן להיפך **אָרְפָה** ז' דגשין, לא **אָרְכָה**. **לָקוּם** לית דגש (יהושע י"ט) להוֹנִיף **לָקוּם** שהוא מקור מן נפ"ו. **הִלְכוּ** ז' דגשין, לא **הִלְכוּ**. ככל אלה ודומיהן עוד, הנקודה הנקראת דגש היא רק סימן להנח הנחשק, שהוא הוא הדגש באמת, לפי שהוא מדגיש ומעטף ההצרה ומאריך זה יותר משיעור הצרה פשוטה. וגם כאן לא בהשקפה אל הנקודה הנקראת דגש (שנאמת אינה אלא סימן להדגש כלומר להנח הנחשק) כינו בעלי מסורה את התנועות חסרות נקודה זו מאחריתן בשם רפי, אלא בהשקפה אל הצרה מורכבת בלתי מוטעמת ככלל, שהיה מורכבת מחמת נח נראה או מחמת נח נבלע כנ"ל. — היוצא לנו מזה שצד"מ הצרת **sch** (אחי הוצר כאן בהצרת הספרדים כפי המנהג) במלת **שָׁלוֹם** היא רפי לגבי הצרת **scha** במלת **שָׁלוֹם**. אשר היא גם היא, רלוני הצרת **sch**, שהיא דגושה ציחס אל **sch**, מ"מ רפויה היא ציחס' אל **schal** במלת **שָׁלוֹם**. או אל **schal** במלת **שָׁלוֹם**, באופן שכל אות נע נקרא חמיד רפי, ואנ"ל ציחס אל הצרה מורכבת בלתי מוטעמת, אלא אפי' אל הצרה פשוטה, וכן להיפך כל אות נח בהצרה בלתי מוטעמת, יהיה נראה או נבלע נקרא חמיד דגש, ואנ"ל ציחס אל אות נע אלא אפי' אל הצרה פשוטה\*). אך כל אות מחנועע בחנועה בלינח אחריו הוא דגש לגבי האות הנע ורפי לגבי הנח בין נראה בין נבלע, אשר מזה הנדנוד הגה והנה צא שנוגעו בעלי המסורה לכנותו צפירוס רפה או דגש, ובחרו יותר לכנות ציחוסם אליו את הנע רפה ואת הנח דגש כנ"ל. — וכשאר לנו עוד להעיר שבעלי מסורה מכנים ז' אלו הקולות, שהם חמידים בכגוהים, בשם רפי ודגש, אפי' במקומות שנשתנה דינס לסצה מן הסגות, כגון באותיות בוכ"ל ככל מקום שדינס צרפי (דהיינו צאוח נע), והם צאים בחנועה שציל שהוא שאחריהם, כגון **בְּבִרְמָה** ו' רפין, ו**יָחַד** ג' רפין, ו**יִאֲדָבְרָה** ז' רפין ודומיהן, וכן בהיפך ככל מקום שדינס דגש (דהיינו צנח נבלע) ונפל הנח לבמרי נסצה האות הגרון שאחריו כמו **וַיֵּאָתָן** שהוא דגש כנ"ל, וצוה מצווארים דברי פנסיס, ונפלו כל הקושיות. —

דן (שיד לזר 9 שו"ס 4, אחר מלש: פערות)

**יערין** מה שכתבנו להלן לז 129 ליחזקאל י"ג י"ו. —

(\*) ובוה נבין מס שנעקר על **רַעְמָהִם**: לית רפי (שמוס א') מה שהפ"ש וסח"ס לא מירשו כהונן, ע"ש, אך מירשו רפי' כאן הוא שהפ"ש צדחה, כי אילו היה צאוח נח פועל **רַעְמָהִם**, כמו שהוא צב"י מ"י י"א, היה העי"ן נח, וזה נקרא אולם דגש, וגם המ"ס היה אז אלא הצבליים (וגם אלא קלה העצבליים) צאחם מנוקד דגש, ופד"ז העי"ן במלת **יַעֲבֹדוּ** גד"מ נוכח לכנותו רפה, לפי שהפסם שלו צא מכה סח"פ (הרפי) של **יַעֲבֹד**, בהיפך אל סח"פ, ד"ש במלת **יַחַדְדוּ** הנקרא דגש, שצא מן **יַחַדְדוּ**. — וכן כל אפי' וסח"פ נח נקשר נקראים רפה אלא בעלי המסורה לגבי אותן שהם בחנועה, ואנ"ל כשהן נח נכאפי' כגון **וּשְׁעָרָה** לית רפי, ולהיפך **יָהּ** ד' דגשין, וכלנו שסח"פ' נח נכאפ' שהוא סח"פ אלא הדגש, והנקודה (הנקראת ע"פ"ק או דגש כי שניהם אחד הוא) מורכב עליו. וכן ז' **מִזְקִין** א' בלישנא, **בְּנוֹת** שסח"פ' אינו נח נקשר אלא בחנועה, אע"פ שהיא פשוטה, כגון **לְאֲדוֹנֵיהֶם** (צב"י א') די. בהשאר סח"פ' נח נקשר כמו **לְאֲדוֹנֵיךְ**, במלת שהאום המחנועע נסחף הוא רפי לגבי אות מחנועע בחנועה (כמו **עָנָן** לגבי **עָנָן**, עיין לעיל) והוא דגש לגבי אות נח נקשר (כמו **לְאֲדוֹנֵיהֶם** לגבי **לְאֲדוֹנֵיךְ** כנ"ל). —

זאת צמקום שהוא לנסה את הוי משנצן הנדחו דגוש (כלומר חסד) לעומת הנדחו כשהוא צמק נע, לפי שהלכין אותו וסדריין אותו צמקו צמקו עליהם צלי חסיפה, וכשהוא צלי תרעה כיטור רפי או חסד, כלומר הנדחו דפיה צמק עשוכה כ"א חסופה, כמו שלמדנו מן הדוגמאות הכ"ל, חס"י צמלות שאין מקום לנקוד דגש כלל, כגון צמלת שלום שהציגונו רפי, צמקם אל שלום צמקן שמשנצונו דגש. וכן צמלותיהם השמות, כגון מה שנקשר צמקרתה ל"גו ג' רפין (שופ' י"ג, וש"א כ"ג, ודניאל ט') וחד מה (ט"ס, וז"ל לא) לכס ל"גו (עזרא ד' י'), הרי שהמקורה רואה את הו"ו שהו"י כשהוא נע כרפי לגבי הו"ו הקמץ, חספ"י שאין מקום כלל לנקודה הנקראת דגש. וכינו ג"כ כל הו"ו השמות שהו"י רפי רק צמקם אל המלה צמלה צמלה כשהיא צלי וז", כגון ל"רעו ז' רפין, כי כל הו"ו הנשאלים הם קרתי ל"רעו. וכן זאת שמן ז' רפין (שמות לא) כי כל השאר את"שמן (והמקורה לריכה חיקון: מ' ואת נרות המערכה, ל"ל ואת נרותים נרות המערכה, והוא צממות ל"ט ל"ז), וכן לקמחת ד' רפין, כי כל כ"ץ הנשאלים לקמחת קרתי, ונראה לי עוד שצמחנה זו התחילו לכתוב ג"כ רפי את חס"י הריקה צמק המלה שדרכה להתנועע צמנועה, כגון לקראת ד' רפין (ישעי ז') שז' מהם לנפתרת: וקראת שמו עמנואל, וקראת אחסר העם, וז' לנכחת: וקראת שמו שמועאל, וקראת ישועה חומותיך, אשר אי אפשר למשוב כוונתם שהו"ו צלי נקודה הנקראת דגש, צמית שגם הקמץ צמק קרתי נקודה זו הם, וגם אין למשוב שכיוונו אל הו"ו שהו"י כ"ל, כי הלא צמתי נמלא לקראת קרתי בכל המקרה, וז"כ לאפוקי מאי? אך כראה רטום צממם רפין שהו"ו צמק קמץ, צמיתך אל לקראת לנכח שהם י"א צמקת. — אמנם כשם שזאת מתנועע צמק נע נקרא רפי, צמקם אל אות מתנועע צמנועה שהוא דגוש לעומתה, כך זה האות המתנועע צמנועה כשהוא הצדה פשוטה מכונה אללם רפי צמקם אל אות מתנועע צמנועה ואחריו נח נראה, ועושה עמו הצדה מורכבת צמתי מוסעמת, כי גם זה הוא

**כלל ב':** כל אות שואי שהוא נח נראה (או שהוא נח שמתחין) נקרא אצל בעלי המסורה דגש, כמו שצמח ג"כ בעל מפתח"ם לז' כ"ס ע"ז צמם המסורה, וז"ל: כל לשון העלמה דגש, ר"ל צמק פשוט, כמו ואת העלם יעלימו ודומיתן, וכל לשון חסיה דגש, כמו צלל כנפיך אֶחָסָה, אומר לז' מִחָסִי ודומיתן, מוץ מן ו' רפויין, ר"ל צמ"פ או צמ"ם, כמו וי"י מִחָסָה לעמו, לזרי אֶחָסָה נז, וכן אמרו מעשר ג' דגושין כמו מִעֶשֶׂר הארץ וכו' וכל שאר רפויין, ר"ל צמ"פ, כמו שנת הַמִּעֶשֶׂר, עכ"ל (ומסורות אלו מוטעות הן ולא דק צמק, יעריץ מה שכתבנו צמיקוני הקונקורדאנץ בהערות לערך מחסה) הרי שהאות הנח (או שהוא נח) נחשז דגש לגבי האות הנע (או שהוא נע), אך מה שאומר שם לפני זה: ודע כי יש מין שוא שקראו לו דגש והוא שהוא נח שמתח את"ס ע, כמו יִחַפֵּץ יִחַמְד וכו' ללא דוקא הוא, אלא כל הצדה מורכבת צלי טעם, צין שסופה אהח"ע או גם אות אחר, וצין שהאות הנח נראה צמכחז, או שהוא צמתי נכחז והוא נצבע צמות שאחריו צמכחז, נקראת דגושה לעומת כל הצדה פשוטה והיא צמנועה, ואז"ל לעומת האות המתנועע צמק נע. וצמחת היה מנהגם לכתוב כל אות נח נראה ע"י נקודה שהכניסו צמות שאחריו (יעיין לעיל לז' 111) אך קלם המנקדים השמימיים זאת הנקודה צרום, מאחר שהסוף הפשוט מורה עליהם שם נחם, ולא הכיחו כ"א צמותיהם שיש לטעות צמק ולהשוו עליהן שם נחם, כגון אחר אותיות אהח"ע או אחר אותיות לג"ר האוהבים לטע, נד"מ יִחַמְד בְּרָל ודומיתן, או צמקומו שחל"ע ההצדה צמין נח לנע משנה את הענין של מלה מה, נד"מ לַצִּבָּא על הר ליון, לית דגש, לפי שהוא צמרון *hefagern, angreifen*, צמרון לַצִּבָּא נח צ' פעמים, שהד"ר איננו נח (דגש) אלא נע (רפי) = לַצִּבָּא, לפי שכן צמרון *dienstverrichten*, ומזה צא ג"כ שהכניסו נקודה לסימן הדגש (או אמרו לסימן את הנח) כשהם נח חסר צמכחז ונמלא צמכחז, מה שבעלי המסורה עכין גם אותו דגש, צמקם אל הצדה פשוטה חספ"י שהיא צמנועה, הנקראת רפי אללם לגבי הצדה המורכבת כ"ל,

יומר מהשיעור טרליתיו, אך עכ"פ יתבאר על ידם כוונתי שרצוני עליה צקלור נגד הכ"ל, ואע"ן ואומר:

**כלל א':** כל אות שואיי שהוא, נע (או השוא נע שחתמיו) נקרא אצל בעלי המסורה רפי, כגון שְלוֹם חד מן י' רפין (צר' ל"ז י"ד, ומ"א י"ו), וזכר' כ"ט נמכר בלשון י' חספין, והענין אחד. כמו יִהְיֶה ד' חספין פתחין (רש פקודי), וכן עֲלֵן ד' רפין (סוף ס' שעות), אונס ציחוק' ח' נמכר בלשון חספין, ונמצאת בלשון פתחין, כלומר לאפוקי מן עֲלֵן נפטר שהוא צקנץ, וכן יִשְׁאֵל ז' רפין (צמד' ז', וזכר' כ"ג) ציחם אל יִשְׁאֵל צקנץ שהוא דגוש, וכן מִשְׁרֵר ד' רפין (דב' י"א, וכו') לעומת מִשְׁרֵר שהוא דגוש, וכן באותיות אהח"ע, כגון מִשְׁרֵר\* ג' רפין (פ' לך לך) (בבאן הוא לאפוקי מן מִשְׁרֵר שהוא נח העי"ן הנקרא ג"כ דגש, יעויין כלל ז'), לִמְסֵר ג' רפין (רות ז') ונמצאת: ג' מלל, ס"ס, וז"ל: ג' ומלל, וכן מִשְׁרֵר ס' רפין בלשון: (יחל ד' ותלים מ"ו וע"ה) וכן הוא נמצאת, אונס צתלים ז"ל: תחסה ט' רפין צעוה, כי שם ז"ל סמי"ת שהוא פשוט (יעויין מ"ס ליואל ד', ומה שהעירונו צקנץ הקונקורדאנץ לערך מהמה), וכן באותיות השמות בוכ"ל וה"ה השאלה הנכנסים על סמי"ת, אפי' צקנאות שאלו היו צמנועה לא היה צל דגש אחריהן, כגון כשנכנסין על מיצה שרשימה אהח"ע, כמו וְאֵתָּן ג' רפין (ישעי' מ"ג) לאפוקי מן וְאֵתָּן שהוא צקנץ, ולאו בהנקודה הנקראת דגש תליא תלחא. ועדי"ז ג"כ בְּלִילִיָּה ג' רפין, לְבַסֵּא ו' רפין, הִתְשַׁבַּח ז' רפין, הִנֵּשְׁבַע ז' רפין וְיִרְאוּ ג' חספין רפי ודומיהן, חין למשור צחס, כמו שחשד חל"צ ז"ל (מסעי"ס לז כ"ה) ואחריו ח' רשד"ל כ"י, שלכך נקראין רפין לפי שאין אחריהן נקודה הנקראת דגש, לאפוקי מן ה' הידיעה ווא"ו הספוד שאחריהן דגש, חינו כן\*\*), ומי שסובר כך עומה הספל עיקר ומחליף הסנה צמקונז ורואה עימנו של דבר מה כאילו הוא עמנו של זה הדבר. אלא כל אות המתנועע צמנועה, שמוכל ליפול לקצנה מה, או שמתנועה ההיא

(\*) **לשון המקורה: מעשר ג' רפין וקי' ויהן לו מעשר, ולגני לוי הנה, ואל הלוים חדצר, וכל המעשרי דכו', ע"כ. בבאן ע"ה, וז"ל: וכל מעשר המעשר דכו', והנה המ"ס לנחמ"י יר"ד נחשפה צמין המקורה מפני שכל הקשרים מנקדים גם צמקיות אחרים העי"ן שהוא פשוט. והביא שם גם צ מקורות אחרים שאלה הוא, אשר על פיהן כל קריה מְעַשֵּׂר, צמ"א מְעַשֵּׂר, והיה הכהן וגו' יעלו את מְעַשֵּׂר, וכל מְעַשֵּׂר המְעַשֵּׂר דכו' צמ"א בְּעֵשֶׂר הלוים, והעלה שכן ליל, ונאמם נכס שכן הוא הכנון, אך מהפלא שאל העיר כלם על לשון המקורה: צמ"א בעשר, שהוליא מן מעשר המעשר, וכי מה ענין זה אלל זה, והלא בעשר חינו ש"ד אלל מקור. אך כוונת המקורה היא שכל לשון עישור שהע"פ שלו בל"ה, פה"פ שלו צמ"ס, דמ"מ מְעַשֵּׂר המְעַשֵּׂר שהן ציחם הנפטר, צמ"א בְּעֵשֶׂר, שטעמי שהע"ן בל"ה, העי"ן שהוא פשוט, וכל שהע"ן צפסח, כגון הנסמך מְעַשֵּׂר, העי"ן שהוא פשוט, צמ"א יעלו את מְעַשֵּׂר דנחמ"י יר"ד, שהע"ן צמ"ס שפיי שהוא סקוד והע"ן צפסח, והנה מקורה זו צבלים (עיין לז 123), לפי שהצבליים קירין כי חכלה לְעֵשֶׂר (דב' כ"ו) מן ספיעל פפי' צן נחפלי, ואילו המעצביים קירין גם שם לְעֵשֶׂר עפי' צן אשר, והיה לה להמקורה להוליא גם את זה, ולומר צר מן צ', עפי' הקריאה שלהם. ועיין לעיל לז 166.**

(\*\*) **לא יענה הקורא למשוב טרליתיו לומר בכלל שכל מקורם שמוכר רפי חין הכוונה על הנקודה הנקראת דגש, אשר באמת חין דמ"י כ"ס על אותו מין מן הכתוב שהנחמ"י, וגם חני יודע כי נמלואם חיו מקורות מעטות המסקפות כנראה בנקודת הדגש, כגון וְנִבְרָה לִים רפי (ש"ס י"ד) (פס שמשך ג"כ שם כלן כיווני צמלם רפי מקרון הנח הנבלם) אלא שאם כוונתם אל הנקודה הן ח"כ יוסר מלומדות; ומקלמן גם מועפות, צדיק מה שנקשר ציחוק' ז"ל: שְׁלִיחָה ו' רפין, אך צמ"ס י"ו היא מונה ז' מן הפיעל פצר, ופי' מן סלווי של סקל, ול"ע. —**



ואני עודם כך זום (על דעת המדקדקים אמרתי כן) מ"מ יש לי עוד דברים לדבר. ואולי אפשר זה בסוף ספריו ח"ה (יעוין להלן סוף עוסק זה), אבל זמה שמה ממלך במלכות מסוף דגושי ומסוף נח, וזמר יומר מחמם קמץ מדגיש וקמץ חוטף ודוגמא, לא אוכל להודות כך זום, כי מעתה ראשונה שיר"ד היחס אינו נוסב בלשון הקדש רק בשמות בני אדם והמקומות והמספרים, אף שזוהי אמת, מ"מ החלפתם זמה שמלת רחמניות אינה מן רחמני אלא מן רחמן והיא דרך לשון ארמי כמו בלשנית ובמחשבות שהן מן גלן וספון אינה נכונה לדעתי, כי לשון חורה לחוד ולשון חכמים לחוד, ומדרך המקרא נראה שמלת רחמניות מן רחמני, והרי לנו מולאים בפירוט שם עלם פרטי נעמן, שהיה עפ"י הנחתך דוגמת לשון חכמים, בודאי ראוי להוילד שם היחס נעמני, והוא אינו כן אלא לנעמן משפחת הנעמי בלא נו"ן (במד' כ"ב) כמו שנמלטים גם נחשף שמות שאין סיפס נו"ן, ושמות היחס שלהם בנ"ן, כגון שילוני גילוני פוני שהם מן שילה גילה פיה, הרי שלחמקרא דרך אחר מיוחד בגזרות כאלו. שנית מה שאין אמת זוכר בדרז"ל יומר ממלת אמתי עוד שמות היחס ביר"ד שיהיו מורים על איכות הדבר. הנה כך פחמי מן פחם, שופסני מן שופס, חנוני מן חנות, שורחני מן שלחן. שלישי מה שמהם האמר סמוכיות מן סחון, הנה לפיכך עוד צדקניות לחמניות בשפניות קולניות ודומיהן, האמר תאמר שהן מן צדקן לחץ בשפן קולן הנלמי נמלטים בדרז"ל? מי יקבל ממך צענים בגזרות דבר זה, ולא יאמר הנא ראה בדרז"ל? רביעית אחר כל אלה הלא מעתה הראשית על מסוף דגושי ומסוף נח מופרכת מעיקרה בחיותן בלחמ שמות המתיחסים ל המסוף, דהיינו הקמץ הנמלץ במסוף לפני הדגש או הנה הנראה, ואדרבה אינו הייתי מכנה את הקמץ ביר"מ קמץ מדגיש כמו שמה רוחה הייתי מנפה זו את הקורא לחשוב שזה הקמץ הוא המדגיש, לרובי שהוא מכבד להדגיש האות שאחריו, מה שאינו כן, כי לא כימינו המנוגות האלו הם הגורמים את החשיפה, אבל צהיפך החשיפה הייתה כבר מימי קדם קודם המלחמה אלו הסיוענים שגורה צפי הקוראים, ובאו המנקדים הצבליים ורלו לבטן אותה לעיני הקורא והמליאו הקו השוכב מנוול או מתחת לכימיני המנוגות לכימיני החשיפה. ואיך יקרא קמץ כזה קמץ מדגיש או קמץ חוטף מאחר שאינו פועל החשיפה אלא ממננה בלד? חמישית, אולם בדרז"ל: אך אין לנו להמליץ שם אחד לחטוף דגושי שם שילדק לחטוף נח, ולחטוף דגושי יחדיו אבל די לנו להמליץ שם אחד לחטוף דגושי ושם אחד לחטוף נח, בזהם נלסערה להציגם ולא אוכל להולמם, לפיכך יהיה משובץ לבארם ולהציגם לי. — אונם בזהם נדקת בלמך או הקמץ או הפחם שאני קורא מסוף איננו בלחמ מסוף כי הקריאה היא אינה נקראת בחשיפה, ובהיפך היא נקראת בנחת כי היא מושכת אות חשופה הנגדרת אחריה עכ"ל, כנים בדרז"ל. וגם אני יודע זה היטב (כאשר נראה להלן במוקד) אבל מה יכלתי עשות, הלכתי בזה אחר המנהג, וכבר ראו כל המדקדקים כל הצדע מורכבת בלי טעם כהצדע חשופה וקראו לחנונה שלה חנונה קטנה. ואילו לא כניתי אותם כך, לא הציגו רובי העוסקים בדקדוק, אעפ"י שאין זה אמת. —

**במלת** צבחר שג"ל בל"ת עפ"י הערוך כ"י שנידך, יפה השווה אותה עם nihil הרומי, אך חושב אני להעריך שתמחל לעיני עליה בליקסיון הקורי לה' מילאעלים שאינו כעת ח"י, כי כפי מה שנאמר בזכרוננו כך כחיבה גם בסורי ביר"מ, והודיעני ציונדל אס כך היא, או זכרוננו הטעני. —

**עד** כחן דברי משונתי, ועשה מוכן אני לקיים הנחתי לעיל בחרצת הביאור למה שמותי דעתי צפנים (לד' 7) בהדגש שצמלות יחסין יחמד, וזמה שבעלי המסורה מכניין שהוא רפה והמנוגה דגש, והנחתי דוגמא ממלם ב'ש'ב' ג' רשין, ב'ש'ב' ט' דגושי, ועכשיו רואה אני שקלרתי דברי ולא יפה נחרתי בדוגמא זו, לפי שעל ידי נחתי מוקם לסמות בכוונתי, עד שמכס גדול כרשד"ל ב"י מלא צום מוקם להשיג עלי, ולפיכך הגני הולך לשום לפני הקורא חננין שני בלל"ים ראשיים, שמהם יסמנעו עוד ביאורים לדגשים רבים ולמקורות רבות, שלא אוכל להציגם פה בכדי שלא להגדיל כמות המספר

ממנו צוה הלשון: ידידי וכו' שלום! בשמחה רבה קבלתי היום הקונטרס והאגרת. וקראתי לשבת ענג בקריאת מכתבך וקונטריסך, ונפתח חקוה אשר פתחת לי צהח לראות בקרב הימים ס' חדש יולא ונחתם ידך הכולל העלוות חממה צעניים היתחוקים לחכי מדגש, רק לר לי כי לא רחיתיהו קודם לכן וקודם צוהי ציני הזקנה המחלישים ההנחות כלן. ואלי חפלה לבורא עלילה יחדש כנשר נצוריד ויוסף לך כח ותעלוות ועמוותך יחליף לחולא ללור תעלוות ככלנו וכרלון ירחיו וכתשן ידיך הכי"ם.

**ועתה** לא אצוה להעיר הערות על הקונטרס הראשון ומספרך על הנקוד האשורי, כי חפנתי לקיים דברי אנשי כנה"ג הוו מחונים צדין, אבל דבר אחד לא אוכל לכחד חמת לשוני, והוא דבר קטן מלד עלמו, וגדול הוא אלי, והוא צעני השמות אשר חדשת חטוף דגושי וחטוף נחי. המלאת שמות חדשים צעניי חממה המתחדשים ומתחלים לחוקרים, הוא דבר ראוי והגון נאה ומעונת, אבל צנין השמות האלה לריך שיהיה בחממה והשכל באופן שיוצן מהם הענין הנרלה ושלא יתרחקו הרבה מדרכי הלשון, והנה כ"ל כי הקמץ או הפתח (או אחד משאר חטופות) שאלה קורא חטוף אינו צלמת חטוף, כי החטופה היא אינה נקראת בחשיפה, ובהיפך היא נקראת צנחת, כי היא נחשבת אורח חטופה הנגדרת אחריה, אך אין לנו לריכין להמליא שם חדש שילדק לחטוף דגושי ולחטוף נחי יחדיו, אבל די לנו להמליא שם אחד לחטוף דגושי ושם אחד לחטוף נחי. והנה י"ד היחס אינה נהוגה בלש"ק רק א' בשמות צני ארם (ישראל יסמעאל). (צ) בשמות מקוומות: נידוני עזמי, וכן ימני שמאלי תחתים עליות קדמוני פלוקי, כולם מתיחסים למקום, וכן צמשה ציחיות מדצירות מתיחסים למקום, וכן עירוני מן עיר שם למקום. (ג) בשמות המספר שני שלישי רביעי עד עשירי. אבל רשמיות אינו מן רשמני, רק מן רחמן, כי כן אומרים בזמן גלגלית, והיא דרך לשון ארמית. וכן רשמיות היא מן סת"ן לא מן סת"ל, ואיני זוכר עתה יולא מהכלל הזה רק אֲשֶׁרִי שמאל פסם אחת (יומא ס"ט) מתוך שידועים נקצ"ה שממתי הוא לפיכך לא כיצו צי, וכל סמון המארים הפילוסופיים ציר"ד כגון גופני רוחני הם זרים ללש"ק ונחתדו מחלה בלשון סורי כשאלו לתרגם ספרי המכונה מלשון יונית, ואמריהם הלכו היסעמאלים בלשונם, ואמריהם גם המתרגמים מצני עמנו, אבל בצואנו אכחנו למדש מדעתנו תלד חדש, ראוי שנבנה אורו על פי דרכי הדבור העצרי, לא עש"י דרכי הדבור היוני והדמוני ובנותיהן, כן כ"ל. ובחמת כמה הוא זר וקשה בדבור העצרי תלד חטוף דגושי וחטוף נחי! ואשר אלי אחזה לי הוא כי הקמץ (או פתח וכו') חטוף דגושי, שמו הראוי לו הוא קמץ מדגיש, או קמץ כבד; והקמץ חטוף נחי שמו הנאה לו הוא קמץ חושך או עושך או גורר, ועם שאלו אומרים קמץ חטוף גם הוא לשון משונש, והקדמונים היו אומרים קמץ חסף, וזה מפני שהיו כותבים חֲכָמָה בשוא וקמץ כלורת החסף כמו חֲכָמָה ש"ם. —

**מה** שאמרת על מה שעצלי מקורה קוראים בְּשֵׁב רפה כי זה מפני שחקו השוכנ בצקוד האשורי מורה גם על חסרון הדגש וגם על השוא, וקראו בְּשֵׁב דגש מפני שהצ"ת היא בתנועה, לא בתחבור צעני, כי למעלה (עמוד ז') אמרת כי קראו יִחְפֵּץ דגש, ולמה לא קראוהו רפה, אשר שהשוא שמחת המי"ם הוא בצקוד האשורי קו שוכנ? א"כ לדקו דברי הרא"ב שקראו רפה למלת בְּשֵׁב, ודגש למלת בְּשֵׁב, מפני שנלמדת בְּשֵׁב הצי"ת רפה, בְּשֵׁב הצי"ת דגש. וכן יִחְפֵּץ הפ"א דגושה וכן יִחְפֵּץ וסגנון, המ"ם דגושה צכ"י קדמונים ובדפוס ר"ו"ה. — ועוד ראיה גמורה לנצני הצמור, כי הנג קראו רפה גם למלת בְּרָה־מָה להצילה מן בְּרָה־מָה, והלא כאן וכלן הצ' הראשונה בתנועה. —

**עוד** זאת אגיד לך כי מלת צבחר עיקרה גדל"ת, וכן היא בצערוך כ"י שנידי, והיא מלת מורכבת ציב חד (חוט אחד או קיסם אחד) וכן nihil נגזר מן me hilum. אחת עתה נדקד' ד', בחטופן מש"ק ליל ד' אייר תרכ"א ידיך וכו' שר"ל.

**וזה** אשר השיבות לו: שלום לחי' וכו' מו"ם שר"ל כ"י. . . . . נידון מה שלא נכתוב צמיניך דעתי על בְּשֵׁב רפה בְּשֵׁב דגש לצעלי המקורה, אעפ"י שכנים דנריך

# מוספיים

א' (שייך ללד 4 שורה 8 מלמעט אחר מלות : על חנקור)

**אלו** החיוביים מצומנים היו באמת לחצורי הגדול, אלא שאחר כך נמלך עלי לני, והסכמתי שלא לעכנם יותר, מטעם שהציעתי בהערה ללד 121, והדפסתי בסוף זה המצוא, מן לד הכ"ל ואילך. ומעתה יוכל הקורא לעיין עליהם שם.

ב' (שייך ללד 6 שורה 6 מלמעט אחר מלות : כשהם נוסים)

**ואל** יקשה על הקורא כשימצא לפעמים דגש בשמות מזה המשקל כשהם נוסים, כי הנה יש לו לדעת ג"כ שהקדמונים השתמשו לדעתי בנקודה זו שאנחנו קורין דגש גם לחכמיות אחרות מוסף על הג' הראשיות שזכרנו בפנים. וכשיחזונו בדבר ויחקר אחר הסבה שהניעה את המלמדים להכניסה בלות שלא כמנהג, יתעורר מעצמו ותחילה לו בלי ספק כוונתם זה. דר"מ כשימצא מלת **הַשְׁבִּיבוֹת** (דה"צ כ"ו וקהלת ז') בדגש הש"יין אעפ"י שהיא בשו"א, לא ימחר ע"י מליאה זו להכניס את היסוד שהנחתי בפנים בכלל, אלא יעמוד מעט, וישאל לעצמו מה נשתנה מלה זו מאחרות שנדוגמתה? ומיד ימצא שרנו בנקודה זו להעיר על המצא שהוא נע, ושליכין בשביל זה לבטא את הדייט שאחריו רפה, מפני שמלה זו היא המשקל **הַשְׁבִּיבוֹ** ענין מחשבה, שנו הדייט רפה גם בנפרד, אבל לא מן **הַשְׁבִּיבוֹ** הנופל על המספרים, וכן בכל כיוצא בזה, כי כלל גדול הוא שצמקומות דגים היו מעירים ע"י נקודה מה, מהם חנועה או טעם או דגש על ענין מה, מוצן מה, או פירוש מה.

ג' (שייך ללד 9 שורה 9 אחר מלה : ההפסקה)

**העירו** על מליאות ההפסקה דיינו על מליאות האתחת. או הסוף פסוק מפני שנכלל לא ידעו אז עוד מן המפסיקים האחרים הפחומים מהם, ורק ההפסק של האתחת והסוף פסוק לבדו נושן הוא, והם, וזכרים בשמותם כבר בנאם' סופרים, עם שגם חמוכותיהם לא נודעו עוד, ולפיכך היו מוכרחין להעיר עליהם ע"י נקודה. אשר ע"כ לדעתי גם להנקודה הנמצאת לפעמים בה"ק שהיא לכינוי הנוכח לא היחס תכלית אחרת אלא לרמוז על ההפסק, כגון במלת **אֲצִיָּה** (שמות ז' ויר' א') הנקודה הונחה ע"י הטכניים (כי הצבליים אינם יודעים מדגשים כאלו כלום. יעויין לד 45 ולד 63) בסמן את האתחת. אבל **אֲצִיָּה** (מ"א י"א) שסעמה סגולתא, ה"ק רפי. וכן מצוין ב' דגשין (דגרי' י"ז) חד שמתח וחד בס"פ. לאפוקי בד' ו' שהטעם בו סגולתא הוא רפי. וכן כל הדומה שהדגש בכיוצא באלו להשלום נו"ן הנוסף. הלא למה יושלם הנוסף, לא יתוסף ולא יושלם. ועוד שא"כ למה יושלם באס"ף יותר מנשאר מפסיקים. ועוד שאילו היה לתכלית השלמה היו גם הצבליים משתמשין בו לתכלית זו, ולא השמיטוהו. אלא מחורתא כדקאמריה.

ד' (שייך ללד 7 שורה 12 מלמעט אחר מלות : כלומר בתנועה)

**מיד** אחרי אשר יאלו ב' בוגין הראשונים של ספרי זה לאור מהרזי ושלחמים לידידי סרז הסכם הסוקר הנפלא אשר באהצתו אחפאר מו"ה רש"ל נ"י, ובאני מכתב

<sup>(217)</sup> שְׁלֹשֶׁת אֲלֵפִים עַד תִּשְׁעַת אֲלֵפִים. וְלֹא יִתְכַן לַחֲסֵר חֲמִיּוֹ. וּמִצָּאֵנוּ הַכֹּהֵן שְׂאוֹל בְּאֶלְפָיו וְדוֹד בְּרַבְבוֹתָיו (ש"ס י"ח ז'), וְלֹא מִצָּאֵנוּ מִזֹּאת הַגִּזְרָה מִלֵּה מַצְטַרֶּפֶת בַּפְעִלִים רַק מֵאֲלִיפוֹת (ס' קמ"ד י"ג) הַמַּעֲלָה הַחֲמִישִׁית הַרְבֵּבוֹת עֲשֶׂרֶת אֲלֵפִים <sup>(218)</sup> עַל לִשׁוֹן נִקְבָּה. רִבְבָּה כְּצִמּוֹ הַשְּׂדֵה ('מזק' י"ו ז') נִתְּנוּ לְדוֹד רִבְבוֹת (ש"ס י"ח ס"ה) וְלִסְמוּךְ: <sup>(220)</sup> רִבְבוֹת אֲלֵפֵי יִשְׂרָאֵל (נמ"ד י"ד ל"ו), וּמַעַם בְּרַבְבוֹתָיו (ש"ס י"ח ז'): אֲלֵיו. <sup>(221)</sup> וְהִנֵּה הַזִּכִּיר הַכְּתוּב הַמַּעַם שֶׁכֶּעַם שְׂאוֹל לִכְבוֹדוֹ, כִּי זֹאת הַמִּלָּה כְּמוֹ וַיִּי בַּעֲבוּרוֹ <sup>(222)</sup>. וְלֹא יִתְכַן לִפְרֹשׁ בּוֹ בְּדֶרֶךְ אַחֶרֶת, וּמִלַּת רִבְבָּה לִזְכֹּר וּלְנִקְבָּה: וַיֹּאמֶר רַבְתִּים <sup>(223)</sup> (ס' ס"ס י"ח) שְׁתֵּים רַבְבוֹת. וּמִצָּאֵנוּ <sup>(224)</sup> אַרְבַּע רַבּוֹא (נמ"ד ז' ס"ד) וְזֹאת הַמִּלָּה מְגִזֶּרֶת רַבָּא. וּמַעַם: רִבְבוֹת אֲלֵפֵי יִשְׂרָאֵל (נמ"ד י"ד ל"ו) עֲרוּכוֹת עַל אֲלֵפִים <sup>(225)</sup>. וּמַעַם: צָאֵנוּ מֵאֲלִיפוֹת מְרַבְבוֹת (ס' קמ"ד י"ג) מֵאֲלִיפוֹת פְּעוּלוֹת, כִּי מְרַבְבוֹת הֵם פְּעוּלוֹת, שֶׁצָּאֵנוּ שֶׁנִּחְשָׁב שְׁתַּלְדָּנָה [אֲלֵפִים] <sup>(226)</sup> בְּךָ אוֹתָם הַשֵּׁם עַד שְׁתַּלְדָּנָה רַבְבוֹת בִּכְחַף חִפְּץ הַשֵּׁם לֹא בְּדֶרֶךְ הַתּוֹלְדוֹת. —

וְהַסֵּפֶר נִשְׁלֵם, שֶׁבַח לֵאלֹהֵי בּוֹרֵא עוֹלָם. —

עֶשֶׂר דְּהֵיִינוּ <sup>(4)</sup> (וְהֵיכָן שֶׁחֲסֵם עַד ז' מֵלֵךְ שֶׁבְּעֵתֵיךְ (י"ט' נמ"ד כ"ו) צִלְּקוֹן שִׁיבִיהֵם מוֹנֵנוּ <sup>(7)</sup> = 343 עֵינִן לַעֲלֵי הַעֲכָה 148. — <sup>(217)</sup> בְּכ"י חֲסֵרָה מֵלֵךְ זָכַר, וְלִנְטוֹן, יִהְיֶה הַשֵּׁם הַסֵּפֶר זָכַר לוֹ נִקְבָּה הַסֵּפֶר לַעֲלֵם בְּחֵייו (וְהֵיכָה ב"ה) צִלְּקוֹן, שֶׁהוּא צִמְצִמִּים קִימֵן (סִמְכִים) וְהַעֲמֵם הוּא מַפְנִי שֶׁהַסֵּפֶר לִיכֵם מוֹכִיחַ אֵלֶּה הַסֵּפֶרִים כ"ה הַלְּפִים וְלִלְךָ הוּא לִשׁוֹן זָכַר. וְלִכֵּן יֹאמֶר שְׁלֹשָׁה (אוּ שְׁלֹשָׁה) אֲלֵפִים שִׁשׁ וְגַם שְׁלֹשָׁה (אוּ שְׁלֹשָׁה) אֲלֵפִים אֶשֶׁה. — <sup>(218)</sup> אֵן הַ"ה. — <sup>(219)</sup> רִי"ל עַמֵּם רַבְבוֹת הוּא עֲשֶׂרֶת אֲלֵפִים. — <sup>(220)</sup> בְּכ"י: וְלִשׁוֹן וְלִסְמוּךְ. וְהַשְׁמַעְתִּי מֵלֵךְ וְלִשׁוֹן. — <sup>(221)</sup> רַצָּה הִכָּה לִימֹךְ שֶׁכִּינִי עַל מֵלֵךְ בְּרַבְבוֹתָיו שֶׁכָּל דוֹר וְעֵינִן בְּחִיבּוֹת הוּא לְדַעַם שֶׁהִקְדָּם קָבַע שִׁיבֵנוּ ע"י שְׂאוֹל אֲלֵפִים וְע"י דוֹד רַבְבוֹת. וְהֵיכָן הַשֵּׁם הַמַּשְׁתַּקֵּם לְכַח זֶה שְׂדֵה שְׂדוֹד יוֹחֵר מַשְׁוֹ אֲלֵנוּ יִחַדְּךָ מַשְׁוֹל. — <sup>(222)</sup> מִלַּת הַכֹּהֵן שְׂאוֹל לִיכֵם כְּפִשְׁתָּה שֶׁהוּא צִמְצוֹן הַכֹּהֵן אֲלֵפִים שֶׁזֶה הוּא מֵלֵךְ אֲלֵל שְׂעַל יְדוֹ נִקְבָּה זֹאת הַקְּבָה מֵהַשֵּׁם כִּלְכֹּל כְּסוֹב וַיִּךְ ד' עֲצוּמוֹ. וְלִכֵּן כְּעַם כִּי נִסְתַּלֵּךְ לִכְבוֹדוֹ. — <sup>(223)</sup> בְּכ"י: רַבְתִּים. — <sup>(224)</sup> בְּכ"י: וּמִצָּאֵנוּ. — וְהִנֵּה לְהַעֲרִיר שֶׁנִּמְלָא זֶה הַעֵינִן ג"כ עַל מַשְׁקַל אֲחֵר וּמַשְׁקַל אֲחֵר וְהִיא רַבּוֹא מַשְׁקַל רַבָּא = רַבָּב. וְהִנֵּה נִמְלָא מִן רַבָּב ג"כ זֶה הַמַּשְׁקַל אֲלֵל שֶׁהוּא צִלְּקוֹן לִי"ל (דְּהֵיכָה כ"ט ז' וְיוֹנֵה ד' י"ה) וּמַעַם הַכִּנִּים רַבּוֹת (נִסְמִי' ג' מ"ה). וְהַזִּנְיִי רַבּוֹתִים, אֲנִל מִן רַבּוֹא צִלְּקוֹן הַכִּנִּים רַבּוֹאוֹת (דְּהֵיכָה י"ה י"ג). — <sup>(225)</sup> הַרְבֵּבוֹת מְכַפְּלוֹת עַל הַלְּפִים (10000 × 1000) וְהוּא ע"ד הַפְּלִגָּה לְכַוֵּן שִׁיבִיהֵם הַשֵּׁם אֵל כֹּל יִשְׂרָאֵל כְּמֵה שִׁיבִיהֵם וְהֵיכָן עֲשֶׂרֶת אֲלֵפִים. וְעֵינִן מִיִּיבֵנוּ עַל הַחֲסֵרָה. וְעַמֵּם מֵלֵךְ עֲרוּכוֹת אֲלֵנוּ עֵינִן לַעֲלֵי הַעֲכָה 216. — <sup>(226)</sup> בְּכ"י חֲסֵרָה מֵלֵךְ אֲלֵפִים וְהוּסַפְּתָה מַסְבָּרָה. לְכַוֵּן שֶׁאֵין צ' הַפְּעִלִים מַעֲנִין אֲחֵר עַד שֶׁהִכָּה הַכּוּוֹנֵה שֶׁהֵלָּךְ תַּלְדָּנָה אֲלֵפִים וְרַבְבוֹת סִמְכִי מֵאֲלִיפוֹת מֵהַפְּעִיל וּמִרַבְבוֹת מֵהַפְּעִיל אֲלֵל מֵלֵךְ מֵאֲלִיפוֹת הוּא שֶׁהֵם מֵלֵךְ לִכְבוֹדוֹ וְהַכּוּוֹנֵה הֵלָּךְ שֶׁנִּחְשָׁב לוֹתֵן הֵיכָן מוֹלִידוֹת אֲלֵפִים יִשׁוּנוּ לְדַעַם רַבְבוֹת. וְעַיִן זֶה מִיִּיבֵנוּ ג"כ בְּהַלְּכִים. —

**המעלה השלישית המאות** — **מָאָה אַמָּה** (מ"א ו' י"ג). על לשון נקבה המאות לזכרים ולנקבות <sup>(209)</sup>. ולשנים: **מָאתַיִם**, ולא יתכן לחסר המ"ם בסמיכות <sup>(210)</sup>. וכל הכע"ה כמו שלש מאות <sup>(211)</sup> (גכ"ה כ"ג). ולא מצאנו כתוב: **מָאתִיָּה**, כמו: **וְאֵת חֲמִשִּׁיָּה** (מ"ב ב' י"ד) ומדרך הסברה היה ראוי להאמר ככה <sup>(212)</sup>. — אמרו: **מָאָה שָׁנָה** (גכ"ה י"ז י"ח) **מָאת אֵלֶּף** <sup>(213)</sup> (במד"ב ב' ט'), ופעם יקראו המספר הקטן טרם <sup>(214)</sup> ופעם בהפך: **שִׁבְעַ וְעֶשְׂרִים** ו**מָאָה מְדִינָה** (חט"ו א' ט') **מָאָה שָׁנָה וְעֶשְׂרִים שָׁנָה וְשִׁבְעַ שָׁנִים** <sup>(215)</sup> (גכ"ה כ"ג א'). —

**המעלה הרביעית האלפים**. — אמרו **אַלְפָּה** על משקל רָגֵל, וכבה **אַלְפִּים**, וטעם **אלף שני פעמים אלף ערוך אלף על אלף** <sup>(216)</sup>. וזאת המעלה על לשון [זכר] בתוספת תי"ו לזכרים ולנקבות

אנב נדעל שכתבנו מלה אַמָּה עם צ"ס אז היא חסיד בלשון יחיד אצילי כשהמקור הוא מהאחדים כמו **שִׁבְעַ בָּלֵם**. אבל בלא צ"ס **שִׁבְעַ** אע"פ כונהג. — <sup>(209)</sup> ר"ל שכלל מלה וצרכיו מלה על לשון נקבה יהיו הנקברים נקבות או זכרים: מאה נשים מאה אנשים. — <sup>(210)</sup> לאמר ג"מ **מָאתִי אִישׁ** ככל רצוי זב"י דעלמא כמו **שִׁשְׁתִּי**, אלף **מָאתִים אִישׁ**. — <sup>(211)</sup> ירצה שכל האסמ"י המונים הם המאות בלשון נקבה אפילו כשנקברים זכרים כמו **יִשְׂרָאֵל מְלֹאחַ אִישׁ** ולא **יִשְׂרָאֵל מְלֹאחַ** ועד"ז **אַרְבַּע מְלֹאחַ אִישׁ** וכן כלם. — <sup>(212)</sup> כי מה נשחזר המלך מהעשרו שלא ילמדנו עם הכנויים? <sup>(213)</sup> מלת **מָאָה** הנוטף בין בנפרד ובין בסמיכות להקסר. — <sup>(214)</sup> בב"י ה"ז: **יִקְרָמוּ מ' יִקְרָאוּ**. — וכלנו במלת **טרם קידם**. — <sup>(215)</sup> **אֵלֶּף** המורה הנקסר אחר כל מקסר אינה מוכרזת כי נמל"ס לרוב מקסרים חכופים זל"ז בס בהפך. כמו מלה ושנים ושנים (כ"ח ז' ט'). — <sup>(216)</sup> **המאמר** הזה שאלתיו להכתיב ולא פירשתי, עד שהנני חונן הדעת להשכיל שכלל עמוד סופר קטנה וז"ל שהיה על מלה שני קו לסיומן הקל"ר בסוף, והשמיטה והפריס המעצקים על בלי דע"ז כוונתו וז"ל: וטעם **אַלְפָּה שְׁנַיִם פְּעָמִים** וכו'. ועצוק הוא בזה: ואלו חס"ה אף שנים פעמים וכו' (קצ"ה ו' ו') ואמר הכ"ז שכלל **אַלְפִּים** היא שני אלפים ככל רצוי זב"י המורה על הכפל. אבל כוונה אלה שנים **פְּעָמִים** דקהלת איננה מקסר ז' אלפים כמו **אַלְפִּים**, (כי מי הכריח לקהלת להו"ל מונן של **אַלְפִּים** שנה בלשון הבלתי מוכרזת: **אַלְפָּה שְׁנַיִם פְּעָמִים**?) ומלת **פְּעָמִים** אינה מורה כלל על כפל המקסר כמו במקום אחר, אלא לדעה מורה מלה זו כשהנוטף אחר סם המקסר על כפל זה המקסר על עצמו. עד שיהיה מונן הכחוז אלה פזס אלה שנים <sup>(2)</sup>  $1000000 = 1000$ , וא"כ מלי"ה אלה **פְּעָמִים** איננה כמו **אַלְפִּים**, כי"א אלה ערוך על עצמו, חזו אמרו ועם אלה שנים פעמים, אלה **עָרוּךְ** (כלומר אלה מוכפל על עצמו, דהיינו) אלה על אלה. והרבה משתמש בזה ערך להוראה ההכפלה. וזה יבנו ב"ז דבריו בפרשנו לקהל. אחר סם: ואלף פעמים אלה אלה כמו עשרים פעמים הם ארבע מאות פעם כ"ז בחרו אלה"ש שרש פעם היום שח"י יודע להלום כוונתו בפרשנו לקהל ע"ש) ראוני להלי"ה **אַלְפָּה פְּעָמִים** הוראת אלה אלה כמו שנוכל ב"כ להשתמש במלי"ה זו לכל מקסר שיהיה להוראה הכפל על עצמו, כמו אילו אמרנו **עֶשְׂרִים פְּעָמִים** היפה כוונתו <sup>(2)</sup>  $20 = 400$ . והנה אין להפליא על שמו הרצוי זב"י להוראת הכפל על עצמו במקסרים. וכבר קדמוהו רז"ל בספרי (מונח בילקוט ריש פ' וזהבן) שפירשו וזה הכנשה ישלם **אַרבעות** (ש"ב י"ב) ששה

לחֹסֶר הוֹאִיו<sup>(205)</sup>. ע"כ טעה האומר: כתבו בן שלש עשרים להפֹר  
עצת ענן אשר קשר ומד<sup>(206)</sup>. וכתוב ותאכל אותוך ואת הַמִּשְׁיָה  
<sup>(207)</sup> (מ"ז י"י"ג). ואמרו אַמּוֹת שְׁשִׁים אָמָה ארכו (מ"א ו' ג') ועוד: שֶׁבַע  
בְּאָמָה (פס"ו י') עָשָׂר אַמּוֹת אֶרֶץ הַקֶּרֶשׁ (שמות כ"ו י"ו) ועוד: מָאָה  
בְּאָמָה<sup>(208)</sup> (שם כ"ז ט'). —

גוֹאֵי הַחֲזוֹר, אִם הָאֲמִידִים לַעֲשׂוֹת כִּמוֹ אֶחָד וְעֵשְׂרִים אוֹ צֶהָפֶן כִּמוֹ מֵעֵשִׂים וְשֵׁנִים. — <sup>(205)</sup> לַחֲבֵר  
הָאֲחֵדִים עִם הַעֲשָׂרוֹת בָּלֹא וְאִיו הַחֲזוֹר וְלֹאֹדֶר גְּדִיָּה אֶחָד עֵשְׂרִים אוֹ עֵשְׂרִים אֶחָד לַמַּקְפֵּר כ"א. —  
<sup>(206)</sup> בְּכִי"ו: כְּתָבוּ בֶן שְׁלוֹשׁ וְעֵשְׂרִים לְהַפֵּר עֲצַת עֵבֶן אֶשֶׁר וכו'. והיז שוֹפֵס זֶה מְשׁוֹכֵר  
אֶחָד מִלֵּלָה לְאֶחָד בְּשִׁירָו עַל מַחֲזֵק קֶפֶר יָדוֹעַ מִכֶּחֶז אֵלֶּה זֶה הַקֶּפֶר בְּהִיוֹתוֹ בֶּן כִּיָּג שָׁנָה וּבַעֲשׂוֹר שְׁוִיִּי  
הַמִּשְׁקָל לֹא שֶׁהָ לָבוּ כִלְכֵּל הַזֶּה שֶׁלֹּא יִחָכֵן לַחֲסֵק אֵלֶּה וְאִיו הַחֲזוֹר וּכְחָז:

כְּתָבוּ בֶן שְׁלֹשׁ עֵשְׂרִים לְהַפֵּר עֲצַת עֵבֶן אֶשֶׁר קָשָׁר וּמָדָר.

וּשְׂעֵז זֶה הַמִּשְׁכָּר שֶׁנִּכְלָל לִמּוֹד שֶׁלֹּשׁ עֵשְׂרִים כִּמוֹ שֶׁאֵינוֹ מְשׁוֹכֵרִים שֶׁלֹּשׁ עֵשְׂרִים, וְאִינוֹ כֵּן  
כִּי לֹא נִכְלָל לַחֲסֵק הוֹאִיו וְלַהֲקִימֵךְ הָאֲמִידִים אֶל הַעֲשָׂרוֹת. אֲמַנִּים מִי הוּא זֶה הַכֹּסֶפֶת,  
וְעַל חִיפָה קֶפֶר כִּיִּין. שֶׁהַחֲזֵק לְהַפֵּר עֵלֶּה עֵבֶן כֹּלֵשׁ כֶּסֶף בְּעִלֵּי מַקְלָד וְעִי מַחֲזָקוֹ? כֵּל זֶה לֹא  
יִדְעָמִי אֵל. וְאֲנִי בְּנִלּוּסִי לְדַעַת בְּצִירָוֹר אִם הַשְׁעָרִים בַּמִּשְׁקָל מֵלֶשׁ עֵבֶן וְעֵלֶּה וְעֵשְׂרִים נִכְוֵס, בַּקֶּשֶׁת  
אֵל יִדְרִי הַכֶּסֶף שֶׁלֹּא כִּי לַעֲיִין בְּנוֹקֶמֶס הַכִּי שֶׁלֹּא הַשְׁעָרִים אֵל. וְכֵלֵּשִׁי הַשְׁעָרִים מִמּוֹד זֶה הַלְשׁוֹן:  
דָּע יִדְרִי כִי קֶלֶט מִן הַמִּשְׁכָּרִים הַקְדָּמוֹתִים הַחִירוֹ לַעֲלֹמֶס לִמּוֹד שְׁתֵּי־עֵשְׂרִים עֵשְׂרִים שְׁנָיִם עֵשְׂרִים לְהוֹרֵס  
(22) בַּהֲשָׁמֶס וְאִיו הַחֲזוֹר וְכֵן שְׁלֹשׁ עֵשְׂרִים אֶרְבָּע עֵשְׂרִים חֲזֹלֶסֶת עִיד שְׁמוֹנִים־עֶשְׂרִים שְׁנָיִם עֵשְׂרִים  
שְׁתֵּי־עֵשְׂרִים עֵשְׂרִים וכו' בָּלֹא וְאִיו. כִּכָּה מִלֵּאֲמִי בַּמִּחֲזָקִים כִּי־ג בְּצִירָוֹל עַל הַדְּקוּקֹת בְּצִיט 59 וּבְצִיט 68  
שְׁתֵּי־עֵשְׂרִים עֵשְׂרִים שֶׁאֵין לוֹ הַבְּנָה כִלְכֵּל. וְכִי־ג: שְׁתֵּי־עֵשְׂרִים עֵשְׂרִים וְהַכּוֹנֶה 22, וְהַעֲמִיקִים שֶׁלֹּא הַבְּנָה  
מִלֵּי־שָׁמַיִם עֵשְׂרִים הַחֲלִיפּוֹת בַּשְּׂמִיטָה עֵשְׂרִים. וְהֵנָּה כֹּלֵשׁ אֶחָד כֶּסֶף שֶׁאֵין הַמִּלְכָּה הַזֹּאת (שְׁתֵּי־עֵשְׂרִים  
עֵשְׂרִים) נִכְוֵס וְשִׁמִּי שְׁמוֹנֶה־עֶשְׂרִים אֵינוֹ אֶלֶל מִנְעָה, וְהוּא מְבִיֵּא לְדוֹמֵא מְשׁוֹכֵר אֶחָד שֶׁאֵינוֹ בְּשִׁירָו:  
כְּתָבוּ בֶן־שְׁלֹשׁ עֵשְׂרִים לְהַפֵּר עֲצַת עֵבֶן אֶשֶׁר קָשָׁר וּמָדָר.

וְהִסָּפֶה כּוֹנְסוֹ לִמּוֹד מִכֶּחֶז הַקֶּפֶר הַהוּא בְּהִיוֹתוֹ בֶּן שֶׁלֹּשׁ וְעֵשְׂרִים שָׁנָה. וְהַקֶּפֶר הַהוּא מִי־הִים עֵינָיו?  
כֶּסֶף כִּלְכֵּל שֶׁנִּפְלָה מִמּוֹד קוֹפֶר קֶטְנָה אֶחָד וּבַמִּשְׁקָל עֵבֶן לִיל עֵבֶן הֵלֵל הוּא כֹּלֵשׁ הַקֶּרֶשֶׁת אֶשֶׁר קָשָׁר  
וּמָדָר בַּמִּשְׁכָּר אֶמְסָה וְהַסְלָמוֹד. וְעִי יוֹדֵעַ אִם הַמִּחֲזֵק אֶשֶׁר כֶּחֶז הַקֶּפֶר בְּהִיוֹתוֹ בֶּן כִּיָּג שָׁנָה אֵינוֹ  
כִּי קֶעֱדִים בָּאוֹן זִיל? וְעִי יוֹדֵעַ אִם הֵס' הַהוּא אֵינוֹ כְּתָאֵב אֶלְרָד עֵלִי עֵבֶן וְלִפִּיכָּן בַּמִּשְׁכָּר בַּחֲזוֹ  
רָד (אֶשֶׁר קָשָׁר וּמָדָר) כִּי אֵלֶּה הַמִּשְׁכָּר הַכֹּלֵשׁ הִיָּה מִקִּיָּם בַּשֶּׁם הַקֶּפֶר שֶׁהוּא קָתָב רָד. וְאֶפֶ"פ  
שֶׁהֵס' נִכְחָז בַּלְשׁוֹן עֲרָבִי אֵין לַחֲמוּהָ אִם נִכְחָז בַּלְשׁוֹן עִיר בִּלְהָק, כִּי גַם מַחֲזָרִים אֲסִירִים וְהַכּוֹנֶה  
בְּכִלְכֵּל עֵשׂוֹ כּוֹאֵס, עֲכִיל, וְאִיָּה שִׁמִּים אֲחִירִי לְחִיטִי בְּכִי"ט שֶׁגַם הֵס' גִּיָּנֵעֶר כִּי־מִיָּה זֶה הַמִּשְׁכָּר  
כֶּד. אֶלֶל שֶׁהִיָּה נִוֹחַ לוֹ הַבְּחִירוֹ לִפִּי שֶׁמִּלְכָּה בְּכִי"ט שֶׁלֹּא מִשְׁקָל בְּלִי מִמּוֹד כִלְכֵּל. — וְהֵנָּה מִכָּלֵן כְּדוּמָס  
לְחִיָּה שֶׁהֵס'ג זִיל כֶּסֶף קֶפֶרִי עוֹד צִמִּי עֲלוּתִיו בְּהִיוֹתוֹ בְּפִיחָס, וְלֵלֶל כְּדֵעָה הַכֹּלֵשׁ זִיל קֶנְזֵלָה  
(יְעִיִּין לְקוֹעִי קִדִּי לֹד קִי"ס, וְגִרְעֵסֶן גִּבְשִׁי־בִטֵּט חֶלֶק ה' לֹד 580) — <sup>(207)</sup> הוּא מִלְכָּה בְּצִיט עֲלָמוֹ  
זֶה מְבִיֵּא דוֹמֵא מִכֶּחֶז עַל מַקְפֵּר הַעֲשָׂרוֹת עִם הַכִּיִּיִּים. — <sup>(208)</sup> מִצִּירִי הֵכֶז עַל מִלֵּשׁ אֲמָה, שֶׁחֲנוּא  
בַּחֲזוֹנָה עִם שֶׁם הַמַּקְפֵּר עַל ז' דְּכִיָּס עַל דֶּךְ הַמּוֹרְגֵלָם וְעַל דֶּךְ זֶה. וְהוּא אֲמָנוֹ: וְאֶפֶ"פ אֶפֶ"פ  
כִּלְכֵּל וְהַמִּשְׁכָּר עֲלָמוֹ אֶפֶ"פ שֶׁם הַמַּקְפֵּר אִם בִּיחָס הֵיָּסֶר כִּמוֹ שִׁמִּים אֲמָה, עֵשֶׂר אֲמָה, אֵל  
בִּיחָס הַנּוֹעֵם עִם צִי"ס בְּכִלְכֵּל שֶׁלֹּא מִכֶּחֶז: שֶׁבַע בְּאָמָה, מֵאָה בְּאָמָה. וְהוֹלֵךְ לִבִּי דוֹמֵאֵת בְּכִי לְכָמֵר

(יחזקאל מ"ה י"ג). ואין הטעם חמשה עשר רק זה מספר למשקלים שונים. ואין פירוש הפנה מאה<sup>200</sup>). ואם זאת המלה ידועה ככה<sup>201</sup>) בלשון קדמונינו ז"ל, כבר אמרו לשון תורה לחוד ולשון משנה לחוד. ומלת עשרים היתה ראוי הרי"ש להיות פתוח<sup>202</sup>). בעבור שהוא שם שני עשרות כאשר שלשים שלשה עשרות וככה עד תשעים. ואלו עשו כן להיות כמו ההברים שהם עד תשעים על בנין לשון זכר כי הם יו"ד מ"ם לזכרים ולנקבות<sup>203</sup>). אמרו: עד יום האחד ועשרים (שמוס י"ב י"ח) לחמשים ושנים יום<sup>204</sup>) (נחמ"ו ו' ט"ו) ולא יתכן

או כח נח נח כח להעיר על דבר זה ויולא מהכלל, וזה החנור של האחרים עם עשרה הוא נאמה שלא כמנהג כי נאמה נאמה אחר עשרה, ולא די לנו זה הלעז עד שנאם בואו החנור ע"ד העשרות כמו עשרים ועלמה. לכן מפרש שנאמה אין זה מקצר אחד (15) אלא כי העלות מורוס על מקצרים שונים כלומר עשרה לחוד וחמשה לחוד. והנה הכתוב הוא כך: והשקל עשרים גרה, עשרים שקלים, חמשה ועשרים שקלים, עשרה וחמשה שקל המנה יהיה לכה. ומפרש רש"י ז"ל עמי סגורו של היוצא מזה למעשה מן המנה, שמקלו כ' שקל, שלשה משקלים, משקל שלישיהו (עשרים) ומשקל רביעי (חמשה עשר) ומשקל מנה של חול (דהיינו כ"ה שקל) שכן בין כולם כ' שקל והוא המנה. והנה ז"ל מנאן בפירוש זה, שא"כ היה לו לכתוב וחמשה עשר שקל כמנהג, לפיכך חושב הוא שמנה של יחזקאל לא היה אלא מעטע מדומה (Eine fingirte Mänze) דהיינו שהם קורא מנה לארבעה משקלים, למשקל של עשרים שקל ושל כ"ה עשרה ושל חמשה ביחד שהם כ' שקל. ולפי שדעוהו סלף המנה ארבעה א"כ מ"ה עשרה וחמשה שקל כאלו כתוב עשרה שקל וחמשה שקלים, חסו אצור: ואין הטעם חמשה עשר, כלומר אין זה משקל אחד של ט"ו, רק זה מקצר למשקלים שונים, כ' מקצרים שונים לנ' משקלים שונים, משקל של עשרה ומשקל של חמשה. וכבר הודעתי בפעמי' נראה זה הניחור שבדגמי זה הציור זה כ"ו או י"ח שנים. ואח"כ ראיתי נכנס חמד ט' לר 64 שנים הם' גינצער כ"י סקן הערודים שנכ"י שזו כמו שדגמתי אני וגם פירש המאמר כמו שפירשתי אני, עם שפירשו נכטיה קלה. ושמה זה. — <sup>200</sup>) בכ"י: ואין פירש המלה מאה. ומקצתו נגקל עמי הסיקון הקודם כלומר המנה הנזכר עם נפקוק אין פירשו מאה דינרין או זחיס כלשר נהוג מוצנו כך בדגמי ר"ל לרוב כתי, מנה לי בידך וסלה אומר אין לך צירי אלא חמשים זח. כי ידוע שז' מיני מנה היו אחד של חול בעל כ"ה שקלים או מאה זח והוא הנהוג נ"כ בדגמל. והנה' מנה של קודש, ולו כפלים משל חול דהיינו חמשים שקל או כ' מאות זח. וצמי יחזקאל הוסיפו עוד י' שקלים עד שהיה בעל ששים שקל או כ' מאות וצ"י זח. ולזה כיון הרב בלמרו ואין פירש המנה מאה כלומר מאה זח כי ליכנו מנה של חול כלומר. — <sup>201</sup>) בכ"י: בפה. וכלנו אף שדגמל ידועה זאת המלה מנה כך דהיינו בעל מאה זח מ"ה הכתוב לא כיון אל זה המנה של חול כיא לכל קודש, ואין לדמות לשון חורה ללשון חמשים. — <sup>202</sup>) עשרים נכזו זוגי צענור שהוא שם לשני עשרה. — <sup>203</sup>) בכ"י כי הם מ"ם וכו'. — ובכדי להשוות מקצרי העשרות נמצעל נקדו עשרים כמו שלשים וכו' עד הפעמים, ואין כלוי שיוצנו דגמל כלילו היו מניחי הלשון עושים כן בכוונה להשוות המקצרים בקריאתם כי מה צלע להם נזה, אלא שכן נהייתה הנחה העשרות צפי ההמון, ולפי שהוצגל בקריאתם אחר העשרות צלעו נכיס ולא בוצי הרובל נ"כ בקריאת עשרים אב שיעטל לדישני כך. — <sup>204</sup>) זה הוא כלל בפרי עלמון, וכלנו נחנור האחרים עם העשרות כשאין לנו להקדים אחי מקצר שנכלה לסגור ולסגור

הוּא לִשְׁחַר רַבִּים <sup>(186)</sup> כְּמַעַם: חֲשֹׁנוֹרַת רַבִּים <sup>(184)</sup>. (קהל ח' כ"ט). וַיִּפְּלִי חֲבִלִי מִנְּשֵׂה עֶשְׂרָה <sup>(185)</sup> (יסוע י"ז כ"י). חֲזַת הַמֶּלֶךְ כְּגֹרֶת עֲשָׂתָנְתִּי (ס' קמ"ד) לְעֶשְׂתָּהּ שֶׁאֵנָּה (ס' י"ג) אֲוִלִי יִתְעַשֶּׂת הָאֱלֹהִים לָנוּ (יונה ח' ו') וְכִמְדָּהּ יִחְשַׁבְלִי <sup>(186)</sup> (ס' מ' י"ח) וּבִלְשׁוֹן אֲרָמִי: מִלְכָּא עֲשִׂית (דניאל ו' ד') וְסִבַּת הָיוֹת כִּכָּה בְּמִסְפֵּר הַזֶּה, בַּעֲבוּר הָיוֹת עֶשְׂרָה אֶחָד בְּכָלֵלִים, וּבִרְצוֹנָם לִסְמוּךְ אֶחָד הָאֲחָדִים לְאֶחָד הָעֶשְׂרוֹת נִרְאָה כְּמוֹ שְׁנֵי מִסְפָּרִים, ע"כ יֵאָמֵר לִזְכֹּר וּלְנַקְבָּה עֲשִׂיתִי <sup>(187)</sup>. וּמִשְׁפַּט הַלִּשׁוֹן לֵאמֹר שְׁלֹשָׁה עָשָׂה שְׁלֹשׁ עֶשְׂרָה <sup>(188)</sup>. וּמִצָּאָנוּ עֶשְׂרָה וַחֲמִשָּׁה שָׁקֵל <sup>(189)</sup>

וְכֵן כָּל הַמִּשְׁמָח הַמְּלֻמָּלִים בְּקוֹפֵן דִּין כֹּלֵם בְּפֶתַח (וַיַּעֲוִין לַעֲלֵל הַעֲרָה 13) — <sup>(188)</sup> בֹּא בְּקֶשֶׁר עִם מִסְפֵּר עֶשְׂרָה בְּמִיכֹס הַכִּנִּים מִן הַנִּפְדָּר עֲשִׂיתִים ע"מ מְלָכִים מְלָכִי, וְדַע הַקֵּל בְּמִיכֹס בְּמִיכֹס יִזְוֹל כְּדִלִי לִמְסָח הַשְׂרִיקָה כְּמוֹ וְנִסְבֵּיָהֶם. — <sup>(184)</sup> רִל הַכֹּלֵם הַמֶּלֶךְ כְּהוֹלֵם חֲשֹׁנוֹת לִשׁוֹן מִחֲשָׁבָה. — <sup>(185)</sup> וּמִשְׁקָל הַמֶּלֶךְ כְּמִשְׁקָל חֲבִלִי מִנְּשֵׂה. וְהֵנָּה סִיעַז דְּקֶדֶק הַכֵּז בְּמִלָּה זֹה, וְדַע כִּי יוֹנָה זָל חִינָה שׁוֹה לִשִּׁים לֵב עָלֶיהָ. וְזֶה נִסְבֵּר לִי מִחוּץ הַקּוֹדֵם הַכִּנִּי שֶׁנֶּם הַכִּנִּיִּים שֶׁנֶּם שֶׁנֶּם מִלָּה זֹה עֲשִׂית, כִּי הֵנָּה מִלְכָּא צוֹ כָּל הַמִּקְוֹת צִירֵתִי וְיִסְתַּקֵּל וְיִזְכָּרִים שֶׁנֶּם מִלָּה עֲשִׂיתִי מִנוֹקְדָה כְּמוֹ אֲלֵלָנוּ בְּנִקְוֹד הַעֲצָנִי עֲשִׂיתִי = עֲשִׂיתִי (ע"ן לַעֲלֵל לֵד 57, 60) דְּהִינֵנו הַעֲוִין בְּפֶתַח חֲטוֹף כְּמִי וְהַעֲוִין

בְּשׁוֹל כֵּחַ כָּל הַמִּסְפָּרִים מִן הַמִּשְׁמָח הַכִּנִּיִּים שֶׁנֶּם מְלָכִי לֵא שֶׁאֵל שֶׁאֵל הַשְׂרִיקָה יוֹדֵעַ בְּגִיד כְּסִיף דְּרִק, כְּמוֹ בְּכִסֵּי, וְאֵלֵינוּ הֵם כְּדַעַם כִּי יוֹנָה זָל שֶׁהִל מִלָּה מִוִּכְכָּה מִן עַל עֲשִׂיתִי הֵם נִקְוֹד הַכִּנִּי

עֲשִׂיתִי = עֲשִׂיתִי דְּהִינֵנו הַעֲוִין בְּפֶתַח חֲטוֹף דְּנוֹשִׁי וְהַעֲוִין בְּמִיכֹס חֲטוֹף דְּנוֹשִׁי וְשִׁנִּיָּה בְּדִם (ע"ן לַעֲלֵל הַעֲרָה 12). — <sup>(186)</sup> בְּכִי: יִחְשַׁב לִי. וְהֵנָּה וְכִמְדָּהּ הַכִּנִּי וְהוֹסֵפִיָּה מִקְצָרָה. וְכִי עֵינִי יִשְׁעֵם הָאֱלֹהִים לָנוּ הוּא: יִפְנֶה מִחֲשַׁבְּוֹ וְהַשְׁמָחָה אֲלֵינוּ. וְאִי־כ מִלָּה עֲשִׂיתִי שֶׁהוּא בְּזֹרֵה הַפֶּעַל הַזֶּה לֵה גִיחַ עֵינִי מִחֲשָׁבָה, וְזֶה מִפְּנֵי שֶׁהַמִּסְפֵּר הוּא הוּא הַרְשָׁעוֹן שֶׁנֶּם הַסִּסֵּל פְּעוּלָה מִחֲשָׁבָה לִמְסָח הַכִּנִּיִּים עִם הָעֶשְׂרוֹת, כִּי הַמִּסְפָּרִים הַקּוֹדֵמִים יִדְעִם הָאֵלֶם צִלִּי לִזְכֹּר לְמִחֲשָׁבָה כָּל ע"י הַלִּבְנוֹת וְכֵם פְּשׁוּטִים, אֲלֵל מִלְכָּה עֶשֶׂר וְאֵלֵינוּ מִוִּכְכָּים מִמִּסְפֵּר עֶשְׂרָה שֶׁל הַלִּבְנוֹת וּמִחֲזֹר הַכִּנִּיִּים בְּמִחֲשָׁבָה אֲלֵינוּ וְהַסִּבָּבָה מִפְּעוּלָה מִחֲשָׁבָה, וְכֵן כֵּחַ בְּכִי בְּפִירוּשׁוֹ לִיּוֹנָה: יִשְׁעֵם כְּמוֹ אֲלֵדוּ עֲשׂוּנוֹתֵינוּ וְכִמְדָּהּ עֲשִׂיתִי עֶשֶׂר בְּעִזָּר הוּא כְּמוֹ שֶׁנֶּם שֶׁנֶּם מִלָּה כָּל וּפְרַעַ. וְכִמְדָּהּ אֲלֵהִים (לִיל אֲרָמִי) יִשְׁעֵם לִי, עֵכֶל. — וְאִי־כ טַעַם הַמִּיכֹס עֲשִׂיתִי עֶשֶׂר, שֶׁנֶּם מִחֲשָׁבָה שֶׁל עֶשֶׂר כְּמוֹכָה מִמִּסְפֵּר זֶה וְאֵלֵינוּ מִסִּסֵּלִים הַמִּסְפָּרִים ע"י שֶׁנֶּם הַכִּנִּיִּים עִמּוֹ ע"ד הַחֲזֹר Addition וְלִפְיֶךָ הַמֶּלֶךְ בְּלִשׁוֹן רַבִּים. וְכֵן זֶה הַמִּלְכָּה כְּמִלָּה בְּכִי הַלְחֹת וּבְפִירוּשׁוֹ לִי נֶשֶׁא בְּהַכְרָחָה הַלִּשׁוֹן יוֹסֵר. — <sup>(187)</sup> אֲיֵנוּ צֵל לִפְנֵם מִלָּה עֲשִׂיתִי עֶשֶׂר שֶׁנֶּם עֶשֶׂר קוֹדֵם לִזֶּה, אֲלֵל דְּעִחוֹ לְחֶרֶץ אֲלֵלֵם הַשּׁוֹלֵל: מֵה לָנוּ וְהַפִּלְטוֹקִיָּה הַזֶּה, וְהֵנָּה לֵא נִקְצָק בְּמִלָּה אֶחָד עֶשֶׂר אֶחָד עֶשְׂרָה? ע"ז מִשִּׁיב שֶׁהִיא זֶה מִפְּנֵי שֶׁהַעֲרָה הוּא אֶחָד בְּכָלֵלִים וְהַמִּלְכָּה הוּא אֶחָד בְּכִרְעִים וְכִשְׁוִקֵם הַמִּלְכָּה הַכִּנִּיִּים אֶל אֶחָד הַכִּנִּיִּים יִכְרָאוּ כֵּן מִמִּסְפָּרִים שׁוֹנִים שֶׁנֶּם מִלְכָּה אֶל הַרְשָׁעוֹן כְּמוֹ כָּל מִיכֹס דְּעִלְמָל עַד שִׁיחֵה עֵינִי אֶחָד עֶשֶׂר כְּעֵינִי שֶׁל הַעֲרָה. וְכֵן הַשְׁמָחָה בְּכִי בְּקֶשֶׁר עֲשִׂיתִי עֶשֶׂר הַכִּנִּיִּים הוּא אֶחָד שֶׁהוּא י"א. וְהַכִּיָּה הַכֵּז זָל עֲלָמוֹ דְּרוֹמָק זֶה כְּדִרְכּוֹ לִבְקַשׁ טַעַם וְקִבָּה לְכָל דָּבָר יִהְיֶה הַטַּעַם כְּעֵמֶם לְשֵׁר הַשְׁמָח אֶל כִּרִּי הַלְחֹת, וְאֵלֵינוּ אֶל דְּעִחוֹ מִפְּנֵי, כְּמִי מֵה שֶׁנֶּם לִי, וְהַמִּסְפֵּר שְׁטֵעִים בְּכִוְנוֹתוֹ. — <sup>(188)</sup> רִל הַכִּנִּיִּים קוֹדֵם הַעֲרָה. וְלִזְכֹּר בְּנִפְדָּר לִזְכֹּר וְעַם בְּמִיכֹס. וּלְנַקְבָּה בְּמִיכֹס דּוֹקָה. — <sup>(189)</sup> בְּכִי: וּמִלְכָּה מִחֲשָׁבָה עֶשֶׂר שָׁקֵל. — וְדַע הַכֵּז כְּמִלְכָּה וְכֵן



אל זה המספר ואמר אחד עשר לזכר<sup>(185)</sup>. והנה חסיד הה"א הכתוב באחדים לזכרים על משפט דקדוק הלשון<sup>(184)</sup> וכתבו הה"א בנקבות ואמרו אחת עשרה. רק שתי נקודות הריש חדש<sup>(185)</sup>. כאשר עשו במספר שמונה ועל זה המשפט כל האחדים הנזכרים עם עשרה עד עשרים<sup>(186)</sup>.

אמר ר' מרינוס ז"ל כי מלת עשתי עשרה<sup>(187)</sup> כאלו אמר על שתי עשרה<sup>(188)</sup>. והנה טעה שתי טעיות גדולות. האחת כי מספר שנים עשר יותר עליון על עשרה מאחת עשרה<sup>(189)</sup>. והעד: מכן עשרים שנה ומעלה<sup>(190)</sup> (שמוס ל"ח כ"ו). והשנית כי שתי סימן נקבה. והנה כתוב עשתי עשר<sup>(191)</sup>. ופירוש מלת עשתי עשרה כמו שכתוב<sup>(192)</sup>.

גד'מ שרי שלושות מן שלשה כי הוא מן האחדים. (183 — בכ"י: האחדים כל זה המספר ולאמרו שהוא אחד עשר. — 184) בכ"י: הכסוב באחרים צרי"ט. וי"ל כשהמספר עשרה הוא המקום של האחדים הקודמים לו אמרו עשר כלל ה"א כדן לזכרים. — 185) בכ"י: רק שני תנועות הריש חדש. ולכוננו הנורה שחכם ר"ש עשרה הוא זכר לדעמו שהיה ל"ל עשרה. דין ה' הנקבה כמו שהוא זכר במלת שמונה. (ויצ"ן לעיל היצ"ה 159). — 186) לזכרים: שנים עשר שלשה עשר וכו' ולנקבה: שתיים עשרה, שלש עשרה וכו'. — 187) בכ"י שתיים עשרה. — 188) ר"ל שאלם עשתי מלומלם מ' מלוח על שתי ומוננו המספר הזהבף למספר שמים עשרה מלמנו ויהא אחד עשר, ויחסב ר' יונה ז"ל שמספר הקודם למספר הוא למעלה ממנו ולכן הוליה הכסוב מספר אחד עשר בלשון עשתי עשר = על שתי עשר, למי שהוא עליו וקודם לו. ודע שגם בקראי כי דוד ג"ל חשב שהעין מורכבת על מלת שתי שכן הוא לומר בערך עש: עש' עשר אחד עשר וכל עין מרכבה עליה ע' פי מעני א'עדד יקח' י"א ע"כ, כלונס כל עין המורכב על מלת שתי' צמונ המספר עניינו י"א. ויש לדעם ג"כ שעל גליון כ"י מכלל פ"י הסורה להדלג' והכלל' הנמלא מ"י ה' רשד"ל כ"י כתב ר' יונה שעיקר מלז עשתי' אללו עד שז' (וכן מניח ג"כ ביצניוס באלול שלו וליני יודע מדוע מכחש זה ה' פ"רסב כ"י צשרשו ערך עשתי), ואם כן הוא הפסיקס הדלסונה של הכבלין לה מקום כלל. — 189) מלות מעלה ומטה הם משמוש המלעכמים וכשהם נופלים על המספרים ישמשו בלשון שהמספר שכמוהו גדול מחברו עליה עליו כמו כן במעלה, עד צד"מ מספר י"ב לפי שכמוהו יותר גדול מן עשרה מכמוהו של מספר י"א הוא ג"כ יוסר עליון במדכנה ממספר י"א בהפך מדע' ר' יונה ש"ח עולה על י"ב. — 190) בכל מקום שנזכר במורה קשיר המלמך הזה לינו מירה על מי שטנחו' מחוסים מעשרים כ"א נוספים על מספר זה. ל"כ מלת על במספרים נופלת על נרות המספר לא על מטו'. — 191) בכ"י: עשתי עשרה. לא לבד סימלס הקסור של מלת עשתי עם עשרה כשהקסר מין נקבה, אלא גם בקסורו עם עשר לנקסר זכר, כמו עשתי עשר יוס (צמד' ז' ע"ב), ואם מלת עשתי מורכבת מן על ושתי היה לזכר להיות לזכר עשתי עשר = על שני. — 192) עשתי הוא מהנפד עשתי שהוא לשון ממשנה ורעיון. ואע"כ כן נדרכ אלכ שגם במלת עשתי שון (שס"ב י"ד) הסיי צה שרס כדעם הח' ביצניוס עיה אע"כ שס"ב ממשנה לשון נקבה (עיוין צשרשו) אלל לא כדעם ה' פ"רסב כ"י שאלמך צשרשו: ענוועדעכ ד' וייבלי'ע ענדוכג, אדער חוים עשתי וויח משרת חוים משרתת לנאחאנענגעלנגען לפי שאל היסיה לזכיה להנקד עשתי, ע"ד פחת ה' פחתת וכן משרתת מבצעת משרתת

173: וְעֶשְׂרֹן סֵלַת (שמוס כ"ט) שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים (י"ק) כִּנֹּז י"ג) וּבְתוֹסַפַּת מִים: מַעֲשֵׂר מִן הַמַּעֲשֵׂר (נמ"ד י"ח כ"ו) וְהַסֶּמֶךְ: וְכָל מַעֲשֵׂר בִּקְרִי (י"ק) כִּי לִבֹּ (י"ג) אִישׁ מִמַּעֲשֵׂרוֹ (י"ק) כִּי לִבֹּ (י"ג). מַעֲשֵׂרוֹתֵיכֶם 174 (נמ"ד י"ח כ"ט), וְהַבְּנִין הַכֹּבֵד הַדְּנוּשׁ: עֶשְׂרֵי הַמַּעֲשֵׂר (ד"י י"ד כ"ג) וְהַמַּעַם לְהַבְדִּיל הַמַּעֲשֵׂר. וְכֵנָה וְהֵם הַלְוִיִּם הַמַּעֲשֵׂרִים 175 (נמ"ד י"ד ל"ט) וְאִין זֶה הַפֶּךְ זֶה כְּדַבְּרֵי ר' מַרְיָנוֹס ז"ל 176). וְכָתוּב כִּי תִכְלֶה לְעֶשְׂרֵי (ד"י כ"ו י"ו), וְהַנִּבְּחָן שֶׁהוּא מִהַבְּנִין הַכֹּבֵד הַנּוֹסֵף 177, וּמִצָּאֵנוּ מִהַבְּנִין הַקָּל צָאֲנָכֶם יַעֲשֵׂר 178 (שמוס כ"ט י"ג). וְיֵשׁ מִקְדוּמָּה שֶׁמַּעַם עֶשְׂרֵי, בַּעֲבוּר שֶׁהוּא סֶךְ חֲשֹׁבָה. מִנִּין 179) כִּמוֹ: מַעֲשֵׂרָה שְׁלִישִׁים (קֶהֱלָה ז' י"ט) עֶשְׂרֵי נָשִׁים (נמ"ד כ"ו כ"ז). וְעוֹד בָּהּ עֶשְׂרִיָּה (י"ט"ו י"ג) יִשְׂאָר בָּהּ חֲעִשִׁירִית 180, וְיֵאָר כִּי הַמַּעַם עֲשֵׂרַת מַלְכֵי בֵּית דָּוִד, וְתַחֲלָתָם: עֲזִיָּהוּ וְחִבְרִי מִסְפָּר עֲשֵׂרָה 181). וְאִמְרוּ עֶשְׂרֹת כִּמוֹ מֵאוֹת, בַּעֲבוּר הַיּוֹת הָעֲשֵׂרָה תַּחֲלַת הַמַּעֲלָה־הַשְּׁנִית. וְאִינֶם כֵּנָה הָאֲחֵרִים שֶׁהֵם לִפְנֵי הָעֲשֵׂרָה 182) וְחִבְרֵי הָאֲחֵרִים

לִבֹּ ז'. — 173) ר"ל שֶׁ עַל מַשְׁקֵל אֶחָד הוּא עֶשְׂרֹן וְהוּא מִסְפָּר סֵמְלִי. — 174) הוּא נִיכּ מִסְפָּר הַמַּלְקִי עַל מַשְׁקֵל אֶחָד מַעֲשֵׂר, וְכֵנָה הֵכָּה צִדְמָאֻס כְּדִי לִפְרֹאֹס עֲיִנֵּי נְקוּדָה כִּי הַעֵין שֶׁהוּא מִהַ"פּ צִמְלָה ז' הוּא בְּנִפְרָד נָשׁ, וּבְקַמִּיכּוֹס נִסְ, צִמְ"ל יַעֲלֹ אֶסּ מַעֲשֵׂר דְּנִחְמָ"י י' ל"ט (עֵיין לְהַלֵּן לִבֹּ 176 וּבְחֻקֵּי הַקּוֹקוּרְדֹלֶחֶן עֵדֶן מַעֲשֵׂר) וּבְכַוִּיִּם יִקְדֹּ עַמִּי שֶׁנָּה צ' הַמַּעֲשֵׂרִים. — 175) רָצוֹנוֹ נִסּ פֶּס הַמּוֹנֵן לִפְנֵי הַמַּעֲשֵׂר וְלֹא לְקַחַם אוֹסוֹ דִּהְיִינוּ שִׁפְנוֹ הֵלֹ יֵם מַעֲשֵׂר מִן הַמַּעֲשֵׂר לְכַהֲנִים. — 176) הַפֶּעֶל עֶשֶׂר יִמְלֹל נִקָּל וּבִצִּיעֵל וְנִהַפְעִיל, נִקָּל עֲיִנֵּי קַחַם הַמַּעֲשֵׂר, וּבִהַפְעִיל נִסְיָנָה הַמַּעֲשֵׂר, וְכֵן גִּבֹּ צִיעֵל, אֶךְ נִעֲלָה: וְהֵם הַלְוִיִּם הַמַּעֲשֵׂרִים וְצ' כִּי מַרְיָנוֹס ז"ל שֶׁהֲלָכָה צוֹ לְקִיסָם הַמַּעֲשֵׂר דִּהְיִינוּ מִן הַכֶּסֶם וְהֵכָּה מוֹתָן צוֹה הַפִּיכָה כֵּלָן, וְעֵיין הַעֲרָה שְׁלִפְנֵי זֶס. אֲמַנִּם צִפְרִיָּוֹ לְנִחְמָ"י כִּסֵּס צִעֲלָנוּ בְּסֶפֶךְ: הַמַּעֲשֵׂרִים לְקוּסִי הַמַּעֲשֵׂר. וְאִין זֶה זֶר וְסִדּוּשׁ אֲלָלוּ. — 177) מִצָּאֵי רִאִי לְדַבְּרֵי שֶׁלִּפְעֵל הוֹרָחַם נִחְיָנָם הַמַּעֲשֵׂר מִפְּקוּד כִּי תִכְלֶה לְעֶשְׂרֵי, וְלִפְנֵי שֶׁתִּמְלָה בְּלִי ה' וְגַלִּי יוֹד, יֵם לְחִשּׁוֹב שֶׁהוּא מִכְּפִיטֵל, כִּמוֹ שְׁקוּרָה צִמְלָה בִּן נִסְפִּילִי לְעֶשְׂרֵי. אֲבָל כִּמַּסְקָן דְּבָרֵינוּ מִדּ הוֹסִיף צִעֲלָנוּ: וְהַנִּבְּחָן שֶׁהוּא מִסְפָּרִין הַכֹּבֵד הַנּוֹסֵף, וְהוּא ס' לְהַעֲשֵׂר וְשִׁנִּי הַנִּקְדוּשׁ הַזֶּה בָּרִס לוֹ לְכַסִּיף רִאִי מִמֶּנּוּ וְלֹא מִפְּקוּד עֶשְׂרֵי הַמַּעֲשֵׂר (ד"י י"ד) לִפְנֵי שֶׁתִּכְלֶה לְהַעֲרִיב לִבֹּ אֲוֹרָחַם שְׁקִירָאֻם בִּן אֶשֶׁר בָּסּ הִיא נְכוּנָה דְּקִדּוּק מֵאֲסַר שֶׁלִּפְנֵי הַיּוֹסֵף מִן הַהַפְעִיל. — 178) עֵיין לְעֵיל הַעֲרָה 176. — 179) סִרְסָהוּ וְקִרְסָהוּ: שֶׁעַסֵּם עֲשֵׂרָה מִנִּין בַּעֲבוּר שֶׁהוּא סֶךְ חֲשֹׁבָה. וְהֵם הַחֲסִדוֹן הוּא מֵאֲסַר מוֹקֵבֵד, וְלָלוֹ כִּמוֹ שֶׁלִּפְנֵי הַכֹּדֶ"ק בְּצִרְפֵּי לִפְנֵי שֶׁתִּעֲשֶׂה הוּא סוּף חֲשֹׁבָה וְכוּלָּל כָּל חֲשֹׁבָה יִצָּל לְפַעֲמִים לְפָן חֲשֹׁבָה. וְלִיטֹ כוֹלָה צוֹ חֲשֹׁבָה לְכֹד ע"כ. וְכוֹלָה צִמְלָה מִנִּין סֶךְ קַסֵּם וְלָלוֹ דּוּקָה עֲשֵׂרָה וְכֵן פ"י הוּא צִעֲלָנוּ בְּצִפְרִיָּוֹ לְקַמִּיכּוֹס הַסֵּס. — 180) וּבְצִפְרִיָּוֹ לִישׁוּ"י הִיא זֶה בָּסֵס אֲסִרִּים. — 181) וְכֵן כִּסֵּס צִפְרִיָּוֹ: וְיֵאָר כִּי עֲשֵׂרָה מַלְכִּים יַעֲמִדוּ עוֹד עַל יְהוּדָה עֲרֵם הַגְּלוּשׁ וְכוּ' וְנִחְמָם שֶׁכֵּן הִים מִסְפָּר הַמַּלְכִּים עִם מַחֲבָה, וְעַל דָּךְ דְּקִדּוּק הַלָּמוֹן עֶשְׂרִיָּה חֲלָק הַסֵּס וְלִינֵנו כִּמוֹ עֶשְׂרִי (ל"ל עֶשְׂרִיָּה) וְהַעֲד יִהִיָּה יִשְׂרָאֵל שְׁלִישִׁים עֲכָל, וְר"ל עֶשְׂרִיָּה הוּא מִסְפָּר הַמַּלְקִי וְיִצְחָק חֲמִיד בְּקַמִּיכּוֹס אֶל שִׁד אֲבָל עֶשְׂרִיָּה הוּא שִׁדִּי שֶׁל זֶה הַמַּסְפָּר וְיִצְחָק בְּנִפְרָד, וְהֵם הַבְּדֵל דָּק מֵאֶד בְּלִי טוֹעֵלָה. — 182) רָצוֹנוֹ שֶׁנָּה עֲשֵׂרָה צִבְכּוּי, וְיֵאָר צִדָּה שְׂרִי עֲשֵׂרֹת כִּמוֹ שִׁמְכֵי שְׂרִי מֵאוֹת וְהִיא עֲשִׂי שֶׁהַעֲשֵׂרָה סִמְלָה הַמַּעֲשֵׂר שְׁנִים, אֲבָל לֹא כוֹלֵל לִמְרָב

פעמים תכליתו<sup>166</sup> (לפני י"ט ב'). ימים או עשור (כ"ד כ"ה) ויתכן  
 שיהיה הזמן רחוק מתום שנתם<sup>167</sup> כמו עשרה חדשים. והכתוב  
 אומר בַּעֲשׂוֹר לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי. (ויק' כ"ב כ"ה) שהוא יום העשור  
 לחפשי בנינו ובין החדש העשירי<sup>168</sup>. ובאה מלה זרה והיא בחדש  
 השני בַּשָּׁנִי (ד"ב ב' ז') והמעם שני<sup>169</sup>. וכבר פירשתי במקומו. עלי  
 עֲשׂוֹר<sup>170</sup> (ס' ל"ב ד') בנבל עֲשׂוֹר (ס' קמ"ד ט') כמו כרע כאח לי (ס' ל"ה  
 י"ד) כבש אלוף<sup>171</sup> (יר' י"ט י"ט) על כן טעה האומר שהוא נוד יש  
 לו עשרה נקבים<sup>172</sup>. וחדע: עלי עֲשׂוֹר ועלי נבל (ס' ל"ב ד'). והשני

עשרה פעמים, שנחלל כן נכ"ה חלל ר"ל שכה נוכל לומר ג"כ עשרה פעמים ולע"פ שחלל  
 פָּעַם לשון נקבה היא עפ"י רובל דרובל. ולפיכך הוסיף ומללנו מעם לשון זכר ר"ל מלח פָּעַם  
 והוא בשופטים י"ו כ"ה אך הפעם הזה. ויש לחקק המלח גם בלשון אחר חלל שכן נראה לי  
 הכתוב. — <sup>166</sup> הוא מקשר עשרה לנקבה ועי"ן מה שכתב בפירושו שם ובמדי י"ד כ"ב. — <sup>167</sup> בכ"י  
 מרוב שנתים. — ובס' הלכות כספ' ימים או עשור עשרה חדשים, ויתכן שנשאלו להשלמה השנים  
 כפי מקשר הפלגים (כי לכן ודקא אלמים היו) עשרה חדשים עד סתלת הפנים, וחלה דרך סתם  
 עכ"ל. ראה לישב בזה מפני מה אמרו דוקא עשרה חדשים ולא מקשר אחר של חדשים, ומאחר שחשבו  
 שהיו עוד יו"ד חדשים עד חוס השנים למקשרם, ועפ"י חקנתי כלן. והנה נראה מלת עֲשׂוֹר הוא  
 שם לקצון עשרה זמנים יחד אם ימים (Decendium) או שנים (Decennium) או חדשים. — <sup>168</sup>  
 עוד מובן אחר למלת עֲשׂוֹר דומה למוצן עשירי שהוא מקשר קדומי ומשפטים במלת עשור בכה"ק  
 רק ליום העשירי של המדע, ובמלת עשירי רק למדע העשירי של הפנים. והוא כוונתו בלמוד והכפוז  
 אומר בַּעֲשׂוֹר למדע השביעי, כשולל מאחר שחלל עשור לפי הקדום הוא שם לקצון עשרה זמנים  
 להמקשר קדומי שם מיוחד עשירי, א"כ מדוע אמר הכתוב בעשור למדע ולא בעשירי למדע?  
 והשיב שזהו לפי שהוא יום העשור ולא מדע העשירי כמו עד המדע העשירי בעשירי בלמד למדע (כר'  
 ח' ה') שהוא מדע עצם. אבל הוא פעם דמיון כי אין מקום לטעות בעצור למדע השביעי שחשבו. —  
<sup>169</sup> בכ"י האחד שפ"י מקשר מלת בשני, והכתוב ככ"י השני וכוון אל ד"ב ג' ז' שכתב שם  
 ויחל לננום בחדש השני בשני בשנה ארבע למלכותו. ופירש צו הכד"ק ז"ל ביום שני לשבוע  
 או הוא ככל דבר כמו עד המדע העשירי בעשירי בלמד למדע. והנה יתכן שהיה פירוש  
 פסוק זה של ב' ח' ה' בזכרון הרב ז"ל ודבר צמחשבתו אל הדומה לו בקשור המלות דהיינו. והנה  
 הוא מושג שחלל בַּשָּׁנִי היא מלה זרה לפי שהיא שזה על ימי השבוע שלא כעכבה. ולפי"י יש לחקק  
 כלן שז"ל: והמעם שני לשבוע, ואם הוא כן היה קלה לראיה שעשה פ"י על דברי הימים ג"כ,  
 בלמוד וכבר פירשתי במקומו (ועי"ן בפירושו ל' פה בצורה ד"י ע"ל). — <sup>170</sup> ובכ"י ה' שז"י: עלי  
 עֲשׂוֹר בלי ונכון הוא ור"ל שחלל מוצן שלישי למלת עשור והוא: כלי נינון. — <sup>171</sup> ר"ל שחלל  
 צנצל עשור היא חללו כחוצ צנצל ובשעור לפי שהם ז' כלים שונים לנינון, וכלל ול"ו המצור כמו  
 כרע כאח ח' וכלל. ומקריבן הפנים במלת עשור היא כמו מקריבן הכ"ף במלת אלוף שהיה  
 ל"ל ככזה וכלל. — <sup>172</sup> האומר כן הוא כ' משה הספדתי הכהן ומירש: צנצל עשור, שחלל  
 עשור היא פה"ח לנצל והם כלי אחד דמיונו נצל שיש צו עשרה נקבים, והרצ ל"ל כן ידעם ורצויהו  
 מתקוק עלי עשור ועלי נבל איך הם ז' כלים שונים. וכן פתח עליו ג"כ בס' הלכות ובפירושו למלים

**המעלה השנית העשרות. כי עשרה, מפאה האחת העשרה תחלת המספר ומפאה אחרת העשרה סוף המספר<sup>(101)</sup>, כאשר מפורש במספר יצירה כי ככה מספר האצבעות<sup>(102)</sup>. ולא תוכל לסמוך האחדים בתחלה כי אם [אל] זה המספר ככה<sup>(103)</sup>. כי [הם] חלק ממנו או כפלו או השנים דרכים<sup>(104)</sup>. לזכר עשרה שקלים (ויק' כ"ד) וככה עשרה פעמים, ומצאנו פעם לשון זכר<sup>(105)</sup>. זה עשר**

מעינינו שיש לו סך וסכום וזכה, חזיונותיו, כלונו קרוביו שמונה, איך ששמן נגזר מן שמונה. ועפ"י גם הפעל ששמן נגזר מן שמונה וכן כסד נ"ב ב' ה', ונלמדו עקיים שזאמלך קנאל, כלומר קנאל בעלמל הוא.<sup>(101)</sup> נותן טעם מדוע העשרה הם בעמלה השנים ולומר שהוא מעני שהעשרי הוא סחלת מקפר העשרות וקופ מקפר האחדים. ולפי כלונו לומר שהוא קופס מעש, כי מקפר ע"י הוא סוף האחדים בלחם כמו שכתב הוא בעמלנו ב' החד, לכל כוונתו שאלל העשרה הוא גדול האחדים בקוף. ואיך לפי טעם העשריים (Decimalsistem) העשרות הם בעמלה השנית. — <sup>(102)</sup> בפריושו לחורה בצרפת שמוה בעמלה הנ' כסד: ומדרך אחרת הם (המקפרים) עשר קפירות בליעה כי לא חוכל להכל אם לא יהיו עשרה ע"ל. והנה המלמד עשר קפירות בליעה הוא מק' יצירה והכר מעשר כוונתו, ולמד שיקוד כל המקפרים הם העשרה, כי זהו החד אינו מקפר מעני שכל מקפר הוא אחד  $(1 = 10)$  ושעם המקפר המוקדמם אללם היא טעם העשריים (ובחרו בטעם זו לדעת הכר מעני שאלבעות היד הם עשרה, וכשהחמילו לקמור על האלבעות נחשבלם טעם זו ליותר משועה ומוקדמם) איך יחמיל המקפר מן העשרה כי  $1 = (10)^0$ , רק  $10 = (10)^1$ ,  $100 = (10)^2$  וכו' איך כל המקפרים כתבו כאשר יזכיר אחיו ולכן מחמלת מהעשרה העמלה השנית שהיא בלחם סחלת המקפר לפי דעתו מלד. — <sup>(103)</sup> ב"ב"י מקרה מלם אל. — כלונו שאלל מקפולם שלשון שיקמבו האחדים אל מקפרים אחרים בלחם שהיה מונן הקמיות כסוד ב' המקפרים (Summa) איך היוכל מעמלם (Product) חתו כוונתו בעמלם ככה, כלומר ע"י האופן. ולפי לרד לומר העשרות כולן שלל יקמבו אליהן האחדים כלל, כי איך לומר ד"מ שלש עשרים שלש עשרים איך שלש ועשרים לו עשרים ושלש בלחם הסוד, אלל אפילו המקפרים שיקמבו אליהן האחדים כמו מאה, אלה, רבוא יכיו האחדים הנקמרים אליהן המכשילים (Multiplicatores) שללם ד"מ שלש מאות = 300 דהיינו ג' פעמים מאה, שלש עשר אלפים 3000 דהיינו ג' פעמים אלף. לכל מקפר עשרה יקמבו האחדים אליו להורות על סוד שניהם, לנקבה חמיד ולזכר לפעמים כמו חמש עשרה = 15, דהיינו חמש ועשר, וכן חמש עשר ענינו חמש ועשרה. אך מדוע היתה זאת סקנולה למקפר עשרה בלבד? ע"י נוסן טעם וקנה בלחם: <sup>(104)</sup> כי הם סלך ממנו וכו' ובכ"י מקרה מלם הם, וכלונו מעני שכל המקפרים הם ככה העשרה ומשקלים ממנו כי כל האחדים שהם למניו סם סלך ממנו, והמקפרים שחמרו נסחוו עם מעמלם כמו  $2 \times 10 = 20$ ;  $3 \times 10 = 30$  וכו', לו מעמלו וסוד האחדים אליו כמו  $25 = 2 \times 10 + 5$ , ועל זה הדרך גם המקפרים האחרים, חתו כוונתו בלחם: לו השנים דרכים כל ע"י כפל העשרה על מקפר מה וסוד חלקיו אליו, ואפ"י סקנולה זו איננה מיוחדת למקפר עשרה דוק, בעמלם איך גם לכל המקפרים בכלל, מ"מ לטעם של העשריים הסקנולה אללנו עכ"פ מהחיים כל המקפרים במועל עדי, לכן לעשרה היסודן גם בסקנולה קפיתם האחדים אליו במונן הסוד וללם הסל. — <sup>(105)</sup> ב"ב"י: ומצאנוהו. — ולפי כלונו בעמלם: וככה

מלת: שְׁבוּעוֹת יָמִים (יִסְמָךְ ע"ה כ"ה) מורכבת משב"ע ומשבעה <sup>(154)</sup>. — שמונה. לזכר שְׁכֵנָה אלה (צ"י כ"ז) בקמצות האות שהוא מרם האות הנחה <sup>(157)</sup> כמשפט המספרים שעברו, ובלשון נקבה בשלש נקודות <sup>(158)</sup> להפריש בין זכר לנקבה שזה בתוספת ח"א <sup>(159)</sup> כמשפט, וזאת המלה איננה מצטרפת בפעלים, ויתכן להיות מנוצרת <sup>(160)</sup> מאשר שְׁמִנָה לחמו (צ"י מ"ע כ"י) והמעם כי קו לעולם משתי נקודות במחשבת המחשב, והנה השמח מארבע נקודות. והנה הנוף שעקרו הגבה משמונה נקודות. —

תשעה. לזכר תְּשֻׁעָה, ולנקבה תִּשְׁעָה, והסמוכים אל עשרה ואל מאה כמספר שָׁבַע ואין הפרש ביניהם, ותְּשֻׁעִית ותְּשֻׁעִי כמו שְׁמִינִית ושְׁמִינִי וחבריו. —

למקום באר שבע, כי שם נשענו שניהם (שם כ"א ל"ה) ר"ל ששם נלוו צדדים בלשון שבוועה ושְׁבִיעָה נגזרת מן שְׁבִיעָה, כנ"ל. וגם' הלחום כחצ קרוב לזה ויוצן ע"י ה"ל, וז"ל שם: רק לא מללנו מלחם המלה פועל כלל (ע"יין לעיל הערה 153) ויהי, ע"ד שלמר בעל ק' ילכיה והיכל הקדש מכוון במלמע, היום מלה נשבע, או השבע שבעה מנזרם שבעה (ע"יין הערה הקודמת) והעד שלמר הכחז כי נקרא שם שבעה צעבור כי שם נשענו שניהם, וצמקום אחר אחר כי צעבור שבע כצדקם נקרא שם המקום שבעה (כאומר אל שמיני מצר' כ"א ל"א, ע"י ים להשיב:) והנה נקרא כן צעבור שני דברים (שבע כצדקם והשבעה), או הם צ' מקומות, עכ"ל. — <sup>(156)</sup> ביהוקאל כתוב חג שְׁבוּעוֹת יָמִים מלוח יאכל, והנה אם כוונת המלה שבעה ימי החג היה ל"ל שְׁבִיעָה, איכ ה"א הכזוי מן שְׁבִיעָה ונקרא כן זה החג ע"ש שמחשילין לספור צמנו שבעה שבעה כמו שפירש רש"י ז"ל, ואיכ נחלמרו צו צ' הכוללות של שבעה ושל שבע. וכשתה נקוד זאת המלה פה מקודה בכל מקום ככוונה להעיר על דבר חדש (ע"יין לעיל לד 126 ולד 156) וזה כי מלה שְׁבִיעָה הכזים ממנה יבול צדקו י"ים וצדקו — זאת צדק החלוק: כשתלם צדקויו הזכרים שְׁבִיעָה מורה על העשך ימי השבע (Wochen) לכן הזוויי שְׁבִיעָה (zwei Wochen) אבל כשתלם צדקויו הנקודות מורה על ימי חג, וכשתלם צדקו שְׁבִיעָה הוא חג קץ שפירש השבעה שבעים והוא חג השְׁבִיעָה וכשתלם צדקו שְׁבִיעָה הוא חג חמלת שפירש השבעה שבעים שה"א חג הפסח דוקותמלל. — <sup>(157)</sup> ר"ל הניזן קמולה. — <sup>(158)</sup> שְׁמוֹנָה. — <sup>(159)</sup> ככ"י: בתוספת תי"ו, ור"ל שזה המלה שְׁמִנָה לנקבה היא שמוקפת היא הנקבה כצדקם כל השמונה הנקביים, ולכן היה מההכרח להגדיל בין הנקבה לזכר, ושינוי לנקד אם המספר הנקביי צבול. וכן כחצ ב"כ צק' הלחום שכווהו וְלָנָה צדק צדקו (זכרים ה' ד') שה"א העבר לנקודת המקל מנזרם נמי ע"י יו"ד, והה"א לקימן נקבה וצבול. חמסם כל זה הוא לדעם הכז לכל לדעתי שה"א שלמר קבול צדקויו איכיון קימן נקבה רק לקימן העשקל וכמוהו תְּשֻׁעָה וצדקו אֲרִיה רשע צדקו צדקו קִנְיָ וצדקו חָשִׁי והנקלרים מהם הם הקבוליים תְּשֻׁעָה אֲרִי קִין = קִנְיָ ודכרש ע"י צמקום אחר. — ומלה וְלָנָה (זכרים ה')

מלחם גם ככ"י כצדקו רָלָה = וְלָנָה צמחם כיוון שמורכוו אללנו קבול, וללל למס: עשו זה שמינו המנקדים ויש לו צדק ספק ממש (וע"יין לעיל לד 156). — <sup>(160)</sup> בכ"י: מבארת. וז"ל ימכן שלם חונסם לשון שמן להורלם העווי מפני שכל דבר עז הוא גוף, וכל גוף יש לשעז כמו

הדבר הידוע <sup>(151)</sup>. יהיה ביום השביעי (יחשפ' ו' שוב' יד ומיל' כ"ט) שביעי, בדרך שלשה <sup>(152)</sup>. יתכן להיות שבבועה מנורת שבועה, כאשר פירש בעל ספר יצירה: והיכל הקדש מכון באמצע <sup>(153)</sup>. זה מעם לא מצאנוהו בספרנו רק עם בנין נפעל <sup>(154)</sup>. כמו נשבע להרע (ס' ע"ו ד'). אנכי אשבע (כ" כ"א כ"ד). רק מצאנו ויקרא אותה שבועה (כ" כ"ז) בעבור כי שם נשבעו שניהם, ושבועה מזאת הגזרה <sup>(155)</sup>. גם

כנ, בעבור שמקשר שבעה היו חשבון שלם לכן כשכלו לרצו על מקשר כנים קדם השמאש במקשר זה לכל אינו מקשר מכוון לו דוקא. — <sup>(151)</sup> אחר שאלו נסקודים שמקשר שבעה שמושו למקשר כנים קדם, אשר עשה שיהיו כיום מונן שלם שבעה כמו כולים דהיינו שישלם הכפל של הדבר הידוע שגנב. וקשר דבריו הוא כך: ובעבור היות וכו' ואמרו וכו' לכן יפכו וכו'. או אפשר ב"כ שקיבוק דברים נעלם כאלו, וזה המלמד: יתכן להיות וכו' לרין להיות מקומו קודם מלמד ובעבור היות וכו'. — <sup>(152)</sup> ר"ל מלך השביעי בזה' ומלך שביעי בלש' ה"ל בלש' ע"ד שלשה, שהם מספרים קדומים, והנקבה אם קדומי אם חלקי (ע"ן לעיל הערה 72). — <sup>(153)</sup> בבי מוכן באמצע. — לפי שהעיר כרז גרוב העשירים החמרים שנמלל ג"כ הפעל מהם בכה"ק ואמר עליהם מהם מלמדים בפעלים, ומן זה המקשר שבועה לא נמלל פעל, לכן רולה כאלו להעיר בדרך הקדמה למע שאלמנו שיתכן היות השם שבועה מנורת שבועה, וא"כ יהיה הפעל נשבע נפעל, הנגזר מהם שבועה, בלשונות מלש' ז' ב"כ גזיר' שבועה בעלם ובלשונם, וכן בגזירותו לזורה (כ" כ"א) אמר: ודע כי מלש' שבועה עיקרה שבועה, ונמללם או השנע שבועה אשרשם עכ"ל. והנה לא פירשם שם ועשהו כאלו. — ואמרו כאשר פירש וכו' רולה בזה לשעשים השייכות שצין שבועה לשבועה, והיא לדעתו ממני שמקשר שבועה רומז על השם קללות של העולם (ובעל ס' הילכה אפר. הסוס בשם פנעוה, וכוון לזה) ומכאן שהוא היכל הקדוש שהם צידד שבעה ומורים על עלמותו יסבדן, ע"ד מלל כל הארץ כבודו. ודבריו: הוא מקומו של עולם וכו' וא"כ המקשר הזה הוא מקשר קדוש ולכן היו נשבעים בו: וזהו לשון שבועה. והמציין נשיעו של הפילוסוף כ' בדרך שפירשנו כי יצין היעצ זה הרמז של הכז ז"ל. וע"ן מה שכחצ בגזירותו לזכר' ד' יו"ד. ובזה יוצנו דבריו ב"כ בס' הכחות. — <sup>(154)</sup> בהיות הפעלים הנגזרים מהמקשרים לחכים בלש' רובם צננינים הפועלים כשפירשם פעולה יוללם לפני, לכן מעיר שזה הפעל נשבע אף שהוא יולל והפעול הוא בשבועה כמו: או השנע שבושה, בכל זה הוא צננין נפעל שהוא לרעוהו (כדעם כל העדקדים הקדמונים) מצנינים הפעולים. אבל בזמננו בעל זה המונח, וידענו שנמללים צננין הזה שרשים המורים על פעולה, ומשם על קבלה הפעולה, ומשם על פעולה מחרה, ומשם על פעולה השמורה של זה בזה וזה בזה (רעליגיוקוס) ולכן ימלל אפי' עם הכנניה, כמו: לא תנשג' (ישע' ח"ד כ"א) ויחלקם דוד (דכ"א כ"ג ו'). ופעל נשבע נחללם ענינו הוא מהפעלים הממורים, כששני בני אדם בלזו צננינים היו נשבעים אחד לסבדו ולכן היה נקשר עם למד: נשבע לו (כ" כ"ד ע') ואמ"כ קבל הורלם פועל יולל בנדר. — <sup>(155)</sup> כלומר אע"פ שפעל מן המקשר הזה הוא נפעל שהוא מחמתוהו השעולים וסיה יכול המעכרע על זו הכנחה לטעון א"ן אפשר שזהיה לפעל זה הורלם פעולה יוללם, דהיינו הורלם שם שבועה מהשמה ולחון לקיים על ידו הנעמה מה? נשיב לו שאעפ"כ הדבר כך, והרי מלינו בגזירות שקראו אם הנזר שבועה ע"ש ששנעו א"ש ללחיו (כ" כ"ז ליג), וגם במקום אשר הכתיב לומר שקראו

שבעת הימים, אך יהיה כפל אור שבעת הימים<sup>(147)</sup> והמתרגם אמר כי הוא כחשבון גוף שוה<sup>(148)</sup>, ונמצא ישלם שְׁבַעֲתִים<sup>(149)</sup> (משלי י' ל"א), ובעבור היות מלת שְׁבַעֲהַ חשבון שלם אמרוה תחת לשון רבים<sup>(150)</sup>, כמו עד עקרה ילדה שְׁבַעֲהַ (ש"א י' ה'), יתכן להיות הטעם כפל

(יעוין לעיל, 102) כי מלת אַרְבַּעָה, סמיכותה אַרְבַּעַת ולא אַרְבַּעַת, ולכן אַרְבַּעַתִּים. והנה במלות שְׁבַעֲתִים אַרְבַּעַתִּים נשתיהן הסמיו לקיומן הכתבה לזל הם ממשקלים שנים, ובה יובן מה שכתב במסות: והיו כן בעבור שהחליפו ה"ה, ואלו איננו עיקר, במסות, ושמיה מלעיל, שלא הסתער המלה עם ארבעים ושבעים ע"כ. ודעוהו לחזן מדוע לא אמרו ארבעים שבעים? למי שגנבל הסחלף המלה בניקודה למלת ארבעים שבעים, לכן שמו את הכרזי חוביי מן הסמויה הכקביית. ופירש מלת שְׁבַעֲתִים לדעוהו עיין הערה שאמ"ר. — (147) חזר כאן מפירושו לישעיה, כי שם פירש מלת שבעתים כאלו כחזב שְׁבַעֲתִים כמו הקרי בש"ב סימן כ"א ולאמר שם: פירושו כאשר פירש הנביא כאור שבעת הימים, והטעם כאור שבעת הימים מחזק, ע"כ. ור"ל שאור החמה יהיה ציוס אחד כמו שהיה האור של שבעת הימים שבעתם יחד, לזל כאן אמר שהיה כפל אור שבעת הימים, אם בליכוח שהיה חזק האור פעמים, או בכמות שהיה כאור של ארבעה עשר יום, ועפרש שבעתים ע"י הכרזי זוגי שלו שהוא מורה על כפל, ולכן הקרי והכתיב שבעתים, וכן מביא במסות בשם י"א במספר שנים ע"ש, והאמאר שם לריך לחקון ולבאור עמי מה שכתבתי מה ובהערה שאמ"ר. — (148) ר"ל דעם המספרים שהכרזי זוגיי איננו מורה על הכפל כ"א על הכפלת מספר זה על עצמו ג' פעמים שהוא מעוקב (Cubus) ובלשון הרב גוף שוה, ויהיה שבעתים המעוקב מן שבעה דהיינו 7<sup>3</sup> = 343, ולכן סתם על מד חלה מלה ארבעין וחלת (עין להלן הערה 216) ורלונו בגוף שוה, גוף שכל שש ללשוטיו שוות והיא המעוקב. ובה יובן מה שכתב דבי השם סוף שער השלישי: והנה השלישי (אור השלישי מהשם הנכבד) מלותיות השפה להורות על גוף שוה ע"כ, ולונו על מעוקב, (ועיין הערה 153). — (149) אע"פ שלשון הכחזב הוא כך: ומלא ישלם שבעתים, מ"מ נשתמש הרב במלת ונמצא כאן להוראת ההערה המורגלת אללו כשירלה להעיר על דבר חדש, ועשה זאת בכוונה להסמיר כוונתו כדרכו, ורלונו: ומלא מוזן מלת שבעתים בלשון אחר דהיינו במוזן מספר יקודי כאלו כחזב: ישלם שבעה, וכן פי' ג"כ דב' הלכות מלת שבעתים יקס (ג' ד' כ"ג) שבעה דורות, ומלת ארבעתים. וכן בפירושו למשלי כחזב: שבעתים שבע לז, וכן את הכתבה ישלם ארבעתים, כענין וארבע לזן חמה השם, וכן שבעתים יקס קין. והענין כאור שבעת הימים (כאלה שהאמאר חקר ור"ל: וכן יהיה שבעתים והענין כאור שבעת הימים, ור"ל ב"חוד) ובעבור שרוב השמות הנכבד הכחזרם הם חמשה וקרוז במלכות שנים על כן אמר שבעתים. עכ"ל. נוסף טעם לאמרו ישלם שבעתים מפני שרוב וכו' א"כ חמשה ושנים הם שבעה, ובמחילה מכבודו מה דמוק העטם הזה. — (150) בב"י: ובעבור היות מלת שבעה אמרה חמה לשון. — וסמקתיו ע"י פירושו לויקרא כ"ו כ"א אמר שם: בעבור היותם חשבון שלם לאמר על לשון רבים, וכן כי שבע יפול לדיק, עד עקרה ילדה שבעה וכו'. וכחזב שם בעל מקס ח"ל: דע כי השבעה מספר שלם כי צו נכללו עניני כל חשבון כלומר שהחשבון זוגים ופערדים, והזוגיים יתמסר לשוויים ושניים, והפערדים כמו כן, והשניים ראשון הזוגיים והאחרונה זוג שני והשלישה ראשון הפערדים והחמשה פערד שני וכשחזר זוג ראשון לפערד שני או נפערד ראשון לזוג שני יסיה מהם שבע עכ"ל. ובאורי' ב' האחד בארתי טעם קראו המספר הזה שלם, ובאן יכלה

זאת המלה מעשרת בפעלים ושמות האמה (138) (יחזק' חס יג).  
 ויא כימורו ושובבתך ושואתך (ש לט ג') בדרך רחוקה (140). —  
 שבעה לזכר שבעה עינים (141) (זכר ג' ט') ולנקבה שבע כחמאתיכם  
 (ויק' כז כב) ואם יסמך זה חמסמר בלשון נקבה אל העשרות  
 ואל המאות תשתנה תנועת השין (143). כמו שבע עשרה שנה  
 (פ' לז ב') שבע מאות (נבד' ד' לז) ולא תשתנה עם האלפים כי הם על  
 לשון זכר (144) ולזכרים ולנקבות הסמוכים שבעת (145): ויפלו שבעתם  
 (פ' כט כ"א ט'). רק מעם: יהיה שבעתם (146) (ישע' ל' כז) כאשר פירש: כאשר

בגמול, אבל זה אינו חלל כשאלה זו מוקפת אל חיצה שטעמה בנברה כהלשונות כמו ששנהנה  
 (משלי י' יז). וימלא ב"כ בליה וכלל מחס: בשנים שש מאות שנה (כז' ז' י"א) ועדום הע"פ  
 שחב שחל כלל מאריך ובמקף חסו עיד הנקוד הנבלי (לעיל לד 82), ומדקדק כפ"ד ז"ל הפיזר עליו  
 מרל כלל נביה אבל מחס יש במלה שש והוא במקום עינה. ובמלה פכנוד טעם בכוונה סמי  
 מכיון דקס אל מחס ולל אל מירכס שעליו לל סיה לריך להפיר ולסל מלל מלל נבניס ובמקף,  
 ומכש"מסו למפטט ג' משרס סיה ס בניהס פור מירכס? ולס סלמר שטלס סס ג' משרס, סז  
 כלויס לזיוס בלשנל סולל ומקף סלל לל בלולל מירכס ומקף. וסנה חויסי דעסי (לעיל לד 41)  
 סמקף סול ב"כ טעס כמו כל סלר המשרס, וסלן משרס סמיסי יסר סן ה',  
 וסימס ד' מי"ן: מקף פוכס מירכס מהפך ודככל, וססן משרסיס במדכס  
 סגון כמו הטעמיס כסס סמקן. ובזו יזנ ב"כ מלס שש בליה ובמקף וכלי משר. —  
 (138) תחלקן סל סליס לפסס חלקיס וסרימו פשסי. — (140) יהיה מירוס סלסיכ ממסך  
 כשסי ויכול לליס בדרך לליס. וכמוסו כניס במקלס. ודעס הככ שסול סמוק וכן ככס ב"כ  
 בלמוס. — (141) ציל לדעסי כ: שבעה לזכר, ומצאנו שבעה עינים. ורל סמוס  
 שבעה לנקבה כי עין עין נקבה, וכן עליו ב"כ ועלול שבעה מולוסי (יחזק' ט' כז). —  
 (143) בי סול סלר ספול (ייעבענלסך) וספולל ה'סור סססס ולכן סול לשון נקבה ככל  
 סססי. — (145) בקצת סלר ספולליס סנשסיס סמיכוס סימוד וסמוסס סלל סלל כסדונס  
 סמוס סללו בלשון סרני כמו נסע נסע, תשע תשע, נכה נכה ודעיסן. —  
 (144) כשמונה מקסר זל סל סללסיס יסול בסופי נקבס כדן לפני נקסר זכר כי אלה סול לשון  
 זכר לכן לל יסמר שבע אלפיס כ"ל שבעת אלפיס וסמיד בסמיכוס. וכן כסולל מוכס יסיס כמו  
 שבעת ימיס, סכל כסהנפסר סול סיד זכר סלר יוכל לבול ב"כ כנכרד כמו שבעה כנסיס (נב"כ ס' ט)  
 שבעת כנסיס (ויק' כ"ג יח). — (145) בב"י: שבעה, וכלנו במלס: ה'סמוכיס לל סהסמוכיס לסי  
 כ"ל לכינוי, ולל יסולו מ"פ מלעיל בסופי שבעת, ונניל לזונל ויפלו שבעתם כי סיס  
 ל"ל שבעתם, וסנה במלה שבעתם כססי שבעתים ועין סססר סלס"ז. — (146) כלומר  
 מלס שבעתים סיכנה ממסקל סלר סן מלס שבעתם סקודעס סלעיס סהכסי צה ב"כ שבעתים  
 נקודס המנכדיס ססר יוד וסררי שבעתם, סכל שבעתים סול בלעס סן שבעה. וססיו כססס  
 סן ס"ס הנקבה כנכרד ולכן סול ססל, ולל כן מלס ארבעתים מפני סולל סרבעה י"ל לס ג'  
 מסקליס ארבעה ארבעת, וכל סמוס סלסיס כססי על ג' ספסקליס הנקדיס סללה, כלוני בסופי  
 ד"ה וקסויי ד"ה יסמס סעבני במסקל כלסשון לנכרד, ובמסקל סז' לסמיכוס לסי"ד סו לכינוי



הראשון, ואחר כן ערכו על עשרים והנה הוא למאה רבבה. —  
 וכתוב: וְחִמְיִשִּׁיתוּ יוֹסִיף עָלָיו<sup>(131)</sup> (נמד' ה' ז'), ובמקום אחר וְחִמְיִשִּׁיתוּ  
 יוֹסִיף עָלָיו (ו'ק' ה' כ"ד), ומעתיקי התורה ז"ל אמרו כי טעמו החומש  
 וחומש החומש<sup>(132)</sup>. וטעם האיל מזוזות חִמְיִשִּׁית (מ"ב ו' ל"ב) בחמישית  
 הקיר<sup>(133)</sup>, או חמש משתי הפאות עד שתהיה מדת הפתח עשר  
 אמות<sup>(134)</sup>. וטעם וְחִמְשׁ אֶת אֶרֶץ מִצְרַיִם (כ"ב' מ"ב ל"ד) להביא החומש  
 אל האוצר<sup>(135)</sup>.

שְׁלֹשָׁה דגוש השי"ן. הַשְּׁלִישִׁי (כ"ב' א' ל"ב) וְהַשְּׁלִישִׁית וְשְׁלִישִׁית דבר<sup>(136)</sup> כמו  
 שְׁלֹשָׁה. כִּי שְׁשֶׁת יָמִים<sup>(137)</sup> (שמות ל"א י"ז) בָּשֶׁשׁ צִרוֹת יִצְחָק (איוב  
 ה' י"ט) ואצבעות ידיו ואצבעות רגליו שֶׁשׁ וְשֶׁשׁ (מ"ג כ"ט כ')<sup>(138)</sup>. ומצאנו

כלונו: הכפיל היואל מהכפלה שני הסיבירים ויאל לו רבבה. וזהו הערך ה' של 10000: 100  
 שהעקסמדיקט שלו סוף מאל. — דע שמלאכי בקוף הכ"י מאלר דומה לזה בהוספת דברים קלם,  
 אם שהוא נוסחא אחרת מאלר הזה, או שהוסיפו קופר אחד להוספת בילור, חס נוסחו: חמשה  
 חשבון עגול, ע"כ כחוצ ורדפו מכם חמשה מלה והנה היה לאחד עשרים, ואחר כך ערך מלה על חמשה  
 יעלה חמש מאות, וכשתכפל העולה על עשרים, יעלה רבבה, וככה איכה ירדף אחד אלף, חשוב בלבד  
 חשבון עגול (כלונו חשוב בלבד חשבון חמשה) וערך אלף על אחד (כ"ל כפול אלף על חשבון עגול  
 אחד דהיינו חמשה) הנה חמשה אלפים, וכן השני עמו (כ"ל וכן כפול עוד חשבון עגול חמשה על אף  
 וחצר היולא עם היולא מהכפל הראשון) הרי ושינים יניקו רבבה (כלונו מזה יאל לך ששנים יניקו רבבה  
 ארצ' שליכס צערך אחד, לפי שהם שועלים צלגודה אחת כ"ל) עכ"ל. והנה החלוק צ"ן ג' אלה  
 המאמרים הוא שבמאמר הפנימי עולה זה המאמר ע"ד הכפל. ובמאמר החיצוני ע"ד המכור, וזהו  
 שהוסף צפירושו נחורה (ו'ק' כ"ו ס'): וכן איכה ירדף אחד אלף. — <sup>(131)</sup> ר"ל חמישים אחת  
 כשהוא מודה מעלמו. — <sup>(132)</sup> בפי'רשן לחורה אחר מיעוט רבים שנים והנה הם שני חמישים  
 ע"כ. ור"ל לפי שחצו צנינו הרבים. וצפירושו (נמד' ה' ז') כתב: ואם יש עדים עליו יוסף שני  
 חמישים ומעתיקי החורה אמרו חומש החומש, וכבר המועט: הוא מה שדרכו כ"ל צ"ק צ"פ הנחל  
 וחמישיסיו לרבות חומש על החומש, שאל כפר בחומש אחד שהחודה ופרע הקן ונשבע והודה על  
 החומש מפלס חומש על חומש לפילו כמה פעמים, ע"כ. — <sup>(133)</sup> בכ"י הפקיד. וכלונו שיהיה רכב הפחם  
 י"ב אלה וכשתחירו צקיר ד' אמות מכלן וד' אמות מכלן, מכלן כאלים ג' לדי הפחם מחלילים מחמישים  
 הקיר צ"ב ענכיהם כי הקיר רכסו עשרים. — <sup>(134)</sup> ר"ל שיהיה הפחמה הפחם ברכס חמש אמות  
 מסוף הקיר צ"ב ענכיו, וא"כ שהיה מדה הפחם יו"ד אמות. וכעין זה פירש לעיל מאת רביעית  
 (עיין הערה 102). — <sup>(135)</sup> וכן צפירושו על החורה אחר שענין פעל וְחִמְשׁ הוא שיקנה החומש, וכן  
 פירשו רבי המערכים (עיין לעיל הערה 85). — <sup>(136)</sup> כלומר הַשְּׁלִישִׁי לומר הַשְּׁלִישִׁית לנקבה הם  
 מקפריס קדוריים ונאם צה"ל הידיעה אבל ששית דבר כלונו בלי ה' הידיעה ובקפריסו לשי"ד אחר  
 כמו ששית ההין הוא מקפר החלקי וכולם ע"ד שלשה השלישי השלישית שלישית  
 האיסה. — <sup>(137)</sup> הוא הנקמך מן ששה ואל דגש (עיין לעיל הערה 108). — <sup>(138)</sup> מספר  
 יסודי לנקבה. ונקוד זאת המלה חמדי ל"ב ולפילו לפני מקף כמו, שְׁשֶׁת מאות רכב (שמות י"ד ז'),  
 ולא הוא מועד צמח לרוב צב"ש (והחכם פירסוט העיר בקוקורדאן שלו שלפני מקף הוא שְׁשֶׁת

(פסוק י"א) **חגרי חומש כמו חלוצים**.<sup>(117)</sup> ובעבור היות זה המספר **עגול** י"א כמו **אצבעות היד** י"א אמר הכתוב<sup>(120)</sup>: לא יום אחד ולא ימים (במד' י"א י"ט) שהוא הכפל ואח"כ הזכיר העגול וכפלו וכפל כפלו.<sup>(121)</sup> ע"כ החל אנדרה במספר הזה בחשבון הכלל. כי חמשים כדמות חמשה.<sup>(122)</sup> ואח"כ חסר חצי החומש<sup>(123)</sup>, ואחר כן חומש הגשאר<sup>(124)</sup>, וחסר הרובע<sup>(125)</sup>, ואחר כן השלישית<sup>(126)</sup>, ואחר כן החצי<sup>(127)</sup>. ועל כן כתוב: וחדשו מכם חמשה<sup>(128)</sup> (ויק' כ"ו כ') והנה הוא לאחד עשרים<sup>(129)</sup>, ואחר כן ערך באה על חמשה<sup>(130)</sup> שהוא המספר

מיכא מזל בדומן חמישים מקום שמרה וכבר פלגים בו והוא הללע הפמישיט צינין הדס. וי"א שאינו מטעמו כ"א מענין שנקודתן שכן הולכת שש זה (כלווי חמש) צעכי. ולכן נקרא הבטן ששתי חמש וצדו"ל: חומצא, (שמעברנין). — <sup>(117)</sup> ר"ל כמו מספרי חב יקראו חלוצים צעכי שלי זיינס על חלליהם מטעם זה נקראו ב"כ חמשים צעכר היחס מספרי חמשה. — <sup>(118)</sup> מספר עגול או חשבון עגול קורא הכר אותו המקשר שיש לו קטלם הסעידים צעכפלו על עצמו עד לאין קץ, ומקשר חמשה הוא אחד מהם. ד"מ:  $25 = 5^2$ ; וכן  $125 = 5^3$ ; וכן  $625 = 5^4$ , וכן הלאה כל עוד שיוסף להכפל יחלוא הסמשה באחדים צעכסום. — <sup>(119)</sup> לפי שלצנעום היד הם ב"כ חמשה לכן החמיל צו הכסוב מיד חסר כמילם היום ליוצים ולא חסר חסר: ולא שלשה ימים צעכסר החכוף לשנים חלל דלב מיד אל הסמשה שהוא מקשר עגול. — <sup>(120)</sup> בכ"י: הכותב. — <sup>(121)</sup> המספר העגול הוא חמשה ימים, ואח"כ כפלו עשרה ימים, ואח"כ כפל כפלו עשרים יום. וז"ל צמירצו לסורת: חמשה ימים כנגד אלצנעום היד האוכלים, עשרה כפל צמיר ידיו, גם עשרים, כמשל האומרים: יחלל כל מה שיחלל באלצנעום ידיו ורגליו ע"כ. — <sup>(122)</sup> בעבור שחשבון חמשה הוא עגול לכן החמיל לצנעה ע"ה להספול אולי יש חמשים לדיקים כי חמשים צעכסום הוא כדמות חמשה באחדים רק שהם כלל חמשה עשרה. — <sup>(123)</sup> חסר אולי יחסרון חמשים הלדיקים חמשה, וסמשה הוא שלי החומש של חמשים. — <sup>(124)</sup> אמר אולי ימלאון שם ארבעים. — <sup>(125)</sup> מן הארבעים חסר הרובע ואחר אולי ימלאון שם שלשים. — <sup>(126)</sup> מן השלשים חסר שש שלשים, חסר אולי ימלאון שם עשרים. — <sup>(127)</sup> מן העשרים חסר החלי, חסר אולי ימלאון שם עשרה. — <sup>(128)</sup> ובעבור הקטלה הנזכרת אשר למקשר חמשה השמשה צם הסורה בקדושה צנכסם ואמרו וחדשו עכס חמשה חסר. — <sup>(129)</sup> רצוננו כערך חמשה אל חמשה כן ערך אחד אל עשרים נחלל אחד רדף עשרים. — <sup>(130)</sup> רצונו להלדיק הערך שנכחצו שאינו שזה בשני הכדירות כי אין ערך חמשה אל חמשה כערך חמשה אל רבצה שהיא עשרה שלשים, ואחר שנסתרה הערך השני מן הקודם עדי: ידוע חמשה ח = חמשה יחיה  $2^2 = 4$ , וא"כ צעכר זה  $100 : 5$  חס כפול  $20 \times 5$  (שהוא האבר הל' מן הערך עם העקמונינו של) והיואל על 100 (שהוא האבר הב' של הערך), יהיה שזה אל  $100^2 = 10000$ , ולכן מה שאמר הכתוב וחמשה חמשה רבצה יחדשו אינו כפי הערך הקודם, אך היואל מהכפלת איברי הערך הקודם על עצמם ועל העקמונינו שלם. ואמר צמירצו לחזרה העכס לזם צמס י"א, שהוא צעכר הסחצרות האחדים יומיק המקשר, כלומר שיוסף כל אחד מהנלמדים ארצ ובבורה צעלמו, כל עוד שחגדל חנכרו עם חסרים, עד שצונן שחמד ירדף עשרים, ירדף כל אחד מחמשה שים באבורה חסר, חמשה. והנה אמרו: ערך חמשה על חמשה שהוא המקשר כחלשון רגורו ערך חמשה שהוא האבר הב' מהערך על חמשה שהוא האבר הל' של הערך. ואמרו: ואח"כ ערכו על עשרים,

כמו מרבע<sup>104</sup>, והנה מצאנו הבגין הקל מזה המעם<sup>105</sup>. הבגין הכבד : מרבעות לא ענולות (מלכים א' י' י"ב) והמעם שלשה צורות מרבע על ענול שהוא פי המכונה<sup>106</sup> —

המלשה. לשון זכר המלשה בדגשות השי"ן<sup>107</sup>, ובסמוך : המלשת סרני פלשתים<sup>108</sup> (יסוע י"ג ב') המלשת שקלים (זמ"ד ב' מ"ה). ולשון נקבה המלש בקמלות המ"ה<sup>109</sup> והמלש יריעות (שמוס כ"ו ב') (בפתח)<sup>110</sup> ועם שוא ופתח : המלש היריעות (שס פ"ט)<sup>111</sup>. יום המלשי (זכ"א כ"ג)<sup>112</sup>, השגרה החמישית<sup>113</sup> (יחזק' א' ב'). ונתתם חמישית (זכ"א מ"ד)<sup>114</sup> ומצאנו לחמש<sup>115</sup> (זכ"א מ"ד כ"ו), קרוב ממעמו : אלהי החמש (ש"ע ז' כ"ג) ויתכן להיות זה למספר הצלעות<sup>116</sup>. ומעם והמלשים עלו בני ישראל

שכתב בשער י"ב פס' הרקמה שהיה לפירו מקרא צנלי ב"כ, כי כפי מה שנתברר לי מחוך הכ"י הצנלי היה הענקד מכיר גם אם הנקוד הטעני, אשר על כן יש להשווה שהמקרא הצנלי שהיה לפני ר' יונה מנקוד היה בנקוד זס. ולא נאשר לי מה חלל להעיר עוד לע"ע בקיור שלל לנד ע"י שינוי הנקוד במונחות והגשים כלמור, חלל כמות פעמים ג"כ ע"י שינוי הנקוד בטעמים חשבו להעיר את חזן סקורל על דבר מה, כגון מלש מנה הכלם צ"י עמיסם בספרנו בקלם מקומות (יעויין מ"ש לחלים ק"י) כזוונה עשו זה ללמוד שיש פלוגתא בספרים שקלסם עיטמו לוסם מלעיל וקלסם מלע, עמדו ועיטמוס מלעיל ומלעב יחד כלומר אין להחליט איך הוא הנכון. והקדש בזה על שאל המלות הכלום חללנו בספרי עממי, והנקוד הצנלי רק צמד טעמל, אשר על כן מספרו צהכ"י הצנלי כל העוקרות העמיסמות עליהן, פס שנתלסים קלה צ"י עמיסם ג"כ להורוס על ענין מה, כגון על מניעת הסבלע. יעויין ס' הרקמה ל' 141, אשר שם שורה י"י יש לחקן חמורס מונע מן ההצדל, ל"ל מן ההצלע. עיין להלן בהדפוסים סוף מוסף י"ז. — <sup>104</sup> ר"ל משקל רבוע הוא פועל חלל סורלס זלס המלה ה"ל ענין ממשל למחורס המרובע, חמו שומר בפירושו שם : כל לורס שה"ל סרכה כרכס נקלסם רבוע. — <sup>105</sup> רצונו מלימו מלס. רבוע מצנין הקל בזה הסונון שיש לבנין הכנד מרבע. — <sup>106</sup> אם המלסר סוס בלחי משובס לל לוכל להלוס כוונס הרב פה, וגם להמפרסם דרכים שונים בפירושו של המכונס, ויחלפי לחקנו והנחפיו כלשר סול. ולפטר שליל : והעס, שלסם לורוס מרובע, לל ענול כמו שה"ל פי המכונה, ור"ל שלע"פ שפי המכונה היה ענול חלל המכונסו כלוני הפופוס היו מרבעוס. — <sup>107</sup> יש שמוס שמכילים לה"פ שלסם ע"י ד"ח כשנתקס הנביס מהצרתו לל הצרכ שחכריס שחוספס עליס וכפסחנועס הלמכונס ה"ל ל"כס חסוב חיקן כד"ן לפני ד"ח, כמו מן ששע ששע"ם מן קהל קהלה וכן כלן מן המלש המלשה. — <sup>108</sup> כ"י סנבינה נשארס בצמקוס וסמלס עלעיל לכן השי"ן רכס, והיה לכל הפופיים הקנוליים, חפילו כשדגש סול להשלוס לוס השורס כמו מן ששע ששע"ם חלל ששע"ם, וכן מלשה מלשה, ולל לוכל להלוס כוונס סמכס ש"רסוט נ"י בלעזו בסקונקורדלסן שלועד ששע : הזכריי ששע"ם וסמיכוסו ששע"ם, ומזה נכלס שפול השי"ן חינוו בורס ע"כ. — <sup>109</sup> כ"י סול בנפרד. — <sup>110</sup> מלת בנפרד כ"ל ע"ס ולפיכך הסברסיה. — <sup>111</sup> כ"י סול בנפרד. ונמלל עוד עמ"י : יון, ס' יון, אך בלמל"אם יסכן שה"ל ח' בלמל"י יעויין לעיל ל' 118. — <sup>112</sup> ה"א מקמר סדורי, ובדגש השי"ן כשהמלה חסרה יו"ד. — <sup>113</sup> מספר סדורי לנקס. — <sup>114</sup> מספר החלקי. — <sup>115</sup> וזה ג"כ מקמר החלקי על משקל אחר. — <sup>116</sup> וכן

מקופקים צדקווקה אס המלה כחציצה וא"כ היא צינוני מן הפעל, או שנשחטה המ"ס מן הנו"ן ועיקרה עבר כפעל, לפיכך נקדו המ"ס בשורק להורוה על האשון והח"ה נפתח ולא בקמץ להורוה על האחרון. וכן נעלה **המברלות** (יהושע י"ו) שהמ"ס אללנו ג"כ במירק לרעו שהעצמיים קצרו מזה האות ס' ה"ן הוא, ושעיקרו **הנברלות** מן הפעל. ויש לשער שהעצמיים נקדו גם זה המ"ס בשורק מטעם הניל אלא שדאבון נפשו לא נקיים הכרך מנציחם ראשונים שוכל לעי"ן עליו. ולפיכך לא תמלא מזה המין אלא בפעלים הצאים במקרא שנפעל והפעל כאחד. וכן **תוֹכַר** (שמות ל"ד) עפ"י הכתיב בחי"ו היה ל"ל הכ"ף גזירה כמשפט עמיד נפעל. אך מפני שאין למלה מובן נכון, אי אפשר שלא עלה על דעת אחד מן הקדמונים שיסבן שהחי"ו נשחטה מן ה"א ושעיקרה **הוֹכַר** עמדו ונקדו החי"ו במירק להורוה על הכתיב והכ"ף בקמץ להורוה על המובן. וכן **הוֹקְדָה** (שמות ט') עי"ן מה שפגל בזה ההסב רש"ל ר"י באולר נאמר חל ל"ד י"צ ובהמשדל. אך לדרכנו המלה כמו שהיא לפנינו בקשורה עם מלות ל"מין היום למסרם אס לנקוד הוֹקְדָה עבר מן הפעל במקרא מלה **אשר**, או לנקוד הוֹקְדָה מקור מן הפעל עם כנוי לנקסרה (כי ההפעל לא נמלא מזה הכרש במקרא כלל עד שנקדו הו"ו וסמך צדנע) עשו פסרה לנקדה חליה נפעל וחליה הפעל דמינו המקודם מורוה על הפעל והפסרה שכל ה"א על הפעל, כאלו אמרו אין להמליט אין נקדלה מלה א צימ"קס. או שמה היפה לשינה אחת קבלה הקריאה באופן אחר, ומצלי לדעה א"ו היא הנכונה כמו על שהי"ן. וכן **בששע איש רע מוקש וצדיק ירוץ ושמוח** (משלי כ"ט) ירוץ היה לו לנקד כמשפט הקל מן הכפולים, אלא שז"ר המלחם הנקוד נסתפקו אס לקרוא **בְּשִׁשֶׁע** צפי"ן ימנים כמו שהיא לפנינו ולסתפקו מובן נכון באמה, אך לא הנה מלה ירוץ מללה ו"ו וגם בשורק, ששניסם אינם כמנהג הכפולים, או אפשר ג"כ שיש לקרוא **בְּשִׁשֶׁע** צפי"ן ששאלים ולא הנו"ן שנמלה ירוץ נשחטה מן ל"י ול"ל ירוץ והמלה מנח"י העי"ן, וזו"ל"ו צו וגם השורק כמשפט, וגם באופן זה מובן נכון להמלא, יאמר ששליש הרע ימלא בכל פסיעה ופסיעה מוקש, וסלדיק ירוץ צלי מכול ושמוח. וכן **מִאֲרֹץ** (יצי יו"ד) אס המלה ציטני פעול כמו שפכתיב צי"ן כולה, היה לו לנקד המ"ס בשוא. אך מפני שהפסונה גם לא זרם, הפסרה נוחתם שלריך לפי"ת כלל **מִאֲרֹץ**, ועי"ן מורה הליכה. וכן **וְהִנֵּיחָהּ** (זכר' ה') לפי הכתיב היספס לריכה המלה לנקוד **וְהִנֵּיחָהּ**, או **וְהִנֵּיחָהּ** במפיק מה שאין לה מובן במקור, לפיכך לא הניח מנקוד זה אלא חירק הנו"ן וסמך צלצד, אבל ה"א נקד בקצור והח"א הקופי צדנע והטעם לעיל להורוה שס"א נוספת ללל לורק, כלומר אפ"י שחבצו **וְהִנֵּיחָהּ** אין פירוש המלה וקדוקה אלא **וְהִנֵּיחָהּ** ע"י **וְהִנֵּיחָהּ** דמקודם, ואין להאריך יותר כאן כדי שלא לעצור אס הבבול (ויעיין עוד לעיל ל"ד 81). — ולרך אזי לסעיר עוד שמהל אחת מלמטי נהפך בהכ"י העצמי במירק

חטוף נמי שהיא אללנו בשורק והיא מלה **שִׁלְחָה** (יחזק' כ"ג) שהגימל אללנו בשורק, אך הש"ן גם בהכ"י רפה וכן ה"א צנפיק. וכלן נהפך העצמיים חטפו המלה שם דבר מהנפד **שִׁלְחָה**, והעצמיים נסתפקו אס הוא עם ולא לריך לפי"ת רפה והח"א במפיק, או עבר מן הפועל ולא לריך להיות הגימל בשורק והש"ן דנע והח"א רפה, ורעזו ציטני נקדס על שניהם, ועי"ן הר"ק עם. והנה ראינו שהעצמיים והעצמיים מחולפים בנקודם במלות נרות, ונדע מזה שהעצמיים ז"ל הקוצר באגרת חיתון שהקדוק מקובל דור אחר דור ולא נמלא חלופ צו אפ"י בין קמץ חטף לשורק מורוה העולם עד שערנו ע"ש, לא נלה מימיו אס הנקוד העצמי ולא הכיר דרכיו כלל. ולמי מלמא בהכ"י העצמי הפסרה מלות המנוקדות בקמץ ספק שהן בשורק אללנו כנון **שִׁלְחָה** = **שִׁלְחָה** (יחזק' ט' א' ו"א) וצי"ן א' (ט') אכל ג"כ בשורק כמו אללנו, וגם ר' יוסף לא ידע אמנו בלום כי ללי זה היה מחזירו, אפ"י

מבצר צב' אלו הגופים נקוד המירק. (מנאל מקום השורק) על הק"מ, בשביל הקופיים ד"י, צבדי  
 לצווג ההנדה ולפידך בקופיי ד"ה נשאר הק"מ ג"כ בשביל הזיווג הזה, אשר ע"כ שְׁמִירָה שְׁמִירָה  
 שְׁמִירָה. (ד) עוד יונן ע"י ההמון הכב והעלום של הקרי והכ"ז הנופל פ"י ה"ר והול"ו יוסר משאר  
 כל האוסוסים, וזה בשביל שהיו מנעלין המירק והשורק בלומן אחד בקרוב נקל היה להסופר השומע  
 מפי המקריא לו מי שלל עיין היעב להחליפן זה בזה, מה שלא היה בלששרי אילו היו מנעלין את  
 השורק ו ושא המירק א, כגון היא יהוא, יְשִׁבִית וְשִׁבִית, רְחִיקוֹת וְרִחְקוֹת, סִים וְסִים,  
 וְיִשָּׁם וְיִשָּׁם, יִסָּךְ וְיִסָּךְ, חִירָם וְחִירָם, מְחִיִּיאל וְמְחִיִּיאל ודומים כנים מספור. וכבר  
 נסמכנו ע"י דיונין הצרם ב' אלו האנועות ג"כ נהפך ושלל כדון השורק במקום המירק רק בפעל אחד  
 יכל שהעמיד שלו יִבְלֵל מ' יִבְלֵל ע"ד יִבְלֵל. — והנה ככר הכניסו הקדמונים בקלם מאו הדוגמאות  
 שהמירק בא בהם מ' השורק כמו שזכרתי לעיל, וגם סנבד אשר צמלם קִבְצָה כי היה ראוי להיות  
 הקירף בשורק וכו' ופיוין הראשני בשירופו שם, והוא מביא זה בשם י"א ג"כ במלחמים, ובהפירוט  
 המיוחס לרש"י (דפי' ל"ב א') נאמר: לְבַקֵּעַ כמו לְבַקֵּעַ כמו על מוכרם כמו מוכרם  
 וקמן ליה על בקעם וכו'. ועלי בן סלימאן בשער של מביא בשם י"א שפעל והשלכתנה הוא  
 מן הבנין שלא חכר שם פועלו ומשפט הדין בשורק כמו לֹא פִתְחָה, מרחם משחה, ששפעת  
 בשורק וקיל ותלקון אלי ארמיניה Armenien פועל להם יסם פאעלה ואלונה  
 וְהִשְׁלַכְתָּהּ מִחַל לֹא פִתְחָה וכו') ופיין כד"ק ל"י ב"א נ"ו, והכ"ה צמשה"ע ל' מ' ע"י  
 הצעה. — ואחר כל הנ"ל ראה הקורא המעיין זה מלאכי צלחם בשכ"י בשביל בקלם לה סמלוח שורק

שורק כמי שמורה מירק הסוף נמי לחסוך דברי, כגון מִכְרָם (פועל ב') = מִכְרָם ועל הבניין  
 נחקר עליו ג' וסימנס ונחסי בכסף ל"ה, שמש מ"ה שם ב' האחרים בשורק. וְהִשְׁלַכְתָּהּ (שם ד') =  
 וְהִשְׁלַכְתָּהּ, פִּתְחָה (י"א ל"י) = פִּתְחָה, מִשְׁחָה (ישעי' כ"ג) = מִשְׁחָה הפ"ס בשורק  
 ולאפ"כ ה"ס"ם בפסח, והיה ראוי להיות קמוץ כמשפט הבינוני מן ההפעל, ויספח הקורא שהוא ע"ס,  
 ואינו בן. ויקציב אם יללה, וישמע מה שחשב אני זו: לִדְעָתִי כל אופן המלות הכבוס הנמלוח  
 ככה"ק בנקוד זו ה"ולל מכללי הדקדוק שצפצורו השבון כל קדמוני המדקדקים לסמוטם זכות, או  
 (מה שהוא דומה לזה) למלות שסבם נקודן המשובה נעלמה מהם, ושע"י זאת ההודאה הכעו לנו מאד  
 להפסוד את הקורא בפגמו צמלה כזו לחשוב שבמקרה וסודאן נוקדו בן, עד שכל המדקדקים המאחרים  
 נחפסו אחריהם והסבסלו ע"יב מחקור צבן עוד לבלי שועלת, כל אופן המלות (אני אומר) לא נוקדו  
 על דרך יולל מן הכלל אלא כוונה ולחכלים ידועה להמקדים הראשונים שהשחמשו זו, שרם שהחילו  
 עוד לכסוב מירוש"ם, כעין מירוש' צמנו על דקדוק העלה ומוצנכ (ע"ד שפסחמשו קודם המללח סימני  
 הנקוד בהנקודם שפסחן האות אלו קורין דגם לרצו על עניין מה, פיין לעיל ל' 6 ול' 71 ואילך  
 ולהלן העוסקים מוסף ד') ומעסה בפגוש הכונה ככה"ק צמלה כזו, אין לו אלא להמחין מעט ולשחול  
 את עצמו: מה ראו סמקדים שפינו בנקוד מלה זו מן המורכב אללם? הלא דבר הוא! ומיד ציביעה  
 מועטה (אם רק מדקדק הוא) שתזכר לו כוונתם ושמח עליה. ואני הנה מקום אתי במלמד מיוחד  
 שנקלמי בן כל אופן החיזום המדומום ופרשתי צמח השם ב"ה כמעט כולן (מחן מועטים מאלד, וגם  
 אודוסן לא אצרי עוד כולל), וכאן אחיאל דק קלסן לחכלים מה שהוא לפנינו. והמשמח שצבנו  
 ימלל, אחרי שפסי לו פסח זה, אם האחרים מעלמו. מלם משחח דיע שטנו דנין עליה כאן  
 מוקדם אלל המעכניים צמיק שול ופסח, על שום מה? על שום שרלו ללמד בזה שפס"ס בא כאן מ'  
 ורץ ושיח להנין המלם נִשְׁחָח בלילו היה עבר נפעל, לפיכך נחטו לה הנקוד שלו. אולם הבנליים היו

מלך ויפודו בחולוד הנקוד, והוא: (א) בשמות, כגון אֶמְרוּ אֶמְרֵי אֶמְרֵי כולן אינן מן אֶמְרָא כמו שמשנו הפעדיקים, כי שם עסקל בלתי נמלא בעקרא, אלס מן אֶמְרָא, וסיו כליוס לזיוס אֶמְרָא אֶמְרֵי אֶמְרֵי כשורק ע"ד קִמְצוּ דָּרְלוּ, אך לקיבוצ פננה השורק וסמיק נזכרן השורק בפעם בפעם יוסר פני עניי ל"י למיכ. ועד"ז בָּסְרוּ אינו מן בָּסַר או בָּסַר שליס בעקרא, אלס הוא = בָּסְרוּ מן בָּסַר, וכן בָּצָה = בָּצָה מן בָּצָן, וכן זָקְנָה = זָקְנָה מן זָקַן, וכן חָסְנִי (בלאמי) = חוֹסְנִי מן חוֹסֵנָא = חָסֵן, וכן חָצְנִי = חָצְנִי מן חָצֵן, וכן חָקְנִי = חָקְנִי מן חָקַן, שמשנו נחיון חָק, וכן יִשְׁרָה = יִשְׁרָה מן יִשְׂרָא, וכן נָכַח = נָכַח מן נָכַח, וכן רָתְמָה (שצ"ס) = רָתְמָה מן רָתֵם, וכן שָׁבַעַת לחם (ימק' י"ו) = שָׁבַעַת אלל שָׁבַעַה (ישע' כ"ו) שצ"ס מן שָׁבַע, וכן תַּפְלָה = תַּפְלָה מן תַּפֵּל (שצ"ס), ודוסיס עוד שלין אלו לריכין לפער צהן מעקליס מדיס, וליכ אף כלל רָבַעַ מן רָבַע. וסלסיס מכס דקדוק הלשון סן השמות אֶמְרוּ חָסְנִי חָצְנִי חָקְנִי שזכרנו, שפסיס פליס חוס כגוני ודין נעייסס לינו סיו ממשקל פֻּעַל צפסס, כמו מן חָרַשׁ חָרְשִׁי, ולינו סיו משקל פֻּעַל צנול, כמו מן חָלַק חָלְקִי, עכשיו סהן צמיק פנס סין משקלס אלס פֻּעַל צחולס, וסמיק צמקס שורק כיל. ולעסיכ ססילו סמקדיס סמולמריס נקוסס גס כלן צנקוד סקול ס' סמיק צחולס אֶמְרָתוּ (ליכס צ' י"ו) כמו פנסו ג"כ נקדו ס' ספסס צמקומס כגון וְיִשְׁחָק (מיכס ו') ס' וְיִשְׁחָק (עיו' דריק פנמ שחח) אלל לל עלסס צידס יוסר. (ב) בפעליס מצינו פֻּעַל, כגון פָּתַח (פסיס ז') ס' פָּתַח, וכן וּפָתְחוּ (ישע' ס') ס' וּפָתְחוּ, וכן פָּתְחָה (פס ז') ס' פָּתְחָה, וכן חָתְתָה (י' כ"ל כ"ו) ס' חָתְתָה, וכן ס' אֶתְבְּרָא. וכן מָצָא (ליוז ז') ס' מָצָא (und Mächte des Leidens wurden mir zugesendet) וכן ומָצָא ערב (פס) ס' ומָצָא. מלס ערב סיל סוסס וסיל סמול: @ynedboche ס' לילל. (und legte ich mich nieder, da bauchte ich, wann werde ich aufstehen. die Nacht dehnte sich, u. d. h. ward mir (ס. u. f. lange). וכן קָבַצָה (מיכס א') ס' קָבַצָה, וכן צננין הפעל, כגון וְהִשְׁלַכְתִּינָה (עמוס ד') ס' וְהִשְׁלַכְתִּינָה. וכן הִפְנִיתָה לזוס (י' מ"ע כ"ד) ס' הִפְנִיתָה וכן הִפְנוּ (פס מ"ו) ס' וכ"ל, ומ"ג ג') ס' הִפְנוּ אלל הִפְנוּ (פס מ"ע מ'), וכן מִשְׁחַת (ישע' כ"ג) ס' מִשְׁחַת אלל מִשְׁחַת (עיו' צמקו). וכן מִשְׁחָר (פליס ק"י, עיו' צמקו). ס' מִשְׁחָר, וכן הִמְבְּדִלוֹת (יסוסע י"ו ע') ס' הִמְבְּדִלוֹת. אך עוד יוסר סכנס מכל חלס צמיק מציין הקל, ספסדקדיס ססמכוניס ופסרס סנלריס ססנו ססמיק צל רק צמקוריס ססס ע"מ פֻּעַל = פֻּעַל צמקס כמו פִּשְׁכָּה מן שָׁכַב, ולינו כן, אלס ג"כ כססס ע"מ פֻּעַל = פֻּעַל צמקס, כגון בָּבְרָדָה (שמוס כ"ל) ס' בָּבְרָדָה מן בָּרָד, ע"ד בָּבְרָרָה (ויק' כ"ג) מן קָצַר, וכן בָּקַעַם (עמוס א' ודס"ב ל"ג א') ס' בָּקַעַם, וכן בָּהִלָּה (ליוז כ"ע) ס' בָּהִלָּה, וכן מָכַרַם (עמוס ז' ונמסיס י"ג) ס' מָכַרַם אלל לְמָכְרָה (שמוס כ"ל), וכן גָּמְלוּ (שצ"ס א') גָּמְלוּ (י' מ"ע) ס' גָּמְלוּ גָּמְלוּ אלל גָּמְלוּ (פסיס כ"ס), וכן בָּתְחוּ (יסק' ל"ו) וּבָתְחוּ (נמסיס ו') ס' בָּתְחוּ וּבָתְחוּ, וכן בָּפְנְעוּ (נמ"ל ל"ח י"ע וכ"ל) ס' בָּפְנְעוּ, וכן לָרְבַּעָה (ויק' כ') ס' לָרְבַּעָה, ע"מ לְחַמְלָה (יסק' ט"ו), וכן בִּשְׁבָרִי (ויק' כ"ו, יסק' ל' וליד) ס' בִּשְׁבָרִי, וסמספס ימלס עוד. (ג) ועד"ז יונג"כ סנקוד סזר צחולס מן הקל ממשקל פֻּעַל (כי מן פֻּעַל כגון שָׁכַב, כגון שָׁכְבָה שָׁכְבִי שָׁכְבִי) נקנסס ולוכיכס ספסיס פליסס צמיק, כגון מן שָׁמַד שָׁמְרִי שָׁמְרוּ (צמון סולכר צסל סוסס סול צמון סוסס שָׁמְרָה וכן לפעמיס גס סול צמיק ס' שורק כמו מְכָרָה ס' מְכָרָה) ולא כליסי מ' סנסן צוס עסס. אך זס סול לפי סהן סמורס שָׁמְרִי שָׁמְרוּ, כמו סמללנו מסיס ג"כ קלס צמיק כמו מן מְלָךְ מְלָכָה מְלָכִי וכן קָרְדִי וְקָרְבוּ אלל חָרְבוּ ס' חָרְבוּ, מִשְׁכְּבוּ אלל מִשְׁכְּבוּ ס' מִשְׁכְּבוּ (ע' לעיל לז 71). וססן

**רְבִיעִיּוּת** (ויקרא י"ט כ"ד). **רְבִיעִיּוּת הַהֵינָּה** (שמות כ"ט מ"י). **רְבַע הַהֵינָּה** (שם) <sup>(ט')</sup> **עַל אַרְבַּעַת רְבִיעֵיהֶם** <sup>(ט')</sup> (יחזק' א' ט'). **וְעַל רְבַעִים** (שמות כ' ה'). **תָּאֵר** <sup>(ט')</sup> **בְּנֵי רְבִיעִים** (מ"ג ע"ו י"ג). **תָּאֵר עַל מִשְׁקַל אַחֵר** <sup>(ט')</sup>. **וְשַׁעֲם**: מֵאֵת רְבִיעִיּוּת (מ"א ו' ל"ג). **לִהְיוֹת תַּחֲלַת הַפֶּתַח מִרְבִּיעִיּוּת הַקִּיר** <sup>(ט')</sup> <sup>(ט')</sup> **וְיֵאָ שֶׁתְּהִינְנָה אַרְבַּע אֲמוֹת מִשְׁנֵי הַפְּאֹת עַד שִׁידְהָ פֶתַח הַבַּיִת שְׁתֵּים עֶשְׂרֵה אֲמוֹת** <sup>(ט')</sup>. **וְשֵׁם אַחֵר**: **וְרַבַּע הַקֵּב** (מ"ג ו' כ"ה) **וּמִסְפַּר אֵת רַבַּע** <sup>(ט')</sup> **יִשְׂרָאֵל** (במדבר. כ"ג י"ד). **וְכַתּוּב רַבַּע יִהְיֶה** (שמות כ"ז א') **וְאִם הוּא פָּעֵל הוּא**

הנה לא משמענו ולאנו לא אמרו הן וכן האחרים. — <sup>(ט')</sup> עיין לעיל הערה 88. — <sup>(ט')</sup> זה ג"כ מקצר חלקי כמו רביעית הקודם רק על משקל אחר. — <sup>(ט')</sup> גם הוראה אחרת לעלה רַבַּע והיא: לֵד מַלְדִּי הַגּוֹף הַלְרַבָּעָה הַזֶּה. ולכן פתגם יונתן על ארבע קטריהון. — <sup>(ט')</sup> **רַבַּע** אחר לדור רביעי. — <sup>(ט')</sup> **רְבִיעִי** מלמד שהוא מקצר קדורי בכלל הוא ג"כ מקצר קדורי כפצת לדור רביעי = **רַבַּע** הקודם. ועם בני רביעים א"כ: הַבָּרִים שֶׁל דּוֹר רְבִיעִי וְהַס דּוֹר חֲמִישִׁי, וְעִיִּין מֵה שֶׁמִּקְדָּשׁ בָּעַל הַלֵּל יוֹסֵף עַל הַלְרַבָּעָה ז'ל (בב"ב י"ג). — <sup>(ט')</sup> **כִּי לְחַצ הַקִּיר עֲשִׂים אֵתָה וְחֹמֶת הַפֶּתַח בְּאַחַד עֶשְׂרֵה אֲמוֹת, כְּשֶׁלֹּא מִשְׁנֵי אֲמוֹת מִשְׁפָּס מִזֶּה וּמִשְׁפָּס מִזֶּה. כְּמֵלֶךְ הַפֶּתַח הַפֶּתַח, כְּלוּנִי מִקֹּדֶם לְיִבְרִי הַלֵּל, בְּרַבִּיעִים הַקִּיר, וְאִכִּי הִיא: רְבִיעִיּוּת מִקְדָּשׁ הַסְלֵקִי בְּחִסְמוֹן הַקִּיר. — <sup>(ט')</sup> **לְרַבָּעַת הֵיכָל הַיָּם כֹּוֶסֶת הַפֶּתַח י"ב אֲמוֹת, כְּשֶׁפִּיכּוֹ מִי אֲמוֹת מִכּוֹסֶת הַקִּיר, ד' מִזֶּה וְד' מִזֶּה. וְהֵיכָל כֹּוֶסֶת מֵאֵת רְבִיעִיּוּת שֶׁמִּסְתַּלֵּם הַפֶּתַח מִכּוֹסֶת ד' אֲמוֹת שֶׁל הַקִּיר מִזֶּה עֲבָדִי, וְהֵיכָל אִכִּי רְבִיעִיּוּת כְּמוֹן מִקְדָּשׁ יְקוֹדִי = אַרְבַּעָה, חֵם דְּמוֹק, וְלִהְיוֹת עוֹד מִכּוֹסֶת אֲחֵרִים בָּהֶם. — <sup>(ט')</sup> **וְהֵיכָל ג"כ שֶׁס לְמִקְדָּשׁ חֲלָקִי (ein Viertel) כְּמוֹ רַבַּע רְבִיעִיּוּת הַקִּיר. — אֲמַר הַמַּעֲדִיר כֵּן הוּא דִּשָּׁן הַכֵּן. אֲמַר לְרַבִּיעִי מֵלֶךְ רַבַּע בְּמִקְדָּשׁ מִי מִנֵּה עֹמֵר יַעֲקֹב וּמִסְפַּר אֵת רַבַּע יִשְׂרָאֵל הוּא מִלְּפָן רְבִיעִיָּה, וְכֵן מִזֶּה שֶׁכֵּס רַבַּע בְּחִרְוִי וְעִבְדִּי, כְּלוּנִי מִי יוֹכֵל לְסַמֵּר אֵת מִחֵת יִשְׂרָאֵל. וְכִי יִשְׁלַחִי הַמִּדְקָק אֵין יוֹקֵד מִן רַבַּע בְּמִלֵּךְ רַבִּיעִי (חֵלִים קִלְעִי) בְּחִירָה? וְהֵיכָל לֵיל רַבִּיעִי אוֹ רַבִּיעִי, עִדִּי קִדְשִׁי גְדִלִי. לֹאֵר לִי יִשָּׁר וְיִשָּׁר עַל שֶׁלֹּא זֶה, לִמֵּי שֶׁעַל יְדֵי זֶה הוּא כֹוֶסֶת לִי מִקְדָּשׁ לְבַחֵר כֵּן מֵה שֶׁכְּמִזִּי עֲלִי רַק בְּקִלּוֹר לֵעִיל בְּהַעֲרֵה מִעֲבַר לִדָּק שֶׁל לֹחַ הַחֲטוּעֹת, שֶׁשְׁשׁוֹקֵת אֵת מִדְּכָה מִן מִלֵּךְ וּמִיכָה, וְשֶׁלִּמִּיכָה הַכֹּוֶסֶת אֵל אֲשֶׁכְּנִי לוֹ וְ לִכְפֹּתִי כְּהַנֵּחַ אֲשֶׁכְּנִי אֲשֶׁכְּנִי וְעוֹלָן. וְאֵין שֶׁכֵּס אֲלֵלִי שֶׁכֵּס הֵיכָל הַכֹּוֶסֶת שֶׁל שֹׁכֵנִי אִי (וְגַם הַעֲבָדִים מִשְׁמָלִים בְּחִירָה סִירִיעֵן עַד הַיּוֹם כֵּן, גִּדְּמָה: עֲלִיכֶם aleleluia וְכִנְיָא dūnia וְכִדְמוּהָ, וְשֶׁמִּכְרַבֵּךְ לְפִלּוֹן דִּדְךָ הִרִי קִלּוֹקֵל וְלִדְךָ הַכֹּוֶסֶת וְחֵלִי הֵלִי קִרִּים, כְּמוֹן שֶׁכֵּסֶךָ וְ לִסְפִּירִים דִּדְךָ אֲפִירָקֵךָ בָּהֶם לֵסֵם מִבְּנֵל, וְאֵין פֶּס הַמִּקְדָּשׁ לְהַחֲרֵם בְּדִדְךָ זֶה אֲלֵל בְּנוֹף הַעֲנִין. מִקְדָּשׁ כֹּוֶסֶת אֵלֵּי שֶׁכֵּס הַקִּיר מִזֶּה מִזֶּה הַכֹּוֶסֶת, כִּי הַכֵּס בִּסִּי אֲלֵמִיחָה לֹאֵר בְּכִירֹת שֶׁשְׁשׁוֹקֵת מִדְּכָה מִן מִלֵּךְ וּמִיכָה וּקִירִיכֶם טֹעַם יוֹסֵר לְמִיכָה. וְכֵן הוּא אֲלֵמִיחָה. וְכֵן מִדְּכָה הַמִּדְכָּה שֶׁעַר נִקְרָה הַמִּדְכָּה וְלֵאמֹר ג"כ בְּרוֹר שֶׁמִּשְׁכָּה לֹא לֵד הַכֵּס שֶׁשְׁשׁוֹקֵת קִדְמוֹת מִהַכֵּס הַמִּיכָה, אֲלֵל שִׁישׁ עוֹד בִּכְחַ שְׁוִי הַכֹּוֶסֶת לְשֹׁכֶת שֹׁרֵק לְמִלֵּךְ בְּכִדִּי לְשֹׁכֶת הַמִּלֵּךְ בְּחִירָה: וְכֵן שִׁישׁ הַבְּבִלִּיָּה (בְּמִד' כ"ו) כִּי מִשְׁפָּחוֹ הַבְּבִלִּיָּה מִן הַבְּבִלִּיָּה, אֲלֵל אֲמַר אֵת נִלְכִּד (כְּלוּנִי ג' כְּנוּעִים) מִזֶּה אֲחֵד (דְּשִׁינִי שֹׁרֵק שֹׁרֵק מִיכָה שֶׁכֵּסֶךָ שֶׁלֵּמֶן שֶׁהָ) יִתְגַּבֵּה הַכֹּוֶסֶת (יִעִיִּין לֵעִיל מִלֵּךְ צֶאֱלֵד לֵד 110) רֵלֵא לְשֹׁכֶתֶךָ כִּי לְשֹׁכֶתֶךָ שִׁישׁ מִלֵּךְ בִּין שְׁנֵי אֲחֵרִים שֶׁכֵּסֶךָ אֲחֵד שֹׁרֵק וְאֲחֵד שֹׁכֶתֶךָ עִבְלִי. הִרִי שֶׁשְׁשׁוֹקֵת וּמִיכָה הַכֵּס לֵסֵם אֲלֵלִי, וְכִנְיָא הַמִּדְכָּה הַמִּהְנוּעִים בְּחִירָה שֶׁרִקִּין. וְאֲמַר שֶׁהוּא כֵן יוֹלֵאֵת לֵד מִזֶּה מִשְׁפָּחוֹ בְּדוּלָה, בְּחִירָה יִסָּר לֵד נִקְרָה מִלֵּךְ כְּכֹוֶסֶת הַמִּדְכָּה לֵד הִרִי, אֲמַר בְּחִירָה הִרִי כִּי******

**ארבעה.** (י) זה חשבון לזכר בסימן הנקבה ותי"ו הסמוכה (ט) כדרך חשבון שלשה, ואליף נוסף במלת ארבעה כאלף ובאזווע נמויה (י' ל' ז' כ"ט) כיום אַתְּמול (ס' ז' ד') (ט). לְאַרְבַּעָתָם (יחזק' ב' ט'), וכתוב: ישלם אַרְבַּעָתִים (ש"ל י"ב ו'), ויתכן להיותו שמונה והטעם כפל הכתוב בתורה (י), זה משפט המלך (י). ותחת אַרְבַּע לא תוכל שאת (משלי ז' כ"ט) הטעם הרביעית (ט), כי הזכיר שלש בתחלה, והנה הכל עם זאת ארבע (ט), וככה החברות (ט), ובשגרה

(ט) בכ"י החלה זה השער עד רַבְעִיָּהֶם מקורם הוא ומועצה ולחכי סקנאיו צפנים, זה הנוסח בכ"י: ארבעה זה סבבון בסימן זכר והנקבה ותי"ו הסמוכה וצנכה הרביעית רביעית ההין כדרך חשבון שלשה ואלף נוסף במלת ארבעה כאלף ובאזווע הנמויה כיום אַתְּמול כנע ההין על ארבעה רביעיתם (ככ"י חז' רביעיו) לארבעהם וכתיב ישלם ארבעהים ויתכן להיותו שמונה והטעם כפל הכתוב בתורה זה משפט המלכא וזהם ארבע לא תוכל שאת הטעם רביעית כי הזכיר שלש בתחלה והנה הכל עם זאת ארבע וככה הסברות ועל רביעית וכו'. — (ט) ר"ל לזכר אַרְבַּעָה ובסימיוס אַרְבַּעָת. — (ט) אמר הוא סל"ף ארבעה נוסף כמו צלשחור ובאזווע אצל לא באופן אחד, כי בארבעה סל"ף סימן המשקל כמו במלת אַקְדָּח, אצל צלשחור ובאזווע היא נוסף לגמרי ולחיו מורה על כלום, ועיין לעיל הערה 42 בקומה. — (ט) כי בצורה כחוש: וארבע לכן חתם הזה (שמות כ"א ל"ז) והוא ישלם כפל זה דהיינו שמונה, זה טעם הרביעי זוגי של אַרְבַּעָתִים, אצל צפירושא למעלה ו' ל"ט פירש ארבעהים כמו ארבע, ועיין להלן הערה 149. — (ט) כך דמיס לסקנו (פיין לעיל הערה 88) ורלונו זה המעט מישלם כפל הוא משפט המלך דוד מעלמו עפ"י חיוסר אצל לא עפ"י החודס שאל פיה ישלם ארבע. חיל הכד"ק צפירושא: והם הכנשה ישלם ארבעהים כעלים על משפטן כי נגד אשר משלם ארבע לכן חתם הזה אצל זה טעם עשיר ונגד הכנשה של הכס רלוי לקטוס חוזה ולשלם כעלים עקב אשר טעה את הדבר הזה, ועל אשר לא חמל על הפני רלוי לקטוס שישלם ד' עור, וי"ח על מר ארבעין ועדך סדקוק ארבעהים שמונה עכ"ל. — (ט) ר"ל הפעולה הרביעית, כי כן משפט הלשון כשהנושא הוא פעולה סתמית הצלחית ידועה במאמר ידוע עליה צלשון נקבה כמו: מה זאת? (ואם ח"כ דאס?) אצל: מה זה בידך? שג על המטה הידוע, ולכן אשר הכתוב חתם שלם וכו' וחסה ארבע צלשון נקבה. והנה ארבע היא מקפר יקודי בכל מקום, אצל כלן אשר מקפר סחוק חליו מקודם לו שישלם שלש יסוד מקפר קדורי, וכן בכל מקום שמוילא הכתוב מקפר מה לא צללה חסונתם למקפר סחוק כ"פ במקפר מקודם לו בסוקפת המקפר סחוק חליו מאסריו יסיה חסור מקפר סחוקין מקפר יקודי צמכוון קדורי כמו שש היה שגל ד' ושגל סועבא לבו מכינו: ושביעית. על שלשה פשעי ישראל ועל ארבעה וכו מכינו: ועל הרביעי וכן בכל המקרא. ולפיכך נכלא לי למרש כך ג"כ סחוק ששים עשרם שנה פכד' סם כדלפמך ועלם עשרם שנה מרדו ובארבע עשרם שנה צל וכו' (כ"י י"ד ד') שנסחנמו ספערסם צפירושא, י"א שחול כללו כחוש ובשלם צי"ס, וי"א ססמרידה נמשכס צלשם עשך שלם עשרם שנה אצל לדעסי הוא מקפר קדורי לפי מקודם לו ששים עשרם כ"ל וצל היקודי צמקוס קדורי כעכב. — (ט) נותן טעם מפני מה צל היקודי צמקוס קדורי כלן ולער שחול מפני שסכונב דעס דפמך צמסירוס ספסכנה סקבוס על המקפר סקודס גליווק סוקף לכן כסב ארבע צמיעסל דלישנא, אצל כוחנו רביעית. — (ט) שאר המקפרים סחלים צלשו ספיעולו צלשו סס ג"כ עדין, כמו שלם



(מ"ט י"ח ו') מִן מַמְיָנֵי הַגִּנּוּבִים, וַיִּתֵּן שֶׁהִכְלִי יֵשׁ לוֹ שְׁלֹשָׁה יָתִירִים כְּאִשָּׁר  
פִּירְשׁוּ רַבִּים בְּמִלָּתָ: עַל הַשְּׂמִינִית (ס' ו' א' ו' י"ב ב'). גַּם: עַל עֲשׂוֹר  
(ס' ל"ב ד'), וְכָל בְּשָׁלִישׁ (יט"ז ח' י"ב) שֶׁם מִדָּה, וַיִּתֵּן לְהִיּוֹתוֹ מִשְׁלֹשָׁה יָתִירִים  
וּכְכֹרָה: וַתִּשְׁקֶמוּ בְּדַמְעוֹת שְׁלִישׁ (ס' פ' ו') וַתַּעַם יִהְיֶה יִשְׂרָאֵל שְׁלִישִׁיָּה  
(ס"ט י"ט כ"ד) כְּמוֹ שְׁלִישִׁירָתָ<sup>(84)</sup> כְּאִשָּׁר פִּירְשָׁתִּי בְּמִקְוָמוֹ, וַחֲחוּמֵי  
הַמְּשָׁלֵשׁ (קס"ח ד' י"ב) שֶׁהֵם שְׁלֹשָׁה חֻמִּים. וְשְׁלֹשֶׁת אֵת גְּבוּל אֶרֶץ  
(דב' י"ט ג') שִׁיחִיו שֶׁלֹּשׁ עֵרִים כָּל גְּבוּלוֹ<sup>(85)</sup>. רַק וְשְׁלֹשֶׁת תָּרֵד מֵאֵד  
(ש"ס כ' י"ט) מַעֲמֹו לַעֲמֹוד עַד הָעֶרֶב הַשְּׁלִישִׁית<sup>(86)</sup> וּבִסְמוּךְ בִּלְשׁוֹן נִקְבָּה:  
שְׁלֹשׁ סָאִים (צ"י י"ט ו')<sup>(87)</sup>, וְאֵם שְׁלֹשׁ-אַלָּה (שמו"ט כ"ט י"א). —

כְּחוֹב: דְּבָרִים שְׁלִישִׁים, דְּבָרִים גְּדִידִים, כְּלוּמֹר מְשׁוּבִים. וְהֵם הַקָּמָן שֶׁנִּמְלָה שְׁלִישִׁים הוּא הַנוּעָם קִיּוּמָא  
וּבְלִחֵי כּוֹפֵלָה ע"י הַתַּחֲסֵק הַגִּנּוּבִים מִמִּקְוָמָה, וְכִמּוּהָ שְׁבֻעַ וְסָכָה קִיּוּמָו צִלְחֵי נֹדַע לָנוּ, וְלִדְעָתִי ג"כ כֵּן  
מִלֵּךְ תִּבְרִין בְּמִסְקוֹ: הָאֵלֶם עֲנוּם שֶׁמַּעַת ד' תִּבְרִין לָבֵס תַּקְשִׁיב אֲזִיךְ (א' יו"ד י"ח) שְׁפִירְשׁוּהוּ בְּלִמְעַרְשִׁים  
כִּאלֹו הֵיטָּע עֲחִיד בְּפִיטֵל מִגִּזְרֵה כְּמִי ע"ו, אֲלֵל מִה עֵשׂוּ מִלְּאֵל הַמַּשׁוּכְרָלָה שֶׁהוּא מִכֵּן לָבֵס? וְאֵל  
מִה הוּא מִכֵּינוּ? וְהֵם שִׁיבֹוּ לַמִּקְדָּס וְהַמִּלְּחָמָה בְּמִסְקוֹ?, עַל כֵּן נִכְלָה לִי מִלֵּךְ תִּבְרִין הֵיטָּע שֶׁם דְּבַר  
מִשְׁכָּם תִּבְרִין, עִינֵי שְׁלִישִׁים שֶׁלִּינוּ מִשְׁכָּנָה בְּמִשְׁכָּנָה וְהֵם הַחֹלֶל לְדַבֵּר הַנִּשְׁכָּח (דָּחַם גְּבִירָה כְּסִיב)  
מִהֵמָּה שֶׁהוּא מִכֵּן לָנוּם לוֹ מִכֵּן מִשְׁכָּנָה, הַכֵּלֶן: יוֹדַע תִּבְרִינָם, וְעִשְׂתִּיב יִהְיֶה הַמִּסְקוֹ כָּל עֵינֵי מִלְּחָמָה  
שׁוֹכֵת וְהַמִּשְׁכָּנָה לֹוֹרֵה לְהַשֵּׁם: תִּאֲוֹת עֲנוּם שֶׁמַּעַת ד', תִּבְרִין לָבֵס (מ' ח' כ' ב' לָבֵס) תַּקְשִׁיב אֲזִיךְ. —  
<sup>(88)</sup> רִצְוֹנָה מִשְׁלֵשָׁה מִדּוֹת, וּבְפִירְשׁוֹתָ לִישׁוֹת כִּסָּב: בְּשִׁלִּים כְּמוֹ מְשׁוּכָּה (כ"ל עֵינֵי מִדָּה, וְכֵן פ"י ר' מִנְחֵם  
בֵּן מִרְכּוֹ שֶׁם כְּלִי מִשְׁכָּנָה צו) וַיִּתֵּן לְהִיּוֹתוֹ מִגִּזְרֵה שְׁלִישִׁים (כְּמוֹ מִשְׁכָּנָה כִּלְכֵּן (ל"ל: אֲכֵן) לֹא דַעַ  
הִיטָּע אֲזִיךְ יִהְיֶה (ל"ל: הִי) הַמִּדּוֹת הַקְּדוּמוֹת, וְכֵן וְהַשְׁקֵמוּ דְּמַעְמוֹת שְׁלִישִׁים, עֵכֶל. וַיַּעֲוִיץ פִּירְשׁוֹת לְפָלִים  
גִּי. — <sup>(84)</sup> בְּאֵלָו ג' הַעֲמִים כּוֹלֵם הֵם עַם אֶחָד (דְּבַר דְּרִיסְטוֹטֶלֶס אֲזִיךְ בְּאֵרֶשׁ אֲדִיט וְלִירִיב אֲזִיךְ  
חֲסוֹר) וְכֵן בְּפִירְשׁוֹתָ לִישׁוֹת אֲזִיךְ: רִצְוֹנָה מִשְׁלֵשָׁה אֲזִיךְ כִּי שְׁלִישִׁיָּה מִגִּזְרֵה שְׁלִישִׁים (כְּלוּמֹר  
הַמִּשְׁכָּנָה שֶׁנִּמְלָכָה וּבְאֵשׁוֹר) וְהֵם לְכִיכִים לְמִשְׁכָּנָה קֹדֶם הַשְּׁלִישִׁים (מִשְׁכָּנָה עֲלִיהֶם מִשְׁכָּנָה כֵּן לִחֲזוֹ הַמִּשְׁכָּנָה  
מִקְדָּם הַשְּׁלִישִׁים?, עֵינֵי הַמִּדָּה 81) וְעַל הַמִּשְׁכָּנָה מִגִּזְרֵה שְׁלִישִׁים וְכֵן. — <sup>(85)</sup> עֵינֵי הַמִּסְקוֹ שְׁלִישִׁים  
לְדַעַתוֹ הוּא הַמִּשְׁכָּנָה דְּבַר לְמִשְׁכָּנָה חֲלָקִים, וְכִימִיחֲלָקוֹ אֵת הַלֵּךְ לְשִׁלְשָׁה יִהְיֶה שֶׁלֹּשׁ עֵרִים בְּאֵרֶשׁ, עֵיךְ  
לְחֵלֶק. וּבְפִירְשׁוֹתָ לְחֹדֶם כִּסָּב: וְשִׁלְשָׁה, תִּחְלִיק הַלֵּךְ לְשִׁלְשָׁה, לוֹ מִשְׁכָּנָה (כ"ל עֵיךְ מִקְלָה) בְּשִׁלְשִׁיָּה  
הַלֵּךְ ע"כ. לְפִירְשׁוֹתָ הַלֵּאמֹון מִשְׁכָּנָה גְּבוּלָה הַמִּעוֹל וְכֵן הוּא הַכֵּלֶן, אֲזִיךְ לְפִירְשׁוֹתָ הַי' מִשְׁכָּנָה עֵיךְ  
הַמִּשְׁכָּנָה הַמִּעוֹל, כִּאלֹו כְּחוֹב: וְשִׁלְשָׁה מִשְׁכָּנָה (הַמִּשְׁכָּנָה) גְּבוּלָה אֲזִיךְ דּוּמָה. — <sup>(86)</sup> לְהַמְחִיזֵן עַד  
הַעֲבֵד הַשְּׁלִישִׁים, וְהֵם עַל שְׁלִישֶׁת הוּא מִסְכָּר הַמִּעוֹל וְהוּא הַמִּשְׁכָּנָה, כְּלוּמֹר מִשְׁכָּנָה ג' עֲבָדִים וְהֵם  
כְּסִיב יוֹדַע מִלֵּךְ בְּעִתָּה, וְכֵן פ"י גִּם הַמִּדָּה, וְכֵן פ"י הַמִּדָּה כִּסָּב: וְשִׁלְשָׁה שֶׁלֹּשׁ יָתִירִים וְאֵת מִדָּה  
עֵלֶה, אֲזִיכֵם יוֹנָחַן מִשְׁכָּנָה: וּבְאֵשׁוֹר יוֹמֵל מִשְׁכָּנָה לְמִדָּה, וְכֵן מִשְׁכָּנָה הַמִּשְׁכָּנָה: וְלִמְלָחָה מִשְׁכָּנָה מִשְׁכָּנָה  
לָבֵס עַב, כְּלוּמֹר לְשִׁלְשָׁה יָתִירִים מִשְׁכָּנָה מִלֵּךְ הִי גִּזְרִין: וְשְׁלֹשֶׁת תָּרֵד מֵאֵד, גִּזְרִין וְכִיכֵם, וְעַל שְׁלֹשֶׁת  
כְּנַפְעֵל אֲזִיךְ מִגִּזְרֵה כְּמִי ע"ו, כִּי הַמִּעוֹל רֹדֵד בְּעִרְבֵי אֲרִכְלָה מִשְׁכָּנָה בְּקֶשׁ בְּעִרְבֵי, וְעַל שְׁלֹשֶׁת  
בְּמִסְכָּנָה גִּימָה כְּמוֹ: כִּי שְׁשֶׁת יָתִירִים עֲשֵׂה ד', מ' בְּשִׁשֶׁת. (וְאֲזִיכֵם וְיִרְכָּסֵם דּוּחַ פִּירְשׁוֹתָ מִשְׁכָּנָה  
וְיִרְכָּסֵם וְיִרְכָּסֵם וְיִרְכָּסֵם וְיִרְכָּסֵם) עַל כֵּן: וְכֵן אֵל הַמִּסְקוֹ וְכֵן אֵל הַמִּשְׁכָּנָה מִשְׁכָּנָה  
הִי. — <sup>(87)</sup> שְׁיִיד לְעֵיל לְמִלָּה שְׁלִישִׁים אֲזִיךְ: מִשְׁכָּנָה שֶׁלֹּשׁ עַם גִּבֹּר, וְעֵינֵי לְעֵיל הַמִּדָּה 68. —

במשפט <sup>71</sup>). התאר בתוספת י"ד [שלישית] <sup>72</sup> ולנקבה שלישית. ייתכן להיות ככה במקומות כמו חלק שהוא שלישית ואחד הנחלק, כמו: והשלישית לכל רוח אורה <sup>73</sup> (ישוק' סי' י"ג). ותאר דברים: שנים ושלישים (נ"ו י' י"ז). — וכן התיכונה א השלישים (מ"ט י' מ') כי היצור העליונה בחלק לשלשה חלקים <sup>74</sup>. הרב שלישיתה (יחזק' כ"ט י"ט) המעם שהיא חדה משלש פיותיה <sup>75</sup>. ענלת שלישיה (ישע"י ס"ו ה' ור"מ נ"ד) תאר, והמעם שיש לה שלש שנים <sup>76</sup>, ויא' כי היא שלישית לבסוף <sup>77</sup>, ובברה: ענלה משלשת <sup>78</sup> (נ"ו ס"ו ט'), כי משלשת הנה (ישוק' מ"ז ו') מקצועות שלה <sup>79</sup>. תאר על משקל אחר: על שלשים ועל רבעים (שמו"כ ה' <sup>80</sup>) ותאר אחר: השליש אשר למלך (מ"ז ו' ז') היא השלישית ממעלת המלוכה <sup>81</sup>, וכמודו: הלא כתבתי לך שלשים (משלי כ"ב כ') והמעם שהם דברים יש להם מעלה על דברים אחרים, כדרך: שמעו כי נגידים אדבר (משלי ס"ו ו') והמתואר חסר <sup>82</sup>, ובשלישים

כמו יוֹסֵף רִיקֵם הָנֵם פְּתָאָם ודומיהן. — <sup>71</sup> המאמר משונה והנחשו כאשר הוא כי יבאחי למקונו בנשים ע"י השערות שאין נגלים להם, ואספיק להביא דבריו בפי' הלשון: ובתוספת שנים במחלה במשלה חדשים, וחוסס מ"ס לאהריו כחמול שלשום והמ"ס נוסף כמו חָנָה, ויא' שאח' סיעל לשון רבים והעטם על היום גם חמול (נ"כ'י שח"י משנה הר"י ליליה: והעטם על היום גם שמו גם שלשום) והיה רלווי' להיום פחה הש"ן קיץ גדול כמשפט, ע"כ. — ובקבלה ט' י"ב כך: וע"ס פְּתָאָם נוסף ונמנו פתאים וכן שלש, ויוצר נכון היום המ"ס סימן היום והמולד ע"כ. ועיין המזכר בלשון. — <sup>72</sup> חסר נכ"י. — <sup>73</sup> בנ"י: האחד נחלק כמו והשלישים אזכה לכל רום. וכלה לוור שמלה שלישית לנצח שנושה בעקל ג"כ להוולח מקפר המלך (ברזלנאהו, ח"ן דריטטעו) והיה שם בלמות החלק, ולפיכך להוראח החלק יבוא מקפר זה בנמיכות אל הכפל כדן שם דבר כמו שלישית השנה (ח"ן דריטטעו יאהר) אלל להוולח הקדר יבוא המקפר אחר הכפפר כדן השלח: השנה השלישית (דאס דריטטע יאהר) וזהו כוונתו בלמות שיתכן להיום ככה (שלישית) במקומה כמו חלק כ"ל שם דבר לחלק. — <sup>74</sup> ד"ל כד"ק בפיכוש: אל השלישים אל הילוע השלישים שהם העליונה ואחר הפלישים (בדפוס: הפלישים) בלשון רבים כי רבים היו הילועים קצב כל היום מחץ משלש כומות דרום מערב ולפון ע"כ. ולפי' לריך שיתדנס: (לו דען דריטטעו) בל"ה, וזהו ג"כ כוונה הרב שהילוע העליונה נחלק לג' חלקים ולכן בל בלשון רבים. — <sup>75</sup> ח"ן דרייטיידיגער דחוף, והנה העלה מעליל וא"כ הלא נוסף, ולפי' שהיא הנוסף אפער סוילה לדעתי על יחס יו"ע (לעיל הפנה 63) א"כ יוכל להיות והכפל חרב שלישים = והכפל חרב השלישית, כלומר המרד המיועד להפמיד שלישים העם (ע"ד והשלישים בחרב יבולו, יחזקאל ה' י"ג) הכפל והפמיד שפי שלישיות. — <sup>76</sup> חיינע דרייאיאהריגע קאלבע, וכן פ"י סב בפיכושו לישעיה. — <sup>77</sup> חיינע דרייטאגעוואיגענע קאלבע. — <sup>78</sup> מוסב על הפיכוש כדלשון שלו ולא על פ"י ה"ל, וכן הוא ג"כ בפיכושו לפיכוש. — <sup>79</sup> איני יודע להלום כוונתו. — <sup>80</sup> דרך שליש וחזר רביעי. — <sup>81</sup> ב"ס, בלמות הוסף בילוח: והנה שליש שם המלך כי הוא כדמות שלשם במעלה אל האחד שהוא כדלשון וסוף המלך, ע"כ יקרא השני למלך משנה, כאלו הוא עני' לו עכ"ל. — <sup>82</sup> כאלו

שאין בהם נח שדוא שרש<sup>64</sup>) כמו נער נערה שמר שמרה<sup>65</sup>) רק בחשבון לבדו לזכר שלשה ולנקבה שלש<sup>66</sup>). שלש הנה לא תשבענה (משלי י' י"ז) פעמים שלש עם גבר<sup>67</sup>) (לזכר לזכר כ"ט). ובסמוכים זכרים או נקבות בתוספת ת"ו אין הפרש ביניהם. ושלשת האנשים האלה (יחזק' י"ד י"ז) ושלשת נשי בניו<sup>68</sup>) (נבי' ז' י"ג), צאו שלשתכם ויצאו שלשתם<sup>69</sup>) (נבד' י"ב י"ד). ויהי פמשלש חדשים (נבי' ל"ח כ"ד) בתוספת מ"ם בראש המלה. וגם באחרית: כתמול שלשום<sup>70</sup>) (נבי' ל"ח כ"ה) וכאלו המ"ם הוא סימן רבים תמולו ואם לא היתה פחותה

מזכרים על חנוכה. כגון שמורס יסם שנו: הקים לנו ד' נביאים בבבלה (י"ב כ"ט) מ' בבבל. לעקו חוצה (ישעי' ל"ג) מ' בחורץ. הלך וקלס וגו' צפונת (י"ב ג') מ' בצפון וכן מ"י צלע למואל. עמד וכולה (מנח' ג') מ' בובול. מלע מדברה (ישעי' י"ז) מ' במדבר, והיא עיר Petra ממזרח Arabia Petrea כמו שחשבו כל המפרשים כי הודים כנולדים. ואין לזכר למע המלה דרך המדבר (ישוין הפירות הנכבד להם' כדיל כ"י). ושמורס יסם שמנו, כגון: ולע עמו הנקבה (נבי' י"ג) מ' מנגב כי ממלכים שלו לא"י שהוא מרוס ללפון. וכש"י ז"ל הולך לדחוק לבוא לדמועה של א"י, ע"ש מנחם מריס קדימה (מנח' א') מ' מקדים כלומר ממנחם כי צלל למנחם של א"י, ואין קדים מה"ם לזכר, שאל לא היה לו לומר ורוח הקדים (שמו"ס י') חלל שחיהן צה"ל: מ' שחיהן צללה, והנה יסם קדים (מ' ע"ח) הוא כמו וינהג בעצו תימן (שמו"ס י') מלח העולם שמנחם הכוח שמנחם הוא צל. ושמורס יסם שאליו כגון: קומה עזרתה לנו (ספלים מ"ד) מ' לעזרה, משעים ושפח רחמיה (י"ב כ"ג) מ' לרוח, דהיינו לכל רוח. וכש"י ז"ל שמש שם שהכלל ל' כמחיה הנ"ל חלל ג"כ היא כזה, ונאמח אין כוונתו חלל על היא המורה על גבול החנוכה כ"ל, וכאן צל היא במקום למ"ד חלל מעטם שחמכנו. ושמורס יסם הפעל כגון: לא פחם ביתה (ישעי' י"ד) חלל הבית (ישוין פירוש המ' כדיל כ"י) השפלה הנבה (יחזק' כ"א) מ' את השפלה, וסופתה יקלבו (הושע מ') מ' לא הסופה, עולתה קלרסם (שם י"ד) מ' חלל העולה. והמעיינים ינאלו דוגמאות עוד. — <sup>64</sup>) בכ"י: ופ' כי וגו' צהם צוע. והואיל הכז מהסמות והפעלים חוץ שחין צהם נוח שהיא שמש, כי חוץ שחין מהנחם נמי ל"ה צהם צלחם מ"ח נחם צקוף המלה מועמח והמלה מין זכר לנ"י שפה"ל שמשות כמו פנה מענן קל, וצמחם: חזה. — <sup>65</sup>) כלומר צלל מ' לזכר ונח"ל לנקבה. — <sup>66</sup>) הפך משפט השלש. — ולא דקדק הכז בלשונם שחמך צחשנו לבדו כי גם שם הגוף לזכר הוא הפך המורגל: אלה לזכר, אלה לנקבה. — <sup>67</sup>) צריך שחובן מלה שלש צחקון מלה שמשות כאלו כחוב שלש שמשות, ופסעם לשון נקבה היא. — <sup>68</sup>) לאו דוקא, חלל לזכרים רק צמחן נקבה י"ת לא זולה, ולנקבות, חלל הנכסר שם דבר יהיה המספר שמש שלשת ופסעם גם שלש, כמו שלש חלים (נבי' י"ח ו') שלש השנים (ש"ל ג' י"ג), וחלל הנכסר הוא שם המספר עשרה או מאה יהיה דוקא שלש לא זולה, כמו שלש עשרה, שלש מאות וישוין סוף שער זה. — <sup>69</sup>) בשיבוא צמחיות א' כנוי יהיה ג"כ שלשת; שלשתם ולנקבות שלשתן חלל לא שלשתן. — <sup>70</sup>) מ"ם משלש הוא חלל רק חספת גרילה, וכן חמך צמחיות לחורה (נבי' ל"ב כ"ד): צחופת מ"ם קודם שלש מפני שהוא למדשים, וצמחם צחופת מ"ם חמך שלש, כיוון חל מלה שלשום, חלל צלחם אין ענינם שום, כי המ"ם הנזקף צלחם מספר זה יעשהו לשם דבר (דריה"ס) והמ"ם הנזקף צלחמונה יעשהו להם' א' חלל

הנאות בלמ"ד ונהי' אחר כך כגון יסונו רשעים לשאוליה, השי' ר' אבא בר זבדא שם שכל קימני  
היחם מורה על חזק הפעולה: לשאוליה לאמנני התפאונה שנשאל ע"ש. אמנ' ר' יונה (הקמח  
לד 38) חזר שאין הה"א במקום א' כמו שמנסים כך בני חרס, מזה הדוגמאות של מלך לשלול, ונלכח  
ל"כ שחזרו של ר' אבא אינו מחמור בעיניו, ולדעתו הה"א נוספת על המלה שהיא ביחס הפעול, וכן  
דעת ר' תנאם ירושלמי בפירושו הערבי לחזקיה, וקלם המדקדקים משבט נוספת לגמרי ואינה מורה על  
כלום, לפי שכללו מלה דוגמה מעגלונה בנגבה לצפונה. ובעל המצטרף נרש' שמוס מחוץ  
בניסח ומושג שבדוגמאות אלו הה"א נוספת, וכשהיא לבדה בלא אחיות היחס בראש המלה משמשת  
במקום א"ל. ואי' איני רואה כאן אלה ערכוב הדעת (dissensio) בלבד, עד שאין הדבר לריב אלא  
לצורך, ולא יסמך לפנינו כל הדיבור כמקום מלך, ומר אמר חדא ומא'ם ולא פליגי. כי הנה על היום הה"א  
אינה משמשת כלום אין אלו לריבים כלל לדוגמאות מן ימאים נוטים אלא ליחס הישג בלבד שבו נדל'י  
אין מקום לשום הוראות היחס, כגון פסול עליהם אמתה (שפוט ע"ז) בעומם חנוט החרטה (שופ'  
י"ז) אין ישועתה לו (ספ"ג) לולי ד' עורתה (שם ל"ד) המותה לספדי' (שם ק"י) וכמה ש"פ  
של מקומות ביהושע. ולפיכך מלאנו ג"כ בידע עם אחיות היחס: בחרשה (ש"א כ"ג) ברבלתה  
(י"ז כ"ב) באפרתה (כ"ד ד') מעגלונה (יהושע י') מבבלה (י"ז כ"י) לישועתה (ספ"ג)  
לשאוליה (שם ע') ודומיהן, ובכך הדיחה בסיבה אחת השמונה בראש הכסף אש שמונתה הפיקרים  
מן ההגבל, והיא מלת ה' ל'ל'. אך כללו של ר' נחמיה כל חיצה שלריכה למ"ד בשלשם כיסין  
לה ה"א בקופה גם הוא כגון מלך, אלא שקלר דבריו, וכוונתו כל חיצה המורה על גבול הפעולה במקום,  
הנכללת בפעל הקודם לה ומנהגו לסיום נקשר עם מלת הפעם א"ל או ע"ד או אופ הפעם ל', כיסין  
לה ה"א בקופה. ואין כוונתו שהה"א הוא דוקא במקום למ"ד. וכמו ר' יונה גם הוא ידע היטב שכלום  
סדומה שעירה מצרימה הן ביחס הפעול, אלא מפני שכל הפעלים המורים על התנועה מה דרכם  
להקשר ג"כ עם החיצה המורה על גבול אותה התנועה ע"י למ"ד או א"ל או ע"ד, השפחה בתחילה  
לריכה למ"ד שחלטה רק להוראות הפעין ולא ללמ"ד דוקא. ואילו היה מדבר בלשון שמשמעין צו בעלי  
הדקדוק היה אומר: מלות סדומה שעירה מצרימה כולן ביחס הפעול הן, כאילו כתוב סדום  
שעיר מצרים. וכשאל זה היחס אחר פעלי התנועה מורה על גבולה כאילו היו נקשרים ע"י מלות  
הפעם, שנקשרים הם בלשם במקרא לרוב. ואמרי' לעיל הה"א המורה על גבול התנועה במקום דוקא,  
לאומי מהוראות אחרות של הלמ"ד. וגם ר' נחמיה ידע היטב שחמורה ולכה לישועתה לנו, כוכל  
לומר ולכה לישועתה לנו, אבל לא ולכה לישועתה לנו. לפי שכלל הלמ"ד מורה על גבול סכומי ולא  
מקומי. אבל בגבול מקומי אין חילוק בלשון בין אמרנו וילך חרנה או חרין או לחרן או אל חרן  
או ע"ד חרן. וא"כ הה"א אינה אלא חספה על יחס הפעול, וכן וילך גשור (ש"נ ג') ומשם שב  
שמרון (מ"ג ז') לנוס ירושלים (ש"נ י"ג) ויכד הגלגל (ש"א ס"ו) מי עליה שמים (משלי ל')  
וילא הירדן (יהושע י"ז) נקשו העם חצרות (במד' י"א) צאה האשה הנרן (ד"א ג') השליך עשמים  
ארין (לכ"ה ז') אלל וילך גשורה (ש"נ י"ד) שב הגלגלה (מ"ד ז') וינוסו אפקה (ש"א כ') ויכד  
שמשון תמנתה (שופ' י"ד) עלה ענן העיר הישמימה (יהושע ס') וילא הגבול הימה (שם י"ז)  
ויעקב קעם סכרתה (צ"ל ל"ג) צאו חברונה (ד"ה י"ג) השליכהו ארצה (שמות ד'). אך כל אלה  
הפעלים והדוגמה להם המורים על התנועה בלשם במקרא גם נקשרים עם אל ע"ד ל' כמו  
גבול המקומי לרוב. ואמרי' ליעני זה ירשני הקורא להעיר גם על מה שחשב איני צו ואולי יכשר בעיניו.  
לדעתי אפשר שהשפחה בעל הלשון צה"א הכסף לא לבד ביחס הפעול שהוראות גבול התנועה כדלעיל  
אלא לפעמים גם שמורה כל היסודים האחרים להורות עליהם וא"כ בהכרח גם אחרי פעלים שאינם

רק את מִשְׁנֵה התורה (יז י"ז) פירושו שני לספר משה<sup>(58)</sup> כי הוא לא כתב רק ספר אחד ונתנו לכהנים<sup>(59)</sup> שהיו שופטי ישראל וצוה לכתוב גם ספר שני וינתן למלך שגם הוא שופט. וי"א כי ספר ואלה הדברים מִשְׁנֵה, וזה לא יתכן, כי רבות התורות והמצוות הכתובות בו אינם נזכרים בארבעה הספרים הראשונים, ועוד לא מצאנו בזה הספר החמישי זכר כלל לקרבנות ולא פרשיהם. ויש אומרים כי שְׁנָה מנורת שָׁנִים בעבור שוב השמש פעם שנית אל הנקודה הראשונה שהיתה כנגדה בשנה שעברה. ויתכן בעבור שְׁנָתִים הוצרכו לבלוע הנרץ במלת שְׁתִּים שלא תתערב במעַם הענין<sup>(60)</sup>. ומצאנו זאת הנזרה מצטרפת בפעלים, אמר: ולא אֶשְׁנָה לו' (ש"ס כ"ז ח') והמעם שלא אכנו שנית כי די יהיה בראשונה. ויאמר שְׁנֵי וַיִּשְׁנֵה (מ"ט י"ט ל"ד) יש אומרים: עשו כן פעם שנית בראשונה<sup>(61)</sup>, וי"א: בכפל, עד שיהיו הכדים שמונה<sup>(62)</sup>, והנה תהיה הפעם השלישית ארבעה ועשרים, כללם וכללם ששה ושלשים. — ובנין נפעל: ועל השנות החלום (בר' מ"א ל"ג). —

שְׁלִישָׁה. הה"א הנחה בסוף המלה היא סימן הנקבה על מנת שתהיה המלה מלרע<sup>(63)</sup> ואף כן בשמות ובכל הפעלים.

למעשה כלל כי גם מקודם לא היה הוא בעלמו משועבד לך י"א מצודתו, ופסקה עם כלות זמן המוצב על ע"י ליווי הסוכה. ועל פי זה הפירוש נקוד מִשְׁנֵה בליכא כמו שהוא בדפוס לונדון, אעפ"י שהוא כנר המוקרה דיהושע ח' ל"ג, לפי שהוא מלה היחס ולא שם דבר (וזהו לפי הנקוד הנכון, אבל אנכי מלאכי כ"י ישן מאל נקוד שם דבר מצעלי בליה שקוסם קבול בליה משנהה במקומו, דרית בליהם כ"ח ד' ויהי: כמעשה יריהם, מעשה ידיו, וע' לעיל לר' 119. וכשם שהשכר הוא חלק או תמורה או מחיר או משנהה ככה בפסוק העבודה היא חלק או תמורה או מחיר או משנהה השכר, כי פעולה השכירה היא רק חילופין ותמורה ושינוי ע"י הוצר דבר נדבר או פעולה נדבר, וזה מה שרציתי לנצל. — <sup>(58)</sup> בבי': משנה — כלנו שנין מוצנו כפל כמו למס משנה כאשר מפרש גם רש"י ז"ל שני קשרי חורות היו למלך ויהיה סבובו (ער' זאון) אך חייב דאמצעאטע אבטרייטט פערפערטיגען) כ"א הפתקה מק' שהיה למשה וכן אמר ד"כ במירושו: משנה נוסחה שני (חייב אבטרייטט) וכן חרגס אונקלס פתשונן שהוצאה = פתשונן בקצרות ואספה, והיא הפתקה. — <sup>(59)</sup> בכתוב (ד' ל"א ח') וכן כהן ג"כ בסי' הלכות. — <sup>(60)</sup> עיין לעיל הערה 42. — <sup>(61)</sup> ר"ל שילקו עוד ד' כדים כפעם הראשונה, וכן שְׁלִישֵׁי שיעשו כן פעם שלישית והיו בסך הכל י"ב כדים, והשליש: שְׁנֵי שְׁלִישֵׁי מוקנים על פעולה היליפה. — <sup>(62)</sup> ר"ל שְׁנֵי ולקו סך כפול מהכדים ויהיו ח"כ כדים, ויכלה ח"כ בפעל שְׁלִישֵׁי שילקו ג' פעמים בכמו סך הכדים שילקו שנים, והנה בפעם הב' ילקו ח"כ בפעם הב' יד, והיו ח"כ בסך הכל ל"ו כדים. ולפי"ז יסבו הפעלים שְׁנֵי שְׁלִישֵׁי לא על פעולה היליפה כ"א על מספר הכדים, ויכלה במלות כללם וכללם: כלל הכדים וכלל כללם. — <sup>(63)</sup> כל מלה שקופה היא מונעת בקוץ ומונעת לרע הפ"א משמח סימן נקבה. וכל שטעמה לעיל, לוחה הה"א מה מצינו? נחלקו זה החכמים: כי נסמיה (ג' פ' ק"ח) נסן כלל שהיה משמח במקום למ"ד בפתח ההיכא, וכשהקשו לו מאותן המלות

או בחמורה שקבל ממנו חלק זאת הזכות בזמן הידוע הזה, לא שהולילה החורה זאת השבירה בלשון קניה ומכירה בשמושה בלבד אבל לא בחובו העלמי (ולא במקרה היה זה מלחמה כ"א בכוחה והמשכיל ידעה) ולא "כדי" תאמר: כי שקנה עבד פנכי שש שנים יעבד הוא כאלמנה: וכי משכר עבד כי באמת אין כאן קניה מאחר שאיננה ללמיתות ציד הקונה, ולא הדבר הוא הנקנה כ"א ששמושו בלבד דהיינו הזכות להשתמש בו בזמן ידוע לא זולת. — והנה מלת **קִשְׁנָה** לפי דעתי ג"כ הוראה לסתם אלה ההוראות שמציא הכב כאן והידועות בכל ערכי המלים הנודעים וסוף: שהיא טוה באורחא בעולם ודלמשה עם מלת **חֶלֶף וְתַמְרוֹה וְמִחִיר וְשְׁלֹוֹם** (בגלג'ו: *Equivalent, Ersatz*) חתו כוונת הכתוב חסם צהרם **קִשְׁנָה** (ישע' כ"א ז') רלונו התמורה והוא הכבוד, ולכן אחריו: וכלמה יכנו חלקם, דהיינו החס הכלמה יהיה חלקם שירנו. ומלת **חֶלֶף** מושכת עלמה ואחרת עמה. וכן: לכן בארלם **קִשְׁנָה** יירשו (שם) רלונו **שָׁכַר** (*Erat*) יירשו. וכן לקטו לחם **קִשְׁנָה** אין מוצגה של מלח משנה: כמל, אלא **הַשְׁלָמָה**, שלקטו ג"כ להשלים המסר להם ליום השבת (בראד' לון ערצאטלע), וממילא לקטו כאלים, לקיטה אחת ללורך היס ולקיטה אחת ללורך השבת והכתוב מקשר רק החדוש והשיק. וכן אפשר לפתח: וכסף **קִשְׁנָה** קחו בידכם (בר' מ"ג י"ג) שטח לבניו שיקחו עוד כסף להשלים המושב מעמלים מה היה הפיקר אלנו שעליו הוכרח להחירם, כי מה עשם שחירם על הכסף של הקניה הפסדה. ומה שהופק: ולא הכסף המושב וכו' מצינו בידכם, הוא גם למירוש הכסוב שהוא לשון כסף מיושר, אלא שאני אומר שהזהיר לומר על שמירת הכסף המושב שלא יאבד, ולכן אשר מצינו בידכם כי מקודם אשר קמו בידכם, ופנין לקיטה ציד ידוע שאיננו כפשוטו כ"א מוצגו לקיטה דבר עם עלמו כמו: ויקח העבד עשה במלים וגו' בידו (בר' כ"ד י"ד) ולכן הופק' לח' להחירם ואחר מצינו בידכם, שהוא שימוש דבר ביד ממש שלא יאבד, או אפשר שסיס רלונו שכסף להשלים הקניה הקודמת יהיה זה הכסף צמינו המושב מעמלים ולא כסף אחר צדי להכרם לליס חומס בדבר זה. ורמזבס: (אמר לוואר דחא חין חריערן אַקקען ליריקעבראכטע געזר). אבל זה כתוב לח' פקוק מ"ו נקסור מה שעש צני? ויקחו האנשים את המנחה הזאת ומשנה-כסף לקחו בידם וכו' ולא כסף משנה והיה פשינו צדי שלא ישה צמזנו אל הקודם. כי האחים צעשום רלן אביסם לקחם גם כסף משנה (ערצאטלמוואוא) כבד היה צידם ע"ז משנה כסף (דאצפאלטע אוואוא) (ולא ישינו המשיב משה שכח הד"ק צמכלולו דף כ"ע ע"ז דיק. כי מפידושו לחורם נראה שדבריו אלו שייכים לפסוק י"ג הקודם, ואדרבא ממש ראה לדברי ע"ס). — והנה ידוע למדקקים שרובו מלוח היסם היו בעלם וראשונה שמום דברים (אובסטאכטאצא) וכן ע"י קמיכתן נעשו צמזום הדבור למלוח מוכות על פיסם. כמו **אַזְל נָגַד תַּחַת אֶל אֶלְי עַל עַלְי** ודועיקו, וא"כ כמו שמלת **חֶלֶף** דרש פסוק שם דבר שהוראמו תמורה שמושה במתיכות להוראה היסם = **תַּחַת** בליא *filz*, כמו כי שכן הוא לכס חלק בעצדסם (במדי' י"ח ל"א) (דעבן עם: אלו חריערן אַקקען דריענטס), כן ג"כ מלת **קִשְׁנָה** באורחא שמום להוראה **חֶלֶף** כשפסוק במתיכות יוכל להיות שמושה כמלם היסם (*filz*). ואחר הדברים האלה יהיה פירש הפסוק כך: אל יקשה צעיק מה שחמה מוכרת לשלם את העבד חפשי אחר שקינס אותו בדמים, כי באמת אין זאת קניה כ"א שכירות, והעבודה שעבד אללך צמאך שש שנים עד זכ הואן היה זה **משנה** שכן שכיר, כלומר **חֶלֶף** השכר שמקבל שכיר (ורעום החורה צמכמסם שאינו שייך לו באמת שם עבד כ"א שם שכיר ע"ד מאחר כי יקסי ז"ל מימי לא קבלתי לאשתי אשתי וכו') כי לא היה העבד אללך גם צעש שני העבודה כ"א שכיר באמת, והיתה עבודתו משועבדת לך ולא הוא בעלמו, ועסה כששלמו ימי שכירותו עוצר כן צמי ההמון שנקבל פסוק העבודה י"אה לחשי, אבל באמת איננו יולל

שְׁנֵי (ספ' ג' י"ד) וי"א כי היה ראוי שְׁנֵית, ולפי דעתי כי שְׁנֵי תאר לבית<sup>(50)</sup>. ורבים זכרים: שְׁנֵים ושלשים (גכ' ו' ט'). ותאר אחר<sup>(51)</sup> מְשֻׁנָּה למלך, (ספ' י"ד ג') כי המלך דומה לאחד, ע"כ היה שְׁלִיש פחורג מהמשנה במעלה, בהן הַמְשֻׁנָּה<sup>(52)</sup> (יכ' י"ג כ"ה) במעלה השנית, כי הכהן הגדול היה הראש. והיא יושבת בירושלם בַּמְשֻׁנָּה<sup>(53)</sup> (מ"ג כ"ד י"ד וה"ג ל"ד כ"ג) במקום השני, ויתכן היותו במעלה שני לארמון המלך, ובספר עזרא: מְשֻׁנִּים (ט' י') כלים<sup>(54)</sup> שניים לראשונים, והבקר והַמְשֻׁנִּים<sup>(55)</sup> (פ"ט ע"ו ט') שיש להם שתי שנים. לקטו לחם מְשֻׁנָּה (שמות י"ו כ"ג) כפל, <sup>(56)</sup> ופירש שני העמר, ויתכן שבאה זאת המלה זרה<sup>(57)</sup> כי אמרו שני עמרים תתערב עם מעם בין העמרים (דנ"ג ט"ו),

סלח השם מענין זה (דער, דיוח לווייטע) צלל ס"ט הידיעה כ"ט לזכר: יום שְׁנֵי (גכ' ט' ט') לזל לכקבה צללי נמלל צלל ס' כ"ט: מדה שְׁנֵית (נחמ"ג ג' י"ט ו"ע"כ וכלל וכ"ד וכו' וסולי לזס כיון כרנ כלן נמלס שְׁנֵית, ועיין נהענס שס"ז. — <sup>(50)</sup> בפירושן על ספסר סכר: סעס סעס שני וכל סעס לטון זכר כמו: סך נעסס סזה, ט"כ. ולכנין דכריו לרך לרעס כי השנית נס"ט ס"ט סלח השם (דיוח לווייטע) לזל שְׁנֵית נכידס בכל ספסרס ס"ט ס"ט (לזס לווייטען וסזחז) ולכן לרך ססזסן נסכסרן מלה פֶּעַס סס"ט מין נקבה, לזל מלס שְׁנֵי צללי נמלסס נזזזסן סס"ט כי ס"ט לזכר, ס"כ סל: סול ו"ל סמלס שְׁנֵי כלן יוכל ג"כ לסיום סס"ט נסכסרן מלס פֶּעַס נסזסס נס מלה זו נמלסס סעס ססס נכס"ק נלסזסן זכר: בסעס סזח. וכן פירש: סָדָה שְׁנֵי (נחמ"ג ג' לז"ד) נס"ט כמו שְׁנֵית וסזכר כי כן: סל צ"ח נסס"ט שני, לזל כלן סול סעסס כן נסס י"ט וס"ח לז סכרל ל"ח, כי לרעסו שְׁנֵי סול נלססס סולר ססס נס כלן, וסז סל מלס בִּית (זרכס לווייטע סז"ז דער פֶּרזסן). — <sup>(51)</sup> בכ"י כ"י: ותאר על משקל אחר. — <sup>(52)</sup> בכ"י: כהו המשנה. — <sup>(53)</sup> בכ"י: יושבת במשנה. — <sup>(54)</sup> בכ"י סלסד: כלים, ונכ"י ססני: ובספסר נקרא ססזסן מכלים סזזסן כלים שניים לראשונים. וכן כסנ נפירסו לזסלס: נססס לנפסרי זכר. — <sup>(55)</sup> בכ"י: ועל המשנים. — <sup>(56)</sup> בכ"י: כפלי פירוש. לטון סססו כן סול: לקטו לזס מלסס שני סעסר ללסח, וסזכר סכר סעסס מלס מלסנה סול כפל, וסכר סססססו פירסו כן נססס"ט מ"ד שני סעסר ללסח, סול סלסו: ועירס (כ"ל סכסז) שני סעסר. — <sup>(57)</sup> רצונו מלה עֶבֶר נלסזסן יס"ד סלס מלה שְׁנֵי סלל דק, וס"ס לרך לסיום שְׁנֵי עֶבֶרס כסססס כל סס דכר סלס סס ספסר ססול לרעס מלססכ, ע"ז נזסן טעס סכססס נלס כן נכרי סלל ססססס נלסין סס מלס צין סעסרס דסס. זס פירסו על ירד"י סססס סד"ס סכסן כ"י, וס"ס פירס. — סזכר סמסר: סס ספסוק לססר על ס"סלס מְשֻׁנָּה נפסוק כי מלסס סכר סכרי עכד סס סניס (דכרס ע"ז י"ט) סלל סכ"ס סכר כלן, וסמלסרס סזכר זכר סז סזח נכח ונכקו נפירסס עד סדעס כל נלל סכל ס"סר ל"ח נזח מלס, וס"ן ספסוק סז מלסס לסכ"ס כולס ולססו ע"סס, וספסוק סזכר דכרס, ס"כ סזכרי ססס דכ"י סף ס"י, ולסכדעס סלס סני לרך וס"ס: סלס סס"סס כל מלכ"ס דכר מן דכרסס ג"סרל רק על זמן מונל ע"י ל"ויו סכסר סלז סכ דכר סכסר סלל נלליו סלססס, ס"כ יכח כל מלכ"י סכריכר כז סכרס ס"ט נלסס, וסמכר סול סמכר וסקונ סול סמכר, מלסר סזכר עיין סכרי סלסר יסלול מלסלו סכסו ס"ס לו על דכר סלס על זמן ידע וסזח לסלל נלסר נכר

**שְׁנַיִם עָשָׂר בַּמָּיָה כִּי רָאִי לְהוֹתוֹ שְׁנַיִם עָשָׂר יָמִים וְאַחֲרֵיהֶן קָבָהּ  
בַּמַּחֲבֵרֶת דָּוָא"ו<sup>(46)</sup> כְּאִשֶּׁר עָשָׂה בַּחֲשֹׁבוֹן שְׁלֹשָׁה עָשָׂר. וּמִצְאָנוּ לְשָׁנֵי  
עָשָׂר שֶׁבֶט (שְׁמוֹ כ"ח כ"ב) בַּחֲסֵרוֹן הַמֶּ"ט<sup>(47)</sup>. אֲמָרוּ וַיֵּצֵאוּ שְׁנֵי הָיִים (בַּמֶּ"ט  
י"ג ה') אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְנוּ שְׁנֵינֵנוּ (ש"ח כ"י מ"ג), וְגַם: שְׁנֵי הָיִים בְּאַחַד<sup>(48)</sup> (קִהְלָה י"א ר') —  
הַתָּאֵר, לִזְכַּר שְׁנֵי וּלְנִקְבָה שְׁנִית<sup>(49)</sup>. וּמִצְאָנוּ: אֵל בֵּית הַגִּשִּׁים**

בַּדְּקוּק וְאִינוּ יוֹדַע לֹא מַעַם וְסָנָה. וְאֲמָרוּ: וַיֵּלֶךְ שָׂדֶה מִעֵשָׂה אֶחָד כִּנֹּר כִּזְזָר בַּהֲעֵרָה הַקְּדוּמָה,  
לְמַעַם אֲמָרוּ: וַיֵּשׁ לְהַשִּׁיב עֲלֵיהֶם שֶׁבַע עַל זֶה הַמַּעַם, וּלְכוּנוֹ שֶׁלֹּם הַכֶּסֶף הַחַיִּי בַּעֲבוּר דְּגִשׁוֹם הַשִּׁין  
כָּלֹו דְּגִשׁ הַשִּׁין מִמִּיב לְהַסְקִיכִי, וְדִגֵּשׁ הַשִּׁין יִשָּׁל בַּעֲבוּר הַשּׁוֹל נֶעַ שְׁלֵפִינוּ בְּהַל בַּגֶּשֶׁם דְּגִשׁ הַשִּׁין; לִכֹּ  
מִדּוּעַ עָשׂוּ בְּתֵלֶם מִשְׁתִּים עֲשֵׂרָה הַכֶּסֶף מִזֶּה שֶׁקִּיָּמוּ דְּגִשׁ הַשִּׁין וְהַכֶּסֶף הַשִּׁין; בְּכִי שִׁיבֵיהֶם לְשָׁנֵי ד"ק לִפִּי  
סִנְכָסָה? וַיֵּשֶׁה חֶסֶק עֲלֵיהֶם סִנְכָסָה. (וְעֵינֵינוּ זֶה הַמַּאֲמָר כִּי לֹא בִּכְ צִי הַלְמוּת, בְּלֹא הַמֶּ"ט דְּכ"ט, כִּן מִשְׁנֵי שֶׁשֶּׁס  
בִּיכ הַמַּאֲמָר חֶסֶק כִּמוֹ שֶׁהוּא לְכוֹן עֲקוּבָה, נִדְחָה הַמַּאֲמָר שֶׁ בְּפִירוּשׁוֹ וּסְבִירָתוֹ בַּעֲבוּר שְׁמֵלֶם מִשְׁפָּס עֲשֵׂרָה רִבּוֹ  
זֶה, מִשְׁנֵי שֶׁהַשִּׁין דְּגוּשָׁה וְלִהְרִיב ד"ק, לִבְלֹא צִלָּה הַשִּׁין דְּפִי שֶׁסֶּבֶעֱבִידִים הַרְדִּיק וְכַמֶּ"ט יַסְפִּירִים מִדְּרִוּקִים)  
וְאִי מוֹסִיף. עֲלֵיו שֶׁלֹּם דְּגִרִיכִים (עֵי הַהֲעֵרָה שְׁלֵפִי) שֶׁלֹּכֵן הַשִּׁין צִלָּה מִשְׁתִּי עֵינֵי רַבֵּם מִשְׁנֵי שֶׁהוּא כְּדִין אֶחָד  
שׁוֹל נֶעַ, לִכֹּמֶם נִסְתָּהֵר זֶה הַשּׁוֹל נֶעַ שֶׁל מִשְׁתִּי שֶׁהוּא בַּעֲבוּר הַדְּגִשׁ מִלֵּל שׁוֹל נֶעַ בְּצִלָּה שְׁתֵּי שְׁתֵּי שֶׁן  
בְּרַחֲמֵי הַמֶּלֶךְ שֶׁהוּא בְּדוּלִי שׁוֹל נֶעַ וְמוֹדוּעַ לֹא הַכֶּסֶף בִּהֵם הַשִּׁין עַד שֶׁהוֹלְכֵנוּ לְחוּסִיף קְרִיבָה אִיף בְּרַחֲמֵי בְּכִי  
לְעִשׂוֹם הַשִּׁין נֶחַ לְמַעַן קִיִּים הִדִּיק שֶׁלֹּכֵנוּ? — עֵבֶ"ט לְמוֹדִים אִינוּ מִדְּגִרִי שֶׁל הַרֵב שֶׁדְּקָק לְמוֹד:  
וְהֵם יִקְרָאוּ הַשִּׁין רַבֵּה, שֶׁהוּא מַעֲלָמָה לֹא כִּי קִיכָל לֹאֵהֶם רַבֵּה כִּיֹּל דְּגוּשָׁה וְכַמֶּ"ט בִּיכ דְּנִיִּשָׁה  
(כְּלוּנִי בְּתֵלֶם מִשְׁתִּים עֲשֵׂרָה) וְהוּא מִעַם כְּבִיִּיִשָׁה הַנִּקּוּד הַנִּבְלִי בַּהֲעֵרָה 42 לְעִיל, וְאִינוּ  
רַחֲמֵי שֶׁהַפְּרִדִּים הִכִּינוּ שֶׁהוּא שֶׁל שְׁתֵּי שְׁתֵּי בַּהֲעֵרָה הַהִיכָה בַּהֲנִבְלִיִּים, כִּי בְּלֹאֵה דּוּלָן אִי  
מִדְּקָדִיקִים קְדוּמִים שִׁבִּי לְהַשּׁוֹל נֶעַ בְּכָלֹם תְּנוּבוֹת מַשׁוּמֹת עֵינֵי הַהֲנוּעָה שֶׁלֹּכֵנוּ. — <sup>(45)</sup> כְּמוֹ  
שְׁנַיִם וְעֵשְׂרִים שְׁנַיִם וְשִׁלּוּשִׁים וְדוּמִיָּהֵן. — <sup>(46)</sup> ר"ל בְּעֵינֵי חֲמוּרֵי שֶׁל הַשּׁוֹל אֲחִיו דְּרִךְ קֶלְכָה  
לְסִקּוֹ כִּמוֹ שֶׁעָשׂוּ בְּכָל שָׂר הַהֲסִידִים הַנִּחְבָּרִים. עַם עָשָׂר כִּמוֹ שֶׁלְּשׁוֹהַ עָשָׂר וְכו' שֶׁהֲסִידִים בְּכָס  
הוֹלִכִים פֶּ"ד בַּהֲנִבְלִי, וְתֵלֶם פֶּסֶח בַּחֲסֵרוֹן וְאִינוּ. אֲמָרוּ אִס כִּן הִי לִי שְׁנֵי עָשָׂר וְמוֹדוּעַ נִקְדִּיה  
שְׁנַיִם עָשָׂר? קִבָּה זֹאת הַהֲמוּנָה הַזֶּה, כְּלוּנִי בִּירֵד מֶ"ט בְּכוֹן וּבִנְקוּד הַמַּמִּיכּוֹם לֹא בָּאֵר לֵנוּ הַרֵב,  
וְאֶחָד הַסֶּסֶם בַּעֲבֻדָּה (Lehrgebäude S. 615) שֶׁהִי תְּמוּנָה אֲחֵרָה: תִּיִּין מִצְרִי, אֶךְ  
אִין דְּעֵחִי מִסָּה מִזֶּה, שֶׁלִּכְמִדּוּעַ לֹא בַּחֲקִיבָה הַהֲמוּנָה הַזֶּה בַּעֲבֻדָּה נִבְלָה זֶה, וְלִמֵּה דּוּקָא בַּמַּמִּיכּוֹם?  
וְאֶחָד אִינוּ בְּדִרֵךְ הַשְׁעֵרָה בַּהֲעֵרָה אֲנִי שִׁיטְפָל דְּלִישֵׁנִי בְּפִי הַהֲמוּן בְּהִיֹם מַסָּר זֶה שֶׁכִּיף אֵל מַסָּר  
אַחַד עָשָׂר, וְלִפִּי שֶׁלֹּכֵנוּ אַחַד הַהֲמוּנָה לְחִזּוֹךְ לֹאֵהֶם מַסָּר וְלִהְיוֹן בַּנְקוּד מַמִּיכּוֹם כִּיֹּהֵם מַחֲבֵרָה  
עַם עָשָׂר הוֹכֵנִל לְסַפֵּר אֲחֵרֵי שְׁנֵי עָשָׂר בַּמַּמִּיכּוֹם כְּאִשֶּׁר נִמְלָא כִּן בְּלֹאֵה שֶׁס פַּעֲמִים בְּכַהֲקָה,  
כּוֹלֵם לִפִּי שֶׁהַמַּמִּיכּוֹם שֶׁלֹּכֵנוּ מַסָּר זֶה הַהֲסִידִים שֶׁלֹּכֵנוּ כִּס בַּהֲנִבְלִי: שְׁלֹוֹשָׁה עָשָׂר וְכו' בַּהֲסִידִים בִּס  
תֵּלֶם זֶה בִּירֵד מֶ"ט בְּכוֹן דְּרִיךְ הַנִּמְסָר עַד שֶׁנִּמְלָאֵה מִלֵּה זֶה מַחֲסָה בִּינָהִים בִּין שְׁנַיִם לְשָׁנֵי וְכַהֲ  
בְּפִי הַהֲמוּן שְׁנַיִם. — וְתֵלֶם שְׁתֵּי עֲשֵׂרָה הִיכָה כִּן בַּעֲבוּר זִוּוֹת הַמַּלְוֹש בַּהֲנִבְלִי עֵינֵי הַהֲנוּעָה עַם  
שְׁנַיִם עָשָׂר. — <sup>(47)</sup> וְנִמְצָא כִּן שֶׁס פַּעֲמִים בַּמַּקְרָא. — <sup>(48)</sup> ר"ל וְגַם נִמְלָא שִׁבִּיִם כְּאִשֶּׁר מוֹנִים,  
וְעִי הַעִירֻכִי בִּין הַנְּקוּדוֹת הַהֲסִידִים בִּין הַמַּלְוֹש, וּמַחֲסָה דְּמִיִּית לְחָק מִלֵּה וְגַם וְלִשִּׁים בַּחֲקוּמָה וְאִם  
כִּמוֹ שֶׁהוּא בַּמַּקְרָא, וְנִמְלָכֵה עַל הִיכָן זֶה כִּי אִין לְחִשּׁוֹב שִׁבִּיִם הַרֵב ז"ל, הַמַּדְקָק וְאִםֵּלֶם מִלֵּה  
בְּלִשׁוֹנוֹ, ז' מַקְוִים לְנוֹמָלָה עַל מַשְׁקָל אֶחָד אֶחָד שֶׁכֵּנֶה הַבִּיִּל: וַיֵּצֵאוּ שְׁנֵי הָיִים אֵל כִּיוֹנוֹמוֹ לְהַעֲבִיר שֶׁלֹּ  
זֶה הַמַּסָּר מִמִּיכּוֹם עַם מַסָּר בְּאַחַד (עֵינֵינוּ לְעִיל הַהֲעֵרָה 28, 24). — <sup>(49)</sup> אִינוּנוּ נִמְלָא בַּחֲסִידִים



**ממעם אחד** 41). ויש מקומות שמוסיפין תנועת אליף קודם השוא עד שהיה נח בעבור היות דגוש אחר שוא נע, ויש להשיב עליהם בקריאת מְשִׁימִים עשרה רבוא (יונה ד' י"ב) כי יש בה דגוש והם יקראו הש"ן רפה 42). — זה המספר אם היה נחבר עם עשרה אמרו

שסמלן לוח השקיה כיוו אתמול אורוע ודושיין חכו מנהב ערבי, שהם (הערביים) מוסיפם ב"כ אליף בראש המילה שסמלה צי אודיות בלי תנועה בינתיים כמו מעושיין במלך קלימא היווני, מוסיפין עליהם אלף וסנדיין אקלים, ויוסב בראש נעיה זו להוסיף על מלך שסמלה לוח השקיה בלשון לרמז שכותבין esprit ecrire הנגזרים מן Spiritus scribere בלשון רומי (עיין De saey Grammaire arabe X. 1. §. 49). וכנה נחשטה הקריאה הזאת מל"י בכל אפריקי דרך מזרים, ובזה נבין הופעה הנעילת מלכשי אפריקל לחיקון סדור לקרוא אשתיים שמוזכר רש"ם לעיל, כי הנעילת הוא בלחם רק מנהב ל"י וכן אשר, והבנליים לינס יודעים מה מלומה (יעיין לעיל לד 46) אבל במקרה בראש מעדוד רש"ע הילל מלל מרעה עוד ציניי הכלביע קריאה בן אשר זו של אשתיים, ול"כ לינוו רחוק בשום מניס שכתבייהם הם קריאה אנשי בכל בחיקי הש"ן עד זמנו של הכלביע ז"ל (כנראה מדבריו הם ובלחם וממניהם על קריאה אשתיים. בלפריקל) עוד מימי ר' משה ור' חנוך בנו שאלו לשם מנצל. (ועיין מה שכתב הרב ש"ר ל"י בכולם ר' ליעזר הקליר הפרכ 10 במלוק ספרם הספרדים מהבדל שאלו מלכיות לינדורל שכתבם מחלוק קריאה בבנליים והיוצא למיין פ"ט, ועיין לקמן הערה 44) ואעפ"י שגם הם היו הספרים ככל מנוקדים בשל הש"ן עפ"י נקוד בן אשר, אבל זהו בלחם אנשי שהספרים החזיקו הספרים שהיו כסודים עפ"י בן אשר להיחזק מדויקים. ש"כ' הדגש שפ"ו אללנו מנזכר עתה כי הוא דגש חזק לשלום סנון, ושלפ"כ היה לר"ך הש"ן בלחם להנקד בחיך ללל שסמנציים היה קשה עליהם ספרם Schitthaim וסנדרו ischthaim בהפסקה החיך של הש"ן אל האליף. שסננו להעלה למניה, אשר לחיך החלימו ספרם בספרם סנוול כשאלו חיקין שסננו לסנוול צמי הערביים. ועל פי ספרם הזלם המסונס נההו ב"כ הוא שסמס הש"ן. ויש להפיר שגם הערביים מוסיפם אליף במלם אתנחין גם בכהב לסקל על הקריאה, והיה לחם מעט סינוס שפ"סין בקיון רצל בראש המלה להורלם זלם. — 43) ב"כ: אחד. — זכן כהב ב"כ ב"כ לחסום. וזל הכד"ק במיכותו לפקוק זה: ורמיות סיוו משתי על הכוונה כי כל לוח בנ"ד כ"ה אשר שול נע רפה, לנדר מללם שתי שתיים שנקללם דגש, ולנשי מרס קירלס לוחם בשום גנונס אשתי אשתיים להיות שול נח. ע"כ. והנס כוונתו בלנשי מרס אנשי ל"י ולל המדנחלי (ועיין הערה שלפ"ו) ולל כיון סרלנ"ע בלמרו: וי"ל שכול מעטם אשר ור"ל שלנשי ל"י מרסם ספיוו בעבור היות הש"ן דגושה למקוון כיון מן ול"כ שול שסמחו נע ול"כ ספיוו שסמחו רפה כיון למרי נע, אבל דעמו לינס בן כלשר סרלם בסנוון. — 44) המשוביל יללם בענע ססנונוס שקרוק דברים נמלל כן, רק למי שאללפי בן צ"י שנידי סנסמי סמללל כלשר הוא צפ"ס בלי סקון, ולר"ך הוא לסיסוך כן. ולשון נקספ שתיים וכו' מנזרם לנפס צי, ויש מקומות שמוסיפין סנופס אלף קודם שול עד ספ"סם נח בעבור היות דגש ספר שול נע, ונמלל ספר דגש מְשִׁימִים עיניי, וי"ל שכול מעטם ספר, ויש להפיר עליהם בקריאה מְשִׁימִים שפרס כרול וכו' והנס למרו: ויש מקומות שמוסיפין סנופס אלף קודם שול שז על שתיים שתי וענזלר סמכוס הקודמות, וכיון במלם מקומות על ל"י ומלכים ופריקי (עיין ספרם 42), ולמרו: ונמלל ספר דגש מְשִׁימִים עיניי, ר"ל שול זכ

שלו משמע על שתיים היא שְׁנֵיתִים ונאה מלה אחת על משמעה והיא שְׁנֵיתִים ימים (כר מ"א א'). משמלה מבנין לא דק כי שנים הוא הכינוי וזו מן שְׁנָה (יזירה) אבל שְׁנֵיתִים נאה מן סימיהם (אילו היסם נמלס) שְׁנֵית כמו אֲרֵבֶּעֶתִים מן אֲרֵבֶּעֶת לא מן אֲרֵבֶּעָה. — וכי שלמה מרהוץ גבי הענין שלו כסד וז"ל: וכן שָׁבָא בכל המלה סתם מעלה שְׁנֵיתִים, ולמה? לפי שאלו לריבין לגוף של שנים במלה שתיים שהוא עיקר, כי כך חלש: שְׁנֵי שְׁנֵים שְׁנֵית וכו' ונמלס שְׁנֵיתִים וכו' לא יוכלו לומר זה הנו"ן מעני הסורר, מה עשו? העילו אם הנו"ן, וכשהפילו עושיין אום דבשה חסר השב"א, מה שאין כן בכל המקרא, מה עשו עוד להקן הדבור? ראו להוסיף געיל לפני שיין של שְׁנֵיתִים כלומר אֲשֵׁלִיתִים וכו' אע"פ שאינם כחוצה, וכן קורין כל בני ארץ ישראל ומלכים ואפריקס ובני המעבר מן המקרא, וכשאלו ר' יהודה הלוי ז"ל ור' אברהם בן עזרא ש"ן לאפריקס וכו'. כל העולם קורין לששים חמשה, הריבוי לחמש אחרי עד מידעו כי כך לריב לקרס, וסוף ר' יהודה בום המעשה בכה ר'אום נכוחים למצין וכו'. ובשרש שְׁנָה כסד: שְׁנֵיתִים העילו נו"ן שנים מענה ופגעו בחי' דבשה חסר השב"א, ואין למלה כך במקרא למיכך ראו (בדפוס: רלוי) להוסיף געיל על השי"ן לומר אֲשֵׁלִיתִים יושר מועט משמעו רפה (ר"ל קו מושכך, ובדפוס: רפה) על השי"ן של סלל המלה מחזקת שנים והרבה לשְׁנֵיתִיה, ולא חששו בספסל הנו"ן מפני שהוא מענה המקרא להפילו ע"כ. והנה הדר"ק צמללו מעד דקדוק השמות כסד שאלם הקריאה אֲשֵׁלִיתִים היא לנן אשר, ושכן קוראים ג"כ אנשי המוסר. ולר"ך אני להעיר שאלם אין כחן עמוס קופר ושל"ל אנשי מערב המוסר אנשי מוסר, בהכרח כיון הדר"ק ז"ל אל אנשי א"י ובעלי מערב, ולא על הבבליים, כי לא קורין מלום שתי שתיים בלשון אחר מדע אללנו, שלל משמעו עד כה, והקריאה הזלם נמלס היא מלד, לפי שעל דה ידוע לנו הדבש הזר כמלל בן אללנו שמקורו הוא בבלי. והם כי הם מללם אללם כמלום בכ"י הנכר בולס כחלד אין נקי מנוקדים במידק סוף דבשי על השי"ן, הם: שְׁנֵיתִים שְׁנֵיתִים = שְׁנֵיתִים שְׁנֵיתִים. ועם וז"ו הסבור הול"ו בחטק כדן. לפני סנועה: וְשְׁנֵיתִים = וְשְׁנֵיתִים, וכן עם אוחיו בב"ל פְּשִׁלִּים פְּשִׁלִּים לְשֵׁנִי = בְּשֵׁלִיתִים בְּשֵׁלִיתִים לְשֵׁנִי, וזל"ו לפני הכי"ם: וְשְׁנֵיתִים = וְשְׁנֵיתִים, הול"ו בשורק כדן לפני שול בום הנקוד (יעוין לעיל לד 3) ומלה משתיים עשרה רבול (יונה ד' י"א) מללם בן-בן הדול: מְשִׁלִּים = מְשִׁלִּים, דהיינו צמי דים צמיין ונחיו, וכן היה קורא כנראה ג"כ הרמב"ם ז"ל (עיין לקמן הערה 44) ולכן ג"כ צ"י חירקין מעושיין דבשיים. אבל במקצת מקו מְשִׁלִּים = מְשִׁלִּים, השי"ן דבשה והסי"ו רפה, (ואללנו בנקוד העצמי בספק מְשִׁלִּים השי"ן רפה והסי"ו דבשה) בנקוד מְשִׁלִּי עיני דבשיים יז, כמו מְשִׁלִּים ג"כ בדברים אחרים נוסה מהנקוד סבלי להנקוד שלנו (יעוין לעיל לד 45). ומלום מה-שתי (זכריה ד' י"א) מללם ג"כ מנוקדים כמסב נקוד סבלי בלי מיה כלל: מְשִׁלִּים דהיינו השי"ן דבש מדן דסיק, והסי"ו דבש ג"כ כדן, ומלם מה נבשם סוף דבשי בדיס בנקוד זכ. (ועיין סוף נקוד אלם המלום בנקוד שלנו צמלול במקום הנכר לעיל), מכל זכ כלא בורר שדבש אשר בחי' שתיים שתי הול"ו דים דבש סרז ז"ל, אך אנשי מערב וארץ ישראל לפי שהיפס קשה על לשונם הכרח לום העריקה לפני סיי-צמירק בבליעו אם הסנועה בקריאה עד שהורגו בקריאה זלם, ולא הספילו הקופרים גם לנקד השי"ן בשול, וכשהיפס השי"ן בשול סקדיו לה א"ף בסברה כעין (מפרימאט תוסעצ) של היונים ע"ד שדבחה חוספס סל"ף לפני השמות

בַּיָּצִים. <sup>(\*)</sup> וככה שנים שהם עִד מקרה <sup>(\*)</sup> כמו ונעקש דְּרָבָיִם (משלי כ"ט).  
 וכתוב שָׁנִים אֲנִשִּׁים <sup>(\*)</sup> (יחזקאל כ"א), ובחסרון הַמָּס: שָׁנִי בְּנֵי אֲדָרָן (ויק'  
 י"א). ולשון נקבה שָׁתִים בהתכלע הנוֹן בדגשות הַתִּיז כדרך נוֹן  
 בַּן במלת בָּתוּ ונוֹן אָנָּה במלת אָפוּ. <sup>(\*)</sup> כי הוא מגזרת אָנָּפֶת בִּי  
 (שע"י י"ב ב'). ונמצא חסר דגש: מִשְׁתִּי עֵינִי (שופ' י"ז כ"ט), וי"א שהוא

יִרְבְּתִים מִצָּרִים מִשְׁפָּתִים מִתְּנִים נִתְּנִים נִתְּנִים עֲנִיִּים סְפָרִים, סְפָרִים עֲנִיִּים  
 עֲנִיִּים צָרִים צָרִים קָבָצִים קָבָצִים קָבָצִים שָׁנִים שָׁנִים שָׁנִים. — (א — ס) שמו  
 ססופי י"ם מורה גסס על סחק הפעולה: עֲצָלָתִים (טטחרקע טרעגהייט) רַחֲמֵי  
 (טטחרקע זיבע) רַחֲמֵי (בונט = חונד דחשפאטגעוורקטער טטחפֿן) רַחֲמֵי  
 (טטחרקע בִּתְּהִיט). f) שוה שהם גסס ענין זניי בעלם ורשעים קלסס ידועים לנו וקלסס נעלמו  
 מלסנו: אָנָּה דְּרָבָיִם יוֹשְׁלִים כָּל־אִים לִוְהוֹתִים (לדעס הכז הוּא שׂיד לסימן ז' לעיל ועיין  
 מה טכזשזי לעיל יחזק' כ"א ה') מִסְּפָרִים שָׁנִים (לדעס הכז שׂיד זס הלסחוק לסימן ז' לעיל. —  
 וזס מנוסחים מה סינלס הכז גססס בשלל ובגססס כסמיוס ובגססס ע"ד מקסס. — <sup>(\*)</sup> בְּכִי  
 כסרי: צָרִים, ובכ"ל דִּצִּים, והכזסן כסו ססססס. וזלס גסס: שסשקל מִצִּים כסרי זניי לל  
 נעלל כלס'ק כספסר רק עס כסריס לו כססססס וסססס לנכסן ססססר הוּא מִצִּים כסריס הכסס,  
 וס'ק סססססן כס כסריס מ"מ הוּא מלסלס דוּמלס סלס כלסלס מִצִּים שסס ג"כ כסריס כססססססס  
 לסינ סימ חוסיס. חו"ל הכר'ק כסססס: מִצִּים ירוע כסריס כל זלס וזלס כני מסיס והוּא כולל  
 הלססססס סססססס סריסלס הלכ כססר וססססן וססססן קרלסן כלססן שסיס מלסי דסססן שסס כסריס  
 כ"כ. זלי כלסלס סכסכס קרלסס מִצִּים כסריס זסרי וסריסלס מלסס כָּל־עוֹתִיו (ושע"י מ"ח י"ט) שסל ע"ל  
 ססלסל לזני הסי חסו מוסר חוסיס כסססס כסריסן סכסס יסס מונסס ענין ססר דוּמלס לזני סלס  
 כסו יָדִים (העכדע) יָדִים (לחשפסן לן ברעטערן), עֲנִיִּים (חריגן) עֲנִיִּים (ברוכססן), ודוּמִיִּים. —  
<sup>(\*)</sup> בְּכִי: מקרא. — <sup>(\*)</sup> מעיר הכז שסל כלסלס ללס'ק מלס מִצִּים כסריס זניי לל כולל, וסריססר  
 עלסון לומר אָנָּשִׁים ע"ד דְּרָבָיִם, כי מלס זו כלסלס כסריס זניי כסריס ע"ד עקסס ולסן סלססו רסלסן  
 לססס זסריס מלסססס, כיל מוכססס לומר שָׁנִים אֲנִשִּׁים או שָׁנִי אֲנִשִּׁים, וזס זסרי ג"כ כסרי  
 כלססס: ומלססו דְּרָבָיִם ולל מלססו אָנָּשִׁים רק וְשָׁנִי אֲנִשִּׁים (ש"ס כ"ס ס'). — <sup>(\*)</sup> בְּכִי  
 כסרי: בדגשוסת תחת הַתִּיז כדרך נוֹן במלת בָּתוּ ונוֹן במלת אָפוּ. — ורססלס הכז לומר  
 סססס ליל שָׁנִים כסססו הנוֹן בעלס שָׁנִים ססססס, כזר, לללס סססלס הנוֹן וססססלס כסססו ססססו  
 ולכך שָׁתִים, ולכ' לרעסו דגש סססו הוּא ד"ס, סססו מלססו למלס בָּתוּ ס' בָּתוּ מן בָּן ולמלס  
 אָפוּ ס' אָפוּ מלססו אָנָּה, וכן כסס כסרי כלססס: ומלס נקסס שָׁתִים וססססו לססססו כו"ן שָׁנִים  
 כי הוּא כסס כ"כ. סלססס דעס ססססן כסססו כסססו כסססו קסן ססססו הוּא קל ססססר כסססו  
 שָׁתִים מן שָׁתִים לסימן ססססו כלססססס, חו"ל סס: שָׁתִים לנכססו מלססו שָׁתִים ללל סססל  
 הנוֹן לסקל וקססו לזכר כסססל שָׁנִים (כיל כססל סססן כסססן כסרי ללסססו כסססל עס סססס כי  
 מלססו הסי לסיסו שָׁתִים כסריסן סססן סססן סססן כסססו) וססססו סססו כסססו קל כסו  
 כָּל־שָׁתִים לזכר ולסימן כי כן ססססס (כסססן עסס מלסס עסו ככס כלסס ללססס סססן סססן ללל  
 סלס כסססו וססר סססו כסרי ססססו דסס ססססו מן שָׁתִים כסס סססן כססן) כי ללל  
 זס הסי סססו רסס כסססו כל כס"כ סססן סססן כססן. וז' מלסס ססססן סססר כסססו ססססו

כאשר פירשתי בסוד בס' השם הנכבד, וכנה כל שנים בתמידות בעינים ואיננים.<sup>(א)</sup> רק מעים לא נמצא, והנכון להיות מחברתו כמו

(אדרשתן אונד ירדשתן) והם נשתי נקודות בקלה הנדים (תקראט) מן הקלה אל הקלה, ונעבור כ, הם עומדים ולין להם נייע נקדלו כן (רל ששמים, הדיינו בני ששמים. כלומר ב' מקומות נחים, כי מלם ששם חורה על מקום נח מיוסר נדעשו) כי כל כע הוא שינוי על כן כל שוכן ונח הוא עומד, ואשר יורה על מלך ששמים שהם מוגזש ששם: השמים שמים ליי' (ה' קמיו טיו), וכנה עשס השני (רל ששמים השני) כמו מקום, כמו היושבי בשמים הם (קכז א'). — גם יסכן להיות ששמים נח למלך ההקדוה מהנכדו השנים הנגלים (דיוח בידען סרידעפונקטע דעם עקווסטערס אחד דער עקויפטיק) והם הנקדלים ראש הפלי וננו, והעד צווחו שמים שמה סוללה ידו נחש צרים (איוב כ"ו יג), והנה ששמים שגנים, כמו: עינים אונים ריחים, וצגהרים נעבור היות האור בין שני נגעים נכדו השמש משחם מרחם למערכ (זה פירוש ללהרים), וכנה: אה כל לוחותים (עיין לעיל לד 81) ששם קשינות משני לוחות וכו' ע"כ. ונראה מדבריו אלה שמששם ששמים כדבר זוגי מלכותי, אה מלך ב' קעניו או קדניו הנלתי מהשפדים לו מששם ב' נקודות של מחוך ב' הנגלים הנלתי מהשפדים, ועיין פירושו (עמוד ה' ח', ובכ' א' א', ושמוס י"ב ו', והלים קע"ו ט"ז) ונראה קערו אגרת השנה, ובכ' הלמות דף מ', והראה איך הוא קוסר עלונו בעינים נדים צזה הענין, והכר כ' שבתי בן מ"ל אל הכהן בפירושו לכ' השש (הנהו אללי כ"י) האריך הכנה בענין זה. — <sup>(38)</sup> השמות הנאים נרוננו זוגי בקוף (Dualis) אשזר שיהחלקו לפי מהוזה ועיניהם על אלה המחלקים: (א) איננים בעולים הנמלטים נבעלי מים, ונקדלים בעי הכר זל שנים בתמידות. והם: אונים אפים ברפים (נפוחים) חפנים ירבים ידים נפפים פפים פרעים פתאים לחיים מתנים (נחיריים) עינים (עפעפיים) עקבים (פחדים) לדיק, קרנים גם קרנים רגלים שנים שוקים שפתים. נאלה הקווי הזוגי יים איננו מורה על מספר שנים דוקא כל על רכיו נכידא, ולעיקר יצא היפיד מהס. — (ב) בלים הזוכנים מני חלקים ושייכים להדי ושמוס להכליל מה רק נהחשצווסס, להם קורא הכר שנים בישבל, והם: אקנים (בנקוד באשורי גא הקנים יסחקי כ"ז ע"ו, עיין לעיל לד 83) דלתים (פארגעלטהירע) פירים מאונים מלקחים מצדמים (ספערס) מכנסים נחשמים נעלים רחים, מאלה אי אשזר שיואל היסוד, כי הם מורים רק על כלי אחד מוכב, זולתי: דלת נעל לפי שמלקחיה אינם מחוגנים והם רק נכדו השמוס זוגיים. (ג) הם הזוגיים שהכר קורא אותם שנים עיד מקרה, וכל שזה הקווי יים נהם ולא בזולסם רק על הקרי וההדומן, שוללכוס כן נכה"ק בלי לדעם קנה שההוזה משהו אחרים שאין להם הזוגי כל עיין הכנים יים או א"ל נכידא, לא כמו שהיא צלחת נלשון עכני, שנה לכל שס עלם כללי קימן הכנים — זין, וסיון הזוגי — אן, כמו: רגלון אכנים, רגלאן שני אנשים, אגל בלה"ק אי אשזר לומר עיד העכני אנשים כמו דרבים, ולא חמישמים כמו ארבעתים, ולא עשרים כמו מאתים. ואלה יסחלקו חלוקה שנים: (א) קלה שמוס המורים על מספר מכוכל או שכולה מכוכלה או דכר מכוכל כסך המספר ההוא נדכר סה"ס: אלפים ארבעתים מאתים פללים פשמים רבתי: שנים שמים שבעתים. — (ב) המורים על זמן מכוכל ידוע: זמים שבעים שנתים. — (ג) המורים על מה ככולה או משקל ככול ידוע: אמתים פזרים נסימיוס, והנפער פזרים קאתים. — (ד) המורים על נקודת זמן בין ב' זמנים או נקודת מקום בן ב' מקומות, או מקום שנאחרים צו ב' דברים או סמוכה ב' דברים כאלה: פנינים גדרותים גתים דבלתים חפרים חומותים חורונים

אֲחֻדוֹת<sup>80</sup>). — יֵיטָא כִּי יוֹד יַחֲדָת אֲלִיָּה<sup>81</sup> [עֲדָה] תַּתִּימָרוּ (שע"י פ"ו) כֵּל  
פְּקוּדֵי כָל יִשְׂרָאֵל (ז"ל ק"ט ק"ס). — וּמִצֵּאנוּ זֶה הַמֶּלֶךְ מִצִּמְרָתָא  
בַּפְּעִלִים<sup>82</sup> כְּמוֹ יַחַד לִבְבִי לִירָאָה אֶת־שֹׁמֵךְ (ח"ס מ"י י"ב), וְיֵשׁ מִפְּרָשִׁים  
כִּי הַמַּעַם חָבֵר מְנוּרַת יַחַד. — וּמִצֵּאנוּ מֵלֶת אֶחָד בַּפְּעִלִים: הַתִּימָרָה  
הַיְמִינִי<sup>83</sup> (יחזק' כ"א כ"ב). —

שְׁנִים, בַּעֲבוּר הַיּוֹם שְׁנִים תַּחֲלֵת־הַמַּסָּפָה, כִּי הָאֶחָד סָבַת הַמַּסָּפָה  
וְאִינוּ מַסָּפָה<sup>84</sup> כִּי הַשְּׁנִי יִרְאֶה בְּשְׁנִים כִּי הוּא יִתְחַלֵּק<sup>85</sup>  
עִב שְׁנִים מְנוּרַת וְכִלִּים מְכֻלִּים שְׁנִים (לַמַּסָּפָה ל"י)<sup>86</sup> וְעַל זֶה הַמַּשְׁקָל  
הַמַּעַם דֶּרֶךְ שְׁנִים בִּשְׁכָּל<sup>87</sup> שְׁלֹא יִתְכַּן שִׁיתְפַּרְדּוּ. כְּמוֹ רַחֲמִים וְשִׁמְיָם

מַעֲשִׂים (אִיירִיגֶב), וּבִפְרִיזָתוֹ לַסּוּרָה מוֹסִיף בָּאוֹר: כְּמוֹ יָמִים סָפִיד בַּלְחָו, שְׁנִים מוֹעֲדוֹת, וְהַלְּאִידִים  
מַחֲסִים מַעֲשֵׂר ע"כ, כִּי לִמֵּי שְׁמֵלִים צִמְרָתִים צִמְרָתִים הֵם רַק עַד שֶׁמַּעַם שֶׁמֶלֶךְ וְאֵלֶּךְ מַחֲסִילִין הַמַּעֲשִׂים,  
לִכּ מַעֲשֵׂר שֶׁל אֲחִידִים הוּא מַעֲשֵׂר קָטָן יֵהִי לִיזָה שִׁיכִיה בְּלִבָּד בְּאֲחִידִים דְּהִינּוּ מַסּוֹ מַעֲשֵׂר. —  
<sup>80</sup> ר"ל בְּמוֹנֵן הַלְּוִי וְהַזֵּי מֵלֶת אֲחִידִים הִיא סִיפִּינְלֵכֶן אִי אִפְשָׁר שֶׁמַּעֲשֵׂה, אֲבָל בְּמוֹנֵן שְׁלִישִׁי כִּי  
הוּא הַמַּסָּפָה, לֵכֵן נֹכַח לְמִסְפָּה לְנִקְצוֹת כִּי־הִיא הַמַּסּוּלָּה מִן נִקְצָה, כְּמוֹ שְׁנִים אֲחִידִים, וְלֹא שֶׁל  
נִמְלָה צִמְרָתָהּ, וְהַשְׁקָל הַיּוֹד מַעֲשֵׂר הוּא אֶחָד נִבְּ קִעֲנִין לֹא אֶחָד. — <sup>81</sup> כְּוֹנֶנֶת כִּי מֵלֶת  
יַחֲדָה נִבְּרָם מִן אֶחָד וְהַיּוֹד מ' אֲלִיָּה (וְכֵן כִּסֵּב כִּדְרָק בְּשִׁרְשֵׁי שְׁהוּל מַעֲשֵׂר אֲחִיד) וְהַיּוֹד  
לִכִּים מַעֲשֵׂר סִימָנוֹ מ' סִימָנוֹ מַעֲשֵׂר יִסְמָנוֹ כֵּל מוֹעֲלִי אֵין (ח' ל"ד) לְשׁוֹן הַסְּמָנוֹת,  
וְכֵן יִסְמָנוֹ מ' אֲשִׁרְתִּי מַעֲשֵׂר כִּי אֲשִׁרְתִּי נִבְּרָם (נ"י ל' י"ג) וְכֵן כִּסֵּב ג"כ בְּפִרְזוֹ  
ע"ס. — <sup>82</sup> הַכְּוֹנֶנֶת שֶׁנִּבְּרָה עַל מַעֲשֵׂר יַחֲדָה, וְהִיא מַעֲשֵׂר יַחַד לִבְבִי כִּי הַמַּעֲשֵׂר בְּפִרְזוֹת הַקְּדוּשָׁה  
עֲשֶׂה אוֹתוֹ אֲחִיד (גִּיב אִיירִיגֶב כֹּר אִיירִיגֶב זִיכָן) כְּלִמָּה שֶׁלֹּא הִיא שֶׁנִּבְּרָה יִלְכִּים מוֹד וְכֵן  
אֵם מוֹד לִבָּד, וְהִיא מַעֲשֵׂר הוּא מַעֲשֵׂר יַחַד וְהַמַּעֲשֵׂר שִׁימָנוֹ הִלְכִים יִסָּד עַד שִׁיכִיה הִלְכִים הַרֵב  
בְּכָל כְּרִיתוֹ עוֹנֶה אֵין (אִיירִיגֶב מִיין הַעֲרָךְ) וְהַמַּעֲשֵׂר אֲחִיד, וְכֵן כִּסֵּב בְּפִרְזוֹ: וְהַמַּעֲשֵׂר יַחַד מְנוּרַת  
יַחֲדָה, אוֹ חָבֵר מְנוּרַת יַחַד. — <sup>83</sup> עֲנִין אֲסִיפָה לְמִקְדָּשׁ אֲחִיד. — <sup>84</sup> כֵּן כִּסֵּב ג"כ בַּמַּעֲשֵׂר יִסָּד  
מוֹדָה וְכֵן הַמַּעֲשֵׂר אֲחִיד. וְכֵן הַמַּעֲשֵׂר שֶׁל כִּסֵּב: כֵּל מַעֲשֵׂר מוֹרֶכֶב מַאֲשֵׁר וְהַמַּעֲשֵׂר לִינּוּ מַעֲשֵׂר, כִּי  
כֵל מַעֲשֵׂר יִסָּד יִרְכֹּב וְיִחְלֹק, וְהַמַּעֲשֵׂר לֹא יִשְׁתַּחֲוֶה, וְאִינוּ מַעֲשֵׂר, כִּי כֵל מַעֲשֵׂר יִקְדִּימוֹ מַעֲשֵׂר קָטָן  
מַעֲשֵׂר וְהַמַּעֲשֵׂר מַעֲשֵׂר גָּדוֹל מוֹנֵן, וְהַמַּעֲשֵׂר אֲחִידִים שְׁנִים וְלִפְנֵי אֵין כִּלּוֹם ע"כ. וְכֵן גִּדְּרָה אִי־קִלֵּד מ' ז'  
גִּדְּרָה, וְכֵן שֶׁמַּעֲשֵׂר כֵּן דִּי לִבְנֵי דְבָרֵי, וְכֵן אֲחִידִים הַמַּעֲשֵׂר הַבָּאוֹר נִבְּרָה כִּי שֶׁם מַעֲשֵׂר. —  
<sup>85</sup> ר"ל שְׁנִים הִיא הַמַּעֲשֵׂר הַבָּאוֹר אֲשֶׁר הַמַּעֲשֵׂר יִלְכִּים עַל מ' הַמַּעֲשֵׂר הַבָּאוֹר נִבְּרָה כִּי שֶׁם מַעֲשֵׂר. —  
<sup>86</sup> כִּלְמוֹד לֵכֵן נִקְרָא זֶה הַמַּעֲשֵׂר הַבָּאוֹר שְׁנִים לִמֵּי שֶׁהֵם שְׁנֵי אֲחִידִים מוֹנִים כֵּל אֲחִיד בְּפ"ע. וְהִיא  
מַעֲשֵׂר מַעֲשֵׂר מַעֲשֵׂר וְכִלִּים מַעֲשֵׂר, לִמֵּי שֶׁהוּא הַבָּאוֹר צִמְרָתִים מַעֲשֵׂר הַשְּׁנִי וְהַמַּעֲשֵׂר  
לְמַלְאִים. — <sup>87</sup> בְּכ"י הַלְּוִי מַעֲשֵׂר בִּשְׁכָּל, וְכֵן מ' הַשְּׁכָּל, וְהִיא מַעֲשֵׂר: עַל זֶה  
הַמַּעֲשֵׂר, לְוִי: הַקּוּפִי = יִם, וְהַמַּעֲשֵׂר וְכֵן מ' כֵּל שֶׁהוּא מַעֲשֵׂר מַעֲשֵׂר, דֶּרֶךְ שְׁנִים  
בִּשְׁכָּל, לְוִי דֶּרֶךְ מוֹנִים הַמַּעֲשֵׂר וְכֵן הַכִּלִּים הַמְּנוּרָתִים מ' מַעֲשֵׂר. וְכֵן צִמְרָתוֹת יִסָּד  
מַעֲשֵׂר מַעֲשֵׂר, וְכֵן מַעֲשֵׂר כֵּל מַעֲשֵׂר אֵין שֶׁם כֵּל מַעֲשֵׂר, כְּמוֹ הַמַּעֲשֵׂר מ' אֲחִידִים, וְכֵן מַעֲשֵׂר  
וְהַמַּעֲשֵׂר. — אֲמָנָה מַעֲשֵׂר שְׁמִיָּם עַם אֲלֵה, מַעֲשֵׂר שֶׁלְּעַמּוֹ בִּשְׁכָּל זֶה מַעֲשֵׂר הַקּוּפִי = יִם  
עַל הַיּוֹד מוֹרֶכֶב מ' מַעֲשֵׂר (עִיין הַרְבֵּה שִׁמְלָה) כִּלְמוֹד הוּא מַעֲשֵׂר בִּשְׁכָּל הַמַּעֲשֵׂר (שֶׁנִּבְּרָה בְּכ"י) וְכֵן  
ע"ס: וְכֵן מַעֲשֵׂר זֶה נִקְרָא הַמַּעֲשֵׂר כֵּן לְשׁוֹן הַמַּעֲשֵׂר אֲחִידִים נִבְּרָה שֶׁמַּעֲשֵׂר מַעֲשֵׂר הַמַּעֲשֵׂר הַבָּאוֹר

מאחד מאלה <sup>(18)</sup> והגבון ששירשו כמו אחות דומה <sup>(19)</sup> וזלת: והוא  
בְּאֶחָד (ליוז כ"י) על דעת אחד החכמים שהוא שם לו תאמר השם  
כאלו אמר יחיד <sup>(20)</sup> וי"א שהבי"ת נוסף <sup>(21)</sup> והגבון להיות אֶחָד תאמר  
והמתואר חסר כמו יענה עזות (ע"ל י"ח כ"ג) ומאכלו בריאה ספק <sup>(22)</sup>  
<sup>(19)</sup> והיה המתואר דָּרָךְ או הדומה לו <sup>(23)</sup> כל הקהל בְּאֶחָד היו  
כאדם אחד היו <sup>(24)</sup> וככה: לבשר אֶחָד <sup>(25)</sup> (כ"ג ז' כ"ד) וי"א כי המעם  
על הזרע <sup>(26)</sup> ואמר השם על ידי הגביא והיו אֶחָד (יחזק' ל"ז י"ח) כי  
הוא לבדו יוכל להשיב השנים כמו אחד <sup>(27)</sup> ע"כ אמר לגביא והיו  
לְאֶחָדִים בידך (ס"ג ל"ז י"ח) <sup>(28)</sup> בלשון רבים. — וחברים אֶחָדִים (כ"ג י"א א')  
כי יש מלות משתנות בכל לשון כפי השתנות המקומות <sup>(29)</sup>. —  
ימים אחדים (כ"ג כ"ז ע"ד) שנים פחותות מעשר <sup>(30)</sup>. — ולשון נקבות

<sup>(18)</sup> בסי'א חקקו מלך מאלה. — <sup>(19)</sup> ר"ל ענין דמיון כלומר ועשה מעשה הדומה למעשים  
האלה. — ובכ"י: אחות דומה בכ"י. — <sup>(20)</sup> רש"י ז"ל מפרש כך: לני סטוס יסיד בעולם  
וכו' וכן סוף בזהב: ואין הוא יהי'א. — <sup>(21)</sup> במירושו לליוז ככס: י"א שהבי"ת נוסף, והאמת  
שלינו נוסף ולא לולל לשם כי יש עוד גדול ע"כ, אבל כן סוף מפרש שהנכון לסיום אחד מולד  
וכמסולר ספר כמו יענה עזות, עניינו יענה מענה עזות, ומאכלו בריאה, מלכ' מלכ' בריאה, אף  
כאן <sup>(22)</sup> והוא באחד ענינו בְּדָרָךְ אֶחָד או בענין אחד נסקיון הסמולר, וכן פי' ג"כ  
הילכ"ג ז"ל. — <sup>(23)</sup> פסוק סוף בעולם כי סיד ונכסמים ז' ס"ז כל הקהל באחד לרצונו כבול.  
ואמר ככס שהם כללו ככס כל הקהל כלל היו לרצונו כבול, כלומר כללם אחד היו, וכן סוף מפרש  
בעולם: כלשך היו הקהל מקמר אחד בכללם כן וכן ע"כ, ור"ל ספק הכללם כללם מקמר אחד לרצונו  
כבול. וענין כ"י פס. — <sup>(24)</sup> אֶצִיף שמשלר שנים בשנים אבל מפני דבוקים יחד יסין כללם.  
ויסיה ענין לבשר כללו ככס ככס לכל לא שישונו אחד מעש. — <sup>(25)</sup> ר"ל לבשר אחד מעש, חסו  
דעם כ"י ז"ל כי הולך כולל ע"י שניהם, ועם נעשה בשנים אחד, והנה צפוינו לפניה אשר ככס:  
ועם והיו לבשר אחד כלא כס, או שידמו כללם היו, וי"א שילידו אחד (ז"ל אחד) והוא נוסף ע"כ.  
(כן הוא בעק"ג אבל במרגלים מונה ספר זה המלמד כולו) והנה אמרו: כללו הם, ככס מפורש בפרש  
הקדומה, ואנוס אמרו: או שידמו כללם היו כ"ל שידמו אחד וסוף בדבוקים כללם היו נמשלם וקדם  
לקיחם סלג מעשור שפי בלשם בשר אחד, כללם אחד ככס מקדום בעקוק כ"ג: וכללם ספסכל ידע  
שנגזרם מעש כי ללגו הלחם ע"כ בשנה חיינה וסכניה כי בשר אחד כולל בו, ע"כ ע"ש. —  
<sup>(26)</sup> רצונו שמשלם והיו אחד לני סטוסק' אכ"כ ז' י' בכוני' ע"ד, ופס"ס יוכל לעשות דרך  
נכ שישונו שנים אחד, ע"כ אשר אֶחָד כ"ל אחד מעש, ולא אשר לְאֶחָדִים כללם <sup>(27)</sup> אמר  
לגבי' והיו לְאֶחָדִים ציד, סכוונה שישונו שנים יחד נדבקים זה בזה צידו של סכני' כללו הם  
אחד, אבל לא אחד מעש, והנה גלם סכס כן כוונתו צפוינו בעלם והיו אחד מישונו שנים אחד.  
אבל ככ' כללם דל"ט ע"כ קסם דכ"י, וביאורם שם סמעי' צפוינו כוכס שכוין כס למדום גמורם,  
ואפשר א"כ שגל' לחשוב שנים ככו' אחד. — <sup>(28)</sup> זה מונן שני שלסכני' אחדים כי והיו לשמים  
דיחזקל מוננו: לו איינען צברבוכדען, אבל דכ"י סמעי' איינען צברבוכדען, וכן אשר  
צפוינו: בעבור שמשלם סיום בכל לפון דכ"י שלל יצונו כל אשני' הלשון, וצפוינו ססם דכ"י ססם  
ופקיל סיו סמעי' ע"כ, ור"ל ססיו סווי' צממעפוס. — <sup>(29)</sup> זה מונן שלסי', ועם אֶחָדִים פס

והמקבולים הם כאלו שכל פתח ס' סָלַל פִּתַּח מני מה הם נונים ג' על ג' משקלים ה' סָלַל פִּתַּח לני שכל ע"מ מִלְּךָ ופִּתַּח בְּגֵד. וזוהו צנין כמו כשמוח בְּרִיחַ נֶחָן בְּרִיחַ עָרְפֶּל ודומיהן; כשחללים, כשהחרכו ע"י קופיים, אם האות החסרון שלהם גד"ם, היו לריבין להיות בלחם נפחם בְּרִיחַ נֶחָן וכו' וכן הם ג' כ' מנ' קדים בשעה נקוד הנבלי (יטוין) לטיל מלה בבל יע' ל' ג' ל' 54, ובלקטני קד' לרקלם כהנרה) רק שג' בהם נקודו הכהני קטל' א' פחם בצנור אוצור' ל' ג' שבונו בכן Literae liquidae ולכן הם הולכים ע"מ פִּתַּח פִּתַּח כמו בְּרִיחַ, ובשע"ש: בְּרִיחַ שכולן שבות אל משקל בְּרִיחַ מן בְּגֵד כנ"ל. ולפי שכל המקורים מהקל מספ"כ ופ"י שהם ע"מ נקבה בעצמיהי פִּתַּח הולכים ע"מ בְּגֵד בְּגֵד הוץ מהנרונים, אי"כ גם השמות הנקבות המלומות בעצור הכו"ן שבוין כמו פִּתַּח ס' בָּתָה, או ס' י' או אות הדומה צמצא לטיו, כמו לֵת ס' לָתָה, מִשְׁפָּת ס' מִשְׁרָתָה, מִבְּעַת ס' מִבְּעָתָה, אָמַת ס' אָמַתָּה ודומיהן, כולן צנעיהן הולכות ע"ד בְּרִיחַ פִּתַּח, כמו בָּתָה מִבְּעָתָה ודומיהן, ולכן הנכון בְּעִפְפִּי טכר צנוקם הסבילה. ואילו לנינו להטות מלה לֵת או אָתָה צנעיהן, היינו לריבין לנקוד לֵת' ס' לָתָה אָתָה ס' אָתָתָה. וכנה הכב אשר נצטרו יקוד דקדוק חל: וכן מלה שִׁבַּת לני דעמי (כ"ל ס' שִׁבַּתָּה) כי הסי' ש' שהוא שרש חסר כי הסי' קימן נקבה וכמוהו מִשְׁרָתָה אם המלך, ונפחה הכי"ס להפכיד צני וצין לבון מועל וכו', וכן מלה אָתָה היה כליו לניוס אָתָתָה וכו' וכן כחצ צפירושו לשמות י' כ"ב. אבל מהאמור נסביל שמה שבת כן היא בלחם אך איננה ע"מ מִשְׁרָתָה כי היה לרין להקד שִׁבַּת ועם כנויים שִׁבַּתָּה, אבל הוא ע"מ עָם עָמִי ס' עָמָם עָמִי, ולכן שג' בְּשִׁבַּתָּה (יכ"י ס' י') וכן צ"ס בלחום (מהדורם של חס' ליפמן; ל' ל' י') הוא אומר שבלחום פת שבת בת כן ק מ' י' צנכר, ונפחהין רק צמכר, ומהיכניהו לכולהו צדלם מחסל, וכנה הוא צמלל עלינו אם המשקלים, כי מלה שבת היא מהקמלין צס"ק וישבו הקמץ לצחם צמיעות וכן צמיעות כדן כל הקמלין צס"ק שזין אחד מהם ש"ש שבו היק כשהחלך המלה ע"י קופיים, כמו אֶזְרָן אֶשְׁנֵב גָּב מִחֶמְדָּר שִׁשָּׁן ודומיהם צכ"ס, כולם צצח: אֶזְרָן אֶשְׁנֵב' וכו' אבל פת פת ח"ס ס' י' מהקמלין צכ"ס לובן אך הם מהצפחין ש"ש מהן שישבו למיך לני שולכין ע"מ בְּגֵד כלומר, וכן מִסְּ מִסִּים, מִסְּ מִסִּים, צָד צָדָה ודומיהן, ואילו היה משקלם של אילו פִּתַּח בָּתָּה מִסְּ מִסִּים צָדָה היה משגשם פִּתַּח בָּתָּה מִסִּים מִסִּים צָדָה ל' זולת, ולא לובל להאריך כי אין כ"ן מקומו. — (14) רצונו המצר הזכר ג' משקלים לו אָדָה וזָה צמין אסר, ומלה אָתָה איננה מן אחד צמקון לניס כ"ס מן אָה. וזה המפסר הוא כ' יונה צ' גלח: ז"ל. יכן כז' ג' ג' צ' בלחום דף מ' י' ע"ז צס"ס י"ל. ולפי שמעוים דצכיו כלן ככלה שלדדיה לל קצירם ליה, אבל צצפרו שזה צנכר דף מ' י' ע"ז ככז: ונמלל (הדל"ס) חסר במלה אָתָה לו שמהי מהזכר אָתָה ויהיו שנים שרשים אָה ואחד ע"כ. — (15) בלומר סין גם אחד אשר יפדה ח"ס, ויהיה אָה הפועל ואיש הפעול. — (16) וכמו כן פיעס ג' צפירושו לחלם, וכן פ"י ג' כ' קצרה ל' ל' עזראלר בייטריע: ייטע 39. ומפסר איש אוהב וכו'. — (17) בכתב יד: ואלו שבת דברי התיו. ובצמנים אחרים: ככה ואלו דברי התיו. —

למלת על־ראש השעיר ההי (ו'ק' ע"ז כ"א) ומצאנו אליף חסידה:  
 דבר חד את־אחד (י'סוק' ל"ב י') כחסרון אליף מלפנו מבהמות ארץ  
 (ל"ב ל"ה י"ב). ואיננה מובלעת בדנש הלמ"ד (י' כי ככה היא ראויה  
 להיותה). וכחסרון אליף ואהללך מהר אהיט ואפדך (י'סוק' כ"ט י') כתוב האליף  
 סימן המדבר, כי לא יתכן לחצר סימן בכל (י' לשון, וזה הפך דקדוק  
 המדקדק הראשון. ולשון נקבה בסמוך ובמוכרת בטעם (י' הענין  
 בפתיחת האליף וחסרון הדלת (י' כמו בדבר אחת הנבלות תדברי  
 (ל"ב י' י"ד) אחת לאחת למצוא חשבון (קבלה ז' כ"ז), ובמוכרת שהוא ע"ד  
 מקרה בפתח קטן תחת האליף תמורת פתח גדול: אחת אל־אחת  
 (שמוס ל"י י"ד), דעם זקף: על־צלעו האחרת (שמוס כ"ט י"ב ולי"ג י'). וחסרו  
 הדלת אע"פ שהוא מאותיות (י' השרשים, בעבור היות הדלת  
 הרפה קרובה ממוצא התיז הרפה והיה כבר על הלשון להנות ברה,  
 והיתה ראויה להיות בתיז: אחת (י' וקרה למלה הזאת כמו מקרה  
 משתת את־המלך (י"ט ב' י"י) כי האמת משתת (י' וכאשר פתחו (י'  
 התיז פתחו הרי"ש להיות הפרש בין לשון זכר לנקבה. ויש מפרש

(י' ג"ל שג"ק להיות: למלת השעיר ההי, וכן לו, ונ' פעמים הקצא כס, פעם בשם ההי  
 (פסוק ב') ופעם בקבולת ההי (פסוק כ"א). ומהעמוד לט"ל (הערה 2) ישבצר ג"כ אמרו שרץ  
 מדקדק חסד סתמיתיה כמלשם הכלה אחר ההי נהיומן שסימן צמיתות ג' פהסין, ובלשון וס"פ  
 צקבול וקמץ, לכל צמית ידעם אחר צמיתות לנקודו צמיתות כמזכרים, ומלש ההי לנקודו  
 צמיתות, שנים מלש אחת סימניה מכל לז למלת ההי ששתי צמיתות ובהכרח צ' פהסין, וכן  
 בלשון וס"פ צקבול וקמץ. — (י' בבי"י: את אחי, ובס"פ: את אחת. וי"ל שנמלש מלש אחד  
 צלל אל"ף חד. — (י' ר"ל אל"ף של מלפנו שבשם אליף סימניה עונגלעם דגש בלתי שיהיה  
 כלויה לסימניה דגשה לשלשם כמקבול, שנים צמיתות דף כ"א אמר צמיתות כדף מלש שנים  
 מלפנו חסר כל"ף, והע"ף (כ"ל ע"פ שהיה הלמ"ד) הוא דגש. — (י' בבי"י: וכל לשון.  
 וזה לשון כדן צמית יסוד דקדוק (הנהו צ"י כ"י): אינ"ת הס סימניה סתמיתות ולא יסין סימניה  
 צמיתות כלל, על כן טעם כ' יהודה צ' דוד הוא המדקדק כמלשון שמש (בשם אב"ד בשם הנוסח  
 שלו הנהו אל"ף כ"י) כי אל"ף ואבדך שמש ולא אמר כלום, כי איך יוכל שמימם להבין שמש שמש  
 לום סימניה? וכן ואבדך כל"ף סימניה המדגש ואל"ף השמש חסר כמקבול אל"ף מלפנו מנהג  
 סין, ואל"ף סין, וכן דגש צמית צ"י וי"פ (בשם יבש שמש הנוסח כ"ל), פכ"ל (וי"ן  
 ל"ק לז קל"ג הערה 4) וזהו יצא דכ"י כ"ן. — (י' עיין סימניה זכר המלש צמיתות כלו  
 עד חסר וכו' לט"ל הערה 2, וכו': בשם צ"ף. — (י' של מלש אחד. — (י' בבי"י  
 מאוצרות. — וי"ל פסוק ה"ל מלש אחת ה' אחרת מן אחד. — (י' בבי"י: בתיז אחת. —  
 וי"ל כאשר הוקפה על מלש אחד סימניה הוקפה היתה כלויה לסימניה אחת. — (י' בבי"י:  
 פתחו. כלום כאשר חסר סימניה השמש של מלש משתת נקדו ה"ש צמיתות להגדילו מן משתת  
 שהוא לשון זכר, וכן כדן ג"כ כמלש דף י"י. והנה ודעם סתמיתות כמלש פהסין וס"פ חסר י"ב על"ג  
 חסר, חסר לשון זכר כמו מל"ף, או לסימניה הוא כמו מל"ף, ועיין יוסף יעקב צמיתות המלש



י"ב כ' (י' כ') לא נשאר בהם עד אָחָד (שמוס י"ד כ"ט), ויש פעמים שיהיה עם הזקף כמולא נשאר ארבה אָחָד (שמוס י"ד י"ט) ובסמך בפתחת האלף, כמר פֿאַחַד ממנו (י' כ') (ג' נ' כ'). והנה מדרך אחד תדמה מלת אָחָד

יפה קורא הכז כלן העלום הכלום בלטיף וכוונתו ע"ד מקרה, כסיום שנעלם מלחנו במקומו כזיס ועם אלו הספקות אשר צעזערו ראה העצמים להריח בהם קיען הספקק, ולעפ"י שנקפצו מלחיים ולחוח מוען הכז על הבלון והסליו שהעפיק חכם גדול היה וכל ענה בשום אופן, ע"פ הנה לא חכם הוא מדניאל וגם עליו אמרו חז"ל שמהם ועם, מוקיף ע"י הבלון סחכם רשד"ל ר"י בספרו הר"ל (לד ספירטו של הכז בעלמו מהנבדים במקומו להנחם העצמים, ועוד סנס סוט מבלל דעפז בספק זה צפירטו (מכ"ה ד' ח') ע"ן לספנים על אלהם כלל, צה"ל: חלום העלה (תאחתה שהיל צלסנח) דנוקס עם ובאח והעם המעלה וכוונתו כלל העלום דוד בן ישי, מל"פ מל"ס ספלוס ס"ל צלסנח דצוק ס"ל למל"ס דוד וככה ס' עכ"ל, ועלמיהו פעמים כזוס מחנך בעלמו בעקוס סלח למל"ס סכנס בעקוס סלח, כנון מה סכנס צלסנח סקשור וסכל דוד סל מה סכנס צפירטו (ד"י כ"ל ל"ב) וע"ן עוד לקמן ספרה 7, 50, 176. — למל"ס מה ספכירטו כלן לסלן צ"ן מוכנס בענן למוכנס בעקוס סוט בעצור ע"י יורכ סלוק סקוד ע"ן מל"ס אָחָד סוכר למל"ס סנקנה. וסוט כי הנה אָחָד סוט מלכע בעצם וסוט ע"י אָחָד סחם סחם מסדנטיס ע"י אָחָד, וסנקל בהם סח"פ צקנס סקלום סח"ע סלסכיו, כידוע מקבולה סכללים סח"ס, סל סכוס בעקוס מלסם סספקק, כמו יתנחם ס' יתנחם, סח"י ס' סח"י, סו סח"ס בעלם וסלסונה כמו סח"ק, מה עשית וכוונתה, וס"כ כמו סלום אָחָד סחם יססו רק בעמיוס סל אָחָד סחם צקנס ססחוס סח"ס כן סוט ס"כ צמלס אָחָד סיסונ אָחָד רק בעמיוס סנין, סכל בעפד צ"ן מועטם בעטם ספיק וצ"ן סחוס צמלס יסלר על מסכונס, לא כן מל"ס אָחָד סססיו צה סיכנס סרטיס כ"ל לכיסן סכננה, וס"ל מל"ס מלומלס מל"ס אָחָד סחוס מלכ"ל כדעפס וסל, וסמונס סעלמים סססם סח"ס צ"ן בעפד צ"ן בעמיוס, דונסם ל"ת פת משרת מבעת ס' לדת בנת משרתת מבעת ססן ע"פ סוכריס סעלמיליס סעלומלמ"ס סל סל ס' סלל סלל ענהן יסוס סססם קמן רק בעצור ע"ס ספיק ס"כ גס מל"ס אָחָד ססונ אָחָד כן צקנס ספסיק סלל זולסו צ"ן בעמיוס צ"ן בעפד ססלר על מסכונסם צסני סססין, וס"כ מל"ס אָחָד אָחָד בעמיוס סח"ס צ"ן סססין כמו בָּאָחָד סכורוס (צ"י ל"י כ') בָּאָחָד ססססם (ס"י י"י ע'), ובעטם ספסיק סח"סן צקנול וקמן, לזכר מפני ספסלן ולנקס בעצור סספקק כמו י"ס אָחָד (צ"י ס' ח') סחם סל אָחָד (סמוס ל"י י"ד), וסמוס צסמוכסן רק בעפד כמו אָחָד סנס דרניסל י"ב, סכל אָחָד סנס (מ"י ד' ל"ס), וסססין צמירכל. — סך לר"ך לרעם סכל סכ"ל סוט רק ע"י כונס דרונס, סכל נמלסו ג"כ לפעמים יולס"ס, כמו: לָאָחָד מל"ס צמני כני יסלל (בע"י ל"י ג'), לָאָחָד מל"ס סכיליס (מ"י ע' ס') וסניסן צמפסיק סמוס, וסלסם סחם סוט בעצור מ"ס סעמוס סלסכיו, וס"כ סוט רק סמיוס סילור וסל סמיוס גרילס צסלסל, וססכס סקלס סולן סלל קדמוני ססדקדיס (ס"יין צספדס לקוסי ק"ל ד' סס"ל) ולכן סוסס נקדור על מ"י ספסיס צ"ן נפד לסמיוס, וס"ן צסלר נסס"ס ל"י ג' כ"ב, וס"ל ס' וס"י י"ד. — (י' לָאָחָד דוקס עס סוקק סלל ספילו עס ספסיק סלח וספילו עס מל"ס כסזסלר צקקוס, סכל רלס לכ"ז ססוקק דונס מל"ס לסלסנס וסוקק סקוס צסם סלל גס סוט לפעמים צמקס צמלס סליו סיד"ל, כסיום סססוס צמלס ידועס סלריה מלסנס סלסנס, כלס"כ רליו צספסיקוס ססלס"ל לרונסם צספדס, — (י' ע"יין צספדס 2 צקוסה. —

36) **דניאל**

[illegible]

רָאָה מִסֵּר כְּלִיל שָׁסֵר  
לְאַבְרָהָם בְּנוֹ מֵאִיר

המחלקה הראשונה הם האחרים שתחלתם אחד וסופם תשעס .

**אחד** <sup>(1)</sup> במקום שהוא מזכרת בטעם הענין או בזמורת שהוא על דרך מקרה שהוא אתנה לו סוף פסוק <sup>(2)</sup> יאמר **ואחד**

(א) בביי ספר (—?) הרב מלק צין מלה מופקת עמי הכוונה וצין מלה מופקת עמי נניס מופקת ארנח או סוף ספוק, וקורט לראשונה מוכרם בעמם הענין, ולשנים מוכרם ע"ד מקרה, ואמר כין עמלה אחד מוכרם צין כך וצין כך האליף בגנול, כגון אָהר הכה דחיל י"ב פעמים בפקוק אחד, וטעיהם במשמש מירכל, אבל בלתי סאזים כל כפדדים ענינין, האליף בגנול, וכגון עד אָהר דשמוס י"ד אהרס בפקוק פקוק הדין שזה שהאליף בגנול. — והנה הכז יפה קורט למלה משומדס בלחנם או ב"פ מוכרם ע"ד מקרה, כי בלחם המעיין עליכן בכהיך ימלא שנמקומוס הכנס לא נצין בשום אופן קנס הכנס המפקקים בלהל מן המלוס, ושליי סחוס העלמר לראוין היו להיוסן צמלה לחנס כמו צעמים כי"ע שהלחנס צמלה עיניכס והיה רלוי להיוס צמלה תרדמה, וכן שס ע' ו' הלחנס צמלה ובצדקה והוא רלוי לנוס צמלה עולם (יעוין מירוש'ס' כדיל כ"ו), וכן שס כ"ג צ' הלחנס צמלה הָדָר וזיל צמלה צִידָה, וכן שס כ"ד א' הלחנס צמלה יִלְדָה וזיל צמלה חָלָה, וכן זכריס ר' י' ו' הלחנס צמלה אָלָה וזיל צמלה זרובבל, וכן בלחלים פ' י"ס הלחנס צמלה יִמְיָנָה ומקומו צמלה אִישׁ, כי מה טעם למל"ז איש ימין, והסרנועיס כולס וכן המעשיס דמקו בבלורה, ואכנו: תהי ידך על אִישׁ יִמְיָנָה על בן אדם אמצת לך, ויסיס כפל לשון צמלה שנוס, וכן צעמי י"ב ע' הלחנס צמלה שריקות וזיל צמלה פשתיס, ובמקוס חורי זיל חורי, ע"ד לא עמה יבוש יפקד ולא עמה פניו יחורו (שס כי"ב), ויהי בס פול כפל לשון צמלה שונוס: ובשושו עוברי פְּשָׁתִים, שריקות ואורגיס חֲרָד (die Gremplerinnen und Weber werden erschaffen) והנקוס והזכריס יורו על כלל צעלי מלככה זו, וכן הול מנהג הלשון, כמו: בחורי און וגו' צמכב ימולו והגה צבזי סלכנה (ימז' ל' י"ז, ועיין לעיל לד 95) ושמחסי למלוס זה בס צמירות הנפלס על יעמי' להסכס כדיל כ"י (והול אחד מן הפכועיס שזכה זה המכס לקדמי בפרכווס, וקורט ארי עלי בל אחיך בהשדלולו ויקח ברכתך) ודוגמלוס כללו רבו מפקור, עד שסס בללו להטעיס פקוק מן הפקוקיס מן הקורס אל העלמר, עמי כללי הפעמים לא יהי צידוי לעשמו כל עד לא דע מקוס הלחנס שהניס המפקיק צמלה ידועה עמי' טעס ידוע לו ולא לנו. וה"כ לקוק פקוק שהנימו בעל הטעמים צמלה ידועוס לא נודע לנו טעמו כמו טעמה פקוקיס שמציס הלצינע בשס אחד מהבלונויס בפקורו מלזניס דף ד' וה' ובלחוס דף ע"ג. וכמו כן אכריס עוד, כגון צאשע ו' י"א עמלוס בשווי שבוות עמי' שייכיס יוסר להקימן טלמריי. וכבר הוכר ג"כ עמלוס ישועות פניו (ח' מ"ב ו') מחוצווס עס מלס אֲלֵהי סלס פקוק ז' טלמריי, ושהכין ישועוס פני וכלהי, כמו שהול שס פקיק י"ב אָימן מ"ב פקוק ה', וכן הפסיק ג"כ הפכנוס הקורי. ומללסי עזר לוס ג"כ בהי על ד"א טעמי שמנהגו בנ' פקרי אמיס (אבל לא בשלר הכ"ס פכריס) לסס רחל צין פקוק לו

הסרה מהחלף, והשלפוחו חני עפ"י הכני שבו ולא ישלח בול"ו החצור, וא"כ לביד להוסיף;  
למע' לא ישלח, לפד' ולא ישלח בול"ו. — שם ר' ה': מה יעץ, יעוין לעיל לד 130 — שם ד'  
ה': למע' אל הצטור. גם הלן הסרה הקריאה למדנחל, ובכ"י הכנלי ג"כ אל כנראה מעטם והיה  
לול ואל בול"ו, מלסר מ"כנתן ח' בול"ו, ובס פרו"ל פיק חן דוכשן נראה שקראו בול"ו (יעוין מ"ש)  
א"כ שפע מינה שהקריאה בול"ו מזהמים היא, ולביד להוסיף: למע' אל הצטור, למד'  
ואל בול"ו. —

## הערה לספר יסוד מספר ולבאורו.

**אמר המבאר** זה הבאור על ס' יסוד מספר להראש"ע ז"ל סברתיו עוד בשנת  
תר"ד לפני י"ח שנים, והיו לפני שלשה כתני יד, ואחד מהם משנת הר"י ליזירה,  
אשר על גליוניו נמצאות גם נוסחאות אחרות מתוך ספרים אחרים, ואספתי כולן  
בבאורי, אבל כל הכ"י השלשה יחד מלאים שזשים וטעויות שחקנחים עפ"י אומדנא  
וסברא, אך הכנסתי חתיקונים בנוף מספר, וטקסמאות המושגות לרעתי שונתי להן מקים  
בבאורי. — וכהה הסנה שהעירתי אז למלאכה זו סיתה התועלת שראיתי בצרכוס זה  
הספר הקשן כמה שיעזר במקומות להבנת מלומדים הנאים בשאר ספרי הרב ז"ל הבנתי  
מונחים אם לקוראם או מפאת השגיאות שנפלו בהם בהתרגלות המעתיקים, אך עה  
שהגיעני כעת לספת זה הספר בדרך באורו עליו אל חמורא לנקוד הכנלי הוא מפני  
שנאים בבאורי זה במקומות חדשים נקוד קלת העלות ובאורן עפ"י הנקוד הכנלי  
המשונה מכל וכל מחמתו שאלנו באלה העלות אשר עליהם רמזתי במקומות בספר  
החורא ובספר לקו"י קדמוניות, ואמרתי מ"י שיצא לידו החורא הכ"ל לא יאנע מהחורא  
גם בבאורי זה כמה ששייך להקדור הזכר, ואולי ינלא קלת חדשות ויזכרני בגללן  
גם אני. —

**הַבְּקוֹק** ב' י"ו: למע' וקיסרון על כבודך, למד' אל. כן נכון, וכן הוסיפו הכנ"י

**ואלה** הן המלוותין בנביאים אחרונים שאלוהים צמלוף הכי משנה ד"ל חש"ע ופחקרים צהלופין עלנו: **ישעיה** ג' כ"ד: למען חגרה נקמה, למד' חגורה מל', וזהבך זמם מלמתי צכ"י

9.

ובחלופי הכ"י משנים ד"ס תשיע: למע' כי פס אמי' תמיני, למד' אמו תמיני, כלילו הסלוק מכל על מלך  
אמי, וכנכלס ממכ"י הכצלי ס' פסור. — **וירא** א' י"ב: למע' מן בני לרס, למד' מן בני י' מבני  
ש' נכו וכן חוס כסכ"י הכצלי פניס מן בני, ועל הלמד' מבני י' — **שם** ד' ל': למע' מכרסס  
חוסס שח, למד' שח' כי שם ק'. כן נכו וכן חוס כסכ"י פניס שח. ועל הלמד' שם ק'. —  
**עמור** ב' ר': למע' ודי לא עשה, למד' עשה מפני ס'ס, אך כסכ"י פניס עשה כלל מפני וגס  
כרסס על ס'ס כעברכני ויג. — **מיכה** ה' י' דמקוס קמס עכלו כרסס מה מה יעין שגלדסלס  
כי מה ק' כי מה ק' וכן מלסלס ב' כצלו סכ"י משנן ד'ס תס'ס, למע' מה יעין, למד' מי יעין י' כי מה ק'.  
ובלסס כן חוס ב' כסכ"י הכצלי פניס מה, ועל הלמד' מי כסכ"י מה יעין, ולכ' לרד' לוסקין זס חסוק.  
כסלומין. — **נחום** ב' ר': למע' יכסלו הליתס, למד' הליתס כי, זס כסלוק משננס חוס  
יעין תס'ס: ובסל"י סכ"י משנן ד'ס תס'ס נקד' מוסער, אך כסכ"י הכצלי פניס הליתס, ולסלד'  
צמיק וסול' כסלס. ע"כ כסלס לסיס כי למע' הליתס כי הליתס ק', למד' **בְּהִלְכֹתֶם**  
כ"ס. — **שם** ב' י"ב: למע' מרע הווא, למד' וסרע הווא. כמו כסלוקס סיל לעניו  
כן כלס כרע על יסו מלס יסול חסוק' יעין מס עסלכל כזס תס'ס. אך מלסס עסלכלס כסכ"י  
פניס וסרע הווא, ועל ס'ס פלוק יוד' ק' ולס' ק'. ובסכ"י משנן ד'ס תס'ס: למע' וסרע הווא  
לכפירס, למד' הווא ק' הווא ק', אך קסס יוסכ פלס וסרע לעניסס צול'ס, וסלוקס כופל על מלס  
הווא, יוס לעניסס ל"כ כן: למע' וסרע הווא, למד' וסרע הווא כי הווא ק'. — **שם** ג' ח': למע'  
תסיבי מלס סלון, למד' תסיבי כי תסיבי ק'. ובסלומי משנן ד'ס תס'ס: למע' תסיבי, למד'  
תסיבי ק' תסיבי ק', ויסל מוסססס, סלסס כסכ"י כצלי פניס תסיבי כרע על ס'ס לרסלסס מלס',

קריא, ואי אפשר לי להבין את הפועל הוסף היד ומקר, ולא הדין עם החלופין שלנו. לו אם  
מאוחר סימן ע"י אלו החלופין. (וע' לעיל י"ד מ"ד, ומנחם ש' כח). — **שם** י"ג י"ד:  
למע' על צבות, למד' אל צנוה. חלל בהכ"י הכנני צבנים על, ועל הצליל: אל כ' לבא' אל כ' לשע'  
וק' על, רטונה שלה בצלילים הקרי אל חשפי' שהכתיב על צבנים. ולחמשצבנים הכתיב אל וקרי. על,  
הב' שהמערבלי' והמנחשי' וחולשי' צבלה צבון חסר, וכבר הכניס המ"ש בהמשלוחין ליל בניכסא  
בהכ' : למע' אל ולמד' על' שכל המעשים קורין אל והיא נמנה בין כי אל בנות דמתיכין שערצב,  
ע"ש. ובאמת בחלופי הכ"י של שנים ד"ס חשיב נמלל בהכ' : למע' אל צנוה למד' על. ומעקורה הכ"י  
הצבלי על הצלילן המסחרן כאל עוד ראה צורה שחלוק זה נשמש בחלופין שלנו, ח"ל: שישנוי אל סד  
מן ג' וקיענהו צנוה פנעה הר שיער, כלומר ג' פעמים צבישאל הני ג' מלין דמתיכין, וקיענס בנות  
(כחן) מרעה (כע' צ') הר שיער (ליס צ'), הכי שנס עפי' זו המעקורה, המעקרה חללנו, לרד' לכאנז  
ולקרוס כאל אל והיא חסח ממעט העקירות המערביות שזכ"י. אולם נמלל עוד מעקרה חסח שזכ"י  
הצבלי ריש סימן זה מקוק צ' על אל נביא' (ונס היא חסרה בהמעקרה שלט) רגש הערך במלמדם  
אוסנו כמה דברים, וזה מוארכה: אל דכס' אל וק' על סד מן ז' וקיענס קר וזעק דקיענס מהקס דמלכי  
הנכנח' המכוננולוס הרי צבר וזאל צבדן ואל סכסכול מל וזמין צבדן קרין לאון קולס, ע"כ. מילומה  
אל נביא' כאל הוא אחד מן סו' מלין דמתיכין אל וקורין, על, וקיענס קר וזעק דקיענס, כלונו קר וזעק  
הכסובים צעירין הרמאות שיעה הכביל אח המלך צהאפר שאל עניני וצמשנ שחרן מהלך על עלמנו  
(מ"ל כ' מ"ג) נגד פסרים שלנו שקורין שס על, לאפוקי מן קר וזעק דמ"ל כ"ל ד' שס"ס קורין אל,  
תדוקה דמלכיס (מ"ב י"ע ע') הנבואה (יחזק' י"ב צ') השנבואה (ס"ב י"ב י"ז) ה"י בתר (ס"ב צ' י"ז)  
והאר פניך (דני' ע' י"ז) ואל חסח (נחמ' ג' ל"ה), ויול פל הן ריש של וביהון פלוגח שהמלמדים  
והשיבוט מוחללי' כמתיכין וקריסח, תיין בתרי קין הדין אוראי רטונה שזכ"י הפנינים המכוננולוס  
דקיענס ונכמיה צעלי קורס לבדס ממלכין בין כתיב המל לקריסח, כושינ אל וקורין על פסון  
שהמערבלי' והמנחשי' חין ממלכין צינין חלל כושינ וקורין צבון אחד, חלה אל חלה על. משאכין  
זו לומדים סנו: א) שז' מקומות מולקין הישיבוס בקריסח מלה שהי' צב"ס ועש' מקורה שלנו יבוסה  
וודלס. כי צמל מ"ב, ושהי' ע' י"ז ודניאל ע' י"ז ונחמ' ג' ל"ז חללנו הכתיב והקרי על, וצמי' י"ז  
ע' יוסק' י"ב י"ז וס' י"ב י"ז הכתיב וקרי אל. ב) שאל' הישיבוט כזו חלה הו' אל וקרוס על. ג)  
שלוה הישיבה שכתבה וקרוס קר דניאל ונכמיה היא קירא, חסח ע' ה' שפצנו וקרוס קר ציחוק'  
י"ב י"ז ודע לנו ממקורה הכ"י הצלילונס שזכרנו מיד צמלס העקרה, המעידה כי אב חסח' בס  
על מקורה זו שהיא מערבית, למי שאל מיה סס המערביות שפצנו אל וקרוס על, אשר על ק' ד)  
שאל להבי' בחלופי המקרא כמו סכלה המ"ש בדרך השערה שזל למע' אל ולמד' על, חלל כך:  
למע' אל כ' על ק', למד' על כ' אל ק'. ה) שהמערבלי' סס המ' שפזין נקטע' ואל חסח צול' המכוננולוס  
וצה מיושנס המיכה המ"ש שס על מה שאלל בכל המדוקים לאל דכס חזין בחלופי דיין  
דלמערבלי' הוא צלל ולין, וכן הוא בחלופי הכ"י משנס ד"ס חשיב ואל חסח, ועפיין לריכין החלופין  
גס צה לכהנה: למע' לאל חסח, למד' לאל. וחין כל חלה נבין מעסה צ' מקורוס קמוות חללנו.  
החסח במק"ל כאל: ה' מברין על שאלל חללנו צנוס מקוס מקיענים מ' סס, ועפי'  
מעקרה זו סס הכ' הרסאונים מן סו' שהמערבלי' קורין על, אשר עזכ למד' כיכ שלפענים: מונן  
ס' כי רין וקורין אחד הוא. השניה המעקרה גדולה לנכמיה ג' ל"ז: סימן להכרדלי' ומערבלי' על  
עונס, עונס ומענס המופר, וקורלי אמרי ואל עונס, אשר חין להבין חסח חלוק יס בן סמנחלי  
לקורלי לצי' שאין לחשוב שהחלוק נופל על הווא', כי חין יעלה על הדעס שהסורלי יקרוס אל חסח  
ואל עונס המענס המונן, ואין לחשוב שס' כאל ולי' וקורלי אמרי ואל חסח א' עונס צלונן שפזין  
נופל על מלס ואל חסח, חלל מה עניינו כאל חלל הפלונתוס שהיכית למלה אל עונס, ועוד אל שפזין  
מהכ"י של שנס ד"ס חשיב שס המערבלי' קורין ואל חסח. חסחס אשר שאלמלס חלוננו מקורה הכ"י  
הצבלי הילל שהקורלי סס סס שכושינ אל עונס וקורין על חין סלל חללי יוסר שניך להביה  
צמקורה גדולה לנכמיה ק': וסורלי אמרי על עונס קרי ואל עונס כזי. — **שם** י"ד י"ז:  
למע' אל (בנוס) הארץ, למד' על הארץ וכן הוא בחלופי הכ"י של ד"ס חשיב, אולם שזכ"י הצבלי  
אל ככרלס ומענס המופר, כי גס מהיווסנס שחרנס על חרעס יס להבין סס שהחלופים קורין צעירין  
הוא מחרנס חמדי עפי' הקריסח שלהס. — **שם** י"ד כ"ב: למע' על ירושלים, למד' אל. כן כיוון,  
וכן הוא שזכ"י הצבלי צללי. — **שם** י"ז י"ג: למע' בנה כעיה, למד' בנה, וסלופי הכ"י משנס ד"ס  
חשיב: למד' ב' בנה כח' בנה ק', ובהיך מה מללחי צכ"י הצבלי צמיה, בנה, ועל הצלילן: בנה  
קרי. עזכ ל' הכי מופר, וקרי כאל להמנחשי, ונכנס הכ"י ה' יוסר מלומח חללי, וס מלס הינוס  
נרלס שקרלס בנה שחרנס עליון כעיה, ע"כ נכלה להביה למד' בנה כי בנה ק'. — **שם** כ"א  
י"ב: למע' וק' ק' אל ק', למד' וק' ק' אל ק', וצלחי ידועה ח"כ צמלי קושלני. חן הכנין בחלופי  
הכ"י משנס ד"ס חשיב: למד' ק' על ק', וכן היא ג"כ שזכ"י הצבלי צעירין, ועפיין לרד' להביה  
בחלופי שלנו: למד' על ק'. — **שם** כ"ב ד': למע' וסלס ע' דמתיכין, למד' ע' ד' ק', וכן  
צחלופי הכ"י משנס ד"ס חשיב, חסחס שזכ"י הצבלי צמיה ער, ועל הצלילן ומקר: לבז' ע' ק' ולמע'  
ער ק', מה נשנע שזכ"י כושינ ער כמו שהוא צמיה וקורין ער, צהק מן החלופין, והמערביות  
כורק ער, ועפיין לרד' להביה: למד' ער כי ע' ק'. וכדמזל רלס לז' חסחס יונסן עיין מלשן עת

[illegible]



**ש' ק' כ'לומר קרי ושימו, פרי שהחלוק מתיחס אל הי"ד, דהיינו שהכתיב ושימו, ואינו ללזוז, אלא**  
**לפבר עיד נמי ע"י כמו ודינום (י"ז ע"ז) וקרי ושימו לעמיד עם ו' ההפוך, וכן נמלטי ג"כ בהסלופין**  
**של הכ"י משמע ד"ל שפ"ע: למע' ושימו כ"י ושימו ק', וכן נכון וכן לר"ד לפניה**  
**בהסלופין שלנו. — ש' ל"ג נ': למע' גדולות ובצרות, למד' ובצרות כ' ובצרות ק', משמע שהחלוק**  
**נופל על סול'ו ופליגו צמלל וספר, ועטום גדולה נפלה כ"ן, כי צכ"י הסבלי ובצרות צכ"י**  
**וספר ולי. ועל הגליון וצ' ק' שר"ל קרי ובצרות צכ"ן, וכן הוא צמלוי הכ"י משמע ד"ל שפ"ע: למע' (אפי'**  
**ובצרות, (sic) למד' ובצרות כ"י, בודלי מ"ס ולי"ל ק' כמו שהוא צכ"י הסבלי, ולפיכך ס' יונסן כ"ן**  
**רדב"ן ונעתיק שהוא ס' של בלדוס. וכן כש"י ז"ל קרל כך פתיע שטורום צכ"י, ועיין מ"ס, נמלל**  
**שליך לסקן למע' ובצרות כ"י, למד' ובצרות כ' ובצרות ק'. — ש' ל"ד ב' הסב בהסלופין חלוק למד'**  
**והוא: למע' ואמנם אל צדקיה, למד' אל צדקיה, כי כן נמחק צכ"ל הסב"ג על הגליון: למד' צדקיה,**  
**וכן הוא ג"כ צכ"י צדקיה, ולר"ד ל"כ לטוסף עליהן זה הנשמע, עם שמסר ג"כ צמלוי הכ"י של פנה**  
**ד"ל שפ"ע. — ש' ל"ז ב"ג: למע' ויהי בקרא יסודי, למד' בקראו כ' בקראו ק', זה החלוק משום,**  
**כי צנה ס' הוא"ש של אללנו מלל פניי המסירה (ועיין מ"ס) ובס"ג לר"ד סיקון, ובצמלוי ס' זה השמות**  
**הנם למדנחל' הכס"י וספר' סכ"ס ככ"ף, אולם צכ"י הסבלי צכ"י בקראו צכ"י, ועל הגליון בקראו**  
**ק', וכן היא צמלוי הכ"י של פנה ד"ל שפ"ע: למע' בקראו, למד' בקראו כ' בקראו ק' וכן נכון וכן לר"ד**  
**ג"כ לפניה בהסלופין שלנו. — ש' ל"ח י"א: למע' על ימיהו, למד' אל י"א. כן נכון כדפוס**  
**צמלילס וכן הוא צכ"י הסבלי אל (ועיין לעיל ל"ד) ובדי למעמדם למד' על לר"ד סיקון. —**  
**ש' מ"ב ב' למע' אשר אנחנו, למד' אשר אנ' וק"י, משמע שהמערביים כושיין וקורין אנחנו וזה**  
**טעום, כי בכל המדויקים אללנו אנ' כ' אנחנו ק'. וכן מללשי צ' לופי הכ"י של פנה ד"ל שפ"ע: למע'**  
**אנ' כ' אנחנו ק', למד' אנ' כ"י, ובס' לפני הדרכ' ז"ל היה כס"י וקרי. והנה בהמסמס למדנחל'י**  
**מפריש צ' עדים החלופין שלנו והסלופין של הכ"י פהם כוספין וקורין אנ', ואעפ"כ מללשי צכ"י**  
**צמלילס הכס"י אנ' וקרי אנחנו, ואיני יודע מה לידון בזה, אולי ניסוקם ספר' ומללסכ פני**  
**המערבלי. — ש' מ"ד י"ח: למע' והדך לה, למד' והדך, כן נכון, כי צכ"י הסבלי ולהדך צמלילס**  
**ז"ל, ובמקום כיה נמחק על הגליון על מלל והסב"ג ל' מ' שכלל צהס גם אותו דמקום י"א, עש"י**  
**המדינחל', אך במקום שלנו נמחק ב' צמלילס י"א וכו', למי שה'ו. אליגט דמערבלי. —**  
**ש' מ"ה א': למע' בשנה למד' בשנה כ' בשנה ק', אלל צכ"י הסבלי ש' ש' כ"י, ואלו הוער עליו**  
**כלום, רק מללסכ למד' שפ"ע שפ"ע טעום וכזה בשנה, ועם כי כן קורין ג"כ קלם ספר' צמלילס שפ"ע,**  
**ובללסכ פהם נמחק: למדינחל' בשנה כ', למע' בשנה כ', ואילו היה כולל ש' ש' כ"י, הוסבר של פני**  
**למעי' צמלוי של קרי פהם בשנה הכ"י של ד"ל שפ"ע הקימן הדבר אשר דבר צמלוי ג"כ אל מ"ס א', של לפי**  
**מעי': בשנה ק'. כדרכ' הכ"י מיידי, אשר ע"כ נכלם שליך סיקון: למד' בשנה. וכלל לני נחז' להפיר**  
**ג"כ צמלילס י"א י"ע במקום שפ"ע שלנו קורין בשנה נמלל צכ"י הסבלי כס"י וקרי דהיינו צמלילס**  
**בשנה, ועל הגל'ו בשנה קסם ואל הוער עליו ש"ן קרי, והנה צמלוי שלנו הקימן צכמלוי אלם הדרכים**  
**צמלוי צמלוי של קרי פהם בשנה הכ"י של ד"ל שפ"ע הקימן הדבר אשר דבר צמלוי ג"כ אל מ"ס א', של לפי**  
**שפ"ע י"א י"ע מללסכ ג"כ הפקוק הדבר אשר לז' בנקל יוכל להיטם שפ"ע צמלילס ס' ס' ופ"ע י"א י"ע**  
**כמנו אל של ז' צמלוי, ולכ' פהם הדרכ' עוד חלוק למד' צמלילס י"א י"ע: למע' הדבר אשר לז' וז'ו**  
**בשנה הצמלילס, למד' בשנה כ' בשנה ק'. — ש' מ"ז ב': למע' על נהר פהם, למד' אל, כן נכון**  
**וכן הוא צכ"י הסבלי. — ש' מ"ח י"ז: למע' איכה נפסק, למד' איך כ' איכה ב', אלל**  
**נכון וכן צכ"י הסבלי צמלילס י"א י"ע, ועל הגליון איכה ק'. — ש' מ"ח ל"א. ספר צמלילס**  
**חלוק למד' ולר"ד לפעליו. עש"י הכ"י הסבלי, וגם הוא נפלה מלל כ'. ספ"ע שכל**  
**סוקסלסו שלפנינו. כוספין וקורין: ל' אללס קרי, חש יגה, נמלל צכ"י צמלילס י"א י"ע, ועל**  
**הגליון נמחק: י"ח ק' למע' לצבלי א"ה ק' כלומר המערביים קרי' יגהוה צמלילס יגהוה**  
**אולם צכמלילס לא פליגו שלפניהם הוא צמלילס, ועפ"י לר"י כ' פהם שלנו פהם אליגט דמערבלי**  
**לכחצו יגהוה ולקוריו יגהוה, ובמללוי סמקל לר"ד להסוף כך: למע' אל אללס קרי שפ"ע יגהוה כ' יגהוה**  
**ק', למד' יגהוה כ' אהנה ק', וספ"ע הפעמס ל' היא פני שפ"ע המתיק סיקון שפ"ע המתיק ג"כ**  
**צמלוי אללס י"א י"ע קרי חש, פה"יכס הפקוק י"ז דלג על מליון פהם הי"ד לפקוק לל. —**  
**ש' מ"ח ל"ז: למע' אל אללס קרי שפ"ע בחלילום, למד' בחלילום פה"יכס דמקוק, כן נכון וכן צכ"י**  
**פני צמלילס ספר' י"ד, ועיין מ"ס, — ש' מ"ח מ"א: למע' והמלדום נחשבה, למד' נחשו כס"י**  
**ובמללוי הכ"י משמע ד"ל שפ"ע: למד' נחשו כ' נחשו ק'. ופניהם שפ"ע צמלילס, למד' נחשו כס"י,**  
**צמלילס נחשו צכ"י צמלילס, צמלילס, למד' נחשו על ספר' ואל הגליון: ש"ן ק' שר"ל נחשו**  
**קרי, וכן נכלם ספר' מליון שפ"ע וסמכ"ס ככ"ל ומללסכ יסלמחן, מללסכ נכללס ספר' לז'ו**  
**יחיד, והמלדום נפסחו לז'ו צכ"י, ועיין דריק, ולכ' לר"ד לסקן כך: למד' נחשו כ' נחשו ק'. —**  
**ש' מ"ח מ"ד: למע' הנה פניי ספ"ע הים ש' ככ"י, למד' הים כס"י וקרי, וכן הוא צמלילס**  
**כ"י משמע ד"ל. שפ"ע. אך צכ"י הסבלי צמלילס י"א י"ע נפסחו וקמץ, ועל ג"כ פה"יכס י"ד חליל**  
**ועל הגליון י"ח, ר"ס י"ד לא קריא, אשר פהם נכללס צמלילס ככ"ל ונקד י"ח, וקלס כ'**  
**ג"כ, אלל שפ"ע מללסכ חלוק סופ"ק למד' שפ"י נוסחם המערביים אלם פה"יכס למעלה וזה**  
**הספר, המללויים ולפיכך י"ל לסקן כך: למד' הנה כ"י, כי גם צמלילס י"א י"ע צמלילס שפ"ע י"א י"ע**  
**יכסחו אלל גם יקרו י"ח י"ח הפעמל שפ"ע לו ספר. — ש' מ"ח י"א: למע' ומי יעידני קרי**  
**לדלוס, למד' ומי יעידני כס"י, ובמללוי הכ"י של פנה ד"ל שפ"ע: ומי יעידני קרי' לדלוס, למד'**

הארץ ק'. וכן קרל פדר'ק ז"ל, וכן ל"ב ג"כ עפ"י העקרים שלנו כמו שישאל. וכן מלמדי ג"כ בכ"י  
הנבלי בפנים הארץ צה"י מוקדם בעקף, ועל הגליון: ג' דס' פ"י דהארץ, סלון ג' פעמים בעקרת  
נעלום ג' העלום מקצה ארץ פתיכו וכולסון צירמיה כהן, ו"צ י"ה, ו"ל י"ו שאלה מקצה הארץ  
צפ"י ונוקדם הפנים ל"ב ה"ל עפ"י הקרי. ומלמך שהיה כן הנה המורמיה כוספין ארץ וקורין הארץ  
כמו ק"ם עפ"י המקור דלעיל, ונמה ל"ב ימול הסלון. אשר ע"כ נלמס מעומם בהסלון הנהיה  
למיקון העלם מעני' עור. — **שם** י"ח: למע' והצרות, למד' והצרות על. כנרמס ער'ל  
עלם י"ד למך פלדי חסו שנוס כי אין דינס של פפלי הכפל ציור' בהפפיל, אך, בהסלון של הכ"י  
עשנס ד"ס סמ"ע הנוקדם כן: למע' והצרות על, למד' והצרות סקר. ונרמס שכן סוס סכנון, כי בלעס  
צמכ"י סבנלי עלם א סקרה והצות ול"ב היה ל"ל בפפ"ש מלל ולי, והמקרים המלימס כלן ונמס  
לי ג' סקי חולי היה מרמיה, ונ"ע עור. — **שם** י"א י"א: למע' ולא שמוע, למד' ואל שמוע,  
למס אשר ממלמדי צמכ"י סבנלי צמנים ואל, ועל הגליון: ולי ק' לרין הסלון סוס למיקון ק: למד'  
ואל שמוע ולי ק'. — **שם** י"ד: למע' קדמס צמפי עליכס חוקר, למד' עליכס חוקר, זה  
החלון שפספס. כי סוס ג' מעמס נמלמס זמס המלימס צירמיה ספניו לשון, א כי עליכס קדמס צמפי  
עליכס חוקר (י"ד ע"ו), ב כי אס קדמס צמפי עד עולס חוקר (כאן), וסנה אס הסלון סוס שב אל  
המלמך סוס ל"ל קדמס צמפי, וסס אל המלמך סוס ל"ל עד עולס חוקר. למסס במלמך ככ"י של סוס  
ד"ס סמ"ל: למע' כי אס קדמס צמפי עליכס חוקר, למד' עליכס חוקר, ולי חוקר קרי, וסס סנוקסל  
יוסר מוקרז, אך עמסס ל"ל סבנלי ל"ל מלמס צמפין קדמין י"ד סוס סלון כי גס סוס כ"ס ע"ס חוקר  
צולו, וכן כלן צמפין י"ד צמנים חוקר ציור' ובמלמס עלי, ועל הגליון נמסר ו' ק' כלומר ולי  
קרי ל"ב יוסר כנון נרמס שסמפין שב על זס סמפין, ולי: למע' קדמס צמפי עד עולס חוקר, למד'  
חוקר כי חוקר קרי. — **שם** כ"ו ח' למע' ויהי ככלוס לדבר אל כל ער', למד' לדבר על כל סוס,  
מלס יסר' סוס י"ד שמוע, ולי חסן, וסס נמלמס מלמך כוס קדמס ספניו (א) עמפס צירמיה, א  
כאן: ויסככלוס ירמיוס לדבר לח כל אשר לוס ד' לדבר א כל סוס, ב) צמפין מ"ג ל': ויהי ככלוס ירמיוס לדבר  
א כלמסס, חס נוקן מקוס לעמס ולמסר שמוע זה שב על זה כמסרין ספניו חקר סלל מלס ירמיוס,  
עמל"כ דלסלון סוס נמלמס נמקרז ל' סיבוס יוסר, אך לפי שלל מלמס צמכ"י זס סלון סלל כן  
סוס קדמס סוס אך צמפין, סלל צמפין מ"ג גס נס אל, ל"ב צמפין מ"ג סלון סלון צמפין כ"ו, ולי  
לסגיס כן: למע' ויהי ככלוס ונו' לדבר סוס ונו' לדבר אל כל סוס, למד' על כל סוס. — **שם**  
כ"ח ו': למע' סוס ספיר אשר הגליח קרי, למד' הנולי הגליח קרי, ובמסלון של ספי עמסס ד"ס  
ספיר: למע' הגליח, למד' הגליח סקר, סלל צמכ"י סבנלי צמנים הגליח כמקרי, ועל סלון הגליח  
(sic) כ' הגליח ק'. חסו יוסר כנון, ויס לסגיס: למע' הגליח כ"ק, למד' הגליח כ' הגליח ק'. —  
**שם** כ"ט כ"ב: למע' ישער ד', למד' כלדקיס וכלמס כריק, ולי דודס צמלי קמפלי, וכבר ספיר  
הפ"ש ג"כ צמלי: וכלמס כן כמפי ובמלמס סלל וכו' כל מעוס ולרין סיקון, וסנה מימי שפספי  
של נקוד סלמס, עס כלו נקוד סלמס צמל' צמול ? הלל אין דין קמול שמועס סוס סללל סלל ולי  
הח"ש סכן סלמס וסדמס נמל סמוכן, עמל"כ צמלס א ספנינס חקר סלמ"ק סלל סלמס ספיר, ובמסלון  
צמכ"י סבנלי פסר דבר וסלורנס עיני. כי סס צמנים: **פ"ב** אה"ב דיינונמוס קרי לבצמלי,  
ועל סלון נמקר כן: חוקר ק' מר' המצוה כ"ב ונמלמס כ"ב, כלמס צין להמערציס צין להמערציס  
הכמפי ונמלמס, אך המערציס קריין סוסה כלילוס סיסס כסוסה ונמלמס מלמס אה, וע"י מורס ג"כ  
הנקוד דיינונמוס קמול סלמ"ק וסמקן שסמס ספיר כרין מלס אה"ב ס' אה"ב ע"ד  
אה"ב וכו', וסמקן ל"ב ישער ד' כלדקיס וכרעיו. והמערציס קריין סוסה  
ונמלמס ע"פ לנכיס המקר (ונמלמס ספיר צלל המקרל אה"ב אה"ב). ונמנים נכרז כפי  
סכמס צמפין על ספיר ולי על סלמ"ק כלילוס המלס ספיר ולי זס לרין לסגיס כן: למע' ונמלמס כ'  
נמלמס ק', למד' ונמלמס כי ונמלמס ק', ונמפסס הנקוד מורה על ספיר. וכבר נמלמס צמלי ספירס דונמס וס  
עמפין הנקוד ע"ד זרנס עכוונס צמס ספנקדיס לרמס על סיניו ספירמס מן סכמסס וסן סללי צמלמס  
כ"ק, ונמלמס סבנלי קרי. — **שם** ל"ב י"א: למע' אס סמסס המצוה, למד' ונמלמס וסמלמס  
ככ"י של סוס ד"ס ספיר: למע' אס סמסס אה המצוה, למד' ונמלמס עיין מ"ס כסן מ"ס שפספל  
צמס וסס ספירס לנכיס, וסס מלס סוס סוס סילו כמס אס ספי סבנלי, שכן מלמס צו צמנים: אס  
סמסס וסס סמלמס, ועל סלון: אה ל"א ק' והמצוה ק' דיינונמוס ספסכיס סוס ונמלמס המצוה וסכרי והמצוה,  
ומעמס צמול סוס עכוונס סמלמס דנרמס בהלון אה דמלמס על סס דיר' צמנים אהרס כמקרי, ועל  
על סס ד' וסמסן כמריין ז"ל, וסוס עפ"י סמלמס. ובמלמס סמקלס לרין ל"ב לסגיס כן: למע'  
אס סמסס המצוה כ"ק, למד' ונמלמס אה המצוה כ' והמצוה ק'. ולמלמס עור שפסלמסלי ג' כ"ק כהן,  
סמלמס ונמלמס (כלל ולי אה כמו סוס סמלמס) מן דמספין ולי קריין, וס' מלס המצוה כמפי והמצוה  
קרי כ"ל. — **שם** ל"ב י"ח: למע' בני אהרס, למד' אהרס, למע' צמכ"י צמנים אהרס כמקרי, ועל  
הגליון: אהרס כ' אהרס ק', וכן שמוע מלמס ככ"י שמוע ד"ס סמ"ע: למע' בני אהרס כ"ק, ונמלמס  
מזה שפסלמסלי יס כסן סלון צין הכמפי וסכרי. ולרין ל"ב לנכין כן: למע' בני אהרס כ"ק, למד'  
אהרס כ' אהרס ק'. וכן המקורות לסלס ל"ב על ו' בני אהרס, ולמלמס י"ז על ו' בני אהרס, ע"ס, סוס  
ל"ב מעצמס. — **שם** ל"ב ל"ח: למע' וישמו ספיר, למד' וישמו כ' וישמו כ' וישמו כ' וישמו כ' וישמו כ'  
סוס עמפס סוס נופל על סולו ספסכיס קרי וסכרי צולו. וסמס סוס, כי צמכ"י צמנים וישמו  
וסולו צמס סמקן דגוסי ונמלמס צין וסולו וסמפין קמל להורוס על סמסס ספיר קרי, ועל הגליון

[illegible]

תשיע נראה שחוק מן הישיבות נהרדאי וסורא בבבל ושברא בא"י היו עוד מקדמות אחרים בשתי א"י הארצות שישבו בהם קלמים בראשי ישיבות ולמדו לתלמידיהם כתבי הקדש עפי' נוסחאות מיוחדות מקיבלות אצלם משונות מאותן שבהישיבות הנזכרות, ואולי היה מקום המדנחאי ביחוד בנדר בבבל ומקום המערבאי ירושלים בא"י. והנה ההתבוננות בהחלופין האלו שמחתי למצוא דבר חדש שלא עמד אדם עליו עד כה. והוא שהיונתן קרא תמיד, עפי' נוסחת המדנחאי בכל מקום שפליגין עם המערבאי ורק על פי זאת הנוסחא הוא מתרגם (יעיין לדוגמא מלה ונקסס לעיל ג' ומלה אב רע לעיל לד' ונלפן יעפי' מ"ו ח', ויכ' ליב ג', ויחק' י"ד י"ט וכ"ז ד', ונלפ' ג' ז', ונלפ' י"ב ז') וגם זה הדבר היה לי לעינים בבקורי זה ולעזר רב בתקון שבושי החלופין אלו. ושרם אשים קנצי למלין אעיר עוד שיש בין המסורות של ב' כ"י שהזכרתי. דהיינו בין הבבלי של שנת ד"א תרע"ז להמערבי של שנת ד"א תשיע, גם הבדל אחר עצמי, והוא שהמסורות של הכ"י הבבלי רובן מתלבשות בצורות שיטות וא"ב, ואותן של הכ"י המערבי כמעט כולן הן רק מסורות בצורות הנהגות אצלנו לאסיף מלים שיש להם שייכות מצד מה למנות מספרם ולסמן מקומותיהם, ואיני זוכר בזה הכ"י אף ששה אחת וא"ב אחד, וסבת החלופה הזוה צריך עוד לחקירה, וריב"ח מעתיק המסורה שלנו מתוך כ"י אסף כנראה מסורות מערביות ומזרחיות והכנים רובי המסורות בפנים. והשיטות והא"ב אספן במערכת. — ועתה הולך אני להעתיק החליפין מתוך המק"ג דפוס באזיליא שהן יותר נכונות עכ"פ מדפוסיו ווינציא ואמסטרדאם ואסדרן עפי' סדרון במקרא, ולא כפי סדרון המושעה במקום ומאוחר בהחלופין, ואציין נ"כ הסימן והפסוק של כאריא, וידע הקורא שלא תמיד הרהבתי בנפשי לתקן עפי' הכ"י הבבלי, ולא עשיתי זה אלא אחר הבקור העצום ע"י חשואה עם מסורות מערביות ובבוליות, ויהי רצון מלפני אלהי האמת שיעמידני על האמת ולא אכשל בחקירותי. וגם אחרים לא יכשלו על ידי אמן. —

**ישיעה** י"ג: למע'. עשיריה, למד' עשריה, כן נכון, וכן צהכ"י הצבלי ספר י"ד קדומה. — **שם** י"ד י"ג: למע' אל חנני, למד' על, ונכס"י הצבלי אל חנני, כנראה מנעום. — **שם** כ"א י"ד: למע' חתין, למד' חתין, גם כן צהכ"י הצבלי ספר י"ד כנראה מנעום. — **שם** כ"ג י"ג: למע' חתים כו"ק, למד' חתים כ' חתים ק'. כן נכון וכן צהכ"י הצבלי חתים כ' חתים ק'. — **שם** תתלפ"ו כ"י משנה ד"א ח"ט: למד' חתים קטנעם ש: כ' ח"ט, עכ"פ ספרים שלנו לריב"ח חתין כי אכן כמעט כל קטנין, ועיין ח"ט. — **שם** ל' ל"ד צהכ"י: ספרים שלנו נלחם בה כ' ב' ק', אצל צהכ"י הצבלי מלאה פנים בה, ועל הגליון בה לבבליא ומשמע מה שפירא אחד מן החלופין, ומתפלל שלא הכניסו צבילי המקרא, ועד קשה לי הנה זה אחד מן הד' דקניין בה וקריין בה צמורה דבתי' ולכן איך יהיה הכתיב? אם בה כבס"פ, הנה ל' דקניין בה ולא דקניין, ואם בה סנה סוף דקניין וקריין בה. ונלע'. — **שם** ל"ז ט': למע' על חתקה, למד' אל, כן נכון, וכן צהכ"י הצבלי חל"ק. — **שם** ל"ח י"ד: למע' כחם עזר כ' כן וק', למד' כחם כ' כחם ק'. וכן הוא צבילי הכ"י משנה ד"א ח"ט. — **שם** צהכ"י הצבלין צבילים כחם בול' ונקרה עליו דהיינו חתין, ועל הגליון י"ק, פרי שהמדנחאי כוסבין וקורין מנעם בנסק, ומלאה ח"ט: וזו מנעם ספרי דכתיב כקין וקרי כסוס הם חלופה מדנחאי דלא קריין כוסבין כוסבין אצל ביר סין ח' וסוס וק' וסוס' משמע שגם הוא קרא צבילי כוסבין כמו שהוא לשינוי. ולדעתי ל"ן זה כוסבין ולכך חתין עפי' הכ"י: למד' כחם כ' כחם ק'. דלי לא חתה חתין לכן המדנחאי דעבד שגם המדנחאי כוסבין לכן צביל' וקורין בול' ונכ"י ח' צהכ"י כוסבין בול' וקורין צביל'. חלום מה שנוגע להמנעם, ולק"ס, הנה מחק חלופי המקרא כחם וצירי' (יעיין להלן י"ח ז') נראה שכוונתו וקורין כחם בול', וציר' צביל' וכן משמע מלשון הפסוק שגם הפסוקים שלפניו היו כו"ק כחם בול' וציר' צביל'. צביל' דלגה כתיבין וצ' בול' וק' צביל' בלי ספק עפי' מערכת ריש חוה י"ד שהכתיבה וסוס צירי' ב'ין הא"ב דלגה כתיבין וצ' צביל' חתין וקריין י"ד. וכן עמנו מנע' ספרים פיע, וגם ציע' רחמי שהמ"ס מלא מקסמות כ' י"ד וק' ואל', ונכילה היה גם לפני הדק"ל ז"ל (יעיין בפירוטו ל"ח ח') אצל בלי ספק גם אלה הנוסחאות משובשות ומה אוחה הקושיא בעלמא שזכרנו לעיל אצל המדנחאי. — **שם** מ' י': למע' ופרה, למד' יפרה כ' ופרה ק', כן נכון וכן צהכ"י הצבלי יפרה כ' ופרה ק'. — **שם** מ"ד כ"ז: למע' ונהרתיך מקב, למד' ונהרתיך מלא, כן נכון וכן צהכ"י הצבלי מלא ואל', חלום צבילי הכ"י של ד"א ח"ט צהכ"י למע' מלא ולמד' ספר ויהא מנעום. — **שם** מ"ח י"ח: למע' וצר, למד' יצר מקב, וכן צהכ"י הצבלי מקב,

**חיינו** דעתנו (לד 9) שהגנוד והמסורה בבתי הישובות נתהו, אמנם ממה שנמצא חלוף קריאה בין המער והנהרדעי והמרגחאיוסוראי בהמסורות שהביאונו שם ושנביא עוד להלן (מס' י"ב י"ז) מתוך הכ"ה הבבלי, (ועי' פס' לד' ל"ו) וכן ממה שנזכר קריאת בעלי ספריה לחוד בתוך המסורות המערביות בהכ"י לכן אשר משנת ד"א

(\*) וא"ב"א כהן דוועלט אמת: הנה נמלכות חרבע תוקדווס אללנו המעידות על נכוח פקו"ס בערה דברדיס ע"י הטעם הסתסון, וכן א' מי פוקקין לזיס ביוון לא לא לא. (ב) י' פקוקים זאורייטס אל וואס אים זען פארמאגט ער קראלט הדברות צומוס עין קורא לארצ' דיה' ז'ל'. וואס אומיק עוד: (ג) ז' פקוקים בלעט ביוון לא אריין ואלא זעיר צומקורה אין נעאל, וואס ליזטס לעצטס העליון המנהג לא תרעם לא תפאק לא תגבג לא טענה לר' פקוקים ליזט ע"י. (ד) ט' פקוקים לא ואלא לא ואלא צומקורה דוואסקין, צאליטס מוסוויוולט ע"י ואלא זענענדיג אלס פהסכס המדקדק י' וצויה צומדער זעל ואלא וואלטס כולס פקדור בלעט כקם על המעודה (הה"ו כ"י) וסוקן לא תרעם דוואסקין מצייוט. ויה כק לעצטס הסתסון דליציניויה מד פוקאל ואלא ליזטקאל להו, הכי ד' מקדווס ע"י. בעצטס הסתסון. ורעמוחן הי"ד פקוקין דק' טעום צענערדיג אוס מ', וצבוכוס פהקק פאטער לא טענה קר פקל וואסער צעמיט מודווס על טעם העליון. כי לעצטס הסתסון אין מקווס נאקס ארעט טעם מוסק. יעוויין וואסערס (הי"ל). אפי' קאל מלאטיס כהכ"י הגבלי' כ"י פקל אומדער מלח פקל (לעיל ז' 48), ווארער זי"ה"ל"י' צבדרי על הפקוקין. וימאסיס אז פהסכס הערסו"ה ג"ל צוה"ל: וימכל: אז נאכער פהטעמיס העליוניס וואס פהסכסוים פהסיס אין מקדוסיס ציר צעלי מקדווס וואסערס לוו צכל פהסיסוים וימאסיס פהסיסוים לעצטס וואס פהסיסוים נאכער לעצטס וואס פהסכס וואס וואס, אך לא העיר על פהס פהסיס המודווס כלום, וע"י דרכנו כוו פהטעמיס העליוניס וואס פהסכסוים היו מקדוסיס ציר צעלי מקדווס פהסיס ודיינו פהטעמיס וואס פהסיסוים. כן גס פהסכסוים, צומוחן פהסיס' רעלעומוס פן מערביס פן מערביס ע"י הטעם הסתסון פהס פווא מערביס היו (לעיל ז' 46) וואס פהסיס פהסיסוים צעלינו און נקיעיטס פהסיסוים, אך עס איז לא נעלעט פהסכסוים צומוחן גס מקדווס אמת על הי"ד פקוקים פהסיסוים וואס פהסיסוים וואס פהסיסוים (ויעוסיס לעיל ז' 47). —

צמֹוכֵן גַּם מִקֹּדֶשׁ אֶחָד עַל הַיָּד מִקְקִיץ מֵהֵיל מִזְרָחִית בַּעֲלֹם וּרְאִשׁוֹנָה (וַיַּעֲזֹב לַעֲיֹל לִד' 47). —

אלא גם להוסיף שבעה חלוטין החסרים אצלנו לנמרי (יעוין לסגן יע"י ל"ב, וירי ל"ג ב' וע"פ ל"ט ו"א כ"ט, ויחזק' ו' י"ד ו"ג ד', ויחזק' ו' ה') ובוה הכ"י נעזרתי בתקונים אלו עור רב. אולם גם מקור אחר הועילני בזה איזה תועלת והוא המחזור (י' המכיל כל התניך כתב יד אשר נכתב ונקד ונמסר והונה מאת הסופר שמיאל בן יעקב מתוך הספרים המוהבים של המלמד אהרן בן משה בן אשר משנת ד"א תש"ע (מיועגל פרוסיקוסקס ל"ד 81) ובסופו פלגות שבין בני ארץ ישראל לבין בני זבל) על כל הניך, והנאתני גם השואתם עם החלוטין שלנו הנאה קצת אבל לא הנאה נמורה בהיותם גם הם משובשים וחסרים ג"כ איזה פלגות הנמצאות בהחלוטין שלנו ולעומתם עודפים הרבה פלגות על החלוטין שלנו. עד שיצא הפסדם בשכרם להציל על ידם, מוסיף על שבעת החלוטין הנמנים לעיל, עוד י"ח חדשים הבלתי נודעים עוד ויבואו בס"ף זה המאמר איזה, אך עם כל הסעד הזה לא היה איפשר לי לעמוד על ברור תיקון אלו החלוטין אם לא בעזר הבקרת ע"י השואת המסורות שלנו שהן מערביות עם אותן שבכ"י שהן מזרחיות. —

כי הנה יש לדעת שכשם שהמערביים המזרחיים מתחלפים בשמת הנקוד חלף גדול (לעיל ל"ד 11), וכשם שהם מתחלפים כמו כן בשמת המעשים חלף עצמי (ל"ד 19) וכשם שנמו ג"כ בקריאת קצת מלות וכתבתן כאשר יבורר מתוך החלוטין שאני הילך לתקן, ולא עוד אלא שחולקין ג"כ בדיני ואיסורי, כגון בחתם סופר ועד וביבמה שנשאת בלא חליצה ובא יבמה ממדינת הים ועוד בהרבה דברים (הפירוט אצל כ"ס מ"י) וכן בשנות עולם שהמערביים מתחילין מן היריד והמזרחיים מן י"ד, כך פליגו ג"כ במסורות אהרדי, וגם לא מני בלאו הכי, כי מאחר שהן חולקין בנוסחת הכתיב או הקרי במקומות שוב אי אפשר כלל שתהיינה מסורות שניהם מסכימות, ועפ"י נשייתם זו בכתיב וקרי שהיתה לכל אחד מהם בקבלה מפי מלמדיהם (אשר לזכר עיני קבלה א נפסנו גם הפקודות הנקראות כך בצמיחם הפלגיים הפקודים, בזמן שנחזיקים הפלגיים הפקודים עיני קבלה נפ"ן אשכ קבלה על פה) הוכרחו בעלי המסורות שלהן לחבר מסורות מיוחדות מסכימות עם אותה הנוסחא המקובלת לכל אחד משניהם, ונושאת מאיתן שכנגדן הן במנינם הן בסימניהם. ונתברר לי ג"כ מתוך הכ"י הקדומים הנזכרים שעוד שנים הרבה לפני ב"א ובי"ב כבר נתחברו בבבל ובא"י אלו המסירות השונות עפ"י קבלות בע"פ, וגם ע"י הבקור והחפוש בספרים קדמונים בתוך הגניזות (יעוין לסגן זכ"י ד') ונאספו בספר, עד שבמניהם נזכרו מעבלי המסירה כמסורות מחולפות מפורסמות בימיהם, אך לא כותבי המסירה המאוחרים אעפ"י שבכלל העתיקי רק איתן המסורות המקובלות בארציהם, רצוני המערביים המסורה המערבית והבבליים המסורה הבבלית, בכל זאת לא נמנעו ג"כ להזכיר במקומות לא לבר הנוסחא לא גם המסורה המחולפת או המתנגדת בשם מנדיהם. לדוגמא המחזור של ד"א תש"ע שהזכרנו הוא מועתק מתוך נוסחא מערבית, והמסורות שבו הן מערביות ג"כ מסכימות רובן עם המסירות שלנו, ואעפ"כ מובאה בו על מלת ומציות (נחמ"י ע"י"ד) המסורה הבבלית בזהל: למרחאי מסרין י"א כת' בתרי ווי וסימני ריב (קוללות, שמוס ל"ז מ') כתפת בתרי (קוללות, ע"ס ל"ד ד') וחמש צאן (עשור, פ"א כ"ס י"ח) שתו ושברו (וקו, י"י כ"ס כ"ז) נשחת גרן (יע"י ג' י"י) ומצאנו עון (מ"ז ז' ט"י) הן בעון (פ"י כ"א ז') עוונותיו (מ"ג ט' כ"ב) עון דרבני ימים עון ענד, (ד"א כ"א מ') ולצוות עליה (פ"ד י"ח) ומצוות חקים (ד"ן) סתות (נחמ"י ז') וחברו (ש"ס ז' ט"י). עכ"ל. אשר מלשון למדנחאי מ"ס ר"י לומדים אנו ג"כ שכבר בשנת ד"א תש"ע מוזכרת מסירה בבליית כמסירה מיוחדת אצלם (\*\*)

(\*) קובץ כפ"ד כולל כל הפסוקים והפסוקים עם העקרונות והנקודות נקרא מוזכר ולפיכך מוזכר כ"ז עם הפסוקים והפסוקים אינה אלא קובץ כ"י כולל כל סניך גדול כזה. —

(\*\*) וכן מוזכר זה סכ"י ג"כ פקודות גדולות ופקודות, (ע"י ל"א ל"ד כ"ד ול"ד ק"ע). —

— שחרגס נזחא עומיין קגיאין, וספטיגא שחרגומה ג"כ נזח עומא קגיאא .

אשר מלה טקופה נח נסמר זכח, וכן צפסוק הסמוך: **דרכת פים ועיין**

לעיל נד. 62. 89. מלות צנען, חלחה. —

(16) יִכְרָדְגָּ חֲנוּ"ן רַפֵּס . (עֵיִן לַעֲלֵל חֲנֻק' א' 7) . —

18)  $\text{אֶלְלֹחַי}$ , האל"ף נגידה חסוף והע"ן נחסף =  $\text{אֶלְלֹחַי}$ , וא"כ העי"ן נח.

וּצִק"ט צִקְנוֹל וּחֶטֶף קְנוֹל. וְנוֹסַחַת הַקְּפֶרֶדִּים כִּצְכ"י (עֵינַן ע"ט לְמִלִּים ק' ח'). —

(19) וַיֵּשֶׁב בְּרַחֲמָה שֶׁהֵמְקָד הָרִאשׁוֹן הַנִּבְנִי נִקְדַּח וַיֵּשֶׁב מִתְחַלְתָּ צְלִירָה וְסָבֵר שֶׁהוּא"ו

הוא לחזור, ואח"כ ראה מנקד מאוחר צסיפרי דיקני שהמלת מלעיל, והוסף

פתח סכרני תחת האו"ו וקו תחת הלידת ודגש צי"ד ועד"ז נחמיה הנקוד כמו סחול

בהתאקטיזילע זקוף הערוטפיקט על פינגער. —

**חלופי המקרא שבין המערבאי והמזרחאי בנביאים**

**אחרונים ותיקונן עפ"י הכ"י הבבלי משנת ד"א תרע"ו.\***

**אמר שמחה** אלו החלופין כמו שהם במקראות גדולות משובשים הם לגמרי עד שבמקומות הם מהפכין ממש הנוסחא ומיחסין לכל אחד

משני בעלי החלוקה קייאת שכנגדו במעות. וכבר העיר ע"ז גם המ"ש במקומות

(יעוין לדוגמא נפס' ב' ו' ו"ז) ובכל השתדלותו הטובה לתקנם לא עלה בידו

התיקון הנכון לא בהקריאה המערבית לבד עפ"י כ"י ודפוסים מדויקים שהן איבא

**דמערבאישעליהן אנו סומכין בספרים שלנו** (יעוין חכמה ט': ויק' י"ז ל"ג, ומ"ט י"ג, וישי')

לֹא בְּמִצְוֹתָיו לֹא בִּדְבָרֵי כֹחַ לְהַבְדִּיל בֵּין הַיְּהוּדִים לְבֵין הַנִּשְׁתַּלְשְׁלִים וְגַם זֹאת רַק לַפְעָמִים אֲבָל הַקְרִיאָה הַמְּשׁוּבָשֶׁת

שֶׁל הַמִּזְבֵּחַ לֹא הָיָה בִּידוֹ לְתַקְנָה כִּלְכֵּל בְּהִיטָו חֶסֶד סֶפֶר כִּי כְּתוּב עִם  
בְּמִדּוֹתָי אֲשֶׁר עַל כֵּן אֲנִי וְנָתַן בְּרִיבָה לְבָשִׁי בִּי וְשׁוֹבִיו בְּבִרְיָה בְּרִבְלִי בְּנִלִּי

אשר גם חזו משמח הנספד שלו המשוניה משלנו גם כהנאמו משונה וצורונה

בפנים עם" נוסחת המזרחיים בכל המקומות שפליגין בהם עם המערביים, וברובם

הזר גם על הגליון חלופי הקריאה שבין שני אלה אשר עיזו השיגה ידי לא לבד

לחקן גם דקריאה המזרחית שהיא לסעמים ממש בהיפך נוסחת החלוטין שלנו

(\* **קד** המלמד למן היה א חבורי האדול בלשון אשכנז על זה הנקוד אשר צעצורו חכרסיו (לעיל נד 4) אך בעציל שהריונו נאחד מעלי העמים אם לרונם להדפיס מחדש את המקלות האדולות אשר בקוף המקורו רכבי צהם ונאלים אלו הסלוסין אכרסי אין לסמאין אלו הסיקוריס יוסר, אלא ילאו הסיים ויבואו צד כל אדם . —

הע"ן הוא תחוד של הקמן סקודס (לעיל נד 71). — בקרב שנים חייהו, נפסטה  
מתחדד ומנחם חקק (עין לעיל נד 26). —

(3) פֶּאֶרְן האל"ף בחסד (ע' לעיל יסד' כ"ז 18, נד 76). — סֶלָה הסמ"ך נפחה  
גדול, וכן להלן פסוק 9, 13. —

(4) דְּקָרָנִים, נא"ו סעודק, ונכ"ם נללול"ו. וסממאות פליטו אסדדי, עין מנחם  
סי מה שגפפל נזה. — הַכִּיּוֹן, הסמ"ת בחירק חסוק נחי, וכן דינו (עין לעיל  
יח' כ"ז 12 מלס חמדהך, ומנ' א' 3, מלס לנגדי, ולכלן פסוק 8) וסגול הסכרני  
הוסף מנאחור. — עֵזָה; אין כאן כחינ וקרי כדרך הכ"י הזס, נד"מ לעיל בלה  
לחסם (מנ' א' 6) 9) שליין על הגליין לָז, כלומר כלו קרי, ואללנו אין סס קר"כ, וכלן  
הוא בחיסק, אללנו כחינ עזה, וקרי עוז, ונכ"י כחינ וקרי עזה. —

(6) עֶמֶד נמרס, ואללנו נלגרמית, וסניסם נכונים. — וְדַמְּךָ הדל"ת נלירה  
ומלרע, ולינו הים מלעיל כמו שסוה אללנו הים נקודו נלירה חסוק וימֶדֶד = וימֶדֶד,  
וכן כל סגול אללנו נכתקנר מן הלירה, נא חמורת לירה חסוק נקוד הסנלי.  
והא"ו נפחה חסוק נחי, מפני סחי"ד רפה, שפע מינה סחי"ד ססוית כסנפל מנח  
הדגם סנ להיות נח. (ועין לעיל י" א' 3, ומנ' א' 3). —

(8) עֶבְרָתִי, העי"ן בחירק חסוק נחי, וכן עֵרָיָה נפסוק הסמון  
(עין לעיל פסוק 4). —

(9) אֶמֶר סלה הע"ם נלירה, וא"כ הנינו סמנקד נינוני מן סקל ולא סס דנר מן  
ססגוליים. וספעס לרע, ולינו נסוב אסור, וכן וימדד אריץ (עין לעיל פסוק 6). —

ו דָּבָרָה, עין להלן יסוד מספר הערה ס"ג. —

(13) אֶת־כסגול סכרני, (עין לעיל נד 46). — עֲרוֹת יִסְוֶד עֲד־צֶאֱרָא סֶלָה  
נמירכא ספחא מירכא סוק פסוק. ולדעתי יוחר מתישנ לענין ספסוק להנין ספפל  
ערות ענר נוכח מן סקל לנזרת סכפוליס מן עוררו ארמנוחיה (ישי' כ"ג י"ג) נקוד  
צֶדֶק ע"ד ספחא מלפניו, וכן קדס סינכסן סמרגס וסנרת מליסון, וכן ספשיטס  
סמרגס וסל לסמיה. ולא ער אלס נוסר אני יוחר לקרס גס לעיל (מנ' ג' 10) קצות



מן נח' ליה כגון **מִקְנָה** הסמוך מן **מִקְנָה** = **מִקְנָה ח'** **מִקְנָה** ח' ודומיהן. וכן  
 ישוב הפתח לירה בפעלי העתידים מזהה הגזרה בכל מקום שנשאר הס"א נמכתה  
 שחיה ראוי לפול. כגון אל **תְּהִיָּה** לי (י' יי') אל **תַּעֲשֶׂה** (ע"י יי') אלל אל נא **תְּהִי**  
 (נב' י"ג ח') אל **תַּעֲשֶׂה** (לויב י"ג כ') במו שנסה דהפך ראשו לעל שסעז לירה גם בהפסק. וכן  
 הקמנין חזרים להחלום ולאו דוקא הקמץ הקסן כמו מן **יְכַלְתִּי יְקַלְתִּי** = **יָכַל לֵית**  
 אלל גם הקמץ הגדול יבוא תמורתו כמו מן **שָׁכַלְתִּי**, בהפסק **שָׁהַלְתִּי** (נב' י"ג) =  
**שָׁכַל לֵית** שהוא קמץ גדול. וכן יבוא תמורתו נמלות כמו **תִּאָּר פָּעַל** אלל  
**תִּאָּר פָּעַל וְשָׁהַר מְדַלֵּי** מן **תִּאָּר פָּעַל שָׁהַר דְּלִי** וכן **פָּתִים יָמִים** מן  
**בֹּת יום** (לעיל נד 73). וכן נשאר התנועות הם שאין כאן המקום להאריך בהם. —  
 (16) **אֶתָּה** מלרע, ועיין מ"ט. — **אֶל** כבודך, כן נכון כי הכ"י הזה הוא למדנחאי,  
 (ועיין לעיל פסוק 13 ולהלן בחלופי המקרא למצ' ז' י"ו). אלל נס"ם על-נעיין עפ"י  
 המערכאי. וסאל"ף בחירק חסוף נחי, וכן נקוד מלה זו בכל מקום, אפילו בראש שניות  
 העולם הפרסיים, כמו **אֶלִּיקִים** = **אֶלִּיקִים** תמורת **אֶלִּיקִים**. —  
 (17) **וְכַסֵּף**, (ועיין לעיל נד 45, ונד 53 פסוק 17). — **וְחִיתָן** הפתח שעל חתי"ו  
 מורה נהדיא שאין חנו"ך כינוי לנסתרים כמו שהזינו המפרשים כולם, אלל שנשחת  
 מן כ"ף כינוי לנכס, שהתנועה המצרעת שלפניו הוא פתח, ומהראוי **וְחִיתָן** כמו **יִכְסֵּךְ**  
 הקודם לו, וכן קרא תיונתן שמרנס חת זרנך, וכן הפשיטא תד לך. ואילו היה חנו"ן  
 לנסתרים היה ל"ל **וְחִיתָן** = **וְחִיתָן** נזירה כדן, והשאירו המנקדים המצרניים את  
 הפתח, ולא שינו אותו לכגול כמנהגם, לנקד **וְחִיתָן**, בכדי להעיר על מה שאמרו. —  
 (19) **וְיָרָה** חרי"ם נקמץ, בלי ספק מנעות המנקד. ונ"ל **וְיָרָה** כדן. —  
 (20) **וְיָרָה** הסס בעצמו בלתי מנוקד (עיין לעיל מצ' ח' ז') אלל אחיות בוב"ל הנכנסים  
 עליו בראשו. ינוקדו, (ועיין לעיל מ"כס ד' י"ב, נד 89). —

## הערות לחבוקק ג'

(2) **פָּעַל**, הפ"א נקמץ גדול, חשפ"י שהוא חולדת המולד, והגעי' כאן מדפס  
 ממוקד כזכרי מאוחר, כי לא מלאחיו עוד נמנות מזה המעקל, והקמץ חסוף שעל

(לדעתו) כנסת מניחה אלהים בנ"ד באוסיס לנ"ד, לעיל יחזק' כ"ז (י"י) וא"כ חלוק סגול זח  
 בהפסק לזירה אינו חלל חלוק פתח בזירה לא להזכרה חלל לסימן ההפסקה כלל.  
 וכן מן **יאמר יאכל יאמר**, בהפסק **יאמר יאכל יאמר**, וכן כשסוף המלה ה"א  
 סדרת מנינו בהפסק ז' פעמים **תגלה** בזירה (ויק' י"ח) במקום **תגלה** תמורת  
**תגלה = תגלה**. וכן בהפסק זה מנינו באופנים כאלו יסוד הזירה בהפסק  
 לפתח (ישיבן במכלול דק לז' ע"ב מה שצ"ל שם צ"ל כ"י אלמנר צ"י יעקב ור"י בן גלחם) כגון  
**קמל** (ישיב' ל"ג) בעבור ההפסק, וחולתו היה ל"ל בזירה (שם י"ט). וכן מן **יחנק יחנק**  
 ודומיהן, **יחנק** (ש"י י"ז) **יחנק** (צ"י כ"א), וכן מן **יחנק יחנק יחנק** (שם כ"י) **יחנק**  
 (ש"י כ"ז י"י). וכן מן העמיד הקלר **האסף האסף** (לויז' י"ז) וכן המקור בהפסק **האסף**.  
 וכן סגורי **המקד** (סלים ס"ה) וכן העצר מן **המר** (ישיב' ל"ג יחזק' י"ז) בהפסק **המר**  
 (צ"י י"י וצמדי' י"ז). וכן כל פעלי ההתפעל (דהיינו עבר עמיד וכו', ללשון ענייני ועקור שם  
 עומת) הנאים בזירה, יסודו בהפסק פסות לפתח, ובאסף לקמן, כגון **יחנק ישראל**  
 (צ"י י"ח ז') **יחנק** (ה"ע כ"א ד') **יחנק** (יחזק' י"ז י"ג) ולא מללתי כ"ל שנים יוצאים,  
 וס' **התחפש** (ה"ע ל"ג ל"ז) **התחפש** (קהלס' י"ז, אשר על אדום עיין בקינרס ססיקונים  
 עלי להקניקידלן ערך ספס). וכן סגורות הנאים זרים במקדל וסופס לירה כגון **מבאל**  
**ששור מלצר** ודומיהם יסודו בהפסק **מבאל ששור מלצר** נפתח, וכן **על-השל**  
 (ש"י ר' י"י) הפתח בעבור האפנס, וחולתו היה **של** הנקלר לדעתו מן **שלה** = **שלי**  
 כמו **פרה** = **פרי** שגל סרבוני ממנו דרז"ל **פרות**. וכן **תבגלה** (יחזק' י"ז כ"י)  
**תבגלה** (ישיב' י"ג י"ח) **תבגלה** (שם שם י"י) ודומיהן נפתח בעבור ההפסק וחולתו  
 דינס בזירה. ומאחר שזכינו לדון שהפתח והזירה שוין באריכותן. אשר על  
 כן הפתח יסוד לירה והזירה יסוד פתח בהפסק. א"כ אין להסתכל יסוד  
 על המראה הזה בעלמו ביחס הסמיכות, שכונו שהזירה יסוד פתח בסמיכות דד"מ  
 במשקל **פעל** מן **זמן זמן** ודומיהם (סמיו ע"ד משקל **פעל** כמו מן **דבר דבר** לפי  
 סגורת הפתח = **א**, וכבר נקו סגורתים לפים סגול גם במקום זה הפתח צ"ל חלל סמקלים צמל  
**באבל** אם (סלים ל"ה) **ת' באבל** מן **אבל**, ונמלל **הלכן** שנים (צ"י י"ח) ס'  
**הלכן** מן **לכן**, ולא נמלל צידס יוסר) כן בהפסק זה יסוד הפתח לירה בסמיכות בכל סגורות

הע"ה גם כן ועל פי זה לריך להקן כלום החלופין: לעדמלוי הטיעני כס"ז,  
 יעזיין מה שכתבנו להלן במלופי המקרא נסוק (זה) ועל הגליון מ"ב קרי, והנה  
 על פי הכתיב היתה היתה. לריכה לנקוד ה"ה מ"ב = ה"ה ישיבי מן ההפעיל.  
 ועל פי הקרי לנקוד ה"ה מ"ב = ה"ה ישיבי מן הקל, ונשאר הלידה צהצנלי למחצה  
 גם על קריאת הכתיב, וזמנו נשחרצב זה הנקוד בלידה גם ננקוד העצמי, אעפ"י שבו  
 כתיב וקרי התישיבי חסר יו"ד. —

(14) עיין לעיל לד 26 בהערה. —

(15) מ"ש ק"ה בלידה כמו צ"ש (ע"י המורה). והנה טרם ידעתי את הנקוד האשורי  
 לחנם חזרתי על כל המדקקים שיודיעוני פשר דבר נכנת השמות הסגול הקר  
 במיכות ללידה הארוך צהיפך ונהג התנועות להתקלר במיכות, וגם הלידה צעלמו  
 מחקלר לרוב לסגול כידוע. חונם כזר העירתי (לד 54) שהסגול זמין זה תמורת  
 פתח הוא, וידוע שכל המדקקים הקדמונים אינם יודעים כלום מן ההנדל שזין תנועה  
 לתנועה צמיחת ארכן וקלרון, וזהו המדוע ירשה הוא לנו מן חר"דק ז"ל, והמדקקים  
 האחרונים ופרט גיזניוס ועוואלד מפלפלים צענין זה צדקוים החלויים צערה. אך  
 צאמת כל התנועות השש (כי הסגול בכלל הפתח והמירק והלידה הוא כ"ל) כולן שוות, וכשנמלא  
 תנועה מה תמורת אחרת לא נכנת האריכות והקלר צאה תחתיה, אלא להצדיל צין  
 יחס ליחס. צד"מ כשנמלא המדקקים פעלי דְּבַר בְּפָר בְּפָם צענר מן הפיעל  
 הצאים תמיד בסגול, חוץ מאס"ף שהן בלידה, כמו הרק אך במשה דְּבַר י"י הלא גם  
 בנו דְּבַר (צמד ד'), וצאו להחליט עי"ז שהלידה ארוך יותר מן הסגול, טעו מאד.  
 ל"פ שאין הסגול צאמת קלר מן הלידה אלא כשהוא צא תמורת לירה חסוף, צד"מ  
 ויָרַד מן יָרַד = ויָרַד מן יָרַד שאלו הסגול איננו זולת לירה שנתחטף, כנראה צדור  
 צנקוד האשורי, אכל צהפעלים הנזכרים צמקום פתח הוא צא. כי הנה לפעלי השלמים  
 צענר פיעל צ' משקלים, מחליתם צקרוצ ע"ד פָּעַל בלידה ומחליתם ע"ד פָּעַל צפתח,  
 אשר ישוב צהפסק ללידה, כמו אבד וְשָׁבַר (א"ה צ"ע) כל עץ השרה וְשָׁבַר (שמות  
 ט"ז כ"ה) ודומיתן. והנה צזמן שהחמילו הסצנריים לנקד סגול צמקום פתח צמקויות  
 (ואפילו צענר קל, לעיל לד 54) נכו לעשות זאת ג"כ צענר פיעל צשלשת הפעלים הנזכרים

המורה יישיב, ייליל, מילילד, מילילד, ומקל יידע (פ' קלים ו') מ' יידע =

יידע. אמנם יזכר נח הקורא את אשר העירונו עליו לעיל (לד 6) שהנקוד הסבירי אמנם

בזמן מאוחר לספגות הנקוד הנבלי אשר על כן כשייירו נקדנו עוד רשעים מן הנקוד

הזה (לד 92, בסוף הספר). והנה מלאכה נהכ"י הנבלי כל אלו הפעלים מבוקרים

באמת בלי שום זרות כדן: ויליל וילילד מיליל = ייליל יילילד מיליל, ע"ד

יימיב (מיכה ז' ז') כמו שהוא גם אלנו יימיב, ורק פעם אחת מלאכה ייליל

(ישע' י"ז, האסמך שפסוק) נקד על ה"ד הראשון = ייליל, שגא בלי ספק אם

מעשותו של המנקד בעצמו, שהרי כל חזקיו נקד כדן, או שאלו הוסיף מנקד סבירי

מאוחר את הקו הזה, איך שיהיה, עכ"פ כשגא מנקד סבירי מאוחר לנסח את הנקוד

הנבלי לנקוד סבירי, ושכח מתוך רשימת מלאכתו באיזה פעלים מזה המין להעתיק

סימני הנקודות מן האות נח נעלם אל האות שלפניו, ונקד כד"ע ייליל (כמירה סה

הי"ד סג) ע"ד הנבלי, הנה כשגא את"כ מנקד אחר אחריו את ה"ד הראשון בלי

נקודה סבר שהוא משכחת ממנקד הראשון והוסיף שוא מחתיו לסימן ריקות האות, או

איפשר ג"כ שגאחר בזכרונם התמונה המועטת שמלאכה סבר נהכ"י הנבלי: כמו

ייליל (ישע' י"ז, האסמך), וע"ד זה הנהגה גם יידע מן יידע הנשחת מן יידע,

וכן יימיב מן יימיב הנשחת מן יימיב, לפי שנהיות ב' האופנים האלה יחד

הנקודה חמיד על האות הנח, ואין ציניהם יותר אלא הקו שעל בני האות הקודם לו,

הנה העשות קלה ומנויה מאל. ומה שמחזק זאת עוד יותר הוא מלת וילילד (מיכה

א' ס') אשר אין מפלט מהתפלא, מה ראה המנקד, או מה ראו הקוראים העתיקים,

להוציא מלה זו מכל חזרותיה שמוקרא לנקדה ולקראת כמשפך דקדוקה, והסבה נ"ה

היא כי מלה זו מלאכה נהכ"י הנבלי חסרה יו"ד כך: וילילד (אשר בלי ספק היא

קריאה המדמאי, אע"פ שנקד מושגו בלוח החילופין, יעוין להלן ריש לד 122) ומאחר

שמלא המנסח הסבירי את הליכה על האלף, שעליו הוא נוקמו צהכר כשאין אחריו

יו"ד נח נסתר, שם גם הוא את הליכה חמת האל"ף. והתבונן עוד ש"ע הנסוח מן הנקוד

הנבלי אל הסבירי נהגה ג"כ נקוד זר אחר שאינו ממין זה. והוא התייב (כחוס

ג' ס') בי הנה נהכ"י הנבלי כתיב וקרי במלה זאת, דהיינו פנים התייב (כיו"ד אשר

נַעֲבֹדָהּ (יחזק' יד ז') אֶל־שְׁהֵרֹב (י"ח ט') בְּנֹה־הַיּוֹב (ל"ד י"ד). וְלֹא בַמִּשְׁחָה  
 מִרֹּב (שם) לִין דְּחִיק וְהַטְעַם לרע, עֲשֵׂה־זֹאת (עמוס ט יצ), וְהַטְעַן מַעֲלֵמוּ כִי  
 עֲשֵׂה חֶסֶד (י"ח ט' כ"ג) נִשְׁהָ עוֹד (י"ח כ"ג) לֹא לִיפְסֹד כִּס דְּחִיק מַעֲנִי הַחֶדֶךְ כִּנְלִי,  
 וְדִק הַטְעַם נִסְבֹּח לְחֹדֶר. — ג) אַחֲרֵי מַלְת מַח: מֶה־תִּזְלִי (י"ח ט' ל"ז) מֶה־יִדְבֹּר  
 (ה' ט"ו, וְהַטְעַן לֹא) מֶה־תַּעֲשֶׂי (י"ח ט' ל"ז) מֶה־תִּאֲמָרִי (י"ג כ"ט) מֶה־לְתַבֵּן (כ"ג כ"ט)  
 מֶה־מִּשְׁא (כ"ג ל"ג) וְמֶה־דְבֹר (כ"ג ל"ג) וְלִי (כ"ג ל"ג) מֶה־דְבֹרָת (כ"ג ל"ג) מֶה־  
 נְהִיתָה (מ"ט י"ט) מֶה־תַּתְּלִי (מ"ט י"ט) לֹא מֶה עָנָה (י"ח כ"ג ל"ג) וְלִי עֵינִי (שם)  
 נִפְתַּח גְּדוֹל מַעֲנִי הַעֵינִי כִנְלִי, וְכִמּוּ ג"כ כִּסֵּס. — ד) אַחֲרֵי מַלְת זֶה: זֶה־לִּי (י"ח  
 ו' כ"ג) זֶה־שְׁמוֹ (כ"ג ו', חֶסֶד לִפְנֵי אֵלֹהִים שׁוֹמֵר, כִּמּוּ מֶה־יִדְבֹּר לְמִלָּה. — ה) אַחֲרֵי מַלְת  
 אֶל־הָ (ע"י לִפְנֵי פֶסֶק 6). —

אֵלֶּה הֵם הַדְּגוּשִׁים בְּרֹאשׁ הַמַּלְת הַנֶּחָל אַחֲרֵי מַלְת שְׁכֹפֶה ה"א נִכְסֵי כִכָּר אוֹ נְפֹעֵל אַחֲרֵי  
 קוֹמָן אוֹ פִתַּח בְּלִי מוֹטְעֵם (לִין חֲלוֹק בִּין שְׁהַטְעַם מַעֲלִיל בַּעֲלֵם, וְבִין שְׁהַטְעַם כִּסֵּס לְהַטְעַם  
 שְׁלֵפִים בְּכִיפֹס שְׁפֹסֶה, אוֹ נֹפֵל לְבַעֲרִי בְּכִיפֹס מוֹרְכָנָה, כִּמּוּ שְׁפֹטָר מַחֲדֹק שְׁדוּגָמָה  
 לְעִיל) כִּמּוּ כֹלֵם מוֹקְפִים הֵם בְּמִקְדָּם בְּנִקּוֹד הַבְּלִי, אֲשֶׁר עַל כֵּן כָּלִלְתִּי כֹלֵם בְּשֵׁם דְּחִיק,  
 אֲעַפִּי שְׂרֹזִי הַמְדַקְדָּקִים יִשְׁנִים גַּם חֲדָשִׁים יִלְאוּ לְחֶלֶק בִּין דְּחִיק לְאִתִּי מוֹרְכִיק, מ"מ  
 אַחֲרֵי הִיחֹם בְּלִי מַסְכִּימִים בְּהַטְעַם, עַד מַה שְׁהַטְעַם לֹא דְחִיק חֲשָׁבוּ אַחֲרֵי לְאִתִּי מוֹרְכִיק,  
 וְכֵן לְהִיפֹךְ, וְאַחֲרֵי שֶׁכָּל הַמִּינִים הַנִּזְכָּרִים שׁוּיִם בִּין מִקְדָּם בְּשֵׁם הַבְּלִי, חֲזַרְתִּים  
 יִחַד וְהִיוּ לְכָלֵל אַחֵד. —

13) וְיִינָעַץ בְּמִקְדָּם גְּדוֹל וְנִמְאָרִיק, וְכֵן כִּכָּר, כִּי אֲעַפִּי שְׁהַטְעַם אִינֶה נִוְהַטָה בְּנִקּוֹד  
 הַבְּלִי, מ"מ מַלְתִּיהָ בְּכִסִּי כָּל עֲתִידִי כִי פ"י כִּשְׁחָן מַלְתִּים י"ד, שְׁהַטְעַם בְּלִי כִּסֵּס  
 מוֹסַפֵּת מַמְנֵק שְׂרֹזִי מַחֲדֹק, וְהִנֵּה מַמְנֵקָה שֶׁל הַמְנַקְדִּים הַבְּלִיִּים לְשִׁים כִּימִי הַלִּירָה  
 וְהַמִּקְדָּם עַל גְּזִי הַיּוֹד כִּי כִסֵּס (לִפְנֵי זֶה 17 סַעֲכָה ל') פוֹתַח לִנֹּחַ פִּתַּח לְהַבִּין חוֹלְדָתוֹ  
 שֶׁל נִקּוֹד זֶה וְנִמְנֵמִים בְּהַטְעַם שְׁלֵמוֹ, אֲשֶׁר כָּל הַמְדַקְדָּקִים מוֹתָרִים לְמַלְאָח חִידָתוֹ וְלִלְאוֹ לְהַגִּיד  
 פֶּסֶק דְּבַר, (יְעוּיִין דְּרִיבֵּי הַרִיב בֵּן מִלֵּךְ לִישָׁע' ע"ז ז', וְהַיִּינִיּוֹס לְפִתְחֵינִי עִידֵעַ זֶה 888, וְעוֹדֵל  
 לְעִתְדָתוֹ זֶה 871) וְהוּא נִקּוֹד קָלָה פְּעִלִי כִי פ"י בְּעִתִּיד הַפְּעִיל, כִּמּוּ וְיִינָעַץ (לִיבֵן כִּד כ"ט)  
 וְיִינָעַץ (יִשָּׁע' ע"ז ז', וְיִינָעַץ ז', כִּרְשָׁשׁוֹן מַמְנֵקָה) וְיִינָעַץ (פּוֹשֵׁט ז' י"ד) וְיִינָעַץ (י"ח ע"ט ל"ט)

וְהָיָה לְךָ (מִשְׁמַע י"ג י') וּנְשִׁיתָהּ עַד (עֲמוּס ס' ה') וְהָיָה נָא (יִזְכַּר ל' ס').  
 אֲבֹהֶיךָ (ג' י'). אֵלֶּל וְנוֹכַח־לָהּ לוֹ (י' כ' י') וְנִשְׁכַּרְתָּה שְׂבַר (עֲמוּס מ' ה')  
 בָּלָל דְּמִיק (וּנְשִׁיתָהּ עַד מִשְׁמַע י"ג י'), וְלִין לְרִיךְ לְמוֹר לְפָנֶי אֲהַח־ע, כֹּס אֲבִידָה עִיר  
 (י' פ' ס'). — ו) אַחֵר חֲכִימִי לְנִקְנָה: מִשְׁלָה־לָהּ לוֹ (יִשְׁעִי מ' י'), וְכִסֵּס וְכִסֵּס בְּסִיךְ  
 עַם מִשְׁמַע לוֹן דְּמִיק. — ו) אַחֵר חֲכִימִי — לְנוֹכַח: מִשְׁנֵאֲתִיךָ בָּם (יִסְמִי ל' י"א)  
 אֱלֹהֶיךָ דִּין (עֲמוּס מ' י') הִרְאֵשׁוֹן בְּלִי מוֹקֵף, רַק בְּשִׁנִּיהֶם הִכֵּף בְּקִנְיִן חֲסוֹף דְּנוֹשִׁי,  
 אַעֲפִי שְׁנִינִים בְּסַעֲס מִפְּסִיק, חֲסוֹ חֲדוֹשׁ, וְלֹא אֲדַע מִה אֲדִינוֹן בִּים. —  
 ח) אַחֵר חֲכִימִי — הָעֲלִיָּה בָּרִי (י' כ' י') חֲרַעְתִּיהָ לָּי (הוֹשַׁע ז' כ"ה) בְּשִׁנִּיהֶם דְּמִיק,  
 וְהַפְּלֵא שְׁנִינִים בְּלִי מוֹקֵף, (וְלִלְנוֹ לוֹן דְּמִיק נוֹכַח אֲחֵר — הָעֲלִיָּה דְּכִיכָּנִיק לְכִיכָּנִיק הַנִּקְדוֹן)  
 אֵלֶּל וְנוֹכַח־לָהּ לִי (הוֹשַׁע ג' ז') בָּלָל דְּמִיק מִלְּאֲחִי, וְהִכֵּף רַפָּה, וְהִלְלֵךְ חֲכִיכָּנִיק חֲסוֹף  
 כִּמִּי כְדִין, עַד שֶׁלִּין שׁוֹם זְרוֹחַ בְּנוֹלָה ז' (יִשְׁעִין הִלְלֵכָה פִּסְקוֹ ז'). — ט) אַחֵר מִלְּאֲחִי לְמַה:  
 לְמַה־הָיָה (י' ו' כ', וְכִי י"א, וְעֲמוּס כ' י"א). —

אֲמִנִּים הַדְּמִיקִים שְׁלֹמֹה מִתַּח הַס: א) בַּעֲתִיד מִנְחִי לִיָּה, כֹּל שְׁפֹפֶה הִלְלֵכָה הַמִּשְׁמַע:  
 אֲשֶׁר־יְהִי־שֵׁם (יִשְׁעִי ז' כ"ג) לֹא־יְהִי־לָךְ (ס' י"ט) יְהִי־לָךְ (ס' כ') תַּעֲשֶׂה  
 לָךְ (י' ג' י"י) אֲרֹאֲהֶנָּם (ד' כ"א) תִּבְרָה־נַפְשִׁי (י"ג י"א, וְחֲסוֹ פִּלָּא, כ' חֲסוֹ)  
 סַעֲסוֹכָה לְפָנֶי (ז' כ"א) וְנִקְרָה־לָךְ (י"ד כ"ג) הִיעֲשֶׂה־לוֹ (י"ו כ') וְתַעֲשֶׂה־לָךְ (ז' כ')  
 כ') נִשְׁתַּהֲיִין (ל' ו') לֹא־יְהִי־לָנוּ (ל' כ') לֹא־יְהִי־לָנוּ (ל' ז') אֲבִיָּה־  
 לָךְ (ע"ס ל' ג') יְהִי־שְׁמָה (יִסְמִי ל' י"ג) יְהִי־שֵׁם־לִי (כ') יְהִי־לָךְ (י"ו כ"ג)  
 יכֶסֶה־בְּגָד (י"ס ז') אַעֲשֶׂה־לָךְ (ל' י"ד ו' ע"ו) יְהִי־לוֹ (ע"ס מ') יַעֲשֶׂה־קִמָּח  
 (הוֹשַׁע ס' ז') יִשְׁתַּהֲלִי (י' א') מִה־יַּעֲשֶׂה־לָנוּ (י' ג') הִיעֲלֵה־פַח (עֲמוּס ג' כ')  
 אַעֲשֶׂה־לָךְ (ד' י"ג bis, בְּהִלְשׁוֹן הַלְמַד כֶּסֶף מִשְׁכַּסֵּף) יַעֲשֶׂה־לָךְ (עֲנוּד' מ"ו)  
 מִה־בַּעֲשֶׂה־לָךְ (יִזְכַּר ל' י"א) וְלֹא תִשְׁתַּהֲיִין (מִיכָה ו' ע"ו) יִבְרָה־בָּה (ז' כ')  
 א' י' (י' א') אֲהִי־לָהּ (ג' ע"ו). אֵלֶּל מִה־אַעֲשֶׂה־לָּךְ (הוֹשַׁע ו' ד') וְכִן מִה־אַעֲשֶׂה  
 לָךְ (ס' בָּלָל דְּמִיק, וְחֲסוֹ לְדַעֲמִי מִפְּנֵי סִימָה הִלְמַד בְּשׁוֹל, אַעֲפִי מִזֶּה נִכְלָל בְּנִקְדָּה  
 חֲסוֹנִי, יִשְׁעִין בְּקִסְקוֹ חוֹס ד'). — ב) אַחֵר שְׁמֹת וְכִינִינִים הַנִּקְנָה מִנְחִי לִיָּה: וּפְרָצָה־  
 פֶּה (יִשְׁעִי ח' י') הוֹמָה־לִּי (י' ד' י"ט) מַעֲלֵה־לָהּ (ל' ו') עֲשֶׂה לָהּ (ל' ג')

חב' הוא אהח"ע אין מקום כלל לדחיק, כמו הפנ"ה ערף (י"י ג"ס לא) וקל"ה חרב  
 (אשע י"א ו') אשע"י סמטעס נ"א נחכ"י, ובס"ס מלרע. ואלו סן חב' טיש נסן דמיק:  
 ע'שלה"ל נ"ו (י"י ג"ס ע"י) קל"ה-ל"ך (יונה ד' ט') ובס"ס לך, קל"ה-ל"ו (מס) ואיני  
 יודע מפני מה נשחט. — ב) אחר פעל עבר לנסמדת: הית"ה-ואת (ישע"י ג' י"א)  
 הית"ה-ל"י (י"י ג"ס ס') והית"ה-ל"י (ל"ג ט') והית"ה-ל"ו (ל"ג ט') נ"ה-ל"ו (ל"ג  
 ל"ד) נות"ה-בה (יסזק"י י"ד כ"ב) שלח"ה-ל"ו (י"ו ז') הית"ה-ל"ו (ל"ו ז') והית"ה-ל"ו  
 (ע"ו י"י) זרקה"בו (הושע ז' ט'), הכ"ס כפס (משכס), כי-מל"ה-נ"ת (יואל ד' י"ג)  
 והית"ה-שם (זכ"י ס' י"א) בחל"ה-פי (י"א ס' ובס"ס מלרע ובלי דמיק). — וא  
 שלא מלמתי נסן דמיק, ובס"ס ישנו: נ"ש ב"ה בו (ישע"י ט' ז') ערב"ה לי (י"י ג"ס כ')  
 הית"ה לי (ל"ג ג"ס) הית"ה-ואת (יואל ט' ז') ומספלא שחול מוקף) וכן לא הית"ה-  
 לו (ג' ז') אך נוסמ"ה בו (ישע"י כ"ע י"ע) מלרע נכ"י, ובס"ס מלעיל, ובשניהם נלי דמיק —  
 ג) אחר — (א—א) ה"ה, הטוכס לעבר: כי מרד"ה-פי (ישע"י ל"ו ס', שפסחא ומיכס, ובס"ס  
 נהיסק) אשר-באת"ה (ל"ו כ') לא-משל"ה-בם (ס"ג י"ט) וקרא"ה שם (י"י ז'  
 ז', וי"ע ג', בשניהם נלי מקף) קרא"ה-בה (י"י ל"ו י"ד) כי-במח"ה-פי (ל"ע י"א)  
 והת"ה-תו (יסזק"י ט' ד') ואמ"ה-ל"ו (כ"ס י"ב, ולי"ג ג') דמית"ה-ככה (ל"א י"א)  
 יעצת-בש"ת (כסן) עמל"ה-בו (יונה ד' י"י) בנר"ה-בה (מלכ"י ז' י"ד). אכל  
 כי-ינע"ה בי (ישע"י ג' כ"ב) הח"ו נקמץ גדול ונכלא מקף מלמתי, חולי משכסח המנקד.  
 ונלח הדבר"ה שם (י"י כ"ב ט') נלי דחיק והטעס לרע, כמו ג"כ בס"ס, ואיני יודע  
 לזה סנה, (ויעניין חסל משה שער הכניסה ל' י"ט). — ד) אחר העמיד לנסמדות:  
 תרמ"ה-בה (מ"כ ז' י"י) וננסמחל גם לנכוחת כך, ולנב חעיר ש"מלמתי הט"ן רפה  
 כדין, ואין כלן שום זכות, אכל חסר הכינוי ב"ה (ס' פ"ד) לא מלמתי דמיק, כמו  
 אצי"ת"ה יחד (ישע"י כ"ז ד') תקח"ה לך (יסזק"י ס' א'), אשע"י טכס"ס ישנו נעדות  
 הסד"ק (יעניין מ"ס). — ה) אחר ה"א הטוכס נעמיד נליווי ובשמות: אשר"ה-נ"א (ישע"י  
 כ' א') ע'שק"ה-ל"י (ל"ס י"ד) ונרמ"ה-שם (י"י ס' י"ד) ואשק"ה-ל"ו (ל"ג ט', ועל  
 פנלין וזלך, כלוער וז"ו לא קריא, והקו"ף נדגש קל, עיין לעיל פסוק ז') הית"ה-נ"א  
 (ל"ס כ"ס) נמ"ה-ה"ע (ל"ע י"ב) אלכ"ה-נ"א (ט' ט') עולת"ה-בך (יסזק"י כ"ס ג' ו')

במקור' האעבורא (במשפ' ז' ב', ולא ז' ד') טעה לסיים הדגש צהלמ'ד הצ', תחת אשר  
 הוא נחכ"י צהלמ'ד הא', כי לפי השערתו המלה מנוקדת שם **מַעֲלִיָּהֶם** העי'ן בשוא  
 נח, ולפיכך הלמ'ד הא' נד"ק כנ"ל, והמעתיק טעה ושם אורחו צלמ'ד הצ', וגם מציא שם  
 חת' **Urfamius אֲרַפְנוּתִיו** (עמק ו' ס') **אֲלֻפְנוּתִיו** (ישעי' ע' י"ו) **תִּשְׁפְּרִנִּי** לרנב,  
**קִרְנָה** (ש"ס י"ז א') (Cod. Hamb.), **אֲשַׁקֵּלֶן** נכולם מלאחי גם לכזי ד"ק. ועל  
 שאר הדוגמאות הנעלמות שם, כמו **פִּרְזָל** וכו' דברתי בספרי. ולע"ע יספיק  
 זה המעט. —

8) **וַיֵּלֶם אֶרֶץ** תחת הוא"ו מונח תמורת תחת אללנו, שאינו נושא בנקוד הצבלי,  
 וכן **נִשְׁכָּד** שנפסוק הקודם.

9) **רַע** נקמץ בספחא, ובס"ש **רַע** נפחח, והנכון ככ"י כי לא נמנה צין הי"א פתחין  
 במערכת אות רי"ש, ומתחיימה שנעל מנחת שי לא העיר בזה כלום. —

10) **יָעַצְתָּ לִּי שָׁה**, היא אחד ממיני הדחיק, ולפיכך הסי"ו נקמץ סמוך דגושי  
 והסי"ת נד"ח, והמלות מוקפות במקף, וכן כל דחיק במקף, אפי' בעבר לנכוח, צין  
 שהמלה מסירה ה"א בנזק כמו כאן, וצין שהיא מלאה כמו **בַּדְתָּהּ בָּהּ** (מלאכי ב"י)  
 ולפעמים גם כשהאות הראשון של המלה הצ' היא בשוא (יעי'ן לבקו) וצין שהטעם  
 במלה הראשונה מלעיל בעלם, וצין שהוא נסוב אחר. ואין דחיק נושא אלא אחד  
 קמץ ופתח, ואז שניהם חסופים מלמעלה (לדוג' בקו על סימן הסנועס) להורות על היות  
 הדגש שאחרי דגש חזק, ולא דגש קל כמו שחשנוקלת המדקדקים. ולפי שנכלל מצולצלים  
 הם צדיני הדחיק והאחי מרחוק, (שניהם אחד אללי) אסדר אותם כאן למיניהם, כמו  
 שמלאחי כולם נחכ"י הצבלי למען יפי'ו אור על הדחיקים שבשטח הנקוד שלנו. —  
**ואלו** הן הדחיקים שאחרי קמץ: א) בעבר קל מפעלי נל"ה כשסוף המלה ה"א  
 השרשית, אף שמלאחי רובם צלי דחיק (וכמו שהוא ג"כ דגש המדקדקים) מ"ו צקנחם  
 ישנו, ואלו שלא מלאחי צהם דחיק: **הִיָּה־לֶךְ** (י"י ב' ג') הטעם כ"א ובלא דחיק, וכן  
**וּלֹא־הִיָּה לַחֵם** (שם כ"ב ו') **לֹא הִיָּה־נֶשֶׁם** (שם י"ד ד') **כִּלְיָה קִיץ** (שם ס"ג)  
**עֲלִיָּה מוֹת** (שם ע"ב כ') **וּכְלִיָּה זַעַם** (ישעי' כ"ה) **וּכְלִיָּה לֵץ** (שם כ"ע כ') **וְעֲשֵׂה פִּרְי**  
 (יחזק' י"ז כ"ג), וגם בס"ש אין צאלה דחיק. ואין לרדך לומר שכשאות הא' תן התיצה



להקרא עפ"י ס"א ציר"ד אחת וצחטיפה (עיין מ"ש ובערוך של רש"י, וצחטיפה ב' חסום  
 וי"ק לז קל"ט). — **מִזְעִיךְ**, הזי"ן ה' דגש קל, ואינו מטעות הסופר, אלא כך  
 מנהג הנקוד בהשטה הצנלית בכל מלה שיצאו זה ב' שואים תכופין האות  
 השואי ה' הוא דגש קל, יהיה האות איוה שיהיה (פז מלחיות הח"ע)  
 ולא דוקא צב"ד כפ"ת. ואניא כאן דוגמאות על סדר הא"י: **רִיזְמָה** (י"י כ"ג ל"א)  
 האל"ף דגושה: וזה כנין הדגש של האל"ף במלת במלאכות (חגי א' י"ג). —  
 לאות וא"ו לא מלחתי דוגמא. — **יִחְזַק** (ישע"י כ"ח כ"ג) הזי"ן דגושה. — **יִשְׁפָּחֶהָ**  
 (שם מ"ג ז') הטי"ת דגושה. — **יִהְיֶה** (י"י ה' ל') הי"ד דגושה. — **אֶמְלֶלָה** (ישע"י  
 ל"ג ט') הלא"ד דגושה. — **הִתְמַהֵּהוּ** (שם כ"ע ט') הע"ם דגושה, וכן **יִלְמְדוּ**. —  
**יִחְזַךְ** (שם ל' י"ט) הנ"ן דגושה, וכן **אֶזְכֹּרֶם** (י"י ל"ה ע"ז). — **יִזְכְּרוּ** (יחזק"ל ע"ד כ')  
 הסמ"ך דגושה, אבל **פִּסְאֶמָה** (ישע"י כ"ח ט') הדגש שנסמך חזק הוא, והפסח חטוף  
 דגושי שלפניו תורה עליו. — **יִפְצֹץ** (שם כ"ח י"ג) הלא"ד דגושה, וכן **אֶרְצֶה**  
 (שם ט' ל"ח). — **יִהְיֶה** (י"י ל"ט ז') הקו"ף דגושה, וכן **אֶשְׁקֹלֶן** (י"י כ"ה כ'). —  
**יִמְרְחוּ** (ישע"י ל"ח כ"א) הרי"ש דגושה, וכן **יִשְׁכְּרוּ** (יחזק"ל ל"ג ל'). — **יִשְׁכְּרוּ** (ישע"י ע"ז י"ז)  
 הש"ן דגושה, וכן **יִשְׁכְּרוּ** (יחזק"ל ל"ח י"ז) וכן מלחתי בכל מקום, חוץ ממעשים  
 כמו אמללו (ישע"י י"ד א') שהלא"ד הראשון רפה בלי ספק משכחת המנקד,  
 רק במלות **יִהְיֶה** ו**יִפְצֹץ** מלחתי הע"ם והש"ן תמיד רפה, ולא אדע  
 להם טעם וסבה. וכן נפקד זה הדגש בהקובץ הקטן (יעיין לעיל לז 46). — וזה  
 אחד מן הדגושים שקראם הס' Michaelis בשם Dag. neutrum שאלאוס  
 הסכמים Kall, Schelling, Michäelis und Vichtenstein (עיין עליהם גזיזיות  
 ובהרגעביידע § 19, 3) ושם תמלא דוגמאות אלו: **מִמְלָכּוֹת** (ישע"י י"י, וי"ד ד') **גְּבֻלָּעִי**  
 (שם כ"ח ז') **עֶבְלָה** (הושע ח' ה') **כל-מלאכה** (שמו"ס כ' י'), ומעיר שם גזיזיות שלדין  
 לקראו com - melacha, לפי שזה מ"ם אחר למ"ד, אבל כפי הכראה לא זאת היא  
 הסבה, אך מפני שמשנות ב' המלות המחוזרות במקף למלה אחת, וא"כ דין הע"ם  
 דגש קל, כמו בכל ב' שואים רגופים בתוך המלה, אבל מה שאמר (שם לז 91)  
 Hos, 7, 4 cod. Hamburg **מַעֲלִיָּהֶם** selbst als ל אחד: נראה לי שהמעין

על קול דגשים הקודמים להמלאת הנקוד לדעתי. והיה גם זה כאשר מהם להעיר על זכות זו שהטעם באלו הד' מלרע. ואין אלו מדין דחיק (פי' דכ"י הנקוד לר"ע הנקוד) אלא סימן צעלמא למלואות הפסם סמוך להם, וזה צעלמו הוא העד היותר נאמן שגם בבר' י"ט ז' הטעם נודע מלרע (יעוין הפסם דו"ס בחומש פי' הקובל). וכן קמו **צ"א** (בר' י"ט י"ו, ושמוס י"ב ל"א) הנמנים במקורה הנ"ל, אותה הנקודה אינה אלא סימן הנרת הד"י בקמן חסוף, לפני אות הגרון, והיו מדגישים הנרתה יותר מנשאר צאן, מפני ג' מלאפוס החסוף לה שנים לפניו ואחד לאחריה הקשה על הדבור, וכן הנקודה שנק' וועשית **קערותיו** (שמוס ב"ה) הנמנה שם, אינה אלא סימן שעשו העלמדים להעיר את תלמידיהם על זכות הנקוד **קערותיו** ת' **קערותיו** כדן, לא זולת, אשר כל אלה הדגשים, אעפ"י שאחר המלאת הניקוד לא היו לריכין להם יותר, מ"מ העלמדים המאחרים בנואם לנקד כזר שכתו תכליתם ונה הם משמשין, ואניחוס כמו שמלאוס, מנלי להשמיטם. — ואנא אעיר שהמקורה שלנו בבר' ל"ח וכאן ומשלי כ"ו, המונה ה' לא לו, דהיינו ד' דלעיל ומד ולא לו תהיה כראשונה, מוטעת היא, ולדין למחוק מלת בראשונה, כי המקורה כוונה לדיאל י"א י"ז ולא לו תהיה, והסופר הכניס מלה זו מן דיאל י"א כ"ט בטעות, כי שם כתיב ולא תהיה כראשונה. — **ע"ב-ש"י**, שמי מלות מחוברות במקף ותחופות כמלה אחת. וזה מסייע לפירושן של חז"ל ורש"י ותרל"ג ע"ר"ש הנגיד והר"ק שכולם פירשוהו ב' מלות, וכן תרגמה הפשיטא עכנא דטינא. אולם היזנות תרגם חקיף חובין מלשון **עבש**. —

(7) **ד' י"ד קצ**, נקוד זה זר הוא, שהרי המלה בבר' יוד"ין כאילו היא משרש יקץ, והיה א"כ ל"ל בחירק גדול. ע"ד **וייבער להלן** (פסוק 13) וכאן היא בחירק חסוף נחי. אבל לדעתי אין זאת עעות סופר פשוטה. אלא כך היא: הסופר כתב מתחלה את האחריות מדף אחד או מאיזה דפיס. או איפשר מכל הספר כולו ואח"כ חזר ונקד אותן. ולא היתה הכתיבה והנקוד בבת אחת, וכך למדתי ג"כ מתוך דוגמאות אחרות. וכיון שגם לנקד מלה זו, ונאלצה בבר' יוד"ין, כאילו היא מן יקץ, והוא אמנם הנין המלה משרש קצה, או שמאלה בספרים אחרים ויקצו ביו"ד אחת, ומשום ספק הניח ב' היוד"ין כמו שהם, ולא מחק האחת מהן, אבל נקדה בחירק חסוף נחי לסימן שזריכה המלה

(5) לֹא יִשְׁנֶה, קָרָח וְנֹחַם וְלֹא בֹאִי, וְהוּא עַן קִכָּר פְּסוּקִים דְּמִיחָדִין. דְּלִית זְהוּן  
עַן ז' וְלֹא וְלֹא הַמְנוּיִן צִמְעָרְכָה אוֹת הַלֵּמֶ"ד. — וְעֵלּוֹת אֱלִיּוֹן הַגִּידִים צִמְרִים  
וְרִנְיָה כְּדִין פִּשְׁטָא זָקָה אֲחֵר זָקָה לַעֲיֵל לֵד 27. —

(6) הִלֵּל לַיהוָה מִלֵּת הַלֵּל חֶסֶד וְאֵי, וְעֵלּוֹת אֱלִיּוֹן סִמְעָה לַעֲיֵל וְהַלֵּמֶ"ד דְּנִשְׁתָּה.  
וְכֵן אוֹת בָּבֶל עָקוֹם, אֲךָ הַפִּתּוּחַ הַרְחֵב שַׁעַל בְּנֵי הַלֵּמֶ"ד הוּא בִּדְלִי מַעֲשֵׂוֹת הַמִּנְקָד.  
זֶהוּם הַתְּגָרָה הַחֲסִידוּתָהּ בְּלִי מִנְּפִעָה, וְרִאשִׁיהָ אֲכָל לַפִּתּוּחַ חֲסוֹף נָחִי, וְכִמְדוּ שְׂמֵלֶתָהּ  
בְּלִי מִנְּקָדָה כִּי יוֹחֵר עֲשֵׂים פִּעֻתִים בְּחִי"י, לְפִי שְׂחֵסֵ"ל הוּא נִוְסָף, וְכֵן  
פִּעֻם עָקוֹ וְפִעֻם גִּלְגָּל קוֹ לַמַּעֲלָה. וְכֵן קֶצֶ"ה (יִשְׁעִי ז' ג' וְנִסְסוּ ג' י"ט) לְפִי שְׂחֵסֵתָה  
לַעֲיֵל. אֲחֵל אֶצְ"ה (יִשְׁעִי ז' י"ט) הוּא בְּחֵסֶם גְּדוֹל לְפִי שְׂחֵסֵ"ל זֶה יִסְדוֹר וְהַשְׁעָם לִרְעָה  
(יִינִין לַעֲיֵל לֵד 54). וְכִשְׂחֵסֵ"ל מֵלֵת אֱלִיּוֹן סִמְעָה לַמֵּלֶךְ זְעִירָה יוֹקֵד הַלֵּמֶ"ד בְּחֵסֶם חֲסוֹף  
דְּנוֹשִׁי בְּסִנֵּת הַדְּמִיק, כְּנוֹן אֶצְ"ה-לֵד (יִסְחָף לִי י"ח). אֲחֵל כְּשֵׁחִי"ל בְּחֵסֶם מִפְּסִיק אֵין  
כֵּאֵן דְּמִיק. וְהַלֵּמֶ"ד בְּחֵסֶם חֲסוֹף נָחִי, כְּנוֹן אֶצְ"ה-לֵד (י"ד י"ח, וְלֵמֶ"ד י"ז). אֲחֵפֶ"כ  
סִמְעָה הַמִּנְקָד בְּרִיטִיטָה נְקוּדוֹ לְהַבְנִיחַ כֵּאֵן דְּנִשְׁתָּה בְּחֵסֶם-לֵדִין שֶׁל מֵלֵת לֵד. וְכֵן סִמְעָה לַנְּקָד  
אֶצְ"ה-לֵד (יִסְחָף בִּיג י"ד) אֲחֵפֶ"י שְׂחֵסֵ"ל אֱלִיּוֹן בְּחֵסֶם, וְכֵן לְהִפְךָ נְקָד מֵה-אֶצְ"ה  
לְבִי (יִסְחָף כִּד י"ט) בְּחֵסֶם חֲסוֹף נָחִי, וְלֵמֶ"ד לְבִי רִפָּה אֲחֵפֶ"י שְׂחֵסֵ"ל רִאשִׁיהָ לְדְמִיק,  
וְעִשְׂוֹתִים כֵּאלֵה בְּנִקּוֹד מְנוּיִים בְּחִי"י (יִעֲוִינֵם לְהֵן פְּסוּק 10). — בְּחִי"י בְּרִיטִיטָה ח' זָקָה  
אֲחֵר זָקָה כְּדִין. — לֵא-לֵי, לֵמֶ"ד לֹו רִפָּה, וְכֵן לַעֲיֵל א' ו'. אֲחֵסֶם בְּחֵסֶם-כִּי  
מִשְׁנַח דִּ"ל חֲסֵ"ע לִינִירָה, שְׂחֵסֵ"ל עֲפִי"ן בֵּן אֲחֵר (פִּינְנֵכֶר פִּרוּסְפִיקָט לֵד 81) מֵלֵאחִי  
מִנְּקוּדָה הַגִּלְגָּל לְמַשְׁלִי כִי י"ז: ו' דְּנִשְׁתָּה וְיִאמְרוּ לֹא (נִי י"ט ז', וְשֵׁחֵ"ס י"ט) לֹא לֹו  
(בִּי לִיט מ', וְחֵסֶם א' ו', וְכִי מ', וְשֵׁחֵ"ס כִי י"ז). וְלַעֲוֹתָהּ בְּמִקּוּרָה גְּדוֹלָה שְׂחֵסֵ"ל לְדִנְיָל מ'  
בְּלִי מִנְּוִיין כֹּל הִנִּי לֹא לֹו בֵּין הִי"ח עֲלִין דְּרִנְשִׁין בְּחֵר יִהְיֶה, כֵּ"ל וְיִאמְרוּ לֹא, ז' ב'  
פִּעֻתִים לְעֵיֵל וְגַם וְיִאמְרוּ לֹו ז' פִּעֻתִים דְּשׁוֹפ' י"ח י"ט וְדִקְסָר ו' י"ג, וְנִרְחֵס שֶׁכֵּן,  
הוּא הַכְּנוּן. אֲחֵל לֹא רִאשִׁיהָ לְאֲחֵר עַן הַעֲדֻקָּהּ שִׁיתָן סִמְעָה לְהַדְּנוּשִׁים הָאֵלּוּ בָּאֵלּוּ הֵ"ל  
פִּעֻתִים. וְאִנִּיגֵמֶתִי וְעֵלֶתִי תֵ"ל, אֲחֵרִי אֲשֶׁר חֲזַרְתִּי עַל כֹּל וְיִאמְרוּ לֹא אוֹ לֹו שְׂחֵסֵ"ל.  
וְעֵלֶתִי כוֹלֵן (וְהֵם כִּי בְּחֵסֶם) סִמְעָה לַעֲיֵל, חוּץ מֵאֵלּוּ הֵ"ל הַמְנוּיִן בְּמִקּוּרָה הִנִּי, ל'  
שְׂחֵסֵ"ל בְּחֵסֶם מֵלְרֵעַ. וְהַקּוּרָה הַנִּמְנֵים זְכוּר יִזְכֵּר עַתָּה שְׂחֵסֵ"ל לַעֲיֵל (לֵד 6 וְלֵד 71)

חמונת העבר צנוץ. ולפני העמיד חמונת העמיד וזה"ל. ואין לחמונת על החולם  
 במלכות. **בגלה נקרא** ודומיהן, כי גם העמיד נמלא כן **הגלה** תחתן (י' ל"ג ב')  
**והאדרש** אדרש להם (י"ח י"ד ב'). וכן הנדילו המנקדים גם צפיעל. לפני העמיד נקוד המקור  
 נקוד העמיד: **מלש** אהלסך (י"ח י"ע י"ח) וכן הרבה, אבל לפני העבר השווהו  
 להעבר כמו **נאץ נאצה** הנזכר לעיל, או עכ"פ עשוהו נחולס כמו **יפד** יקרני  
 (ס' ק"ח) **קנא** קנאחי (מ"א י"ב) ולא נא נחולס לעמיד רק פעם אחת **ורפא** ירפא  
 (שמות כ"א). אמנם אחר הפעל יצא ויצרך **קרוץ** (יהושע כ"ד י') המקור נחולס אצל העמיד,  
 ולהיפך נרכה **ברך** (נצדנ' כ"ג) נצירה אצל העבר. — תקל, כמו **פרות** נרית  
**וקרח** כראש משפט (יהושע י"ד) ח' **וקרח** כחצרו **פרות**, ומחיתי את ירושלים כאשר  
 ימשה את הללמה **קחה ורפץ** על פניה (מ"ב כ"א י"ג) ח' **קחה ורפץ** ע"ד הלך ילך  
**וקבה** (ס' קפ"ו). וא"כ אף כאן יתכן מאלד להיות טכך היו הצנליים הוצרים ומצטאים  
 מלת כי **בא** יצא צקמן ח' **בא**, ולפיכך נקודה כך. —

(4) **וצדיק באמונתו** נספחה ועונה ואכלנו. נהיפך יעויין לעיל לד 35. —  
**באמונתו** נצירה וחסף נירה. וכן נסמוך מלת **והיאתם** ועיין לעיל לד 57. —  
**והיאתם** הי"ד בחירק גדול והי"ת נח, וספר החסד שעליו משכחת הענקד. וכן מלאתי  
 בכל מקום שני הפעלים **היה חיה** כשפה"פ מלחם נח יצאו אלויות **יתן** בחירק גדול  
 מה שנראה מלא כדון נשיטת הנקוד הצנלי (עיין לקמן חנ"ג ב' 4 מלת **והיאתם** נ"ב בחירק  
 גדול), אך באמת גם המנקדים העצבניים משנזהו חירק גדול שהרי הוסיפו אכלו ממה.  
 אמנם ראה זה חדוש מלאתי בפעל **היה** (בכל מקום שנא נקל עם אליף חית"ו) זה האל"ף  
 בחירק חסוף נחי כדון, כמו **והיאתם** כשל לישראל (יהושע י"ד). ומסתמא גם בפעל  
**היה** ככה, אלא שהוא בלתי נמלא עם אל"ף חית"ו בכל הנציאים האחרונים, אשר על  
 כן אין צירי להציא דוגמא עליו, אבל בלתי ספק שגם הוא דינו כן, בהיותם שוים גם  
 בסגולות אחרות צ"ה השיטות יחד, כמו צד"מ בכל אותן החמונות שפה"פ מלחם נשור"ל  
 ויכנס עליהם וא"ו המצור. הוא"ו ננקוד הצנלי נשורק, כמו שהוא דינו נשיטת זה  
 הניקוד גם לפני כל אות שואית דעלמא. כגון **והיאתם והיאתם**, **והיאתם והיאתם**,  
 ואכלנו נשני הפעלים הוא"ו בחירק מלא כמנהג ננקוד הצנלי, כמו **והיאתם**

והיאתם והיאתם והיאתם. —

זה פעם הוא גפי שמעלה מקור. ואינו כן כי איפשר מאד שהמנקדים סגולים נקדו גם את המקור נקטן. וסגרו אותו כך. וכמו שהראיתי בהגדולות שלי שהתקור הספרד יוכל לבוא בחזקת העבר נקל נפעל הפעיל ופיעל. — ההפעיל, כמו ואחרי הקצות את הבית (וי' י"ד מ"ד) מ' הקצות, למען הרגיע את הארץ והרגיו ליטני בגל (י' ל"ד) מ' הרגיע והרגיו, עת הדריקה (שם כ"ג ל"ג) מ' הדריקה, גטן והציל פסוק והמליט (שם ל"א ה') מ' והציל והמליט, שכל אדם האריך אפו (שם ל"א י"ב) מ' האריך, כסננו עבר, ביום החזיקי (י' ל"א ל"ג) מ' החזיקי, עד השמידה אותם (דברים י' כ"ד) מ' השמידה, וכן עד השמידו אתך (שם כ"ח מ"ט) מ' השמידו. הסגיר (וי' י"ד מ"ו) מ' הסגיר, עד צלתי השאיר להם (שם י"א מ') מ' השאיר, לנלתי החל לעיני הגוים (יחזק' כ' י"ד) מ' החל, כלומר לנלתי החל את שמי הנזכר מקודם, ברהבין לו דויד (דני' א' ד') מ' ברהבין (וכן בא הלוי על דרך העבר. העמיקך לשנא, י' מ"ע י"ו, גם אני ידעתי החשו, מ"ג ב' ג'). — הפיעל, כמו אחר חלץ את האנשים (וי' י"ד מ"ד) מ' חלץ, כי הוא מקור כחזקתו הקצות המוח. הואיל משה באר את המורה (ד' א' ה') מ' באר (שם ש"ל מביא בויכוחו ל' פ"א בשם הרמב"ן שפירשו ב"כ מקור, וספספיו ולא מלאכי צמיחמו) באין נאגת (ש"ב ב' י"ד) מ' באין או נאין. — הנפעל, כמו ונחפה לא יוכל (י' ע"ט י') מ' והחבא. וניחוד יבוא המקור ע"ד העבר כשהוא לפני העבר, כמו הנבילה נבליתי ש"ב ב' כ"ה) נקרא נקריתי (ש"ב א' י'), נקבם כנספתי (ב' ל"א ל'), נלחם נלחם (שופ' י"א כ"ה), נשאל נשאל (ש"ב כ' ו'), נפוף נפף (שופ' כ' ל"ט), נדמה נדמה (שופ' י' כ"ו). (ונראה לי שעל דרך זה יש לפרש : באפרם שלחן ד' מנאל הוא וניכו נבזה, אכלו (מלאכי א' י"ב) רש"י ו"ל נדחק ניכו של מנאל. ור"ק ו"ל וניכו של בהן מלשון ניב שפתים. אך מנאל ובהן מאן דבר שם : אולם באמת מי לא יורה שנשתתה המלה וש"ל ונבכו נבזה אכלו, והוא מקור נפרד הקודם לעבר כנ"ל. ובא בוא' ע"ד עשו תעשו (י' ז' ה') והראיה שהיונתן והפשיטא שניהם אינם מתייחסים מלת וניכו כלל. היונתן : ובסירן מתנתא מניה, והפשיטא : וסימן אתין מאבלתה). — אע"פ שפני העתיד יבוא המקור בחזקת הפעל כמו המצא מתלך (שמות י"ב ע') ורבים עוד. וכל כן נשניהם נכדי לזווג המלות נסדרתן. לפני העבר שהוא

16) בְּהִמָּה, חמ"ס רפח והנגינה מלפיל (מין למיל פסוק ז'). — שָׁמֶן כד מלחתי

\* נכ"י חמ"ס בחירק חסוף נחי = שָׁמֶן שלא כדין, והוא מן הזרים שאין לו חמ

נכ"י, וקרוז אללי שפחה המנקד, וחמ"כ בא מנקד מאוחר סדרני, ותקן הנקוד תחת

האחריות בקצן ולירה שזרניים.

17) הָעֵל-הַיָּל נפתח גדול כדין לפני אות הגרון, והוא צמירכא, אבל לקמן

הַבְּהָרִים, חמ"ל נפתח חסוף נחי כדין ח"ל השאלה והתימה. —

## הערות לחבקים ב'

1 אֶעֱמֶדָה = אֶעֱמֶדָה, פח"פ בשוא נח, ואללנו הוא נע, ואילו סיה גם צנקוד

הצנלי. נע סיה מנקוד אֶעֱמֶדָה נלירה ולירה חסוף. עכשיו שחל"ף נלירה

חסוף והעין צחק, ח"כ פה"פ נח. — הִי-יִדְבָּר-בִּי, חמ"ס נפתח חסוף דבושי

בסנת הדגש צני"ד מדין דחיק. וכן בכל מקום, ונ"ח ידבר נלירה חסוף נחי. וכן

כל מקום שיחלד אללנו לירה עה"פ לכנול, כנון וְאֶחָדָם (ישחק) כח י"ו

וְאֶחָדָם (ישעי) ח"כ ו'). —

2) הִזִּין צרניע כדין זקף אחר זקף. — קָרָא חסר וז"ו. נגד ספרים שלנו

ומקורה רנתי אות ק', שמנחת עשרה מלאין וזל חד מנהון. —

3) פִּי-עוֹד נמקף, ואללנו צמנח. — דָּת מִהֶמָּה, גם צח"ל הרבשון מפיק,

ואינו טעות, אלא כך דין חמ"ל כשאח נח נראה צמפיק אף צמנע מולה צנקוד

זה. וכן הִתְמַלְמַל (ישעי) כח ט"ה חמ"ל שצין שני סמי"מין צמפיק, והקו שעליו

הוא חסוף כזכר שוא. ועל הדגש שצמ"ס יעויין לחלן פסוק ז'. והנה חמ"ס חז' מנקוד

גם צח"י נפתח כדין. וכן הוא צח"ט, אך הקמן הצרניי תחתון והמקורה על הגליון

ל', ראונו לית בקמן, שניהם עוספים מניגיה סדרני מאוחר, אבל כנראה צמעות, חמ"כ יסיה

ותמהמה ליום פתוח, מה שלא יתכן אחר השלשלת שיש לס מנפס ספסק צמדות

הר"ק צמכלול. — לֹא יִמָּחַר, גם צח"י מלח לא קרחי. — הִי הָהָה לִי חלע"ד

רפח, וכן כנון כי אין דחיק נוסב אחר לירה, וכן צמנ"ך מנחת טי. — פִּי בֹא יִבֹּא

מלח בֹּא צממן, כאילו הוא לעצר, ח' בֹּא צמולס אללנו. ויוכל אדם למשוב שנקוד

וכן מלת **אֵין** לנכסתר **אֵי־נָבָר** נפתח גדול ה"ן ה"ן ורפס ה"ן חנ',  
 חנל למדעדים נפתח **אֵי־נָבָר** שומעים אליך (י"י מ"ד י"ו) נלירה ונרפי, וכן נְכִינְי  
 הנכסתר והנכסתר נפעלים העתידים, התנועה התחזרת היא פתח גדול וה"ן רפה, כמו  
**יִבְרָדְנָר** (להלן ג' י"ו) **יִעֲבֹדָהָ** (להלן ג' י"א) = **יִבְרָדְנָר יַעֲבֹדָהָ**, וכן תמיד (ועיין  
 לעיל ד' 2, 46). — **וְשִׁמְתָּהּ** סקו המושכנ שעל הס"ן הוא המסך ונא משמאל  
 להנקודה הדיאקריטיקית (עיין לעיל ד' 11 בהערה), וכן **מִשְׁחָק** להלן פסוק י"ד. —  
 (8) **וְקָלָהּ** וכן **וְחִיָּהָ** טעמים לרע כמו אללנו, ולפיכך פיא"הם נפתח מסוף דגושי,  
 ואילו היה טעמים לעיל היה פתח גדול כדון. — **וְעָפָר** נרביע כדון נזקק  
 אחר זקף. — **לִמְכֹּל** נלירה וחטף לירה (עיין לעיל ד' 56). —

(9) **פְּנִיָּהֶם** הפ"ה רפה משכחת המנקד לדגשה. — **קָדְוָהָ** עיין להלן יסוד  
 מקפד הערה ס"ג. — **וְיִשְׁמְעֶנָּה** נלירה וחטף לירה, כמו **לֹאֲכֹל** נפסוק הקודם. —  
 (10) **וְשִׁחָקָהָ**, נמקף, ולפיכך ה"ה"ת נפתח מסוף נחי, ואללנו נקמץ ונמוח. —  
**וְהָאֵל** שני הו"ו נמחק ע"י המנקד. הראשון הננלי בעלמו השם נכסנו שני  
 עבולים לסימן המחק, ולא ע"י מאוחר, והר"ה שלל החטיף את הו"ו נמקף, ח"כ  
 הוא כמו שאינו. — **וְיִשְׁמְעֶנָּה**, המפק ממוץ לרגל השמאלית של ה"ה, וכן מלמתי  
 פעמים רבות. —

(11) **בָּרַע** גם נזאת העלה נמחק ה"ה"ת ע"י הסופר הראשון, והעד שלל החסיפו  
 נמחק. וזה לפי שכלל את ה"ה"ת (אשר סמאלס עם הנוסח שמונו פסטיק) יתיר, לא  
 נקדו יותר, ורע נמוכו וסנזיו נקודות לסימן המחק, וח"כ ה"ה"ת כמו שאינו,  
 ועיין מנחת סי. — **וְלִמְכֹּל** עיין לעיל פסוק ז'. — **תְּדַרְשֵׁנִּי**, נרביע כדון זקף אחר  
 זקף. — **מִשְׁחָקָהָ** עיין לעיל פסוק ז'. —

(15) **הָעֵלָהָ** ה"ה נלירה כדון, אך העי"ן היה ל"ל נמקף לירה והוא נפתח מסוף  
 נחי, ונחקיים זה הלירה הננלי גם אללנו, וכן **וְיַעֲבֹדָהָ** (יהושע ז' ז') והוא מנחב  
 ננלי (יעיין לעיל ד' 98 בהערה). — **בְּחִירָתָהּ** החי"ת נחירק ח"כ, וכן הוא הדין (עיין לעיל  
 פסוק ג') וכן נ"ה הפסוקים הסמוכים, וכן **חִמְדָּתָךְ** (לעיל יח' כ"ו י"ג) וכן **חִלְקָךְ**  
 דנמנד. —

(6) לְמַרְחֵבִי, "המ"ם נפתח מסוף כחי" = לְמַרְחֵבִי, "ואללנו נסבול". והמלה מוקפת  
ואללנו נמונה. — לרשת משכנות לא לו נמירכא ספחא מירכא סוף פסוק,  
ואללנו נהיפך נספחא מירכא מקף סוף פסוק, והדין עם הנצליים כי מלת מְשַׁכְּנֹת  
ניחם הנפרד. ולחסרניים היה "ל" כ"ף משכנות נשוא והמלה סמוכה. —  
(7) מִפְּנֵי רַחֵם ה' "המ"ם הנ' נפתח גדול" = מִפְּנֵי כדון כשהוא לנסתר יחיד,  
אבל לרבים מדרגים נדמה לא ד' שמוץ רשת, אלא שנים המ"ם נצרכה מִפְּנֵי = מִפְּנֵי.



**שִׁבְנָתִי** (סס י"א י"ג), וכיון שהורגלו על קריאה זו הפילו התלמודים גם את  
הי"ד מן המכתב ונעשה **וְיִלְדָּתָ בֵּן** (נכ"י יו"א וספי"ג ב' ח'). ואח"כ הפשיטות גם  
לורה זו. והלציתורה לורה הרציעית: **וְיִלְדָּתָ בֵּן** (יטע' ז' י") **יִשְׁבָּת** (מכס' ט' י"א)  
**הַיִּשְׁבָּת** (יסז' כ"ד), ונשארה על תכונה זו. כמלא ג' גלגולים שהס'ד' תמונות גם לאיכוני:  
**פועלתי פועלתי פועלת פועלת** כמו לנוכחת צענר, ואין ציניהם אלא מצענר  
התמונה הג' היא הנחוג' והרציעית היא הזר', בזמן שצנינוני הדבר צהיפך, הרציעית היא  
הנחוג' והשלישית היא הזרה. ואין אנוחנו לריכין א"כ יותר לדחקיו של חרד"ק ז"ל שמלות  
**יולדתי יושבתי** ודומיהן הן מלות מורכבות מן הצענר והצניוני, או שכן מננין  
פיעל הכנר (מכלול ויניל דעס קטן לד ס"ח). וידע הקורא שפעלי **ישבתי מקננתי**  
(יכ"י כ"ג) **שכנתי** (סס י"א) מנוקדות צכ"י הצצלי על התכונה הרציעית **וְיִשְׁבָּתִי**  
**מְקַנְנָתִי שְׁכָנָתִי = יִשְׁבָּתִי מְקַנְנָתִי שכנתי** כמשפטן. — והנה אחי עוד  
דרוש ארוך נקוד השמות הסגוליים שלרעמי גם תולדות נקודיהן נחשו על הדרך  
שזכרנו אלל אין כאן העקום להחרחז יוסר. —

## הערות לחבקות א'

2) **אֲנִיָּה**, הני"ן לא לבד שהוא חסר דגש, אלא שג' עליו סימן הרפה, והטעם לעיל.  
וכן מלאחתיג' ככל הסימן של **לֹא אִי שֵׁ**, רלוני: **לִמָּה** (פִּתְיוֹם) דגש ומלרע, ולא  
הנחיה כאן רק לשיווי חנועסה, דהיינו שהצ"ח בקמץ רחב כמו שאר המלות, ויעויין לעיל לד 72)  
**אֲנִיָּה יָמָה שָׁמָּה**. וכן מלות **אֲנִיָּה יָמָה הָיָה חוץ** ממצעים אחד  
ויצאו בספרי. — **שם** הויה בלתי מנוקד צהכ"י כשנקרא נקוד דאני, אלל  
כשהוא נקרא נקוד אלהים, כגון להלן ג' י"ט, ינוקד. יעויין לעיל לד 63. —  
**אֲזַעֵק** הא"לף בחירק חטוף נחי = **אֲזַעֵק** ויעויין לעיל לד 63. —

(\*) **הספר הבקוק** לא הדפסתי מה צעירי הנקוד, לפי שכבר נדפסו ממנו באקסמיילב בקוק  
הפרוסטיקטום של פיינבער מונה על ידי, ואני חושב אורח ציד רוב הסכמים, ולכן יהיה פסוקו  
כאן שנים לאוסר. אלל הערושי עליו הכני לסליגן לפני הקורא. —

י"ם ב' וזיה לשם לנקוד נסוח **אִמְרָתִי אֵךְ דְּבַר שְׁפָתַי** (יפ"י ל"ו ס').  
 ואח"כ החזירו להשמיט בתמונה זו **פְּעֻלָּת** תנועה ננוצה בסיף המלה ואח"כ החזיקו  
 בלא כוונה ב"ל **מִדְּךָ** העצמא, ונתקיימו עוד ג' דוגמאות מזם הגלגול השני:  
**יִדְעָתָהּ** (ס' ק"ט י"ג, ויפ"י י"ג ז') **וְעֵשִׂיתָ** (יסק' י"ו כ"ט) ואח"כ החזירו להוסיף גם את  
 סו"ד במכתב ונעשה **פְּעֻלָּתִי** ונשמרשה זאת התמונה השלישית במכתב ובדבור עד  
 היום הזה. ואלה הגלגולים קדמו לגלגולי התמונה הנוכחת וסבבה אותן, באופן  
 שלעשה הנוכחת בזמן מאוחר ז' מעלות אחוריות **פְּעֻלָּתִי פְּעֻלָּתִי פְּעֻלָּתִי** במעלות  
 אשר עלתה המונח המ"ז **פְּעֻלָּתִי פְּעֻלָּתִי פְּעֻלָּתִי** כנ"ל. —

**החמראה** הזה בעצמו תגלגול תמונה גוף הנוכחת שראינו בהעבר מחלוצ לנגד עינינו  
 גם בהציגונו לנקצה, כי בראשית הנחתו היתה תמונה גם היא **פְּעֻלָּתִי**,  
 ונתקיימה תמונה עוד שתי דוגמאות רק בנקוד העצמי, האחת **אִפְרִים עֲנִלְדָה**  
**מִלְמֶדָה אֶהְבֵּתִי לְדָוִד** (יפ"י י"א) שהיא = **אֶהְבֵּתָה**, וכן קורא הכ"י העצמי  
**אֶהְבֵּתִי**, והי"ד אינו נוסף כמו שחשבו המדקדקים כולם, אלא כך היה עיקר  
 תמונת הציגונו, והשניית **מִלְאָתִי מִשְׁפָּט** (יפ"י א' ב"ל) המדקדקים חשבו המלה  
 כמנוחה מן הנפטר **מִלְאָה** בחוספת יו"ד ועיקרה **מִלְאָתָהּ**, ואינו כן לפי שאז היה  
 ג"ל **מִלְאָתִי** צקמן על דרך **שָׁרָתִי רַבָּתִי**, אלא המלה כמו שהיא צו"ד היא על  
 חכונתה הראשונה, וכמו שתמונת **אֶהְבֵּתִי** שבה במשך גלגולה להיות **אֶהְבֵּתָה**, כן  
**מִלְאָתִי** תתקצר לתמונת **מִלְאָתָהּ** כמשפט הציגונו והמקורים נגחי למ"ד אל"ף,  
 על דרך **יִצְחָק מוֹצֵאת מוֹצֵאת נִשְׁאֵת נִשְׁאֵת**  
**צֵאת שָׂאת** ודומיהן, עד שאם באנו לכתוב המלה בלא יו"ד היינו מנקדים אותה  
**מִלְאָתָהּ** מ' **מִלְאָתָהּ** (לא **מִלְאָתָהּ**). כדין כל הציגונו והשמות שיש להם ז' התמונות  
 יחד זד"מ **פְּעֻלָּה וְפְּעֻלָּתָהּ**, ישחמש העצמי במיכות המלה בתמונת **פְּעֻלָּתָהּ**, ולא  
 בתמונת **פְּעֻלָּתָהּ** הנחה מן **פְּעֻלָּתָהּ** כמו מן **הוֹלֵכָה מִלְחָמָהּ הוֹלֵכָתָה מִלְחָמָתָהּ**,  
 ולא **הוֹלֵכָתָה מִלְחָמָתָהּ**, וכן כל כיוולא זה. אח"כ הפילו החזיק יין העצמא, עם  
 שמשאר קלח העצמי כעין סרק גניב בעדות ז' יהודה חזק (לעיל ל"ז 92) באופן שלא היה  
 צמח להשמיט בג"ד כמ"ז **אֶהְבֵּתִי**. ונעשהה התמונה **יִשְׁבֵּתִי מִקְבָּנָתִי** (יפ"י י"ג י"ג).

טבין הטובות והמדות נעשו נחשן, טלמית למדנות ועוד סדרת המידות לנבוכה והקלו  
 אותה לעשות הצרת המידות למדנר נעשו טלמית לזאת ודבשות נחשן. ופי' המידות  
 אח' בנשך הזמן להשיג המידות נקוד. ואחר שהורגלו על קריאת זו המידות האלה  
 אחריהם גם את הי"ד נמכת. אך אם ידעו ויבא, איך יחזקו שיהיו מנשין עצמם  
 וראשונה בימים היותר קדמונים ב' המידות האלו למדנר נעשו ולנבוכה על דרך אחד  
 מנלי לתת אפשרות להשומע להבחין בין טובים, אפי' (ע"ד המידות) שגם המידות למדנר  
 נעשו איש עשה על מתחשבת הראשונה והשנייה. ושגם היא נחלגלה ב' גלגולים  
 עד בואה אל המידות המדכיות שלה, אלא שדרך גלגולה מתבאר ממש לדרך גלגול  
 תמונת הנבוכה, והוא מתמונת גוף ראשון היתה נחלת **פעלית** נ"ד קודם לחי'ו  
 ע"ד הארמי, ולא נשארה מתמונה זו נפצרי כעת שום כושר. ואח' נפל הי"ד לו  
 הציגה ונעשה **פעלית**, ולא נחיימה מתמונה זו רק שתי דוגמאות עוד, והן: א)  
**אמרת** ל"י **אדני אלה** (פליס פי"ג) מתמונת **אמרת** אשר לעומת הידועה  
 שתרגם לנבוכה: מללת אלה נפשי, תרגמה הפסיכא גוף ראשון: אמרת למיאל דערי  
 אלה וכן השגעים והואלוגאטא וכן היא המין קאשר יורה כל משכיל. ב) **נבולת**  
**בך** (יחזק' פי"ו) המפרשים כולם חשבו המלה לנבוכה ודחקו בפירושה ונפצו  
 נפרשה, יעניין עליהם, אמנם נאמת הוא גוף ראשון = **נבולת** בדומת הפעלים  
**והפיעות** ו**זריתך** ו**התמות** הקודמים לה, והיא פיעל מלשון נחלה והוראתה  
 כסוראת חקל כחילת נחלה (בעיטן נבואה, יד חיינברגר) כלומר אחר שאפי' אחר  
 וזריתך והפועות טועות מנך אצור להתחל נחוכך ולסבך עקרבך. וקשר נחל עטב  
 נמלא נמקרא: כי אתה תנחל בכל הגוים (פליס פי"ח) וכן הפיעו נאמת גם הימנן  
 והפסיכא פעל זה מדנר נעשו, הראשון מתרגם ואחשד נך, קלמך חלול, פתחך  
 סמוך. ע"ד חשדש ויסקלחו ודומיהן, והנ' מתרגמה ואחשד מלשון נחלה כלומר  
 אכסל אחר, אכל אין מנין זה מפיסד היסד לקשר נחל עטב כך, וסבך כפירוש.  
 וגם הפעלים והואלוגאטא מתרגמים פעל זה מדנר נעשו. וישתמש הפעל למדנר נעשו  
 נמכת על המידות הקדמוניות, רלוי נלא יו"ד כאלה, אלא שהמקרים נקוד המי'ו  
 נקמן כלילו הוא לנבוכה זכר ע"י היותה, והוא **אמרת** אך **דבר שטות** (מ"ג

מבינו לשון נחמה נבי = נחמה מנח = (aus da wirß seinen Bestand haben auf der leben)

bigen Erbe). ואיני מחירא לשער עוד שהקריאה הנכונה היא למען לא תִּשָּׁבֵר ונחמתי

נבי וגו', ע"ד זכו זכו להולך כי לא יסור עוד וראו את ארץ מולדתו (יר' כ"ב י')

ה' לא יסור עוד לראות, אף באן תמדת למען לא תשובי לתת נבי. —

**ט) וחרמתי ליי בצעם**, עתה חסוד להפסוק נמיכה סאנו טו, כל תזריות

שהעירוני עליהן נחמלת זה המאמר (לד 90) צמוצן המלה למדבר צעדו ספולגמ נקססנו

אומה דווגמת הפעלים שקדמתי לנאחך לנוכחת, וסנציא קורא אל ליון: קומי ודושי

נת ליון כי קינך אשים נרצל ופרסותיך אשים נפושא וסדקות עמים. רבים **וְהִרְמִיתִי**

לד' זלעם וחילם לאדון כל הארץ, היש פשט נכון מזה? ונחמתימה על המפרשים כולם

סססעיניהם מראות שגם היונתן חרגם כאן כיחר הפעלים שהניאורו לנוכחת: וסקסלין

עעמין סגיאין ותגמדין קדם ד' נכססון, וכן הפשיטא: מדקין עעמל סגיאא וסחרעין

קיניהון למריא, וכן חרגמו זלעמ גם הסנפים והואולגנאסל לנוכחת. וכל זה צדור,

ואולי יתכן לפרש כך ג"כ צנית ישראל **רְאִיתִי** סערווריה (סשע"ר") שהוא לנוכחת וסז

אל גלעד קריח פועלי און סהזכיר, ומלת סערווריה משקלה חואר נקינה (ואינה כזו

וננציא ירושלים ראשי סערוור ססא שס מופשט). כלומר **רְאִיתִי** גלעד הסערווריה רליח

סדרכים הרעים סאלו צנית ישראל ונחם למדחין. ונס יהודה סח קליד לך, סלמיח לך

ענך, כלומר לימדך קלת סחוצנות. ויוכל להיות שסשפער לפרש גם כן לנוכחת טגי

מעוער **אֶסְכְּחִי** (לפני"ג י"ס) וסז אל ירושלים דמקורס, אעפ"י שאל אדע לע"ע לכרון

סענין סיסז כי נסחנזס הפסוק כמו סמראה ע"ז חרגומן של היונתן וספשיטא. עכ"פ

— ראוי הפסוק לעיון עוד.

**הראינו** לעיל זלעם זה הנאמר ססמנונת הפעל לעזר נוכחת נסגלגלס ד' גלגוליס:

**פָּעַלְתִּי פָּעַלְתִּי פָּעַלְתִּי**, ונעשסס זהס ססמונס סלסרוונס חמדיח. ומן

ססמונח סרציניח **פָּעַלְתִּי** לא נסקיימו סלל ד' דווגמאות זסנקוד סגנלי זננזיליס

ססרוניס סנשסחמר מן סכליון (ואשפער סלילו היי לפנינו ססניך כולו הייט מולגיס סז עוד סליח ססס)

ודווגמל אחס זנקוד ססצרכי כנ"ל. ואס יסאל ססואל על סנת סלו סלגוליס און לנו

לססיז לו סלל צדך סספירה, סיסחן סססלעדיס צרנחס לגרר לסלגדיסס סספסרס.

עולם, ולא חזקרי את דרכיך וכללמת, והולך ומפרש ומה הן דרכיך: נקמתך (נפש שלקסם)  
 את אמונתך הגדולות מתוך אל הקטנות מתוך (שופיות וסדוס) ונתת אחתהן לך לננות,  
 כלומר ע"י מעצמותיך הגדולות ומעצמותיהן, עד ששנו להיות ביחס אליך בלעדן מתוך  
 אותן המעצמות רק במדרגת ננות אל אמן, כשם שהיית את מקודם נח לאמן הסתית.  
 אבל רק מלד למוד הרעות מתיחסות אליך כננות אל האם אך לא מלד האהבה שמתיינה  
 כרוכות אחריך בזהנה וחנה משמת הנרית שכרתו מתוך (ולא מנרית) ולפיכך והקיימות  
 אחי את בריתי אתך וידעת כי אני ד' האוהב אותך בזהמת, לא כאחותיך שהן בנותיך  
 ללמוד רעתך ולהיבז לך לא ידעו. —

ח) למען לא תשבי ונתתי צבי בארץ חיים (יחזק' כ"ו ב'), היונתן: ואתן  
 חדוש בלעגא דישאל, מפרש ל' צי כינוי לא"י ואחריו רש"י והרד"ק, וכולם מפרשים  
 ונתתי מדבר צעור, וכן הפסיטא, אלא שהיא עושה מלת לא מושכת עלמה ואשרת  
 עמה, ומפרשת בארץ חיים כפשוטו: ולא תחיתצין ולא תעזר קימצי בלעגא דחיא, וכן  
 תרגמה הוואלגאטא לתדבר צעור, כאילו כתוב: ונתתי לצי לכל החיים אשר בארץ.  
 אמנם אם המונח כח"י והמפרשים היה ל"ל ונתתי ארץ לצי בחיים כמו בדכאל י"א י"ו  
 ומ"ד, או עכ"פ הלצי בזה"ל כי בזהמת הוא תואר, אבל לל לצי בארץ, ועוד מה ענין ח"י  
 לכאן, ועוד הדלוג מנוק נוכח לנוק ראשון אינו עולה יפה. אך האמת הוא שפעל  
 ונתתי עומד במונח ונתתי לנוכחת, וכל המאמר דבק בענין, אעפ"י שגא אחתה בלית  
 תשבי (ע"י להלן יסוד מפעל הפעל ב') ולנוכח לור שהימת כלילת יופי הכתוב מדבר:  
 והורדתיך את יורדי צור וגו' למען לא תשבי ונתת לצי בארץ חיים (ע"י ולא ששנו בשמי  
 לשקד ומללם את שם אליהם, ויק' י"ט י"ז) ולנו שגא חיי עוד מרונה באוכלסין ולא תחני  
 עוד לצי וכבוד ותפארת בעולם הזה (חז"ל דאם דוא כירם מעבר בעוואהנא זייעמט, ואבר  
 קיימען וקאמט מעבר דיענידען ענטוויקעלאסט), וכשם שגלילת חת חתית בארץ חיים  
 (ספרקקען פערברייטען) נחונה מלד בספר זה, וכן חת יראה (יחזק' ל' י"ג) חת פחו  
 ויראה (י"ז ב' כ"ה) כן בהיפך מזה בתוכן הסוב חת לצי בארץ חיים (באחזן מזה הערליכקייט  
 פערברייטען). וכן חת כבוד (יחזק' ל"ט כ"א), חת שלום (יק' כ"ז ז') חת חסודע (ישע' ס"ד י"ג)  
 (ובן סענעו בזהמת גם השננים את הפעל ונתתי לנוכחת, ונמשיכת מלס לא דתקודם לכאן, אלא

פגרו מלכת אחריהם, ואח"כ מכז דבורו אל יעל, ואני משער שמאמר חדרכי נפשי עוז הוא  
משוטטושהע לנגד יעל וגם הוא איכנו נמקומו ושייך לפסוק כ"ד חמדך מנשים וגו'  
מנשים צאהל חדרכי נפשי עוז. צמלת כפשי סיו"ד לסמיכת ע"ד מלכי לרק,  
(וכן משמש הוליו למיכוס כידוע, דמ"ה ס"ח חרץ, אצל יש ב"כ וא"י משמש למיכות, מלך שהוא  
כינאי, כמו מסארה ואין נפשו עלל = נפשו של עלל ע"ד בנו צעור, ועלילה ו נהינה צלשן אשכנז  
דעם קארל זיין זאהן, ס' זאהן דעם קארל, וכן משמש ה"א הכנוי לנכסרת, כמו **ואחרייתה** שממם  
חוגה = ואחריה של שממם, ונעלם זה מן העדקדקים) כלומר דרכי על צמתי הנלוו **את**  
נפש עוז! וחרגומו טריטט חוין! וואקקערע זעעלע! ואין להאריך.

ו) **ואסיר אתהן כאשר ראייתי** (יחזק' ע"ז י'), היונתן: כמא דגלי קדמי, והפשיטא:  
וכד הלין חזית צהון, ושניהם הצינו וחרגומו מלת **ראיתי** גוף ראשון וכן השנעים.  
ורש"י ז"ל הצינה ג"כ כך והולך להוספה: כאשר ראיתי דרכן, ע"ד ארדה נא וארדה  
ע"ש, אצל הכנון שהיא = **ראית** לנוכחת, והנציח מכז הדבור נגד ירושלים, ואחר  
שמחאר רשעתן של שומרון וסדום אומר ואסיר אתהן כאשר ראית **את** צעיניך, וכן  
חרגמה הוואולנגאטא לנוכחת. —

ז) **ונתתי אתהן לך לבנות** (שם שם ס"א) קושי הפסוק הזה כולו נגלה לעין, כי מה  
ענין של הלקיחה שהנציח מיתם אל ירושלים בקחתך את אחותיך וגו',  
ומהו לעומתה ענין הנתינה שמיחסה אל הקצ"ה ונתתי אתהן לך לבנות,  
ופירושיהם של המפרשים דחוקים גדולים. וגם היונתן הציג מלת ונתתי גוף ראשון,  
והפשיטא מחרגמה גם מלת בקחתך כמדבר צעדו כאילו כתיב בקחתי: דכסנת  
לאחותי וכו' וכן השנעים והוואולנגאטא (אלא שהשנעים מחרגמים **לבנות** כאילו היה מנוקד  
**לבנות**: zu bauen). אצל האמת חזרר צעעט עיון שפעל ונתתי הוא לנוכחת צמוזן  
**ונתתי**, והיא צהעלותנו על לצנו את המשל כולו, סירושלים למדה מעשיה הנשחתות  
מן האמוריים והחתיים שנקרצם היא יושנת, אשר על כן משל עליה המושל כאמה צחה,  
כלומר צת ירושלים למדה עלצותיה החתיים והאמוריים, וגם שומרון וסדום אחיותיה  
למדו מהם אך ירושלים שהיא האחות האמלעית צין הגדולה והקטנה עלתה על שחיהן  
צרעמה, עד שהיא מלדקת אותן צמועצותיה הכפולה ממועצותיהן, הכל כמו שחילד הנציח  
מקודם. ועמה כשעז לנחמה אחר, וזכרתי אני את צריתי אותך צימי נעורייך והקימותיך צרית

באמת, דבורה צעלחה וצרק צגצורחו ולאמר: צימי שמגר ויעל חדלו הסופטים ושרי  
הנצח (כד עינן פרוצן כמו ראש פרוצ סגן ב' י"ז) כי שמגר ויעל לא היה צירם להלחם  
לישראל ולאשתיים, עד שקמת אִמָּה דבורה שקמת \* אִם וכשיאה צישראל, וכמעט  
שנחר אלהים צשופטים (דבורה ונרק) חדשים מיד התחילה המלחמה נגד האויצ צשערים.  
ומלת אֱלֹהִים הוא הנושא, ומלת חדשים הכשוא, ומאמר מנן אִם יראה וגו' שייך  
לפסוק ז' (וסדוסים כאלה רבים ואספחים במקום אחר) וההמשך הוא כך: חדלו פרזון וגו'  
מנן אִם יראה וגו' עד שקמת דבורה וגו' אז לחם שעריר וגו' כלומר צימי שמגר אין  
ער לצא ואין אוחז חרב ורמת, עד שנאל אִמָּה דבורה וגרמת צחכמתך לפחת רוח  
גבורה צנרק וגם להמשך אליו לוחמים רבים. ולפיכך מוסף העשור מיד לאחר:  
לצי לחוקקי ישראל (דבורה ונרק) ואל המהנדנים צעם (אנשי המלחמה). אך מלות ברכו  
י"י שייכות לפסוק שאחר זה: צרכו ד' רוכצי אמונות לחודות, יושצי על מדין והלכי  
על דרך צימו. מקול ממללים וגו' שם יחנו וגו' עורי עורי דבורה וגו' קום צרק וגו'  
אז ירד שריד לאדירים, עם ד' ירד לי צגצורים (ההפסק ליל צילם אדירים, ומלם עַם סמוכה  
למלה ד' יעוין להלן יסוד מספר הערה ב') מלת יִרְדַּ עבר קל משרש ירד, עלדרך הארמי, שהוא  
איפשר צדבור המליצה, לא מן רדה, וענין הפסוק אז יִרְדַּ שריד (נצמים) אל האדירים  
הממללים צעמק. ועם ד' ירדו שמה להיות צגצורים, ע"ד אז ירדו לשערים עם ד'  
דעקודם. כי כנראה המלחמה היתה צעמק (צעמק שלם צנגליו) ושייך שפיר לשון ירידה.  
ואח"כ מתחיל לשבח את השנבים שהחנדרו לצוא לעזרת אחיהם, ולגנות אותם אשר

\* **כבר** בעיר יידי הסכם יב"ש י"י צכסלון הכלשון לז 108 על מלם שקמתי ועלם באשר  
ראיתי (יעוין צמקוד) סקן לנוכחם, אלא שלדעמו המלוצ האלו כחססו על ידי צעלי הנקוד,  
ושמוסנסן הראשונה היסה צאמה שקמת ראית, ועמה שאינו מחזיר שם גם דעמי, שמויסי לו פליט  
בהיחוס צאודיקסא נכאם שלא מלאה סן צעיניו, אס לא שכת אוחה עכל וכל. ויפס הפיר צהמלוצ  
הסמיסי לז 81 על אלא והבאתי עלי קללה (צרי כ"י י"צ) שהיה לנוכחם, עם שהמלה צירד  
וגם צמירק צסוק המלה. וזהו עפי דרכנו א:חנו צזה המאמר. ולפיכך כך צנוסם השמרוני וגם  
הפשיטא מוצגמס וחיטין עלי לוטחל לנוכחם, אך צמה שהוסף שם שצעלי הנקוד שנו לנקד  
צירק. אין דעמי סן, אלא כך דין הנוכח צמירק, וכך היו צנקדין צעלם וראשונה כמו שצכנו

למעלה. —

להכיר כלל אך קראו זה הפסוק: *Die Äußerste Tochter Zion* *es wird abgetragen die äußerste Tochter Zion* חבל הנכון שהפעל הוא לנכחה = דְּמִיתָּה ולנכחה נח ליון הכתוב מדבר: את נח ליון אשר דמית להנאות והמעונגה. ויהיה דמיתי בקשורו פס הפעול על דרך כפיד גרים נדמית (יחזק' י"ז ז') ח' לכפיד או ככפיד, וכן כאן הנח ח' להנאות דמית וכן חרגס הסורי: למענדתה ולמענדתה דמיתי ברת לסיון. ואל ישיבני אדם ממלת עֲלִיָּה יבואו רופים שנקודה זכר, כי הנח כשנקח דמיתי למדבר בעדו תסאר סקופיה הזאת. ושעמתי למלוא זה הפירוש, אעפ"י שאינו מעשמי, גם בלגורנו של עלי בן סלימון בשם יש אומרים, וז"ל דמיתי, אומרים דמית את פדת ליון. ומשפטו דְּמִיתָּה, והיו"ד נוסף שמחיה נסקל וְשָׁתִיתָ (קיל שבהתי יא גמאע"ה ליון ואלונה דמים ואל"א ואיר לתכון בחן ופסיה) אכל לדמיתי היו"ד והחירק הם על המנהג הקדמון ככ"ל. —

ה) עד שְׁקִמְתִּי דבורה שְׁקִמְתִּי אם בישראל (שפי"ז ז') היונתן: עד דאשתלחית אנה, והפשיטא: עדמא דקמת אנה, שניהם מתרגמין הפעל שקמתי גוף ראשון וכן כל המפרשים כולם (ומהפסל שהשנים והחולגאשע שהנשים שמים לנפסרם: auf dem auf) אולם רחוק הדבר שיהא נביא מכלל עלמו בלשון מדברת גדולות, ולא מלינו דוגמת זה במקרא, ועוד מי הוא האומר עורי עורי דבורה קום-ברק, אם הם בעלמא מעוררי השירה כמו מעיסקה להם הפסוק הראשון המאוחר הרבה להשירה בעלמא, ונחמה בזה העניין ע"י מלת שְׁקִמְתִּי שמענה מדבר בעדו כאשר שמענו גם המתרגמים. אך הנכון בזה שמענה השירה היה משורר אחד ידוע ונכבד ביעים שהם שמענה לכבוד השם ולכבוד הסבורים בעלמא זו, שם שמגר יעל דבורה וברק שהזכירים בזה אחר זה, ואחר אשר הרחיב דבריו בנפשו יתברך. מוזכיר רק בקטור וצדק אגב את שמגר ויעל (אשר כנראה היסם יעל בעלה אהם פס דבורה, ושעמא חס שעמא — ע"ד יסודים וכעד בין רגליה, ודבר כדמיונו זל ידוע והוא הנכון, פס שממאן צו הרד"ק ז"ל — בכתמס ועממס, וגם למראה הכנולס לא היסם לנכח בזה דעה סרדיק אלא לערמס בלגד, חסו שאמרה אל ברק ושעמתי אליך אל נחל קישון אם קימא וגו' כי ביד אשה (יעל) יאכזר ד' אם קימא) ואח"כ עכב המשורר דבורו אל דבורה וברק ומחמיל בשבחה, כי הם היו המלכים



על כנפן. למשמיד צפוניות. דיינו הקולוניען גלס; ונעשה גם אֵלֶּה חדשים אלהות  
 מהן, בי אס אין אֵלֶּם אין נחת, כן. גם צהיפך. נזה הוא תבס כלך דבורו אל. לחד  
 (כנל) כמו לור גטיק צבאן ונעשה סוד לשאום של קולוניען (העשרות) והדגדג תלס: צו  
 ליוון. כי אמר ים (גם כל מלס: אֵלֶּם סיל metaphysique, ס' פרי ים וכן קולוניען. ונלח  
 מעוז הים סו מעוזבית צקוק יל, שעיין קולוניען, איין אלל מלחמ שוסנד לבאר עלה  
 ים שרלנו צה מעוז סיס, דיינו ערי ים, שכן נבוחים כנל, ועלמרים מוסקרים גללו לבאר  
 מליח המשל אינס זרים צקוק הזה, כמו יגלס ד' צמער השכירה — צעברי נהר צמלך אשור —  
 אס הרלס וגו' (ישע' ז' כ') שהמוקנר סול פירוש של צמער השכירה, וכן ויעלס אס עיניכם — אס  
 הנביאים — ואס ראשיכם — החוים — כספ (סס כע י"ד) ועוד צמקומס) דיינו שחלמרכס  
 צוטיך שעל חוף סיס החיכון לעומתך לאמר: לא חֲלָתָא אֵת לידון ולא יִלְדָתָא ולא  
בְּדִלָתָא צמורים וצחולות, כלומר תנעטנה צאמן ותכחשנה צה לאמר אין אֵת אמנו.  
 ומליח צמורים וצחולות סיל כלל הקולוניען כולן. וכן דרך המקרא כשירלס לדבר  
 צדך כולל הכל, ידבר צלסון זכר ונקצה, כמו משען ומשענה (ישע' י' א') כל מין  
 השענה, וכן ואסף בדרד ישרלס ונפוצות יחודה יקצן (סס י"א י"ב) כל סנדחים  
 וסנפויס כולס, אף כלל הקולוניען כולן צמשמע, וזה פירוש צרור וכוון. —  
 ג על חומתך ירושלם הפקדתי שומרים כל היום וכל הלילה תמיד  
 לא יחשו וגו' (ישע' ס"ב י') יונתן חרגס אס על עוצדי אזהתך וכו' כלומר צזכות  
 האצות הפקדתי, ועיין הדחוקים של רש"י וסר"דק ז"ל, כי אין המקום מרשס לזכרס,  
 וכולס מפרשים הפקדתי גוף ראשון וכן הפשיטל וסנצנים וסוולולגלטל. — אמנס  
 ססס חומותיך כמשמעו חומות ממש, וספעל הפקדתי = הפקדתי כוכחת, וסיל  
 ירוסלים שלעומתה הנציא מדבר, ועיין הפסקו: אֵת ירוסלים הפקדת שומרים על  
 חומותיך כדרך הערים הנצורות, ואותן השומרים הנעורים ציוס וכלילה לא יחשו  
 תמיד, ע"ד הנה צרכו וגו' העומדים צצית ד' כלילות, ולפיכך אמר המזכירים אס ד'  
 אל דמי לכס וגו' עד יכון וגו' כי אס ד' לא יצנה צית לשוא שקד שומר. —

ד) הגדה והמעגנה דמייתי בת ציון (י"ו י"ג) יונתן סוכרס להוביק מליס  
 שעיסקן ססר. מן סספר. ועיין גם כס"י ור"ק וען סתרגס של סנאגיס אין

מִשְׁכָּן הַמִּשְׁכָּן אֶת הַמִּשְׁכָּן מִלִּפְנֵי יְהוָה וְיָדָהּ וְיִיטֵעַ שְׁמֵשׁוֹמֵן לִין לְעַד  
 הַיִּסְדָּה קוֹרֵם עֲלֵי מִשְׁכָּנֵי בְיֹד מִדֵּי אֵלָּה הַרְגָּמָה לִשְׁ הַבּוֹנֶה, כְּנֹחַ עֲלֵי וּפְרָמִי  
 מִנְחָתִי עֲלֵי. אֲך־ מִי לֹא יוֹדֵם בְּמַעַט עֵינֶיךָ מִשְׁנֵי הַפְּעֻלִּים שֶׁבְּרַתִּי בְּתַקְתִּי מֵעַיִם אֵל  
 עַד־תִּשְׂרָאֵל שֶׁהִנֵּחַ מִכֵּץ דְּרָרִי אֲלִיָּה כָּאֵל פָּרָם בְּיֹדֵה הַמַּשְׁנֵרֶת אֶת עוֹלָה וּמִסְרֵת,  
 כְּאִילָן כְּמִיץ לְשִׁבְרָתָהּ בְּתַקְתָּ, וּמוֹכִיחַ אִרְסָה שֶׁהִיא מַשְׁבֵּרֶת. עוֹלָה מִסְרֵת. וּמִנְחָתָהּ  
 מִסְרֵת הַנִּרְיָה. עַל דֶּךְ שֶׁאֵרֶךְ לִהְיוֹת. אֲך־ הַעַת יִסְדּוּ בְּנֵי עַל נִסְקֵי מִסְרֵת,  
 (י' ה' ס') וְשֶׁם גַּם הַיּוֹנָתָן מִתְרַגֵּם מִדָּוִד עַן אֲרִיֶּסֶף, וְכֵן רַעֲ? בְּנֵי עַל אֵל מִסְרֵת  
 מִעֲלִיָּהם וְכֵן הַרְ"ק שֶׁנִּרְוֹ עַל הַמִּסְרֵת, וְכֵן הוּא הַפְּעֻלָּה הַמִּסְרֵת, אֲשֶׁר עַל כֵּן גַּם כֹּחַ  
 הַכֹּחַ כְּמוֹ הַכְּחִיץ וְהַמִּרְיָ לֹא אֲשֶׁנִּיר לְכוֹמֵר שֶׁמִּנְחָתָהּ לְעַד אֶת ד' עוֹד, וְלִפְיָךְ  
 שֶׁפִּיר שִׁיךְ אֲחֵרֵי כִי עַל כָּל בְּנֵי בְּנֵי וְגו' אֶת לֹעֵה זֹנֶה. וְכֵן מִלִּפְנֵי לְהַחֲסֵם דָּע  
 וְעַתָּה שֶׁהִרְגָּם ג"כ זֶה הַפְּעוּלָה כֵּן. —

ב) בּוֹשֵׁי צִדְדֵי כִי אֲמַר יָם מַעֲזֵי הַיָּם לֹא יִלְדוּ וְלֹא יִלְדוּ  
 וְלֹא יִלְדוּ בְּחִיּוֹתָם חִיּוֹתָם בְּחִיּוֹתָם (י' ב' ד') מִלִּפְנֵי הַפְּעֻלָּה  
 הַלֵּל מִסְרֵת מִסְרֵת מִסְרֵת. וְעַתָּה יָם מַעֲזֵי הַיָּם כֵּן נִרְוֹ, שֶׁהִיא מַעֲזֵי הַיָּם  
 וְהַמִּסְרֵת הַלֵּל מִסְרֵת מִסְרֵת מִסְרֵת. וְעַתָּה יָם מַעֲזֵי הַיָּם כֵּן נִרְוֹ, שֶׁהִיא מַעֲזֵי הַיָּם  
 חֲרָמָה גַּם שֶׁהִנֵּחַ וְהוֹאֵל מִסְרֵת, כֹּלֵם גּוֹף רַחֲשׁוֹן, וְכֵן רַעֲ? וְרַעֲ? וְעַתָּה יָם מַעֲזֵי הַיָּם  
 בְּלִחָן הַזֶּה וְעַתָּה עַד שֶׁלֵּאֲשֶׁר לְבָרֵךְ אִתּוֹ. אֲך־ הַמִּסְרֵת הִיא שֶׁלֵּאֲשֶׁר הַפְּעֻלָּה הִיא לְבָרֵךְ  
 נִכְחַת כְּאִילוֹ הִיא כְּמִיץ חֲלָתָהּ יִלְדָּהּ בְּחִיּוֹתָהּ, וְעַתָּה הִיא כֵּן: יָדוּעַ שֶׁהַכְּחֵמִים בְּנֵי  
 לְהַם עֵרִים גְּדוּלוֹת בְּחֹף אֲפִרְיָה וּפְרָדָה וְאִי יָם הַמִּסְרֵת וְהַמִּסְרֵת שֶׁהִיא לְמִסְרֵת אֶת  
 הַמִּסְרֵת הַלֵּל, וְלִפְיָךְ אֵלֶּה הַמִּסְרֵת נִקְרָאוּ בְּבִרְיָת בִּיחָם אֵל כְּעַן הַמִּסְרֵת אֲפִין שֶׁל אֵלֵי  
 הַקּוֹלֵרִיָּה. מִפְּנֵי־כֵן שֶׁהִיא לְהַלֵּן הַמִּסְרֵת אֵל יוֹשֵׁבִי מִיָּמִין (קְרִיֶּי־לְכָל־כֵּן  
 מִיָּמִין) לְאִמֵּר: עֲבָרִי אֲרִיֶּךְ בִּיחָם כֵּן מִיָּמִין אֵין מִיָּמִין יָדוּ נִרְוֹ. עַל הַיָּם הַמִּסְרֵת  
 מִמִּלְכּוֹת ד' לֹא אֵל כְּעַן לְמִיָּד מִמִּלְכּוֹת (מִסְרֵת יוֹדֵי יִשְׂרָאֵל) הַמִּסְרֵת קוֹרָא אֵל יוֹשֵׁבִי מִיָּמִין:  
 הַמִּסְרֵת עַתָּה בְּכָל אֶרֶץ מִסְרֵת וְאֵין לְכֵן לְכֵן עַד מִיָּמִין מִמִּלְכּוֹת, כְּלִיָּהּ  
 מִיָּמִין עוֹד. כְּלִיָּהּ אֵין מִיָּמִין מִמִּלְכּוֹת אֲחֵרֵי אֲחֵרֵי מִיָּמִין מִמִּלְכּוֹת, יִשְׂרָאֵל מִיָּמִין  
 יָדוּ עַל הַיָּם (כְּלִיָּהּ עַל הַקּוֹלֵרִיָּה עַל חוֹף הַיָּם, מִיָּמִין metonymie) וְהַמִּסְרֵת מִמִּלְכּוֹת וְלֹא





שָׁמַעְתִּי כַפְסִי צִנְוִנִי = שָׁמַעְתָּ, וְכִן אֶבְלָתִי וְכִן זָכְרִי עֲשִׂיתִי  
הָיִיתִי (יִשְׁחִי י"ו לִי) וְיִדְדִיתִי וְשָׁכַחְתִּי (כִּדּוֹס ז') וְדִישׁ פֶּדֶר, יָקָם סְקוּדָה מִן הַמַּסּוּרָה  
לִדְשֵׁ-עֲלִיָּה ח', וְכִן צִמְדִי קִמְלָתִי, אֲמַר עַל כֵּן נִשְׁאָר לִי לִפְנֵי חֲכָמִים בְּחַלֵּם  
מִצְאָתִים (י"ז ז' לִי) בְּשִׁאָתִים (יִשְׁחִי י"ו לִי) וְנִתְּתִידָה (שֶׁס שֶׁס י"ט) שֶׁס לִנְקֻדָּה  
נוֹכַחַת. וְלִפְנֵי חֲכָמִי יִגִּי חֲסִדָה הַיּוֹד צִמְזִיל שְׁחִרְיָה חֲנוּעָה דְּוֹמָה לָהּ, קָצֵל  
חֲסִידָה מְעִיד עֲלֶיהָ כְּמוֹ רַפְּטִיתִי (שֶׁל י"ט) חֲכָרְעִיתִי (שֶׁל י"ט) וְלִדְדִיתִי לִי י"ז,  
וְיַעֲוִין בְּלִקְוֵי קִד' לִד קִלֵּב, וְלִהְיוֹן צִקוּד מִסְפֵּר הַעֲבָדָה 108). וְאַחֵר אֲשֶׁר הוֹרֵנוּ עַל תְּכוּמָה  
זוֹ הַשְּׂבִיחַ הַמַּסִּילוֹ לְהַשְׁמִיעַ בָּס אִם הַיּוֹד מִן הַמַּכְתָּב, גִּנְעָשָׁה הַמֶּלֶךְ אֲמָרָה (שֶׁל י"ז)  
י"ד) אֲחַל צִנְוִן הַצִּנְוִן הַצִּנְוִן אֲמָרָתִי צִנְוִן כְּתִיב. עַד כֵּן נִתְּנָה לָהּ אֲמָרָה הַזֶּה לִנְקֻדָּה  
נוֹכַחַת ז' גִּלְגּוּלִים מִן אֲמָרָתִי אֶל אֲמָרָתִי וְעָמְדוֹ אֶל אֲמָרָה, וְשִׁחֲרָה הַמֶּלֶךְ עַל  
תְּכוּמָה זוֹ הַמַּלְיָשִׁית מִפְּנֵי חֲתִי שֶׁחָלַץ מִן אֲמָרָתִי פֶתֶךְ דִּק ט"ב, וְאִילוֹ הִים אִתָּה  
אֲחֵר הִיטָה הַמֶּלֶךְ לְעִדְתָּ עוֹד פְּסִיעָה אֲחֵת הַלֵּאָה בְּהַשְׁחִיחַת קְרִיָּשָׁה, וְהִיטָה שֶׁבָה לְהִיּוֹת  
אֲמָרָה. וְזֶה לִפִּי מִצְדֻקוֹ. אִין לָנוּ אֵלָּא בְּמָה מְלִינוּ (מִנְחֻלָּה) צִלְצֵד. וְהִנֵּה מְלִינוּ  
דְּוִגְמָה זֶה צִמְדִי שֶׁפְּעִלִים מִן נָחַ ל"ה כְּשֶׁחֵן מִתְקַדֵּין יִשׁוּב יִפְתָּרוֹ מִפְּעִיל יִפְתָּר,  
צִמְזִיל הַמִּי"ו, וְאִילוֹ לָהּ הִיָּה עֵה"פ תִּי"ו אֵלָּא אִתָּה אֲחֵר הִיָּה מִשְׁקֵלוֹ יִפְתָּר כְּמוֹ מִן  
יִנְבְּלָהּ יִנְבְּלָהּ (לִשְׁכָּה עַל כֵּן יִנְבְּלָהּ). הַמַּלְיָשִׁית בְּמִשְׁכָּל יִפְתָּר אֲחֵרִים לִיפְתָּר, לִפִּי שֶׁס הַמֶּלֶךְ  
הַמֶּלֶךְ סוֹף עַל מִשְׁקֵל שֶׁל עֲשִׂיד כְּמוֹ יִצְחָק (דְּוִמִּיָּה) וְעֵתָה שְׁנוֹב הַקּוֹרֵא הַמִּזִּין דִּבֵּר פֶּלֶא.  
וְהוּא שֶׁהַצִּנְוִן לָהּ עָמְדוֹ עַל הַתְּכוּמָה הַמַּלְיָשִׁית הַמַּזְכֵּר (פְּעִלָּה) אֵלָּא הַמַּסִּילוֹ בְּחֻמָּה  
לְהַשְׁמִיק הַמִּשְׁקֵל עוֹד אֵל תְּכוּמָה אֲרִיָּעִית (פְּעִלָּה) שֶׁחֲכָרָה, כְּמוֹ שֶׁמִּלְחָמִי בְּאִשׁוֹר  
בְּשִׁרְיָ מִאִשׁוֹר (י"ז ז' לִי) = בְּשִׁרְיָ חֲמוּרָה בְּשִׁרְיָ, וְכִן לְמַעַן תִּזְכְּרִי  
וְבְשִׁרְיָ (יִשְׁחִי י"ו לִי) = וְבְשִׁרְיָ, מִשְׁכָּל וְבְשִׁרְיָ = וְבְשִׁרְיָ, וְלֵאָה מִשְׁשׁוֹ לִתִּי  
סִסוֹל מִן פֶּתֶךְ דִּק ט"ב, דְּוִגְמָה מִן שְׁמִלְיוֹ גִּם צִנְקוֹד הַצִּנְדִּי שֶׁס  
קִשְׁטִי (מִשְׁלִי כִּי כִּחַ) אֵלָּא קִשְׁטִי (פְּלִיס ס' ו'), וְכִן הָעֵשֶׂרֶת מַלְכֵי אֶרֶץ (לְעִיל יִשְׁחִי)  
כִּי לִי) = הָעֵשֶׂרֶת, תְּכוּמָה הָעֵשֶׂרֶת = הָעֵשֶׂרֶת (וְדִישׁוֹס מִלֵּד בְּכִמִּי שֶׁחֲקִירָה  
לְעִבֵּר כְּסִחָה אֲתִנְגֶּרֶת וְהִדְקָה, דְּנִשְׁלֵל צִי מִיָּה). וְעַתָּה נִצֵּן עַל דִּק זֶס עֲלֵה אֲחֵת  
זֶה מִלֵּד מִלֵּד, וְהִיא אִתָּה רַק מִכָּהֵן זֶה צִנְקוֹד הַצִּנְוִן עַתָּה בְּשִׁרְיָ מִיָּה

ולא תהי' נזק'י העלילה הזאת, כי בחיות טעפל זה לי חששך שמינחם אל הנביא  
(כי מה עמם עימרים הנביא את כל העמים. ועב'ם יהיה זה זר ובודד בעקרא שייחם הנביא מעשה  
כה לעצמו) הנם מוכרחין להפרישם לפי שם האנביא מדבר בשם השם, ורולה זו שהשם  
יחרים אותו. אך חוץ מזה עקבה הדלת הפתאומי מן קומי ודושי בת ליון וגו' והדקות  
עמים רבים שהיה להקחת (הפוסטרופהע לנה ליון) אל מדבר בעדו והחרמתי, הנם עוד  
יקשה יחסי מילת השם נ"ה בעצמו והחרמתי לך' כלעם במקום והחרמתי לי בכינוי  
הנוף, וחרמתי על כל המקרא ולא מלאתי בדוגמת זה הלשון. אשר על כן לני לא כן  
ידעה, ודרך אחר אחי בזה. וזהו המקרא הנכבד של כל השם חריז הדבור מעט כאן,  
ובקשה מתוך היה מחוץ בקריאת זה העצמא, ואל תמנהר לשטיני עד אם כלית לקרוא  
כל דברי, ואף שבהשקפה הראשונה יתראו דברי לפניך כזרים ומתמיהים מרעשני  
שכחוק חודש לי ותענע לי ראש. —

כל העולם כולו יודע שהמנהג **אִמְרָתִי עֲשִׂיתִי** והדומים בתי"ו וי"ד בסוף הם  
לעצמא מדבר בעדו, והמנהג **אִמְרָתִי עֲשִׂיתִי קָמָה** ודומיהם הם לעצמא נוכחת  
נקבה. ואני תועד שבעלם וראשונה בימי קדם קדמתי היה משקל **אִמְרָתִי עֲשִׂיתִי**  
**קָמָה** ודומיהן בתי"ו וי"ד בסוף ובחירק משמש לנוכחת נקבה, ואל"כ גם לעצמא בעדו,  
עד שאלה **אִמְרָתִי** בתי"ו טז מובנה אחי חמרתי, וגם **אֵת** הנקבה **אִמְרָתִי**. ואל  
תחנה על חספן, כי כמו שאלה הנוף **אֵת** (אשר השכחה **אִמְרָתִי** מרכבה מפעל **אמר**  
ומנהג זה = **אמר אֵת**) סיחם תכונתם הראשונה **אֵתִי** ו **אֵתִי** (כמו שהיה בסורי,  
וכן בעברי **אֵתִי**) ואל"כ כאשר החירק מן המבטא ונעשה **אֵתִי** (סופי"י ז', ופי"י י"ד ז',  
ומי"ד י"ו וי"ו, ומי"י, ומי"י די לי, ויחזק' לי י"ג) ואל"כ כפל גם הי"ד מן. סכתו ונעשה  
**אֵתִי** והיה חרוז. כך גם העצמא לנוכחת היה מתחלה על משקל **אִמְרָתִי** (ונשאו  
עד היום פעלים במנהג זה עד היום במקרא ויחזק' במחן, וכן ימקד ויבואל בעברי **קָמָה**  
(ויהי השם בעצמו) ואל"כ כאשר קריאת החירק מן המבטא, וזהו התחילו הסופרים  
להשמיט את החירק ונעשה **אִמְרָתִי** כמו **לְמִדָּתִי** (י"י ז' י"ג) **בְּחִבָּתִי** (שם כ"ז כ"ח)  
וכי' **הַצִּלִּי בְּחַיִּיתִי** (יחזק' ע"ה) **שָׁמַעְתִּי** (י"י ז' י"ג) **וְהִיא חַד מִן דַּ**  
**בְּקִרְיָה** זו הנמקרים רים מלכים, אשר יותר נכון קורא הקנון הצלי כי **קול שופר**

(3) **ולא ישאר**, מלך **ולא** נולדו, ובספרים שלנו קרמי, ומלך **ישאר** נרצח ת' נרטיים לפי שהוא לפני סרס ורצח הנאים במקום פססא חקף כדין אחר חקף. — **ילמדון** חל"ת נדגש קל (יעוין להלן סקוק ב' ז'). —

(4) **איש** נקדמא (יעוין לעיל אלל הסני). — **ותחת** מלעיל כדין ובספרים שלנו. —  
(5) **כי** נפססא ומספך או יתיב, (עוין לעיל לז 26). — **העמים** בלל מונח תחת הס"א. — **ילכו** נמונח תחת סיר"ד. — **בשם-י**, הסוין נלירח גדול חס"פ י סהמלה בלחי מוסעמח נכנח חמקף (עוין לעיל יחזק' כ"ז ז'). — **ועד** הסוין נפתח גדול = **ועד** (יעוין לעיל יס"י ל"ט ח'). —

(6) **הצלעה** חל"י בלל מונח. — (7) **ומלך** נרצח ת' קדמא. —  
(8) **תאמה** חס"י נדגש קל (יעוין לעיל י"י ח' ס'). — **הממשלה** חס"ס חלשון נלירח חסוף נחי (יעוין לעיל יס"י ל"ט ז'). — **הראשנה** חס"ס בלל מונח. —  
(9) **למה** עוין להלן חנק' א' ב' וג'. — **אין** (ע' לעיל יחזק' כ"ז ז'). — **החזקק** חס"א נחירק ח"נ, וחסי"ת נח (יעוין לעיל יס"י ל"ט ז'). —

(10) **ושכבת אין** על חס"י חסוף (יעוין לעיל יחזק' כ"ז ז'). — **שם** ינאלך יי נסרס מונח ורצח כדין אחר חקף. —

(11) **נאספו** נלירח ומסוף לירח, וכן הוא נרוב כספ"ס חל"ף. — **תחנף** חס"י נחירק חסוף נחי, וחסי"ת נחסוף, חף על פי שחסי"י אחד מלוחיות **לגדרו**. (לעיל לז 72) כי סקוק חלשורי כוסח לרוב מזה סכלל. —

(12) **המה** חס"ס רפח וסמלה מלעיל (עוין לעיל יחזק' כ"ז ז'). — **מחשבת** חס"י רפח בלל כדין נקוק חנכלי (יעוין להלן חנק' ב' ז') ובדל"י מנכחת חמקד. —  
**בעמיר** חס"ף נפתח גדול (יעוין לעיל יחזק' כ"ז ז'). —

(13) **ופרסתך** נלירח פססא מחדדף כדין אחר פססא חלשון, יעוין לעיל אלל הפססא. — **והחרמתי** נס חס"ס נפתח חסוף נחי לפי סססססס לרע נכנח וס"י סססוף חלל בלל וס"י סיה **החרמתי** חס"ס נפתח גדול, לפי סססססס מלעיל. ומלל ל"י חלמ"ד נפתח, וכן כל מלוחית **בובלם** סוססססס בללל על סס סיה כולן מנוקדות. — **והנה** סלל **והחרמתי** כל סוססססס סססססס למדנר נסדו

יהוה ולא הִבִּינוּ עֲצָתוֹ כִּי קִבְּצָם פְּעָמִיר  
 13 גִּרְנָה: קָוִי וְדָוִי בֶת-עֲיִיזִין כִּי קָרַנְךָ  
 אֲשִׁים בְּרָזָל וּפְרַסְתִּיךָ אֲשִׁים נְחוּשָׁה  
 וְהִדְקָוֹת עָמִים רַבִּים וְהַחֲרַמְתִּי לַיהוה  
 14 בָּעֵם וְחִילָם לֹאֲרוֹן כָּל-הָאָרֶץ: עָתָה  
 תִּתְגַּדְּרִי בֶת-גְּדֹר מַצֹּר שָׁם עָלִינוּ  
 בְּשֹׁבֹת יָבוּ עַל-הָלַחֵי אֶת שִׁפְטֵי יִשְׂרָאֵל:

### הערות למיכה ד

(1) וְהִידָּה נִסְרָם וְחִלְלָנוּ בְּלִגְרֵמִיָּה. — יְהוֹדָה נִרְצֵיָה ח' תְּלִישָׁה גְּדוּלָה כְּדִין לִפְנֵי  
 פִּשְׁטָה, וִירֵד אִיתָן צְחִירָה גְּדוּל (יִשְׂרָאֵל לִפְנֵי מִסְכָּה ז' ד'). — בֵּית־נִמְקָה וְכָל  
 מִחָה (יִשְׂרָאֵל לִפְנֵי יִמְחִי כ"ז ז'). — אֲלִירָה עַל הַמִּלָּה ז' קִמְלִיָה וְגַם נִכְרָה גִּדְרָה מִמְּקוֹם הַחֲלָף,  
 וּמִשְׁפָּר חֲנִי שִׁסִּיָה כְּחֹד מִתְחַלֵּה עָלִירָה כְּמוֹ שִׁסִּיָה גַם בְּמִסְכָּה שִׁלְנוּ, וְנִקְדָה מִמְּקוֹד שְׂכִי  
 קִמְלִיָה כִּלְאוֹת, וְחִיָּה זֶה עַל הַחֲרָץ אִחָד, וְגִדְרָה הַעֲיִין וְהַעֲמִיד חֲלָף מִמְּקוֹמָה, מִפְּנֵי  
 שִׁנְשָׁר בְּזִכְרוֹנוֹ וְנִדְרָה אֲלִירָה דִּישְׁעִי ז' ז', וְחִיָּה לְדִנְיָ, חוּץ מִן ז' הַקִּמְלִיָה, עוֹד  
 מִמָּה שֶׁמִּלָּה עֲבוֹל מִסְכָּה זֶין מִלָּה וְנִדְרָה לְמִלָּה אֲלִירָה, וְהַעֲמִיד עַל זֶס עַל הַחֲלִיָה  
 ל', כְּלוֹמַר שֶׁאֵין מִמְּקוֹד קִסוֹר שְׂכִי מִלּוֹת אִלוֹ יִשָּׁר עוֹד. וְחִיָּה עַל כְּרִיךְ שִׁקְרָה  
 עָלִירָה כִּי וְנִדְרָה אֲלִירָה מִלָּה זִישְׁעִיָה ז' כִּלְלִי. —

(2) וְאִמְרָה צְחִירָה מִלָּה כְּדִין. יִשְׂרָאֵל לִפְנֵי ז' 26, 28. — דָּרָה מִמְּכָה. —  
 וְאֵל בֵּית, יֵס כֶּחָן וְאִירָה מִלָּה מִמְּכָה מִן הַסּוּפֵר בְּעִלְמוֹ, וְלֹא דָק שִׁינְשָׁר  
 בְּחִלְיָנוּ (פְּרוֹסִימִקְטוֹס ז' 25) אֵל בֵּית קְרָחִי. — וְיִזְרָנוּ מִדְּרָכֵינוּ נִסְרָם וְנִרְצֵיָה  
 כְּדִין אִחָד זָקָה. — וְנִלְכָּה בְּמִיכָה מִחָה חֲכִיָה (יִשְׂרָאֵל לִפְנֵי ז' 67). —



- הַעֲמִים יָלְכוּ אִישׁ בְּשֵׁם אֱלֹהָיו וְאַנְחֵנוּ  
נִלְכָּךְ בְּשֵׁם־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ לַעֲוֹלָם וָעֶד׃ בְּיוֹם  
6 הַהוּא נֹאמַם־יְהוָה אִסְפָּהָ הַצִּלְעָה נִהְגְּהָהָ  
אֶקְבְּצֶהָ וְאֶשָּׂר הַרְעֵתִי׃ וְשִׁמְתִּי אֶת־  
7 הַצִּלְעָה לְשֹׁאֲרֵיתָ וְהִנֵּהלָאָה לִּנְי עֲצִים  
וּמֶלֶךְ יְהוָה עֲלֵיהֶם בְּקָר צִיּוֹן מִעֲתָה וָעֶד־  
8 עוֹלָם׃ וְאַתָּה מִגְדֹּל־עֶדֶר עֶפְל בַּת־צִיּוֹן  
עֲרִיךְ תֵּאֲתָה וּבֹאָה הִמַּמְשִׁלָּה הָרֹאשֹׁנָה  
9 מִמַּלְכֹת לַבַּת־יְרוּשָׁלַם׃ עֲתָה לְמַה תִּרְעִי  
רָע הַמֶּלֶךְ אֵין־בָּךְ אִם־יִזְעֹעֲךְ אֲבָד כִּי־  
10 הִחֲזִיקְךָ חֵיל כִּי־לָדָה׃ חֵילִי וְגִחִי בַת־  
צִיּוֹן כִּי־לָדָה כִּי עֲתָה תִצְאִי מִקְרִיָּה וּשְׁכַנְתָּ  
בְּשׂוּדָהּ וּבָאת עִד־בְּבָל שָׁם תִּנְעָלִי שָׁם  
11 יִגְאָלְךָ יְהוָה מִקֶּרֶךְ אִיבֶיךָ׃ וְעֲתָה נֹאסְפוּ  
עֲרִיךְ גּוֹיִם רַבִּים הָאֹמְרִים תִּחַנֶּךְ וּתִחֲזִי  
12 בַצִּיּוֹן עֵינֵינוּ׃ וְהִמָּה לֹא יִדְעוּ מִהַשְׁכּוֹת

הַיָּהוָה נִקְרָא כִּשְׁלֹשׁ מֵאָדָם לַפֶּעַל פֶּעַר נִוְכַחַת, וְאֵיכָנֹךְ נִוְדַד בְּמִלֶּכֶת ז', כִּי אֵלֶּם בְּמִלֶּכֶת עֶרֶךְ

בְּקִלְקֵל מִלְּחֻמֹּת וְדִבְרֵי עֲלִיו לְחֹלֶן חֵיִים (מִיכָה ד' י"ג, ז' 91).

(34) נִשְׁכַּרְתָּ עֵינַי מִזֶּה עֲנֵהנִי עַל מִלֶּכֶת ז' לְחֹלֶן מִיכָה ד' י"ג, ז' 92.

(36) בְּעֵמִים חֲזִי"ת בְּלֹא מִוֶּכֶח.

## מיכה ד'

- 1 וְהָיָה בְּאַחֲרִית הַיָּמִים יְהִיֶּה הָרַר בֵּית־יְהוֹנָה  
נִכּוֹן בְּרֹאשׁ הָהָרִים וְנִשְׂאָה הוּא מִגְבְּעוֹת
- 2 וְנִדְּרוּ אֵלָיו עַמִּים: וְהָלְכוּ גּוֹיִם רַבִּים וְאָמְרוּ  
לָכֹן וְנַעֲלָה אֶל־הָרַר יְהוֹה וְאֶל־בֵּית אֱלֹהֵי  
יַעֲקֹב וְיִזְכְּנוּ מִדֶּרֶכָיו וְנִלְכֶּה בְּאַרְחֵיתָיו  
כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה וְדָבָר יְהוֹה מִירוּשָׁלַם:
- 3 וְשָׁפַט בֵּין עַמִּים רַבִּים וְהוֹבִיחַ לְגּוֹיִם  
עֲצָמִים עַד־רָחוֹק וְכָתְתוּ חֲרֵב־תִּיהֶם  
לְאִתִּים וְחִנִּית־תִּיהֶם לְמִזְמְרוֹת וְלֹא־יִשְׁאֹר  
גּוֹי אֶל־גּוֹי חֲרָב וְלֹא־יִלְמְדוּן עוֹד מִלַּחְמָה:
- 4 וְיִשְׁבּוּ אִישׁ תַּחַת גִּפְנוֹ וְתַחַת תְּאֲנָתוֹ וְאִין  
5 מִחֲרִיד בְּנֵי־מִי יִהְיֶה עֲבָאוֹת דָּבָר: כִּי כָל־

אפילו כטיפסו ג' מפסיקים ביניהם. (יפיון לעיל חלל חזק) ומלת יפלו בלב ימים

בסרס מונח רביע כדין אחר חזק. — ובכל קהל בניי. —

(28) **מגשחת** הרי"ם בקמן. ופע"י הרד"ק ז"ל הוא בחולם (יפיון י"ט) ובס"ט בשוא.

(29) **מלחים** ברביע אחר חזק כדין. —

(30) **ראשיהם** כלל מונח חמח הרי"ם. —

(31) **קדחא** באל"ף ונמסר עליו באל"ף כח. הוא הדבר אשר דברנו לעיל נד 5,

זאת הכ"י הוא למדנחאי, וכן הוא בלוח סמילופין, למדנחאי **קדחא** כתיב"ל חבל  
בספרים שלנו היה לריך להיות **קדחא** נתיי שהם פע"י המעבראי, ויפיון  
מנחת סי ולעיל פסוק י"ג. —

(32) **בדמה** הע"ם רפה ולפיכך הדליח בסורק גדול, וא"כ הוא מלשון סכנת דומה נפשי  
כפירוש הרד"ק. ויומנן חרגס לית דדמי לה מלשון דעיון. וביזניוס אחר שהוא  
מסורס דמם. וזה בלי ספק מפני הדגש סגמ"ס. והפסיקא המתרגמת מן הי חים הוא  
ליך לור דיחנא הוא בנו ינא, אי איפשר לי לשער איך היחה הכנסתא לפניה. עכ"פ  
מלה זו קשה במובנה. ולפני שנים רבות פלה בדעמי שיוכל להיות מלה **בדמח**  
נשתתה מן **בדמח** נחיות הכ"ף והגו"ן קדונו בלורותיהן. ואח"כ נפל בדעיוני שחלי  
הקריאה נכונה, ושורש המלה **בדמ** שמוצאו מלשון ערני במעונה סרביעית בנגין  
קבלה המעולה **אבדמ** סיות מאוסר במכלים ושבו מכלי יכולת לבדור, וחסיס מלה  
**בדמח** הוא נקנה מן **בדמ**, על דרך **אבדמ** מן **אבד**, והעניין שגור בזה במלך  
והיה אסורס ושנויה בחוך חים. ואף על פי שגור הימנה עמדה על שחוף ולא על  
סחי, מכל מקום חמישן חישב לשון בתוך הים, סחרי מדמה אוחס הנביא בכל  
הסימן לספינה שבתוך חים. ומי שאין נפשו אל הסוואה זו. אין לנו כופין פתח  
לקבלה, ובכלל מלה ירעים עלינו בקולי נפלאות. —

(33) **בציאת** נקו על סח"ל (עין לעיל י"ח א' י'). — **השבעת** סעיף נפתח חסוף

נחי, עין לעיל יחזק' כ"ז י"ז. — **העשרת** סח"ל במירק חסוף נחי וסעיף

בחסוף (עין לעיל יפ"י י"ז) אך הרי"ם בחסוף פתח נחי וסעיף ברפס = **העשרת**.

וחים לריך להנמד **העשרת** = **העשרת** כמו מלה **אבדמ** (לעיל ח"ט כ"ז י"ז)

ספרון סג'ון סלפריו כמו צמלח **וְהַמְתָּדָה מ' וְהַמְתָּדָה**, **יְשַׁמְרֵנִי מ' יְשַׁמְרֵנִי** ודומיהם. — וס' Rüdiger משער (Thea. p. 1454) נהיפך מזה צמלח **שְׁמֵרָבִים** צמ' ודס' סס תמורת **שֵׁן הַבָּיִים** כמו בִּמְחֻקָּל (וישוין לקוסי ק' לז' כ"ט). — **אֲשַׁכְרְךָ** סל'ק' צמירק סמוך נח' וכן כל סל'ק' צמ'ס תמינה לסימן סמסל'ל או סמוס'ק. כמו **אֲתָרָה** (יפ' יד' יג') **אֲתָרָה** (סס יס' ד') **מֵאֲתָמֹל** (סס י' לז') **וְאֲתָמֹל** (מיס' י' ס') צמניהס סול' צמולס ולללנו סניהס צמורק, ודומיהס. —

(16) **וּרְקֻמָּה** צמירכס. — **וּרְאֻמָּה** ספר ול'ו, ונמסר על סגליון ססול ססר. וכן נקלס ספרים. צמדות סמנחס ס' —

(18) **חֶלְבָן** סס'ס צמירק סמוך נח' יעוין לעיל לז' 55 ולז' 60. —

(19) **מֵאֲחֹל** סוין רפס. — **בְּתַבְר** סגוין דגוסס גס צכ'י, יעוין לעיל לז' 7. —

(20) **דָּחַן** רכלתך צמססל חקק, ולללנו צמססל סתנחסל, (יעוין לעול לז' 30). — **חֶסֶס** סס'ס צמירס. —

(21) **וְאֵילִים** מלס דמלס נגד סמסורס צמסרס. —

(22) **הַמָּה** סס'ס רפס ולעיל, יעוין לעיל פסוק ס'. — **בְּשֹׁם** צמירס כד'י לפני פססל. — **לְרַבָּה** נמסר על סגליון לס מפיק סלס. —

(23) **כִּלְמֹד** סס'ס צמסס גדול. וכן נמס' עס סמנחס ס'. —

(24) **הַמָּה** עין לעיל פסוק ס'. — **בְּמִכְלָלִים** סס'ס צמסס סמוך נח' (עין סמסס ס' ולעיל' ס' רפס ולעילך סלססון צמורק גדול. — **חֲבוּשִׁים** מלס ול'ו. —

(26) **הַשְּׂמָמִים** אוררך מלס סל'ק' ללס כס'ס וסד'ק סכסס צמססו ססול ססר, ולעילך סרסס יונחן גס כלן וצזו יסך כמו בִּמְחֻקָּל ס' לז', וס'ס כ'ו, לפי ססס

סס סמלס מלסס סל'ק' סלל לעיל **שְׁמִיִּם** לך (פסוק ס') סססר גס צכ'י סרסס סיעין. וסלס אוררך מלס ול'ו וכן סלס צמדוים יעוין מנחס ס'. — **רַחַח** צמוסס, וסס'ס בִּיחִי. — **שִׁבְרָךְ** סר'סס צמירס גס צכ'י. —

(27) **מַעֲרֹבָךְ** צמירס כד'י ססר זקק. — **מִחֻזִּיקִי** בורקך נקדעס מונס מ' מונס זקק לללנו, מכלן סג' זקפין לס יצולו כלסד צפסוק (יסיס לפני סלססס או סלס'י)

צפֿען וְאֵלֶּיךָ הֵאָחֵז בְּלִשְׁתֹּן עֲרֵבִי לְמַחֲזֶה בְּלִחִי יָדוּעַ (לְקוּשִׁי קְדֻמוֹתֶיךָ לִדְ כִּיּוּ) . אֲנִי  
 וְעַתָּה מִשְׁפָּחָה נִשְׁמָחָה הִיא מֵאֵל מֵאֵל כִּבְרִי הַיּוֹנָתָן וְהַפְּסִיטָה קִרְאוּ הַנֶּלֶם בְּרִאשִׁי וְשִׁלַּח  
 קִרְבָּנָם מִחֲרֹם וְכָל מִסְרֵיתֶיךָ נִרְאָה שֶׁהִיא קוֹרָא וְכָל חֶלֶךְ — וְהַמִּדִּים הַיּוֹנָתָן  
 מֵרֹם קָבָעוּקָאֵי לְשִׁינֵי הַזֵּרֹת חֹמֵתוֹת בִּי הַמִּדִּים בְּמִדָּ קָפָד , אֲנִי הַפְּסִיטָה אִירָא  
 מִקְרָאָהּ וְהַמִּדִּים לְשִׁינֵי הַזֵּרֹת חֹמֵתוֹת שֶׁמִּרְבֵּעָה וְנִסְרִין מִגְּלִילִי . — שְׁלִיחָה  
 הַשִּׁי"ן בַּפֶּתַח חֲסוּךְ נָחִי , וְלִפִּי שָׁלַח נִמְלָא הַיַּחֲדִיד מִשָּׁם זֶה נוֹכַח לְלִמּוּד מִכָּאן שֶׁמִּשְׁקֻלוֹ  
 שְׁלֹשׁ זֶמֶרָה עַל דֶּךְ מִלְכִּיָּהוּם בְּהַזְנֵלִי , וְעִיד בְּגִדֵּיהֶם בְּהַזְנֵלִי . — חֹמֵתִיךָ  
 בְּתִרְחָה , חֶסֶד וְאִלֵּי בְּתִרְחָה . —

(12) בְּרַחַל (עֵינִי לְעֵיל יֵשׁ יֵשׁ יֵשׁ) . — עֲזַבְרָדִיךְ כָּל לְשׁוֹן מֵלֶךְ זֶה צִיָּקָן — זֶה הַזִּיָּקָן  
 רַפֵּס בְּכִי . —

(13) תָּבֵל חֶסֶד וְאִלֵּי וְהַזִּיָּקָה בְּקִמּוֹן כִּנֹּן כַּפְּלִי , וְאֲלֵלְנוּ וְהַזִּיָּקָה בְּכָל מִשְׁכָּן (עֵינִי לְעֵיל)  
 זֶה 5 וְהַזִּיָּקָה מִסּוֹךְ לֵיל) . —

(15) וְהַבְּנִים . וְעַל הַגְּלִיּוֹן : וְהַבְּנִים מִלֵּי כֵּת . וְאִ"כּ הַקְּרִי בְּפִנִּים וְסַבְכִּיָּהּ בְּתוֹךְ  
 וְכִךְ מִלְּחָמִי הַרְבֵּה פַעֲמַיִם (וְעֵינִי לְעֵיל זֶה 4) . וְהֵנָּה נִקּוֹד מֵלֶךְ זֶה בְּכָכִי הַזְנֵלִי  
 הוּא מְדוּשׁ גְּדוֹל שֶׁהוּא קוֹרָא הַבְּנִים = הַבְּנִים בְּרֹזֵי זֹנֵי עִיד אֲבָנִים , וְלֹא  
 הַבְּנִים = הַבְּנִים כִּמוֹ שֶׁהַקְּרִיאָה אֲלֵלְנוּ . וְאִ"כּ הַיַּחֲדִיד מִמֶּנּוּ יֵהִי הַבֶּן = הַבֶּן כִּמוֹ  
 הַפְּנִים מִן חֶפֶן , וְאֲבָנִים מִן אֶפֶן (וְעֵינִי לְקוּשִׁי קְדֻמוֹתֶיךָ לִדְ קִלְעֵי בְּהֶרֶס , וְהַחִי'  
 גִּיזִיכִיּוֹם צַעֲדֵךְ מִלֵּין שְׁלוֹ הוֹלֵךְ לַעֲשׂוֹת הַיַּחֲדִיד מִמֶּנּוּ הַבְּנִי , עַפִּי הַנִּקּוֹד שְׁלֹו  
 הַבְּנִים . שְׁאִילוֹ הִיּוֹ מִן הַבֶּן הִיּוֹ לֵ"ל הַבְּנִים עִיד חֲדָשִׁים מִן חֲדָשִׁי , וְשׁוֹלִי  
 מִרְאֵזִים הַזְנֵלִים בְּנִקּוֹד זֶה שְׁמֵלֶת הַבְּנִים הִיא תֵּ אֲבָנִים , וְיִחְזֹק שֶׁהִנְחִיָּו צִנִּי דֶּךְ  
 פְּלִי הַיַּחֲדִיד שֶׁעוֹשִׂין עֲלָיו כָּלִי חֶסֶד כַּסְחוּרָה לְמַכִּירָהּ . כִּי זֶה הַכָּלִי צֶעֶל שֶׁנִּי חֲלָקִים הִיּוֹ  
 מִנְּהֵן , כִּי אֵלֶּיךָ הִיּוֹ אֵלֶּל הַרְדֵּק צֶעֶרֶם אֲכָר־אֲלֵל גִּיזִיכִיּוֹם בְּמִשְׁכָּן זֶה XII עִ"ס .  
 אֲוֹלֶה אִיפְּסָר גִּ"כּ שֶׁמִּרְבֵּעָה הַרְבֵּי זֹנֵי שִׁים לְקִרְאָה בִּי הַמִּלּוֹת מֵלֶךְ חֹמֶת דְּהִינִי  
 וְשִׁנְהַבְּנִים = וְשִׁנְהַבְּנִים צִיָּקָה בִּי , וְהַזִּיָּקָה בִּי (וְעֵינִי לְעֵיל) וְפִירוּשׁ הַמִּלּוֹת מִן הַפֶּתַח , וְלִפִּי  
 מִמִּינֵי הַפֶּתַח מִיִּסְמָאֵלִין בְּקֵס שְׁמֵלֶת צִיָּקָה הַזֹּנֵי עִיד חֲדָשִׁים . וְהַפְּסִיטָה אִירָא  
 בִּים בִּי מִקְרָאָהּ הַמִּדִּים אֲבָנִים בְּרֹזֵי זֹנֵי . וְהַזִּיָּקָה בִּי אִירָא אֲבָנִים . וְהַזִּיָּקָה עַל

6) בת־אשרים האליף נפתח חטוף דגושי והסיין דגש. וא"כ הדין המנקד את הפעלה ז' מלות, כלומר בת ארץ אשור ולא מן מדהר ומאשור מלה חדא כחברום יונתן. — בתיים כן כתיב וקרי בהכ"י בשני יוד"ן, ועל הגליון לא הוער על זה כלום (ויעיין מנחת סי). —

7) שש־צמקק וכן היא בנוסחאות, ואף על פי כן הלירה רחב, עם שאיננו מעמד נמנה, הסכלתי נהוג בנקוד הסכלי. ורק בדוגמאות כאלו יתכן לירה גדול בהצרת מורכבת וכלתי מוסמעת, וכן שש־אמות (יחזק' מ' י"ג). לִב־העם (ישע' י"י) שש־ע נס' י' (כג) הִין־אתם (שם מ"א כ"ד) שֶׁפָּדֶם (יחזק' י"ה י"ד) צמקק וכלי מונה. בִּשְׁמִי (מ"כ ד' ה') ובכולם אין מחב לחמיכה וכבר נשאר זה המנהג, לרונת להשמיש ממנה נכמו אלו המלות המוקפות, גם בהשטת הטענית: שש־מאות שנה (צ"ח י"ח) נעדרות ה"ש (יעיין להלן תפסר הפנה 138). אצל לִב־העם (ישע' י"ח ס') הוא נלירה לפי שהנגינה מלרע בהכ"י ואיננה כ"א. (ויעיין למיט הפנה ג' לעברם הדברים נד 51). —

8) המה המ"ס רפה והעצם לעיל, וכן כל המה שנקיטן זה ונשאר המקומות (ויעיין להלן סג' א' ג'). —

9) נבל הדיית נפתח גדול. ועיין מנחת סי. — מחזיקי המ"ס במירכא משרת להספחא בחינותא, ונמללים עוד דוגמאות כאלה, וקבלתים יחד בחדרי. — 1f) בני־ארוד וחילך, מלת נ"י צמקק בהכ"י. והנה הוא"ו נמלת וחילך אינו עולה יפה במובנו כאן, ונראה לי שאולי צעזור שהצרת הוא"ו קרובה להצרת הדיית נחלפו זה בזה. ונעזעלם וראשונה היה כמוהו בחילך נצי"ת כמו צפוק מלפניו פרס ופוט ולדו היו נצי"ת, והטעות נהוטה ע"י מעתיק אחד שהעתיק מפי המקריא (החל צעהו). ודמיונו ועתה ד' אליהם מלחני ורחו (ישע' מ"ח י"ד) מצינו ברחו, כמו אשר מלה ד' נפלות ברחו (מכ"ד י"ג). ואחר כתיב זה שמשתי למנהג שם רב סעדים ז"ל מעתיק ורחו, בהבדלה, כלומר נצי"תו, באילו שיש כמו ברחו נצי"ת וגם סדרק ז"ל מצינו זה הפירוש צממו, פ"ד ונעזעל צם בדוסק. שז"ל נצי"ת (כפ"י י"ג) ומסיק שהוא כמו דרשו ד' ועזו שהוא כמו בעזו נצי"ת, וכן מלחני

## הערות ליחזקאל כ"ז

(1) לאמר הלא"ד רפה, יעויין לעיל ירמ' א' ד' —

(3) הישבת מקד ווא"ז וכלל יר"ד בסוף, כי אם כתיב וקרי הישבת, ולא נמסר עליו על הגליון כלום ופליג א"כ זה הכ"י על המסורה שלנו נדים מלכים. —

צור את אמרת נקדמה מוכח רציע. וסיה ל"ל דרציע מידכא וחציר, וינא מן

הכלל, עיין לעיל לד 34. —

(5) לחתים זרות הרבוי זוגי בעלה זו נדחקו המפרשים ליישב כל אחד על פי דרכו

(ועיין להלן פירושי ליסוד מספר הפסל לים) אבל בכל אלה הדמוקים אינא יולאם מן

הזרות, כי לא מלינו מלה שחתים בת שני רבויים — א"ת וגם — ים, חוץ

מן חומותיהם ורבותיהם אשר נתן עכ"פ ימישנ הזוגי סימנ בצורנו. דסיינו שתי

חומות שתי רבואות, מה שאין כן בעלם זו, כי לומר שסוף בצבור שים ספיגות משני

לוחות כדעת הרש"ב הוא דווקא, חוץ ממה שלא נילא זילא עשו הנדלג לו בשני לוחות אלו,

ועוד שא"כ לר"חם היה לו לומר על דרך יומים, ועוד שמכור את כל לחתים קסא

נדקדוק כי אחרי מלת כל סיה ל"ל נה"א, לפי שלא מלינו הרבוי אחר מלת כל

אלא נה"א, ולא ילמד נד"א: כל דברים, אלא כל הדברים. לפיכך לומר אני שאיפשר

שכאן כמחלף הכ"ף נה"ס לשיווי לרבותיהם נכתב השמרונים, שסיה כתב העברי הישן

כידוע, וכדרך ששער הסכס רש"דל כ"י ששלם ברך כצור ד' ממקומו לריך לסיום

ברום (עיין כנ"י שנתן לד 108) כך משער אני שסיה בהספרים הקדמונים כתוב כאן

לוחותיה' וסעד שגם שיונתן קרא כך, שחרי הוא מתרגם לנוכחת בנו ליד ית כל

בשרך, ועל זה מדעו שמקד ע"י הנקוד לחתים השום על נקוד לחתיה'. וזה על

פי הקריאה הנושנה שסורגל עליה, כלומר לחתים כתיב ולחתיה' מונט, וזאת

הקריאה מסימנתי הישן ללשון כל הסימן המדבר לנוכח נור, כמו גבוליה' יפיה

לוחותיה' עליך משוסיך חובליך מדלוחיה' עזבוניך וכו' עד שוף

סמין, ואין זה מקום אחד המיוחד ששינוי הנקוד שילא מן הכלל מדעו לקריאה

ידועה, אלא דוגמאות אלה הרבה אחר, ואפרסמם איהם בעקום אחר. —

28 לָקוּל זַעֲקַת חֲבֵלֶיךָ יִרְעָשׁ מִגְּרָשׁוֹת :

29 וַיִּרְדּוּ מֵאֲנִיּוֹתֵיהֶם כָּל תַּפְשֵׁי מִשּׁוֹשׁ

מַלְחִים כָּל חֲבֵלֵי הָיִם אֶל־הָאָרֶץ יַעֲמִדוּ :

30 וְהַשְׁמִיעוּ עֲלֶיךָ בַּקּוֹלָם וַיִּזְעֲקוּ מִרָּה וַיַּעֲלֵוּ

עֲפָר עַל־רִאשֵׁיהֶם בְּאָפָר יִתְפַּלְשׁוּ :

31 וְהִקְרִיחוּ אֲלֶיךָ קָרָחָא וְחִגְרוּ שִׁקִּים וּבָכוּ

32 אֲלֶיךָ בְּמַר־נֶפֶשׁ מִסֶּפֶד מָר : וְנִשְׁאַוּ

אֲלֶיךָ בְּנֵיהֶם קִינָה וּקְוִנָּנוּ עֲלֶיךָ מִי כֶּצוּר

33 כְּדָמָה בַּתּוֹד הָיִם : בָּצֵאת עֲזֹבוֹנֶיךָ מַיִּמִּים

הַשְׁבַּעַת עֲמִים רַבִּים בְּרֹב הַזֶּיֶן

34 וּמַעֲרִבֶיךָ הָעֲשָׂרֹת מַלְכֵי־אָרֶץ : עֵת

נִשְׁבָּרֹת מַיִּמִּים בְּמַעֲמָקֵי־מַיִם מַעֲרִבְךָ

35 וְכָל־קַהֲלְךָ בַּתּוֹכְךָ נָפְלוּ : כָּל יֹשְׁבֵי־הָאָיִים

שָׁמְמוּ עֲלֶיךָ וּמַלְכֵיהֶם שָׁעֲרוּ שָׁעַר רַעְמוֹ

36 פָּנִים : סַחְרִים בְּעַמִּים שָׂרְקוּ עֲלֶיךָ בִּלְתוֹת

הָיִית וְאֵינְךָ עַד־עוֹלָם :



- 21 עָרַב וּכְלֵי־נִשְׁאִי קָדָר הָמָּה סִחְרִי יִדְּךָ  
 בְּכָרִים וְאִילִים וְעֵתוּדִים בָּם סִחְרִיךָ:  
 22 רִכְלִי שִׁבְא וְרַעְמָה הָמָּה רִכְלִיךָ בְּרֹאשׁ  
 כָּל־בָּשָׂם וּבְכָל־אֶבֶן יִקְרָה וְזֹהֵב נָתַנּוּ  
 23 עֲזָבוֹנֶיךָ: חֶרֶן וְכֶנֶף וְעֹדֶן רִכְלִי שִׁבְא  
 24 אֲשׁוּר כָּל־מֶד רִכְלֶתְךָ: הָמָּה רִכְלִיךָ  
 בַּמִּכְלָלִים בְּגִלּוֹמֵי הַכִּלִּת וְרַקְמָה וּבַגָּזִי  
 בְּרוֹמִים בַּחֲבָלִים חֲבוּשִׁים וְאַרְזִים  
 25 בַּמֶּדֶלֶתְךָ: אֲנִיחֹת הַרְשִׁישׁ שְׂרוּתֶיךָ  
 מֵעֶרְבֶךָ וְהַמָּלֵא וְהַתְּכַבְדִּי מֵאֵד בְּלֹב  
 26 יָמִים: בָּמִים רַבִּים הֵבִיאֲךָ הָעֲשָׂאִים  
 אֲחִיךָ רַחֵם הַקָּדִים שִׁבְרֶךָ בְּלֹב יָמִים:  
 27 הוֹנֵךְ וְעֲזָבוֹנֶיךָ מֵעֶרְבֶךָ מִלֵּאחֶיךָ וְחִבְלֶיךָ  
 מִחֲזִיקֶיךָ בְּדִקְךָ וְעֶרְבֶיךָ מֵעֶרְבֶךָ וְכָל־אֲנָשִׁי  
 מִלַּחֲמֶתְךָ אֲשֶׁר־צִיךָ וּבְכָל־קִהְלֶךָ אֲשֶׁר  
 בַּתּוֹכְךָ יִפְּלוּ בְּלֹב יָמִים בְּיוֹם מַפְלֶתְךָ:

- 12 יִפְתָּךְ׃ תִּרְשִׁישׁ סַחֲרֶתְךָ מִרֹב כֶּלֶל--  
 רִאֲוִן בְּכֶסֶף בָּרֹאֶל בְּרִיָּל וְעוֹנֵהֶם  
 13 נָתַנוּ עֲזוֹבוֹנֶיךָ׃ יִין תִּבְלֶה וְמִשְׁכָּךְ הִמָּה  
 רִכְלֶיךָ בְּנֶפֶשׁ אֲדָם וּכְלִי נִחֵשֶׁת נָתַנוּ  
 14 מִעֲרֹבֶךָ׃ מִבֵּית תוֹגֵרֶמָּה סוֹסִים וְפָרָשִׁים  
 15 וּפָרָדִים נָתַנוּ עֲזוֹבוֹנֶיךָ׃ עֲצֵי דָדִין רִכְלֶיךָ  
 אֲיִים רַבִּים סַחֲרֶת יִדְדֶךָ קִדְּנוֹת שֵׁן וְהַבְּנִים  
 16 הִשְׁיִבוּ אֶשְׁכְּךָ׃ אָרָם סַחֲרֶתְךָ מִרֹב  
 מַעֲשִׂיךָ בְּנֶפֶךְ אֲדָמָן וְרַקְמָה וְבוֹיָן וְרֹאמָת  
 17 וְכַרְמֵל נָתַנוּ בַּעֲזוֹבוֹנֶיךָ׃ יְהוּדָה וְאַרְמִן  
 יִשְׂרָאֵל הִמָּה רִכְלֶיךָ בַּחֲטִי מִנֹּת וְשֹׁנָנ  
 18 וְדָבָשׁ וְשֶׁמֶן וְעָרִי נָתַנוּ מִעֲרֹבֶךָ׃ הַמִּשְׁכָּה  
 סַחֲרֶתְךָ בָּרֹב מַעֲשִׂיךָ מִרֹב כֶּלֶל־הֲוִין בְּיִין  
 19 חֶלְבִּין וְעֹמֶר־אֶחָד׃ חֲדָן וְיִין מֵאֲוִיל בַּעֲזוֹבוֹנֶיךָ  
 נָתַנוּ בָּרֹאֶל עֲשׂוֹת קִנְיָה וְכִנְיָה בַּמִּעֲרֹבֶךָ  
 20 הִנֵּה׃ דָּדִין רִכְלֶתְךָ בְּבַגְדֵי־חֹפֶשׁ לֹא־כִפָּה׃

- 5 גְּבוּלֶיךָ בְּנִיךָ כָּלְלוּ יָפְיֶיךָ: בְּרוּשֵׁים  
 מִשְׁנִיר בָּנוּ לָךְ אֵת כָּל־לַחְתִּים אֲרִז  
 6 מִלְּבָנוֹן לָקְחוּ לַעֲשׂוֹת תָּרִן עָלֶיךָ: אֱלוֹנוֹם  
 מִבְּשֵׁן עָשׂוּ מִשׁוּטֶיךָ קָרָשְׁךָ עֵשׂוּ־שֵׁן  
 7 בַּת־אֲשׁוּרִים מֵאִי כְּתִיִּים: שֵׁשׁ־בֶּרֶקֶמָה  
 מִמַּעֲרִים הָיָה מִפְּרָשְׁךָ לַהֲיוֹת לָךְ לָנֶם  
 תִּכְלַת וְאֶרְגָּמָן מֵאִי אֱלִישָׁה הָיָה מִכֶּסֶד:  
 8 יֵשְׁבֵי צִידֹן וְאֶרֶוֹד הָיוּ שָׂטִים לָךְ חֲבִמֶיךָ  
 9 צֹר הָיוּ בָךְ הֵמָּה חֲבִלֶיךָ: זָכְנִי גִבֹּל  
 וְחֲכָמִיָּה הָיוּ בָךְ מַחֲזִיקֵי בִדְקָךְ כָּל־אֲנִיּוֹת  
 הָיִים וּמַלְחִידֵם הָיוּ בָךְ לַעֲרֹב מַעֲרָבְךָ:  
 10 פָּרִם וְלֹדֶ וַפּוֹט הָיוּ בַּחֲלִלְךָ אֲנָשִׁי  
 מִלַּחֲמַתְךָ מִגֵּן וְכוֹבֵעַ תָּלוּ־בָךְ הֵמָּה נָתַנוּ  
 11 הַדָּרֶךְ: בְּנֵי־אֶרֶץ וַחֲלִילְךָ עַל־חֲמוֹתֶיךָ  
 סְבִיב וְגַמְרִים בַּמְּגִד לֹאֲתִיד הָיוּ שְׁלֹטִידֵם  
 תָּלוּ עַל־חֲמוֹתֶיךָ סְבִיב הֵמָּה כָּלְלוּ

**מצאתך**, על האלף קו, וכן כל אלף נח נסחר פעמים נקו ופעמים בלח, ונמנאים  
 נ' האופנים יחד נפסוק אחד והוא: כבנר יִאֲכָלִים עש נקו, וכצמר יִאֲכָלִים  
 סם בלח קו (ישע' יא ט'). וכשאחר האלף אות טוהית יסחר הקו לעולם כמו יִאֲמַר.  
 וכדלה ליםהענקד דלה את הקו שעל בני אות טוהית נענעם לכאן ולכאן (עין לעיל נד 60). —  
 (19) **נחרבת** הנו"ן נחירק חסוף כמי וסח"ת נס וכן הוא כרוז לעבר נפעל וספעיל  
 יעוין. לעיל יטפ' ל"ט ז'. — **כ ערים** חכ"ף נפתח רחב וכן בכל מקום טיבול  
 אללנו סגול ח' פתח לפני אותיות החע טקן נקמץ וסדנש בלמי נשלס, כמו  
 הַחֲזֹן הַחֲמֹן הַעֲשִׂיר מֵה עֲשִׂית וְיִתְנָחֶם = הַחֲזֹן הַחֲמֹן הַעֲשִׂיר מֵה  
 וְיִתְנָחֶם, מנורה הַחֲזֹן הַחֲמֹן הַעֲשִׂיר מֵה עֲשִׂית וְיִתְנָחֶם ודומיהם. —  
 (20) **והושבתך** בלגרמיה ח' חליטא גדולה. וססוד למפרע רביע ולגרמיה ורביע  
 וסרס. — **בחרבות** נכ"ף, ונפירוש נססר על סגליון לית נכ"ף, ודלס  
 כספרים סלנו, וכן הוא נמדויקים ונדרפוקים יסנים נעדות סמ"ס. — **ונתתי**  
 לדעתי חק זה למ"ז חלס לנסנה נוכחת. יעוין מה סכחנתי נענין זה לסלן מיכה ח' י"ג. —  
 (21) **אתנך** סלל"ף נחירק חסוף דנוטי וכן כל אל"ף חיתן נקל לפני דנש (יעוין לעיל  
 י"ז א'). — **ותבקשי** סח"יו נחסף פסוס נקנלס סספרים נעדות סמ"ס,  
 חנל סקו"ף נס נכ"י רפס והוא נח, ולפיכך סנ"ת נסורק חסוף כמי ולס דנוטי. —

## יחזקאל כ"ז

- 1 2 וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: וְאַתָּה בֶן־  
 3 אָדָם שָׂא עַל־צֹר קִינָה: וְאָמַרְתָּ לַצֹּר  
 הִישָׁבֶת עַל־מְבֹאֲתַי יָם רִכְלַת הָעַמִּים  
 אֶל־אֲיוֹם רַבִּים כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה צֹר  
 4 אֶת אֲמַרְתָּ אֲנִי כָלִילַת יָפוֹי: בְּלֵב יָמִים

חין בנזק המינה שני מספין, ע"ד סגור שלנו בשני שולין כמו **אַבְדָּתָא אֶתְּ יִבְדָּ**,  
 אלא כמו **אַבְדָּתָא אֶתְּ יִבְדָּ**, וכן פשלת"ד הפעל חות גרומית חת"ו ג"כ צלי חסר,  
 אך למ"ד הפעל הצורני נעושו צתח חסוף נחי, כצנקה שלנו כגון **שְׂבָחָתָא** (ישע' ע"ו  
 י', ויחזק' כ"ב י"ג, ופ"ג ל"ט) **רִיָּדָעָתָא** (ישע' מ"ב ויחזק' י"ו ס"ג) **שְׂבָחָתָא** (יכ' כ"ב כ"א)  
**רִיָּדָעָתָא** (ישע' מ"ג ח), **הִשְׁבָּחָתָא** (יחזק' כ"ו ל"ג) = **שְׂבָחָתָא וִידְעָתָא שְׂמַעְתָּא יִבְעָתָא**  
**הִשְׁבָּחָתָא**, אצל רוצח דרוחא יוצא בספק פשוט כלוני בקו מושכז כצשאר הפעלים, כגון  
**רִיָּדָעָתָא** (ישע' מ"ו י"ב וי"ד), וכן **רִיָּדָעָתָא** (סס מ"ו ע"ו) **רִיָּדָעָתָא** (ישע' כ' י"ב ויחזק'  
 כ"ב י"ו חכ"ב ע"ו) **שְׂבָחָתָא** (יכ' י"ג כ"ט) **לִקְחָתָא** (יחזק' כ"ב י"ג) ודומיהם רבים = **יִבְעָתָא**  
**יִבְעָתָא וִידְעָתָא לִקְחָתָא שְׂבָחָתָא**, אשר זו המלה האחרונה קורין צירע' י"ג כ"ה גם  
 קלת הספרים שלנו בשוא המי"ת. והנה ראינו בצפסוק אחד (יחזק' כ"ב י"ג) צנקה  
**שְׂבָחָתָא לִקְחָתָא** פוסח המנקד נעלמו על שתי הסעיפים. וסנני להודיע בדרך אגב  
 שתמורת **שְׂמַעְתָּא** נפשי (יכ' ד' י"ט) סנקודו אללנו לעצר נוכחת וגם היא מנויה  
 צמקורה שלנו ריש מלכים צפירוש צין הד' צקריאה זו, מלחמי צהכ"י הצצלי **שְׂמַעְתָּא** =  
**שְׂמַעְתָּא ח' שְׂמַעְתָּא**, צחולס הס"ין ורפה חת"ו כצינוני קל לנקה וסיה הקריאה  
 הסכונה צלי ספק, כי לפי הקריאה שלנו תחיה מלת נפשי ווקמטין, והמלמד  
 מפרסטרופה של חנניא לנגד נפשו שאינה מתישבת אלא צרוק. ויעוין עוד לחלן  
 יחזק' כ"ו ל"ב ול"ד, ומיכה ד' י"ג. — **נרשבת**, צתח ופתח חסוף נחי. וכן כל  
 השמות הנקציים שס"ע **מִלְּךָ מִלְּךָ מִלְּךָ** — **מִמִּיָּם** גם צהכ"י סיו"ד  
**צמח וסמ"ס צנג**, יעוין **צנג** מ"י. — **דלל** צח"ו ויחזק' ואלא **אשר** על **שגל**  
 כלום על הגליון, צמע מינה שאיננה כתיב יקרי אלא חול"ו טעות סופר פשוטה. —  
 18) **יחרדו** סיו"ד צלירה חסוף נחי כי סח"ת נח כמו צספרים שלנו צעדות סרד"ק  
 (יעוין ע"ט). ולפיכך **צרי"ס** צנגס קל (יעוין לסלן **צק' צ' ז'**) וסיה יולא מן סכלל  
 סנחתי לעיל פסוק ס' ע"ט, וצחמת צכל סמקוה וס מן פעל זה צמקת סח"ת נע  
 צעצור סרי"ס מלחיות **לצ"ר** סלחרי, וס"כ סיה סרצים מננו **ל"ל יח"ד ר' = יחרדו**  
 כמו סחול צשאר סמקומות. — **דלל** כמו אללנו ציו"ד אשר דגשי וצוין צסוף. —

מסוף נחי, כי חֲמֻדָּה הנקנה מן חֲמֻד וכל משקל פֶּעַל יסתנה הלידה לחירק נחי  
 נצנלי, אפילו כספ"ספ אוח נרונית, כגון עֲנֹל־עֲנֹל־עֲנֹל־עֲנֹל־עֲנֹל־עֲנֹל־עֲנֹל־עֲנֹל־עֲנֹל־  
 שֶׁפָּרִי שֶׁפָּרִי שֶׁפָּרִי ויעוין לסלן מנקוק ח"ג וס"ו וי"ו. —

(13) וחשבת' מלרע נצנור חו"ו לפיכך חז"ת נפתח מסוף דגוסי, אצל בלא וח"ו  
 היה טעמו לעיל, ואז נקודת חז"ת נפתח דגז נהדרה מוטעמת. וכן מלת ונתתיך  
 נפתח הסעוד. —

(14) כי אני דברתי מלת כי נפתח ונפתח וחולי הוא יחיד המוסף מסברני מאחר  
 עיין לעיל פסוק ח'. ושם היום חקר בכ"י, אצל בכל הספרים שלנו כי אני יי  
 דברתי. וקלרה ידי לעמוד על צוריה של נוסחה זו חיוו היא הנכונה, נהיות לדאזון  
 נפשי המסורה שותקת מזה בכל מקום. ומאכן יתבונן הקורא כמה גדולה מנעה  
 המסורה, וכמה תועלת היא מניחה להקדישין של המוסחאות, וכמה לא ידעין ולא  
 מרגישין החכמים הסוריים וגם קלח מחכמי עמנו המלעיגין על מנעה זה, שהוא  
 קטנות נציניהם, עד שגזרו אומר על צעלי מלחכה זו שהשחילו דגרים של מה נה  
 וקלי הערך, ואילו סיינו מולאים נוסורה כחוס של כי אני דברתי לו של כי אני  
 יי דברתי כמו טעמו דג"ה על נאם יי צבאות ודומיהן סיינו יכולין לשפוט על  
 ידה גם כהן על הקריאה הנכונה. —

(15) חלוא מלת ח"ו בקלת ספרים יעוין מנחת טי. — באנק נלידה וחסף לידה  
 (יעוין לעיל יסעי"י ל"ח ט). — בהרנ נח טעמא, וחז"ת נלידה, וכן קורין נלידה קלח  
 ספרים וסד"ק, ועיין מנחת טי. —

(16) והסירו את מעיליהם וכן וחרדו לרגעים נטרם ורציע כדין אחר זקק. —  
 חרדות אחרי מלה זו גם נחכ"י מקל ועל הגליון פ וחחחיה קו לסימן הפסק. —

(17) אבדת חז"ו דגושה אך בלא מסף = אַבְדָּת וכן בכל פעל עבר לנקבה נוכחת  
 כמו שֶׁמֶת הַבְּרִית (יסעי"י), זָכַרְתָּ (סעי"י), אֲמַרְתִּי (יסעי"י), ועל  
 הגליון וְלֵךְ, כלומר יוד לא קריא, אצל בסיס אין כהן כחיד וקרי וגם היא בלתי נכחה בין סמיך מלין  
 דכסיבין יוד נסוף סיבוסא ולא קריין נכח (מלכיס) וכן נקוד כל שם הגוף לנכחת אֲמַת, וכן בכל  
 העתידים הקלרים מן נחי ל"ה. כמו רָיָךְ (יסעי"י ל"ח ט) רָיָךְ (סעי"י ל"ח ט) בלח וסדומים

bottim כמו שקורין גיזניוס ועוואלד. והמוליד לאור של הערך מלין לחם' גיזניוס  
 מהדורא חמישית חולס שאין שורש המלה לא בנה ולא בות רק בוא ומי"ו בַּיִת הוא  
 כח"ו קָשָׁת, והחכם עוואלד חושב שמלת בָּתִּים מ' בּוֹתִים, והח' גיזניוס צמרת בות  
 נזרז אומר שהפעל הארמי ובת שות (דניאל ו' י"ט) נגזר מן בית דהיינו הפעל  
 מן השם, אבל לא צהיפך השם מן הפעל, ואיני יודע מאיזה טעם, והלא נכון יותר  
 לנזרז בַּיִת מן הפעל בות שעניינו צאנרני וצערני לינה וסיחם הורחמו הראשונה של  
 בית = מלון דהיינו מקום לינה, ואח"כ נתפשטה הורחמו גם למקום דירה ככלל.  
 ולענין נקוד מלת בתים נקמץ, דעמי היא שכתבו שצמלח בַּיִר אלל בור' ב' בָּרָךְ וְעִישׁ  
 אלל עֵשׁ = עֵאשׁ, וְעִישׁ אלל עֵשׁ = עֵשׁ כן הים צימם הקדמונים אלל בַּיִת  
 ג"כ בַּת = בָּאֵת או בּוֹת ממורת בָּתִּי, וכמו טמן שור חוֹחַ דָּדָה שוֹק ראש שסיו  
 לאוין לסיוט שָׁדָה חוֹחַ דָּדָה שוֹק ראש על דרך מוֹת תָּרָךְ צא איכ הדנים מהם  
 שְׁנָרִים חוֹחִים דָּדִים שוֹקִים ראשִים מ' ראשִים. כדן מַסְקֵל קָדֵשׁ קָדָשִׁים  
 וכן מן יום מ' יוֹם או יָאם הדבוי יָמִים = יָאמִים מ' יָאמִים או יוֹמִים, (ק  
 שצמלה זו הקמץ נחשלת מלד עד שנופל בקמיכה המלה יָמִי) וכן מן שור צמונן חומס  
 הדנים שורזות (אינו כ"ד י"ל) אלל שרזות (י"י ס' י"י) = שָׂאֲרוֹת מ' שָׂאֲרוֹת, וכן מן  
 שִׁיר צמונן שִׁירָא דר"זל הדנים שרזות (ישחק' כ"ז כ"ה) = שָׂאֲרוֹת וכן עָרִים מן  
 סיחיד עָר = עִיר כן ג"כ מן בַּיִת הדנים בָּתִּים ממורת בָּאֵתִים תחת בָּאֵתִים,  
 רק שצמלה זו נשלת הא"לף על ידי דגש חזק, ע"ד מַכְלֵת מ' מַאֲכֵלֶת מַלְפָּנִי  
 מ' מַאֲלָפְנִי צמן שצמלת הָסִירִים (קסלה ד') מ' הָאִסִּירִים האל"ף צלמי נשלת,  
 עכ"פ הקמץ צמלת בָּתִּים הוא קמץ גדול אע"פי שאחריו דגש. ואמרו שהים דינה אף  
 היא צפתח וצאה נקמץ אס להחליף צינה וצין הבתים חמר (ישחק' מ"ה י"ד) כדעת  
 ר"י חיוב או להצמין צינה וצין ואשיתמו בתה (ישעיה' כ) כדעת הרד"ק, וכן מלאתי  
 צכ"י את השמות וְיִשְׁפֹּה וְבָרַקָה (ישחק' כ"ז י"ג) לְדָדִיֶשׁ (מגי' א') נקמץ רחב  
 והפ"ל צמלת וי ש פ ה רפה, וכולן צלל מחב וצלל טעם תחת אות הקמולה. רק צמר  
 הָקָרֶבֶן (ישחק' מ' מ"ג) מלאתי הקו"ף נקמץ חסוף נחי והצ"ית דר"ק, דלא כר' יונה ודלא  
 כר"דק (ויעוין במכלול שער הנקוד ומגד ירחים ח"ב לד 68). — חטרתך הסח"ית צמירק

ויע סופרים סברניים שהוסיפו לתכלית זו הגעיל בלות שלפניהם להורות על קריאת  
 תנועה מסופה. כמו **הַמְבַקְשִׁים** נכדי **שִׁיקְרָה הַמְבַקְשִׁים**, וסופרים העלומים  
 קיימו שנים מהם יחד דהיינו הגעיל והמסוף כאחד כמו **וְיִשְׁדָּה**, או הדגש והמסוף כמו  
**קָבְלָהּ** ודומיהן אחד אשר כנר נשכח תכלית הדגש והגעיל בזה, וכן זהו תכלית הדגש בלות  
 ה"ם משני אמות שוואיות באמצע המלה (יעוין להלן פסוק ב' ז') וצפרט כשאחריו  
 אות גרוני כמו **וְיִשְׁמְעוּ** ודומיהם, דגש ישן הוא וקדם להמלאת הנקוד, ותכליתו שיקראו  
 ב"מ כאן המלה **וְיִשְׁמְעוּ** כמו **סָעוּ = סָעוּ** — ועל ידי סגולה זו לאותיות **לָנָה** הנזכרים  
**בְּתָן** בידינו סימן לדעת באיזה פעלים מן פ"א גרוניות צעמיד קל פ"הפ נח ובאיזה מהם  
 נע. כי הנה כשפ"הפ הוא אחד מאותיות **אָע** והם הרכים צלולות **אָהוּע** הוא רוצה  
 דרובא נע כמו **יַעֲמֹד הָאָנָד** ודומיהן (אפילו כשעין הפעל אינו מאוסיס **לָנָה**) ורק ע"ד  
 הזרות יבואו איזה מהם נח כמו **יַעֲשֶׂן**, אבל כשפ"הפ הוא אחד מאותיות הקשים מנהם **הִח**  
 כך דינס: אם העי"ן הפעל אחד מאותיות **לָבִד** ולפעמים גם ד' אז פ"הפ נע כמו  
**יְהִלֵּךְ יְהִרְגֵּי יְחַנֵּט יַחְזֹק** וזכרים **יְהִלְכוּ יְהִרְגוּ יְחַנְטוּ יַחְזֹקוּ** אבל כשהוא אחד  
 משאר האותיות אז פ"הפ נח כמו **יְהִלֵּל יְהַדֵּל יְהַדֵּף יַחְמֹד יַחְפֹּץ** והזכרים **יְהִלְלוּ**  
**יְהַדְלוּ יְהַדְפוּ יַחְמְדוּ יַחְפְּצוּ** ורק מעטים מאוד נמלאים יולאים מן הכלל. (יעוין  
 להלן פסוק י"ח) כמו כל שאר הכללים שלא ימלטו מזרות לפעמים, וכבר נהרחקנו מן  
 הגנול. — **ומגדלותיך** מלא ולא' ובלא קדמא ופליג א"כ על המסורה שלנו שמסרה  
 ב' ומד מלא, ורלונס בלישנא והב' הוא צמגדלותיך (יחזק' כ"ז). —

(10) **חומותיך** בלא מוגת. — **בבאו** חסר ולא' קדמא, וצמגדלותיך שלנו ב' מל', לריך  
 עיון כי בנ"ר ל"ג י"ח מסרה צפירוש כולל הון חסרים וספרים שלנו מלא, וכן  
 בנ"ך עם מנחת שי. והטעמים שם רציע הם כדן אחד זקף. —

(11) **ומצבות** הל"די רפה ויעוין לעיל פסוק ט'. —

(12) **ובתי** ה"ם צמקן רחב וכן כל לשון **בתים** ו**בתי** ו**בתך** נהכ"י, וזה הנקוד  
 א"כ הוא עד לאמן שחקמן אללנו הוא קמץ גדול, וכו' נכח ג"כ ר"י חיוג ב'ם  
 הנוט נשער בנ"ד כפ"ת והראב"ע ב'ם' הלכות שאין צמקרא דגש אחד קמץ גדול רק צמלת  
**בתי** (ויעוין משפטים לד מ"א ע"ב) ולא"כ הקריאה הנכונה של המלה היא battim ולא



**אֲשֶׁת־לִבּוֹ (גם וַיִּחַלְקֵם עֵיד לְכָאן אַעפִּי מַסְקֵמֶן רַחֵם) רָבִי רַבִּי חֲנִנִי (חֲנִנְגִּי) חֲנִנִי**  
**פָּרַת שֶׁרֶד מֵרַת קֶרְחִי חֲרִבּוֹ (גם חֲרִבּוֹ), וְאוֹלִי מִזֶּה גַם שִׁיבָה זָרְקָה בּוֹ תַּעֲוֹרַת**  
**זָרְקָה וְסוֹא פֶּעַל מִן לֹא זָרַק עֲלָיו (נַעֲדִי יִי), אַעפִּי שֶׁהִזְיִן גַם צִסְכִּי הַצִּנְלִי בְּמִמֶּן**  
**גְּדוֹל, אֵךְ זֶהוּ מַעֲשֵׂי שֶׁהִסְעֵם לַעֲבִל מִחֲמַת הַכִּסּוּב אֲחֹר, וּלְפִיכֵךְ מַשְׁנֹסֵהוּ קֵל אִם אִמְנֵם שֶׁנִּקֵּל**  
**בְּכָל מַקּוֹם יוֹלָא לְמַאי עַד שֶׁנִּדְחַק חֲרִיךְ לִוְעֵר מִסּוֹא כְּמוֹ (נִזְרַקָה). וְכֵן לְפָנֵי אֲחֻתִּים זִסְשִׁין**  
**נָצִי עֲצִי יִבְּרִים נָצִית (בְּנִקּוֹד סִבְנִלִי, יַעֲוִיין לַעֲבִל לֵד 17) עֲזִיבָה פֶּסֶד קִסְמִי (וּסְקִמִּין)**  
**סִמּוֹף מִלִּי הַסֶּמֶךְ סוֹא סִכֵּךְ מִלִּי קִסְמֵן מַלְפִּנִי עֵיד פֶּעַל חֲרִיבּוֹ) אֶפְרַם מִשְׁכֵּב אֲחִיתָהּ**  
**(אֲלֵל מִשְׁכֵּב וְסוֹא) מִלְּשִׁנִּי וְכֵן קִלְתָּ לְפָנֵי אֲחֻתִּים חֲרִיבִים בְּגֵד כְּמוֹ קִבָּה תִּקְבְּכֶנּוּ**  
**קִבְּנִי קִמְבָּה יִחְבְּרָה חֲנִי תִחְבְּרָהוּ לְחִנְא שִׁדְדָה (גַם שִׁדְדָה) וְשִׁדְדִי יִשְׁדֵּם**  
**יִשְׁדֵּם דְּמִי מֵאִתָּם מֵאִתָּמִים, וְסוֹא הִדִּין כְּמַמְזִדּוּגִין שֶׁנִּי אֲחֻתִּים מֵאֵלֶם כְּנוֹן**  
**יִרְדְּפָה יִרְדְּפֶנּוּ אֲכִתְּבָנָה אֲשִׁקָּה (כִּי גַם סִקֶּרֶף נִוֶּעַל חֲלָקוֹ בַּסְּנוֹלָה זֶה צִמְקוֹמֹס כְּמוֹ**  
**שֶׁנִּכְלַם בַּמַּעֲוֹד) אִלּוּ כְּמַמְזִדּוּגִין אֲחֻתִּים חֵלֶה עִם אֲחֻתִּים אֲחִיחָע כְּנוֹן וְנִקְרָאָה וְסִעְדָּה**  
**רַצְעֵקִי לְקִדְחָהּ וְכֵן מִפְּרִדִּי (מִלִּים מִיט) הַנִּפְרֵד מִמֶּדֶר וְנִכָּאן הוּא צִיחַם הַפַּעוֹל**  
**וְהַקִּמֶן שֶׁנִּצְטִיט"ת הוּא סִדֵּר מִלִּי חֲקִמֶן שֶׁלֹּא חֲרִיבִי, וְהַדְגַּם שֶׁנִּי חִינֵי לְתַפְאֶרֶת חֵלֶה הוּא**  
**מִן אֲחִיתָהּ שֶׁקִּדְמוֹ לְהַמְלִיחַ הַנִּקּוּדוֹת וְסוֹכֵם לְהוֹדוֹת עַל מַלְיָחַת הַקִּמֶן חֲסוּף. וְכֵן לְדַעֲמִי**  
**כָּל הַדְּבוּשִׁים שֶׁלֹּא יִדְעוּ מִמְּדֻקְדָּקִים מִהֶם חֵם מַעֲשִׂים, וְכִינוּ אֲחִיתָהּ לְתַפְאֶרֶת, וְהִיא עֲוֹנוֹרֵד**  
**קוֹרֵא אֲחִיתָהּ הַדְּגֵם Dirimens (וְהַחֲרִיבִין עַל § 92), הֵם חִינֵם צִלִּים חֵלֶה בְּאֲחֻתִּים**  
**שֶׁזִּכְרֵנוּ, וְצִפְרֵי צִמְזוּוֹן מֵהֶם שֶׁנִּים יִחַד וְהֵם דְּגִשִׁים קוֹדְעִים לְשֹׂאֵר הַנִּקּוֹד אִלּוּ עִכֶּפֶּ**  
**לְהַמְלִיחַ חֲזוֹר שֶׁשׁוֹלִין עִם סִימֶן הַתְּנוּעָה לְהוֹדוֹת עַל חֲסִיפָה. וְהִיא מוֹרִים עַל קְרִיָּחַת**  
**הָאֵת שֶׁיִּסְוֵר צִמְזוּעָה מְסוּפָה, אִם חֲסִף קִמֶן אִלּוּ חֲסִף פֶּתַח, כְּמוֹ הַצְּפִינוֹ עֲצִבִּי**  
**עֲצֻרָתִיכֶם וּמִצְבּוֹת נִצָּרָה חֲלִיקִי עֲשֻׁבּוֹת קִשְׁתוֹתִי בְּפִתוֹתִיכֶם**  
**בִּיקְרָתִיךָ יִקְרָה יִקְרָה עֲקֻבּוֹת מִסְדֵּשׁ עֲצִבִּי עֲנֻתוֹתִי, אִלֵּם וְדוּעִיָּהם הַדְּגֵם**  
**צֵם לְהוֹדוֹת עַל הַתְּנוּעָה הַמְּסוּפָה מִלִּי חֲרִיבִים עֲנֻתוֹתִי, אִלֵּם וְדוּעִיָּהם הַדְּגֵם**  
**עֲקֻבּוֹת עֲנֻתוֹתִי וְדוּעִיָּהם, כְּמוֹ שֶׁנִּמְקוּמוֹת הַדְּגֵם הַחֲרִיבִין הַדְּגֵם וְסוֹמֵם צִמְזוּעָה מְסוּפָה**  
**כְּמוֹ וְחִיב וְשִׁקָּה וְסִחֵר רַצְפָּת רַבְּבוֹת וְנִזְחָה צֵם שֶׁשִּׁפִּילוֹ לְפַעֲמִים**  
**גַּם הַדְּגֵם בְּמִקּוֹם שֶׁלֹּא יִכּוֹל וְסוֹמֵם תַּעֲוֹרָתוֹ הַחֲסוּף כְּמוֹ הַצְּפִירָעִים וְהַאֲלָצִיָּהוּ.**

מטקדת כעין קוסטום להמלה כולה שנתחלה השעה השנייה, ובזמן מלאחר זה מפתח  
 שמשג את הקוסטום למלה נחיות לו מוזן בפני עמו ועמד ונקדו, ומשעתקתו  
 נשתרצנה קריאה זו בכ"י אחרים. —

(8) **ושפך עליך סוללה** במירכא מפתח אתנחתא, ושמי אתנחיות נפקוק זה שלל  
 כדן, ועיקר לעיל אלל האתגח נד 31. —

(9) **קבלו הק"ץ בקמן חסוף דגושי נשציל מרגש שצלמ"ד**, וכן  
**קמצי** (מ"א י"ד) ויש שמרפין למ"ד הפעל. והמ"ש מעיר כאן שאין לנקד ע"הפ בשוא  
 קמן כי אין דגש אחר בשוא נע. אבל באתחא אין זה שוא נע אלל קמן חסוף והמקדים  
 הוסיפו כוונה את השוא אל הקמן לסורות על חסופו, על דרך הנקוד שצצלי. —  
 ונקוד מלת **סבלו** מלמחי בלתי מוסכם צהב"י, כ"א בכל מקום מן ה' מקומות בלתי  
 מנוקדת באופן משובש מחזירותיה, והיינו ביעצ"י ה' **סָבַלְוּ** הצ"ח בקמן חסוף  
 דגושי המורה על דגשות הלמ"ד אע"פ שהוא רפה. כי איפשר שספרונו משכחת המנקד, אבל  
 איפשר ג"כ שהסעות נפלה בנקוד הצ"ח ונרתיסות הכתב"ה נקד חסוף דגושי מאורת חסוף  
 נחי כי הלמ"ד רפה בכל ה' מקומות, ובצמ"ד יר"ד כ"ז **סָבַלְוּ** הצ"ח צמ"ד חסוף נחי ורפה  
 הלמ"ד, ובצמ"ד יר"ד כ"ח **סָבַלְוּ** הצ"ח צמ"ד פשוט והלמ"ד רפה ודמיונו **סָבַלְוּ** ו'  
 (י"ד י"ז). ואין ספק אללי שמשקל כל אלה הדי הוא **פָּעַל** וסימני **קָבַל קָבַל קָבַל**  
**סָבַלְוּ**, ונסייית הדי שראשונים כוונה בקמן חסוף הע"ן הפעל ודגוש ל"הפ, וזה מפני שסופס  
 למ"ד ונ"ן, וירשני הקורא להשתין עפע. ולאוור לדעתו כנת נסייית נקוד אלה ודומיהם מן  
 המורגל תלויה אך מליכות אותיות ידועות הנדמות להצדק רפואה וצורות מן הצדק מזקס  
 ומתכוונת, והאותיות שיש להן סגולה זו הן צימוד אותן הנקראים Liquidae והם אותיות  
 לבר, ואחריהם המרוקיים והם **זֶסֶשֶׁן**. ואחריהם החלק הדיפה מן בגד **כפת** שכן ה'  
 אותיות **בבד**. ומתחלה אותיות לבר, ראינו צמלות **קבלו סבלו קמצי** שהע"ן פעל  
 בקמן חסוף שצציל הלמ"ד וסג"ן מאחריהם, ולפי שהקמן חסוף הוא יותר רפה בהצדקו  
 מן הקצון (וסכ"ס) **קָבַלְוּ** לפני דגש. אבל **חָקַקְוּ** לפני כפס) לכן שמו את הקמן לרוב  
 בעקום הקצון לפני אותיות לבר, בין כשהן רפואים או ג"כ דגושים, כמו **קָבַלְוּ סָבַלְוּ**  
**יִשְׁלְוּ**. וכן **קָבַלְוּ וְעָלְוּ** (גם **עָלְוּ**) **מָלְכְוּ וְאִשְׁקָלְוּ** (גם **וְאִשְׁקָלְוּ**)

הנזכרים ומתחמקים אל כושר אחד שהם הגוים, ועניין הכחוש בכלל הוא שהגוים ישמחו וישרקו וישמירו הכל עד שעל ידי כן אתן אותה לנחית סלע. אבל אם נקרא וסחיתו כמו נספרים שלנו היה האהבה נריך לזרז צמלת מנדליה, לפי שפעל וסחיתו עד אל נושא אחר שהוא הסם כמו ונתתי מאחריו. ואין לתמוה על שרש סחת הצלתי נמלא יותר נמקרא כי הנה גם הפעל סחה ג"כ צלתי נמלא כמוהו. רק השם סחי ומאוס מי יודע אם יש לנדרו עם סחה. אמנם הכתיב הוא וסחותי ולפיהו לריכה המלת לנקודת וסחותי אשרם סחה שהוא ג"כ צלתי מלוי כל"הק, ורק בערני עניינו שפית, והעברני משתמש בפעל זה אלל העפר והאפר והסוללה כמו ושפכו את העפר (ויק י"ד מ"א) ונאסף הדשן (מ"א י"ג) ודומיהן. וכן תרגמו השנענים: *ich werde aufwerfen* לחו. — אך מה עקשה לי שא"כ היה לו לנצל המסורה לנקד המלת בפנים ג"כ כך, והנקוד הפנימי מלאה צהיפק זה על לשון סחה מנחי ל"ה, ולפיכך נריך הדבר עוד לעיון כי איפשר טכאן המנקד למוד ולעל המסורה למוד. ונמקדלות גדולות דפוס בזיליאה נדפס

**ושחיתו** נשין ימנית בודלי צעעות. —

(5) **כי** צטרם ונמספק (כי יחיד שין נקוד זה) וכן מלאחי עוד איזת פעמים. והנה הערם היא כדון כי אחר הזקק יבוא מ' הפשטא או היחיד אללנו, אך המספק איני יודע מה סינו, ואולי הוא יחיד שמוסיף אותו מנקד סכרני מאוחר עפ"י השטח הסכרנית ועיין לעיל (נד 26) אלל הפשטא צהערס, ולהלן פסוק י"ד. —

(6) **ובגתיה** חסר וא"ו. — **בחרב** עיין לעיל פסוק א'.

(7) **נבוכדראצר** מלת דא, וסר"ש צפתח סחוק דגושי צצזיל הדגש צצזד", והא"לף אי"כ כמין דמיק ע"ד **בסאפאה** (ש' להלן סגק' ב"ז). ומלאחי צהכ"י הצרת נבוכד צסוק השטח וצלחי מנוקדת, ונמחלת השטח השניים המלת כולה ומנוקדת, ומנהג הקוספוס צהכ"י שיהיה מכל ג' עד חרצפה אותיות כמו כאן וכלל מקום צלתי מנוקד. ואומר איני שאולי על זה הדקדק נמחיתה המליצה הקטה **מפני רעת רעתכם** (סופט י"ד מ"ז) כי הכפלה זו איננה למחוק ע"ד ס ר י ס צהיות מלא מלינו זה המנהג כמסומן הוא ככינוי, אלל הדבר פשוט מסופר אחד נר היה לו המקום צסוק השטח להסלמת מלת **רעתכם** כולה, והליג נח הצרת **רעת** צלתי

(כאן פסוק ד') **זריתי** (יחזק' ל' כ"ו) **והשקיתי** (שם ל"ב ו') **ובסיתי** (שם שם ז') **והרבייתי** (שם ל"ו י"ד ו"א ו"ב ו"ג ו"ד) **והגלית** (עמוס ה' כ"ז) **וגלית** (נחמס ב' ה') **והראיתי** (שם שם). ואלו הן שמאלתים מלפיל: **וצרית** (י"י כ"ז ד') **והשקית** (י"י ל"ה ז'). ופליג א"כ על המקורה שלנו שמקרה (דבר י"א י"ד) לית מלעיל, **ובלית** (יחזק' ד' ו') **והעליתי** (שם ל"ו ו"ג) **זריתי** (מלכ' ז' ג') **עיין** דו"ס צפין הקורא הפסרת מולדות. **והביתי** (שם ג' כ"ד). אבל בפעלי נחי ל"א מלחמי תמיד כשהן מן הקל מלעיל, ובשאר הנגינים מלרע כמו בספרים שלנו מוח מן **ונמצאתי** (י"י כ"ע י"ד) שהוא גם נחכ"י האשורי מלעיל ומוח מפעל **ומלאתי** (יחזק' ל"ה ח') שהוא נחכ"י בשני מירכין מלעיל ומלרע. ואיני יודע אם נקד כך בכוונה, או איפשר שנקד מחללה באופן אחד, ואח"כ נמלך וחזר ונקדו באופן אחר, ושכח לגרד ראשון. וכן נמצאים נחכ"י גם פעלי נחי ע"ו מן ההפעיל מלעיל, והם: **והבאתי** (עמוס ח' ע' חכ"י י"ג ע') **והבעותי** (עמוס ע' ט') , אבל **והשבתי** (זכר' י"ג ו') הוא נחפך נחכ"י מלרע ובספרים שלנו מלעיל.

(4) **חמות חסר** וא"ו קדומה, אבל במקורה שלנו כאן נמנה בין ח' מלא דמלא. — **וסחיתו** כך מלחמי בוא"ו בסוף המלה ומירק מומל לו, ובצטן היר"ד עגול לסיומן המתיקה והנגינה מלרע, ועל הגליון נמסר **ל ק רפול וסחותי כת**, כלומר יר"ד לא קריא והמלה בפלוגמא והכחיצ סחותי, וכוונתם ציר"ד לא קריא היר"ד שאחר הסי"ח הנמחק בפנים. אולם קריאה זו וסחתי והכחיצ וסחותי והפלוגמא שצמלה זו הכל מודע הוא אללנו לפי שצמתי נזכר מכל זה שום דבר במקורה שלנו. אמנם לכונן אל כוונת מקורת סכ"י אומר אני שנראה נמנה שהיתה קוראה וסחתו בלא יר"ד אחר הסי"ח ובוא"ו בסוף ולפי"ו לריכה המלה לנקוד **וסחתו** והגין זה בעל המקורה פיעל עבר לנכתרים אשרם **סחתו** המלוי בלשון ערבי ועניינו עקירה מן השורש והשמדה ואחזר. ומקנת א"כ על ג' ו' ס' ר' ז' ס' שנפסקו הקודם כמו הפעלים הקודמים לה: וסחתו (פגיוס) מומות לו והקבו מגדליה וסחתו (וישמיו) עפרם מומה, וכן חרנה גם שפיעל **ובעקרון** לנכתרים רצים (לעומה סיונתן שחכנס **ואעקר**) וזהו גם יותר ככון לשעניין כי מה טעם לרלב מנוף נסתר לגוף ראשון (שם היום דלוב כזה מלוי במקרה) וכן נראה ג"כ כוונת המעשים שהעמידו האתנה נמלה ממנה, וזה לפי שכל הפעלים

בַּהֲעֲלֹת עֲלֶיךָ אֶת־תְּהוֹם וְכַסּוֹךְ הַמַּיִם  
 20 הָרָבִים: וְהוֹרַדְתִּיךָ אֶת־יִוְרְדֵי בֹר אֶל־  
 עַם עוֹלָם וְהוּשַׁבְתִּיךָ בְּאֶרֶץ תַּחְתִּיּוֹת  
 כַּחֲרָבוֹת מֵעוֹלָם אֶת־יִוְרְדֵי־בֹר לַמָּעַן  
 21 לֹא־תִשְׁבִּי וְנִתְּתִי צָבִי בְּאֶרֶץ חַיִּים: בְּלִהוֹת  
 אֶתְנֶךָ וְאֵינֶךָ וּתְבַקְשִׁי וְלֹא־תִמָּצְאִי עוֹד  
 לְעוֹלָם נָאִם אֲדֹנָי יְהוָה:

### הערות ליחזקאל סימן כ"ו

(1) ויהי נפתח רחם. — בעשתי הע"ן נפתח חטוף נחי. — עשרה הע"ן  
 נחירק חטוף נחי. — לאמר הלמ"ד דגושה. ועל כולן דנחתי לעיל. —  
 לחדש הלמ"ד נפתח רחם נהגרה פסוקה נעצור החי"ת הנלחי מוכשר לקבל דגש  
 וכמוהו בחרב פסוק ו'. וכן בכל מקום שנא הדגש נאותיות הוח"ע נלחי  
 נעלם. —

(2) אמלאה החרבה. חל"ף אמלאה גם חללנו נחירק, וזהו ע"ד האשורית, (ע"ן  
 נעיל יח"י ז' נד 68). ומלת החרבה הוא פעל עבר מן הספעל, כלומר אני (נזיר)  
 אחמלא, והיא (יחזקאל) נהרגה. ולשתי המלות מירכא משרת נחיצותא. ונכפרי  
 חספתי כל חותן המלות. —

(3) והעליתי מלרע גם נחכ"י. ויש לדעת שנפעלי נחי ל"ה מן העבר של הפיעל  
 והספעל מלחתי את הכ"י נלחי נחמניד נקודו ננחינת המלעיל והמלרע. וחלו  
 הן שמלחתיים מלרע נחכ"י הנלחי: והכיתי (יח"י כ"א ו' ועמוס ב' ע"ו, ויחזקאל ל"ב ב')  
 והשקיתח (יח"י כ"ה ע"ו) ורדתי (שם ל"א י"ד) והעליתי (כאן ועמוס ח' י"ד) וסחית  
 \* 6

סָלַע מִשְׁטַח חַרְמִים תִּהְיֶה לָּא תִבְנֶה עוֹד  
כִּי אֲנִי דִבַּרְתִּי נְאֻם אֲדֹנָי יְהוָה: כֹּה אָמַר 15  
אֲדֹנָי יְהוָה לִצֹּר הָלוֹא מִקּוֹל מַפְלִתְךָ  
בְּאֵזֶק חָלָל בְּהִרְגֵּה הִרְגֵּה בְּתוֹכְךָ יִרְעִשׁוּ  
הָאֵיִם: וַיִּרְדּוּ מֵעַל כְּסֵאוֹתָם כָּל נְשִׂאוֹי 16  
הָאֵם וַהֲסִירוּ אֶת־מַעֲלִי־הֶם וְאֶת־בְּגָדֵי־  
רַקְמָתָם יִפְשְׁטוּ חֲרָדוֹת יִלְבְּשׁוּ עֹל־  
הָאָרֶץ יֵשְׁבוּ וַחֲרָדוּ לִדְגָעִים וְשִׁמְמוֹ עֲלֶיךָ:  
וְנָשְׂאוּ עֲלֶיךָ קִינָה וְאָמְרוּ לֵךְ אִיךָ אֲבֹדֹת 17  
נוֹשַׁבְתָּ מִיָּמִים הָעוֹר הִחֲלָלָה אִשׁוֹ  
הִי־תָה חֲזָקָה בָּיִם הִנֵּה יוֹשְׁבֵיהָ אֲשֶׁר־נָתַנוּ  
חֲתִיָּתָם לְכָל־יוֹשְׁבֵיהָ: עָתָה יַחֲרִדוּ הָאֵיִם 18  
יוֹם מַפְלִתְךָ וְנִבְהָלוּ הָאֵיִם אֲשֶׁר־בָּיִם  
מֵצִאֲתָךְ: כִּי כֹה אָמַר אֲדֹנָי יְהוָה בְּתַתִּי 19  
אֶתְךָ עוֹר נִחְרַבְתָּ כְּעָרִים אֲשֶׁר־לֹא־נִשְׁבְּרוּ

נְבוֹכַדְרֶאצַּר מֶלֶךְ--בָּבֶל מַעֲפֹן מֶלֶךְ  
מַלְכִּים בָּסוּסִים וּבִרְכָב וּבַפָּרָשִׁים וּקְהָל  
וְעַם-רָב׃ בְּנוֹתֶיךָ בַּשָּׂדֶה בַּחֲרָב יִהְיֶה׃  
8 וְנָתַן עֲלֶיךָ הָיִק וּשְׁפָךְ עֲלֶיךָ סִלְלָה  
וְהָקִים עֲלֶיךָ צִנְהָ׃ וּמָחִי קָבְלוּ יָתֵן׃  
9 בַּחֲמוֹתֶיךָ וּמִגְדָּלוֹתֶיךָ יָתֵן בַּחֲרִבוֹתָיו׃  
10 מִשְׁפָּעֶת סוּסָיו יִכָּסֶּךְ אֲבָכֶם מִקּוֹל פָּרֶשׁ  
וּגְלָגַל וְרִכָּב תִּרְעַשְׁנָה חוֹמוֹתֶיךָ בִּבְאוֹ  
11 בַּשְּׁעָרֶיךָ כְּמִבְּאוֹי עִיר מִבְּקָעָה׃ בַּפָּרָסוֹת  
סוּסָיו יִרְמֹס אֶת-כָּל-חִיצוֹתֶיךָ עִמָּךְ בַּחֲרָב  
12 יִהְיֶה וּמַצְבּוֹת עֹזְךָ לְאַרְצָן תִּקְרֶה׃ וְשַׁלְּלוּ  
חֵילֶךָ וּבְזוּזוֹרְכֶלֶתְךָ וְהִרְסוּ חוֹמוֹתֶיךָ וּבִתֵּי  
חֲמֹדֶתְךָ יִתְּצוּ וְאַבְנֶיךָ וְעִצֶּיךָ וְעַפְרֶךָ בַּתּוֹךְ  
13 מַיִם יִשְׁיִמוּ׃ וְהִשְׁבַּתִּי הַמִּזֵּן שִׁירְיֶךָ וּקוֹל  
14 כְּנֹרֶיךָ לֹא יִשְׁמָע עוֹד׃ וְנִתְּתִיךָ לַעֲתִיחַ

# יחזקאל כ"ו

- 1 וַיְהִי בַעֲשֵׂתִי-עֲשָׂרָה שָׁנָה בְּאַחֵר לַחֹדֶשׁ
- 2 הָיָה דְבַר-יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר : בֶּן-  
אָדָם יֵעָן אֲשֶׁר-אָמַרָה צֹר עַל-יְרוּשָׁלַם  
הָאֵלֶּה נִשְׁפָּרָה דְלִתּוֹת הָעַמִּים נִסְבָּה אֵלַי
- 3 אֲמַלְאָה הָחֶרֶבָה : לִכְן כֹּה אָמַר אֲדֹנָי  
יְהוִה הִנְנִי עָלֶיךָ צֹר וְהָעֲלִיתִי עָלֶיךָ גּוֹיִם  
רְבִים כַּהֲעֲלֹת הָיִם לַגָּלִיו : וַעֲשִׂיתוּ  
חֲמוֹת צֹר וְהָרְסוּ מִגְדְּלֶיהָ וְסָחִיתוּ עִפְרָה  
מִמֶּנָּה וְנָתַתִּי אוֹתָהּ לַצִּיחִי סָלַע :
- 5 מִשָּׁטַח חֲרָמִים תִּהְיֶה בְּתוֹךְ הָיִם כִּי אֲנִי  
דִּבַּרְתִּי נֹאֵם אֲדֹנָי יְהוִה וְהִיתָה לָבֹז  
לַגּוֹיִם : וּבִנְתִּיהָ אֲשֶׁר בִּשְׂדֶּה בְּחָרֵב  
7 תִּהְרָגְנָה וַיִּדְעוּ כִּי-אֲנִי יְהוָה : כִּי כֹה אָמַר  
אֲדֹנָי יְהוִה הִנְנִי מֵבִיא אֶל-צֹר



מירכא, וכן לא נמירכא ח' מקף, כל אלה השנויים אינם על פי כלל ידוע, אלא עפ"י נחוח מיוחד מסוגל להצנעיים (יעוין לעיל לד 34). — שם הרי"ה מנוקד כאן, לפי שהוא נקרא נקוד אל סים, אבל כשנקרא נקוד אל כי נלמי מנוקד כלל, כמו נפסוק ד' לעיל ודומיהם ועיין לעיל, לד 45. —

(7) בי דרביע ח' חלישא גדולה אללו כדין לפני פשטא, עיין לעיל לד 28 — **אשלח** חל"ף בחירק חסוף נחי כדין כל חל"ף **איתן**. וכשחזרו ד"ח דינו בחירק חסוף דושי כמו **אֶפְסָר** (י"ג י"ג) וכן חמיר, וכשמרצז זה הנקוד גם תוך השטה הסברנית במקומות צעמיד נפעל, כמו **וְאֶבְכְּדָה וְאֶנְקֶמָה** בחירק.

(8) **אתך** דדרגא, וכן לחלן נפסוק י"ט ומלת ס ק ד נפסוק י"ז ומלת ול ע מ ו ד נפסוק י"ח, ועיין לעיל חלל החביר — **להצילך** היר"ד נחמק ונמסר עליו חס' כח'. —

(10) **ראה** דרביע ח' גרשיים כדין לפני לנרמיה. — **ולהרם** חסר וא"ו נכ"י. —

(11) **ידיה** יעויין לעיל פסוק ג'. — **לאמר** יעויין לעיל פסוק ד'. —

(13) **לאמר** עיין לעיל פסוק ד'. — **נפוח** נלא פחח גוונח, וכן **לנמוע** פסוק י"ד. —

(14) **תפתח** חס"ו נלירח והוא זר כי כן נקודו נח"ף, אבל נמשרת היה לדין להנקד נפתח כמו אללו — **על-כל יושבי** נפפחא ומירכא, ואללו בחיפך. —

(15) **קורא** תלא וא"ו. — **ממלכות** הלמ"ד דרגש קל, יעויין הערות לחזקוק ב' ג'. — **ובאו-כסאו** נטרם ורביע ח' פזר וגרש אללו כדין (יעוין רביע). —

(16) **ויקטרו** הוא"ו נפתח חסוף נחי, יעויין לעיל פסוק ג'. —

17 **תאזר** נלירח וחסף לירה. וחסר וא"ו, ויעויין לעיל ישע' ל"ט ח', ומנחת סי'. — **רקמת** הק"ף נפתח חסוף נחי אעפ"י ששרשו **קום**, לפי ששנה הסגרה מורכבת נלמי מוסעמח נעזור הוא"ו שהסב טעם המלה לרע. ונא נטרם ואחריו רביע כדין אחר זקף (יעוין זקף). — **אצור** חכ"ף נלא דגש הנוסף, שאינו נוסב נקוד הצנלי (יעוין לעיל בהלפה לד 45). — **פן** חפ"ל נפתח חסוף נחי (יעוין לעיל הלפה לד 45). —

(18) **ואני** נטרם, ומלות היום **מבצר** נשני רביעים מחדרפים, ונלא מן הקדר, נסיה ל"ל רביע וטרם ורביע. — **ברזל** חז"ן נפתח גדול (יעוין לעיל ישע' ל"ט א). —

צבדי להשמיט על ידו האל"ף שאחריו אינו מתחזור צעיני ויפה השיג עליו הרז"ה בזה  
 עיין במקומות הנ"ל מקפרייו. וגם אמרו שלא יהיה זכר לאל"ף אפילו בנשימה כמו  
 במלת לוֹאֲרִי איני יודע מאי קאמר. כי במלת לוֹאֲרִי בל האל"ף אחרי וא"ו שואית  
 ודמיונו כמו במלות שְׂוֹא וְיֹאֲ, אבל במלות לאמר בל האל"ף אחר תנועה ואין  
 יאבד זכרו לנערי, אבל מה שנראה לי בזה הוא שזה הדגש הוא מעין הדגשים העתיקים  
 שקדמו להנקוד ככלו, ורמזו עליהם לעיל ד' 6 ע"ס. כי הנה בנקוד הצנזי דין כל  
 אותיות בּוֹכֵל לפני המקור קלמשרי פ' גרוניות צירה ולאו דוקא הלמ"ד כי גם צ"ת  
 בכל"ם תאמר ד"מ בְּאֵמֶר הצי"ת צירה (עיין לעיל י"ע"י ג"ס ט) ואין א"כ הזר במלת  
 לְאֵמֶר אלא נחמות האלף שהיה לו להנקד צירה חסוף והוכח לרוב השתמשותו, ע"ד  
 תאמר בעל א"ת ז"ל לעיל. וא"כ לני תאמר לי שכל מקום שהחיצה שלפניה במשרת  
 ותקריאה רחוקה במצור העלות היו מצטאין מלת לאמר נחמות האל"ף לרהיטת המצטא,  
 אשר על כן שמו המנקדים (לפני המלס הנקוד ע"ד) נקודת בלמ"ד, צבדי להעיר על קריאה  
 זו של האל"ף, אבל כשהחיצה שלפניה נפסקה נעם היו נאחזת מניעין האל"ף צירה  
 חסוף למחיכות המצטא. ולפיכך לא הדגישו הלמ"ד לסימן, אלא שצרכות הימים כשהקפ  
 הדבר, ונחמות האל"ף בצרה להאחז בכל מקום בקריאה אף אחר טעם מפסיק לרוב  
 השתמשותו כן, עד שבסוף הימים דגשו הנקדים את הלמ"ד גם אחרי מפסיק כמו  
 שסודענו לעיל מנקוד המלה ביחזקאל. ודי בזה. —

(5) **אצורך** על הגליון במסר וְלֹךְ, והיא ר"ת וא"ו לא קריה, והנה הלמ"י בדגש חזק  
 וא"כ היה צריך להנקד האל"ף צירה חסוף דגושי ולא במסוף נחי, ואין זה אלא  
 מנעות מנקד ברהיטת נקודו לרשם החטף (הקו השוכך) מתחת לצירה שהיה צריך לנזח  
 מנעל לו, וזה לפי שהיה דרעחו כזר לסמן הלמ"י שאחריו במסוף נחי, ונתחלצל  
 וסקדים לעשותו גם אלא הצירה, (עיין לעיל ד' 18). — **בבטן** הצי"ת צ"ק, כן  
 מנהג הכ"י ברוצ המקומות להדגיש צ"ד כפ"ת אחר נח כסתר צכח, כמו עדיך  
 ת אתה (עיין להלן מיכה ד' ט'). —

(6) **אזהר אדני** יי בלגרמית ורציע ת' פשטא וזקף אללנו, וכן **הבה** במציר ת'

עשיהם כמנוחה לאהר"י ואין כאן לא דחיק ולא אחי מרחוק, ובספרי המדקדקים לא  
 מנאחי שידור זה זולתי במכלול דף כ"ז חשב רד"ק לתת לזה טעם, ולא אמר כלום כי  
 רנה לדמותו לעלה זעירא כמנוחה, והיה נריך להראות לנו דוגמתו במלה בלתי זעירא  
 ובלתי כמנוחה כי **משד** אינה מלה זעירא ולא כמנוחה, ועוד אפילו נודה מהדוגש למ"ד  
**לאמר** לכמה סנה נסתר מקדמה בקוף משה עדין יקשה עליו קושיא חזקת שאלם כן  
 בפסוק משה משה הים ראוי להדיגש מ"ם משה ששני. וכן בפסוק לך סיין הועם שר  
 הים ראוי להדיגש הסיין, וכן הים ראוי להדיגש למ"ד כן אעשה לכם, ואולם מה  
 שנראה לי בזה הוא, ידענו כי הים ראוי להניע אל"ף לאחר צבוא סגול כמו והים  
 לכל, צאמר אלי כל היום, אלא לרוב הסתממותו שנסתממותו במלה זו הניחו האל"ף  
 להקל, אך נריך לפסוק להורות עליה בנשימה ולכן הלמ"ד צרי מורס נחות, והנה  
 אם נקרא הלמ"ד רפה אחר מקדש להנחות בקוף **משד** טבע הלשון יציא להקדמה כמו  
 צבוא למ"ד, ולא יסיה זכר לאל"ף הנחה אפילו בנשימה, כמו על נוהרי בנימין לכן  
 הדגישו הלמ"ד, כי ע"י שהאדם מכה זה בכה קריאתה הדגוש נמלא קורא סלמ"ד  
 בנר"י ונמנאת האל"ף נרגשת בנשימה, ע"כ דצרי. והנה סר"ה ע"ה צנמן שלמה  
 בבית הדגש חדר ג' אור ו' וביקוד הנקוד שער הדגש אור ל"צ מאריך דצנר ומשתדל  
 לטבע דצרי סרד"ק ולחלוק על צעל אור תורה, יעויין סם דצרי כי ארוכים הם.  
 ולעומתו צעל ת"ם והרצ רוו"ה בסוגש עין הקורא מחזיקים צדי צעל אור תורה  
 ואינם חשים לדצרי סרד"ה. ואני אומר כי לדקו דצרי ר' מנחם צהשגמו על  
 סרד"ק ז"ל. כי צאמת דגוש לאמר אינו עדין דחיק ולא עדין אחי מרחוק צהיות שאין  
 הסעם במלה לאחר בראש המלה, וכן לדקו דצרי בנחנו טעם לרפיון סלמ"ד בפסוק  
 ובני גד ובני ראובן שהוא מפני הסרה, ואילו ה"י רואה הדוגמא בנקוד סצנלי שהציאונו  
 לעיל מדגשות הלמד אחר חיצה שהיא במסרת הים שמה לרעה כי רק צהיכות סנגינה  
 אם היא מסרת או טעם תליא מלחא, ולא מאיכות האות אם הוא נח נראה או נח  
 נסתר, וכי זה המנהג של דגשות למ"ד לאחר אינו נוסג בחורה לבד אלא גם בכל שאר  
 המקרא צעדות סכ"י סצנלי היסן הזה. אמנם הסעם שנתן להדגש של הלמ"ד שהוא

## הערות לירמיה סימן א

(1) **ירמיהו** הע"ס רפס (יעויין ספרים לסדקוק ז' ז'). — **בן** צלמי מנוקד (יעויין לעיל

הנפס ז'). — **חלקיהו** גם חללו **חמ"ת** **חמירק** כמנהג הסבלי ולא כסגול. ויעויין

לעיל הנפס ו' וישפ' ל"ס ז' ולחלן פסוק ד' וחזקוק ח' ט"ו. —

(2) **יאשיהו** חל"ף פעמיים בחטף ופעמיים זולתו ככ"י, וכן במלת **יאמר**. יעויין

לעיל ישפ' ל"ס ג' ולחלן יחזק' כ"ו י"ח. —

(3) **ידיו** נפתח גדול חו"ו וכן לחלן פסוק ד' וכן בכל מקום, חבל וי"ק ס"ו לחלן

פסוק י"ו נפתח חטוף כחי, יעויין לחלן חנק' ח' ג', והנה מלה זו במונח ולפיד

נ"ת זי"ע רפס. וחללו נרציע ונדגשות הנ"ת. — **תם** — **שנה** נמרס ורציע

(יעויין חזק). — **עשתי** העין נפתח חטוף כחי וסעי' בחטף (יעויין פס שכתבתי בפירושי

ליסוד מספר הערה 195). —

(4) **לאמר** סלמ"ד נדגש וכן לחלן פסוק י"א וי"ג וכן מלחתי כל **לאמר** אחרי חניה

שהיא נמסרת דגוש סלמ"ד, חבל אחר טעם מפסיק סלמ"ד רפס, כמו **יירושלם לאמר**

(י"י זי"ג) שכן נמרס ורציע. וכן **מאת יי לאמר** (שם ז' ח' וי"א ח') וכן נדני **השקר**

**לאמר** (שם ז' ד') **הכהן לאמר** (שם כ"א ח') ורבים עוד. אעפ"י כן מלחתי ג"כ בוא"ו

מקומות **לאמר** רפס אחר משרת, וכן: **שנית לאמר** (שם י"ג ג') **אלי לאמר**

(שם י"ג ח', וק י"ו ח', וי"ח ס', וכ"ד ד') וכן **בבל לאמר** (שם כ"ט כ"ח) וכן בלי ספק

משכחת ממנוקד, חבל ביחזקאל מלחתי כל **אלי לאמר** דגוש סלמ"ד חפילו אחר

מפסיק, חוץ מקימן כ"ד ט"ו רפס אחר ספחא כדין. וחון מן ז' מקומות סלמ"ד רפס סלח

כדין אחר מירכא משרת וכן כ"ח ח', וכ"ז ח', וכ"ח ח', וכ"ט ח', ושם י"ז, ול' כ',

ול"ח ח', ואיני יודע אם הוא מכלול דעת ממנוקד או איפשר ממנוקד אחר נקד זה

הספר. והנה ידוע כי כל **משה לאמר** דאורייתא דגוש סלמ"ד נר מן נמד' ל"ג

כ"ח. ובעל אור תורה ז"ל אומר (שמו"ו י') צזח"ל: אחר מנחם, למ"ד משה לאמר דגוש

בכל תורה חוץ מן אחר בפסוק ויאמר בני גד ובני ראובן מפני כי מלת **משה** שם

נמרסא, וכפי הנראה היה ראוי להיות רפס (כלונו בכל מקום שאלה שם נמרסא) כיון

- 15 הֲרַעְהָ עַל כָּל־יִשְׁכֵּי הָאָרֶץ: כִּי הִנְנִי קוֹרֵא  
 לְכָל־מְשַׁפְּחֹת מַמְלָכוֹת צְפוֹנָה נְאֻם־  
 יְהוָה וּבָאוּ וְנָתַנּוּ אִישׁ כְּסֹאוֹ פָתַח שַׁעְרֵי־  
 יְרוּשָׁלַם וְעַל כָּל־חֻמְתֶּיהָ סָבִיב וְעַל כָּל־  
 16 עָרֵי יְהוּדָה: וְדִבַּרְתִּי מִשְׁפָּטִי אוֹתָם עַל  
 כָּל־רָעָתָם אֲשֶׁר עֲזָבוּנִי וַיִּקְשְׁרוּ לֵאלֹהִים  
 אֲחֵרִים וַיֵּשְׁתַּחֲווּ לַמַּעֲשִׂי יְדֵיהֶם: וְאַתָּה  
 17 תֵּאָנֹר מִתְנִיךְ וְקִמַּמְתָּ וְדִבַּרְתָּ אֵלֵיהֶם אַתָּה  
 כָּל־אֲשֶׁר אֲנֹכִי אֶצְוֶךָ אֶל־תַּחַת מַפְנֵיהֶם  
 18 פֶּן־אֲחַתְּךָ לִפְנֵיהֶם: וְאֲנִי הִנֵּה נֹתֵתִיךָ הַיּוֹם  
 לַעֵיר מִבְּצָר וּלְעָמּוֹד בְּרוֹזָל וּלְחֻמוֹתַי  
 נִחָשֶׁת עַל־כָּל־הָאָרֶץ לַמֶּלֶךְ יְהוּדָה  
 19 לַשָּׂרִיָּה לִכְהֲנִיָּה וּלְעָם הָאָרֶץ: וְנִלְחֲמוּ  
 אֵלֶיךָ וְלֹא־יִנְכְּלוּ לָךְ כִּי־אַתָּה אֲנִי נְאֻם־  
 יְהוָה לִהְיוֹתְךָ:

אֵלַי אֶל-תֹּאמַר נָעַר אֲנִי כִי עַל-כֵּל-  
אֲשֶׁר אֲשַׁלְחֶךָ תֵּלֶךְ וְאַתָּה כָּל-אֲשֶׁר אֲצִוְּךָ  
תֵּדָבֵר: אֶל-תִּירָא מִפְּנֵיהֶם כִּי-אֶתְּךָ אֲנִי 8  
לְהַצִּילְךָ נָא־יְהוָה: וַיִּשְׁלַח יְהוָה אֶת-  
יָדוֹ וַיִּצָּנַע עַל-פִּי וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי הִנֵּה  
נִתְּתִי דְבָרַי בְּפִיךָ: רֵאֶה הִפְקַדְתִּיךָ הַיּוֹם 10  
הַזֶּה עַל-הַגּוֹיִם וְעַל-הַמַּמְלָכוֹת לְנִתְּנוֹשׁ  
וּלְנִתּוֹן וּלְהָאֲכִיד וּלְהוֹרֵם לַבָּנוֹת וּלְנִשּׁוּעַ:  
וַיְהִי דְבַר-יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר מָה-אֲתָה 11  
רֹאֶה יִרְמְיָהוּ וַאֲמַר מִקֵּל שִׁקָּד אֲנִי רֹאֶה:  
וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי הִיטַבְתָּ לִּרְאוֹת כִּי- 12  
שִׁקָּד אֲנִי עַל-דְּבָרֵי לַעֲשֹׂתוֹ: וַיְהִי דְבַר- 13  
יְהוָה אֵלַי שְׁנִיטָה לֵאמֹר מָה אֲתָה רֹאֶה  
וַאֲמַר סִיר נְפֹוח אֲנִי רֹאֶה וּפָנָיו מִפָּנַי  
צָפוֹנָה: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי מֵצָפוֹן תִּפְתָּח 14

בוכ"ל וכן בכל מקום שיבואו אללנו סגול ומספ סגול צמקוד קל כגון כ"א ז' ל =  
לְאֵכָל, וכן כל כיוצא בו —

## ידמיה א

- 1 לְבָרִי יִרְמְיָהוּ בֶן-חֲלֵקִיָּהוּ מִן־הַכֹּהֲנִים
- 2 אֲשֶׁר בָּעֲנֻתוֹת בָּאָרֶץ בְּנִימָן: אֲשֶׁר הָיָה
- דִּבְרֵי-יְהוָה אֵלָיו בְּיָמָיו יֵאָשֶׁהוּ בֶן־אֲמוֹן
- מֶלֶךְ־יְהוּדָה בְּשָׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה־שָׁנָה לְמָלְכוֹ:
- 3 וַיְהִי בְּיָמֵי־יְהוֹיָקִים בֶּן־יֹאשִׁיָּהוּ מֶלֶךְ־יְהוּדָה
- עַד־תָּם עֲשָׂתִי־עֶשְׂרֵה שָׁנָה לַעֲדֹקְיָהוּ
- בֶּן־יֹאשִׁיָּהוּ מֶלֶךְ־יְהוּדָה עַד־גְּלוֹת־יְרוּשָׁלַם
- 4 בַּחֹדֶשׁ הַחֲמִישִׁי: וַיְהִי דִבְרֵי־יְהוָה אֵלַי
- 5 לֵאמֹר: בְּטָרִם אֶצְוֶךָ בְּבֹטֶן יְדֹעַתִּיךָ
- וּבְטָרִם תֵּצֵא מֵרָחֶם הַקֹּדֶשׁתִּיךָ נָבִיא
- לְגוֹיִם נְתַתִּיךָ: וְאָמַר אֱהִי אֲדֹנָי יְהוִה הַגָּדֹל
- לֹא־יִדְעָתִי דָבָר כִּי־נָעַר אָנֹכִי: וַיֹּאמֶר יְהוָה

זאת על פי הקריאה המורגלת אלל הסוריים שגם הם מצטאים בקבול ת' חירק לרוב, והוא אחד מן הצנויים שצין הסורניים להצגלים נקצת הפעלת הצרת הסוריים אשר ציניהם היו יושעים. ודברתי על זה בחצורי הגדול על הנקוד האסורי. — ומערת המלה מירכא עיין פסוק הקודם. — **ממשלתו** המ"ם בחירק חסוף נחי. וכן **וּמִמְשַׁלְתָּךְ** (ישעי' כ"א כ"ב) ולעומתם **הַמִּמְשָׁלָה** (עיי' ד' ח') **מִמְשַׁלָּת** (יר' ל"ד א') שרי שהמנקד בלחיותו מחסיף בחירק ובלחיותו מחסיף בלירה, ונראה ע"ז שכבר בזמנו התחיל להרגל להרחיב את החירק ללירה. —

(3) **וְיִאמֶר** המ"ם נפתח חסוף נחי לפי שהטעם לעיל, ובלא וא"ו: **יִאמֶר** וכן בוא"ו החפוף ואס"ף **וַיֵּאמֶר** נפתח גדול, לפי שהטעם זהם לרע, ועל האל"ף חסוף, אלל רובו בלא חסוף. — **אֵלָיו** נרציע ת' הדרש כדן לפני הלגרמית (יעוין רציע). — **מִדָּה** במירכא, ובס"ם נחמק. — **הַאֵלֶּה** מלעיל ודגש הלמ"ד לפיכך הלמ"ד נפתח חסוף נחי ולפעמים בלא דגש ומלרע ואז הלמ"ד נפתח רחב. וכל המקומות אלניין בחצורי א"ה. — **וּמֵאֵין** הוא"ו בחסוף לפני **בְּמִ"ף** (יעוין לעיל נד 3) — **וַיֵּאמֶר חֲזַקִּיהוּ** נטרם ורציע כדן אחר זקף (יעוין לעיל אלל חסוף). — **מֵאֵרִין** בדרגא (יעוין לעיל פסוק א'). —

(4) **וַיֵּאמֶר חֲזַקִּיהוּ** נרציע ת' חזקף הראשון (יעוין אלל רציע). — צין מלת **חֲזַקִּיהוּ** למלת **כל** עגול מסורני, ועל הגליון מוסף מיד מלחמה **אֵת כל ק' ג' ד' ו** רלנו קרי את כל כמו שהוא בס"ס, אלל צ' האותיות **ג' ד' ו** שאלחמים עוד איזה פעמים איני יודע על מה הם רומזים. — **הַרְאִיתָם** חסר יו"ד נחראה אלל יתוסף אח"כ למעלה מן החיצה מיד הכותב בעלמו ומסר עליו על הגליון מל' כה'. —

(6) **בביתך** תחי"ו נפתח רחב. (יעוין לעיל פסוק צ'). — **וְלֹא יוֹתֵר** בוא"ו חסבור. ובס"ם **לֹא**. —

(7) **ומבניך** נרציע ת' סורניים (יעוין לעיל נד 22). — **דברת** גם כ"י נפתח. — **וְאֵמַת** בלירה וחסוף לירה, וכן עס כל אותיות



עלם כמנהג תעבורת **תְּשׁוּמָה** כמו מן **נְחֻמָּה** **נְחֻמָּה**. אבל האמת היא שהסגול כאן הוא ת' פתח חסוף נחי והנגינה נסוגה אחור מפני קרבת הסעמנים והמלה צסמניכות והנפדר **תְּשׁוּמָה** ולמצד האמת היתה **בְּתִשְׁוֹמָה יד = בְּתִשְׁוֹמָה**. וכן היא צספר הלחלי וכן קרא הפרחון (עיון עין סקורל), וכן **וְיִשְׁחַד** (מיכה ו' י"ד) ת' **וְיִשְׁחַד = וְיִשְׁחַד** וכן **וְיִשְׁחַד** וכן **וְיִשְׁחַד** מן **וְיִשְׁחַד = וְיִשְׁחַד** וכן **וְיִשְׁחַד** מן **וְיִשְׁחַד = וְיִשְׁחַד**. ויעויין גם צספרי ל"ק נד קל"ח צהערס. — **וְיִשְׁמַע** צזקף ותמונתו אחת לגדול ולקטן. יעויין אללו. — **וְיִחְזַק** תחי"ת הוא נח כאן ולפיכך נקדו צחטף (שול) ותי"ד צחירק חסוף נחי. ואילו היה נח (כמו שהוא צס"ש צחטף סגול) היה משפט תו"ל **וְיִחְזַק** צלירה וחסוף לירה. (ועיוין להלן הערות ליחזק' כיו ד' ולמצדק א' ע'). —

2) **עֲלֵיהֶם** צפתח גדול ת' סגול אללו. וכן כל כינוי **כֹּם כֹּן הֵם הֵן = כֹּם כֹּן הֵם הֵן**. וכן כל סגול המצד צכינוי הנוכח **יָהּ או יָהּ**, תמונתו צצצלי פתח גדול: **יָהּ, יָהּ**, וכן כינוי **הַנְּסִתֵּר יָהּ או יָהּ**, תמונת **יָהּ** א- **יָהּ**, וכן הסופיים **תָּם תָּן תָּן תָּן**. — מלת **נְבִתָה** צסרס ואללנו צצזר, ומלת **הַבְּשָׁמִים** צצציע, ואללנו גרש, וקדרס כך. כי מלת **הַמִּינִים** צסעס רציע לפני הפסוק, לפיכך לפניו לגרמיה ולפניו רציע ולפניו סרס. יעויין לעיל הערות לעשרת הדברים צ' וד', ולפיכך גם משרתיסם משונים, ותמונת צ' המונחים משרתי הפזר יצואו צהכ"י חלשא וקדמא משרתי סרס, וכן להיפך תמונת חלשא והקדמא משרתי סגרס יצואו צהכ"י צ' מונחים, אשר יתכנו לשרת להרציע צנקוד הצצלי (יעויין אללו) והראשון חיינו לגרמיה. וכן **לְכֹרֶשׁ אֲשֶׁר־הִחְזַקְתִּי בְיָמַי** (ישע' מ"ה א') ב"י **כִּה אֲמַר יְיָ** (שם שם"ה) ושאר הדוגמאות יצואו צספרי ח"ה. — **נְבִתָה** נוסף עליה, תו ק'. — **וְאֵת הַכֶּסֶף** תו"ו נגרד תי"ד מאוחרת ולא ע"י הסופר צעלמו, שהרי מלאתיו מנוקד צחטף. — **בְּאֲצֵרְתִּי** צפירוש נוסף על הגליון חס' דחס', וצס"ש מלל ואלו קדמא. — **שָׁר** צצציע ת' הלישא גדולה כדין לפני חציר (יעויין לעיל נד 22 וד 31). **הָרֵאָה** תחי"ת צחירק חסוף נחי, וכן כל ה"א מעצר הפעיל של פ"א גרמיות, כמו **וְהָיָה הַיָּם** וכן כל כיוצא בו, והצצצציים שנקדו מלות כאלה צסגול, עשו

חסרין הם \*). וכן הוא ג"כ נקלח הספרים צעדות המ"ט, ומלות **ההוא שלח בלאח** סתן אללנו בפזר פזר ותלישא גדולה צאות צהכ"י צרציע טרם ורציע כדן. יעויין לעיל  
 נד 22, 31. ונמלה בלאח הסני ישרה גם צהכ"י דרגא להחציר כמו צס"ט, לא מפני  
 שהדין כך אלא כפי העולה על רוח המעשים. וע"כ תמלא נד"מ בפסוק הסמוך **הראם**  
 צמירכא, אעפ"י שצינו וצין תחציר צ' מלכים. וכן **אסף** (שפ" ליו כ"צ) **חזקיהו** (שס ליו י"ד)  
 צמירכא, וכן לחיפך **עשו לכם** (שס ל"א ז') צדרגא, אעפ"י שאין צינו וצין תחציר כ"ח  
 מלך אחד, ורצים ככה, יעויין לעיל אצל תחציר. — **בן** מפני שצאה מלה זו לרוב  
 צכ"הק הניה אותה הסופר רוצה לרונא בלחי מנוקדת ומתק על הקורא שידע קריאתה  
 מעצמו. ורק לפעמים נקד אותה צלירה חטוף כמו **וְכֵן אִם, בֶּן** (סכר ישע"י)  
 והסגול תצרכני כאן וצמקומות יוכל להיות שניתוסף אח"כ ממוקד סצרכני מאוחר. אצל  
 יוכל להיות כמו כן שהוא מן הסופר הראשון, כי יש ללמוד ממקומות אחרים שהסכר  
 תמוקד תצצלי גם טיטת הניקוד תצצרכני, ויעויין לעיל נד 45. — **בבל** צפתח רחצ,  
 וכן כל סגול אללנו צמוק תמלה כשהוא מוטעם, יהיה אחריו נח נראה או נח כסתר,  
 תמורת פתח גדול הוא, כמו **אשר אמת גרזן ברזל אמרפל יגדלה**  
**עושה מקנה זה** ודלא כהרד"ק שהוא תמורת צירה (צפיעשו לשופטים ט' י') ודלא כר'  
 יונה צשרצי סר"ק טורש **לחם** ע"ס. — ומזה מלה לעולם **ועד** אללנו צסגול, אצל  
 צנקוד האשורי צפתח גדול **ועד = ועד** (מייכ ד' ט'). וכבר תתחיל תסגול אצל תצצרכים  
 להדיח את תפתח ממוקמו גם צצצר קל צמלה **לחם** טערים (צופעים ט' ט') שהוא ת'  
**לחם = ל' לחם**. עד שאין כאן שום חוץ מחלוק זה. וכן אין שום זרות צמלה  
**תקומת יד** (ויק' ט' כ"א) שתחכמים ביציקיום ועוואלד תצצרות מלה תלעיל צעלם וצאה

\* **בבאן** מודעה רצם כללים שלא לקמוך כלל על חלופי נוסחאות צכיי זה שפרסם פיננצער  
 צהפרוספיטקטום שלו מנד 20—23, וזה לפי שלא הטיח את עיניו להשוותן עם הנוסחאות שלנו  
 צצכורו וצצצמו, אלא מפני יקרא אליו נער אחד מחור הנדפס. והוא (פיננצער) ראה צהכ"י, ולפיכך  
 לא היה צידו לציין כי לא אותן החילופין שהיה יכול להצמיח עפ"י השמיעה, ולא עפ"י הראיה, וגם  
 תאלס רק קלחן וגם זה הקלח רק צאוחיות, אצל מן חלוק תחנוועת וטעמים לא ידע כלום, עד  
 שצצמיון הקען הזה צצל ח' פקוקים לא יוחר, השמיע ג' מלות: **ההוא, מרדך** כאן, ומלה  
**ולא** צפסוק ו', וגם אותן שצציל לא העיר עליהן שצצקנו מן הסופר על הגליון, ומזה יכול סקורא  
 לפקח גם על שר החילופין שצקף שם, ועל מלאכתו צכלל מה עיזה. —

4 וַיֹּאמֶר מָה רָאוּ בְּבֵיתְךָ וַיֹּאמֶר חֲזָקִיהוּ  
 כָּל־אֲשֶׁר בְּבֵיתִי רָאוּ לֹא־הָיָה דָּבָר אֲשֶׁר  
 5 לֹא־הָרֵאִיתֶם בְּאוֹצְרוֹתַי: וַיֹּאמֶר יִשְׁעִיהוּ  
 אֶל־חֲזָקִיהוּ שָׁמַע דְּבַר־יְהוָה צְבָאוֹת:  
 6 הֲנֵה יָמִים בָּאִים וְנִשְׂא כָּל־אֲשֶׁר בְּבֵיתְךָ  
 וְאֲשֶׁר אֲעֲרוּ אֲבֹתֶיךָ עַד־הַיּוֹם חֹזֶה בְּכָל־  
 7 וְלֹא־יִזְכָּר דְּבַר אֲמַר יְהוָה: וּמִבְּנֶיךָ אֲשֶׁר  
 יֵצְאוּ מִמֶּךָ אֲשֶׁר תוֹלִיד יִקָּחוּ וְהָיוּ סְרוֹסִים  
 8 בְּהִזְכֹּל מֶלֶךְ בָּבֶל: וַיֹּאמֶר חֲזָקִיהוּ אֶל־  
 יִשְׁעִיהוּ טוֹב דְּבַר־יְהוָה אֲשֶׁר דִּבֶּרְתָּ  
 וַיֹּאמֶר כִּי יִהְיֶה שְׁלוֹם וְאַמֶּת בְּיָמָי:

### הערות לישעיה סימן ל"ט

(1) הדורא כך מלאחי צו"ו ונחיק מנעל לו, ולא נמסר עליו על הגליון כלום,  
 אשר נזה נראה טמטט המנקד את הו"ו ס"ס פשוטה, וס"ל הו"ו צו"ד. וכן  
 הוא עפ"י המסודר שלנו נמנעת אות ה"י כל צעת הסיא צו"ד. — מרדך מסר  
 אל"ף, ונפירוס נמסר על הגליון: כול' חס' בת', כלומר כל מרדך נקרא

(10) שדדו נרניע כדין טעם הראשון לפני פסחא, ולפי סדר הסעודים למפרע, ס"ס

נ"ל מחאזה נרניע ורעך נטרם, אלא לפי שזלזל רעך ראזיה להפסקה יותר

גדולה נספך הסדר, כי הרניע יוכל לזוז ג"כ מתדקדק יעויין אללו. —

## ישעיה ל"ט

1 בָּעֵת הַהִיא שָׁלַח מֶלֶךְ בָּלְאֲדָן בֶּן־

בָּלְאֲדָן מֶלֶךְ־בָּבֶל סַפְרִים וּמִנְחָה אֶל־

2 חֲזַקְיָהוּ וַיִּשְׁמָע כִּי חָלָה וַיִּחָזֶק: וַיִּשְׁמַח

עֲלֵיהֶם חֲזַקְיָהוּ וַיֵּרְאֵם אֶת־בֵּית נְכֹתָהּ

וְאֶת־הַכֶּסֶף וְאֶת־הַזָּהָב וְאֶת־הַבְּשָׂמִים

וְאֶת הַשֶּׁמֶן הַטֹּב וְאֶת כָּל־בֵּית כְּלָיו

וְאֶת כָּל־אֲשֶׁר נִמְצָא בְּאַצְרוֹתָיו לֹא־הָיָה

דָּבָר אֲשֶׁר לֹא־הָרְאִים חֲזַקְיָהוּ בְּבֵיתוֹ

3 וּבְכָל־מַמְשַׁלְתּוֹ: וַיָּבֹא יִשְׁעֵיהוּ הַגָּבִיא

אֶל־הַמֶּלֶךְ חֲזַקְיָהוּ וַיֹּאמֶר אֵלָיו מָה אָמַרְוּ

הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה וּמֵאֵין יָבֹאוּ אֵלֶיךָ וַיֹּאמֶר

חֲזַקְיָהוּ מֵאֲרֶץ רַחוּמָה בָּאוּ אֵלַי מִבָּבֶל:

המלה כמו **נִשְׁהַעֲדוּ** (י' י' כ') **יבס־הָאָרֶץ** (י' ס' צ') ופעמים בלתי מוקף כמו  
 כאן וכמותו (י' ס' כ'), אבל בזולת **אֶה"ח** מוקף המלה חמיד במקף, והפחח יסוד  
 חסוף דגוש, והאות הראשון של מלה הסמוכה ידגש ב"ח, אפילו בזינוני מנחי ל"ה  
 או שם מכל"ה כמו **עֲוֹשֶׁה-לָּהּ** (י' ל"ג ט') ודומיתן, חוץ מנעמים שהן משכחת  
 המנקד או מנעמות (ועייין לשון חזק' ב' י'). —

(3) **שֵׁם-זְנוּרָה** גדול ונמנה. אבל בקצוץ הסגודל בלי מנה, כגון **שֵׁם-י** (ישע' ל' כ"ז)  
**לִב־הָעַם** (שם י' ט') ודומיתם, ועייין לשון יחזק' כ"ז ז'. —

(4) **לקדשו** ברציע כדין לפני לגרמיה. — **ועשית כל** ח"ף דפה אחר מונה  
 כדין. — סדר הטעמים למפרע מן הפסוקא שבמלה **וּבָרַךְ** הם לסירוגין: **בהמתך**  
 ברציע (יעייין במדוך) ואח"כ טרם ורציע וטרם ורציע ולגרמיה ורציע כמו לעיל פסוק  
 ב' ע"ט. — **ינחם נפחם** גנוז, יעייין לעיל בהלעה. — **חזרת** נחזיר ודינו ברציע  
 (יעייין לעיל אלל הסביר). — **חזקה** נפסוקא מתרדף (יעייין פסוק). — **צורך יי אלהיך**  
 בטרם ורציע ח' פסוקא וזקף, כדין אחרי זקף אפילו כשיפסיק רציע ציניהם (יעייין  
 לעיל אלל חזק). — **בהמתך** ח"ל בחירק חסוף נחי כדין השמות הסגוליים ע"מ  
**פָּעַל = פָּעַל** שנוטים בחירק אפילו כשפ"ח אות גרונית כמו מן **עָלָל עָבְרָךְ**  
 ולפיכך גם כאן **בהמתך** מן הנקבה **פָּ הָ הָ ת** לפי שהשמות הנקביות הסגוליים נוסים  
 ע"ד הזכריים הסגוליים. והרציע שעל מלה זו נמחק לדעתי ולא נשאר ממנו כ"ל קו  
 אחר והנחתיו בפנים כמו שאלחסי בלי לחקו. — **ובזרע וכן לעשות** נמחקו  
 טעמיהם בכו"י, והנחתים בלי טעם. —

(5) **שם** הויה הראשון שבפסוק נמחק בכו"י והוספתיו. — **יֵאֲרִיכֻן** ח"ף נשורק  
 גדול כדין בהצרה מורכבת מוטרעמת כשהיא חסרה וא"ו. — **על האדמה** בטרם  
 ורציע כדין אחר זקף (יעייין פסוק שלפני זה). — **אשר** נפתח חסוף נחי בהצרה מורכבת  
 בלתי מוטרעמת, אבל לעיל בפסוק ב' **אשר** נפתח רחב בהצרה מוטרעמת כדין. —

(6) **תרצה** ח"ו ב"ק, וסל"די נקמץ כדין. —

(7) **תנאף** ב"ק ח"ו, וכן **תננב** דנמון. —

וּלְמַעַן יִיטֵב לְךָ עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר־יְדוּנָה  
 6 7 אֱלֹהֶיךָ נָתַן לְךָ : לֹא תִרְצָח : וְלֹא  
 8 9 תִּנְאָף : וְלֹא תִגְנֹב : וְלֹא־תַעֲנֶה בִּרְעֶךָ  
 10 עֵד שָׁוָא : וְלֹא תַחֲמֹד אִשְׁתִּי רֵעֶךָ וְלֹא  
 תִתְאָוֶה בֵּית רֵעֶךָ שְׂדֵהוּ וְעַבְדּוֹ וְאִמָּתוֹ  
 שׁוֹרֹו וַחֲמֹרֹו וְכָל אֲשֶׁר לִרְעֶךָ :

### הערות לעשרת הדברים

(2) סוד הטעמים למפרע מן הזקקא שבמלת להם הוא לסירוגין רביע ולגרמיה ורביע  
 וסוס ורביע ופסיק (דינו בלגרמיה. ונראה לי שהם בצבלי באמם לגרמיה וכן לפי ש' אלה  
 סמוכה אמה להם בנקוד טעמיה משבחו הטעמים בזמן מאוחר לפסיק וצוהו בין הפסיקין צמרכה)  
 ורביע וסוס, וכן משפט הסדר (עין טרם ורביע לעיל) וכן בא הרביע לפני הזקק ולפני  
 סחציר כמשפטו יעויין עליו — יהיה חיו"ד חל' בחירק גדול. והמתח מוסק מן  
 המתח הטעמיה יעויין בהלעה למעלה ולחלן בהערות לחזקוק צ' ד', וצח"ס לשמות  
 כ' ג'. — פני צפתח כדין צטעס רביע. — תעשה צמונה ולא צמקק לפיכך הש"ן  
 צפתח רחב ולמ"ד לך רפת, ואילו חוקק צמקק היה הש"ן צפתח חסוף דגושי והלמ"ד  
 דגושה צד"ח, וכך הדין בנקוד זה (ועיין במעיד). — בשמים חין פסיק אחר המלה  
 ועיין לעיל בהלעה. — מתחלת החיו"ד צפתח כדין צטעס רביע. והספחא מוצח  
 אחתחא הטעמיה עתה לאותיות, מוספים ממקד טעמיה מאוחר כמו שכתבתי לעיל  
 בהלעה. — תעבדם על הגליון נחקר ג', כשנע מזה שגם אצל הצבליים שגם  
 בקצין וחסק קעץ. — מצורתו על הגליון מלו"ת קרי. — רעשה חסד הגניס  
 כ"א והש"ן צפתח רחב בצבור חס"ת שאינו מקבל דגוש וזהו האופן פעמים חוקק

<sup>3</sup> לֹא־הָבִי וּלְשֹׁמְרֵי מִצְוָתוֹ׃ לֹא תֵשֶׂא אֶת־  
שְׁמִי־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשׁוֹא כִּי לֹא יִנָּקֶה יְהוָה  
<sup>4</sup> אֶת־אִשְׁר־יֵשֶׂא אֶת־שְׁמוֹ לְשׁוֹא׃ שְׁמוֹר  
אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת לְקֹדֶשׁוֹ כַּאֲשֶׁר צִוְּךָ יְהוָה  
אֱלֹהֶיךָ שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד וְעָשִׂיתָ כָּל־  
מְלֶאכֶתְךָ וַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבָּת לַיהוָה  
אֱלֹהֶיךָ לֹא־תַעֲשֶׂה כָּל־מְלָאכָה אַתָּה  
וּבִנְךָ־וּבִתְךָ וְעַבְדְּךָ וְאִמָּתְךָ וַשּׁוֹר־ךָ  
וַחֲמֹרְךָ וְכָל־בְּהֶמְתְּךָ וְגֵרְךָ אֲשֶׁר בְּשַׁעְרֶיךָ  
לִמְעַן יָנוּחַ עַבְדְּךָ וְאִמָּתְךָ כַּמּוֹךְ הַזֵּכֶרֶת  
כִּי־עָבַד הָיִיתָ בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם וַיּוֹצֵאֲךָ יְהוָה  
אֱלֹהֶיךָ מִשָּׁם בְּיָד חֲזָקָה וּבִזְרָע נְטוּיָה  
עַל־כֵּן צִוְּךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לַעֲשׂוֹת אֶת־יוֹם  
הַשַּׁבָּת׃ כִּכְדֹּ אֶת־אֲבִיךָ וְאֶת־אִמְךָ כַּאֲשֶׁר  
<sup>5</sup> צִוְּךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לִמְעַן יֵאָרִיכְךָ יָמֶיךָ

ובו הפסוק ויהי בשבון (נני לים כנ) נחלק לשני פסוקים, ואין בו כי אם  
 מעם אחד: וישלֹב את־בלהה פילנש אביו וישמע ישראל: ומלת  
 ישראל בסלוק ואחריו ב' נקודות סוף פסוק, וכן נמי פסוק אז ישיר נחלק  
 לשנים, ומלת לאמר בסלוק ואחריו ב' נקודות סוף פסוק, ודי בזה.

וציינתי הפסוקים בראש כל פסוק מעשרת הפסוקים בצדו ע"י ציפוערען ערביים  
 כדי שימצא הקורא כל הערה והערה על מלה ידועה במקרא, וחלקתים  
 לעשרה כמספר הדבורים שהם ג"כ עשרה כמו שהם מחולקים בכ"י, עם היותם  
 בלתי מסכימים עם חלוקתם אצלנו.

## עשרת הדברים

(דברים ט', ו' — כ"ג).

1 אֲנֹכִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר הוֹצֵאתִיךָ  
 2 מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית עַבְדִּים: לֹא יְהִי־הָיָה  
 לְךָ אֱלֹהִים אֲחֵרִים עַל־פְּנֵי לֹא תַעֲשֶׂה  
 לְךָ פֶסֶל | כָּל־תְּמוּנָה אֲשֶׁר בַּשָּׁמַיִם  
 מִמַּעַל וְאֲשֶׁר בָּאֶרֶץ מִתַּחַת וְאֲשֶׁר בַּמַּיִם  
 מִתַּחַת לָאֶרֶץ לֹא־תִשְׁתַּחֲוֶה לָהֶם וְלֹא  
 תַעֲבֹד־ם כִּי אֲנֹכִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֵל קָנָא  
 פֶּקֶד עֹז אֲבוֹת עַל־בָּנִים וְעַל־שְׂלֵשִׁים  
 וְעַל־רַבָּעִים לִשְׁנָאֵי וְעָשָׂה חֶסֶד לְאֵלִפִּים



שאילו היה חי עתה, וראה המעמים הבבליים שהם באמת במאמר המצב עליונים, היה שמח לבטל דבריו מפני דברינו. והנה לא לבד המעמים אלא גם תרנום פסוק ראשון שבא בהכ"י הבבלי אחר מלת עבדים (כמו שהולך גם בהמשורר כסד יד משנת י"ח לאלף השני אלף כוונה ז"ל יעויין צמאנו נד 80) מעיד שראו הקדמינים פסוק זה עד עבדים לפסוק בפני עצמו, לפי שאסור למתרגמן לתרגם עד אחר שכלה הפסוק מפי הקורא ככל אשר היטב לפלפל הרו"ה ז"ל במאמר הנ"ל יעויין שם. אולם אל יתמה הקורא לאמר: אם כן הוא שהמעם העליון אצלנו הוא להבבליים, איך יבואו בו הפזר (נמלך תמונה ממעל), והתלשא (נמלך פקד ואמתך) הבלתי נמצאים בהמעמים הבבליים? התשובה על זה היא שבודאי בעצם וראשונה לא היו גם אצלנו אלא המרס והרביע תחתם כמו שהם בכ"י וכן משפטים. אך אחרי אשר נסחו הנקדנים הטברנים את המעמים הבבליים למעמיהם החליפו בזמן מאוחר גם את ב' המעמים הנזכרים והצינו במקומם אותם שכבר התנהגו עליהם ונאחזו בשיטתם, וגם בעלי המסורה שמסרו אשר בשמים בין הפסקין דדברים במערכת לא ידעו כבר מן הנקוד העליון האמתי כמו שהוא בהכ"י הבבלי שאין שם פסק אעפ"י שהוא ראוי לבוא במקום זה, כ"א מן הגוסס המשונה כפי מה שנסחורו הטברנים וגרעו והוסיפו ושינו באופן שיסכים הכל עם שטתם, וכבר הראיתי לעיל גם בהכ"י בעצמו רשמים משימת הנקוד הטברני, ועינינו הרואות שחלו בו ג"כ ידי הנקדנים של שטה זו לשנות גם קצת סימני המעמים בהוסיפם תחת מלות ואשר בארץ מתחת בסימנים טברניים מפסחא מונה אתנחתא עפ"י מעם התחתון שלנו, אלא שהם אצלנו מירכא מפסחא אתנחתא, אשר על כן אין להתפלא גם על שינוי ב' המעמים הנזכרים כל עיקר. – וטרם אכלה לדבר אודיע כאן עוד פלא שראיתי בחומש כתב יד בלוי וישן מאד ביד ידידי החכם אבן רש"ף ג"י, אשר על מסורות גליונותיו מזכרים ר' תנחום, וחומ' זקן ומקרא טוב' מרוטבורג, ובוה החומש הדברות הראשונות נפסקות לעשרה פסוקים באופן זר מאד ודלא כמאן, וסופי הפסוקים הם: על פני (יעויין צ' המלמכים היל) לשומרי מצותו, אלהיך לשוא, ויקדשהו, נתן לך, לא תרצח, לא תנאף, לא תגנב, עד שקר, לרעך, וראיתי הדבר כדאי להודיע שהיו עוד מפסיקין הפסוקים באופנים אחרים (ויעויין צמאנו היל לכו"ה ז"ל צננין סעעמס סלמלס על פני) אבל בהתנ"ך עם מסורת בן אשר של שנת ד' אלפים ותש"ע ליצירה נמצאים כבר בעשרת הדברים ב' מיני המעמים אעפ"י שהפסוקים נפסקו רק על פי המעם העליון. עוד נמצא אצל אבן רש"ף ג"י כ"י אחר החית ישן נושן

(ח) הדגש בכל האיתיות השואיות שאחרי שוא נח, כמו **אֶרֶצְךָ** (עיין להלן

מנזק ב' י') אינו נוהג בקבוץ הקטן. —

(ט) מצאתי בהקבוץ הגדול (כ' ג' י') **רֶאֱמָר** ישימו צניף טהור = **רֶאֱמָר** בקמן ופתח לעבר נסתר (חזקי' אסמ' מן סקריאום הפללוס טלספסין בסצורי') והקריאה הזאת היא בוודאי הנכונה כמו שיודה המבין מיד כשיעין שש, אבל בהקבוץ הקטן (בספספה נועכ 16) **רֶאֱמָר** = **רֶאֱמָר** כמ' בס"ש, אעפ"י שהתרנום שאחרינו מסכים עם הקריאה הבבליית: **רֶאֱמָר** = **רֶאֱמָר** לעבר, אבל בתרנום שלפנינו **רֶאֱמָרִית** למדבר בעדו. גם מזה ראייה שהסופר של הקבוץ הקטן מאחר היה הרבה ונטה בנקידו להשמה הטברנית. —

(יד) בהקבוץ הקטן נוהג המתג לפעמים מה שאינו נוהג כלל אצל הבבליים והוא גם הוא מוסף מן המנקד הטברני (עיין להלן פסוק 2 ומנזק ב' ד') ועיין ג"כ מלת **משתים** (יוכס ד' י"ב) להלן בפירושונו ליסוד מספר הערה 42. —

והנה בספרי ל"ק צד ל"ו העירותי ששני מיני המעמים לעשרת הדברים הידועים אצלנו בשם מעם העליון ומעם התחתון, אשר עד עתה לא נודע סבת קריאתם כן. הם הנובעים משינוי הנקוד שבין המערבאי והמדנחאי ושהמעם התחתון הוא להטברניים שחלקי עשרת הדברים לא לפי הדבורים אלא לפי מדת ארכם, באופן שפס"ק אחד לא יארך ביותר ופסוק אחר לא יקצר ביותר אך ישתוו במדתן כפי האיפשר. ולפי חלוקה זו נאות להפסיקים המעם התחתון הנקרא כן לפי שאצלנו כמו הנקודות גם קצת המעמים תחת האותיות, והמעם העליון הוא להבבליים, שחלקו הפסוקים לפי הדבורים בין ארוכים ובין קצרים, וחייבה זאת החלוקה את המעם העליון כמו שאני הולך להעתיקו מתוך הכ"י פה. ונקרא כן לפי שהמעמים המפסיקים אצלם כמעט כולם ממעל לאותיות כמו שראינו לעיל. והעירותי שם ג"כ שפסוק הראשון אנכי עד עבדים הוא פסוק בפני עצמו, גם לשתי השיטות יחד, ושטעמי שתיהן שווים בו, יעויין שם ולא אכפיל פה דברים בחנם. אמנם אח"כ העירני החכם גיינער נ"י על ב' מאמרים מחוכמים שלא ראיתם אז עוד האחד להרב רוז"ה ז"ל בסוף חומש שמות עם עין הקורא, והב' בהצייטשריפט שלו חלק ג' צד 447 ואילך. והשתדלתי להשיג חומשה ושמתתי לראות כי חכם עדיף מנביא והוציא מדעתו מהשהנסיון מעיד עתה עליו בפועל שמן אנכי עד עבדים הוא פסוק בפני עצמו גם למעם העליון כמו שהוא בכ"י הבבלי, אולם במה שהיטב שם למצוא סבה לקריאת מעם העליון במאמר המצב, ובמה שנדחק כמו כן לפרשו ממאמר האנה יודע אני

# הצעה

## לעשרת הדברים

עשרת הדברים האלו נעתקו מתוך הקבוץ הקטן (Pinner Prosp. B. Nr. 15) והם בהב"י פסוק מקרא ופסוק תרגום שלא העתקתיו כאן לפי שאינו נוגע לעניננו, ואעיר כאן על קצת חלופין בנקוד שבין הקבוץ הגדול והקטן, במה שהקטן נוטה לשיטת הטברניים במקצת דיניהם, אשר על כן אני חושב כתיבתו מאוחרת הרבה בזמן מכתיבת הגדול, ואלו הן:

(א) בקבון הקטן נודח הפתח ננוכה בסוף התיבה כמו **וְכָן** (יעיין לעיל לד 17). —

(ב) שם הויה מנוקד בו בקמץ תחת הואי אפילו במקומות שנקרא בנקודות

אֲדָנִי (יעיין להלן סנקס ב' ג') ובלי ספק ניתוסף ממקד טברני אח"כ. —

(ג) כל כינויי **בָּנָה** בין במלות **מִבְּנָה** **אִלְבָּנָה** בין בפעלים, כמו

**וְעָבְדָּהּ וְעָבְדָּהּ** הנוין בקבוץ הקטן בדגש כמו אצלנו (יעיין לעיל לד 2,

ולהלן סנקס ב' ג'), וכן כינוי הכ"ף לנוכח בדגש כמו **לִישָׁרָהּ** (דג' ד' ל"ו) מה שאינו

נודח בקבוץ הגדול (יעיין להלן י"ב ב' י"ז). —

(ד) וא"י החבור לפני במ"ף ינוקד בקבוץ הקטן במלאפוס, כמו **וּבִבְנִי** בנד

(דג' ו' ג') כמו אצלנו (יעיין לעיל לד 3). —

(ה) מלת **פֶּן** שהיא בקבוץ הגדול בפתח חשוף נחי כנון **פֶּן־תֵּצֵא** (י"ב כ"ט י"ג)

תנוקד בהקטן **פֶּן** בצירה חשוף נחי כמו **וּפֶן** (דג' ד' י"ט).

(ו) מלת **יֵשׁ** בקבוץ הגדול בצירה חשוף נחי, כנון **יֵשׁ** יום (י"ב ל"ט ו') ובקבוץ

הקטן לא מצאתיה במקף אבל מצאתי **הַיֵּשָׁם** (דג' י"ג ג') בחירק חשוף נחי

כמו אצלנו. אך אין זה חלוף, כי בחנקוד האשורי יכשר החידק בכמי אלה

ויעיין להלן י"ב א'.

(ז) מלות **אֶת־בֶּן־כָּל־** מנוקדות בקבוץ הקטן בכל מקום בנקוד האשורי. אבל

בהקבוץ הגדול לרוב בנקודות טברניות **אֶת־בֶּן־כָּל־**. והרבה פעמים גם

בלי שום נקוד. ורק לפעמים בנקוד האשורי נ"כ כדלעיל. אך גם זה אינו חלוף

בשיטת הנקוד כמו שיבין כל משכיל, אלא לדעתי היה המנקד הראשון הבבלי

דולג על כל אותן המלות ולא נקדן כלל רק לפעמים, וזה לפי שסמך על הקורא

שידע קריאתן על פה לרוב תשמישן. ובא אח"כ מנקד טברני מאוחר והוסיף

הנקודות עפ"י דרכו ושיטתו (ויעיין להלן סנקס ל"ט ע"י ב' א'). —

## ערה

חי. ואינה אלא פתח גדול שנשחת תמותתו ע"י הפסק הקו באמצע. —  
ואצלנו כתיב וקרי על. — והנה אילו רצינו לנסח הנקוד הבבלי הוזה  
תנועה חסופה נחית (המקומם נבבלי ע"י קו מלמעלה) על ידי שזא מימינה. וכל  
זוא משמאלה. ובהציגנו כל חירק וצירה תחת היורד הנח הנסתר בפועל  
סוף מלאכי מעבר לדף בנקודות אלו:

אִשְׁרֵ צִוִּיתִי אוֹתוֹ בְּחִירָב אֶל־כָּל־יִשְׂרָאֵל  
כֹּם אֶת אֱלֹהֵיהֶם הִנָּבִיא לְפָנַי בּוֹא יוֹם יִהְיֶה  
עַל־בָּנִים וְלֵב בָּנִים עַל־אֲבוֹתָם פֶּן־אָבֹא  
תִּדְהָאֲרִיץ חֶרֶם:

זיס שסגול כל סמורסו) דהיינו מחירק ומשזא לימינו, אך במהירות הנקוד נשמטה  
סגול. וכן הקבוץ שלנו אינו אלא הנקודה שבתוך הוא"י (נמקומם שהמלה מסרס  
יילו מן הסגול שגם הוא אינו אלא נקודה (דהיינו סירק) ושזא. — והנה  
מספרי הנביאים הראשונים והאחרונים אשר מזה יש לשפוט שזאותו הסופר  
מסכימים תמיד עם הסכומים בהמסורה שלנו לפיכך אציגם פה: יחושע  
ושמונה ועשרה ססוקים. — שמואל אלה וחמש מאות וארבעה ססוקים.  
שה (ואללנו סלף וסלקי). — ישעיה אלה ומאתים ושבעים ושנים (עיין נד  
י כל ד"ס וסע"ע ואללנו סלף וסע"ע). — יחזקאל אלה קק"ע (ואללנו סלף וסע"ע  
תרי עשרה אלה וחמשים. —



על השי"ן שבמלת אשר צויתי נראה הנקודה כחירק חטוף נז  
ובמלת על-כל-ישראל בהכ"י הכתיב אל והקרי על.  
לנקוד הטברני שלנו, היינו יכולין לעשותו בדיוק בסמננו כל  
תנועה חטופה דנושה (המסומנס בצצלי ע"י קו מלמעלה) על ידי ט  
ואז יתראו לפנינו הפסוקים של

צָבָאוֹת: וְכָרוּ תוֹרַת מֹשֶׁה עֲבָדֵי  
חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים: הִנֵּה אֲנִכִּי שֹׁלַח לְ  
הַגִּדּוֹל וְהַנּוֹקָא: וְהַשִּׁיב לִבְ אֲבוֹת  
וְהַכִּיֹּתִי אֶ

וכמדומה לי שתמונת הסגול נתהוותה מחירק חטוף נחי (צמי)  
הנקודה התחתונה מעט לשמאל ונעשתה התמונה ו  
ומ"ו בצירוף השוא, והצינו את הג' נקודות בשפוע בכדי להבין  
באותו הדף נמצא נ"כ רשימה מסכום הפסוקים שבכל ספר  
כתב נ"כ נביאים ראשונים ונאבדו. ולפי שהסכומים האלו אינם  
שש מאות וחמשים וששה פסוקים. — שופטים שש מאות  
(ואכלנו אלף וסק"ו): — מלכים אלף חמש מאות שלושים וחמי  
(ד'): — ירמיהו אלף ושלש מאות וששים וארבעה, (וכן צ"י  
— וכן צ"י סכ"ג).

ואחרי כך הסופר מזכיר גם את שמות המלכים והמשרתים בני ספרי אמת. ומהפלא שמכנה את המפסיקים שמות אלם בר אני. והנה הוא מינה ח' מלכים וי"א משרתים ממש כר' יהודה חיוג בספר הגקוד. אלא שהוא מוסיף את המקל בין המשרתים ונפלו ג"כ קצת מעויות בשמותיהם ובצורותיהם. אך מפני שאינם שייכים להגנינות שבכ"א ספרים לא אביאם פה. ואדבר עליהם אי"ה במאמר מיוחד באחד מן המכתבים העתיים. ולא אעיר כאן בקצור יותר אלא: א) שצורת הצינורית משונה מצורת הצנור שהוא הזרקא, כי צורת הזרקא בספרי אמ"ת כצורתו בכ"א ספרים (כמו שהולך מלוי כלן מסוך סכ"י רק בדמיון קרוב, כי נסכ"י המקל לרוב יחזק מולד) אבל צורת הצינורית היא כעין מקל נצב פשוט וראשו כפוף לצד שמאל לבד, בזמן שראש הזרקא כפוף לאחורו לימין והולך ומתעקם אל תוכו לצד שמאל כעין ראשה של האוזא. ב) את הדחי המפסיק מכנה הכותב הערבי הזה בשם יתיב, ואת הגרש שלפני הרביע המוגרש בשם מפחא. ג) השוכב והדחוייה אע"פ שצורותיהן דומות. מ"מ מקומן משונה. כמו שנראה מן הדוגמא האחת שהוא מביא עליהן. ד) ששמות אלו מסוגלים לבעלי מקרא כנראה מן הרשימה וגם מן השמות בעצמם כגון תלשא אלימני ואליסרי שבעל המבחר בספרו כליל יופי מכנה אותו ג"כ תלישא ימנית ושמאלית. —

והנני נותן נזה לפני הקורא פאקסימילע מן הדף האחרון של הקנז' הגדול (Pinner Prospectus Abtheilung B. Nr. 3) וזהו מסוף ספר מלאכי. —

טארפֿתֿין. גרש. גרישין. פֿאר. מקראין.  
 אזלא. המזא. זרקא. סגולה. הליל  
 בביר. הליל צגיר. סלסלה. פסקה.  
 מקף. דרגא. תביר. מאריך. מאריבין.  
 גיעיה. חאטה. ראדה. סוף פסוק:

### הערות.

**מאד** הוא צינוני ען הפעל הערני מד ועניינו מאריך או מירכא. — טרח  
 הוא הטרחא וענינו כפי מה שהצין זה המעתיק הערני השלכה. —  
**שופר** הוא המונח. — אתנחה ידוע. — שופר זקף הוא מונח זקף. — זקף  
 בביר זקף גדול. — בארכה רוחה זו (כפי הלוגה וכפי מעמדו לפני הפשטא) המהפך  
 שלנו, אלל איני יודע פירוש מלה זו כי מוטעת היא, ואולי ז"ל בארכה ורלונו כורעת  
 ע"ס ממונת המהפך שהיא כמו נרך כורעת. — יתיב הוא הפשטא. — יתיבין  
 שני פשטין כשהטעם לעיל. — לגרמה ושופר רביע ידועים. — תאלשה אלימני  
 תלישא ימנית ורלונו תלישא גדולה. — תאלשה אליסרי תלישא שמאלית ורולה זו  
 תלישא קטנה. — טארפֿתֿין ענינו שתי הקלוות ורלונו הקדמא ואזלא. — גרש  
 נרשם עליו מלה משרת נטעות. — גרישין הגרשיים. — מקראץ מוצנו מִסְפָּרִים  
 ע"ס נורתו והוא הקרני פרה. — אזלא המזא לשניהם נורות שוות, ועל שניהם  
 נרשם שהם עלכים, ואי אפשר לי לדעת מה הוא רוחה נס, ובפרט אחר שכבר הזכיר  
 לעיל את הגרש לחוד. — זרקא וסגולה ידועים. — הליל בביר ירח נן יעמו גדול,  
 ונרשם עליו שהוא משרת כמו שהוא באמת, וממונתו כאן כעין גלגל ולפיכך נקרא  
 כך ג"כ. — הליל צגיר ירח נן יעמו קטן, ונרשם עליו שהוא מלך. והנה זה הטעם  
 שמו חדש וממונתו חדשה, שלא שמענו ולא ראינו, ואילו היה רוחה זו היתני שלנו  
 מדוע לא הציחו לעיל אלל הפשטא. ועוד מן הדוגמאות שהוא מציא אח"כ במלת ג'י  
 האמנם (מ"א מ' כ"ז) נראה שהוא מכנה שם את היתני שממלת כי נסם בארכה  
 נטעות. — סלסלה וכו' עד מאריך ידועים. — מאריבין מירכא כפולה או תרין  
 חופרין. — חאטה ענינו משפיל וצפי נן אשר ירד, והיא המירכא שלפני הטפחא של סוף  
 פסוק. אלל המירכא שלפני הטפחא של האתנח קורא לעיל מאד. — ראדה ענינו דמויה.  
 והנה הוא נותן להטפחא צ' שמוות שונים כפי מלצת, לפני האתנח מנכחו טרח ולפני הסלוק  
 ראדה. כמו שיש לה ג"כ שתי נורות משונות לפי מקומה לפני האתנח או לפני הסלוק  
 בנקוד הצגלי. —

בכלל שהבבליים והסבירניים אינם מסכימים בו, ונוטים אלו מאלו במקומות. יש פסקות המנויות במערכת שאינן נמצאות בהכ"י הבבלי, ולהיפך נמצאות פסקות בהכ"י הבבלי מנויות במערכת. ולפעמים החליפו הסבירניים הפסק בהלגומיה, לפי שתמונה אחת לשניהם אצלם, מה שאי אפשר בשמה הבבלי לשני צורותיהם, וכן חדלתי לדבר על כללי הדנושונקוד הסגול והנסוג אחר והדחיק והאיתי מרחוק ועל חלוקה המסורות בין ב' אלו השיטות וביחוד על חלופי הנוסחאות בנקודות ועוד על דברים שונים, בכדי שלא לעבור הגבול שציינתי לעצמי במלאכה זו והם עומדים ונצפנים לחבורי הגדול על זה הנקוד א"ה. ואעפ"כ לא אמנע מדבר עליהם בדרך מקרה להלן בהערותי בכל מקום שיזדמן מוכשר לכך, עד שיכול הקורא המדקדק לקבצן משם אחת אחת אם ירצה למצוא חשבון וכללים נאספים אל מקום אחד. —

ואחרי כלותי לדבר על הטעמים הנני לתת עוד לפני הקוראים כעין פרפראות את הטעמים שמקצתם מתוארים בלשון ערבי, כמו שהם בכ"י אצל ידידי הח' אבן רש"ף נ"י, כמותו ד' דפים מכילים השמות הנ"ל בצירוף איזה פסוקים לדוגמא. בראשו כתוב שקנרו (מלך) צפניה נשיא בן אליהו יכין נשיא המכונה עבד אלעזים ושצפניה זה הוא אחיו הגדול של ישועה נשיא. ואולי אליהו יכין זה הוא אותו הנזכר ברשימת הנשיאים אצל דד מרדכי צד ד' ע"ב, וא"כ נ' בנים היו לו צפניה וישועה ופדיהו אהרן. — על כל טעם וטעם נרשם מלמעלה אם הוא מלך או משרת. ואני אשמיט זאת ההודעה בחשבי אותה מיותרת כדבר ידוע, ורק במקום שטעה הסופר, אשר כנראה בור היה, אעיר עליו. ויש לדעת שצורות קצת הגנינות משונות מאותן שאצלנו, וראיתי כדוגמתן עוד בכתבי יד אחרים, ורמזתי על זה לעיל צד ט' ואי אפשר לקבצן כולן בדפוס כהוייתן. ואלה הן:

מֵאֵד . מֶרַח . שׁוֹפֵר . אֶתְנַחֶה . שׁוֹפֵר  
 וְקָה . וְקָה־כְּבִיר . כְּאֶרְכָּה . יְתִיב .  
 יְתִיבִין . לְגִרְמָה . שׁוֹפֵר רְבִיעַ .  
 תְּאֵלְשָׁה אֱלִימִי . תְּאֵלְשָׁה אֱלִיסְרִי .



הפסקתו, כן אין המשרתים כולם שוים בכח חבורם. אלא מן המקף (גם לוהו כולל  
 אני עם המשכסים כסיומי כלמי כולל שום טעם מפקיק אשר צעזערו ילא מכללם, ולפיכך אין משכס  
 צולה מוקפם כי המקף היל משכסם ולדבר עליו ל"ה צעזערו) שהוא היותר חזק שבמשרתים  
 בכח חבורו עד שיחבר ב' מלות למלה אחת ממש. ועד הרנא שהוא היותר חלש  
 בכח חבורו מדרגות מדרגות יש. ותמונתם מורה על מדרגתם, כי הנה המקף קו פשוט  
 מושכב בין ב' תיבות להורות על חבורן ממש, ואחריו המירכא נ"כ מחבר חזק, אבל  
 יותר חלש מן המקף, ותמונתו נ"כ קו אחד פשוט עומד תחת האות, ואחריו שתי  
 תמונות מורכבות מב' קוים והם המונח (שופר הולך) והמהפך (שופר הפוך) ושניהם  
 שוים בכח חבורם. ואחריהם תמונה מורכבת משני אלה דהיינו מן המונח והמהפך  
 והיא הרנא שהוא עוד יותר חלוש החבור מהם, אלה הם המשרתים הגמורים.  
 ואחריהם הנגינות שבין המשרתים והמעמים והם הבינונים הקדמא והתלשא.  
 ואחריהם המפסיקים הי"ב שזכרנום אשר גם בהם מדרגות בכח הפסקתם ובבחינת  
 התלותם בהמעמים הבאים אחריהם עד שנוכל לחלק גם אותם לשתי מחלקות.  
 הראשונה המרים והלגרמיה (שהם כללים צרציע שלמכיהם) והזקא (הנפלה צקנול) והפשמא  
 (הנפלה צקף) והתביר (הנפלה צעמח) והמפחא (הנפלה צלפנס וסוף פסוק), והם מפסיקים  
 בבחינת המשרתים שלפניהם אבל נוכל נ"כ לכנותם משרתים בהתיחסם אל  
 המעמים שאחריהם שמהם הם נתלים. השניה (הכללי נכלים מעי' למכר למכיהם הס'  
 הסגול והשלשלת והרביע והזקף האתנח והסלוק, עד שמן המקף ועד הסלוק  
 נוכל לחלקם לארבע מחלקות המתיחסות כפי סדרן זו למעלה מזו בכח חבורן  
 והפסקתן והתלותן זו בזו, ואלו הן:

**משרתים בהחלט: מקף. מירכא. מנח. מהפך. דרנא.** —

**משרתים ביחס: קדמא. תלשא.** —

**מפסיקים ביחס: מרים. לגרמיה. זקא. פשמא. (פשמא).**

**תביר. מפחא. (מפחא).** —

**מפסיקים בהחלט: סגולתא. סגולתא מסולסלתא. רביע.**

**זקף. אתנח. סלוק.** —

אלה הן קצות דרכי הנקוד האשורי שראיתי צריך בהן לאספם בקצור פה בתורת  
 מוקדם טרם צאת חבורי לאור, לפי שדיעתם נחוצה להקורא להבנת מה  
 שיבוא מדברינו בהערות ובפירושונו על ס' היסוד. ואודות הפסק אודיע כאן

**כהוציאם כשומעם** ודמיהם קמוך להלשם לכן אשר (להעצביים) רפס. ולכן נפסלי (להעצבים) דגס

ויעוין מכלול שער אופיום אר"י אבל למפסיק יותר חלש מכל שאר המפסיקים עד שהוצינה במלות מסופקות אצלם שלא היו יכולין להחליט עליהן היותן צריכות להעמדה בהחלט. ועם זה היו מאריכין בנגינתן קצת לריחוקן מן הטעם שאחריהן. ולא היו מחולקין אלו מאלו אלא ברב ובמעט. דהיינו שהמברניים הקיפו לצייין בענול זה סכום יתר רב מאד מן התיבות שהיו הבבליים חושבים למפורדות עד שטיעמו אותן בטעמים מוחלטים אחרים. ואח"כ בזמן מאוחר להם עמדו מנקדים מברניים (סרי מיוג קורא לופס מ ס מ י ס) והתחילו גם הם להבדיל כל אותן התלשאות שחשבו אותן מפסיקות בענין והציגן בראש המלה. אמנם בזמננו צריכין אנו לראות כל התלשאות כמו שהן לפנינו בין גדולות בין קטנות כטעמים, אך כטעמים היותר פחותים בכח הפסקתם. וכמו שאי אפשר עתה בד"מ למצוא הסבה שבשבילה הטעימו הבבליים מלת כבני (עמוס ע"ז) ברביע, כן אי אפשר למצוא אצל המברניים שטיעמו מלת על-פני (יחזק מ"י כ"ל) בתלישא גדולה (יעוין לעיל) לפי שאלו ואלו עשו מה שעשו רק עפ"י שקול דעתם או גם מטעות כמו שכתבנו לעיל, אשר על כן אין הדין אתם אלא במקומות שסבת חיבורם או העמדתם ניכרת לכל, אבל בשאר התלשאות ישתמש המפרש בשקול דעתו גם הוא. בכדי לכוון עי"ו לדעת הנקדנים שקדמו להם. —

**אמנם הקדמא** עם היותו משרת מ"מ הוא נוטה ג"כ קצת אל המפסיקים ע"י

איזה סגולות שלא תמצאן במשרתים אחרים, כי הנה הקדמא

אינו משרת לעולם בנקוד הבבלי עם הטעם במלה אחת כמו שישרתו המירכא

והמונח והמהפך, ורק בנקוד המברני ימצא עם הזקף בתיבתו, וכן אינו בא תכופ

לשעם, כ"א להמרט בלבד (כמו שגם הסלישט סחוף לפעמים להטרכם ללל העצביים)

אבל כשישרת לשאר המשרתים. יבוא בינו ובין הטעם משרת אחר, ובשביל

הרחקתו מן הטעם יש לו קצת העמדה כמו שכתבתי לעיל גם אצל התלשא. וכן

מצאתי בדכ"י שישמש עמו מונח בתיבתו כמו עם התלשא. כמו נסר נדר מאד

(י"י מ"ע ל') וכן יבוא במקומו הרביע: הנה מים עלים מצפון (פס מ"ז ב') ס'מים.

(ועיין לללן מ"כס ד' ז') ולפי שיש לו קצת נטיה אל ההעמדה שמוהו הנקדנים גם הוא

ממעל לאות, עם שהיא בטעם ובהרפותו כג"ד כפ"ת אחריו משרת, והוא אחרון

המשרתים מצד, ותחלת המפסיקים מצד. —

**ומעתה** אומר אני עוד שכמו שהטעמים אינם שווים כולם בכח הפסקתם אלא הם

בזה מדרגות מדרגות קצתם על קצת, עד שהסילוק הוא היותר חזק בכח

באיפשרי אם לא חשבו אותה מעם: והיה אם-למד ילמדו דרלי  
עמי (יכמי"י"ז יו). —

אכן מה שנמצא פסק אחר התלשא, והיות בג"ד כפ"ת אחריה רפה כשסוף  
המלה נח נסתר אין לתמוה ע"ז, בהתבוננו שגם הפסק אי איפשר שלא  
יהיה מאוחר בזמן להמצאת סימני הטעמים והמשרתים וזמן נופל כאחד לדעתי  
עם זמן ההבחנה שבין התלישא גדולה וקטנה בזמן שהתחילו להתחכם ולדייק  
יותר בין בסימני התנועות בין בסימני הטעמים ובין במסורות שחברו על הדיוקים  
האלו, אחרי אשר אצל הקדמונים היו כל אלו פשוטים מאד, ולפיכך כשמצאו  
מלות מחוברות במשרת ובכל זה צריכות לדעתם להעמדה, אם בשביל ב' שמות  
דומים או ב' מלות שאות האחרון של הראחת דומה להראשון שלאחריה או  
ליראת הכבוד של השם הנכבד או לסבות אחרות שלא נתבררו עוד, ויראו  
לסלק את המשרת שמצאו ולהעמיד התיבה בטעם, עמדו והוסיפו מקל אחר  
המשרת, להורות שאעפ"י שהן מחוברות בעניין, מ"מ יפה יעשה הקורא להפסיק  
מעט בין ב' התיבות, תדע שהדבר כך, שהרי אילו נתהוו הפסק והגנינות בזמן  
אחר, מה צורך היה להנקדנים בתחלה לחבר המלה במשרת ולשוב להעמידה  
מיד אח"כ ע"י מקל הלא יותר טוב ונקל היה להם לציין אותה המלה בסימן  
מסימני הטעמים ודיה, ומאחר שהוא כן הנה כשהוסיפו מקל גם אחר התלישא  
קטנה לטעם ידוע בודאי שחשבו אותה מלה מחוברת בעניין, ולפיכך דגשו בג"ד  
כפ"ת אחר הפסק, והרפו אותם במקומות שחשבו התלשא משרת, אשר על כן  
לא אמנה אותה גם אני בין הטעמים המפסיקים בהחלמ' בכל מקום כ"א מן  
האמצעיים, אלא שאני חושב כמו כן שלא כדון חשבו אותה כך או שמעו  
לפעמים כנ"ל, ועם כל זה הנה הפסק אחר התלשא רחוק המציאות מאד, כמו  
לגור' מקום (יחזק' ל"ע י"ב) וכן הוא ג"כ בהכ"י, אבל מצאתי ג"כ פסק גם אחר  
התכיר והלגרמיה והם: והיתה בכל לגלים | מעון תנים | (י"י כ"א ל"ב) מלת תנים  
בתביר, ובפירושו מצוין שם על הגליון ב' פעמים אות פ ותחתיו מקל לסימן  
לשני הפסקין, ועוד כ"י | על-אף יי (פס כ"ג ג') כי בהכ"י אין אחר הלגרמיה  
בשום מקום מקל כמו שכתבתי אצלו, וגם כאן על הגליון בפירושו אות פ ומקל  
לסימן.

היוצא לנו מכל הנ"ל היא שהתלשא (היינו העגול שעל גבו האות המכונה, כמו שהיה  
לזכרה ומקומה בעלם ולא שונה) היתה אז כן להטברנים כן להבבליים נוסדת  
לסימן ההפסקה (כס שלענין בג"ד כפ"ת לא הסכימו יחד כח הפסקה, עד שעל פי המוסכח כל

יותר להמלה שלפניהן מאשר לאחריהן וראויות הן א"כ להעמדה, כגון אשר ידרשאו כל־ימלחמתם ויתנו את־חַרְבוֹתָם תַּחַת רַאשֵׁיהֶם (יחזק' ל"ב כ"ז) מלת מלחמתם צריכה להעמדה ובכל זאת היא בת"ק, ולפיכך בהנקוד הבבלי אשר־יִדְרְדּוּ שְׂאוֹל בְּכָלִי מִלְחָמָתָם, באה מלת מלחמתם ברביע כדינו בנקוד זה לבוא גם ת' התלישא גדולה (יעוין לעיל לד 22) וכן ביום הָהוּא יִנְלַח אֲדָנִי בַתְּעַר הַשְּׂכִירָה (ישעי' ז' כ') מלת אדני ראויה להפסק לפי שעמה מסיים משפט שלם מנושא ונשוא, ולפיכך היא בנקוד הבבלי ברביע כדין; ביום הָהוּא יִנְלַח אֲדָנִי בַתְּעַר הַשְּׂכִירָה, וכן כה־אֲמַר־אֲדָנִי הַהֲנִי מִצִּית־בֶּן אֵשׁ וּאֹכְלָה בֶן־כְּלִיעַן־לֶחַ (יחזקאל כ"ט ג') והנכון הוא כבבלי: כה־אֲמַר־אֲדָנִי הַהֲנִי מִצִּית בֶּן־אֵשׁ וּאֹכְלָה בֶן־כְּלִיעַן לֶחַ, וכן אל־תִּירָא (יחזק' ל"א י') כִּבְנִי (עמוס ט' ז') קֹרֶם (יונה ט' ג') ודומיהם, וכן יבוא במקום התלשא הקטנה טרם כמו שיבוא ת' הגדולה, כמו וּבִיּוֹם בָּאוּ אֶל־הַקֹּדֶשׁ (יחזקאל מ"ד כ"ז) ת' וּבִיּוֹם בָּאוּ אֶל־הַקֹּדֶשׁ, וכן וגם־אֲנִי נָתַתִּי לָכֶם (עמוס ד' ו') ת' וגם־אֲנִי נָתַתִּי לָכֶם, ודומיהם, וכן יבוא במקומה הלגרמיה כמו שיבא גם ת' התלישא הגדולה כמו וְהָיָה בֵּין הָהוּא (זכרי' י"ג ז') ת' וְהָיָה בֵּין הָהוּא, אלה וכיוצא באלה מן התלישות הקטנות אצלנו ראוין הן בספרים שלנו לתלישא גדולה אלא שהנקדנים כשהתחילו להפריש בין התלשא משרת לתלשא טעם ע"י מקומם במלה, פעמים שטעו בשקול דעתם ופעמים העתיקה בטעות מן האות המנוגן לשמאל תחת העתיק אותה לימין.

(ו) הרבה פעמים מצאתי באמת תלשא בהכ"י הבבלי במקום שבאה התלישה גדולה אצלנו, כגון גַּם־זָרַע יַעֲקֹב (י"ל ל"ט כ"ו) ואצלנו יַעֲקֹב, וכן וְהָיָה כְּכֹלֹת יִרְמְיָהוּ (ס"ט מ"ב ט') ואצלנו וְיָדִי, וכן הִנֵּה אֲשֶׁר־אֵין מִשְׁפָּטָם (ס"ט מ"ט י"ג) ואצלנו הִנֵּה, וכן וְיָדִי הִיתָה אֵלַי (יחזק' ל"ב כ"ג) ת' וְיָדִי, וכן עַל־פָּנָי (ס"ט מ"ח כ"ט) ת' עַל־פָּנָי, וכן תבוא בהכ"י תמורת לגרמיה אצלנו כמו וְאָמַר אֶל־הָאִישׁ לְבַשׁ הַבְּדִים (ס"ט י" ז') ת' אֶל־הָאִישׁ, אשר מאלה נראה ברור שהבבליים חשבו זה הענול שבסוף המלה לטעם,

(ז) התלשא לא תשרת לעולם במלה אחת עם טעם כמו המונח והמירכא והמהפך שנמצאים עם טעמים בתיבה אחת כידוע, וזה לפי שהתלשא היא בעצמה

טעם, וב' טעמים לא יתחברו במלה אחת.

(ח) ובהיפך זה מצאתי בהכ"י הבבלי שישרת עמה מונח בתיבתה, מה שלא היה

מקומם בראש התיבה ובסופה. והנה צורת התלישה קטנה בהכ"י עם הנקוד הבבלי עגול קטן פשוט ואינו יוצא זנב לימין הקורא כמו שהוא אצלנו כי זה הוא הוספת הנקדנים המאוחרים שרצו ע"ז לעשות עוד היכר יותר ברור בין הטעם והמשרת מוסיף על הסימן ע"י מקומם המשוונה בתיבה. אלא שמקום התלשא גם בכ"י הבבלי תמיד בסוף התיבה ולא בההברה המנוגנת. אפילו כשהנגינה מלעיל, כגון <sup>ו</sup>נסר <sup>ו</sup>נדר <sup>ו</sup>מאד <sup>ו</sup> (י"י ע"י ל') והכינתה <sup>ו</sup> (יחזק ד' ג') וזוהי הנגינה האחת והמיוחדת בסגולה זו. ואומר אני שסבת זה השינוי המקומי הוא בכדי להבחין ע"כ בין העגול שהוא תלשא ובין העגול המסורני (Circulus massoreticus), כי זה האחרון בא תמיד בכתיב יד ממעל לאות שהמסורה מתיחסת עליו, וכשתזדמן מלה שבה הוא נוסף עם התלשא ביחד על אות אחד במקום אחד מה שאי אפשר, לפיכך הציבו העיגול של הנגינה תמיד בסוף להבדיל ביניהם ע"י מקומם המשוונה, והמבדילים היו צריכים לשנות גם מקום התלשא המפסקת וחברו עם זה השינוי גם תועלת ההבחנה שבין מפסיק למשרת והצינו אותה בראש התיבה. —

**מעתה** אם ישאל אדם לאמר: מה האות שגם התלשא הקטנה איננה משרת נמור ככל יתר המשרתים ושאדרבה נוכל לראות אותה ברוב המקומות כאילו היא מעם, וזה לפי שהנקדנים לא הסכימו כולם על כל אחד מן עגולי התלשא בהחלט איזה מעם ואיזה משרת אלא שפסמו על כל אחד ואחד מהם על פי שקול דעתם, עד שמה שזה חשבו מעם לקחו אחר למשרת, הנני להעיד לי ע"י עדים נאמנים יותר מאחד, והם:

(א) מקומה מעיד עליה שהיא ממעל לאות ככל יתר הטעמים כמו שזכרנו.  
(ב) המדקדקים הקדמונים מעידים על בוא <sup>ו</sup>הנה <sup>ו</sup>ואשלחה <sup>ו</sup>שהתלשא במקום זה מתרדפת אעפ"י שמקומה במלת הנה בראשה ובמלת <sup>ו</sup>ואשלחה בסופה כנ"ל הרי שהקדמונים חשבו שתיהן לצורה אחת ולטעם אחד.

(ג) עדות בן בלעם שאין משרת בלא מעם אחריו. והתלישא קטנה לא תמצא בשום מקום תכופה לטעם ומה בזמן שכל יתר המשרתים מקומם באמת לרוב גם לפני הטעם ממש בלי משרת אחר אמצעי ביניהם, וא"כ מקום התלשא תמיד לפני משרת ולא לפני טעם, ומסכמת גם בסגולה זו עם כל שאר הטעמים, וכשם שכל יתר הטעמים יכולים לבוא בעצמם או עם משרת אחד ויותר מאחד כן גם התלשא.

(ד) התלשא בין גדולה בין קטנה שתיהן שכנות רק אל אלו הארבעה טעמים טרם וזרקא ופשמא ותביר, גם מזה ידיים מוכיחות ששתיהן רק נגינה אחת הן.  
(ה) התלישא קטנה באה גם בניקוד שלנו במלות, אשר לפי העניין הן מחוברות

על המראה הזר הזה, ואמרתי הלא דבר הוא והחלוטי לחקר עליהן, ואחרי התבוננותי בדבר ראה זה מצאתי שבאמת אין הדבר כאשר חשבנוהו עד כה, אלא ב' הנגזרות האלו אינם לא משרתים נמורים ולא מפסיקים נמורים אלא אמצעיים בין המשרתים ובין המפסיקים עד שפעם יחברו המלות ופעם יפסיקו ביניהם והקדמא נוטה יותר אל המשרתים והתלשא אל המפסיקים, וזה לא דוקא בנקוד הבבלי אלא גם בנקוד המברני, ומקודם על התלשא:

דעת ר"י בן בלעם שאשר יפריד בין המעם ובין המשרת הוא שהמעם ינוח בלא משרת ואין משרת בלא מעם, ולפי שלא יתכן להמשרת לעמוד בלא מעם לכן נקרא משרת (משפיעט מיל פ"ג). ומה שיפריד שנית ביניהם הוא היות ב"גד כפ"ת אחר יהיה במלה שהוא במשרת רפה, (סס סוף פקק ז') ומזה שיפריד שלישית ביניהם הוא שרק אחר המשרת יבוא פסק ואין אחר המעם פסק (סס לז ל"א ע"ג). ואמר עוד: דע שהתלשא שהוא מעם והתלשא שהוא משרת צורה אחת לשתייהן, אבל ההפרש שיש ביניהן הוא שהתלשא שהיה מעם מונחת באות הראשון של תיבה, ואחר שהוא משרת מונחת בסוף התיבה, וכתובים הם יחד על אות המחלק ועל אות שאינו מחלק והלימוד יפריש זה (סס מ"ג מיל לז ל') וכן אומר בן אשר הקדמון בשער על המעמים: שביעי הוא תלשא, בשני פעמים (ל"א פנים) חשה. לפנים ולאחור נשה, ונזמרת מעמים בדרישה ע"כ, אשר מן מה שהוא מכנים בשער ההוא איזה משרתים בין המעמים וכן להיפך נראה בפירוש שההפרש אצלם בין המעמים להמשרתים הוא זולת ההפרש שאצלנו. ואמר עוד בן בלעם שהתלשא מתרדפת במקום אחד והיא ברא הנה ואשלחה אותך (ס"ג י"ד ל"ג), ומסיף בזה הלשון: ונתברר לי מדבריהם על זה שהראשון מעם והשני משרת, התלשא שהיה מעם היא בראש התיבה והתלשא שהיה משרת היא בסוף התיבה, עכ"ל (משפיעט לז ט') וכן אומר ר"י חיוג בס' הנקוד: והתלשא הוא אחד (מסדק) בכל המקרא בא הנה ואשלחה<sup>ו</sup> ונר והמסמנין שמו הפרש בצורות שכל מה שהוא מעם שמוהו לשמאל הספר ולימין הקורא ואם היה משרת שמוהו על ימין הספר ולשמאל הקורא וכו'. כן הוא מספר על המסמנין אבל הוא בעצמו מונה התלשא ועירא והתלשא רבא שתייהן בין המשרתים (סס ע"ה דוקקס לז 197). מדבריהם אנו לומדים: א) שלהתלשא נרולה והקמנה לשתייהן צורה אחת היתה בעצם וראשונה. ב) שאז היתה באה על האות המנוגן ולא בראש התיבה ובסופה. ג) שפעם היתה מעם מפסיק ופעם משרת מחבר, עד שהוצרכו אח"כ להבדיל ביניהם ע"י חלוקה

כֹּלֵהּ. וכן כֹּה אָמַר יי' (י"ב כ"ט י"ז) ת' כֹּה אָמַר יי'. וכן כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יי' (יחזק' י"ב כ"ג) ת'. כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יי'. וכן ועֲסוּתֶם רְשָׁעִים כִּי־יִהְיֶה־אֲפֹר (מלכ"י ג' כ"א) ת'. ועֲסוּתֶם רְשָׁעִים כִּי־יִהְיֶה אֲפֹר. וכן ואָמַר אֱלֹהֵי אֲדֹנָי יי' הִנֵּה לֹא יִדְעֵתִי דָבָר (י"ב כ"ו י"ז) ת' ואָמַר אֱלֹהֵי אֲדֹנָי יי' הִנֵּה לֹא־יִדְעֵתִי דָבָר. וכן פְּרוֹת הַבֶּשֶׂן אֲשֶׁר בָּהֶר שְׁמִרֹן הַעֲשָׁקוֹת דָּלִים (עמוס ד' כ"ו) ת' פְּרוֹת הַבֶּשֶׂן אֲשֶׁר בָּהֶר שְׁמִרֹן הַעֲשָׁקוֹת דָּלִים. וכן ואִמְרָתִי לִכְהֵן תִּשְׁלַק בְּבֹל וְלֹא־תִקֹּם מִפְּנֵי הָרָעָה אֲשֶׁר אֲנִי וְגו' (י"ב כ"א ס"ד) צוּרֹת הַתְּבִיר שֶׁל מֶלֶךְ תִּקֹּם נִשְׁחָתָה לְדַעֲתִי (יעוֹיִן לַעֲיֵל כֹּלֵל כַּסְבִּיר וְסוֹכֵס לֹעֵס לֵד 68), וְדוּמִיָּהֶם רַבִּים. וְכֵמוּ כֵן מִתְחַלְפִּים הֵם גִּ"כ בְּמִשְׁרָתִים וְשַׁעֲמִים דִּהְיוּ שְׂבָאָה מֶלֶךְ אַחַת בְּשִׁישָׁה זֶו בְּשַׁעֲם וּבִהֲאֲחֶרֶת בְּמִשְׁרָת, כְּמוֹ שִׁימְצָא הַקּוּרָא בְּהוֹנְמָאוֹת שֶׁהִבְיָאוֹנוּ, אֲשֶׁר מִזֶּה־יִמְשָׁךְ בְּהִכְרַח גִּ"כ שִׁינִי בִּנְקוּד הַדְּגֵשׁ ב ב ג ד כ פ ת אַחֵר יִהְיֶה, כְּמוֹ עֵתָה תִּהְיֶה מְבוּכָתֶם (עֵיכֶס ז' ד') תִּיִּי תִּהְיֶה דְנוּשָׁה אַחֵר הַמִּסְפָּחָא, וְאַצְלִינוּ בְּהַפֵּךְ עֵתָה בְּמִירְכָא וְתִהְיֶה בְּמִסְפָּחָא וּלְפִיכָךְ תִּתִּיִּי רַפְּדָה. וְכִמְדוּהוּ לְכָלוֹת אִפִּי בָם (יחזק' כ' כ"א) הִבִּיִּת רַפְּדָה אַחֵר מִירְכָא, וְאַצְלִנוּ לְכָלוֹת אִפִּי בָם הִבִּית דְנוּשָׁה אַחֵר תְּבִיר. וכן וְתִזְנִי בָם (שֵׁס י"ו י"ז) וְאַצְלִנוּ וְתִזְנִי־בָם, וְרַבִּים כְּכֹה (יעוֹיִן לַעֲיֵל יִצְמִי א' ג' ו'. וְיִמְזַקֵּל כִּי, כִּי וְכִי) אֲשֶׁר מְכַל אֱלֹהֵי יִשְׁפּוֹט הַמִּבִּין שֶׁמִּצַּד זֶה אִי אִי־שֶׁר לֹתֵת כִּלְלִים מִחֻלָּטִים כֹּלְלִים לְהַנַּחֵת טַעֲמִים בְּבִלִּים בְּכָל מְקוֹם תְּמוֹרֹת הַטַּעֲמִים הַמְּבִרְנִים כְּנִיל. —

## הַמִּשְׁרָתִים וּמִסְפָּרָם

לְפִי שֶׁאֵין בִּנְקוּד הַזֶּה לֹא מִירְכָא כְּפֹלֵה וְלֹא יִרַח בֵּן יוֹמָו (יעוֹיִן לַעֲיֵל לֵד 30 וְלֵד 32) וְגַם מֵאִילָּה אֵין בּוֹ כִּי בְּכָל מְקוֹם יִשְׁרָת בְּמִקְוֵמוּ מִשְׁרָת אַחֵר בְּתִיבַת הַטַּעֲם לְפִיכָךְ לֹא נִשְׁאָרוּ מִן הַמִּשְׁרָתִים אֶלֶּא הַמִּירְכָא וְהַמוֹנֵחַ וְהַמְהַפֵּךְ וְהוֹדְרָנָא וְהַקְדֵּמָא וְהַתְּלָשָׁא. וְצוּרֹתָם כְּצוּרֹתָם אֲצָלְנוּ וְכֵן מְקוֹמָם כְּמְקוֹמָם אֲצָלְנוּ. הָאֵרְבֵּעָה הָרִאשׁוֹנִים מִתַּחַת לְאוֹתוֹת, וְהַשְּׁנַיִם הָאֲחֵרוֹנִים מִמַּעַל לָהֶם וְשִׁמּוּשׁ כָּל אֶחָד וְאֶחָד מֵהֶם הִתְבָּאֵר לְעֵיל אֲצָל כָּל אֶחָד מִן הַטַּעֲמִים. וּמֵאֲחֵר שֶׁהוּא כֵן לֹא הִיָּה נִשְׁאָר לִי לְדַבֵּר עֲלֵיהֶם כֹּאן כְּלוּם, לֹלִי שֶׁלְּמִדַּתִּי מִן הַנְּקוּד הַזֶּה דָּבָר חֲרָשׁ אֲשֶׁר מִפְּנֵי חֲדוּשׁוֹ בְּלִתי נִכּוֹן הִיָּה לְאַחֲרוֹ עַד צֵאת חֲבוּרִי לְאוֹר. וְלִכֵּן נִמְרַתִּי בְּדַעֲתִי לְפָרְסָמוֹ פֹּה, וְהוּא: מִיד כֶּשֶׁהִתְבַּוְּנַנְתִּי שֶׁהַקְדֵּמָא וְהַתְּלָשָׁא בָּאִים בְּשֵׁנִי שִׁמּוֹת הַנְּקוּד יֶחָד מִמַּעַל לְאוֹתוֹת כְּדֶרֶךְ הַטַּעֲמִים הַמִּפְסִיקִים וְלֹא לְמַטָּה כְּשֶׁאֵר הַמִּשְׁרָתִים. הַשְׁתוּמַּמְתִּי

# אֵין-אֱלֹהִים בְּיִשְׂרָאֵל אַתָּה שִׁלַּח לְדֹרֶשׁ בְּכָעַל זְבוּב אֱלֹהֵי עֶקְרוֹן לִכְן הַמָּטָה אֲשֶׁר עָלִיתָ-שָׁם לֹא-תִרְדַּ מִמָּנָה כִּי-מוֹת תָּמוּת :

ועל מלת אל שנקדתי בחירק חטוף וכן מלת עקרון, ועל מלת ממנה שרפיתי הנזין שלה, ועל מלת-עלית במקף יעויין להלן בההערות לחבקוק. —

אולם נמצאים עוד פסוקים הרבה אשר בעלי הנקוד הטברניים והבבליים מתחלפים בהנחת טעמיהם חלוף עצמי, והוא בנתוח המלות בעצמן, רצוני שאלה הבינו מלות ידועות מחוברות בעניינן, מה שאלה הבינו מופרדות וכן להיפך, או שחשבו אלה מלה מן המלות מתיחסת יותר אל הקודמת לה מלאותה שאחריה, מה שאחרים חשבוה בהפך, ועיי' נמו בהטעמתם אלו מאלו. ובכחינה זו, בין המשכיל, שאי איפשר לשונם מדרקק להחליט מן הקודם אל המאוחר (a priori) את השינוי הנופל בין שתי אלה השיטות בפסוק מה, כמו שהוא בלתי אפשרי בכלל להניח טעמי פסוק אחד, יהיה איזה שיהיה, באופן שיסכים עם המציאות בהיות שזה תלוי מן ההבנה הפרטית של כל מטעים ומטעים, ומן המובן המסונגל שהוא נותן לו, כגון החלוף הנופל בטעמי עשרת הדברים בין המערבאי והמנדחאי הידועים בשם טעם העליון וטעם התחתון (יעויין לקוטי קדמוניות ערך ל"ב ול"ג). ולהלן נד (46) אשר שרשו רק בהחלוף היוצא מבין נתוח הפסוקים עפ"י הדבורים לאותו שהוא עפ"י שיווי ארכן, וכן בהפסוקים שנמצא בהם האתנח אצל הטברניים ונפקד מושבו אצל הבבליים, או שמקומו בשתי השיטות בשתי מלות שונות, או שבא כפול פעמיים בפסוק אחד (יעויין לעיל ערך סהסנס), וכמו כן נמצאים פסוקים הרבה שגם שאר המפסיקים מחולפים בהם ובאים קצתם תמורת קצת לא עפ"י כלל ידוע, באופן שאי איפשר לדעת סבת חילופן, בהיותה מוצאת מקום רק בהמובן המסונגל שנתנו המטעמים הבבליים והטברניים כא"ז מהם להפסוק ההוא משונה הטעם, ואביא קצתם לדוגמא, כגון ועשיתי בתוכך משפטים לעיני הנבים, וכן מי־שמע כזאת מִי־דָאָה כאלה (ע"פ ס"ו ט') ת' ועשיתי בתוכך משפטים לעיני הנבים. וכן מי־שמע כזאת מִי־דָאָה (ע"פ ס"ו ט') ת' מי־שמע כזאת מִי־דָאָה



הרדיפה אצל המברניים מתרדף הוא אצל הבבלים, על כל פנים אחר שהורבר הוא כן. הגה זה הנגוד הוא הסבה הראשית אל שינוי המעמים בשתיהן. עד שאם באנו להחליף מעמי פסוק מה משמה לשמה. אין לנו אלא לשית לב אל אותן המעמים הבאים נרדפים בו להשמיט קצתן ולהשלימן ע"י המעמים הממלאים את מקומן בהשמה האחרת. וזה ימצא המתבונן מביאר כבר ע"י הדוגמאות שהבאתי. והנה בכל אלו הפסוקים ששינוי מעמיהם לא צמח אלא מחליף הרדיפה ולא מחלוף הנתוח. היו בעלי ב' השיטות מסכימים יחד בפשטי המקראות ובכוונתם ומתחלפים רק בניגון. רצוני שהבבלים היו קורין את הפסוק בנעימה פשוטה. בהיות כאשר ראינו המרים והרביע הם היותר נהונים אצליהם וחרין חלילה פעם בפעם, אשר מן סדר דילונם שסדרנו לעיל אצלם נראה בעליל שעיקר הנחתם לא היתה אלא לשינוי נעימתם בקול הנגינה, אבל לא לשינוי כח הפסקתן. כי בזה רובם שווים, שהרי הנחתם במלה מן המלות אינה תלויה אלא מסדר שכונתם זה בצד זה כמו שראינו. אבל המברניים התרחבו בזה העניין יותר, והוסיפו את הגרשיים על הגרש בכדי לשנות ניגונו ממנו בסוף המלה, וכשיקדים להגרש קדמא קראוהו אז לא ומנגנין אותו באופן אחר. ועדין הוסיפו הזקף גדול על הקמן להרים קול נעימתו ממנו, והוסיפו הפזר הקמן והגדול והתלשא במקומות הנאותים לרביע או לשרש, והכל רק בכדי לשנות עי"י נעימה מנעימה ולהבחין ביניהם ע"י המשך הקול וקצורו, רטו ושפלותו. וכן הוסיפו עוד מלין בתרי מעמי לתכלית זו. וכן הירח והמירכא כפולה על המשרתים כאשר יבוא עוד, וכל זה רק ליפוי הנעימה וצחצוח הנגינן, אבל לא בשביל באור כוונת המקרא והמעמתו. —

ועפ"י הדברים האלה לא נשאר לי אלא להביא פסוק אחד שבאים בו רובי המעמים אצלנו אשר לא יכלתי להשיותם עם המעמים שבנקוד האשורי בהיותו בלתי נמצא בהכ"י אלא על נביאים אחרונים בלבד. והפסוק הנזכר הוא בנביאים ראשונים (י"ז כ"ו) ואניח בו את המעמים והנקודות הבבליים עפ"י הכללים שנתבאר עד כאן. והקורא המבין ישוה איתן עם המעמים והנקודות המברניים אצלנו, וילמד לעשות כמוני בכל כיוצא בהם. והוא :

וַיֹּאמְרוּ אֱלֹהֵי אִישׁ עֲלֶיךָ לִקְרֹאתָנוּ וַיֹּאמֶר  
אֵלֵינוּ לָכֵן שׁוּבוּ אֶל־הַמֶּלֶךְ אֲשֶׁר־שָׁלַח  
אֹתְכֶם ודַּבַּרְתֶּם אֵלָיו כֹּה אָמַר יְיָ הַמֶּלֶךְ

(עין סלל). ולפי שהרביע מתרדף לפיכך ימצאו תמורת ב' המעשים הנזכרים  
 גם ב' רביעים כמו ויאמר חֲנִי מֵלֶאךָ יי (סני ב' יג) ת' ויאמר חֲנִי.  
 ומהראוי היה ויאמר במרס לפני הרביע. — ותמורת שני פוזין רצופים יבואו  
 רביע ומרס, או מרס ורביע, או שני רביעים או לגרמיה ורביע, כמו קח־לֶךְ  
 חֲמִין ושעֲרִים (יחסי ד' ט') — כה־אמר אֲדָנִי יי הגני מִצִּית בְךָ אִשׁ  
 (סס כ"ט ג') — השכם ושלֹח־לֶאמֹר שָׁבוּ נָא (י' ל"ט ט') — ושָׁבָה אֶל־  
 גדֻלָּיָה בְךָ אַחִיקֶם בֶּן־שָׁפָן (סס ט' ט'). — ואציג פה גם פסוק אחד שבו ארבעה  
 פוזין מתרדפים אצלנו לדוגמא והוא ביחזקאל מ"ג י"א: וּאִם־נִכְלָמוּ מִכָּל־  
 אֲשֶׁר־עָשׂוּ צוֹרַת הַבַּיִת וּתְכוֹנֹתָיו וּמוֹצָאֵיו וּמוֹבָאֵיו וּכְל־צוֹרֹתָיו וְאֵת־  
 כָּל־חֻקֹּתָיו וּכְל־צוֹרֹרָתוֹ וּכְל־תּוֹרֹתָיו הַדָּעָה אוֹתָם וּכְתָב לַעֲיִנֵיהֶם.  
 ובהשלושה מקומות מן הששה עשר בכל המקרא שבא בהם הפזר הגדול אצלנו,  
 מצאתי תחתיו בנקוד זה אם מרס או רביע על שני המ קומות מהם, והם ידמי' יי י"ב  
 ושם ל"ח כ"ה, יעוין לעיל בסוף המרס ובתחלת הרביע, והמקום הג' הוא ביחזקאל  
 מ"ח כ"א: והגוֹתֶר לְנִשְׂיָא מִזֶּהוּ וּמִזֶּה לְתַרְוֹמַת הַקֹּדֶשׁ וּלְאַחֲזֹת הַעִיר  
 אֶל־פְּנֵי חֲמִשָּׁה וְעֶשְׂרִים אֶלֶף תְּרוֹמָה עַד־נִבּוּל קִדְמָה וְיִמָּה עַד־פְּנֵי  
 חֲמִשָּׁה וְעֶשְׂרִים אֶלֶף עַל־נִבּוּל יִמָּה לַעֲמֹת חֻלְקִים לְנִשְׂיָא. ודעת לנבז  
 נקל שאם פזר גדול אין בנקוד זה גם משרתו הירח בן יומו אין בו. — ואביא  
 כאן עוד פסוק אחד לדוגמא כללית והוא: וַיֵּצְאוּ יִשְׂרָאֵל וּבְעֶרְוָה  
 וְהִשְׁקִיו בְּנִשְׁק וּמִנְּן וּצְנָה בְּקֶשֶׁת וּבַחֲצִים וּבַמִּקְלָד וּבְרִמָּה וּבְעֶרְוָה  
 בָּהֶם אִשׁ שִׁבְעַת שָׁנִים (סס ל"ט ט'). —

מכל האמור והדוגמאות שהבאתי יבין המבין מדעתו שסבת שינוי המעשים  
 בשתי השיטות המברנית והבבלית בכל אותן המקומות במקרא, אשר נתוח  
 הפסוקים בבחינת המלות המחבורות במשרת או המופרדות במעם שוה בשתייהן.  
 היא (מזן מן חקרון של שני המעשים סלסל ומזר נקוד הסגלי הלכיים להמנוס נקוד זס ע"י ספרס  
 והכרע והלנגניה כ"ל) ביחוד הנגוד הנמצא בב' השיטות האלו ביחס אל הרדיפה,  
 אשר אמנם לא נמלט מהשתומם על המראה הנסלא הזה מה ראו על ככה בעלי ב'  
 השיטות להתנגד אלה לאלה בבחינה זו מן הקצה אל הקצה, עד שאותו המעם שחזא  
 מתרדף בהשמה המברנית הוא בלתי מתרדף בהשמה הבבלית, ולהיפך הבלתי  
 מתרדף בראשונה מתרדף הוא בהשניה, כד"ס הזקף והזקף והלגרמיה המתרדפים  
 בנקוד המברני הם בלתי מתרדפים בנקוד הבבלי, ובהיפך הרביע המנוע מן

המברנית ופעם עפי' השטה הבבלית. כאשר אברר זה בספרי אי"ה, והנה זה המנקד נקד ג"כ בפסוק י"ד שם ב' אתנחיות בפסוק אחד והוא עפי' שמת הנקוד הבבלי, כי בהמברני אי' איפשר זה בעדות ר"י בן בלעם (יעוין משפ"הט לז י"ז ומלמד דו"ה על עשרה הדגשים בסוף ס' שמוס בסומס עין הקולל) וכך נקד זה הפסוק: ויאמר אלי המלאך הדבר כי קרא לאמר כה אמר יי צבאות, ומתחלה אמרתי שזהו טעות ממנו. אך אח"כ ראיתי שבי' אתנחיות בפסוק אחד יתכנו בהשטה הבבלית, כי ביחזקאל כ"ו ב' ג"כ מצאתי כך: בנותיך בשדה בתרב יהרג ונתן עליך דק ושפך עליך סללה, תמורת ושפך עליך סללה והוהפלא, ומצאתי פעם אחת ישרתו מהפך ושכני ארץ (ישע"י י"ט ג') ופעם אחת ישרתו מנח במקום מתג בתיבתו עבלת שלשה (י"ז מ"ט ל"ד).

(יב) הסלוק תמונתו כמו אצלנו וגם מקומו תחת האות, ורק הוא לבדו והמפחא שלפניו הם מתחת להאותות בכדי לקמץ הזמן ובהיותם באים בכל פסוק ופסוק בסופו. ומצאתי פעם אחת ישרתו לו מונח מירכא בב' מלות מוקפות והמונח ת' מתג אצלנו, והמה יהירלי לעם (י"ז ל"ט ב'). —

אלה הם הי"ב מעמים בנקוד הזה שהם י"ד צורות בהיות שלהפשמא והמפחא ב' צורות שונות לפי מצבם כמו שנתבאר אצלם, וכל מעם יבוא על האות המנון, והזקא והסגול והפשמא אינם כפולים כשהם מלעיל. — אמנם שני המעמים והם:

הפזר (ובכללנו גם סגור הגדול הנקרא קכני פכה לו לזמן ועגלה) והתלישה גדולה אינם נמצאים בנקוד הזה כלל, ותמורתם יבוא אם רביע או מרס כפי מקום המלה בהסדר שסדרנו לעיל אצל המרס והרביע (יעוין מס ספסב ס"ז כעדיל בסוף ס' סוכס ס"ט ל"ד 61) כגון ביום ההוא יפקד יי בחרבו הקשה והגדולה והחזקה (ישע"י כ"ז ב') ת' הווא — וכו' ונתנו איש כסאו פתח שערי ירושלים (י"ז ב' ט"ו) ת' וכו' ונתנו איש כסאו. — ויער יי את-דרח זרבבל בן-שלתיאל פחת יהודה (סני ב' י"ד) ת' ויער יי את-דרח. — והיה מספר בני-ישראל (סופס"ט ז' ב') ת' והיה, — והיה במקום אשר יאמר להם (ס"ט) ת' והיה במקום. והמלך שהם על פי המסורה לבר' ה' כ"ז בתר מעמי תלשא ונדש, יבואו בנקוד זה ברביע לבר' דין, כמו ולאלה (יסק' מ"ט י') ת' ולאלה, וכן זאת (לפניה ז' ט"ז) ת' זאת, כי בזה הנקוד מלה בתר מעמי ליתא, והמסורה הנזכרת היא אי"כ רק מברנית, ויבוא תמורתם גם הלגרמיה

בני. וכן לא יִהְיֶה לָךְ יוֹשֵׁב (סס ל"ז ב). ויִשְׁתַּחֲוֶהוּ מִנְחָה מִיִּבְכָּא: הַחֲתָרְתִּי לָךְ  
בְּקִיָּר (יסזק י"ז ז) וכן יִשְׁבֵּי-שָׁם יִרְמִיָּהוּ (י"ז ל"ז י"ז) אֲךְ כִּלְאֵלָה רוֹבֵם בַּפֶּלֶא  
מוֹקֶסֶת, שֶׁאֵין יָבוֹא הַקֶּדֶמָה אוֹ הַמוֹנֵחַ לִפְנֵי הַמִּירְכָּא בַּמָּקוֹם הַפֶּתַח אֲצִלָּנוּ, וּבִמְאֻזָּת  
דִּי-דִּמְקוֹמֹת שִׁישְׁתַּחֲוֶהוּ אֲצִלָּנוּ הַדְּרַגָּא וְתִרְיָן חוֹמְרִין (מִיִּכְנֵס סְעוּלָה סָךְ בַּסִּקְדָּה סַבְלָה)  
מִצְאָתִי, תַּמְדָּת נַעֲנִיתִי לָךְ בָּה (יסזק י"ז ז), בַּהֲכִי נַעֲנִיתִי לָךְ בָּה, מֵלֵת נַעֲנִיתִי  
בַּמִּפְסִיק בַּמָּקוֹם מִשְׁרַת אֲצִלָּנוּ, וְתַמְדָּת וְיִהְיִי רִיב וּמִדָּן (סַנְסִק ס' ג') בַּהֲכִי  
וְיִהְיִי רִיב וּמִדָּן, וְתַמְדָּת חֵלָא זֶה אֹד (זכריה ג' ז) בַּהֲכִי חֵלָא זֶה אֹד.

(יא) הַתַּנְחָה תַּמְנִתוֹ דְּוִסָּה לְמַסְחָא הַפֶּךְ שֶׁלִּפְנֵינוּ, וּלְפִיכָךְ נִקְרָא אֲצִל בַּעֲלִי  
הַמְסוּרָה נִכְ בַּשֶּׁם ס ח פ א כְּלוֹמַר מְדוּפָךְ מִלְשׁוֹן סְחוּפִי כְּסֵא אֲמִיבּוּרָא (שְׁנֵי ס"ו),  
וּבְכָל הַפְּסוּקִים שֶׁאֵין בָּהֶם אֲתַנָּח בַּסְפָּרִים שֶׁלֵּנוּ נִם בַּהֲכִי הַבְּבִלִי לֹא מִצְאָתִי,  
כִּנּוּן בִּישְׁעִי לִי א', וְבִירִי לִי כִּסֵּא וְנִיָּא לִי, וְעַמּוּסָה א', וְיִחוּזִק מִיב יִיד, וּמִצְאָתִי  
בַּכִּי פְסוּקִים בִּלְתִּי אֲתַנָּח וּבַנְקוּד הַטְּבַרְנִי יִשְׁנוּ כִּנּוּן: בָּה אֲמַר יִהְיֶה צְבֹאֹת  
אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל לְאֲמַר יֵעָן אֲשֶׁר אֲתָהּ שְׁלֵיחַת בְּשִׁמְכָה סְפָרִים אֶל-כָּל  
הָעָם אֲשֶׁר בִּירוּשָׁלַם וְאֶל-צַפְנִיָּה בֶן-מַעֲשִׂיָּה הַבֶּהֱן וְאֶל-כָּל-הַהֲכִיָּנִים  
לְאֲמַר (י"ז כ"ט כ"ס) וְהוּא פֶּלֶא, כִּי מֵלֵת לְאֲמַר הָרֵאשׁוֹנָה רְאוּיָה לְאֲתַנָּח כְּמוֹ  
שֶׁהוּא אֲצִלָּנוּ, וְכִן דִּדְרָן רַבְלָתָךְ (יסזק כ"ז ב') וְאֲצִלָּנוּ בַּמִּסְחָא וְאֲתַנָּחָתָא, אֲבָל בְּנוֹמְחָת  
דִּדְרָן בַּשֶּׁמֶא מִרְמוֹ עַל הַיּוֹת רַבְלָתָךְ בּוֹקָה, וְכִן הוּא בְּמִישׁ, וּבַחֲמִשָּׁה פְסוּקִים מִצְאָתִי  
הָאֲתַנָּח בַּהֲכִי שֶׁלֹא בַּמָּקוֹמוֹ אֲצִלָּנוּ, וְהֵם: א) לְדַעַת לַעֲוֹת אֶת-יַעֲקֹב דְּבַר  
יַעֲקֹב (יִסְעִי כ' ד'), ת' לְדַעַת לַעֲוֹת אֶת-יַעֲקֹב דְּבַר יַעֲקֹב – ב) וְלֹא  
שִׁמְעוּ וְלֹא-הִסְּמוּ אֶת-אֲזִנֵּם וַיִּקְשׁוּ אֶת-עַרְפֵּם לְבַלְתִּי שׁוֹמְעֵי וּלְבַלְתִּי  
קָחַת מוֹקֶר (יִכְנִי י"ז כ"ג), וְאֲצִלָּנוּ הָאֲתַנָּח בְּמֵלֵת אֲזִנֵּם וְכִן הַמַּעֲמִים מְשׁוֹנִים, –  
ג) אֶל-תִּשְׁמְעוּ אֱלֹהִים עֲבָדוֹ אֶת-מֶלֶךְ בָּבֶל וְחִיּוֹ, (שֶׁם כ"ג י"ז ת' אֶל-  
תִּשְׁמְעוּ אֱלֹהִים עֲבָדוֹ אֶת-מֶלֶךְ בָּבֶל וְחִיּוֹ, בַּפְּסוּקִים זֶה הָדִין עִם הַנְּקוּד  
הַבְּבִלִי לִפִּי שֶׁמֶאמַר אֵל תִּשְׁמְעוּ אֱלֹהִים הֵם כִּפְּלָא לֵת שִׁמְעוּ שֶׁבַּפְּסוּקִים וְהָדִים  
וּשְׂיִיכִים לְעִנְיַן הָרֵאשׁוֹן, – ד) מַחֲיִיחָה עֵץ-חֲפֶזֶן מִכְּלָעֵץ הַזְּמוּרָה (יסזק  
י"ז ז') וְאֲצִלָּנוּ מִכְּלָעֵץ, – ה) וְאֶת- עֵרִי יִהְיֶה אֲשֶׁר זַעֲמָתָה (זכריה  
י"ז) הַזְּמוּרָה וְאֶת עֵרִי יִהְיֶה אֲשֶׁר זַעֲמָתָה, נִקְדוּחִי פְסוּקִים זֶה בַּמַּעֲמִים  
טְבַרְנִיִּים לִפִּי שֶׁזֶה חֲדָא זֶה בַּהֲכִי נִמְחָקוּ נִקְדוּחֵיהֶם הַבְּבִלִיִּים וְכֵאן סוֹפֵר מֵאוּחַר  
וְהַשְׁלִיכֵן עֵי נִקְדוּת טְבַרְנִיּוֹת, וּפְסָתָהּ בָּהֵן עַל שְׁתֵּי הַמַּעֲמִים פְּסֵם נִקְדָּה עֵי הַשְׁמָה

וכן להיפך ופרש' מכַּסֶּרֶת (שם י"ט ט') בדרגא ודינו אצלנו במירכא. ואפילו כשרק חמף אחד מססוק ביניהם יוכל לשרת הדרגא לתביר, כמו אַתָּךְ אֲנִי (י"ט ט' י"ט, ול' י"ט), חוץ ממקומות כשהמשרת והתביר תכוסין ואין ביניהם לא מלך ולא חמף או ישרת הַמִּירכא תמיד להתביר כמו דְּבַרְיִי לִי (י"ט כ' ט'). והעד שאין מחלקין בנקוד זה בין הדרגא ובין המירכא לפני התביר, שהרי בירמיה מ"א באה מלת יהוה כֹּהֵן בפסוק י"א בדרגא, ומיד אחריו בפסוק י"ב יהוה כֹּהֵן במירכא וכן יחזקאל מ"ח מלת מַפְאֵת בפסוק ב' ונ' בדרגא בכ"י ולעומתם בפסוק ד' ועד פסוק ח' במירכא, ועוד רבים מצאתי ככה. ומהפלא שגם בנקוד שלנו מצאתי הרבה פעמים דרגא לפני תביר כשאין ביניהם רק הברה אחת שלא כדין בר"ם כַּשֶּׁר שֶׁלֹּמֶן (סופ' י" י"ד) רָעָה יִצְחָק (י"ט ט' ז') סָבִיב סָבִיב (יחזק' מ"ט י"י) לְבַלְתִּי הוֹצִיאָ (שם מ"ו כ') הֲלֹא זֶה (זכ"י ג' ז') ובנקוד הבבלי הֲלֹא זֶה (ועי' עין סקודס לנ"ל ד' ד' והנל הביל). וישרת להתביר גם המונח כמו וְאַתָּה אֲדָם (יחזק' כ"ט ט'), וישרתוהו גם המהפך כמו אֵת כָּל־שְׂאֵרֵי הָעָם אֲשֶׁר הֵשִׁיב (י"ט מ"ט י"י) ועוד במקומות, אם לא שהתביר במעות במקום הרביעי כמו שכתבתי לעיל. וישרתוהו גם התלישא והקדמא, כמו אֲשֶׁר־הַשְּׁלִיךְ שָׁם יִשְׁמַעֲאֵל (שם שם ט"ט). וישרתוהו דרגא ומונח כמו אֲשֶׁר עָשָׂה דְרָשָׁע (יחזק' י"ט כ"ד). והמשרת הראשון יוכל להיות מונח אפילו כשאנינו באות הראשון, כגון אֶת־נְדִלְיָהוּ בֶן־אֲחִיקָם בֶּן־שֹׁפָן (י"ט מ"ט ז') וכן להיפך יתכן להיות קדמא אפילו הוא באות הראשון, כגון לֹא יִהְיֶה עוֹד (יחזק' י"ז כ"ד). ויתר דיניו ופרשיהם יבואו בספרי א"ה. —

ו' המַפְחָא שלפני האתנח צורתו כעין גביע או כירח בן יומו ומקומו ממעל לאות כמו כל המססוקים. אמנם

המַפְחָא שלפני הסלוק צורתו כמו המספחא אצלנו וגם על מקומו יבוא בשלום מתחת לאות. ומצאתים איזה פעמים במקום הזקף אצלנו, כגון מַעְרָף הַשָּׁמַיִם וְעַד־בְּהֶמָה נִדְּרוּ הָלְכוּ (י"ט ט' ט') ת' מַעְרָף הַשָּׁמַיִם וְעַד־בְּהֶמָה נִדְּרוּ הָלְכוּ, וכן בערי יהודה ובחצות ירושלים (שם מ"ד י"י) ת' בערי יהודה ובחצות ירושלים. וישרתוהו מירכא ומונח, כגון הַהֵימָּב תִּהְיֶה־לָּךְ (יונס ד' ט') ואצלנו הַהֵימָּב תִּהְיֶה־לָּךְ, וכן ואֵין אַתְּכֶם אֵלִי (נבי' י"י) ת' ואֵין אַתְּכֶם. וישרתוהו פעם אחת מונח ומירכא בתיבה אחת: לַחֲיוֹת בָּה (יחזק' ל"ג י"ג). וישרתוהו קדמא ומירכא, כגון מַהֲלוֹת עוֹד גָּוִי (י"ט ל"ג כ"ד) ת' מַהֲלוֹת עוֹד

הזקף שום מלך, בהיות שאין פתח נגובה נודג בנקוד הזה: - וכשישרתוהו ב' משרתים יוכל להיות המשרת הראשון נ"כ מירכא, כמו ס'יר אשך חלאנה ב'ה (יסקי כד ו'). ויוכל להיות מונח, גם אם איננו באות הראשון, כמו יעלה מנאון הירדן (י"ב כ' יד). וכשישרתוהו ב' מונחים אצלנו והמונח הראשון כתיבת אשך יבוא מקף בנקוד זה תמורת המונח הראשון, כמו אשר פשעתם נבם (יסקי י"ס ל"ט), ואצלנו אשך במונח, ואפילו במקום שהתיבה השנייה אצלנו מוקפת מפני קירוב המעמים ידגה בנקוד זה המונח נסוג אחר, ומלת אשך במקף כמו אשר ילדו ל' (ס"ס כ"ג ל"ז) ת' אשך ילדו ל'י, וכל יתר הדינים יבואו בספרי א"יה. -

ט) התביר צורתו ת אשורית על שם אות הראשון של שמו, והנה מצאתי שכנינו לאו דוקא לפני הטפחא כמו שדינו אצלנו אלא גם לפני הפשטא כמו לכך הנה ימים באים נאם-י' (י"ב ז' ל"ג) ואצלנו לכן ברביע, וכן מתחת מכתף הבית הימנית (יסקי מ"ז ב') ואצלנו מתחת כגרש, וכן גם לפני הרביע, כמו זה הנהי אשך לא שמעו (ס"ס ס"ס כ"ט) ואצלנו הנהי בפשטא. ויבאו ב' מקומות ב' תבירן מתרדפים והם: עלפ' שכב' (ישע' כ"ט כ"ט) ושאריתם לחרב אתן (י"ב מ"ו מ"י) בא העת קרוב (יסקי ז' ז') אך הדבר צריך עוד לעיון. כי נראה לי שהתביר בכל אלה המקומות, ודומיהם עוד שלא הבאתים כאן, בא במקום הרביע, זה לפי שצורותיהם דומות, ושעה המעתיק לחשוב את הרביע בהנוסחא שמתוכה העתיק לתביר, והגלים לדבר שהרי מלת עלפ' (ישע' כ"ט כ"ט) בכ"י בתביר ובמירכא המורה שהסופר, אחר אשר נקד המלה בתביר, חזר ונקדה במירכא כדון, וכן ביחזק' מ"ז התביר שעל נבי מלת מתחת נתהו נ"כ ע"ד זה מטעות המנקד במקום פשטא ראשון לשינוי תמונותיהם גם הם. והראיה הפשטא המתדרף שעל נבי מלת הבית, שאלמלא הפשטא שלפניו היתה צורתו כצורת פשטא ראשון (עיין למיל ספסל), ולפיכך לא אחליש לעי' בזה עוד דבר עד קבצי כל הדוגמאות יחד לפני הקורא בספרי א"יה, ושם יבואו גם כל אותן המקומות שמצאתי בהם התביר במקום הזקף והפשטא והרביע והמסר. המשרתים היותר נהגים בנקוד זה להתביר הם כמו אצלנו הדרגא והמירכא, והמטעים עשה בהם כרצוננו נקד פעם דרגא ופעם מירכא כפי העולה על רוחו ולא שת לבו למגן המלכים והחמסים שבין המשרת להתביר, בדי' ששך כבשים (יסקי מ"ד) במירכא ודינו אצלנו בדרגא, וכן שערך תמיד (ישע' ס' י"ט)

וגם המונח: קדשו עליה נרם (סס סל כ"ז) – וכשישרתוהו ב' משרתים יוכל  
 להיות המשרת הראשון קדמא אפילו הוא באות הראשונה כמו איש מדרבו  
 הרע (י' כד ס'), וכן יהיה מונח אפילו כשאנינו באות הראשונה כמו שלשת  
 האנשים האלה (יסק' יד י"ה) וכשישרתוהו ג' משרתים מצאתי המשרת הראשון  
 פעם אחת ב"כ מנח והוא: אשר היו אתר את גדליהו (י"ג י"ג) ופעם אחת  
 מצאתים קדמא מונח מהסד: אשר יעשה אותם האדם (יסקלל כ' כ"ג).  
 המקומות שיבוא השששא תמורת מפסיקים אחרים אצלנו יבואו בספרי אי"ה. –

(ח) הזקף, צורתו היא עמוד שעליו קורה כעין צלב ועל שם צורתו נקרא זקף. כי זקופא  
 בארמי עניינו עמוד וצלב. והזקף אינו מתרדף כלל, לפיכך בשיבוא  
 בנקוד שלנו זקף אחר זקף, יהיה גדול או קטן, או שיבואו שני זקפין אחר זקף.  
 יבוא תחתיהם בנקוד זה רביע, כגון הבחורים ימותו בחרב בניהם ובנתיהם  
 ימתו ברעב (י' י"ג כ"ג) ת' בניהם ובנתיהם, וכן ולא שמעו ולא התנו  
 את-אזנם וילכו איש בשריות לבם הרע (סס סס ס') ת', וילכו איש  
 ואפילו כשיש מפסיק ביניהם, כמו וקא מצרים ונעו אלילי מצרים מפניו  
 (יפ' י"ע ס') ת' מצרים מפניו. רק שלא יהיה ביניהם אתנח. ופעמים שיבוא  
 תמורת הזקף הראשון רביע, כמו והייתה-לי לשם ששון לתהלה ולתפארת  
 (י' לג' ס') ואצלנו מלת לי בזקף, ויש ב"כ שיבוא תמורת הזקף הראשון פשטא  
 ותמורת הזקף השלישי רביע, כמו והרשע ב' ישוב מכל-חמאתו אשר  
 עשה ושמר את-כל חקותי ועשה משפט וצדקה (סס י"ס כ"ג) ת' חמאתו  
 אשר עשה ושמר את-כל חקותי ופעם יבוא ת' הזקף הג' תביר כשמוקמו  
 לפני הפרחא, כמו הגמול אתם משלמים עלי ואם-נמלים אתם עלי קל  
 מהרה אשיב נמולכם בראשכם (יסקלל ג' ג') ת' אתם עלי קל מהרה.  
 ויש שיבואו במקום הזקפין המתרדסים שלשה גם צירופים אחרים, אבל על פי  
 הרוב יבוא במקום הזקף השני רביע. (ופ' לסלן יסק' כ"ז כ"ז) ויבוא הזקף בנקוד  
 זה במקום מפסיקים אחרים שבנקוד חסברני, ויבואו הדוגמאות בספרי אי"ה. –  
 וישרת להזקף, חוץ מן המונח הרגיל, גם המירכא במקומות שהמשרת  
 והמפסיק תכופים זה אחר זה ואין מלך ביניהם, כמו קשתם  
 שקד (י' ז' ג') לדרש-לו ב' (יסק' יד ז') ב' יודע אני (יוס' ס' י"ג)  
 מל ת כי בשששא והטקף מעות סופר ומלת יודע במורכא כדין, כי אין בינו ובין

כִּלְיָם ב' מִשְׁחָם. כִּמוּ וְתַחַת הַגִּזְרֵה נִקְפָּה וְתַחַת מַעֲשֵׂה מִקְשָׁה (ט) שֶׁס (בד) (ולֹא חֶקֶל הַמֶּלֶךְ הַשֶּׁמֶשׁ מִשְׁחָה מִשְׁחָה) וְרַק שְׁלֹשׁ פַּעֲמִים מִצְאָתִי ב' פַּעֲמִין מִתּוֹרָה וְלִשְׁנוֹתָם רַק צוּרֵה אַחַת הִרְאֵשׁוּנָה. וְהִן הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה אֵת כָּל־אֲשֶׁר עָשָׂה (י"י לִיח' ט') ת' עָשָׂה. וַיֵּצֵא כְמוֹשׁ בְּגוֹלָה (טס ע"ס ז') ת' כְּמוֹשׁ קָשִׁי פָנִים (יחזק' ז' ד'), אֲשֶׁר הֵם לְרַעֲתִי כוֹלֵן מַשְׁעוֹת הַמִּנְקֵד, וְהַעֲדָה שְׁמֵלֵת קָשִׁי בַּפֶּשֶׁמֶט וּמֵהֶפֶךְ כְּאַחֶר (\*), וְזֶה לִפִּי שֶׁנִּמְלֶךְ אַחֲכִי וְהַצִּיג מִשְׁרַת כְּמוֹ שְׁצִירֵךְ לִהְיוֹת. כְּמוֹ שְׁהוּא גַם אֲצִלְנוּ וּשְׂכַח לְגֵרֵךְ אֵת הַפֶּשֶׁמֶט. — וְכֵן מִצְאָתִי ג' פַּעֲמִים אֵת הַתְּבִיר בַּמָּקוֹם הַפֶּשֶׁמֶט הִרְאֵשׁוֹן, שְׂבָא גִיכ מַשְׁעוֹת הַמִּנְקֵד שְׁלֹא הַבְּחִין בֵּין ב' הַצִּירֹת הַיָּטֵב בְּהִיוֹתָן דִּימוֹת מַעַשׂ זֶה לְזֶה. וְהֵם: אִמָּה קוֹרֵמֶת (י"י י"ב כ"ל) ת' אִמָּה. מִתַּחַת מִכְתָּף הַבֵּית (יחזק' ז' ט') ת' מִתַּחַת. אִם־כֹּלֶה לֹאֲכֹל (עוֹמֵם ז' ז') ת' כֹּלֶה (וַעֲיִין לֶהֱלֵךְ הַפְּזִיר). — וְהִנֵּה כָּבֵד הַעִירוֹנוּ לַעֲיֹל אֲצִל הַמֶּרֶם וְהַרְבִּיעַ שְׂכַשְׂבָּא אֲצִלְנוּ פֶשֶׁמֶט זָקָף אַחֶר זָקָף יְכוּא ת' הַפֶּשֶׁמֶט מֶרֶם בְּנִקּוֹד זֶה. עֵשׂ. וְאַיִן צוֹרֵךְ לִהְיוֹתִי. —

מִשְׁרַת לִהְיוֹתִי מִצְאָתִי פַעַם אַחַת גַּם הִקְדַּמְתִּי: לַמַּעַן הַחֲזִיק אֶתְכֶם (י"י כ"ז י'), וְגַם הִמְרִכָא: אִיכָרָה נִשְׁבָּר (טס ע"ס ז')

(\*) מִצְאָתִי בְּכַמֵּה מִקְוֹמוֹת גִּיכ עִם לֹרֶחַ הַפֶּשֶׁט לַמַּעֲלָה גַם לֹרֶחַ הַיָּחִיד לֹא הִמְסַךְ. לַמַּעֲלָה מֵהָאֵת, זֵין כְּשֶׁהִנְגִינָה בְּרֹאשׁ הַיָּחִידָה כְּמוֹ כִּי עַל־כָּל־בְּתִי מִשְׁוֹשׁ (יִשְׁעִי לִיב י"ב), וְכֵן כִּי אֲרָמֹן נָשׁ (טס ע"ס ז') וְלֹלְנוּ כִי־בִּמְקָר, וְכֵן אִם בְּנִי אֲשֶׁר־כֹּהֶה (י"י ט' ט'), וְזֵין כְּשֶׁהִנְגִינָה לִינָה בְּרֹאשׁ, כְּמוֹ אֵתֶה וְעַבְדִּיךָ וְעַמְךָ (י"י י"ב ז'), וְלֹלְנוּ אֵתֶה וְעַבְדִּיךָ וְעַמְךָ. וְכֵן וְאִם לֹא תִשְׁמָעוּ (טס ע"ס ט'). וּמֵלֶחֶם גִּיכ לְחַדְשִׁי יִבְכֹּר (יחזק' ז' י"ז) יִשְׁרָח לִהְיוֹתִי מֵהֶפֶךְ בְּחִיצוֹ, וּבְפַעֲמִים שְׁלֹשׁ חֲסֵם הַלְמִיד מִיִּכְרָא וְלִינִי יוֹדַע מֵהַ חֲדָן זֶה. וְיִחְסֵן שְׂמֵחָה בְּזֶה חֲמוּמָה הַיָּחִיד בְּמָקוֹם פֶּשֶׁט לֹלְנוּ, כִּי לִיפְתָּח שְׁהִי מִלִּינִין עִם הַפֶּשֶׁט גַּם מִשְׁכָּחוּ הַמִּהְפֵּךְ בְּחִיצוֹ, וְלִיכִי שְׁמֵחָה הַפֶּשֶׁט בְּמִלּוֹת שְׂמֵחָה הַנְּגִינָה בְּרֹאשׁן בְּכָדִי לְקַחֵן וְכֵן וְהִנֵּחוּ הַמִּהְפֵּךְ לְרֹחוֹ עֲלֵיו, לִי שְׂמֵחָה הִיא מָקוֹם לַעֲשׂוֹת לַחֲשׁוֹן מִשְׁכָּח, בְּחִיצוֹ בֶּל בְּרֹאשׁ הַמֶּלֶךְ וְקִבְּלוּ לֵה פִּתְחוֹךְ הַמֶּלֶךְ מָקוֹם הַפֶּשֶׁט יִשְׁבֵּי עֵשׂ לֹרֶחַת. קִיּוּמָה וְחֲסֵם הָאֵת, בְּהֶפֶךְ לֹל לֹרֶחַ הַפֶּשֶׁט לֹלְנוּ שְׂמֵחָה מִשְׁכָּחוּ, וּמִמֶּלֶךְ לֹאֵס. וְהִנֵּה שִׂיחֵי הַלֹּרֶחַ שֶׁל הַמִּהְפֵּךְ וְהַיָּחִיד לֹלְנוּ כֹּתֵן מָקוֹם לִהְיוֹתִי שֶׁזֶה בְּרֹאשׁ הַיָּחִיד לִפְנֵי הַפֶּשֶׁט לֹל יִשְׁבֵּי לַפַּעֲמִים, כְּנוֹן בְּמִלּוֹת בֶּל הַצִּירֹת שְׂמֵחָה בְּמִלּוֹת. זִרְעָה קוֹל לֹל לְעִיר יִקְרָא (מִיכָה ו' ט') כִּרְכָּה שְׂהוּא יִשְׁבֵּי וְהִנֵּחוּ מִהְפֵּךְ, לִפִּי שְׂמֵחָה גַּם הִיא דְּמִיכִין יִשְׁבֵּי לַפֶּשֶׁט וְכֵן יוֹם מִצְעָק (טס ז' ד') יוֹם שְׂמֵחָה (זְכַר' ט' ע"ו) וְדוּמִיָּס. —



הלגנרמיה גם לפני הזרקא תמורת הגרש כמו הנני פִּקֹד על־שמעיה הנחלמי  
 (ידי' כ"ט ז"י) ואצלנו הנני פִּקֹד בקדמא ואולא. אבל עמי הרוב יבוא לפני  
 הזרקא רביע (ע"י רביע). — ולפי שמקום שני הטעמים, רצוני של הלגנרמיה  
 והמרים, הוא לפני הרביע, לפיכך ימצא לפעמים גם הלגנרמיה באותו הסדר של  
 לסירוגין הנסדר למעלה אצל הרביע (ע"י ס"ט) עד שיהיה הסדר, למסרע גם רביע  
 ולגנרמיה ורביע ושרם או להיפך לגנרמיה ורביע ושרם ורביע או בצירופים אחרים  
 ג"כ, כגון וישמעו כל־השרים וכל־העם אשר־באו בכרית לשלח־איש  
 את־עבדו (י"ז ז"י ו'), וכן כִּי־ה אמר יי צבאות־אלהי ישראל על  
 ברזל נתתי על־צוואר כל־הגנבים האלה (ס"ט כ"ט י"ד) ואצלנו מלות ברזל  
 נתתי בסור וגרש, וכן לכן אמר אליהם כה־אמר יי אלהים (יחזק' י"ז  
 כ"ג) ואצלנו אמר יי אלהים בזרקא וסגול, וכן ובאו בשערי העיר הזאת  
 מלכים ושרים ישבים על־כסא דוד רוכבים | ברכב ובסוסים (י"ז י"ז  
 כ"ה) ואצלנו מלת הזאת בסור, ומלת מלכים | בפסיק, ולהיפך מלת רכבים  
 בלגנרמיה והוא בלתי מנוי בין הפסקות במערכת, אבל בהכ"י הבבלי היא בדרגא  
 ופסיק, ובפירוש מצוין על דגליון שהוא פסיק. — וכשיבואו אצלנו שני זרקא  
 מתרדפים, יבוא בנקוד הזה תמורת הראשון לגנרמיה תמיד, כגון הנני מסב את־  
 כלי־המלחמה אשר בידכם (י"ז כ"ט ד') ואצלנו מסב בזרקא (וע"י גם ס"ט הזקק).  
 משדת הלגנרמיה לאו דוקא מירכא, אלא לפעמים ישרתהו ג"כ הקדמא כמו  
 קול ששון (י"ז ז"י כ"ט) וישרתהו גם המהפך, כמו כי ישראלים (סופע י"ד י")  
 ואצלנו כי־ישראלים בגרשיים, וישרתהו גם המונח, כמו ואת־יתר העם  
 (י"ז כ"ט י"ז) וכשישרתהו לו שני משרתים יתכנו להיות ג"כ קדמא מהפך כמו אשר  
 נתנו את־ארצי להם למורשה (יחזק' ל"ו כ"ט) ויתכנו ג"כ שלשה מונחים כמו  
 אל־פני חמשה ועשרים אלף (ס"ט ע"ט כ"ט) וישרתהו ג"כ תלשא קדמא ומונח  
 פסקי, (יחזק' ע"ט, יעו"י לעיל ל"ד כ"ד כהנעם) ויתר דיני הלגנרמיה יבואו בספרי אי"ה. —  
 ז) הפשטא ובכללו התיב לשניהם רק צורה אחת והיא כעין חיות אשורי נומה  
 בשתי רגליו לשמאל, בין שתהיה הגנינה בראש המלה או לא. ורק  
 כשהם מתרדפים אז תהיה צורת הפשטא או התיב השני כעין מונח שהקו המושכב  
 שלו מתפשט ומתארך מעט בגמיה כלפי מטה כזו:  
 פשטא אשר אין להחליפה עם צורת הלגנרמיה, כגון וימה רחב (יחזק' ע"ט י"ד)  
 ת' וימה רחב, וכן יען כי גבהו (יחזק' ג' י"ז) ת' יען כי גבהו, ואסילו כשיש

עליו שהוא מעם מסיק, ואין מקל (פסק) אלא אחר המשרתי. – והלגרמיה אינו מתרדף, ומקומו לרוב לפני הרביע בין שיש מונח ביניהם או אין, כמו כר־כה אָמַר ה' (י"ז י"ו), וכמו גם־אֵת בדם־בריתך (זכ ט"ו) ואצלנו מלת אֵת במונח משרת. וכן לא־ישמח אדני (ישעי' י"ז) ת' לא־ישמח אדני, וכן אשר נשכרתי את־לכם הזונה (יחזק' י"ט) ואצלנו נשכרתי באולא, וכן ביןך ובין אשת געורך (מלכ"י ז' י"ד) ואצלנו ביןך בגרש, ובין בלגרמיה, והגדה בין הלגרמיה ובין הרביע דרנא ומונח וכן ראיתי והנה מנוח־ת זהב (זכ"ד ז' ז'), ואמרנו שמקום הלגרמיה הוא לפני הרביע דוקא אבל לא יבוא לפני מעם אחר חוץ מן הזרקא במקומות (עיין בסמוך), כי באותן המקומות המנוח מן בלעם שבא בהם הלגרמיה לפני המרס (משפ"ט כ"ד ל"ה) מצאתי בהכ"י אם רביע תמדת המרס אצלנו, או מונח משרת ת' הלגרמיה, או מונח פסקי (מונח) ועקל (למחיו) תחתיו, וכן מה שכתב שם שיתכן אחריו תביר במקום אחד והוא בישעי' ל"ב ב' ע"ש, טעה בזה, כי מלת אשר הוא במונח פסקי ולא בלגרמיה והוא מנו בין הפסקות במערכת, וגם מצאתיו כך בהכ"י הבבלי. – ולפעמים יבוא

(\*) בהנקדה הטכני הלגרמיה המפסיק והמונח המשמש שאלכיו מקל (פסק) שניהם שרים בלורוסיהם שהן מונח סתם סתום ולחכ הסידה מקל, ועוד נספחו ערכות גדולות ועודיות רבות אללנו מה שלי איעשר בנקוד הצבלי אשר זו לזכות שני אלס משוואות. בדיע מה שנמנה צין הפסקות במערכת הפ"ל וחרד ופחד (ישעי' י"ז) היל עעוס שבלה רכ משווי פלורוס של הננינוס הנזכרים, ובלמס היל לגרמיה כמו שסול כזי וחרד ופחד. וכן להיפך: על־וכל־אצילי־ידי (יחזק' י"ז י"ח) בלתי נמס צין הפסקות שס לפי שחשבוה לגרמיה ביהוס מקומו לפני הרביע חכל כהכ"י: על־וכל־אצילי־ידי. וכמלל אשר מלס על פסק, ובפירוש מליון על הגליון לוס פ ומקל סמחיו לכמו שהול פסק, כדרך זה הכ"י בכל הפסקות. וזה הכלל שנתן צן בלעם (משפ"ט כ"ד ז' ע"ג) שלעולס לל כמלל פסק לפני רביע כ"ל צמקוס אחד והול האל | וי (ישעי' מ"ז ה') לינו ככן בנקוד הצבלי כמו שאלו כולץ מדונעס ה"ל. וכן שלום | שלום (פס כ"ז י"ע), מלה שלום השנים היל ברביע פ' חלל אללנו וכמנה צין הפסקות במערכת. וכן והנותר<sup>ו</sup> לגשיא מזהו ומזה, (יחזק' מ"ח כ"ל), מלה מזה צמונה פסקי כזי, חכל מלה ומזה, בלגרמיה, ויסר הדונמלוח יבולו במיזורי לייה, עכ"פ אלו למדין מזה שגס הפסקות המנויות במערכת נקשרו וכמונו רכ עפ"י מנקדים של איי ובעלי מקורה של עכרים, ועפ"י שטס הנקוד שלהם. וגם בזה מועעות קן, ולזכרות לסיקון גס הן כמו הלוח של המיליומן בצין המעצלי והמדחלי. (יעוין לעיל כ"ד.) –

כעצא בזה י' - והנה כבר אמרנו לעיל אצל המרים שכל זקף אחר זקף נאצלנו (צין עקפ לזגיס או עיס ציגיסס עפעס) דינו בנקוד הבבלי ברביע, אך למעמים יהיה תמורת הזקף הראשון רביע, כמו את בל-הרעה הגדולה הזאת (י' י' י' ת' הגדולה הזאת, וזה לפי שהזקף אינו מתדרף בניקוד הבבלי (שוין לכן; אלס קא) - ויתר פרמי דיגי הרביע והמעמים שתמורתם הוא בא בנקוד הבבלי יתבארו ציה עפ"י דוגמאות בחבורי על זה הנקוד -

**משרת** הרביע לאו דוקא מונח ויוכל להיות במקומות גם הקדמא ואפילו כשלא יבוא הרביע במקום האולא אצלנו שמשרתו קדמא, כגון הנבי שלח ולקחתי את כל-משפחות צפון נאם-י' (י' כ"ס ט') ואצלנו הנבי במונח ושלח בפור, אבל לא ישרת הקדמא לו בתיבתו לעולם. וישרתהו המהפך פעם אחת ביחזק' (ל"ט י') אשר אני זבח לכם זבח גדול, ואצלנו אשר אני זבח לכם זבח גדול. וישרתהו המירכא פעם אחת (ס"ס כ' ל"ד) אם-לא ביד חזקה ובזרע נמיה, ואצלנו אם-לא ביד חזקה, והמשרת הראשון להרביע בעל שני משרתים לאו דוקא דרנא. אלא יוכל להיות נ"כ מהפך ומירכא וקדמא. וישרתו להרביע שני מונחים (והכלשון אינו לגמריים), כמו כירכא אמר י' (שע"י מ"ה י"ח) ת' כירכא אמר-י', וישרתהו נ"כ תלשא קדמא כמו ויהי בשנה החמשית (י' ל"ו ט') ת' ויהי בשנה החמשית, וכן ככל אשר יאמר (ס"ס מ"ב כ') ואצלנו יאמר באולא. וכשיהיו לרביע נ' משרתים יוכלו להיות גם דרנא וב' מונחים או קדמא וב' מונחים או תלשא קדמא מונח או קדמא דרנא מונח או גם שלשה מונחים (והדוגמאות יבואו צפספי ל"ה). ופעם אחת (יחזק' כ"א ג') מצאתי ארבעה משרתים לרביע, מירכא מונח תלשא ומונח -

ו) **הלברמיה**, צורתו כעין המונח (אבל לא כמונח ממש, ומשונה ממנו רק ע"י קו מושכך קטן עלד כלשון) ובא ממעל לאותיות כדרך כל המפסיקים, ולפיכך אין אחריו מקל כמו בהנקוד הטברני, שבו הוא נחוצ ככדי להבדיל בינו ובין המונח המשרת, מה שאין לחוש בנקוד הבבלי, בהיות מקומו בו ממעל לאותיות מעיד

(\*) מזה יבאם הענין שהעפסוקים שלנו הן מקורות עככיות ושל ל"י ולא צבליה, צדי"ע מה שנעסר בערכה עכך אד: י"י ה' צעס נכש"ס, ונמנו צהדיהו י"י ספן דכלו סחלי (שע"י כ"ב) י"י גליון ישאג ג'ואל ד') טעם בהנקוד הצבלי מלחסי ציע"י י"י כצדיע דין לפני עפעס, וציואל בערס דין לפני כצדיע בנקוד זה -

וכשנחזק בעל נ' משרתים יתכנו שידיו אם תלישא קדמא מנח או תלישא קדמא מהפך או מנח מנח קדמא, והכל יבואר אייה בחבורי.

(ה) הרביע צורתו ה' אשורית, ועיש צורתו המרובעת נקרא רביע. והוא מתרדף שנים, כמו הראשנות מה הנה ה'ידו (עמי י"א כג) מלת ה'ידו ברביע, ואצלנו כפשטא, וכן א"ש וא"ף (שם י"ד י"ט) ואצלנו א"ש וא"ף, וכן א"מם כ"י (עמ"ס ט' ט') ת' אפס כ"י, וכן הארץ מתחת כי-שמים (שם כ"א ו') ת' מתחת כי-שמים. — ומתרדף שלשה, כגון לכן כהאמר יי על-הנביאים (שם י"ד ט"ו), ובי' המלות לכן הנביאים שתיהן אצלנו בגרשיים (וקי י"ד י"א עיין ספ"ס). — ומתרדף ארבעה כמו כהאמר יי הנני ממלא את-כל-יושבי הארץ הזאת ואת-המלכים היושבים לרד על-כסא ואת-הכהנים ואת-הנביאים (שם י"ג י"ג) מלת הזאת אצלנו בפזר גדול, ומלת כסא בגרש. — הרביע הוא השעם היותר נהוג ומתפשט בנקוד הבבלי, עד שמצאתיו שש פעמים בפסוק אחד לפני האתנח (י"ב כ"ז ז') וגם שבע פעמים (יחזק' ל"ט י"ז). — אמנם אף שנמצא הרביע מתרדף, מכל מקום זה המנהג הוא רק לפעמים, אבל עפ"י הרוב דרכו שיבוא לפניו מרס, וזה סדרן של אלה הבי' השעמים במקומות שיבואו יחד: השעם היותר קרוב והסמוך אל התביר והמפחא והפשטא וחזקא ואלגרימיה והזיקא הוא הרביע, והמפסיק שלפניו הוא מרס, ושלפני פניו רביע, ושלפני לפני פניו מרס, וכן חזרין חלילה למסרע רביע ומרס ורביע ורביע וכו' (שם עי' כ"ל להיום לפעמים ג"כ רביע ולגרימיה ורביע ולגרימיה, עיין הלגרימיה) ואם ימצאו בין אלה המפסיקים אצלנו פזר (י"ה) קטן לו גדול) או תלישא גדולה, יבוא תחתיהם בנקוד הבבלי אם רביע או מרס, כפי מה שנפל חלקם בהסדור שסדרנו, בר"מ: ואתה קח-לך חטין ושערים ופול ועדשים ודחן וכסמים ונתתה אותם בכלי אחד (יחזק' ד' ט'). מלת וכסמים היא הקרובה אל הפשטא לפיכך דינה רביע, ומלת ועדשים שלפניה במרס, ומלת ושעורים שלפניה ברביע, ומלת חטין שלפניה (אללנו כפזר) במרס, ומלת לך שלפניה (אללנו גם היא כפזר) ברביע, וכן כי בראתו ילדיו מעשה ידי (עמי' כ"ט כ"ג) ת' כי בראתו ילדיו מעשה ידי, וכן ואתה יי ידעת את-כל-עצתם עלי למות (י"ב י"ט כ"ג) ת' ואתה יי ידעתי, וכן ויקחו את-ירמיהו וישליכו אותו אל-הבכור (שם כ"א ו') ת' ויקחו את-ירמיהו וישליכו אותו אל-הבכור, וכן כל

מצאתי לגרמיה אחר הזקף במקום הששטא אצלנו, ולא מרס, והוא כה אמר  
 יי הגר אשר-בניתי אני חורם (י' י"ז ד') מהראוי בליתי, ת' חנה אשר-  
 בניתי אני חורם, וכן בכל מקום שישרתהו קדמא (ונקדא ס' סללנו ס' סל) ואחריו  
 רביע, כמו אשר קמך על-גנותיהם לבעל (י' י"ז כ"ט) ת' אשר-קמך על-  
 גנותיהם לבעל, וכן תמיד, חוץ מפסוק אחד: כ' כאשר ידבק האזור  
 אל-מתני איש, (ס' י"ז י"ב) שמלת אזור ברביע ומהראוי במרס, ת' כ' כאשר ידבק  
 האזור אל-מתני איש, ואולי הוא מטעות המנקה, וכן בכלל כל גרש שאחריו רביע  
 אצלנו, גם בנקוד הבבלי יבוא מרס, וכן ישובו כל שאר המפסיקים שלפני הרביע  
 עפי הרוב למרס כגון אך האלם עשרים אמה (יסק' מ' מ"ט) ת' אך האלם  
 עשרים אמה, וכן ואמרתם ביום ההוא (יסק' י"ז ד') ת' ואמרתם ביום  
 ההוא, וכמדתו והיה באחרית הימים (מכס' ד' ס') ת' והיה באחרית הימים  
 וכן בשאר המעמים, ולפי שהמרס דרכו תמיד בנקוד זה לבוא לפני הרביע  
 לפיכך באותן המקומות שבא בו רביע ת' אחד משאר המעמים אצל המברנים  
 (ע"ן נקמך סכ"ט) ישוב בו הרביע המברני שלפניו למרס, כגון וגם-בכל-זאת  
 לא-שבה אלי בגולה אחותה (י' ג' ו') ת' וגם-בכל-זאת לא-שבה אלי,  
 מלת אלי אצלנו במרס, אבל בנקוד הבבלי דינה ברביע (ע"ן נקמך סכ"ט)  
 ולפיכך מלת זאת במרס, עד שיבואו במקומות כאלה מרס רביע בבבלי ת' רביע  
 מרס במברני, וככה ובאו אליך ואמר אליך הגידה-נא לנו (י' ל"ט כ"ט)  
 ת' ובאו אליך ואמר אליך הגידה-נא לנו, במקום המרס במלת לנו בא  
 רביע, לפיכך יבוא במקום הפזר הגדול (שלינו נוסח כלל בנקוד ז') במלת אליך  
 הקודמת לה המרס, וככה והציתו את-העיר הזאת באש ושרפה (י'  
 ל"ז כ"ט) ת' והציתו את-העיר הזאת, במקום התביר במלת הזאת בא רביע  
 לפיכך יבוא במקום הרביע במלת והציתו שלפניה המרס.

וישרתו להמרס משרת אחד וגם שנים וגם שלשה משרתים, ואם ישרת  
 אחד לו, יוכל להיות גם מירכא (לוג' כ מספך ע"ן נקמך סכ"ט) ולאו דוקא מונח  
 או קדמא, כמו ותור וסם וענור (י' ס' ז'). וישרתהו המונח אפי' כשאנינו  
 בראש-התיבה כמו וכן הלשכות (יסק' מ"ט י"ד). וכשישרתהו שני משרתים יוכל  
 להיות הראשון מונח או קדמא, והב' מהפך, או הראשון קדמא והב' מירכא.

(ד) חֲמִרִים, צורתו מ' אשורית כצורת האות הראשון של שמו, והוא הגרש והוא הגרשיים, לפי שאין חלוק בו בין שבא מלעיל במלה או מלרע תמיד צורה אחת לו, כגון תַּחַת הַנְּחֹשֶׁת (שע"י ס' י"י) ת' תַּחַת הַנְּחֹשֶׁת, וכן כה־אֹמֶר (שע"י י"ג) ת' כה־אֹמֶר ודומיהן. והמרים אינו מתדרף כלל, ואין מרים בלא רביע אחריו, ולכן כשיבוא בנקוד המברני המרים לפני אחד משאר המפסיקים יבוא תמורתו בנקוד הבבלי רביע כמו ועֲשִׂיתִי לְבִית (י' י' י"ד) ת' ועֲשִׂיתִי לְבִית (ועי' נקמק סכניס). ואז יהיה המפסיק שלפניו מרים, כגון ואתָּה וְיִדְעָתָּ אֶת־כָּל־עֲצָתְךָ עָלִי לְמוֹת (י' י"ס כ"ג) ת' ואתָּה וְיִדְעָתָּ, בא תמורת התיב מרים לפי שמקומו לפני הרביע, וכשיבואו בנקוד המברני ששמוא חקף אחד זקף, או יתיב חקף אחד זקף, אז יבוא מרים במקום הפשטא או היתיב, ורביע במקום הזקף, כגון חֲחֹלִים בכוכבִים מוֹדִיעִים לְחֹדְשִׁים (שע"י י"ג) ת' מוֹדִיעִים לְחֹדְשִׁים, וכן יֵעָן בִּי מֵאֵם הָעַם הַזֶּה אֵת מִי הַשֹּׁלֵחַ (שע"י ס' י"א) ת' אֵת מִי הַשֹּׁלֵחַ, ואפילו כשיפסיק רביע ביניהם, כגון בִּימֵים הַחֲמָה נֹאכְדִי לֹא־יֹאמְרוּ עוֹד אֲרֹן בְּרִית ה' (י' ג' י"י) וכן תמיד, רק פעם אחת

(משלי ד') עלשון סיכה, אחרי דברי לא **לשנה** (ליוצ כי) עלשון סיני, וכן כל כיוולא צזה, ולפיכך צלתי כחלל נחג צנקוד סזה. —

## סימני המעמים ומספרם.

**אין** בנקוד הבבלי כי אם שנים עשר מעמים מססיקים. לשנים מהם שתי צורות, והם הפשטא והמספחא, ומקום כולם ממעל לאותיות, חוץ מן המספחא שלפני הסלוק והסלוק, שצורתם כמו בהנקוד שלנו, וגם, מקומם מתחת להאותיות. ואלה שמותם ותמונתם ומשפטיהם:

(א) **הזרקא**, צורתו כעין מונח שבתוכו נקודה, ואינו מתדרף כלל, ומקומו תמיד בהברה המנוגת ולא בסוף התיבה, ובכל מקום שיבואו בנקוד שלנו שני זרקין רצופין בזה אחר זה, יבוא בנקוד הבבלי תמורת הראשון לגרמיה, כגון **דבר יי ביד ישיעיהו בן יאמר לאמר** (ישע' כ' ז') חוץ מן **כה אמר יי ל משיחו לכורש** (סס מ"ה ב') שבאו שרם רביע תמורת שני זרקין, ומלת **לכורש** במונח ולא בלגרמיה. ומצאתי אחריו גם רביע, ולא דוקא סגול: **אריים לא עממהו בן אלחים** (יחזק' ל"א ט). — משרתו שופר עילוי כמו אצלנו, וכשישרתו לו שני משרתים אז המשרת הראשון מנח אפילו כשאינו באות הראשון מן התיבה, כגון **הנה בארחה יעלה מנאון הירדן אל-נה איתן** (י"י כ"י"ד) וכן יוכל להיות קדמא אפילו הוא באות הראשון כגון **ששת ימים תעבד** (דברים ט' י"ג). ויתר פרטי דיניו יבואו בחבורי א"ה. —

(ב) **הסגולתא**, צורתה דומה מעט לצורת הזרקא אלא שבזרקא זזית נצבת ובתוכו רק נקודה, ובסגולתא אין זזית אך ב' הקוים מתעקמין ונמשכין זה בצד זה בעין קשתות והפנימי איננו נקודה כ"א ג"כ קו עקום קמן המקביל לקו החיצוני כאשר יהיה הקשת בתוך הקשת. ושכונתה תמיד אחר הזרקא ומקומה בהברה המנוגת ואינה מתדרסת כלל. — משרתה מונח, וכשישרתנה שני משרתים יהיה הראשון אם דגא או מירכא והב' מונח, כגון **עוד ישמע במקום הזה** (יכנ"י ל"ג י') **לשכות הדרום אשר אל-פני הגזרה** (יחזקאל מ"ז י"ג). —

(ג) **סגולתא מסולסתא**, מן אותן שבע התיבות שבכל המקרא שנמצא עליהן השלשלת ופסק אחריהן בספרים שלנו (אשר על כן נמסר עליהן במקורם י' מלין

**הערה ב'** לידה חסר דגושי לא מלאחי יותר מן אלה הצ' מלאח שהלגחין בלוא, וגם אלה

הצ' בלוא בנקוד זה רק על לך המקרה בלד, לפי שכל מקום שצא ח"ק אי"תן

אללנו בסגול יבוא בניקוד הצבלי בחירק, (יעויין להלן בהערות למצוק א' ז'). וסיה משפס העלות

**וְאֵלֶּיךָ = וְאֵלֶּיךָ, וְאֵלֶּיךָ = וְאֵלֶּיךָ** (צירמיה א' ה' מלאחי במס **וְאֵלֶּיךָ**)

על הליג ליה חסר דגושי נמי בלי סמק משפס המנקד במקום ליה חסר דגושי, סהרי

**סגור דגו בלד** וסיה לו לנקד **וְאֵלֶּיךָ** וזה הנקוד חזר נופל לדפתי בזמן מאוסר

קלה, אחרי אשר כצכ התחילו המלמדים והסופרים לדקדק ביתר שאת סיהם הנקוד

מסכים עם המצבא היולא משפס ולחון, ולפי סיהם הצרת החירק לפני אות השיריקה

שחסינו רי"ש נוסח יותר להצרת לפיכך נקדו אלה צ' המלופ, שע"פ שלהם לדי

וסמך, בלידה ח' חירק במקום אחר, כגון כי **וְאֵלֶּיךָ** (שע"י ע"ד ב') = **וְאֵלֶּיךָ** -

**הערה ד'** צהית הנקוד הצבלי חלוי בכל פעם מאיכותם של הצצרת ומשכנס לפי עה

סיה פשוטה או מורכבת, מוסעעת או בלתי מוסעעת ככ"ל, א"כ יוכל אדם

להבחין לפעמים רק בלמנעות הנקוד לנד זין מלה לעלה אם היא שם או פעל, משורס

זה או משרס אחר, מה שאי איפסר בנקוד שלנו, אלה ע"י הספס, כגון אשר

אין לו **שחר** (שע"י ח' כ"א) אין להבחין בינו וזין עורי **שחר** מעלי (איז ב' ז') אלה ע"י מקום

הפעם, שצחראשון הוא מלעיל, וא"כ הוא שם, וצחשני מלרע וא"כ הוא פעל עזר קל,

אל בניקוד הצבלי אין לורך להפעם, כי גם בלחו דעו סיעצ שמלת **שחר**

ציעשי טעמו לעיל לפי שחפחח הוא חסר נמי, אשר לא יוכל ללוא צצצרת מורכבת

מוסעעת, ומלת **שחר** באיז טעמו מלרע, צהית שפחח רחצ (מלד צמקום כשסכניס

בעזר קל היא כקונה אסור אז הפחח גם זו חסר נמי, כמו **וְאֵלֶּיךָ** (י"י כ"ז י"א)

אך אז הסנה נכנס שיה קרוב העעעים) וכן אין לורך בנקוד הזה למחצ בל"מ להבחין

זין **וְאֵלֶּיךָ** במחצ שהוא מלשון יראה, וזין **וְאֵלֶּיךָ** בלא מחצ שהוא מלשון ראיה, כי הנקוד

מראה על זה, צחראשון מנוקד חיו"ד בחירק גדול **וְאֵלֶּיךָ** לפי שהוא צצצרת פשוטה,

וצחשני בחירק חסר נמי **וְאֵלֶּיךָ** לפי שהוא צצצרת מורכבת נחית, וכן כי לא **וְאֵלֶּיךָ**



## Mebo

או במ  
אלו ט  
מהם,  
מושג

## ד) טענות שמותיהן והברותיהן

כע

מת

1) או

התנועות קמץ פתח צירה וחירק מוטל עלי להעיר כאן עכ"פ בקצרה מלין על  
זים הבדילו מקודם רק בין ג' תנועות יסודיות, והם: החולם. (oo) והפתח (ae)  
זזניס, וזלמות וזיסוד סדקדוק נסוף לסל"נע) ואח"כ הבדילו ג"כ התנועות  
(הפסס וזרכב מן החולם והחירק, ולפיכך הברתו בחברת אנשי פולין = ü אשכנזי,  
ממס טל תכוף להחולם. ועי"ז תתבאר השתנות החולם לשורק, והשתנות השורק  
הקמץ המורכב מן החולם והפתח, ולפיכך הברתו (o) כקריאת אנשי פולין  
נכחמס הקמץ כאשר יחוסף. וא"כ גם מקומו תכוף להחולם מיד אחר השורק. —  
שאל סק"ז תתבאר השתנותו לפתח וחירק, ומקומו בין שניהם. ואלו ה' נקראים  
דקדקים העבריים נתנו להם צורות בפני עצמן והבדילום מן היסודיים בזמן  
ס בהברתם העצמית ופעם בהברה נטייה, ואז קורין אותה נ ט י י ה (אמאלה)  
(8) ואז בראש, ועל כן נקרא ג"כ מ לע י ל לנבי יתר התנועות במערכת ריש אות  
לי המסורה מלא פום, שכן מסרה על עד יום מן ת ה (ט"ז ז' כ"ז) ל י ת  
נמצאן לקושי קד' צד ס"ה, ונקרא ג"כ במסורת הקברן הבבלי בשם קמץ (ל"ז מן מד  
ג' ל"פ) שהיה שמור בלבבות בפתחה והקמץ והשבר והנטייה והשבא, אשר  
ומתרת צבר, רצונו בקמץ חולם, אע"פ שבהתלוקה האחרת (סס) קורא להחולם  
מתרת יסודיים ה' שזכרנום לעיל, כמו שהיטב לפרש שם הח' קאסעל בשם  
מתחת הערבית. אך החלוק הוא זה: בערבי ה' סימנין בעצמם נטיים לפעמים  
ע ש ר ות וזן השורק והקמץ והצירה כניל ואליהן מרמות מלת והנטייה בכהרי.  
לסדר הבבלי נקרא גם הוא קמץ. ובא"כ של חד מלעיל וחד מלרע נקרא גם הוא  
ביאורו שבאין תמורת הוא"ו הוקופין בנצב בנקוד הבבלי ונבוהין מן הקמץ והפתח  
דנושי יוד (לשיל נ"ד 8) ומצאתי און לי בהמסורה המכנה את הוא"ו אריך ואת היוד  
בצירה ג"כ פ ש ט וגם מפתח פ י מא, והסגול פ ש ט צב ח ד כלומר פתח קטן  
בבלי בשם קליל כלומר קטן, והיא מלה ארמית וערבית, והדברים רהבים,  
להגן ים מקום אלא להעיר. —  
מאותו

בִּר (מִנְיָן)

וּפ סגול

אָפ קמץ

לְהַבְרוּת

הַעֲרָה לְסֹדֶר הַתָּנוּ

וּיִשְׂרָאֵל

! וּמִדִּינִי

זֶה אַחֵר

**בבחינת סדר התנועות בלוח הזה שמדרתים בוא"ו חולם ש**

סבת נמייתי בזה מן ההרגל. והיא כי קדמוני המדקדק

החירק (i) בלבד, כמו שעשו כך גם בערבי (ויעוין צריס ו"ה אמנם

המורכבות מאלו, ונושות אי"כ מהברודיהן. והם : א) השורק המן אשר

או u צרפתי (ונסגרת הספרדים u רומית) וע"כ יחדתי לו מקום צללו.

לחירק כאשר נבאר זה להלן (יסקוד וספר הערה 103) — ב)

ואשכנו (ונסגרת הספרדים a) אשר עי"ז תתבאר השתנות החולם לכל שלשת

ג) הצירה המורכב מן הפתח והחירק, ולפיכך הברתו (e) אשר ע"ז =

נוטים, דהיינו שהם נוטים מן המלכים היסודיים בהברתן. והם

שהערביים אשר אין להם אלא ג' סדמנים בלבד הוברים אותם פע"ס

דהנה החולם מכנה אותו הרא"כע מלך מלכים, ולפיכך שמתחלפ

א"לף בא"יב מן חד וחד, חד מלעיל וחד מלרע. ונקרא ג"כ מבע"ס

סלאפום, וחד קבוץ פום ובעת מופתה (ס"ד ד' כ') ויעוין

ק מסה

וסה, חד קמץ וחד פתח, אשר על פי זה נבין דברי החבר (כוזרי

במלת קמץ רצונו חולם. ובן אמרו (סס ז' פ') קמץ ופתחה ול"ס) =

קמץ בינוני, ובמלת הנטייה רצונו המלכים הג' הנוטים מן ק. בית.

הח' יעללינעק ג"י שמלת נטיה היא העתקה ממלת (אמאלה

בהברתן. בזמן שבעברי ההברות הנושות מסומנות בצורות מיוחד

והשורק נקרא ג"כ קבוץ פום במסורה שלנו כנ"ל, ובמסורת כ"י q דנומי

מלעיל. ויתכן שנקראו אלו הב' מלעיל לגבי יתר התנועות ל

הבאין מן האל"ף ואין צריך לומר מן הצירה והחירק הבאין מן ה

זעיר, בכ"ב מסוקין דלית בהון לא אריך ולא זעיר, והפתח נקרא בערסיו

בהמסורה הסברנית. ואת הצירה חסוף קורא מסורת הכ"י הג

כמו כל וכאן אין ה

לכר, אלל

או במתג אצלנו, אבל בהברה מורכבת ובלתי מומצעת כלל, ממפילין לסימני  
אלו עוד הקו המושכב הנקרא חמף (אות ב) לסימן החמישה, וזה רק לחמף  
מהם, זולת החולם לפי שהוא בלתי נמצא כלל בכ"הק בהברה מורכבת בל  
מומצעת (נהימוס מהמקל אז לקמן סעיף לו לשוק סעוף) ולכן אין דין מפילת הקו לסמ  
החמישה נודג בו כלל. —

(ד) מפילת החמף הוא אל חמשת סימני התנועות קמץ פתח צירה חירק ושור  
כשהם בהברה מורכבת בלתי מומצעת, תבוא אם ממעל לסימני התנועות א  
מתחתיהן על זה התנאי :

(א) אם ההברה מורכבת בעבור הנח הנראה שבסופה יבוא החמף תחת סימ  
התנועה :

בִּי, בִּי, בִּי, בִּי, בִּי.

(הפסח לצדו כלה שהספה כלשונה יולל מזה סקדר כהיום לורכו שסי נקודות נועות ממעל ללוק  
חמם שהיחס לריכב להיות, כדך כל שאר הסנועות, פסח וקו חסמיה, אבל בלמם לורכו זו המסופ  
נכהחחס רק מריכס הכסיעה לפי אשיעושו מלוי לרוב כמעט בכל מלס ועלס והרבה יוסר משמח  
שאר הסנועות עד שרוב הימים למלמו הקופרים צמחיהם כסינחס חס לורכו הכלשונה של פסח  
וקו חסמיה לז' נקודות נועות). —

(א) ואם היא מורכבת בעבור הדגש שאחריה יבוא החמף ממעל לו :

בִּי, בִּי, בִּי, בִּי, בִּי.


נמצאת למד ששמת הנקוד הבבלי היא מצומצמת מצד, לעומת השמה המברנית  
ומתרחבת מצד, אמנם מצומצמת לפי שאין לה אלא שש תנועות. ואמנו  
מתרחבת לפי שחמש תנועות מהן מוכשרות לקבל סימן החמישה ממעל להן א.  
מתחתיהן כפי שינוי איכות ההברה כנוכר לעיל עד שבכללותן אתה מוצא ש  
ע ש ר ה צורות משונות להתנועות (מון מן הסעף), וע"פי הדברים האלו הגני הול  
לסדר את התנועות בלוח לפני הקורא ויתבאר לו מתוכו הכל מעצמו. ורק לית  
ביאור מקדים להעיר על איזו מלות שבו. והן: (א) הולדת בא בקבוץ חמון  
דנושי על הוא"ו, וכן בכל מקום שבא דגש אחר שורק כמו כולם. — (ב) לב  
בצירה אע"פי שההברה בלתי מומצעת, לפי שהיא אצלנו תמוכה במתג (יעוין  
להלן יחזק' כ"ז) — (ג) ואצרך ואסרם האלף בהם בצירה חמון נחי בעבור אחו  
מאותיות זס"שן שאחריו, (יעוין להלן יחזק' כ"ז ע"י). וא"כ לוח התנועות הוא על  
זה הסדר :

שקבלם מרבתי, והלא הדבר היה ברור לו ע"י מה ששמע מהם ועל פיהם היה לו להפסיק להעשים ולנקד, אלא ודאי כדפרישית, ודי בזה לעת עתה למבוקשנו. —

## סימני התנועות ומספרם \*

- (א) אין בנקוד הזה כ"א שש תנועות, והם הקמץ (ב), והפתח (ב), והצירה (ב). והחירק (ב), והחולם (ב), והשורק (ב) (וכשההנכה מלאה ואי, לו השוכך נקודה בחד הוליו כמו בנקוד שלנו) וכולן ממעל לאותיות. אמנם הסגול אינו נוהג כלל בנקוד הבבלי ותמורתו יבוא בו אם צירה גדול או חשוף דגושי או חשוף נחי. וכן אם חירק גדול או חשוף דגושי או חשוף נחי. וכן אם פתח גדול או חשוף דגושי או חשוף נחי (כרי טענה אופנים) ע"פי כללים מיוחדים אשר אין כאן המקום לפרסמם לריבויים. ותמורתם נרמז עליהן להלן (בנסחם הנקוד של הדוגמאות אשר נציג מן המקרא) בכל מלה שיבוא בה סגול אצלנו לעת מצוא, ובכל מקום שיבוא אצלנו הסגול תמורת פתח בנקוד הבבלי (יהיה פתח חשוף דגושי או חשוף נחי) נקרא מבעלי מסורה שלנו ג"כ פתח קמץ או פתח ציבחר או מפתח פומא, וידובר ממנו בספרנו אייה. —
- (ב) קו מושכב ממעל לאות (ב) הוא סימן אם לחסרון הדגש כעין הרפה שלנו, או לחסרון מסיק ה"א, או לחסרון תנועה כעין השוא שלנו (יעוין לעיל ד' 6) ובזה יובן שאצל בעלי מסורה רפה וחסר מובן אחד להם\*\*). —
- (ג) ששת סימני התנועות, כמו שהם מצוירים לעיל (אות א) מקומם אם בהברה פשוטה, או ג"כ בהברה מורכבת רק בתנאי כשהיא מושעמת במעם או במשרת

---

(\*) בצמיחה האותיות חין להציר לציג אלא (א) שלא מלאהי בשום מקום אום גדול לו אום קטן מן אום המנויין בהאלמט ציחל של אומיות גדולים וקטנים בהמקרה שלו. — (ב) שהנקודה הדיאקריטיים שעל גבי השין השמאלית מקומה על גבי הקו האמצעי, לא על השלישי, כה . —

(\*\*) לפי שהקו המושכב הוא סימן למעט וסימן לרפי כחלד לכן כשהשורק מלה שנה ג' אומיות סמוכות אשר הכלשונה בשוא והב' צרפי שכל הקופר להליג רק קו אחד רחב על שתיים צלמלצ צלמלצ שיהיה עשוק עצמאל האום הכלשון עד סמלה האום השני צרפי לקלר. כגון **רָפָרְ שִׁי** (מקל' ח') והקו שעל גבי הוליו והפ"א משמש לכאן ולכאן, להוליו לשוא, ולהפ"א לרפי. —

מתקני נקוד המבראני (וספרים מן ספריהם של יסודם בן משה פנקדן כלל פיננציר פראספיקט  
 נר ו' ספרים מלי נפוס כללי נלל, יעוין לקווי קרי נר נל) הנה משענתו משענת קנה רצון  
 היא. בהיות שאין כחנת רסיבי כלל לומר שהם המציאו הנקוד אלא שהם  
 תקנו אותו רצונו שהם התחילו להדגיל אותו בבתי ספר של הקראים ע"י ספריהם  
 שחברו עליו, ובהם היישירו את מלמדי תינות ע"י כללי הנקוד והעמים, על  
 דרך שחבר גם ר' יהודה חיות וזולתו ספר הנקוד, אשר אין להחליט עליו בשביל  
 זה היותו ממציא אלה הכללים ואין צריך לומר צורות הנקודות, אלא חכמים ואספסם  
 אל ספר לתועלת המלמדים והסופרים אצל הרבנים, כבה תקנוהו וחברוהו גם  
 אלה השנים הגזכרים לתועלת בתי ספר של בני מקרא. וספרי נקוד כאלו לא  
 היו מלמדים צורות הנקודות והעמים בלבד, אשר לתכלית זאת היה די דף אחד  
 ולא היו צריכין לספר, אבל היו מכילים כללי הנקוד וזה המוכן מסודר יוצא מפי  
 הרסבי באמרו: אמנם ר' מוחה ובנו ר' משה (מתקני הנקוד המבראני  
 בנקודיהם) אמרו שהיה (נלל נלל ספר) בקאמצה ובפאתחד וכו', שרצונו במלת  
 בנקודיהם בספרי הנקוד שחברו והוא מוסבת על מלת מתקני ולא על מלת  
 אמרו לפי שאין היה לו לספר ולומר מתקני הנקוד המבראני אמרו בנקודיהם,  
 כלומר ר' מוחה ור' משה (אשר ספרינו כללי הנקוד העצמאי בספרי נקודיהם) אמרו שמלת  
 תרצח צריכה להנקד בקמץ ופתח יחד, הגע בעצמך שכן הוא, שהרי מי שהיה  
 ממציא צורות הנקודות ראשון לא היה צריך עוד לחבר ספר עליו בהיותו חי ומלמד  
 בפיו איך ינקדו ויעצמו, ולא הוצרכו לכללים אלא אלה המלמדים שבאו כמה  
 דורות אחריהם אשר כבר נתרחבו הרברים ונתהוו פלוגות ושיטות משינות  
 ונתחדשו ספיקות בעניינים האלו בכדי ללמד לבני יהודה להבחין בין הגבן  
 להבלתי נכון, והראיה שאין אחריה תשובה שכך הבין הרס"בי דבריו הנ"ל היא  
 המלה בעצמה שעליה הוא מעיד בשם ר' מוחה ור' משה שנקדוה (נלל ספרם)  
 כי ספריהם כללי ספריהם כלל נפוסים חכמים נלל) בקמץ ופתח, כי אילו רצה  
 בדבריו אלו שהם היו הממציאים של הנקוד המברני, איך נקדו מלת  
 תרצח בשתי נקודות אשר האחת מהן היא ע"י חלוקת פסוקי הדברות להמברניים  
 וע"י הקריאה שלהם והשנית ע"י נתוח הפסוקים של הבבליים וקריאתם (יעוין  
 פסקנו הכל נר נ"ו) והלא היה להם לנקדה רק בפתח לבד ע"י נתוחם וקריאתם  
 המברנית. וזה הפסוק על שתי הסעיפים אי אפשר אלא למנקדים שהיו נודע  
 להם מדורות שלפניהם שני מיני הנקוד יחד והיו נבוכים כבר בקריאתם ומסופקין  
 על נתוח פסוקיהם לדעת הדין עם מי עד שהוצרכו לקיים שני מיני הנקוד יחד  
 מה שהוא בלתי איפשר בהראשון שהמציא הנקוד על פי פסוקי הפסוקים והעמים

מסורות המתיחסות אל המעשים וקצתן גם אל הנקודות כידיע. והנה אנחנו מוצאים במסורה מחכרות הישיבות שזכרנו בסלונות, כגון במסורה גדולה (לכמיה נ' ל"ח) סימן לנהרדעי ומערבאי על עזנם, למדנחאי אל עזנם, וסוראי אמרי ואל עזנם, אשר עם שנמלו בכאן בלי ספק מעויות, עכ"פ רואים אנו הישיבות מליט אהרדי (ויטוין נתקורס כנפי ערך טלף). והנה המדנחאי הם הבבליים וככל מקום שסליגין המדנחאי ומערבאי מצאתי בחקכוך הגדול תמורתם בבלאי ומערבאי. והמערבאי הם בני אי ובכמה מקומות נזכרים נ"ב בעלי מבריא, וכן נתקיימו עוד ע"ע הסלונות שבין בן אשר שהיה מברני ובין בן נפתלי שהיה בבלי. ולפי שבעלי מסורה מקום תחנותן ומלאכתן בערי הישיבות היו, כמו שנים מלאכת התרגומים שמה מצאה קן לה (יעוין גייגנר ל"ט בתד 8 נד 263 נכנרס) הדעת נותנת שנים המנקדים אשר מלאכתם תלויה במלאכת המסורה (אם לא היו צעזעס נעלי המקורס) היו גם הם עושים מלאכתם שם, ובלי ספק תחת השגחת ראשי הישיבות ובסמכותן, ובמקום אשר ישכנו שמה בעלי המסורה והמתרגמים ובעלי התלמוד בכלל שם שכנו גם בעלי הנקוד כי מלאכות קרובות זו לזו ואחיות הן, רצוני מלאכת המסורה ומלאכת הנקוד, ולפי האמור שני מיני הנקוד שאנו דוברים עליהם מה האחד מהם בישיבות שבבבל והאחר במבריא נהוו. אשר על כן נאח להם שם נקוד הבבלי והמברני, והוא משני מיני נקוד אלו מין שלישי לא נודע עוד לעי ולא נהנה מעולם לדעתי. ואותו המאמר בסירוש אבות שבמחזור ושרי (כ"ח ד נד 280) המזכיר אצל הנקוד המברני (כלל כמו שחיקן סס סח' דשדל נ"י ולא סוזנני) עוד נקוד שלט ונקוד אי, אינו מתיחס אלא לסימני המעשים בלבד, שאננותיהן באמת משונות בכתבי יד ישנים ונושין בתמונותיהן אם מעט ואם הרבה. אבל לא לסימני התנועות אשר בעל הפירוש אינו דובר מהם כלל, יעוין שם. וכבר הקדמון ר' ניסי בן נח הקראי הנקרא גם ר' אחא מתנה תנאי עם קוראי ספרו שיהיו לומדים מקודם נקודות ומשרתות ופסוק מעמים וחסרות ויתרות לאנשי שנער שחיא בבל (יעוין לקוטי קדמוניות נד ע"ט ומ"ג) אשר מה שומעין אנו שהיה לבעלי בבל שיטה מיוחדת ומסוגלת בכל ה' מלאכות השייכות לפעולות תלמידים שהתעסקו בנושא המקרא, דהיינו בנקוד התנועות בהמעמים ובהמסורות, אשר באמת כפי מה שנתברר לי מתוך הכ"י שזכרתים לעיל כל אלו השלשה דברים משוגים מאותם הנהוגים אצלנו שני רב. -

**ועפ"י** הדברים האלה מי שרצה להחליט (Graetz Gesch. d. Juden V. 552 ff.) שהקראים היו הראשונים שהמציאו הנקוד, וזה בהשענו בזה על דברי סלמון בן ירוחם בהמקדמא שלו (לקוטי קד' נכפמים נד 62) המכנה אתר' מוחה ובנר' משה

ע"י אותיות מושאלות אצלם בעצם וראשונה בקצת שינויים מן האותיות הקוליות (ווקאלן) של היונים כידוע. עדין המציאו גם בלשוננו ב' מיני סימנים, דהיינו סימני התנועות ע"י נקודות והם הנקונים אצלנו ואנחנו נקראם מברניים או נקוד של א"י, וסימני התנועות ע"י אותיות והם שאנו קוראין אשוריים או הנקוד של ה ב ל י ים, וזה שאם יסתכל הקורא בצורות הנקוד הזה יעין בתם ימצא שהסימנים האלו לא היו בעצם וראשונה אלא צורות נ"י אותיות או י שהם שלש אמות הקריאה, דהיינו צורת הקמץ אינו אלא א אשורי בהשמטת הרגל התחתון במהירות הכתובה וצורתו א. ואח"כ התחילו לסמן בו נ"כ את הפתח בהשמטת הידי שעל גבי נוף האליף ונתרזה צורתו א, וכמו כן צורת המלאפום אינו אלא ו ואח"כ התחילו לסמן בו גם את החולם ע"י שני ואיין קטנים העומדים בנצב זה על גב זה, שהיו אח"כ מתכווצין והולכין ברהיטת הכתיבה לשתי נקודות. וכמו כן צורת הדירק אינה אלא י"ד שנתכווץ גם הוא במשך הזמן לנקודה במהירות הנקוד, ואח"כ נכפל לסימן הצירה בדרך שנכפל המלאפום לסימן החולם, ולא זו בלבד אלא שלדעתי גם נ"י סימני התנועות בלשון ערב אינם אלא צורות נ"י אמות הקריאה שלהם וי דהיינו צורות הפתחה אינה אלא אליף ערבית, ובתחלה היו כותבין אותה בעמידה על גבי האות כמו צורת האליף הערבי, ואח"כ התחילו לרפותה במהירות הנקוד סימן לשמאל, וכן צורת הצמה אינה אלא וא"י ערבי ממש (ומסימנים על ספי דע מאמר שמשום לזכר סמנים עם לזכר הליפאל 9 וסלל יוסר נכון ולעיתים לדמותם ללזכר סמנים כמו סמל גלעם) וכן צורת הכסרה אינה אלא האב היוצא בפרח העודף מן הידי הערבי מתחתיו, ולפיכך באה זאת הצורה לברר מתחת לאותיות להעיר על מקורו ומוצאו שהוא הידי בזמן שהפתחה והצמה ממעל לאותיות הן באות. —

**אכן** זמן התחלת הנקוד אין ספק בו שהוא נוסף אחר חתימת התלמוד ע"י רבנן סבוראי, והמקום צר מה לדבר על זה, והרצ"י לשבוע נחת בחקירה זו יקרא סלולו של החכם רשדל נ"י בספרו המחוכם ויכוח על חכמת הקבלה מצד ע"ש עד צד ק"ט, כי דברי פי חכם חן. אך המקומות שבהם התחילו המלמדים לחדש הנקודות האלו אמרנו למעלה שהם ערי הישיבות שבבבל ובא"י. זה מספא היותם כפי מה שאני חושב המקומות היותר מסוגלים למלאכה זו, והן ביחוד נהרדעי וסורא בבבל ושבריה בא"י, עם שזה אינו שולל היות אח"כ ישיבת קצת הנקדנים נ"כ בערים אחרות וזולתן. כי הנה ידוע הוא לבעלי דקדוק כי הנקודות והשתנות זו לזו תלויות עפ"י הרוב בהגנינות כפי מה שהן משרתים או מעמים, ממסיק פחות או ממסיק יותר. וכן במצבם מלעיל או מלרע, אשר ע"כ נמצאים נ"כ הרבה



ober eines Boten היו המלמים עושים סימן לתלמידיהם שקראו לסניהם במקרא  
 בלתי מנוקד ע"י הנקודה בתוך האות הנקראת אצל בעלי המסורה דגש או מסיק  
 לכל נ' הדורות האלו כאשר יבואר למטה, בדיות שטוב ב' המלות האלו הוא  
 הנצאות קול מה בכח מפי הקורא עד שלבסוף היו משתמשין במלת דגש גם על  
 הנח הנראה מאותיות אה"ע השייך לתנועה שלפניו בדי"ם יחפץ יחמד (ישוין)  
 (מס'סו כללי"ז ל"ד כ"ס ע"ב) ועד"ו יבוארו הרבה דגשין הנראים כזרים אצל  
 המדקדקים כמו במלות קמלד (ישע"י י"ט ו') נתנו (יחזק' כ"י י"ט) ודמיהן שהיו  
 משימין נקודה בל"הם להורות על מציאות הצירה והקמץ שבעיהם או אמור על  
 ההפסקה כי הכל אחד אשר לא היו יכולין לתתה באותו האות הקמוצרה או  
 הצוריה בעצמו שלא תתחלף המלה בבנין פיעל הדגוש, (וע' להלן יכ"א ד' ויחז' ל"ז סי)  
 ואח"כ בזמן מאוחר הוסיפו נ"כ סימן להורות בהיפך על חסרון נ' אלו במקום  
 שהיו צריכין לבוא, והוא הקו השוכב ממעל לאות, והיינו על חסרון נקודה  
 המורה על מציאות אות כמו במלות יִקְחוּ = יקחו, ועל חסרון הנקודה המורה על  
 הברת ההיא כמו ויקרא לָהּ נובח = לָהּ, ועל חסרון התנועה כמו במלות זָכְרוּן  
 אֲזִיזִין = זָכְרוּן חֲזִיזִין אשר אצלנו נקרא שוא ומסומן ע"י ב' נקודות זו על גב  
 זו למטה מהאות, אבל בהנקוד האשוריים נ"כ ע"י קו שוכב ממעל לאות כמו שיסומנו  
 על ידו גם ב' החסרונות הקודמים לו ונקרא חטף במסורה והיינו סימן שאין  
 ממשיכין המלה ע"י תנועה נוספת אלא חוטמין קריאתה במהירות, ומזה בא שבעלי  
 מסורה מכנין גם אותו הסימן המורה על חסרון תנועה, (כלוני ע"י ספי הנקודות כללנו  
 הנקללות שול לו הקו השוכב הכל חטופו נקוד סלסולי) נ"כ ר"ס ה', ולהיפך  
 התנועה דגש. בדי"ם ב'טוב ב'רפין כלומר בשוא, בטוב ב'דגשין כלומר בתנועה.  
 אולם ברבות הימים אחרי אשר נעשה הנקדנות לשירות מיוחדת לבעלי הנקוד  
 שעשוה למלאכה בפ"ע הרחיבו הנקדנים האלו (ניכ כל"ז) שמושי הנקודות  
 הנזכרות והקיים הנזכרים גם לתכליות אחרות יאריך זכרן והם ידועים, ויספיק  
 הרמז כאן כי הדברים עתיקים. — ואח"כ המציאו הנקדנים ב' סימנים לקמץ ולפתח  
 וקראום בשמות, והחולם והשורק והחירק לא נקראו בשמות אלא היו מסמנים  
 את הברתן ע"י או או א"י, ולפי שבאו בהרבה הברות מלאות וא"י וירד לא  
 גיתוספו אלא בזמן מאוחר עוד להקמץ והפתח בשביל אותן הברות שבאו  
 חסרות במקרא. —

**ומעתה** בוא וראה דבר חדש, והוא שהמציאו שני מיני סימנים להתנועות  
 בלשוננו הקדושה בדרך שהמציאו המסופרים הסוריים נ"כ ב' מיני סימנים  
 לתנועותיהם, רצוני כמו שבלשון סורי היו מסמנין התנועות אם ע"י נקודת או

האותיות וכן לאותן היהודים הדרים בפרס כאילו כבר ראה עוד כ"י אחרים  
הידועים בכתיבה פרסית עד שהיה יכול להקיש על החלטתו זאת ע"י השוואת  
צורותיהן. ולי בלתי נודע שיהיו הקראים כותבים אשורית בנשיה מצורות  
האותיות הגדונות אצלנו, אלא כתב משושה שלהם לבר משונה קצת אבל לא  
האשורי. והנקודות כלומר צורותיהן לא הקראים המציאום. אבל תולדותיהן של  
הנקודות לדעתי כך היו: שני מיני הנקודות דהיינו הבבליות ממעל לאותיות  
והמכרניות מתחת לאותיות שניהן המציאו אותן המלמדים שהיו דרים בערי  
השיבות שבבבל ובא"י לטובת תלמידיהם, ואותן שבבבל המציאו את הנקוד  
העליון, ומלמדי א"י את הנקוד התחתון בזמן מאוחר קצת אחריו. וכמו שהמסורה  
אינה מלאכת אדם אחד בזמן ומקום אחד, כן גם ב' מיני הנקוד האלו בא"י כמו  
בבבל לא בבת אחת וע"י אדם אחד בזמן אחד ובמקום אחד יצא מכא אל הפועל  
אלא מעט מעט, וע"י אנשים שונים ובזמנים שונים השתלם בזא"ז עד שהגיע  
לאותה השלימות כמו שהוא עתה לפנינו. והנה מתחלה עוד קודם המצאת המינים  
בנקודות המורות על התנועות, המציאו המלמדים נקודה אחת בתוך האות הנקראת  
אצלנו דגש ושמה בעצם וראשונה רק לפעמים במלות שיש לשעות בקריאתן.  
ובהן זאת הנקודה יותר נושנה היא מיתר הנקודות. חזק כשהיו רוצים להעיר את  
תלמידיהם על מציאות דבר מה תהיה מציאות אות החסר כמו בלמ"ד הפעל של  
שרשי הכפולים בד"מ יספו, או על מציאות הברה קולית (קונסוננט) דהיינו  
שהיו הקוראים מוציאים אות מה מן השפה ולחוץ עד שתהיה הברתה נשמעת  
לאזן השומע. כמו במסיק ה"א בד"מ במלת לָכָה, או נ"כ מציאות תנועה (ווקאל)  
מה, דהיינו שיהיה אות מאותיות הא"ב יבוא ויהוה בפני עצמו באמצעות תנועה  
מיחדת לו, כמו במשקל פִּעְלֹן בד"מ זָכְרוֹן וְדוּמְיָהּ, הבאים לרוב בכ"הק  
בנשיה דהיינו בריבוי או בסמיכות או בכנוים, היו משימין נקודה בכ"ף של זכרון  
והזין של חזיון כשבאו ביחס הנפרד, בכדי להעיר ע"כ את התלמיד שהמלה  
הזאת היא בנפרד ושצריכין אי"כ לבטאות הכ"ף או הזין במקום הזה בקמץ  
ולחמשיך ע"ז זמן קריאת מלה זו שלא תהא רהושה ומשוכה למלה שאחריה, (עד  
שעיקר משקל זה הוא פִּעְלֹן אשר על כן חסר הדגש במשקל שלו השמות כהנס נועים, והכלים:  
אין זָכְרוֹן לנאשונים וגם לנאכונים שיהיו לא יהיו להם זָכְרוֹן (קסלם א' י"ח) זכרון כלשון עס  
שלינו קמוך הולך הוא (יעוין לק' דמ' ל' קס"א וקס"ב) ולעפ"כ היל בשול ורפי וכן אין זָכְרוֹן  
לחכס (עס ז' י"ו) וזכרון ה"י הוא צמוכה לפיכך הוא צמקץ. ובשאר הדגש צו גם למד הנקוד אצ"י  
טבולה חכליתו חמ"י טבטכמה כנ"ל בכל אלו האופנים השלשה של מציאות אות או  
קול הברה או תנועה eines fehlenden Consonanten oder eines lautenden Consonanten

(9) גם מסורת הקבוץ והמסורה שלנו פלינו אהדרי, ואין צריך לומר במעמים לפי שהמעמים של ב' השיטות משונים מכל נכל עד שהמלה שבאה אצלנו במעם תבוא לפעמים בהקבוץ במשרת וכן להיפך וכ"ז יראה הקורא אי"ה בספר הנ"ל, אלא אפילו במלות ובנקוד ולא אזכיר רק דונמא אחת לכל אי"ה: (א) במלות, כי הגה המסורה שלנו מסרה לירמיהו י"ח על ירמיהו ד' בקריאה (וכן סוף דפוס אמקטרוס וה"ס טעות, כי כל ה"ה הן צירייה ולי"ל ח"כ בקיפס ול"ל בקריסה, חלל דפוס צה"ליסה ליסל מלס בקריסה, וכן נכון) וכן מסרה ג"כ בירמיה לי"ש י"א, וכן מצאתי ג"כ בכ"י לבן אשר של ד"א תש"ע צד 358, אבל בגליון של הקבוץ נמסר בפירוש: על ירמיהו חד מן ג' וסימני' ונחשבה הדבר דמן שלש ויקצפו. והנה בסימן הדבר דמן שלש רוצה מסורת הקבוץ לרמוז ליר' כ"ה א' שנמצא בעניינו מן שלש עשרה שנה וגו' לאפוקי מן סימן מ"ס פסוק א'. אמנם ויצו נבוכדנאצר מלך בבל על ירמיהו (בסימן ל"ט ב"ה) לא מנתה בהדיהו, וזה לפי ששם נמצא בקבוץ א' ל ירמיהו באלף ובסגול ולא עוד אלא שנמסר שם על הגליון בפירוש ל' שר"ל לית אל ירמיהו בסגול, ואתה תמצא שב"לוח החילופין נרשמה בפירוש הפלוגתא הזאת למער' ויצו נבוכדנאצר על ירמיהו, למד' א' ל ירמיהו, הרי שנוסח הקבוץ הוא בבלי. (ב) בנקוד, ביחזקאל סימן מ"ז ד' נמסר במיסק שלנו על מלת ה' יצ"ח: ל' ובסימן י"ז: ל', ורצונה שבסי' מ"ז הלמ"ד בפתח אבל בסימן י"ז הלמ"ד בקמץ, וכן נמצאות ב' התיבות האלו במערכת אות הפ"א בין הא"ב דלוג דחר קמץ וחד פתח, אבל בקבוץ מצאתים בשני המקומות בפתח גדול הלמ"ד, ועל הגליון לסימן מ"ז ד' נמסר בפירוש: חד מן ב' וסימני' הימלס למלאכה, וכן בסימן י"ז נמסר ב' (ויעוין ג"כ בקפ"י ל' קד' נקפס"ס ל' 99). —

(10) ברוב המקומות שפלינו בהם ב"א וב"ג מצאתי בנקוד הקבוץ כבן נפתלי וזה לפי שבן אשר היה בא"י במבריה ובן נפתלי בבבל ולפיכך אנחנו סומכין על קריאת בן אשר לפי שגם כל הנקוד שלנו הוא נקוד המברני ואנשי מורח סומכין על קריאת בן נפתלי כמ"ש גם רא"ב ז"ל בהדיא במס"הם הקדמה שלישית ע"ש. ולולי יראתי האריכות בחבור הקטן הזה הייתי מוסיף ראיות על ראיות להודיע ולגלות שהקבוץ הנדול מנוקד ומוטעם ונמסר ע"פי המדנחאי, אשר על כן נאה ויאה לנקודו שם נקוד האשוראי או הבבלי, והכל

אחד . —

**אמנם** אם רצה אדם לחשוב שהנקוד ממעל לאותיות הוא קראי דהיינו שהקראים המציאו אותו (יעוין Ewald *Seferbeah* 1848, S. 161) אינו אלא טעה כמו שטעה גם פינגער בחשבו שיש להקראים כתיבה מיוחדת בצורות

הנקוד, כאשר יבוא עוד. עכ"פ המשוררים שחיו בספרד ובמערב כבר היתה להם אינו ידיעה משינוי נקוד הוא"ז אצל אנשי המזרח, שהרי הם חושבים את הוא"ז שלפני אות השואית כתנועה כמו במלת וקש"תם וחושבים אותו לפני אות כמ"ף המונע בתנועה כיתר כמו במלת וקשו, אעפ"י שמנקדים אותו בב' האופנים יחד תמיד במלאפום, וזה לפי ששמעו קצת הבאים מבבל מבטאים מלות כמו וקשו בשוא הוא"ז. —

(ד) בקבוץ הגדול (לפני כ"ז) נמצא אחר תיבת לאמר עטל לציון מסורתא, ועל הגליון נמסרו ב' תיבות אלו: "ל י פ ין מ ע ר" אשר ענינו הוא שהמערבאי פחברין שני חלקי זה הפסוק לאחד, ועל פיהם חברים הכותב גם כזה הכי יחד לפסוק אחד כמו שהם מחוברים גם בספרים שלנו, כי המדנחאי עשו מהם ב' פסוקים דהיינו מן בעת ההוא" עד "לאמר" פסוק אחד, ומן "לך ופתחת" עד "ערום ויחף" פסוק ב'. והביא ידידי החכם המנוח ר' בצלאל שמערן ע"ה ראייה לזה ממסורת הקבוץ בעצמה, כי דנה בסוף הבי' נמסר מנן הפסוקים של ישעי, אלה ומאתים ושבעים ושנים (פ' פאקסיאלט) אבל כשתמנה הפסוקים לא תמצאם כן אלא אלה ומאתים ותשעים ואחד, וכן נמסר נ"כ בב"י של ר"א תשי"ע, והנה מלת ושבעים אינה אלא מעות סופר פשוטה, וצ"ל ותשעים, אבל ממה שהקבוץ מונה בהאחרים שנים תמורת אחד כמו שהוא בס"ש, אנו רואין בבירור שהמורחיים לא חברו ב' החלקים הנזכרים לפסוק אחד אלא עשו משניהם שני פסוקים אשר על כן עלה להם המספר אלה ורצ"ב, וא"כ הקבוץ הוא כבלי, ועפ"י הדברים האלה צריך הימין למספר הפסוקים מן ישעי, בספרים שלנו לתיקון כי אצלנו הוא ארצה בה"א, וצ"ל ארצא באל"ף, והוא שם דבר, שותה שכור בית ארצא (פ' אלסי"ט). —

(ה) בכל המקומות שפליגין בהם המעדיבאי והמדנחאי מצאתי רובא דרובא בקבוץ הגדול כנוסחת המדנחאי, ואני השויתי כל אלו החלופין שבלוח עם נוסחת הקבוץ, ומצאתי אותו הלוח כמו שהוא בסוף המקראות הגדולות רובו משובש ותקנתיו על פי הקבוץ הנ"ל, וכל התיקונים ממין זה יבואו אי"ה בספרי על הנקוד ולא אזכור כאן רק אחד מהם לדוגמא (גימקלס פ' י"א) בספרים שלנו, וגם אני אנרע" ברי"ש כמעדיבאי, ולעומת זה בקבוץ הגדול מצאתי בפני' אַנְרַע ברא"ל כמדנחאי וגם היונתן קרא כך שתרנם אקטף. (ועיון מה פהנילס המ"ס פס). אמנם על הגליון מצאתי רע"כ דע ק' ור"ל אנרע כתיב ברי"ש וקרי אנרע ברא"ל, וא"כ הכנים הסופר את הקרי בפנים, והכתיב ציין בחוץ וכן הרבה. (עי' לפני יח' כ"ז ע"ה) ולפ"י צריכין אנו לתקן בלוח החילופין שלנו שכתוב בו: למע' וגם אני אנרע, למד' אנרע כ' אנרע ק', וצ"ל בהיפך: למד' אנרע כ' אנרע קרי. —

(ג) בקבוץ הגדול מנוקד וא"ו החבור לפני אותיות במ"ף בשוא ולא במלאפס: כבספרים שלנו, בד"מ וְפֶשֶׁן = וְפָשָׁן, רק לפני אות השואית מנוקד הוא"ו גם בובמלאפס, כמו מֶלֶכִּים = וּמְלָכִים. והנה מצאנו ר' יצחק בן איצור בס' הרקמה (לניינג 1846 נז 703) מעיד על קריאה זו שהיא בבליית, רק שדבריו צריכין תיקון, כי זולת זה אין להם טיבן, הוא אומר: ובנפול וא"ו העמוף במלה שהיא בשורק על אות נקודה בשוא נח תצא הוא"ו היא מוצא האל"ף כמו וקראתם דרור, ושמתם, זאת קריאת בני ספרד אבל בני בבל יקראוהו כמשמעה, עכ"ל. אמנם אנחנו רואים שבקריאת הוא"ו לפני אות השואית אין חלוק בה בין בני ספרד לבני בבל שכולם יקראוהו במלאפס. וגם אי אפשר כלל שיבוא הוא"ו בשוא לפני אות השואית לפי שלא יתחברו ב' שואים נעים בראש המלה נגד חק הדקדוק והמבטא, על כרחך שמאמר זה מוטעה הוא, וצ"ל כך: ובנפול וא"ו העמוף במלה על אות נקודה בשוא נח תצא הוא"ו שהוא מוצא האל"ף שהוא בשורק כמו וקראתם דרור ושמתם, (וכן בנפול הוא"ו במלה על אחד מאותיות במ"ף.) זאת היא קריאת בני ספרד אבל בני בבל יקראוהו כמשמעו, ע"כ. אשר זאת ההערה שבני בבל יקראוהו כמשמעו נוסלת רק על המאמר שהוספתיו אני וחסר בכ"י אם לא נפלה הטעות בהעתקת הח' דוקעס נ"י. ורצינו שיקראו הוא"ו בשוא כמנהגו גם בהכנסו על אחד מאותיות במ"ף כמו בהכנסו על שאר האותיות כשהם בתנועה ולא בשוא. וא"כ ר"י ב"א מעיד על קריאה זו כמו שהיא בקבוץ הגדול היותה בבליית. והנה פה ראוי לשים לב שאנחנו מוצאים לעומת זה בההעתיקות הקדמוניות מן המקרא שהעתיקו מכתב ראשורי לכתב היוני בלבד והמלות נשארו עבריות (Codices Ebraeo - Graecos) עיין אייכנהאן (איינלייטונג סלק ה' נז 341 מסדולא כניעית) שהיו מבטאים הוא"ו בראש במלאפס לא לבד לפני אות השואית או אות במ"ף אלא גם לפני כל שאר האותיות כולן כמו ורַחֵם הַאֲרֶץ וְאֵת הַחֶשֶׁךְ ודומיהן (יעוין לניינג לפרט 1845 נז 5) וא"כ כבר בימי קדם קדמתה היתה הברת וא"ו החבור מתחלפת מן הקצה אל הקצה בין בני מער לבני מזרח שבני מער היו מבטאים כל וא"ו החבור במלאפס ובני מזרח היו מבטאים כל וא"ו החבור בשוא, עד שבמשך הימים עשו פשרה ביניהן והורו אלו לאלו במקצת, המזרחיים למדו מן המערביים לבטא הוא"ו לפני אות השואית במלאפס, והמערביים למדו מן המזרחיים לבטא הוא"ו בשוא חוץ לפני אות השואית ואותיות במ"ף. ויש לדעת שגם בזה נוטה הקבוץ הקטן מן הגדול שבו גם לפני במ"ף ינוקד הוא"ו במלאפס כמו בס"ש. בד"ס וּמֶלֶכֶם וּמֶלֶכְהוֹן, וזה לפי שזה הקבוץ פוסח על שתי הסעפים בשטת

מברגי ע"כ, בודאי נכון הוא, וכן ראוי לכנות הנקוד הזה באמת אשורי או בבלי י, זה לא לבד מפני שכל סימני הנקודות והמעשים שבכ"י הנזכרים הם למעלה מן האותיות ומסכימים ע"י עם הסימן שנותנת להם הרשימה הנזכרת ומכנה אותם נקוד ארץ אשור, אלא ביחוד לפי שמצאתי בנקוד הזה איכויות סגוליות המורות עליו היותו בבלי, והן:

(א) חלוף הקריאה במלת ממנו (ונמנא איננו), כי המערבאי קורין אותן בין ליחיד נסתר בין לרבים מדברים בעדם בסגול המ"ם הב' וברגשות הגרין, ויש שמפילין הדגש מתוך הגרין לרבים מ"ב, אבל אנשי מזרח מרפין בב' אלה האופנים את הגרין, רק ליחיד נסתר מנקדן את המ"ם בפתח גדול, ולרבים מ"ב בצירי גדול. והו ע"פ עדות הקרמונים ששמעו שיש חלוף בקריאת מלה זו בין המערבאי ומדנחאי, אבל לא ידעו מה ששמעו, הם דוגש בן לברט ור' יונה בן ננאח הרא"ב בע ואחרים, יעויין כל זה בכרם חמד כרך ט' צד 69 ואילך מה שקדמי בענין זה הח' גייגער נ"י והשב לסלסל בו, ולע"ע יספיק להודיע שקצת כתבי יד הרכיבו ב' השימות של הנקוד האשורי והמבראני יחד כמו שהוא בקבוץ הקמן הגיל אשר בו מלת ממנו לנסתר, וכן כל כינוי נסתר צ"ב המחובר אל הפעלים ברגש הגרין (יעויין להלן הלפני להפנים הדברים וספן ח' יז) וכ"י כאלו שנקודיהם מורכב ידועים היו להמדרקים בפרט, ומתוכם למדו שהחלוק שבין הנסתר המ"ב נוסל ברגשות ורפיון הגרין עם שיש ללמוד שידעו גם מן הנקוד האשורי כאשר נראה בסמך. אבל בעלי התלמוד ידעו כבר מן הקריאה המזרחית למ"ב בצירה כנראה מלשונם אל תקרא ממנו אלא ממנו. (יעויין ב"מ נמקום הכ"ל) ובחבורי על הנקוד הזה אדבר עוד מזה העניין. —

(ב) בזכריה (י"ד ה') קורא הקבוץ הגדול רַבִּי אֱלֹהִים נ' פעמים בפסוק בחירק חטוף נחי הגרין וחדה בעדות הראב"ע קריאת המזרחיים, וגם היזנתן מתדגם ונסתם הראשון ואסתתים, וכן בהעתקת השבעים, אבל מן המסורה שלנו משמע שהיו קוראין בפתח כל הג' כבספרים שלנו, יעויין מ"ש לפסוק זה. וכן קורא נ"ב הב"י של בן אשר מן ר"א תש"ע, ואנחנו נראה להלן שהמסורות המערביות והמזרחיות פליגי אהדדי. —

(\* החכם חיי"ה ה"ר מנחם (Einleitung. Band 2, ©. 579) ח"ך פאמער גויביל ראה אלל היהודים נאכצן סינים צעיר קאָלעגנאָ נכוח קין פאפאוס עייר פעקירג פורכ אלס נוסה מאל אשכ הכלו לוסה לו נאפאכונה. וכו' היו סינים מעלל לאוסיות ולא מפאפוס. וספינים נאלו לו כעין נקודות ועעמים שלל ראה נדומה להם עוד מימינו. ועייר הם חיי"ה ה"ר שלמי פאפוס היו אלל הלזכרים סגין. אך היום אלל יודעין ידיעה נכונה נאפאמט סימני נקודות ועעמים היו כמו ששער גויביל ולא חגין, אשכ מזה ניכ חזוק שהנקוד מעלל לאוסיות נבלי הול ונאל מקורו, ומאלץ נאל הסמך הכנה יוחר לאלץ סינים מן אלץ יסאלל היה אפאכר להנקוד הזה להגיע שפא אלל לא מאל"י הכהוקה משם. ולפיכך לא מאל אללס אלל הנקוד מעלל לאוסיות שהול הנבלי. —

# מבוא

## אל הנקוד האשורי או הבבלי

### שמו. זמנו. מקומו וממציאו

על הנקוד האשורי או הבבלי הנמצא ממעל לאותיות בשני כ"י המונחים באודיסא והם נביאים אחרונים בתמונת (Steinart) על קלף Pinner Prospect & 18 Nr. 8 ואיזה חתיכות (Bregamente) מן חמשה חומשי תורה בתמונת (Steinart) על ידי מצר נמן (Ibid. & 40 Nr. 15, u. & 44 Nr. 16) ועוד איזה דפים מתרי עשר עם תרגום פרסי (Ibid. & 48 Nr. 18) \* כבר דברו עליו קצת דברים החכמים רש"ל (פליכות קדם \*\*) נר 23 עד 31 ונל 37 עד 39) ועוזאלד (Jahrbuch 1848 & 160 ff.) והציבו לבאר אותו בכלל כפי מה שהיה ביכלתם להציא כללים מתוך הדפים העצמים אשר יצאו לאור מן הנקוד המשונה הזה ע"י האקסמיילע של חבוקק בסוף הפרספיקט הגזכר, וע"י איזה דפים מן נומר 15 שנתפרסמו לפני איזה שנים בעולם, ונס אני אין רצוני מה להרחיב דברי עליו אשר על זה יעדותי חבורי הגדול על הנקוד האשורי, לפיכך לא אציע כאן אלא קצת ראשי פרקים לפני הקורא בכדי שיוכל להשתמש בהם בתורת מקדם מרם יצא חבורי הג'ל לאור, ואני אכנה את נומר ה' הג'ל בשם הקבוץ הגדול, ואת הגומערן 15, 16 בשם הקבוץ הקטן בשביל הקצור.

הדבר הזה האשורי שתיאר בו את הנקוד הזה החכם רש"ל נ"י בס' ה"ק הג'ל צד 48 ע"פ רשימה הנמצאת בסוף הכ"י חומש עם תרגום המונח בפרסא וכתוב בה: תרגום זה נעתיק מספר אשר הובא מארץ בבל והיה סנוקר למעלה בנקוד ארץ אשור והסבורי נתן ב"ר מכיר ב"ר מנחם מאנקונה ב"ר שמואל ב"ר מכיר ממדינת אויירי, והוא אשר נדע קרן המתלוצין בארץ מנצא בשם המברך) ב"ר מנחם ב"ר צדוק הגקן, והגיהו ונסחו לנקוד

(\*) אבל לא נכתיב של שנה ד"א תשיע (לד 81 צהנרספיקט ההול) כמו שזוידע ה"י Graetz נ"י בעמח (Geschichte der Juden. Fünfter Band, & 552) כי לוחו הכ"י הכולל כל הפניך כולו לכן אשכ ומוקד בנקוד שלנו מעט. —

(\*\*) שם הכינוי הפסח הזה ג"כ איזה דברים בשמי מזה שזוידעתי צנכס קדם שזמנתי היעז על צוריו של הנקוד ההול, ועכ"פ אני מנצל מקלח מה שכתבתי לו. —

הלמוד של תורה שבכתב, אשר לא זה הדרך ולא זו העיר, וחושבים להקל מעליהם בזה המורה להניע אל המטרה שהיא הכנת הכתובים, והם רחוקים ממנה מרחק רב. וכבר שרתי בימי חרפי:

מי יאמר מִשְׁתָּה לְחֶסֶד-לָחֶם בָּשָׂר יִינִי

או מי יצא לִקְרֹב יִשְׁעָה רִמָּה וְקִינִי? <sup>(1)</sup> ש"ב כ"א ס"ז.

אִם-יִתְרוֹשׁ בְּבָקָרִים וּמִלֶּמֶד בִּידֹ אֵין?

בֶּן מִוְתֵּר סָסֵר וּמִדְּקֹדֶק יַעֲלִים עֵין.

יִחְשַׁב חֲשָׁף עֲסִים מַצָּה קָרִים מַצֵּין.

וְהוּא חֲמִץ חֲלָקוֹ וְחַחַת מִים יִדְלֶה-שִׁין. <sup>(2)</sup> ישע"י ל"ז י"ב.

דינני מבקשך הקורא האהוב להגיה בצד 173 שורה 18 תחת: שייך לצד 9, צ"ל לצד 7. וכן בצד 181 שורה 10 תחת: אתה, צ"ל עתה. —

**הערה** אתה אלי מנעורי נדלתי כאב לי, ובין יושבי בית המדרש חסלה חבלי, גא אל תשליפני לעת וקנתי בימי הבלי, ולבצע יתר חבורי כח ואון הב לי, באשר עזרתי להשלים ספר מבוא הנקוד בבלי לס"ק. —

המחבר.

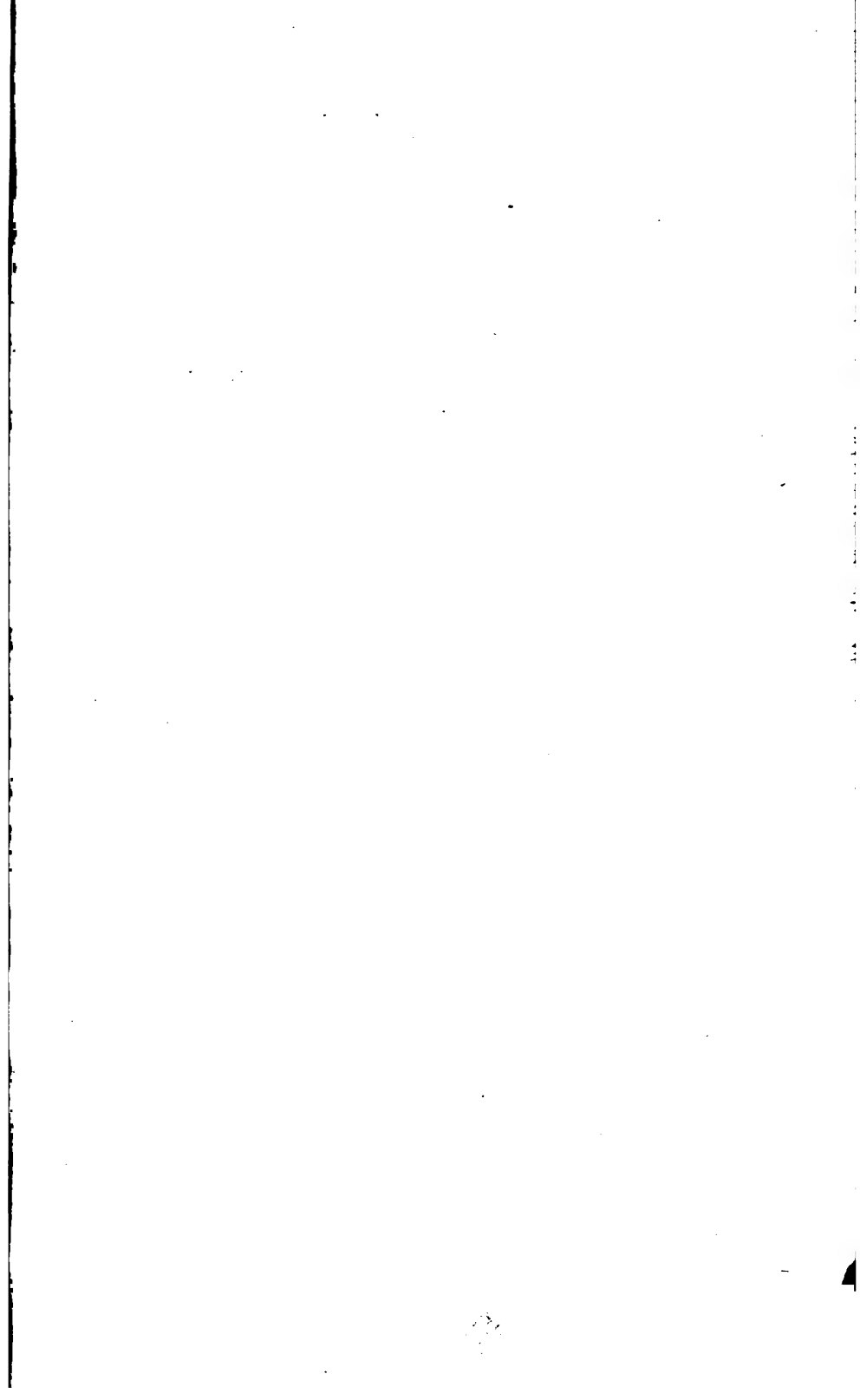
## מ פ ת ה

מבוא אל הנקוד האשורי (שמו ושמו במקום)	יחזקאל כ"ו
1	הערות ליחזקאל סימן כ"ו
11	יחזקאל כ"ו
12	הערות ליחזקאל כ"ו
13	סימן ד'
35	הערות למיכה ד'
42	הערות לחבקוק א'
44	הערות לחבקוק ב'
45	הערות לחבקוק ג'
48	אלוהי המקרא שבין המעריבאי והמדינאי
50	ספר יסוד מספר לה"אכ"ע
52	מוספים
53	לוח הענינים והסלות
54	חקנים
60	הקאמה ומבוא כלשון-משכני . . . מעבר לסמ-
	הערות ל"משה סימן א'



# אל הקורא

דע יקירי, ירחמך אל, שאין זה החבור אלא כדמות פרוודור ליכנס בו אל המרקלין  
הוא ספרי הגדול על הנקוד האשורי בלשון אשכנז שאני מתעסק בהכנתו  
עתה. אך מפני שזאת המלאכה גדולה היא, בהיותה מקפת בני כרכים את נ'  
הלמודים של התנועות והמסורות בדרך רחב, בצירוף כל חלופי הגוסחאות  
שבכ"י הבבלי, והערות על כל נביאים אחרונים ע"ד שתמצא כאן רק על איזה  
קפיטולי מהם, וצריכה א"כ לזמן רב, ואני כבר זכנתי ושבתי, כדחתי עזבוני, ואור  
עיני גם הוא הולך וחלש; ע"כ הסכמתי למהר לשלוח ההוצאה עכ"פ את אחיו הקטן  
ספר המבוא הזה בתורת מקדם, בהיות בלתי יודע מה ילד יום. וגם הרפוס של  
חבורי זה נתאדך יותר משנתיים ימים לסבת זקנותי וחולשת נופי, מצורף לזה  
שמלאכת הרפוס בעצמה קשה מאד, מפני שהמתעסקים בה בלתי בקיאים בצוחות  
התנועות והגנינות החדשות שלא ראוי מעולם, אשר על כן גם ההנהגה לא היתה  
איפשר להעשות ע"י אחרים. והייתי מזכיר להגיה בעיני הכרות כל בונן עד י"ב  
פעמים לרובי השגיאות שנפלו בו. ובינתיים נפסקה המלאכה למדקים מכל וכל, אם  
מפאת חליים נאמנים אשר הפילוני למשכב פעם בפעם, ואם מפאת עצלות בעלי  
הרפוס. אי לזאת יסלחו לי אלה מאוהבי אשר כבר חכו לראותו מקדם על פי  
הבטחתי להם במכתבי. וגם הוצאות הרפוס נברו מאד ועלו לסכום הרבה יותר  
מאשר דמיתי בתחלה. וזה לסבות שונות, האחת כי גדל כמות הספר עד לפ"ז  
בונן וחצי ע"י הוספת איזה מאמרים שהיו נצמנים לחבורי הגדול, כמו תקן לח  
החלופין שבין המערבאי והמזרחאי (השוה צד 4 וצד 121) ומקום איזה תנועות  
בבליזת ממלא הסגול המזרחאי (השוה צד 11 וצד III בהפגה ואשכנזי) ודיני הדדוק  
(השוה צד 42 וצד 112), והב' ע"י הכרח להכין ומטריילן חדשות לצורות התנועות  
הגנינות, הדג' ע"י חקק הפאקסימילנז, והד' ע"י קושי איכות ההדפסה בעצמה  
בצירוף ב' מיני צורות התנועות והפעמים, כידוע לעוסקים במלאכה זו. ואעפ"כ  
לא חסתי לא על בריאותי ולא על כספי עד אשר עורני התומך ימים להוציא  
מלאכתי זו לאור, ואם כי קטנה היא, הגה היא לפיכך, הקורא המבין וישר לב,  
היקר בעתים ההם, שים נא עיניך עליהם, וזה כל פרי המתיק רשע יניעי ונאמי  
סעצבון די, במצאך בה חדשות תועילוך בחקירותיך בהכמת שפתג' הקדושה,  
אשר אין ערך לגנוי המלך, מלכו של עולם, הנצמנים בתוכה. — אמנם תולדות  
כ"י הבבלי ועל מה אדני שמת נקד זה המבעו, והצורך הגדול אל הכרתו להבנת  
הנקוד המזרחי הגהוג אצלנו, הכל תמצא בהקדמתי האשכנזית ומשם תקחם.  
וסבת העריכי אותה בלשון נכריה ולא בלה"ק היא בכדי לפתוח בה פתח לאותן  
החכמים הנצרים הכלתי מורגלים הישב בקריאת לשוננו להודיעם מה סיבו של  
זה הנקוד, ולהכינים על ידו לחבורי הגדול הגל, בהיותם הם (לדאבון נפשינו  
מכריחים אנחנו להודות זה) כעת השרידים המתעסקים בהבנת כתבי הקודש בתבה  
יתירה, ומשתרלים בדקדוק הרשון שבה הם נכתבים, בזמן אשר לבשתנו ולבשת  
בני בריתנו חדל להיות לשפתנו בעז'ה נואל בתוכנו, אשר יקדיש עתותיו להתחקות  
על שרשי מחצבה, עם כי רבים עתה הקופצים לפרש הכתובים בדרכים בלתי  
הגונים, מחוסר ידיעת התרוממים והפרדשים הישנים, ובאין השתדלות בלשונות  
המזרחיות, ובאפס יניעה בדקדוק, שהן הן המסתתרות להיכל התורה, והם מכניסים  
חדוד שכלם ואופן פלאולם שהורגלו עליהם בלמוד תורה שבע"פ תוך שערי



# מבוא

אל

## הנקוד האשורי או הבבלי

על פי כתבי יד

המתנחלים בארץ ישראל בבית האוצר של חברת דורשי הקורות והקדמוניות  
בצירוף לוח התנועות ופאקסימילע.

יגליה אליה

### ספר יסוד מספר

להחכם

רבי אברהם בן עזרא דל

יצא לאור פעם ראשונה מתוך כתבי יד מתוקן ומבואר

מסד

שמחה פינסקער

נישטאדט

שנת תרכ"ג לפ"ק.

---

ווין

בדפוס המסד של סטריט בעניני.

מבוא אל הנקוד האשורי או הבבלי. על פי כתבי יד המונחים באודיסא  
בבית האוצר של דורשי הקורות והקדמוניות, בצירוף לוח התנועות  
ופאקסימילע, ונלוה אליו ספר יסוד מספר להחכם רבי אברהם בן עזרא ז"ל. יצא  
לאור פעם ראשונה מתוך כתבי יד מתוקן ומבואר מאת שמחה פינסקער איש  
אודיסא, שנת תרנ"ג לפ"ק. וויען, בדפוס המשובח של פהליספ בענדינער. —  
מחירו ב' ר"ט וחמשה גראשין ואכמיש או ב' ר"כ ועשרים קאפ' מעות רוסיא.

לקושי קדמוניות לקורות דת בני מקרא והליטעראטור שלהם, עפ"י כתבי יד  
עבריים וערכיים מאת שמחה פינסקער איש אודיסא וויען דרוק פאן  
אדאלבערט דעללא מאָרע תר"ד. — מחירו ב' ר"ט ועשרה גראשין ואכמיש, או  
ב' ר"כ וארבעים קאפ' מעות רוסיא, ובשביל החברים לחברת האינסטיטוט צור  
פאָרדערונג דער יידישען ליטעראטור מחירו רק ר"ט אחד ועשרה גראשין, או ר"כ  
אחד, וארבעים קאפ'.

ספר אוצר חכמה בלשון עברית, כולל יסודי הידיעות מחלקת הפילוסופיה. בה  
ידובר מההגיון, ממה שאחר המבע, מידעית הנפש, מהמדות, מהנאה  
והמונה, ממשפט המבע, ומפילוסופיה הדת. חברה דאָקטאָר י'. באראש (יהודה  
בן מרדכי) וויען התרמ"ז בבית הדפוס של יאָועף האַלצווארטה. — מחירו א' ר"ט  
ואכמיש, או א' ר"כ מעות רוסיא. —

הקוּנְה מאלה הספרים בבית אחת מחמשה עקסעמפלארים ומעלה מיד מחבר זה  
הספר המבוא בעצמו בוויען ועפאָרדסטאדט גרנאסע טיפֿגמססע 26, או  
מיד בנו האדון האפוסהקער יאָועף פינסקער באודיסא, יקבל הראבאט הנהוג כפי  
גודל מקנתו. — ונמצאים ג"כ אצל מוכרי הספרים ה' י. קנאָפֿלמאכער'ס זאָהנע,  
או ה' יעקב שלאָסבערג בוויען, ואצל ה' אדאָלף אבראמזאָהן באודיסא, ואצל  
ה' יצחק מיכאעלאָוסקי בוילנא. —

---

*Sabo Barony*

# מבוא

אל

## הנקוד האשורי או הבבלי

על פי כתבי יד

המונחים באודיסא בבית האוצר של חברת דורשי הקורות והקדמוניות  
בצירוף לוח התנועות ופאקסימילע.

ונלוה אליו

### ספר יסוד מספר

להחכם

רבי אברהם בן עזרא ז"ל

יצא לאור פעם ראשונה מתוך כתבי יד מתוקן ומבואר

סאת

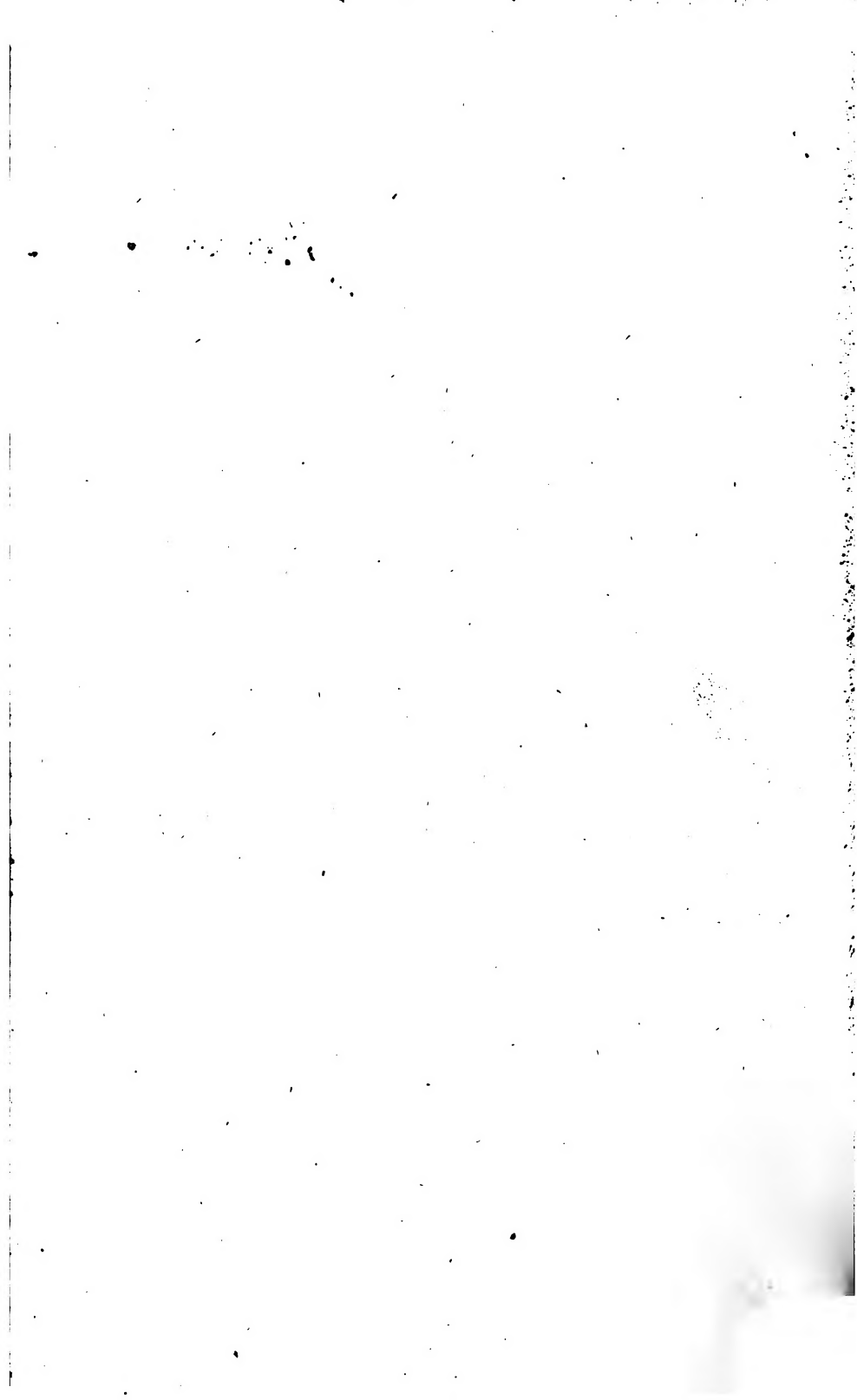
שמחה פינסקער

איש אודיסא.

שנת תרכ"ג לס"ק.

ויין

בדפוס המשובח של פהליסם בענדינער.



Salo Barony

PJ 4590 .P5 1863 C.1

Mavo el ha-nikud ha-Ashuri o h

Stanford University Libraries



3 6105 041 411 138

CECIL H. GREEN LIBRARY  
STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES  
STANFORD, CALIFORNIA 94305-6004  
(650) 723-1493

[gncirc@sulmail.stanford.edu](mailto:gncirc@sulmail.stanford.edu)

All books are subject to recall.

DATE DUE

MAR 31 2002  
APR 05 2002



